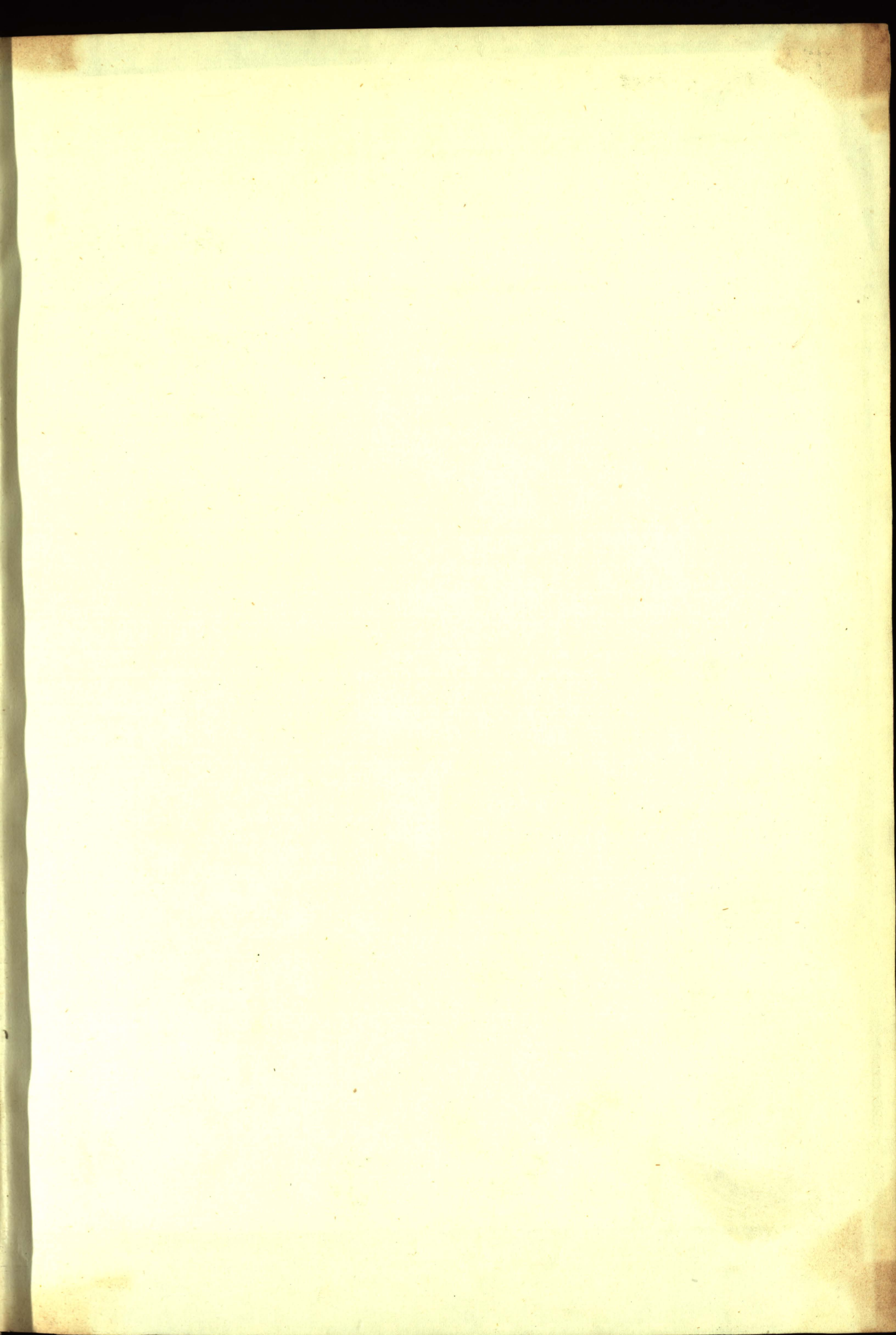


2° Inc. germ. 3^a

Speculum

Hain *14929
def.

Lin 52^b



3a

Germ. Inim. (s. a. e. l.) 4. Dupl.

*Speculum humanae salvationis
et
Speculum sanctae Mariae.*

Handschriftl. Inoff.

v. Panzer Nr. 5. Folio 6.
Leemiller Inimabula Bibl. Ingolst. I. 25.
Zapp Hingebury. Schriftschatz. 22.

Panzer gedenkt in Hingebury Schrift
Günther Gairner weist auf den J. 1472.

Dieses Exemplar ist ein Duplum unserer Univers.
Bibliothek n. memb. Es fassen vom Anfang
in Blätter 1-8, den 10-15;
ferner in Blätter Nr. 38 u. 39;
und am Ende in Blätter 260-268; im ganzen
also 25 Blätter.

270 Bl.

Es fehlen Bl. 7 (vor) 9, 11-17, 40 u. 41 (dafür 1 Leeres eingebunden),
206, 262-270.



D 12 *Bygone London*

~~9th Class.~~

Lucifer Maiestas Genes primo a p[er]saie ca. C.
Der sal Lucifers mit seigner gesellschafft.



Primum Caplm.

Napit speculum humane saluatōnis. In quo patet
casus hominis ⁊ modus repatōnis. In hoc speculo
potest homo considerare. Quam ob causam creator
omnium decreuit hominem creare. Potest ⁊ homo
videre quo modo p[er] dyaboli fraudem sit damnatus.
Et quo modo p[er] misericordiam dei sit reformat⁹. **L**u-
cifer erexit se contra creatorem suum deum eternum
Et in ictu oculi de excelsis celorum solio p[er]iectus est in
infernum Et ob hanc causam d[omi]n[u]s creauit de⁹ genus hu-
manum creare. Vt p[er] ip[su]m posset casum luciferi ⁊ so-
cioꝝ eius restaurare. Qua p[ro]pter dyabolus inuidens
hominem sibi insidiabat. Et ad p[re]cepti transgressioꝝ
ip[su]m inducere nitebat. Quoddam ergo genus h[uius]
pen-
tis sibi dyabolus eligebat. Qui cum erectus gradie-
batur ⁊ caput virgineum habebat. In hunc fraudu-
losus rezeptor mille artifex intrabat. Et per os eius
loquens verba rezeptoris multa enarrabat. Tem-
ptauit autem mulierem tanquam minus p[ro]uidam
Reputans prudentem ⁊ tantum vitum esse Adam.

dem menschen langes leben. Vnd so der tod kumpt.
so mag sy im es nit erlengeren vmb einen ogenblick
Sy gelot dem leib lang gesuntheit. Vnd bziht dem
libe vñ der sele ewigen siechtagen. **S**y gelobt vil reich-
tums vñ grouße ere. vnd gibt an dem ende gestäck
vnd freulikeit. vnd wie das sy das sy vnterweilen ge-
ben dem menschen weltlich güt. **S**o ist es doch alles
uppig vnd vnwitzig wann es mag des menschen le-
ben nit gelengeren. noch vor des todes gewalt beschir-
men. **I**n der iungsten not mag sy dem menschen nit
zehilffkommen. **W**ann sy gibt dem leib vil kām das
schñdest lilachē. **D**arumb mag man dise welt einē
holderbaum gleichen. des plūd schön ist. vnd seine
frucht bitter. **A**lso scheinet der welte lust schōne. vñ
ist ir frucht ewig verdammuh. **N**um mag man douch
die welt gleichen iudas dem verrätter. von dem cri-
stus von einem falschen kuf ward verrautten. wann
das selb zeichen das iudas gottes veinden gab. das
gibt auch die welt. **A**ls ob sy spräch. **W**enn ich kuf-
le mit gebenden reichtum vnd ere. der ist es. habend
in vnd krützigent in ewiglich. **D**och sind die reich-
tum nit alweg zū verdammuhē. **S**y sind douch ma-
nigen nütz zū dem ewigen leben. **W**an Daniel sprach
zū dem künig **N**abuchodonosor da er in lert den weg
der behalenuhe. **D**u solt mit almüssen dein sind ab-
löffen. wann got verwirfft nit die gewaltigen vnd
die reichen. **I**st das sy ir güt gebrauchend als **T**ho-
bias seinen sun leret. **H**astu vil. so gib es völliglichē
bistu ab wenig. dz selb soltu geren teilen. **D**ie reich-
tū vdamnet nit dē menschen. **S**under die liebe die mā
daran leget. vnd der vnozdenlich gebrauch des gütz



Das schön gewand luntet ouch nit. ist das dz hertz
got gegeben ist. wann ein ieglicher mag sich kleiden
nach seiner maus. on lunt. wann wen got wil ha-
ben zu einem kunig. dem zimpt nit das er einē sack an-
leg. ten er aber ordnet zu einem bawen. dem zimpt nit
seiden anzelegen. Darumb sol sich ein ieglicher halten
nach seiner mauße. vnd sol sich mit flusz hütten. dz
er nit übergreiffe. wann in allen dingen ist die mauß
zu halten. vnd selle da mit die welt über winden. die
sich stellend darauff das sy vns vtraute. damit das
sy vns zitlich güt geben. dise anfechtug het der mēsch
von der welt nit gelitten. wer er beliben i dē paradies
des wollustē. In dem paradies wer der mensch gewes-
sen on alle anfechtung. Sunst so mag er hie kom-
ein einige stund beliben. on kumernus. den so weinet
in an sein offner weindt. denn betrügt in sein falscher
fründt. vnder weilen bekümert in ein kleine flug. oder
ein schnack. denn verleret in ein kleines wümlin. od
ein floch. vnd ist billich das er werd angefochten vō
den creaturen. vñ von den elementen. wann er sich ge-
gen seinem schöpfer hat auffgehōbt. die erde sticht in
mit disteln. vnd mit toznen. Die tiere zerrent in mit
iren zenen vñ hornen. dz wasser bedeket in mit tünne
vnd vngestieme. vnd wirt von kriegē vñ von mō-
raubern beraubt. Der lufft vgußtet in mit sterben. vñ
mit zerstörungē. Die vogel des lufftes stechen in mit
iren schnebeln. vnd kretzend in mit iren nōgeln. Das
für brennet sein gebein vnd sein fleisch zu āschen. Der
truch macht im seine ogen vinstet. In dem paradies
wār niemans des andern weind gewessen. Wie mag
man vnder vil volcks kom einen vinden der eim wa-
ter fründt sy. Wann die weil der mensch hat reichtū
vnd ere. so hat er vil fründt vnd helffer. Aber wann

er dartzu kömet. das er der fründt bedarff. so mag er
 kom einen getuwen fründt vintzen. Der treu fründt
 wirt bewärt in der notturfft. der da nit erschigt. sein
 güt vnd sich selber für seinen fründt dar zegeben. der
 hat grosse lieb. **O**ber der mülte got. der hat grosse lie-
 be gehöbt. der sich vnd das sein hat gestregt für sein
 veindt. vnd waren verurteilt in den ewigen kerker.
Aber mit seiner erbermte spent wir gnädiglich erlöst
 wir müste all gefaren sein in den kerker der helle. dar
 auß wir mit nymans hilff möchte erlöst sein wordē.
Zu iungst kam der vatter der barmhertzikeit. vnd der
 got alles trostes. **V**nd sach an erbermlich vnser ver-
 damnuß. vnd ward zeratt das er vns mit im selbs
 wölt er lösen. vnd das welt er vns ein zeichen geben
 bey dem ast des ölbaums. den die taub bracht. denen
 die i der archen waren beschlossen. das er die künftige
 erbärmung gottes douch wolt erstrecken über die. die
 in der vorhel beschossen waren. **D**ie erbärmd ward
 auch nie den allein i der arch gelobt. **S**py ward douch
 aller der welt in dem ölbaum czu einē zeichen des heils
 gegeben. **D**as selbe het douch got vor erzeiget in vil fi-
 guren. als es kunstlich ist den die die halige gschrift
 durchlessend. **O** gütter ihu vnderweish vns. das wir
 die heiligen geschrift leren. vnd da mit den liebe vns
 selbs erwärben. **A**men.

Quam ergo compatōnem aliqua reginarum
 habebit ad hanc beatam. **Q**uam cum gabri-
 el archangelus missus a deo i nazareth. salu-
 tat. in primo vbo misterijs celestibz plane nomē **E**ue
 pmutat. **E**t iure nomē eue mutat i salutatioe marie.
 qz ābe mres iste. nimiū sibi dissiles. pceptu ptugz fuere

12
Eua enī in concupiscentia carnis. de viro veti vetes fili-
os ī vetustate peccati concepit. ⁊ ī colore pepit. **M**aria
vero de spū sancto sine concupiscentia carnali. v̄tute al-
tissimi obumbrante noua gratia sine culpa. nouum
hoīem de celo celestem ꝑcepit. ꝑmo inestimabili gau-
dens. ⁊ v̄go ꝑcepit. ⁊ v̄go genuit. ⁊ post ꝑtū virgo
ꝑmansit. ⁊ ip̄m quem genuit deū ⁊ hoīem vt in som-
no ꝑphético ꝑsignatum erat. **M**aria cū ioseph verum
deum adorauerunt. q̄ duos ꝑꝑos effraym ⁊ manassem
deo patri. vt princeps pacis ⁊ pater futuri seculi recō-
cilauit. **Q**uis autē exprimere pōt quanta suauitate
corda reficiat. quanto v̄o dōris boni recoleat. quanta
mōdi ⁊ scōꝝ rota semp iocundo ore ⁊ ineffabili deuotō-
nis spū reginaz oīm dominam sempiternam cū di-
lectōne salutat.

Contra fabulosos libros poetaz.

Offerant ꝑhi gentiū. regū palacijs siue sena-
toꝝ capitolijs in suis libris fabulaz. sola ver-
borū sup̄ficie. aurea poma a foris. nitore car-
minis rethorico colore depicta. **I**ntus inania aut vi-
cioꝝ tanq̄ vermiū horore scatentia. ⁊ nulla veritatis
substantia solidata. sic magister coꝝ dyabolus. cum
eius anim⁹ non maneat in v̄itate. tamen plerūq̄ eā
quam odit loquit̄ v̄itatem. vt pedicas deceptōis sub-
ponens audientib⁹ occultet. **O**culis etiam sepe huma-
nis testante ap̄lo angeli lucis offert splendorē cū in-
trinsec⁹ teneat eternaz tenebraz colorem. **D**icat vos
ire dei cū sico didascolo ꝑꝑtagora. testribuit cū ceteris
ꝑhis ea que penitus ignorauerūt etherea. inuisibiliū
iuga rez garriant. sibi forte peruia. **I**nterant aurib⁹
ꝑcurientib⁹ a v̄itate auditum auertentib⁹. ⁊ fabulosā
cupite querentib⁹. celoz volubiliū motus. sp̄terū vari-
os cursus. demonum naturas exponāt. ⁊ ignota loca

mortalibus. Commendant p̄bi nomie. re aut stulti
mōi animam. q̄m p̄diderē suam. sollicitant in solitis
opinionibz et argumentis fallacis. p̄mittit hostis
colosus p̄ suos p̄cones incautis atolescentibus mirabi
lem scientiam. ut tempus a creatore p̄cessum. aut pe
nitentis auferat. aut a fructu penitentie minuat. et vola
ticis verborz folijs. miserorū pastat insaniam. voluūt
oculos. detorquent p̄bi labia. et impositis ad placitū
falsoz dñorū noībz errantia. ligant aut soluūt sydera
cum ip̄i casserales cum suis sequacibus i tartera seu
descendant. et eorū argumentatōnes vertant in p̄petu
as lamentatōes. **U**t qui celoz si dixerant scrutatores
eorū nunq̄ fiant habitatores. **F**ama etiam quā que
siuerunt sub sole. in nullo eis valet p̄desse post mortē
s; ut quidam sapientū ait. **Q**uid ad hos te fama p̄
resolutum corpus attineat. **N**onnulla ē oīno gl̄ia cū
isto cuius esse non dicit. vita neget. sed morte p̄ueni
at eterna. **S**i vero mens bene sibi conscia. terreno car
cere resoluta libera petit ethera. sollenni est gl̄ia. hāc
nansciscunt. qui vanis p̄bie fallacis nō decipiuntur
qui dies suos non vane consumūt. sed implentes di
uinorū eloquia p̄ceptorum. thesaurisunt sibi thesau
ros in regno celorum.

Post hoc sequit̄ **Capl̄m Quartum**
incipiens. **C**ui regni ap̄icione etc

13
Hic annunciat pcepto ⁊ sanctificatio ei⁹ in utero
 Da vult verkündet wie cristus enpfangen ward im
 mütter leib.



Capitulum Tercium.

Quoniam modum nostre redemptionis scire
 desideramus. Primo de annunciatōne marie
 incipiam⁹. Cum enim ventura erat beata xpi
 incarnatō. Necessarium fuit in primo ut daret⁹ ma-
 tris sue generatō. Quod ut facilius ⁊ lucidius intel-
 ligatur. Vna parabola siue similitudo primo audi-
 at⁹. Homo quidam ab hierusalem in hiericho descen-
 debat. Et in desertum veniens in latrones cecidebat.
 Qui eum spoliauerūt ⁊ vulnerauerūt. Et semiviuū
 relinquentes abierunt. Videntes autē sacerdos ⁊ levi-
 ta ipm ptransibant. Qui vulnera ipi⁹ sanare nequi-
 bant. Tandem samaritan⁹ qdam ille appin⁹bat. Et
 misericordia motus vulnera ei⁹ sanabat. Et nisi sa-
 maritanus ille aduenisset. Nunquam sauciatus ille
 sanatus fuisset. In hac parabola gen⁹ humanum siue
 homo designat⁹. Qui de paradiso voluptatis i hē dehtū
 eiciebat⁹. Qui spoliat⁹ est bonis ⁊ grā sibi a deo datis
 Et vulneratus est vulnere ppetue mortalitatis. Qui

*multo tempore
 nerge ad fol. 10*

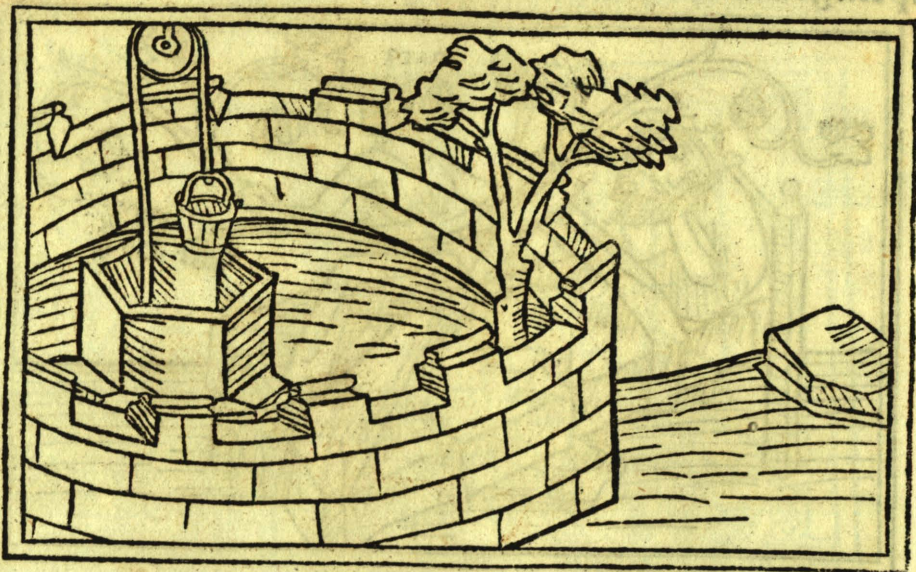
19. 20
27.

Rex Astriges vidit de filia sua oziri vitem.
Der Künig Astriges sach von seiner tochter ent-
 springen einen weinreben.



multo tempe quasi semiuuius iacebat. **Q**uia in aia
 mortuus erat. licet in corpe viuebat. **Q**uem nec sacer-
 dos nec leuita sanare potuerunt. **Q**uia nec circūcisio
 nec penitentia hominem ad patriam reduxerūt. **T**an-
 dem samaritanus quidē appinquabat. **E**t saucia
 vulnera misericorditer sanabat. **S**amaritanus cus-
 tos interpretať. **P**er quem hiesus xp̄us custos noster
 designať. **E**t nisi custos iste in hūc mundum venissz
Nunqm̄ homo in vitam eternam introissz. **L**audemz
 ⁊ benedicamus dñm nrm̄ ihm xp̄m. **Q**ui venit i hūc
 mundum sanare semiuuium istum. **C**um autē filius
 dei in hūc mđm venire satagebat. **V**irginem de qua
 nasceret̄ p̄mittere disponebat. **M**isit ergo angelum
 q̄ conceptōnem eius nunciauit. **E**t sanctificatōem in
 vtero ⁊ nomen pariter intimauit. **H**ec est beatissima
 virgo maria. **P**er quam venit huic sauciato sanato
 pia. **Q**uam etiam deus in multis figuris p̄monstra-
 uit. **E**t p̄phetaz oz oculis mltiplex insinuauit.

Ortus conclusus fons signatus p̄figauit Mariam
Der verschlossen gart vnd verzeichnet brunn bezeu-
tend Mariam.



Prima figura.

Rex Astriges visionē mirabilem videbat. Qd
videlicet de vtero filie sue vitis pulcherrima
crescebat. Que frondibus ⁊ folijs se amenissi-
me dilatabat. Et fructus pferens. totum regnū suū
obumbrabat. Dictum est autem ei. quam interpra-
tōnem hec visio gerat. Qd videlicet de filia sua rex ma-
gnus nasciturus erat. Hec filia. p̄ hec Cyrum regem
generauit. Qui filios israel de captiuitate babiloni-
ca liberauit. Hec est litteralis huius visionis signifi-
catio. Sed alia est mistica huius p̄figuratio. Astri-
gi monstratum est. qd filia sua Regem Cyrum gene-
raret. Joachim nunciatum est. qd filia sua Regem
Christum portaret. Cyrus liberauit iudeos de captiui-
tate Babilonica. Et Rex Christus liberauit nos de
captiuitate dyabolica. Filia ergo regis Astrigis figa-
uit mariam. Que ptulit m̄do vitam veram ⁊ piam.
Benedicta sis tu O sūmi regis filia. Flos candēs sup
omnia lilia. Benedicta sit tue p̄ceptōnis annūciatio

MB.
Vide infra
et formis circum-
gibile
et hoc hile prouenit
liby. de magis
Vide infra de bñ
et hanc

20. 12
22.

Balaam ppheta pfigurauit ortum marie per stellam
Numeti. Balaam der pphet haut vorbedeutet den
 vrsprung marie durch den steren.



Per quam ortū habuit nostre captiuitatis liberatio
 Benedictus sit xps pater qui te nobis destinauit. Be-
 nedictus sit xpi filius qui te i matrem adoptauit. Be-
 nedictus sit spūss sanctus qui te in vtero sanctificauit.
 Benedictus sit vterq; parens qui te mūdo generauit.

Secunda figura

O hac beatissima filia etiam salomon p̄cine-
 bat. **Q**uoniam in vtero matris sue sanctificari debe-
 bat. Nam ortum conclusum eam in canticis
 nominabat. Et fonti signato id est sigillato eam cō-
 pabat. Que cum mater adhuc in vtero conclusum
 ferebat. Spiritus sanctus ei sanctificatōnem infun-
 debat. Et sigillo san̄te trinitatis sic eam signabat.
Quoniam in eam nunq̄m aliquid coinquinatum intrabat
O maria tu es vere ortus omniū deliciarum. Et fons
 indeficiens sitientium animarum.

Tercia figura

Maria d' stella
orbis pluvibz

Spiritus sanctus etiam mariam nobis necessaria
ostendebat. Quanto pro eis Balaam or-
tum eius promittebat. Promisit enim quod de Ia-
cob orietur stella. Per quam figurabat maria futura dei
cella. Balaam populo israelitico maledicere cogitabat.
Sed spiritus sanctus maledictionem in benedictionem trans-
mutabat. Per quod et spiritus sanctus figuratiter posten-
debat. Quod nostra maledictio in benedictionem conuerteri de-
bebat. Et hoc fieret mediante quadam puella. Cuius
ortum prefiguravit in quadam stella. Hec est beatissi-
ma maria vera stella maris. Fluctuantium ductrix
et adiutrix singularis. Sine hac stella non poteramus
hoc feruidum mare pertransire. Nec ad portum cele-
stis patrie pervenire. Qua propter deus ortum marie per stellam
precebat. Quia nos ad celestem patriam reducere di-
sponebat. Grantias agamus deo qui dedit nobis hanc
maris stellam. Per quam effugere possumus hunc maris
periculosam percellam. O peccator quantumcumque peccasti no-
li desperare. Hanc benedictam stellam oculis cordis con-
templare. In dubiis in periculis in necessitatibus ipsam
intuere. Ipsa dirigit ipsa protegit et producit vere. Hanc
stellam theophilus naufragus respexit. Et ipsa eum
pie ad portum salutis transiit. O bone ihesu da no-
bis per hanc stellam ita contemplari. Ut a cunctis pe-
culis semper mereamur liberari Amen.

Das dritte capitel sagt wie Maria irem vatter
Joachim gekündet ward.

Sei wir nun begeren wissen in welchem weis
wir erlöst seyn. So sulen wir zu dem ersten
anfachen an der kündunge. vnd an der em-
pfachnuhe Maria. Wann so xps geboren solt werde

da was nottufft das seynes müter gepurdt vor er-
 zeigt wurde. vnd das man das leichtiglich verstante
 so solman vor dise gleichnuß hören. Es was ein mā
 der gieng von hierusalem gen iericho. vñ kam in ein
 wüste. da begriffen in schacher. die beroubten in. vnd
 wuntten in. vnd lieffen in vir todt ligen. oder halb
 tod. vnd sy giengen von im. Da kam ein priester. vñ
 ein leuit die giengen vir. wann sy mochten im seyne
 wunden mit heilen. Zu iungst kam ein samaritan der
 ward erweget von erbärm. vnd gieng zu im. vñ heilt
 im sein wunden. Vnd wär der Samaritan nit kom-
 men. so möcht der wunde man nymmer geheilt sein
 worden. In diser gleichnuß. so wirt der mensche oder
 menschlichs künze bezeichnet. der auß dem paratexy
 des wollustes in die wüste ward geworffen. der war
 te beroubt des güttes vnd der gnaden. die im was ge-
 geben von got. vnd ward verwunt mit der wunden
 der ewigen töthlichkeit. der lag lange zeit vir halbe
 tod. wann er was tod an der sele. wie woler nach dē
 leib lebte. den mocht weder der priester noch der leuit
 ernözen. wann die bescheidung noch rü. mocht den
 menschen nit widerbringen zu seines vatters land.
 Zu iungst nachtet im ein Samaritan vnd heilet im
 sein wunden barmhertziglich. Nun ist das wort Sa-
 maritanus als vil gesprochen als ein hütter. bey dem
 wirt vnser herz ihus xpus bezeichnet. vñ wär der hū-
 ter in dise welt nit kommen. So möcht der mensche
 nymmer sein kommen in das ewig leben. Nun söllē
 wir loben vnsern herzen ihm xpm. der da ist kommen
 in dise welt. den halben totten zehelen. Da nun s sun
 in dise welt kommen wolt. Da ward er zerat. das er
 ein maget vorher wölt senden. von der er wolt gebo-
 ren werden. Vñ sendet ein Engel. der da kündte ir

empfangnuß vnd ir heiligung in ir müter leib vnd
iren namen auch da mit kündte. dz ist die sällig ma-
get maria. durch die disen wunden mensche heilsam
keit ist kommen. die auch got mit vil figuren vnd
mit sprüchen der ppheten manigualtigliche bat vor-
gezeigt vnd geweyßagt.

Die erst figur. Der künig Altriges sach ein wein-
reben von seynner tochter auffgan.

Der künig Altriges sach einen wunderlichen
traum. wie auß seynner tochter leib wuchs ei-
n reb. der reben laub vnd ir bletter vñ ir frucht
erbreyttent sich als weit. dz sy alles sein reich beschät-
tiget. Da ward im sein traum also bedeut. Das von
seynner tochter ein grousser künig solt geboren werde
dann er. Dise tochter gebat darnach den künig Cy-
rum der das iudisch volck erloft von d̄ gefengknus
zū Babilonia. Das ist die bedeutung des traums nach
dem text. oder nach der geschafft. Aber ein and̄ geist-
lich bedeutung ist. Das dem künig Altrigi vorgesa-
get ward. das seyn tochter den künig Cyrum solt ge-
beren. Joachim ward gekündet. das sein tochter den
künig Christum solt gebären. Künig Cyrus erloft
die iuden von der gefengknus zū Babilonia. Christus
d̄ künig erloft vns von des tuffels gefengknus. Des
künigs Altriges tochter. von der die reb wuchs. die
bedeut Mariam die der welt hat gebracht die wa-
ren reben. Also Christus sprach Ich bin ein water
reben. Gesegnet segestu tochter des aller höchsten künigs

24. 16

du scheynende blüm über all lilpen. **G**esegnet sy die
botschafft deiner empfangnuß. durch die einen vrsprung
hat die erlösung vnser gefengnuß. **G**esegnet sy
got der vatter der dich vns sündt. **G**esegnet sy
gottes sun der dich in ein müter erwelt. **G**esegnet sy
der heilig geist der dich im müter leib geheiligt hat
Gesegnet sy vatter vnd müter die dich in disewelt
hand gebracht. **A**men.

Die anter figaur ist der beschlossn gart
mit dem bezeichten brunnen.

Un der sälligsten tochter **M**aria. hat auch
Salomon vor lang gesagt. das sy in ir müter
leib solt geheiligt werdē. **W**an er sprach
in dem bûch des lobgesanges. vnd nennet sy ein be-
schlossen garten. **V**nd geleicht sy einem versigeltē
brunnen. **W**ann die weil sy ir müter in irem leib be-
schlossen trüg. da goß der heilig geist in sy sein sällig-
keit. **V**nd versigelt sy mit dem insigel der heiligen
triualtigkeit. **A**lso dz in sy kein male der sünde möch
te kommen. **O** maria du bist ein warer gart alles lu-
stes. vnd ein vngestaltenlicher brunn der dürstigen
sele.

Die zitt figaur ist wie **B**alaam der pphet. vorbe-
zeichnet **M**ariam bey dem sterren.

Oer heilig geist bezeichnet auch dz vns ma-
ria nottürlich wâr. da er vns ir gebût gelo-
bet durch den mund des ppheten **B**alaams
Wan der gelobt vns vnd sprach. das ein stern solt
auffgan von **J**acob. **B**ey dem vns ward bezeichnet

Maria ein künfftige gottes zelle. **B**alaam het wille
das er dem volck von israhel wolt fluchen. da vman-
zelt oder verweist der heilig geist den fluch in einen
segen. da bey bezeichnet der heilig geist. dz vnser fluch
verwandelt solt werden in einen segen. vñ das solt ge-
schehen von einer maget. der geburt vñ ir aufgang
bezeichnet in einem stern. Das ist die sällig maria der
ware möres stern. die da ist allein ein fürerin. vñ ein
helfferin aller der die in den fluchen warend erwölte.
On disen stern möchten wir nit sein gefarn über das
wietend möre. vñ möchten nit sein kommen zū dem
gestatte des hymnischen vatterlands. Darumb vorbe-
deutet got durch den stern **M**arie auffgang. wann
er het das vor geordnet. das er vns mit ir wolt wiß
füren zū dem hymnischen vatterland. **W**ir sollen got
danken das er vns hat geben disen mörs tern. durch
den wir wol vertragen mügen die schedlichen vnge-
witter dises möres. **O** sündter wie vil du gesündet
hast. so solt du nit verzweifeln. schaw mit den augen
deines hertzen disen gesegneten stern. sich in an i dei-
nem zwiffel. in deinen engsten vñ nōtten. **E**r weißet
er beschirmt. er beleptet dich wärlichē. **D**isen stern
sach theophilus an in dem gebrochen schiff. **V**nd sp
weisset in miltiglichen zū dem gestatte seines heils.
O gütter got gib vns disen stern also zū beschawen
das wir erlōst werden vor allem übel **A**men.

Caplm Quartum. **Q**u ipsa sit porta celi
et mons Bethel.

In regni aperitiōis beata munera. nre pfecto
redemptiōis exordia. verba pdicant archange-
lica. ad virginem beatissimā plata **M**ariam

Suntq; celi gratia. et felici leticia prebita. **Q**ue iquit
 gratia plena. **G**ratia nempe diuina. gratis ab omni-
 potente de celis mortalibus et peccatoribus missa. tota in
 celo manens. tota in mundum descendens. et virginis
 inuiolate. et immaculate viscera complens. tanquam
 fons paradisi de terra. hoc est utero virginis pgre-
 ens. terram quatrifluo euangelij flumine rigauit. et
 frumento panis viui confirmauit. vinumq; sui sangui-
 nis letificauit. atq; misericordie oleo dolores homi-
 nitigauit. **H**ec sunt nostre salutis documenta. nreque
 liberationis inicia recolenda. **D**escendit de celis ipsa
 misericordia. cuius virgo beatissima mater. sanctissi-
 ma facta est ianua. **H**ec est denique porta in domo domini
 signo virgineo clausa. **C**astitatis singularis sigillo
 signata diuinitatis munimine septa muro eterno. et
 antemurali totius pudicie integritatisque perpetue ve-
 nerabili munita. et altissimo conorum sancti spiritus
 exenjis exaltata. et turribus diuine fortitudinis honora-
 biliter confirmata. **H**ec est porta salutis perpetue regia
Ianua vite eterne. **I**ter dei salutaris. quemadmodum
 spiritus sanctus per dauid dicit. **I**lluc iter. quo ostendit illi
 salutare dei. **H**ec est porta soli principi pacis imperpe-
 tuum conseruata. omnibus iniquitatibus conceptis
 et in peccatis natis interdicta. **H**ec est mons bethel id est
 domus dei. in qua iacob requieuit id est populus dei
Hec est illa que iacob apparuit scala celestis. in qua
 angeli videlicet predicatorum ascendunt. cum deum ve-
 ram genuisse fatentur. ac descendunt cum eundem de-
 um verum et hominem esse profitentur. **H**ec est enim
 sola genitrix. que deum nobis hominemque genuit.
Hec nobis in diuinitate filij profert ascensionem. in
 humanitate descensionem. **H**ec enim modo intelli-
 gitur. quod saluator in euangelio discipulis promisit

7
dicens. Amen dico vobis. videbitis celum apertum. & angelos dei ascendentem & descendentem super filium hominis. **N**ec est itaq; bethel in qua lapis erigitur i titulum id est xpus oritur ad illuminatōnem gentiū. **E**ffuso & super oleo lapis iste perungitur. quia & spū sancto xpus dominus in virgine maria concipitur. quam vixit deus oleo leticie preconfortibus eius. q; pre omnibus sanctis participibus eius a deo patre sancti spiritus vbertate repletur. **T**estante namq; iohē baptista. **N**on est datus spiritus ipso domino ad mēsuram. vnde ab angelo dicitur marie. **A**ue gratia plena. totius enim diuine gratie plenitudo superuenire i mariam. **N**ec est profecto altissima fenestra. **C**ivitas dei per quam prospiciens altissimus emisit orientis radios. videlicet solis & luminis veri. **N**ec est gloriosissima porta celi in qua misericordia & veritas obuiauerunt sibi. **N**ec ē nobilissimum triclinium nuptiarum xpi & ecclesie. in qua iusticia & pax osculate sunt se. **N**ec est splendidissima regni dei & celestis imperij aula. que summi tonantis sapientiam totam gestabit & gloriam it.

Capitulum Quartum.

In prececedenti capitulo audiuius de beate virginis annunciatōne. **C**onsequenter audiamus de ipsius ortu siue generatōne. **P**rogeni s marie p cessum habuit de stirpe p esse patris dauid de quo glaias p spiritum sanctum pulchre vaticinavit.

Prima figura

Natiuitas beate **M**arie virginis.
Die geburt der heiligen iunchfrawen **M**arie.



Prophetia p^rsaie legitur hec esse. Egrebietur virga
 de radice p^resse. Et flos de radice eius ascendet. Super
 que septiformis gratia spiritus sancti requiescet. Hec
 virga est maria secundata p^r celestem ro^rme. Que p^r
 duxit nobis xpm amenissimum florem. In hoc flore
 inueniuntur septem medicamenta bona. Per que re-
 signantur sp^ru^s sancti septem dona. Inueniuntur in
 hoc flore tactus odor et fructus. Color folia succus et
 gustus. Hec sunt septem egrotenti anime valde me-
 dicinalia. Contra septem peccata mortalia. Tactu h^us
 floris homo timore superbie exornatur. Et t^rono ti-
 moris ad cognit^onem sui humiliatur. Qui enim co-
 gitat quomodo tactus est lucifer superbie timorem.
 Humiliat se et incipit se habere dei timorem. Si enim
 deus a luciferis et angelis noluit superbiam sustinere.
 Multo min^us noluit hoⁱem superbientem secum habere.
 Ipsi habant gratias unde quomodo potant glari. Sed
 non habet putredine sus hoⁱ de q^u potit eleuari. Odore
 huius floris duriciam inuidi cordis mollificatur.

Virga pesse mariam signans. p[er] laie.
Die R[ed] pesse be[re]u[er]et **M**ariam.



Et dono pietatis ad compassionis afflictionem dila-
tatur. Inuidus enim ad nullius afflictionem cōmo-
uetur. **P**ius autem omnib[us] afflictōnib[us] compatit[ur]
& misceatur. **Q**ui ergo suscipit odorem id est exempla
sui saluatoris. **P**ius & compassiuus & afflictus ē om-
nib[us] horis. **E**xemplo enim domini nostri ihesu xpi
flet cum flentibus. **E**t compatitur tam in anima q[uam]
in corpore compatientibus. **F**ructu huius floris vasa
ira remouet. **E**t dono scientie homo decenter con-
seruari cum omib[us] edocetur. **H**omo itaque nul-
lam habet mentis discretōnem. **E**t ideo nescit bonam
& decentem conuersionem. **D**onum scientie mansuetū
est & suaue. **E**t docet bene conuersari in medio natōis
prauae. **Q**ui ergo huius floris fructum id est xpi opa
voluerit p[er]mitari. **E**x ip[s]is opib[us] discit cum homini-
bus debite conuersari. **C**olore huius floris paralisis ac-
cidie p[er]pullatur. **E**t dono fortitudinis ad sustinendū
homo corroboratur. **N**ullam enim sentit penam nec
veretur laborem. **Q**ui intuetur huius floris id est cru-
cifixi colorem. **S**i enim elephas aspectu sanguinis sui

Porta clausa **M**ariam significans
Die verschlossen port bezeuget **M**ariam.



ad pugnam animat. **M**ultomagis hō aspectu san-
 guinis xpi ad laborem fortificat. **Q**ui ergo deuote re-
 spexerit roseum colorem huius floris. **M**ultatiter opat
 ⁊ sustinet in omnibz horis. **S**olis huius floris pro-
 pitis auaricie pfigurat. **E**t p donum consilij sitis pec-
 cuniarum refrenatur. **S**olia huius floris sunt verba xpi
 ⁊ eius doctrina. **Q**ua consulit contemnere temporalia
 ppter diuina. **Q**uicunqz hanc doctrinam diligenter
 studet retinere. **H**ic spiritum consilij in se phibet ha-
 bere. **E**t talis non curat temporalia sibi congregare.
Sed quē habet paratus est indigentibus ministrare
Succu huius floris repletio gule expuitur. **E**t donum
 intellectus sensus cognitiōis acuitur. **S**uccus enim
 habet colorem viridem. qui visum clarificat. **E**t do-
 num intellectus sensus ad cognitionem celestium il-
 luminat. **G**ulosus non agnoscit celestia. s; tm terre-
 stria. **S**; donū intellectus docet p terrestria agnoscere ce-
 lestia. **V**t si videamus clarum solē ⁊ delectabilē florē
Cognoscimus clarum ⁊ delectabile esse illoz adifores

Templū Salomonis mariā significans. **ii. Regū.**
Der tempel Salomonis bedeüttet Mariam.



Gustu huius floris delectatio luxurie amaritat. **E**t to
 no sapie. i. sapide scientie aia delectat. **C**ū enī gusta-
 uerit hō spūssancti dulcedinem. **O**mēz delectatōz car-
 nis reputat amaritudiez. **S**ic enī gustato melle non
 sapit palato cibo natalis. **S**ic gustato spūssancto de-
 finit oīs voluptas carnalis. **Q**uā magna multitu-
 do dulcedis tue dñe. **Q**uā abscondisti timentibz te.

Secda figura.

Patet igit in virga pesse. vnde maria sit orta. **S**ed
 quomodo florem pduxit patet in clausa porta. **C**lau-
 sam portam in spū ezechiel videbat. **Q**uam nunquā
 interim aperire debebat. **D**ominus solus p eam clau-
 sam volebat transire. **I**n quo patet modus pcuritō-
 nis mite. **I**ntelligat hoc qui potest. **N**ā sicut nos na-
 scimur ita xp̄us natus est. **N**on esset mirum aperire
 portam ⁊ transire. **S**ed mirabile est valde p clausam
 portam ire.

Tercia figura.

Salomō etiam dño templū edificauit. **I**n quo mi-
 stice ortū beate marie pfigurauit. **T**emplū Salomois

habuit pinnacula tria. Per que signatur triplex aureola in maria. Prima est virginum. quia virginitatem primo nouit. Secunda martirum. quia in anima martir fuit. Habuit denique aureolam predicatorum et doctorum. Quia erat euangelistarum doctor et apostolorum Templum erat constructum de marmore candido. Et ornatum intrinsecus auro mundissimo. Sic Maria erat candida nitore mundissime castitatis. Et ornata intrinsecus auro perfectissime caritatis. O quam pulchra et casta generatio cum claritate pater et castitate. O quam pulchra est maria ornata caritate. In templo erat scala per quam sursum ascendebatur. In maria erat diuinitas per quam nobis ascensus in celum parabat. O bone ihu da nobis meritis tue sanctissime matris Sursum ascendere ad gloriam dei patris Amen.

Das vierd capitel ist wie Maria ward geboren.

In dem vordern capitel haben wir gehört von marie kundung. Nun sollen wir von ir geburt oder von irem vrsprung sagen. Marie geburt het ein vrsprung von dem geschlecht pesse. der dauids vatter was. von dem ysaias durch den heiligen geist het gewepffaget.

Die erst figur ist die Rute von pesse bey der bezeichnet ist. das Maria geboren solt werden.

Isaias wepffagung ist also. Ein rute wirt auffgan von der wurzel pesse. Vnd ein blume wirt auffgan von der wurzel der ruten. darauff wirt ruwen die sybenformig gnade des heiligen geistes. Die Rute ist Maria die da berhafft ward von dem hymelischen tauwe. vnd vns gebat xpm den allerlustlichen blumen. In der blumen vndet man syben gut erczenen.

45
bey dem vns bereit wertent. die siben gaben des heili-
gen geistes. In dise blumen wirt funden berürte vnd
schmack vnd frucht. vnd farb. vnd bletter. vnd safft
vñ verführung der zungen. Dise selbe ding sind got
heilsam einer siechen sele wiß die siben todt sind. Mit
berürte der blumen wirt hingeleit übermüt d hoffart
vnd wirt weit der gab der vorcht gediemütigt zü be-
kennuñ sein selbs. Wann wår da betracht. wie lu-
cifer ist gerürt von seiner hoffart wegen. der diemü-
tigt sich. vnd vachet an gottes vorcht zehaben. Seyd
got von den schönen claren engeln kein hoffart wolt
gestatten. vil mynster wil er kein hoffertigen mensch
en bey im haben. Sy hetten dann gnad da von sy sich
von etwen möchten freuwen. aber der vnñ mēsch
hat nicks daruon er sich müg er höhen. Mit dem ge-
schmack der blumen wirt erweicht die hōrtikeit des
häßigen herzen. vnd wirt mit der gabe der miltikeit
zerbrechtet zü einer mitleyding der betrübten. Aber
der milt hat ein mitleyding vnd erbärmung über
den betrübten. Darumb wer da empfachet den ge-
schmack. das ist als vil gesprochen. als die bezeichnen
seines heiles. der ist milt vnd mitleyding mit dem be-
trübten zü allen stunden. Zü einem bezeichnen vnser
herren ihu xpi. Weinet er mit den weinenten. vñ hat
mitleyden mit den betrübten beyde an libe vnd an sele
Mit der frucht der blumen wirt hingelegt die wepti-
keit des zorns. Vnd wirt der mensche gelet mit der
gabe der kunst zü tättigliche wonen vnd wandeln
mit allen leuten. Der zorne hat kein bescheidenheit
des mütes. Vnd darumb weißt er nit von keim güt
noch zimlichem wandel. Die gab der kunst ist senfft-
mütig. vnd süß. vnd lert wol wandel mitten. vnder
dem bösen volck. Darumb. wer da will der blumen

vorcht
godiemüt

miltikeit
barmhertzig
barmhertzig

von milt
miltikeit

senfftig
süß

frucht. Das ist also vil. als xpi werck nachuolgen. & müß in allen wercken mit den leütten lernen rechtur-
tiglich wandeln vnd wonen. Mit der farb der blümē
wirt der tropff der trägkeit vertriben. Vnd wirt der
mensch mit der gabe der sterck zū leiden geuestet. wann
er empfindet keiner pein. noch fürchtet kein arbeit.
wann seit der helfant von der gesichte des blüttes ein
vösten müß gewinnet zū dem streit. noch vil mer sol
der mensch vō der angesicht des blüttes xpi gestercht
werden alle arbeit zeleyden. Daeumb wer da ansicht
diemütigkeit. röseten farbe der blümen. der wircket
frölichen vnd leydet zū allen stunden. Mit den bletter
der blümen wirt die wassersucht der geittigkeit ver-
triben. vnd wirt mit der gabe des rattes der durst des
geltes gezämet. Die bletter der blümē sind die wort
xpi. vñ sein lere. da mit er leret verschmächen die zeit-
lichen ding. durch die götliche ding. Wer sich fleißt
diser lere fleißiglichen zū behalten. der sol wissen. das
er den geist des rattes in im hat. vnd der hat kein sorg
wie er zeitlich güt samne. sonder das selb das er hat
ist er bereit den durstigen zegeben. Mit dem safft d blü-
men. wirt die fülle der frässery auß gespeet. vñ wirt
mit der gab der vernunft. der sunne erleuchtet. vnd
speisset zū bekantnuß der hymlischen ding. Der fräs-
sig mensch erkennet nit die hymlischen ding. sonder
allein die irdischen. Aber die gab der verstentnuß lert
durch die irdischen ding. das hymelsche erkennen.
also wir sehen die claren sonnen ozer ein lustigen
blümen. So erkennen wir das da ir schöpffer klar
ist vnd lustiglich. Mit der bekörunge ozer versüchüg
diz blümē wirt gebittert der lust der vnkeuschheit

Am. 9

Barth

vermünfft

verstand

1585
vnd wirt die sele gelüstiget mit der gab der weißheit
So der mensch versücht die siessekeit des heilige gei-
stes. So acht er allen fleischlichen wollust vir ein
bitterkeit. Wan als dem der des honigs siessekeit hat
versüchet. vñ im ander natürlich speiß nit schmecket
in seinē mund wider des honigs süssekeit. Geleicher
weise also. wer da schmecket vnd versüchet die süsse
keit des heiligen geistes. der erlat sich alles fleischlich
en wollustes. O herre wie ist so grouß vñ so manig-
ualtig die süssekeit die du behalten hast. den die dich
fürchtent. vnd also ist offenbar an der rütten pesse vñ
dannnen maria ist geborn.

Die ander figur ist die beschlossn port. beg der
maria bezeichnet ist.

SVnst weißtman in der rütten von pesse weñ
maria ist geboren. Ober wie sy den blümē ge-
bar. das beweisset die beschlossn port. (Eze-
chiel 8 weißag. sach in dem geist ein beschlossn port
die ewiglichen niemant solt aufftün. wann der herre
wolt allein durch alle beschlossn gan. dabey mörch-
etman die maß wie gottes gebürtlichkeit so wunder-
lichen in sy gieng. Das verstand ein mensch. ob er
mag das xps nit geboren ward. als wir geborē wer-
den. Es wär ouch nit ein wunder das man ein port
auff tet. vnd dardurch gieng. Es ist aber grouß wū-
ter das man durch ein beschlossn port gett.

Die dritte figur ist Salomonis tempel beg dem
auch Maria bezeichnet ist.

Rünig salomō 8 pawet ouch gott ein tempel
beg dem vns geistlichen bezeichnet ist marie ge-
burt. Der tempel salomonis het zwey vmbgeng. beg
dem wertent bezeichnet zuualtiger hymnlicher lon.

vnd ere in maria. Die erst ist der magte lon. Wan sy
zū ersten got iren magtum gelobt. Das ander ist der
martter lon. wann sy was ein martterin an der sele.
Das dritt was der brediger. vnd der leter lon. wan sy
was ein leterin der zwölffpotten. vnd der euangelistē
Der tempel was gemacht mit weissem marmelstein
vnd inwendig gezieret mit lautterm gold. Es was
Maria weiß mit dem reinē schein der keünlichkeit. vñ
inwendig geziert mit dem gold der volkōmē mynne
Wie ist so gar schön ein keünsche gebüt bepte mit
lautterkeit. vnd mit keünlichkeit. Wie ist so schön
geziert maria mit mynne. In dē tempel was ein sin-
weller vmbgang in dem man auff den tempel gieng.
In maria was die götlichkeit. mit dem vns ward ge-
macht der weg zū dem hymel. O gütter ih̄us. gib vns
durch des verdienens willen deiner müter. das wir
werden aufstigen zū der ere gottes des vatters Amen

De templo Salomonis.

Nota q̄ templum Salomonis situm erat in
quodam colle. circunquaḡ rotundo. in cuius
summitate positum erat templum. Sub tem-
plo autem p̄ descensum ipsius montis seu collis qua-
tuor erant atria. In supremum atrium intrabant sa-
cerdotes tempe sacrificij. Scōm vero soli viri mundi
ingrediebantur. id ē qui nec morticinum tetigerāt
nec aliam incurrebant irregularitatem. ppter quam
abstinendum esset ab ingressu templi. Tercium attri-
um fuit mulierum mundarum. Vltimū vō virozū
p̄niter ⁊ muliez mōz ⁊ immundoz. Supmū attriū
vnā hūit portā q̄ respiciebat ad orientē. Tria vō infe-
riora t̄plices hebāt portas. s. i latē orientali aq̄lonari
⁊ australi. s. nullū eoz i occidentali. portas ḡ scōi attrij

quod erat viroz munda ad orientem respiciens. dicebat speciosa a quodam ornamento. qd Alexander hircanus eidem apposuerat. Et dicitur porta celi. quia quodlibet atrium dicebatur templum.

Capitulum decimum. Qd dei sapientia edificauit eam sibi domum.

O Semp. et sup omis benedicta. **O** vgo mater dñi glorioza maria. ex qua dñs noster accepit. unde principis mundi astutias fecellit. **O** pallacium altissimi regis eterni. **O** solium pacifici et p secula regni. Tu es verum illud solium. qd paue sibi in excelso. Rex salomon. de quo scriptum e in libro regum. Quia non fuit tale solium in vniuersis regnis. Tu enim sine exemplo inueniris. **I**mpatrix reginaz. mater matrum. vgo vginum. sancta et immaculata speciosissima. et gloriosissima atq castissima parens saluatoris mdi. beata maria. In omnibus his nulla pcedens. nulla sequens inuenit similis tibi. ora p nobis fructum ventris tui. **O** beata benedicta. et omni laude dignissima. sacratissima vginum vgo maria. cuius dignitatis celestem honorem ammirans pater salomon ait in puerbijs. **S**apientia edificauit sibi domum. excidit in ea columnas septem. subdidit sibi gentes superborum. et sublimium colla ppria virtute calcavit. Cui enim sapientia dei patris te sibi habitaculum fecit. et septem columnis. hoc est spu sancto. et virtutum vniuersitate firmavit. atq in te tanq in matre castissima. seu tanq dñs in tomo solidissima habitauit. **O**mnem dyaboli potentiam. ac mundi superbiam. ppria virtute. no aliena. et humilitate sua dampnavit. **X**p̄us est enim deus noster. de excelso celorum solio. sola hoim miseratio descendens. et ad condemnandum superbum mdi principem formam hui suscipies.

29. Hall.
37.
Maria vgo offert domino in templo. **M**aria die
iunckfrow wirt geopfert dem herren in den tempel.



humilitatis exempla in ipso salutis exordio prebuit
Cum nō de diuitibus sed de pauperibus nasci voluit. **C**on-
traria namque illi predicare debuit ad quem expugnan-
dus venit. **V**nde in Canticis Canticorum ait. Ego flos
campi et liliū gualium. hoc est. Ego decus mundi
et filius humilium parentum etc.

Quintum caplm

In p̄cedenti caplo audiui⁹ q̄uo beata virgo fu-
it nata. **C**onsequenter audiam⁹ q̄uo in templo
fuit dño oblata. **C**ū minima esset. parentes eaz
ad templum attulerunt. **E**t vt dño seruiret. et litteras
disceret pontifici tradiderunt.

Prima figura

In oblatō imense sol sabulo p̄figabat. **D**e q̄ p̄ti-
cula hystorie b̄uit audiat. **D**iscatores q̄dē rethe suū
ī mari piecerūt. **E**t casu mirabili mensaz aureā extra-
xerūt. **M**ensa illa erat tota de auro puro et mltū p̄cio-
sa. **E**t vixebat oīm ocul' mirabilē speciosa. **I**dē ī litore
maris templū q̄ddā erat edificatū. **E**t ī honore solis
quē gens illa coluit dedicatū. **A**d templū istū mensa

Mensa solis in sabulo offertur in templo. **H**ystoria
scolastica. Der tisch der Sonnen in dem griech
wirt getragen in den tempel der Sonnen.



illa est deportata. Et ipso soli tanquam deo quem colebat ob-
lata. Mensa illa per totum mundum usque est hoc vocabulo
Quod communiter dicebatur mensa solis in sabulo. Sabu-
lum enim arenosa terra appellatur. Et ibi templum solis
in arenoso loco habebat. Per mensam igitur solis ma-
ria est pulchre figurata. Que vero soli. id est summo deo est oblata
Mensa solis oblata est in templo solis materialis. Maria
oblata est in templo solis eternalis. Mensa solis multi ce-
lestis esca nobis est collata. Nam ipsa filium dei nobis
Iesum Christum generavit. Qui nos suo corpore et sanguine
reuocauit. Benedicta sit ista beatissima mensa. Per
quam collata est nobis esca tam salubris et tam imensa
Benedicti sunt parentes qui eam generauerunt. Et eam
per nostra salute domino deo obtulerunt.

Pro Conventu Tolzenii S. Min. Reform. ad Bibliothecam.



30. 150
32.

Iepte pmolauit domino filiam suam.
Iepte hat geopfert dem herren sein tochter.



Scda figura

In veteri testamēto. nullū legim⁹ filiā suā dño ob-
 tulisse. **N**isi iepte q̄ legi⁹ eam pmolasse ⁊ occidisse. **I**e-
 pte obtulit filiam suā dño. s; indiscrete ⁊ nō recte. **I**o-
 achin ⁊ anna obtulerunt dño filiam suā rite ⁊ pfecte
Ipī enī filiā suā nō pmolauerūt nec occiderūt. **S**ed vi-
 uam vt dño viua seruiret obtulerūt. **I**epte fecit vo-
 tū qđ a sanctis doctozib; vitupa⁹. **M**aria fecit votū qđ
 tam a deo qđ ab angel' collauda⁹. **F**ilia iepte defleuit
 qđ vgo mori debebat. **M**aria primo votū v̄ginitatis i-
 nuebat. **I**lla defleuit qđ nullā plem p se relinquebat
Dolens qđ de sua posteritate xp̄us nascitur⁹ non erat
Et qđ illa infelicem se reputās defleuit. **N**ec maria fe-
 lix ⁊ felicissima feliciter inuenit. **F**ilia iepte oblata ē
 post victoriā p gratiaꝝ actōe. **M**aria oblata est añ
 victoriā p victorie collatōne. **F**ilia iepte oblata est p
 victoriā hostiū temporalium. **E**t p mariā facta ē victo-
 ria hostium infernalium. **I**lla indiscrete oblata deo
 postea seruire nequiuit. **M**aria post oblatōnem suā
 semp domino seruiuit.

18
4
Regina persarum contemplauit patriam de alto sus-
pensibili. *Historia scolastica.*

Die künigin persarum schauwet an ir vatterlande
von dem erhaben garten.



Tercia figura

Qualiter autem deo seruiuit et amplexabatur. Hoc in eo
illo quod suspensus erat dictus figurabat. Quem rex
persarum uxori sue in alta structura plantauit. De quo
patriam suam de longe contemplari desiderauit. Per
quod contemplatiua vita marie designatur. Que patriam
celestem semper contemplari nitebatur. Nam omni tempe
contemplationi et deuotioni erat intenta. Nunquam ocio-
sa. nunquam secularis est inuenta. Semper autem contempla-
tioni aut orationi deuotissime se dabat. Quot lectioni.
aut operi se diligentissime occupabat. Psalmosque
et versus psalmicos iubilando psallebat. Sepius in
oratione et deuotione dulcissime flebat. Pro salute ge-
neris humani sine intermissione dominum orabat.
Scripturas de aduentu christi frequenter legere non cessabat. Quic-
quid in scriptis de incarnatione domini inueniebat. Non oscu-
lato et amplectendo dulciter relegebat. Quoniam certe uirgines ad
ipsam remeabant. Illa semper in templo domini esse affectabat

Ipsa manebat ⁊ ipsa semp studebat. Ipsa legendo ⁊
relegendo pficiebat. Que i templo dñi lauanda erāt
ipsa lauabat. Et que mūdanda erant ipsa mūdabat.
Nunqm̃ dormire. nunq̃ dormire ipsa s̃suevit. Nisi
qñ necessitas legitima ip̃az coegit. Et licet dormiret.
vel dormitaret eius aliqñ corpus. Tamen eius interi
or vigilabat animus. Et hoc est qđ salomon ex eiꝝ
psona iudicat. Ego dormio. ⁊ cor meū vigilat. Tam
prudenter tam humiliē tam deuote se habebat. Q̃ vi
ta ip̃ius cunctis exemplum viuendi p̃bebat. Verbo
eius valte erat discretus ⁊ patus. Semp dulcis sem
per suavis nunq̃ amarus. Nullū paup̃em nullū de
bilem despiciebat. Dulciter omnes salutabat. ⁊ dul
citer respondebat. Ultra quā dici pōt erat humilis.
misericors ⁊ deuota. Tanqm̃ diuinis intenta ⁊ deo de
dita tota. Libros p̃phetaz. ⁊ sacras litteras optime in
telligebat. Vtpote quam spūssāctus doctoz p̃ optiꝝ
instruebat. Nunq̃ in virum piecit oculum ⁊ infixit
aspectum. Nunq̃ ceruicem. nunq̃ collū portabat ere
ctum. Oculos ad terram defixos inter homines semp
habebat. Sed cor sursum in celum erectum gerebat.
Quicqđ boni. quicqđ laudis potest dici scribi ṽl cā
tari. Nec de hac beatissima virgine secure potest p̃di
cari. O bone ih̃u da nobis eam sic in hoc seculo lau
dare. Vt tecum ⁊ secum in eternum mereamur habi
tare Amen.

Das fünfte capitel lert vns wie Maria
got geopfert ward in tempel.

In dem vortern capitel habē wir gehört wie ma
ria geborn ward. Num sollem wir hören. wie sy
got in den tempel geopfert ward. da sy 2per iar
alt was. da bracht sy ir vatter vnd ir müter in den
tempel. vnd empfulchen sy dem Bischoff. das sy da
got solt dienen vnd lernen lesen.

4
Die erst figaur der guldin tisch in dem sandt wirt
geopfert in den tempel der Sonnen.

Als opfer was vor bezeichnet bey dem tisch d'
Sonnen in dem sandt. dauon ir hie etwas
söllent hören. Es warê vischer die wurffen
ir garn in das mör. vnd zugen herauß von wunder-
lichen sachen einen tisch. der was lauter gold. vñ wz
der tisch wunder schön vnd kostperlichen. vnd was
dabey auff dem gestat des mōrs ein tempel gebawē
vnd was der tempel gewicht in der Sunnē etc. w an
das volck bettet die Sonnen an vñ ein got. Der gul-
din tisch ward zū dem tempel getragen. vñ ward der
Sonnen geopfert als einem got den sy anbetten. vñ
ward der gemeynlich i aller welt genant der Sunnē
Tisch im sandt. wann sandt ist griesset erdrich. vñ
was der tempel auff griech gebawen. darumb ward
der tisch also geheissen. Bey dem tisch d' Sunnē wirt
Maria geistlichen bezeichnet. die da ward geopfert
der waren Sonnen. dz ist dem obersten got. Der Sun-
nen tisch ward geopfert in den zergencklichen tempel
der Sonnen. Maria ward geopfert i den tempel der
ewigen Sonnen. Der sunnen tisch begertte vil leut
vnd groh leut zū sechen. Maria auffgang begertten
die engel vñ die leut. Der sunnen tisch was gmacht
von der aller lauttersten materi. Maria die was die
aller lautterst am leyb vnd am getrncken. Maria ist
auch müglichen bezeichnet bey dem tisch. wann die
himlisch port ist vns geben durch sy. wann sy gebar
xpm gottes sun. der vns hat gespeist mit seymē leich-
nam. vñ mit seynem plüt. Geseget sy der sällig tisch
durch den vns ist geben als ein vnmäßliche heilsame
speyß. Geseget sind ir eltern die sy haben geborn. vnd
sy vns zū vnserm heil dem herren habent geopfert.

Die ander figaur ist wie Iephte seyn
tochter opfert got dem herren.

In der altten **S**e lessen wir nit. das pe kein man
seyn tochter got opfert. vñ sy tött tñ einer hieß
Iephte. der solt czü streitten faren. vñ der batt got
das er im geb den sig. vñ gelobt got. wär das er gesi-
get. so wolt er im opferen das erst das im begegnet.
so er witer heim käm. **E**r behüb den sig. vñ zo er wid
heim kam. zo was seyn tochter das erst dz im begeg-
net. vñ in hieß wilkomen seyn. da wolt er got seyn
gelübt haltten. vñ nam die tochter vnd tött sy. vnd
opfert sy gott. dz opffer was vnbeschaidenlich. vñ nie
gerecht. **A**ber ioachim vnd anna opfferten ir tochter
redlich vnd tötten sy nit. vnd liessen sy leben. das sy
got lebendig diene. **I**ephte tett ein gelübt die dauon
den heiligen lerer wirt gescholtten. **M**aria tett ein ge-
lübt die von got vñ von den engeln gelobt wirt. **I**e-
ptes tochter die weindt das sy solt maget sterbē. vñ
sy kein frucht hinder ir lieh. von der xpus geboren
möcht werden. **A**ber **M**aria erdacht zū dem erste das
verheissen magtums gen got. **I**ephtes tochter ward
nach dē sig got geopfert vmb danck des gesiges wi-
ter die zeytlichē veindt. **M**aria ward vor dem sig ge-
opfert das ir der sig möcht werden wid die hellische
veindt. **I**ephtes tochter ward geopffert. also dz sy dar-
nach got nit mer dienē möcht. **A**ber **M**aria nach dē
das sy geopfert ward. zo dient sy got allezeit.

Die dert figaur. **W**ie die künige von persa irs
vatterlandt schowothe auff dē erhaben gartte

Wie aber sy got dient. vñ was lebens sy ansich
nam das wirt bezeichnet an dem gartten. der
da genant ist der erhaben gart. **D**en machet

4
der künig von persia seynner frauwen auff ein hoch ge-
ruste. vnd auff ein hoch gepeu. das sy da selbs möcht
sehen irs vatter land. das da weyt von dannē was
gelegen. vnd begert sy es zū sehen. **D**ie bey wirt be-
zeichnet das beschawen leben marie. die da allzeit be-
gert zeschawen irs vatterlandt. wann sy was allzeit
geneigt vnd bekümmert mit andaucht vnd mit sāli-
gem gebet. **S**y ward nye miessig gefunden noch mit
weltlichen dingen bekümmert. **E**yntweder sy bett die-
mütiglich. oder sy bekümmert sich mit irer lezen. oder
würckung der psalmen. vñ die verß der ympnen die
sang sy iubilierend. vñ sy weint dick andächtiglichē
vnd süßiglich in ir andacht vnd in irem gebett. **S**y
bat got fleßsighen vmb der welt heil. vnd die ge-
schrifft. die von der zū kunst vnser herren. vñ von der
menschheit was. die laß sy gar geren. vnd was sy in
der geschrifft vand. von der zū kunst vnser herren.
das laß sy. vñ widerlaß es süßighen mit küssen. vñ
mit vmbfachen. vnd wann die maget heim gieng
so begert sy allzeit in dem tempel zū beleiben. **S**y beleib
dar in vnd studieret alweg. **S**y lernet lesen vñ aber
lesen. vnd was in dem tempel was zū welschen das
wüsch sy. vnd was zereiniget was das reiniget sy.
Sy het sich gewenet selten zū schlauffen sy czwang
dann etlich not dar zū. vnd wann ir leib schlieff so
wacher doch inwendig das hertze in ir. vnd das ist
auch das salomon von seyn selbs person sprach. **I**ch
schlauff vnd mein hertze wacher. **S**y hielt sich also
weißlich. diemütiglich. vñ andächtiglichē. dz ir lebē
allē leüttē gab ein güt bezeichē zū leben. ir red waz gar
bescheiden vñ wol gemacht alweg. süß. vnd milt. vñ
nit bitter. **S**y verschmācht keyn armen noch keinen
kranken. **A**ll leüt grüßt sy fründlichen vnd ant-
wurt in süßighen. vnd was diemütiger vñ barm-
hertziger vñ andächtiger wan nyemds gesagē mag

Recht als got. vñ als ein mensch. dz sich got ganz
geben hat. Der propheten bücher. vñ die heilig gschrift
verstünd sy gar außermassen wol. wñ sy es. der al-
ler best leter. der heilig geist geletet het. Sy sach keinen
man an. Sy hñb ir houbt noch iren hals nye auff.
Sy het alweg vñ den lütten ir augen vñder geschla-
gen. aber ir hertz was alweg auffgericht zñ got i den
hymel. vñ kurtzlich was man geschriben oter gesa-
gen mag vñ gñtten wärcken. von andacht von die-
mütigkeit. vñ vñ erbarmen. das was gantz vñ gar
an ir. O gñtter ihu. nun gib vns sy in diser welt also
zñ eren. das wir bez dir vñ bez ir ewiglichen mñgē
wonen Amen.

Capitulum sextum. Q Maria sit scala celi.

Libeat igitur & placeat omibz hanc nostram
humilem & sublimem celi terreg impatrem
cum angelis deuotissime salutare. gestiet & de-
sideret vnusquisqz fidelium & mente ac votis officio stu-
diosissime p̄dicare. Surgant anime fidelium. conent
effectiue p̄cibus atqz p̄mnis celestibz. Huius matris
domini conspectu suas animas p̄sentare. cuius inter-
uentu mereant de hostibus triūphare a cuius sibi lau-
de nunq̄m p̄tingat cessare. Ave benedicta hierusalem
sempiternae matris nostre regina. que lumen eius. li-
gnum vite. fontem aque viue. lucernam inextingui-
bilem. agnum dei. gaudium sanctorum. panem an-
geloz. verum deum & dominum atqz creatorem vniū-
sozum. regem seculorum. de spiritu sancto obumbran-
te virtute altissimi immaculata & castissima p̄cepisti
& v̄go inuiolata manens. noua gratia. nouo p̄tu. qz
sine dolore sine virginitatis emissionem emicans edidi-
sti. O felicissima beatissima sanctissima. omī laude di-
gnissima mater verbi patris eterni verigz principis.
que nec primam similem. nec sequentē habuisti. Tu
enī sola deū & homiez genuisti. sola v̄go immaculata

63
concepisti. et cum virgo intacta. mater secunda filiū ge-
uisti omīb; mulierib; celsior. meritis splendor. grā
felicioz. ple et honore dignior. dignitateq; pstantior
apparuiſti. **Q**uia vbi supno regi filio regis in temet
ip̄a nupcialē thalamū incorruptū et secundū p̄buiſti
et deū oīa p̄tinentē tuo sinu p̄timuiſti. nō moto m̄lru
sed etiā virginū et angeloz nāz vicisti et glia. **V**n
de virginum et angeloz regina et dñā vocari merui-
ſti. **Q**ue ergo vltra qm dici pōt p̄cella genitrix dei et
hoīs dñi nū ihu xp̄i maria. q̄ ad rep̄atōz hūani gñis
et restitutōz angloz ordinis p̄ oīb; electa sublimior i-
ueniris. **O** beata et benedicta **O** dignissima **O** dulcissi-
ma diuine glorie et gratie de celo a sūmo patre descen-
dens p̄ peccatorib; solidissima scala. **O** sacratissimum
templum dei maria. **O** sacrarium spūs sancti. vgo su-
per omīs virgines benedicta. **E**cce p̄ hanc scalam ver-
pastor descendit. qui oues suas ad pascua vexit. **E**cce
enī scala est p̄ quā bonus pastor de montib; celoz de-
scendens ouem quesuit errantē. **E**cce scala p̄ quam sa-
pientia dei patris dimissa venit ab altis. et assumpto
ex ea purpureo vestimento in virga equitatis. cūen-
tum tyrrannum eiecit de munda tomo. **E**cce scala per
quam via veritas et vita errantib; iniustis et in pecca-
to mortuis. sola caritate de celis ē missa. **E**cce scala p̄
quam euangelica mulier. que decem dragmas habu-
it. accensa lucerna. vt perditam querēt. descendit. quā
euerſa tomo principis aeris huius inuenit. et vicinis
congaudentib; i. sanctis angelis p̄sentauit in celis.
Ecce scala p̄ quam celi curia. lucem veram terris p̄bu-
it. et pacem abductis hominib; exhibuit. et reditū pa-
trie celestis hierosolime sup flumīa **B**abilonis exu-
lantib; et flentib; ostendit.

Desponsatio Marie & Ioseph
Die vermählung Marie vnd Ioseph



Sextum caplm.

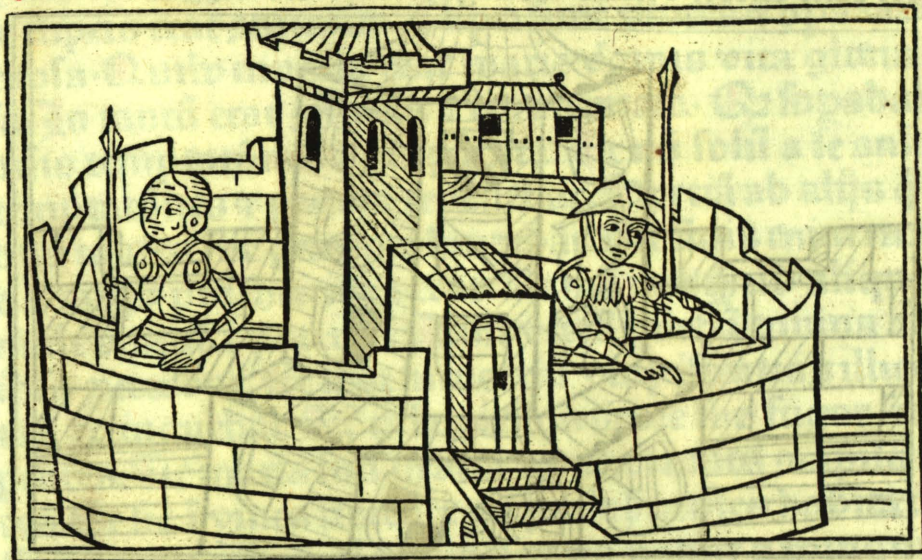
In pcedenti capto audiuius quō maria ē obla-
ta. Consequent audiamus quō & qre fuit viro de
sponsata. Quare dominus matrem suam volu-
it viro desponsari. De hoc possunt octo ratōnes assi-
gnari. Primo ne p fornicatōnem incepisse putaret
Et tanq fornicatrix in iudicio condemnaret. Scdo
vt virgo viri adiutorio & misterio frueretur. Et quo-
cunq pergere non soliuaga & vane videretur. Tercio
ne dyabolus incarnatōz xpi inuestigaret si virginem
sine viro pcepisse psteraret. Quarto vt maria testem
sue castitatis habere pbaret. Quia plus marito suo
qm cuiq alteri crederetur. Quinto vt series genealo-
gie p virum texeretur. Et genealogia xpi ad ioseph
marie virum pduceretur. Vos enim scripture est ge-
nealogiam ducere non ad vxores. Sed tantumoto
ad sponfos & ad mares. Sextum est matrimonium
sanctū a ppare. Et a nullo spernendū & incusandum
demonstrare. Septio vt vginitatē i matmoio huari-
licere deceret. Si vterq diuix ratū & placitum teneret

Raguel desponsauit filiam suam **Thobie.**
Raguel vermächlet seyn tochter **Thobie.**



Octauo ne iuges de salute sua desparent. Et virgines
tam electas et se despectas cogitarent. **O**mnem enim sta-
tū bene suatum dñs approbare veniebat. Et ideo ma-
ter sua virgo et desponsata et vidua erat. Quāuis au-
tem hy tres status sancti esse approbent. Tamē inter
se differentiam magnā habere vident. **M**atrimonium
sanctum et bonum esse approbat. Sed tamen tempus
modus et intentio debita teneatur. **M**elior autem est
castitas vidualis. Sed optima est et excellit mundi-
cia virginalis. **M**atrimonio debetur fructus tricesimus.
viduis sexagesimus. virginibus centesimus. **P**recio-
sum phibetur esse auricalcū. **P**reciosius argentum. **P**re-
ciosissimum aurum. **L**ucifer mane consurgens vi-
detur esse lucidus. **L**una autem est lucidior. sed sol lu-
cidissimus. **D**ulcis enim est leticia et delectatio huius
seculi. **D**ulcior vere est amenitas paradisi sed dulcissi-
ma celi. **Q**uamuis autem supercellat et optima sit
virginitas. Tamen non valet nisi seruetur et simul mē-
tis integritas. **Q**ui enim virginitatem seruat carne
et nō mente. **N**ō habebit auricolā virginū in eternitate.

Turris Baris figurabat Mariam
Der Turen Baris bedeütet Mariam

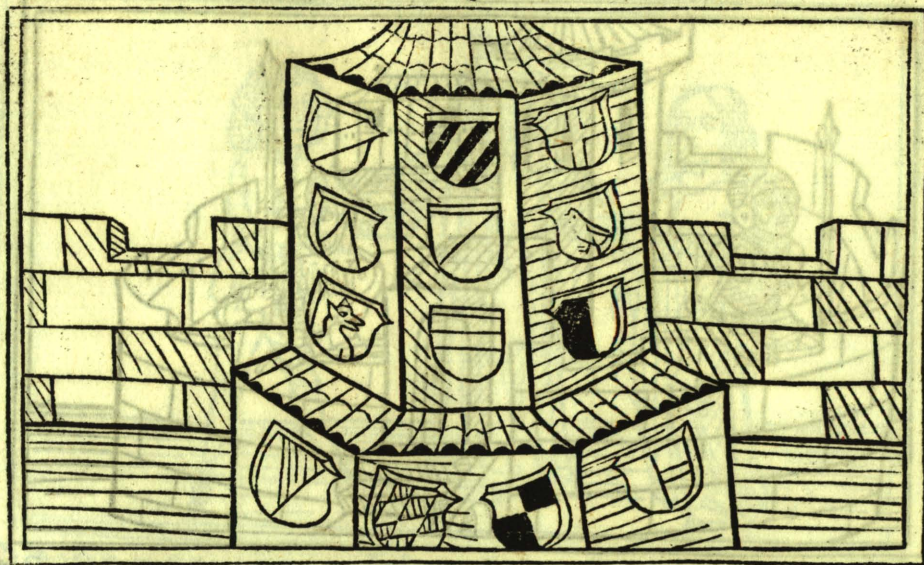


Que autem mente virgo ē. ⁊ si violenter corrupat
Nō pōit aureolam s; dupl'r remunerat. **H**abebit enī
aureolam p mentis v̄ginitate. **I**nsup p̄m̄ium p pas
passione violentie sibi illate. **A**ureola aut p̄dita per
mentis corruptōz. **R**ecupari pōt in hac vita p contri
tionem. **Q**ue autem carne voluntarie violat. **I**lius
aureola nulla contritione recuperatur.

Prima figura

Maria autem licet viro in desponsatōne iungeret.
Tamen mente ⁊ carne virgo in eternum permansisse
perhibet. **E**t ipsa dicere potuit sicut sara **R**aguelis fi
lia. **M**undam seruavi animam meam ab omni con
cupiscentia. **S**ara septem viris desponsata fuit. **E**t ta
men virgo ⁊ intacta permansit. **Q**uantomagis ma
ria potuit vnum sponsum habere. **E**t tamen virgo i
maculata in eternum pmanere. **E**t sara a septē viris
custodit a s'mo deus. **Q**uō ab vno viro non custodiret
m̄ez suā v̄z de. **Q**uotiescūq; m̄ez dñi ioseph aspi
ciebat. **S**plētozē qñdā diuinū ab ip̄a pcedē videbat

Turris dauid de qua pendeant mille clipei.
An turren dauid biengen tausent schilte.



Et ideo nunq̃ faciem eius intueri audebat. Nisi forte
qñ hoc aliquñ casu aliq̃ accidebat. **T**hobias & sara tri-
bus noctib; castitatem seruauerunt. **M**aria & ioseph
toto tempe vite sue virgines pmanserunt. **I**oseph vir-
go erat & de pgenie dauid nat⁹. **E**t diuino nutu ma-
rie tanq̃ custos associatus. **N**on q̃ maria ip̃is custo-
dia aliquatenus indigeret. **S**z p̃t humanā suspitōz
eū custodem haberet. **I**p̃a enī custodem vez & summū
deum habebat. **Q**ui eam ab oī hostili incursione cu-
stodiebat. **N**abuit ergo vnum custodem celestez. **E**t
alium custodem terrestrem.

Scda figura

Qua ppter hec virgo tam sancta & tam singularis.
Maria spať turri cui⁹ vocabl'm erat **B**aris. **Q**ue de-
fendi potat ab oīb; viuentib;. **D**uob; tm̃ custodib;
ip̃am custodientib;. **T**am fortissima & tā inuincibil'
fuit maria. **C**ui⁹ p̃cipuus custos erat dē vera sophia
Qui eam tam fortissime & tam inuincibilib; p̃muni-
uit. **E**t nunquam aliqua hostilis impugnatio eam
impediuit.

Tercia figura

Qui etiā p̄t turri dauid sp̄at eius vita. Que mil-
le clipeis erat armata. Clipei sunt vtutes ⁊ opa vir-
tuosa. Quibz munita erat marie v̄ginis vita glorio-
sa. In tantū erat armata ⁊ bene firmata. Quē supabat
om̄s temptatōnes ⁊ oīa peccata. Et nō solū a se anie
temptatōnes ⁊ peccata repellebat. S; etiā ab alijs q̄
bus radios sue gratie infundebat. Quāuis enim ma-
ria virgo pulcherrima erat. Tamē nunq̄ ab aliquo
male ꝑcupisci poterat. Nam virtus quedā diuina ab
ipsa ꝑcebat. Et ipaz intuentiū ꝑcupiscentias illicitas
extinguebat. Sic enī cypressus odorē suo fugat ser-
pentes. Sic maria sua gratia repulit malos ꝑcupiscen-
tes. Et sic ī vinea flozente nequeūt h̄pentes habitare.
Sic marie nulla mala ꝑcupiscentia potuit appinqua-
re. O bone ihu ꝑcece a nob̄ malas ꝑcupiscentias remo-
ueri. Et corda nostra dono tue clementie ac gratia re-
pleri Amen.

Das sechste capitel tūt vns kunt warumb

Maria Ioseph ward gemächelt.

In dem vorzern capitel habē wir gehört wie ma-
ria geopfert ward. Nun sōllen wir hören wie
vnd warumb sy ioseph gemächelt ward. war-
umb vnser herr segner müter einen man wolt zū ge-
mächeln. das was durch acht sachen wegen. Die er-
ste das man sy nit argkwohen solt. das sy ir geburt
vnkeuschlichen het empfangen vnd man sy darū
als ein ebrecherin verdampnet het vor gericht. Die
ander vsach. das der manne ir helffer vnd ir diener
solt sein vnd ob sy p̄ndert wolt faren. dz er sy geleite
das sy nit alleyn fūre als ein irgente frau. Die drit-
te sach dz die menschheit x̄pi dem tufel verholn wurd.

48
6
Wan het er ei vngemäbelte magt ei kind sechē tge
so het er die menschheit gottes wol gemöcket. Die
vierd sach. das **M**aria het ein gezügen an ioseph der
keuschheit. wenn man in den sachen einem gemachel
müghcher gelauten sol wann nyemant anders. Die
fünfft sach. das die ordnung der geburt xpi wirt ge
schriben von dem mann. wann es ist der geschriffte ge
wonheit das man die geschlächt rechnet vnd schri
bet von den mannen her vnd nit von den frowē. Die
sechst sach. das got wolt beweissen vñ erzeigen. das
die **E**e heilig wär. vñ man sy nit verschmechē noch
verwerffen solt. Die sybent. das er wolt beweissen. dz
man keuschheit vnd den magtum mag halten in d
Ee. ist dz es der man vñ dz weib beztelamēt zusamē
verwilligent. Die acht sach. das die da gemächelt
sind in der **E**e. die dürffent nit wenē das die mägte
allein vō got sind außderwölt. vñ seye verschmācht
von got. vñ dz sy darūm nit vzeiffeln söllent an irem
heil. wan got ist darumb kommē. das er ein petlich
leben will loben vñ nit vwerffen. das mā doch recht
halt. vñ darüber was sein müter ein maget vnd ein
gemachelte. vñ ein witibe. wie das ist. das dise zweu
leben bewärt sind von gotte. So habend sy doch ein
groß vnterscheid. Die **E**e ist heilig vnd güt. Ist das
man recht maß vnd meynung dar in helt. So ist d
witibe keuschheit besser wan die **E**e. Aber der magt
reinikeit die ist aller best. vnd füttrereffend die ander
zwey. Die erst hat zweyßigaltigen lon. Die witiben
habend in sechzigaltig. Aber den mägten wirt er
hundertaltig geben. Den mößing heltman vir edel.
das silber noch vir edler. aber das gold aller edleste.
Der tag stern so er des morges auffgeet. so ist er gar
schön vnd heitter. Aber der mon ist noch leitter vnd
heitter. Aber die sun ist aller klārest vñ aller heitterst

37. 44
39,

Diser weltlich wollust vnd freud duncket gar süß
seyn. Ober wärlichen der wollust des parateys ist vil
süßer. aber die freud des hymelreichs ist aller süßest.
Wie wol nun der magt reinikeit vuttrüfft, vnd das
beste sey. so taugen sy doch nit, wann sy haben den in
dem hertzen. vnd in dem gedanch. wann wer den mag
tum helt an reinikeit des fleisch, vñ nit an dē gedäch
ter empfachet nit maget lon in ewigkeit. wellich ab
in item gedanch vñ in item hertzen maget ist. wirt
die über iren willen entert fräuenlichen. die verlürte
nit der maget lon, sunter er wirt im zwiualtiglichen
gegeben. wann ir wirt lon vō irs hertzen inwendig
reinikeit. vñ wirt ir lon vmb die leyding die ir frä
uenlichen geschehen ist. Der lon der da verlorē wirt
mit des hertzen gedanken. der mag hie i der zept wi
ter gepracht werden mit reuwen die man darumb
haben müß. Die aber ir māgetliche reinikeit hie wil
liglichen verlust. der lon mag mit keyner rew witer
gepracht werden.

Die erst figaur sagt wie der künig Raguel
seyn tochter Thobias gemächelt.

Wie wol Maria gemächelt was einem man.
so beleib sy doch ewig maget an dem leibe.
vñ an dem gemüt. vñ sy mocht wol sprechē
mit sara raguelis tochter. Ich han meyn sel rein ge
halten vor aller begirre. Sara ward syben nannē ge
mächelt. vñ beleib doch ein maget vnberürt von in.
vil müglich mocht maria magt ewig belibē bey item
man vnberürt. Mocht nun sara behut werdē vor libē
mannē vō asmodeus dē tūfel d die syben man ertödt

wie möcht den der war got seyn müter vor einē man
behietten. Als dick als ioseph vnseren herren müter
ansach. so sach er dz ein götlicher schein von ir gieng
vnd dauon wist er ir anclitz nge ansehen. es wäre
dann das es von etlicher geschicht geschäc. Thobi
as vnd sara hieltten ir keuschheit zw nächte. Maria
vnd ioseph beliben maget all ir tag. Maria het Jo
seph zu einen hütter. mit das sy hüt bezuiff. wan das
sy von im menschlichs argwonß überhaben würd.
Ioseph was ein maget vnd was von dem gschlächte
dauid. vñ was von götlicher ordnung Marie zuge
söllet. als einer der ir hütten söl. Sy het auch den wa
ren hütter den oberste got. der sy behüt vor aller weite
licher anfechtung. Sunst het sy ein hymlichē hüter
vnd ein irdischen.

Die ander figaur das ist der turen Baris
vnd bezeichnet Mariam.

Darumb ward dise halige maget gezeichnet
einem turen. der was genant Baris. Wenn
zwen auff dem turen waren. so behütten sy in
vor allen den die auff erdtrich lebten. Als starck. vnd
als vnüberwintlich was Maria. wann der oberste
hütter was got. vnd die war weisheit behüt sy als
stercklich vnd als vnüberwintlich. das sy nge kein
vündtlich anfechtung mocht irren.

Die dert figaur ist dauids turen. da hiengen
tusent schilt an. vnd bezeichnet Mariam.

Darumb wiet ir leben auch geleicht Dauids
turren. der was mit tusent schiltten vsichert.
die schilt sind tugend. vñ tugentlich wärck
mit dē marie leben gesichert was. Sy was auch also

Line falls Feb 3/8th 2. 3/9th 3. 4. 41.

101

A 6
40.
42.

Vellus Gedeonis repletum est roze celi terra siccā
manente. **J**udicum sexto caplo.

Der schäpper Gedeonis ward erfüllet mit dem
hymel tauwe. vnd belib die erde trucken.



Et tunc postq̃ ad totum parentū repaſauit. Semp
ī cubiculo clauſa in oratōibꝫ pſeuerauit. **V**n̄ igitur
pōt hāc ꝑcepisse grauidatōz. **Q**ue nunq̃ alicui pecca-
to cedit occasiōz. **F**orſan in ea impletū est nunc illud
pſaie vaticinium. **E**cce virgo concipiet ⁊ p̄iet filium
Hec est illa forte de ſemine iacob puella. **Q**uā ſanctꝫ
ſpūs ꝑ os **B**alaam ꝑnunciauit in ſtella. **I**n quo ſpi-
ritus ſanctus inſinuari volebat. **Q**z filius dei de virgine
naſci debebat. **H**ec poteſt virgo forſan illa virga ſlori-
fera eſſe. **Q**ue vaticinabatur egreſſura de radice peſſe
Forſan hec eſt illa virgo de qua xp̄s naſceretur. **Q**ui
de ſemine dauid filiꝫ peſſe naſciturꝫ ꝑhibetur. **A**liud
autem nequaquā de hac virgine eſtimari poteſt. **E**t
id circo certiffimū eſt q̃ ip̄a mater xp̄i eſt. **N**on ſum
ergo ego dignꝫ cum tali virgine habitare. **Q**ua ꝑꝑt
expedit mihi a completōe nupcialꝫ ceſſare. **E**t ne for-
te aliqua ſiniſtra ſuſpicō in ꝑꝑlo oriatur. **O**portet vt
occulte ⁊ valde caute dimittatur. **I**oſeph indignū ſe

Rebecca dedit potum nuncio **A**brahe **E**liezer. **G**enes
xxiii. caplo. **R**ebecca gab trincken **E**liezer dem
 botten **A**brahe.



reputans cum maria timuit habitare. **S**icut iohes
 qui nō fuit ausus xpm baptizare. **C**enturio rogauit
 xpm ne sub tectum suum introiret. **P**etrus rogauit
 eum vt de naue sua exiret. **M**ulier sun amitis timuit
 cohabitatioz helpe. **E**t ioseph cohabitatioem matris
 dei marie. **C**um igitur ioseph mariam accipere trepi-
 daret. **M**issus angelus domini est. qui mentem eius
 solidaret. **Q**ui dixit virginem dimittendam nō esse
Et non ab homine. sed a spū sancto ꝓcepisse.

Prima figura

Hec autem ꝓceptio tam mirabilis & tam immēsa
Suit moysi in rubo ardenti ꝓstensa. **R**ubus sustinu-
 it ignem. & non ꝓdidit viriditatem. **M**aria concepit
 filium & non amisit virginitatem. **D**ominus ipe ha-
 bitauit in illo rubo ardente. **E**t ipe deꝰ habitauit in
 marie grauidato ventre. **D**escendit deus in rubum
 ꝓpter iudeorum liberatioem. **D**escendit in maria ꝓꝑ-
 tē nꝛaz redemptioez. **D**escendit i rubū vt educeret iudeos
 de egipto. **D**escendit i mariā vt eripet nos de inferno

40
43.

Cum autem deus incarnari volebat. Mariam solam
p̄ omnibz mulieribus mundi eligebat.

Scda figura.

Et hoc fuit i vellere Gedeonis p̄figuratum. Quod
celesti roze legiſſe esse madidatum. Solum enim vellz
celestem rozem capiebat. Et tota terra circūiacens sic
ca remanebat. Ita maria sola diuino roze replebatuz
Et in toto mūdo nulla alia digna inueniebat. Mte
enī filie aggregauerūt diuicias. Maria sola supgressa
est vniuersas. Orauit gedeon. vt deus signū in vellere
sibi daret. Si p̄ eum filios israel ab hostibz suis libe-
aret. Replecio ergo velleris signū erat libatōis. Con-
ceptio marie signum extitit nre redemptōis. Vellus
igiſ gedeonis est bñdicta virgo maria. De q̄ vellere
fecit sibi tunicā ih̄us xp̄s vera sophia. Qui vestiri vo-
luit tunicā nre humanitatis. Vt nos vestiret stola
ip̄etue iocunditatis. Vellus gedeonis ros suscepit si-
ne lane lesione. Maria p̄cepit filiū sine carnis corru-
ptōne. Gedeon exp̄ssit roze ⁊ conchā ex eo repleuit.
Maria enixa ē filiū q̄ totū mōm roze ḡce repleuit.

Tercia figura

Hec autē p̄ceptō marie facta est p̄ annūciatōz gabri-
elis. Qd figuratū ē in h̄uo abrahe ⁊ rebecca batuelis.
Abraham emisit h̄uū suū Eliezer de v̄gine puidere.
Quam filium p̄saac suū sponsam deceret habere. Re-
becca autē nūcio abrahe petenti potū tribuebat. Et iō
eam filio dñi sui in sponsam eligebat. Sic pater cele-
stis misit in mundū archangelum gabrielem. Qui
filio suo quereret virginem i ma trem. Gabriel enim
virginem decentissimā scz mariam inuenit. Que sibi
potum. i. nūciatōi sue consensum dedit. Rebecca vō
nō solum nuncium sed etiā camelos potauit. Maria
tam angelis qm hominibz fontem vite propinauit

O bone ihu da nobis tuā incarnatōz ita venerari. Vt
poculo fontis vite in eternū meream associari Amen

Das sybend capitel weyßet vns wie Maria iren
Sun empfieng maget wesend ꝛc.

In dem vortern capitel hörten wir die gemäch-
lung marie. Nun sollen wir hörē die empfiengh
lung irs Suns. Da maria zū iherusalem ioseph
was gemächelt. da ward sy geuert wider heim zū
iren fründen gen nazareth. vñ die weil das ioseph be-
sorget was zū der hochzeit gehört. da zwischen em-
pfieng maria von dem heiligen geist. dz es ioseph nit
weht. wann sy alle zeit woz in ir einigkeit beschlossen.
Es ist nit zū wānen das sy der Engel vnbeschlōssen
vand. wann got schmacht ir allen. vñ on got acht
sy keyner creatur. Sy gieng nit allein üppig hyn vñ
her. Sy het keyn heimlich wandlung mit den man-
nen als die frau thamar. Sund sy begeret nye keins
mans. als da tette sara Raguelis tochter. vnd beleib
alweg in ir geheym. da zū betten vnd zū vasten. als
iudith. Da sy nun ioseph also schwanger vand. da
erschack er vnd gedacht in im selbs. Es ist vn-
müg lich das sy ein geburt empfangen hab. die man wol
weyßt. das sy mit vasten keuschlich vnd heiligliche
gelebt hat. Sy was nit ein esserin vnd ein trinckerin
noch ein tantzerin. noch ein sprigerin. noch ein schim-
ferin. Sy floch all offen strauch. all irdische vñ welt-
liche freud die verschmācht sy. hymlich leben vnd
liuawends leben het sy lieb. vnd het allein lust i gōt-
lichen vnd in hymlichen dingen. Sy ist von iren
kündlichen tagen in dem tempel gewessen. da sy mit
keynen manne gemeynschafft hat gehabt. Vnd
darnach da sy wider zū iren fründen kame. Seyd
hatt sy alweg gebettet in irem beschlōssen gaten.

von wem mag sy dise geburt haben empfangen. die
zoch keinem man vrsach hat geben. in ir ist villeicht
erfuld ysaias weissagung. Sprechend. **N**ym war ei
maget wirt empfangen. vñ wirt einen sun geberen.
Das ist villeicht die maget von iacobs samen. die d
heilig geist durch **B**alaam den ppheten hat gekun-
det. in dē stern. da mit der heilig geist kuntliche wolt
machen. das gottes sun vō eyner maget geborn solt
werden. **S**y mag villeicht die blüente **R**ütte seyn.
die da entspringen soll von der wurtzel Jesse. als ge-
weyßagt ist. **S**y ist die von der xps geborn soll wer-
ten. der da von dauids samen sol kōmen. der da Jesse
Sun was. **M**an mag nit anders auff disse heiligen
maget wānen. oder von ir geschätzen. darumb ist es
vnzweiffel das sy die mūter xpi ist. **I**ch bin nit wir-
dig das ich bey einer solichen maget wonen sol. dar-
umb zymmet mir wol das ich von der hochzeit sy.
dz icht kein böser argkwon vō dem volck auff stand.
vnd darumb wil ich sy hymlichen lassen. **J**oseph der
daucht sy vnwürdig. vñ forcht sich zewūnen bey vn-
ser frauwē. **A**ls **J**ohannes der da auch nit wol tozst
vnsern herren teuffen. **C**enturio bat xpm dz er nit vn-
der sein dach gieng. **P**etrus batt in das er auß seynē
schiff gieng. **D**as weyb sonamitis vorcht sy auch ze
wonen bey helpe. **D**as tett auch ioseph vñ wolt nit
wonen bey maria. **D**a sich **J**oseph vorcht **M**ariam
nemend. **D**a ward der gottes engel zū im gesendt der
im seyn mūt stercket. vnd sprach der engel zū im. **E**r
solt sy nit laussen. wann sy hat eyn burdt empfangē
von dem heiligen geist. vnd von keynem menschen.

Die erst figaur ist. Wie vnser herr **M**osfi erschein in dem bynnenden busch. vnd beleib doch grün. vnd be-
deut wie das maria empfieng. vnd beleib doch iunch
fraw.

Die wunderliche empfangnuß die wurde
mosfi vor gezeiget in dem fürin busch. Der
busch der leyd das für. vnd verloh doch mit
sein grüne. **M**aria die empfieng einen **S**un. vnd ver-
loh doch mit iren magtum. **G**ot der wonet selber in dē
bynnenden busch. vnd der selbe got wonet in marie
leib. **E**r für herab in dem busch vmb erlöhung der iu-
den. **E**r kam auch herab in marie leib. dz er vns alle
erlöhte vō der hōlle. **E**r kam auch herab in den busch
das er die iuten fürte von egipto. **E**r kam herab in
maria dz er vns erlöhte von des tuffels gefengknuß
Da aber got mensch wolt werten. da erwölte er im
selber mariā auß. für alle wegb die in der welt warē

Die ander figaur ist. Wie **G**etronis fel erfüllt ward
mit hymlischem tau. vnd beleib dabey das erdtrich
trucken. vnd bezeugt **M**ariam.

Und dise **M**aria was bezeughet in **G**etronis
fel. dz da was geseuchet mit dem hymlische
tauwe. **D**z fel empfieng allein den hymlische-
en tau. vñ beleib das selbe darumb alles trucken. **A**l-
so ward maria allei mit dē hymlischē tauwe erfüllet
vñ in aller welt vnd mā kein andere die sei würdig
wār. **W**añ vil tōchter sammelten reichtū. **A**ber ma-
ria allei ist über sy all gegangē. **G**etron bat got dz er
im ein zeichē gābe an dē fel. ob er durch in das volck

von israhel. von den weinten erlösen wolte. vñ so das
fel erfüllet ward von tauwe. das was eyn zeichē der
erlösung der iuden. Also was marie empfangnuß vn
ser erlösung. Von dem fel macht ih̄us x̄ps einē rock.
der da wolte gekleydet werden mit dem Rock vnser
menschheit. das er vns wolt kleyden mit dem kleyde
d̄ ewigen freuden. Gedeonis fel empfing den taw on
der wollen verferung. Maria empfing iren Sun on
vferung irs magtums. Gedeon truckt den taw auß
dem fel. Vnd füllet damit ein schale. Maria gebare
iren Sun der alle dise welt hat erfüllet mit dem taw
seynes genaden.

Die zeit figant ist wie Rebeka gab Eliezer Abra
hams knecht zū trincken. vnd da bey bezeichet Ma
ria die Gabieli iren willen dar zū gab. da er sy
grüßet it̄.

Die empfangnuß Marie geschach von dem
engel Gabriel. dz ist bezeichet in abrahams
knecht. vñ in rebeka Batuelis tochter. Abra
ham schickt Eliezer seynen knecht auß. das er soltte
suchen ein maget die seynen Sun p̄saac wol gezām
oder gemāh wār zū einem gemachel. Da kam der bot
Abrahams knecht zū Rebeka bey einem brunnē. vñ
h̄ischer trincken. da gab sy im zetrincken. vnd daruñ
erwölet er seines herren tochter sy zū einem gemachel
Gzūgleicherweish der hymliche vatter sendet seynen
botten Gabriel in dise welt. das er solt suchē seynem
Sun ein maget zū einer m̄ter. Da vande er die zym
liche maget Mariam. die im dz tranck gab das w̄z
iren gebellen vnd iren willen zū seiner k̄ndung. Re
beka die tranckt nit allein den knecht. sonder sy gab
auch seinē k̄meltier zetrincken. Also hat auch ma
ria den engeln vñ den menschen den brūnen des lebens

geschenckt. **O** gütter ihu gyb vns regn menschheit
also zu eten. das wir mit dem tranck des lebendigen
brunnen ewiglichen mügen getrenget werden.

Qualiter xpm sacerdotem Maria induerit.

O Beatissima misericordie mē maria. **O** glori-
osa genitrix pacis eterne. ⁊ optabilis gaudiū
vniuerse terre. **E**x te pcessit xps sacerdos ma-
gnus. qui in diebus suis placuit deo. pmo deo compla-
cuit sibi in eo. ⁊ solus inuentus est iustus. **O**mnes enī
declinauerunt. ⁊ non erat qui faceret bonum. nō erat
vsq; ad ipm vnum. filium hominis ihm xpm cui non
fuit necesse p suis delictis hostias offerre. **C**orpus au-
tem erat illi pfectum ad delendum mundi peccatum
Ex te beata virgo pdidit pontifex ille summus. san-
ctus. innocens. impollutus. segregatus a peccatoribus.
cuius sacrificio singulari redemptus est mundus. **O**
quanta tibi gloria collata est. ⁊ gratia de qua ille fa-
ctus est. qui semetipm obtulit ad multorum exhau-
rienda peccata. **O**mnī laude suauissima. te canūt oīa
secula. **T**u enim deo patri coadiutricem. filij eius te p-
buiisti. ⁊ ad pficiendum opus nostre salutis. oīa ne-
cessaria contulisti. **G**ratias agim⁹ tibi. **T**u missum
ad te a deo patre vnigenitum. plena spiritu sancto.
castis palacij ianuis suscepisti. ⁊ misterium abscon-
ditum a seculis. in deū fidelissima creditaria custodi-
sti beatorū facta. beati qui audiunt verbū dei ⁊ custodi-
unt illud. **G**ratias agimus tibi. **T**u plenitudo tem-
pis in quo misit deus filiū suū in terris. **P**rima oīm
agnouisti tuumq; humile ac potentissimū auxilium
⁊ mundum obsequium. ad pagendum opus nostre
gratie dño subministrasti. **G**ratias agim⁹ tibi. **T**u

54
46.

A

sande ⁊ indiuidue trinitati vt hoīem quē mirabiliter
formauiat mirabilius redimeret teipam ianuam. fi-
de. humilitate. obedientia. ac puritate fecisti. atq; tuū
inestimabilis precij ꝓmereium etem saluti aptum ⁊
sufficiens ꝓbuiſti. **G**ratias agimus tibi. **T**u sacerdo-
ti eterno scđm ordinem melchisedech de tui vteri in se-
cretario in splendoribus sanctorū ante luciferi orto cā-
tantibꝫ angelis ꝓ regalibus nupcijs egressuro omnia
sacerdotalia ornamenta ꝓ multis in suo sanguine
loturis cum gaudio ineffabili. fidelissima ꝓmanens
obtulisti. **G**ratias agimus tibi. **T**u ei hostiā sanctā
⁊ immaculatam quā deo patri ꝓ reconciliatōe pecca-
torū offerret hylariter dedisti. **G**ratias agimus tibi.
Tu summo pontifici xꝓo ꝫ tuo sancto gazophilacio
a mundissima carnis linea. cū virginali tripudio ex-
hibuisti. cuius decorem indutus. ⁊ alia virtute ꝓcin-
ctus sacrificium obtulit. **G**ratias agimꝫ tibi. **T**u ei
zonam auream tui carnis strophēū ꝓtulisti. **G**ratias
agimus tibi. **T**u cedar mundissima. cantoris ꝓpetui
caput eius operuisti. vt ei mundi principem falleret.
⁊ cum hoībꝫ ꝓuersaret. **G**ratias agimus tibi. **T**u ei
thuribulum aureum. corpus videlicet ꝓciosissimum
de cuius thesauris icorruptibilibꝫ in quo suauissimi
odoris incensum oratōni ⁊ passionis offerret gratantē
obtulisti. **G**ratias agimus tibi. **S**icq; pontificalibꝫ
infulis ornatus de tuo tabernaculo. sacerdos magnꝫ
ingressus. plenus gratia ⁊ veritate. ⁊ speciosus forma
q; sine culpe macula ꝓ filijs hoīm placuit deo. **H**oc
deniq; testata est sup eum in baptismo vox paterna
de celo. **H**ic est inquit filius meus dilectꝫ in quo mi-
hi bene complacui ipm audite.

Natiuitas dñi nři iſu xpi. **Luce. ij. caplo.**
Die geburt vnſers herren iſu xpi.



Octauum caplm

In pcedenti caplo audiuiſus te xpi conceptōne
 Conſequenter audiamus d̄ ipſiſ hūana gñatōne
 Hanc generatōnem non ſolū angeli videre deſi-
 derabant. S; ⁊ plures ſancti deſideranter expectabant
 ⁊ clamabant. **E**mitte agnum tuū dñe dominatorem
 terre. **E**mitte lucem tuam. ⁊ veritatem tuā deus etne.
Oſtende nobis faciem tuā ⁊ ſalui erimus. **O**ñce filiū
 tuum quē expectamus ⁊ querim⁹. **V**tinā diſrumpet
 celos ⁊ deſcenderet. **V**t nos de captiuitate dyaboli de-
 ſenderet. **D**omine inclina celos tuos ⁊ deſcende. **A**d li-
 berandum nos dextera; tue maiestatis extende. **R**emi-
 niſcere miſeratōnum tuarū antiquarū. **V**eni ⁊ eripe nos
 de potestate tenebrarū. **V**eni dñe vt pphete tui fideles
 ⁊ veraces inueniant. **E**t pmiſſiones tue ⁊ figure com-
 pleanť. **V**eni dñe cito. feſtina. ⁊ noli tardare. **R**elaxa
 facinora plebis tue ⁊ incarnare. **N**ull⁹ angel⁹ null⁹
 homo ſufficit nos liberare. **L**ibera nos tu pie dñe q̄ di-
 gnatus es nos creare. **Q**uiſtus igit̄ pius deus aſſum-
 pſit humanitatem. **V**t deſtrueret homis diutinam

Pincerna pharaonis vidit vitem in carcerat. **Genes.**
xl. caplo. Der weynschenck des künigs pharao.
 sach eynen weinreben als er gefangen lag.



captiuitatem. **Q**ui olim dixit penitet me fecisse hoies
 Factus est homo vt captiuum liberaret hominem

Prima figura.

Et hoc pfiguratu fuit quondā in pincerna pharao
 nis. **Q**ui in carcere positus vidit somnium sue libera
 tōis. **V**icebat liquorem sibi. q coram se vitis de tra
 excresebat. **Q**ue in se tres ppagines siue tres ramos
 habebat. **V**itis exorta. vuas non ptulit in momento
 statim. **S**ed incepit flozere et vuas pducere paulati
Captiuus ciphū pharaonis manu tenebat. **E**t vuas
 in eum exprimens poculum pharaoni offerebat. **P**ost
 hec audiuit huius somnii talem interpretationem.
Q post tres dies obtineret liberatōnem. **I**lla fuit h
 somnii litteralis interpretatio. **S**ed ista est ipi
 stica pfiguratio. **A**nte saluatoris nostri humanam
 natiuitatem. **S**ustinuit humanū genū miserabilem
 captiuitatē. **T**andē vitis. i. xps. de terta. i. de maria ex
 cresebat. **Q**ui tres ppagines. i. tres res mirabiles i se
 habebat. **H**abuit namq in se xps carnē aīā et deitatē.

ge. Nat. dñi
13
Vide supra
+ 22. filii
Abraham

Virga Aaron floruit extra naturam virtute diuina
Numeri. xvij. caplo. **D**ie Rütt Aaron grontte wi
 ter die natur durch götlich krafft.



Per que tria destruxit nostraz captiuitatem. **V**el tres
 pagies sūt tres plone sancte trinitatis. **Q**ue libauerūt
 nos de carcere dyabolice captiuitatis. **N**on tñ statim
 p̄ xpi ortū humanū gen̄ ē libatū. **S**z qñ vinū san-
 guinis sui in cruce regi celesti est oblatum. **T**ercio die
 postq̄ hoc vinū i passione ē exp̄ssum. **G**en̄ humanū
 de captiuitate ē egressum. **H**oc vinū regem celestē ita
 inebriauit. **Q**uod omnē offensam humano gñi libaliter
 relaxauit. **H**oc etiam vinum deus nobis misericordi-
 ter reliquit. **E**t p̄ cottidiana oblatōne sub sacramen-
 to instituit. **V**t om̄iode regi celesti p̄ m̄di offensa of-
 ferat. **Q**uia nō ē dies in q̄ rex a m̄do ñ offendať. **B**e-
 nedicta sit saluatoris nr̄i clementia diuina. **Q**uod data
 ē nob̄ tam salubris medicina. **B**ndicta sit beatissima
 v̄go maria. **E**x qua p̄cessit tam saluberrima vitis et
 tam pia. **C**unq̄ xpus nasceret̄ vinee-engadi florue-
 runt. **E**t xpm p̄ vitem figuratum venisse osten-
 derūt. **B**enedicta sit ihu xpi saluatoris nostri natiuitas. **D**e
 qua orta est angelis et hoibz tanta utilitas. **P**er ip̄az

507
481

Spbilla vidit vginē cum puero in circlo iuxta solē.
In scolastica hystoria. **S**pbilla sach ein iunchfraw-
 wen mit einem kind in dem kreiß bey der Sonnen.



est enim homo de captiuitate dyabolica liberatus. **E**t
 p ipam est lapsus angeloz restauratus. **E**cce natiui-
 tatis xpi audiuius vtilitatem. **A**udiamus etiam
 natiuitatis modum et qualitatem.

Secda figura.

Modus figuratus est in virga aaron amigdalina
 Que floruit et fructificauit virtute diuina. **S**icut enī
 illa virga mirabiliter contra naturam germinauit. **I**ta
 maria sup ordinem nature mirabiliter filiū gñauit.
Virga **A**aron ptulit fructum sine plantatōne. **M**a-
 ria genuit filium sine viti commixtōne. **V**irga flo-
 rens **A**aron dignum sacerdotio monstrauit. **M**aria
 pariens magnum nobis sacerdotem portauit. **I**n te-
 sta amigdalina dulcis nucleus latebat. **I**n testa car-
 nis xpi dulcissima deitas abscondita erat. **I**n virga
 aaron inuenimus frondium viriditatem. **F**lorū sua-
 uitatem et fructuū vbertatē. **S**ic maria habuit viridi-
 tatem virginis. **S**uauitatē pietatis et vbertatē ppetue
 facietatis. **N**ō solū aut xps ortū suū iudīs pmostruit

8
Sed pagani etiam patefacere non recusauit. Non enim
propter iudeos tamen in mundum ueniebat. Sed omnes homines
saluum facere intendebat. Circa idem tempus octaui-
anus toti orbi dominabatur. Et ideo a Romanis tanquam
deus reputabatur. Ipse autem sibillam prophetissam consu-
lebat. Si in mundo aliquis et maior futurus erat.

Tercia figura

[E]odem die quando Christus in iudea nascebatur. Sybilla Ro-
me circulum aureum iuxta solē contemplabatur. In circulo il-
lo uirgo pulcherrima residebat. Que puerum specio-
sissimum in gremio gerebat. Quod illa cesari octauiano
monstrauit. Et regem potentiorē ipso natū esse inti-
mavit. O quam potens est rex regum et dominus dominorum. Qui
humanum genus liberauit de captiuitate demoniorum.
Potentiam huius regis cesar augustus formidauit.
Et ab omnibus deus vocari et reputari recusauit. O bone
Iesu. da nobis ita tuam uenerari natiuitatem. Ut non
incidamus iterato in dyabolicam potestatem Amen.

Das ist das Acht Capitel. vnd das sagt
vns wie Maria ihesum gebat.

In dem vordern Capitel haben wir gehört von
Christus empfangknuß. Nun sollen wir hören von
seiner menschlichen geburt. Diese geburt begier-
ten zu kommen nit allein die engel. sonder auch die
alten vätter bitten ir begirlichen. vnd rüfften. herre
send dein laß den herscher der erten. Ewiger got send
vns dein liecht vnd dein warheit. zeig vns dein ant-
licz. so werden wir behalten. Zeyg vns deinen Sun-
des wir wartten. Wir weltten das er die hymel zer-
bräch. vnd herab käm. darumb dz er vns erlöste von
der gefengknuß des tuffels. Herr neyg den hymel vñ

herab. **S**treck deyn rechte handt vns zu erlösen. **G**edenck deiner altten erbärmung. vnd kum vnd ledige vns vor dem gwalt der veinsternuß. **K**um herr vnd acht das dein ppheten warhafft werden erfunden. vñ dein glaub vnd figuren werdent erfüllet. **K**um herre schier vñ saum dich nit. vñ laß ab die missetat deins volcks. vnd wirre mensch. **W**ann keyn engel noch kein mensch mag vns erlösen. **M**iltter got erlöß vns selber. du der vns beschaffen hast. **V**nd da erbarmet sich der milte got. vnd nam an sich die menschheit. das er zerstörte die altten gefengknuß. der da zermal sprach. **M**ich reut das ich den menschen beschaffen hab. **D**er ist mensch worden. das er den menschen erlöste.

Die erst figur sagt von künigs pharaonis wein. schencken. wie dem traumte in seiner vācknuß vñ einer weinreben. vnd bedeut vnser erlöhung ꝛc.

Und das was bezeichnet vor bey künig pharaonis weinschencken. der lag in einē kārcker gefangen. vñ sach einē traum seiner erlöhung. **I**m traumt wie vor im auff dē erdtrich ein weinrebe wuchs der het drey ehte. od̄ drey außsprübling. die rebe bracht ir treiblin nit zeltund. wann sy vieng an zeplüen. vnd bracht darnach ire trauben stättiglichen. **D**er gefangen het des künigs pharaonis napff in seiner handt. vñ truckt dar in den safft auß den trauben vñ bot seinē herrē zetrinckē. **D**er traum ward im entscheiden. dz er über drey tag erlöht solt werden. **D**abey vns geistlichen ist bezeichnet vor xps geburt. da leid menschlich geschlācht ei iāmerlich gefengknuß. **Z**eitungst wuchs die reb. dz was xps. auß der erd. dz waz maria. **D**ie reb het drey ehte. dz warē drey wüßliche ding. wann xpus het leib vnd sel. vnd die gotheit. **D**ie drey dinge habend erlöht vnser gefengknuße.

Oder die zwey ehte sind die zwey psonen der heiligen
triualligkeit die vns haben erlöst vō dem kerker der
tuffelischen gefengknus vnd noch nach xpus geburt
ward menschlich gschläch nit zū hand erlöst wan
es verzoch sich vntz das der wein seins blüttes an dē
kruc gebotten ward vnd geopfert dem hymmlischen
kūng an dem zeytten tag vnd nach dem vñ d weyn
in d marter ward aufgetruckt da ward menschlich
kūnd erlöst von der gefengknus. **D**er wein het den
hymmlischen kūng also getrenckt das er allem mēsch
lichem gschläch seyn missetat freilich het vergeben.
Den wein hat er vns barmherziglichen hie gelassen
vñ hat auffgesezt das wir i dem sacrament alle tag
soltē opfern vnd bitten den hymmlischen kūng für d
welt sūde wann got alle tag erzürnet wirt von der
welt. **G**esegnet sy die götliche gnad vnser heilands
von dem ist vns als ein heilsame ertzney entsprunge
Gesegnet sy die sällig magt maria von der da gieng
als ein heilsamer vñ als ein milter rebenstock da cri
stus geborn ward da plütte die wein garten vnd be
weyhten xpm der da bezeichnet was bey dem weyn
reben der da kōmen solt. **G**esegnet sy die geburt ihesu
xpi vnser behalters von der solicher nutz auffgange
ist den engeln vnd den leutten wan von diser geburt
ist der mensch erlöst von des tuffels gewalt vnd ge
fengknus vnd ist durch mariam widerbracht d val
der engel. **N**un haben wir gehört den grossen nutz der
geburt. **N**un sollen wir hören die weyß vñ die maß
vñ die größe seyn der geburt.

Die and figaur sagt wie **A**arons rūt plüte wider
die natur vnd bezeichnet **M**ariam die bracht ei ge
burt wider die ordnung der natur.

Die menschheit xpi ist auch bezeichnet an aa
rons mantel rüte die da plüte vnd frucht
bracht von gottes krafft wann als die rūt

wunderlich wider die natur frucht gebat. Also hat
auch maria wunderlich wider der natur ordnung ire
Sun geboren. Aarons rüt bracht frucht on pflantz-
ung. Maria gebat iren Sun on mannes vermisch-
ung. Die blüende rüt Aarons die bezegget das Aa-
ron des priesterlichen ampts würdig was. Maria ge-
bat vns den grossen priester in der schaln des mantels
lag ein süßler kern verborgē. In der schaln der mensch-
heit xpi lag die süße gotheit verborgen. Wir haben
funten an Aarons rüt grüne des laubs süßikeit der
blümen vnd überflüssikeit der frucht. Also hat Ma-
ria die grüne des magtums. Süßikeit der gütigkeit
vñ überflüssikeit der ewigen settung. Christus bewei-
set nit allein den iuden seynen auffgang Sund auch
den heiden. Er kam in dise welt nit allein durch der
iuden willen. Sunder das er all leut wolt heilsam
machen.

Die dritt figaur sagt wie Sybilla einen zirckel
sach bey d' Sonnē vñ was in dē zirckel ein ma-
get die het ein kind auff irer schoß.

Bey den selben zeitten da xpus geboren ward
da was Octavianus d' keysler gewaltig üb
alle dise welt vñ darum was er von dē Rö-
mern geacht für einen got vñ wolttē in auch anbet-
ten als für einen gott. Da fraget er ein frauwen die
hieß Sybilla die was ein pphetin ob keyner pndert
wâr der gewaltiger solt werden den er wâr vñ auff
den selben tag da xpus geboren ward in dem land
der iudischheit da sach die sibilla zū Rom einē gul-
din kreß vñ die Sonnē gen in dē kreß sah ei schön
maget die het ein schön kind auff ir schoß das zeiget
die pphetin dē keyser octauiano vñ vñkündt im das
ein gewaltiger künig geboren wære dann er. Wie
gar ein gewaltiger künig aller künig Vnd ein herr
aller herren der da erlōst hat menschliche gschlācht

von der gefengknus des bösen geistes. Dises künigs
gewalt erschack d' keyser octavianus gar ser. O güt-
ter ihu gib vns deyn geburdt also zu eren. das wir
nit in der tufel gefengknus vallen Amen.

Q sanguinem redemptionis ex ea dominus ad-
sumpsit. Capitulum viij.

Reginam cunctarum comio. O fili dei vnica vni-
ci mater electa. Ex te pontifex scus innocens
impollutus humilis obediens pius potens
in ope et hymone pcessit. quem pater omnipotens solum
in hominibus iustum inuenit. Verum utique noe virum
iustum atque perfectum. David quem inuenit secundum cor
suum qui imploret omnes voluntates eius. in quo so-
lum inuentum est bonum sine malo. Quem talem et
incomparabilem olim sponsa adolecentulis. in canticis
canticorum demonstrabit. per multa laudem perconia dices
Talis est dilectus meus et ipse est amicus meus. Tantis ac-
talis omnibus ineffabilis redemptor propitiator repator mundi
et sanctificator. de cuius virginis alui impolluto sacra-
tio egrediens in tempe iracundie factus est reconcilia-
tio. Ex tuo venerabili thesauro de primo genitis gre-
gis patriarcharum de adipibus examinum eorum christus accepit
quod in aura crucis pro nobis in conspectu patris velut ius-
tus abel inuidente kahn doloso fratre obtulit. Ex te
roseum ac sanctissimum sanguinem sumpsit. quem frau-
dulenter kahn seuiente iudeorum videlicet populo pro multis in
remissionem peccatorum effudit. Ex te nimis O sancta maria
laudabilis et benedicta filius hominis et deus tuus sanguinem innocen-
tem suscepit. qui israelitarum postes. id est christianorum frontes signi-
ficauit. Et in quo omnem patris sui familiam de perditione phara-
onis. id est dyaboli in manu potenti et brachio excelso victo-
riose recepit. Ex te gloriosa et ineffabilis beata deus et homo
quem genuisti. et coluisti preciosum sanguinem sepe notandum
accepit. Quem in cena coram discipulis suis novum et eternum
testamentum firmavit. Ex te beatissima dei genitrix

matia. filius ⁊ creator tuus. illum glorioſum ⁊ imaculatum ſanguinem aſſumpſit. quē cum in ſalutē cretentium funteret. tuam quoq; animam colozis gladio tranſfixā. vt **S**ymeon iuſtus tibi p̄dixerat martirio rubricauit. vt qui te matrem habuerat i corpis aſſumptōne. ſociam haberet in ſancta paſſione. **E**x te enī o dñā. hoſtiam quā ſuſcepat. ſine te comparente offerre volebat. **E**x ſanguine p̄fecto. quē de tuo intermerato corpe ſumpſit. **N**ouus homo. ſcōus adam. d̄ celo celeſtis. cum obdormiuit in cruce. lancea militis aperto latere. matrem viuentium effudit eccleſiam. n̄ habentem maculam aut rugam. **S**icut quondam de nig; dominus deus in miſſo ſopore in primo adam. d̄ terra terreno. vnā de coſtis eius tulerat. quam edificauit in mulierem. **I**ta in die paſceue de xp̄i latere morte ſopozato in cruce aquam p̄duxit. ⁊ ſanguine; id eſt baptiſmum. ⁊ peccatozū remiſſionem quibus in ſp̄itu viuificante edificauit eccleſiam. qui eiam vigilante. in reſurrectōne obtulit ſociam ⁊ ſponſam vt eſſent duo in carne vna. **N**emo enim poterat propria virtute venire ad vnigenitum. niſi pater trahēt illum. i. p̄ gratiam eius traheret affectum. **H**ec ſūt de nig; tria que teſtimonium fidele dant in terra. dicente illo quem diligebat ihs. **T**res ſunt inquit. qui teſtimonium dant in terra. ſpūs. ſanguis. ⁊ aqua. **E**t iterum **H**ic eſt qui venit p̄ aquam ⁊ ſanguinem ihs xp̄us. ex ip̄o ſanguine librum ſanctarū ſcripturarū verus moſes noſter xp̄us aſperſit. ex ip̄o tabernacūm eccleſie cum ſanctis omnibus conſecrauit. **E**x eodem ſanguine manus ſacerdotum conſecrauit. atq; omnē populum ſanctificauit. **I**n illo ſalutare ſanguine rubicund; ex cruce glorioſus ad ethera glorie ſemel intrauit. **I**hs xp̄us dñs ⁊ deus noſter ꝛc.

102
Adoratio triū regū in ephīa dñi. **T**res magi munera
offerunt. **M**atth. ij. caplo. **D**ie anbetung d̄ hāligē
dreyer künig **A**ls sy brachten ir opfer.



Donum Caplm

In p̄cedenti caplo audiuius de xpi gñatōne. **Cō**
sequenter audiamus de magoz oblatōne.

Prima figura.

Eodem die cū xps in iudea eet nat⁹. **O**rt⁹ ei⁹ tribo
magis in oriente ē nūciat⁹. **V**iderūt namq stellā no-
uam i q̄ puer apparebat. **S**up cui⁹ caput crux aurea
splendebat. **A**udiuerūtq̄ vocem dicentē sibi. **I**te i iu-
deam ⁊ nouū regē natū inuenies ibi. **T**res igit̄ isti fe-
stinanter in iudeam pgebant. **E**t regi celi nato sua
munera offerebant.

Scda figura.

Non tres magi p tres robustos etiam figurati fue-
runt. **Q**ui regi dauid aqm de cisterna in bethleem at-
tulerunt. **I**stoz robustozum virtus ⁊ audacia mltū
commendatur. **S**ic magozum aduentus ⁊ oblatio
valde approbatur. **T**res robusti exercituū inimicorū
nō timuerunt. **S**⁹ viriliter castra eoz transeunte aqm
bauerūt. **S**ic ēs magi potentiā hodi n̄ formidauēt

Criso. in glosa **M**athei. et in scolastica hystoria habet.
Stellam quam viderant magi in oriente.
Der **S**teren ward ersehen von den künigen in orient



Sed audacter iudeam intrantes de nouo rege inter-
rogauerunt. **C**aspar **B**althasar **M**elchior nomina sunt
magorum. **A**bysai **S**abokai **B**anaias nomina robustorum
Tres robusti prexerunt **B**ethleem pro aqua cisterne. **T**res
magi venerunt bethleem pro aqua gratie eterne. **T**res ro-
busti hauserunt aquam de cisterne terrestri. **T**res magi
susceperunt aquam gratie de patria celesti. **S**igurabat ergo
illa bethlehemitica cisterna. **Q**uod in bethleem nasciturus
esset celestis pater. **Q**ui propinaret aquam gratie omni sitienti
Et daret aquam vite gratis pauperi non habenti. **D**avid rex aquam
allatam deo pro gratiarum actione offerebat. **G**audens et exultans
quod tam robustos viros haberet. **X**ristus autem rex celi et terre gau-
debat et exultabat quod aduenerunt magorum susceptorum fidei-
um. **Q**uod rex noster fuisse non aquam sed suorum virtutem. **X**ristus
prohibet fuisse nostrorum susceptorum salutem. **T**res robusti beth-
leem huius hora prexerunt. **T**res magi de oriente huius tempore
bethleem perueniunt. **S**i querit quomodo tam spaciū tam cito possint
transmeare. **D**icens est quod christo nato erat impossibile hoc da-
re. **Q**ui enim duxit abacuch subito de iudea in **B**abylonem

Dumo palippomenon. **Caplo. ij.** Tres robusti id est
fortes offerunt regi dō aq̄m d' cysterne. Die starckē
mañ brachtē dem künig dauid wasser von d' cistern



Cito pducere potuit magos d' oriente i iudeorū regiōz
Venientes igit magi bethleē corā puero p̄uidebant.
Aux thus ⁊ mirrā ei offerebant.

Tercia figura

[S]iḡa h̄z noui regis ⁊ h̄z oblatōis. **P**remōstrata oli
fuit in regno regis salomonis. **S**alomō rex licet puē
ēet tñ sapientissim⁹ fuit. **D**e⁹ puer fact⁹ n̄ minus sa
piens qm̄ añ extitit. **S**alomō rex residebat i throno
de eboze mundissim⁹. **Q**ui vestit⁹ erat auro optimo
⁊ p̄ssim⁹. **V**niuersi reges terre regē salomonē vidē
desidabāt. **E**t ei muña p̄ciosissima ⁊ carissima porta
bant. **S**⁹ regia saba tanta ⁊ talia ei muña offerebat.
Quanta ⁊ q̄l p̄i⁹ in ierlm̄ visa nō erat. **T**hronus veri
salomonis ē beatissima v̄go maria. **I**n q̄ residebat
ihs x̄ps v̄a sophia. **T**hrō⁹ ille fact⁹ ē de nobilissim⁹
thesauro. **D**e eboze videlicet candido ⁊ fuluo nimis
auro. **E**bur p̄pter suū cantōrē ⁊ frigiditatem. **D**esiḡt
v̄ginalē mūdiciā ⁊ castitatē. **E**bur antiquū capit co
lorē rubēū. **S**ic antiq̄ ⁊ lōga castitas reputat martiriū

60
53.

Thronus salomonis regis. iij. Regum.
Der Tron des künigs Salomon.



Aur qz in valoze suo pcellit ome metallu. **S**ignificat caritatem que mē est oīm virtutū. **M**aria igit dicit eburnea ppter virginalem castitatem. **E**t auro vesti ta ppter pfectissimā caritatē. **E**t pulchre vginitati su gīt caritas. **Q**uia sine caritate corā deo nichil reputa tur vginītatis. **E**t sic fur nō timet lampadē non ar dentem. **S**ic dyabolus nō timet vginē caritatem nō hntem. **T**hronus salomonis sup sex gradz erat exal tat. **E**t maria supercellit beatorū sex status. **S**uper cellit enī statū pīarchaz. pphaz. aploz. **S**tatū quo qz martīz pfectoz atqz vginū. **V**el sex gradz thronz salomonis hebat. **Q**uia p sex etates mōi maria na ta erat. **D**uodecim leunculi sup sex gōz thronū exor nabant. **Q**uia duodecim apli marie tanqz regine celi mīstrabant. **D**uodecim leunculi thronū decozauerunt. **Q**uia duodecim patriarche pgenitores marie extite rūt. **D**uos leones magnos thronz hebat. **Q**uia duas tabulas pceptoz marie corze et ope retinebat. **S**um mitas ipz throni erat rotunda. **Q**uia maria erat su ne angulo sordium et tota mōa. **D**ue manus sedule

hincinde thronū tenebāt. Quia p̄r & spūs sanctus a matre filiū nunq̄ recedebāt. **H**ic ē thron⁹ quē v̄r rex salomon sibi ip̄i fecerat. **E**t i vniū⁹ regnis mōi op⁹ tale nō erat. **M**agi igit̄ venientes assūpserūt munera talia. Quia talia puero viderent̄ p̄cipua & n̄ alia. Qu- rū ap̄t sui nobilitatē mun⁹ ēē regale. **P**er quod dñe bant puer regem ēē & se decere tale. **T**h⁹ aut̄ oblatio erat sacerdotal̄. **E**t puer ille sacerdos erat cui nunq̄m fuit equalis. **C**ū mirra solebāt antiq̄ corpa mortuorū condire. **E**t x̄ps rex & sacerdos voluit p̄ salute nostre mortē subire. **N**os ergo x̄po debem⁹ offerre aux̄ dile- ctōis. **E**o q̄ p̄ n̄ra dilectōne subit̄ penā amare passi- onis. **T**h⁹ deuote laudis p̄ gr̄a actōz. **E**t mirrā com- passōis p̄ mortis ei⁹ recordatōz. **O** Bone ihu da no- bis ita te diligere & p̄colere. **V**t te in celis p̄henniter mereamur videre **A**men.

Das newnd capitel. sagt wie die drey künig x̄po ir opfer brachten.

In dem vortern capitel haben wir gehört von x̄pus geburt. **N**un **S**öllin wir hören von dem opfer der dreyer künig.

Die erst figaur ist. wie die künig eynen steren sachen zū ozient. das ist da die **S**unn auffget vnd erschin eyn kind in dem stern.

Auff dē selben tag da x̄ps geborn ward in dem land d̄ iudē. da ward die selb geburt dē drey künigen in dē land da die **S**unn auffget ge- künter. wan̄ sy sachē eynen newen sterē i dē erschin ein kind. auff des houbt stünd ein guld̄i creptz. vnd hortte ein stym̄ die sprach. get in die iudischheit. da vinent ir ein new geborn kung. da eplte sy bald. vñ brachtē dē kung des hymels d̄ da geborn w̄z. ir gabe

Die ander figaur ist. wie die drey starcken wasser brachten auß d̄ **C**ystern zū bethleem. vnd brachten es künig dauid. vñ betwet d̄ dreyer künig opfer.

Die drey Künig sind bezeichnet bey den dreyen
 starcken mannen die da künig dauid dz wasser
 brachten von bethleem auß eyner Cystern
 der dreyer dürstigkeit ward vast gelobt. Also ward
 auch der dreyer künig zukunfft vñ ir opfer set gelobt
 Die drey starcken vorchten nit dz hōz irer weind. Zu
 gleicherweish die drey künig entlassen nit den gewalt
 künig herodis. wān sy fūren durstlichē in die iudisch
 heit. vñ fragten nach dem newen künig. Die künig
 waren genant Caspar Balthasar Melchior. die drey
 starcken mān hießen Obysai Sabokai Bananias.
 Die drey starcken fūren gen bethleē. nach dem wasser
 der ewigen gnaden. Die drey starckē schöpften wasser
 auß der cystern. Die drey künig schöpften wasser
 auß dem hymnlichē schencken. Die Cistern zū bethleē
 hat vorbezeichnet dz der hymnlich schenck da geboren
 solt werden. d̄ da allen leütten das wasser der gnadē
 vergebens schenckt. Dauid d̄ opfert got das wasser
 vmb danck. vñ frewte sich. das er also starck diener
 het. Xps der künig hymels. vñ erde. der freuwet sich
 der zukunfft der dreyer künig. wān es ein bezeichnung
 was dz die heidenschaft auch zū got solt bekert wer
 dē. Dauid dē künig durst nit nach dem wasser. sund
 nach der tugend vñ nach der sterck seiner diener. Cri
 stū den durst nach vnser bekōzung. vñ nach vnserm
 bepl. Die drey starcken kamē in kurzzer stund zū beth
 leem. Die drey künig fūren in kurzze stunden von ori
 ent zū bethleem. Aber das sy in einer kleinen zept so
 feur mochtē gewantern. da was got nit vnmöglich
 in zūgeben. der da den ppheten abacuck schnelligliche
 fūrt von der iuden land gen Babilonia. der mochte
 auch schier die drey künig fūren von orient in der iu
 den landt. Da die drey künig zū bethleem kamen. Da
 knietten sy vor das kind. vñ brachten im gab. gold.
 weyrach. vnd mirren.

Die reyt figur ist vō dem thron künig salomons
Ie bezeichnung des neuen künigs vñ der gabe
Das hie erzeiget an dē thron künigs salomō
Salomō d̄ was iung vñ ein kind doch was
er gar weis. Also da got ein kind was worten da w;
er nit mer so weis denn er vormals was künig Salo
mon sah auff eynem thron der was von reinē helffen
beyn vñ er was geziert vō lautterm gold die künig
von allen landē begertten zesehen künig Salomon
vñ brachten im frāmd kostbar gab. Aber die künigin
von saba bracht im söllich gab d̄ gleich zū irē vor
mals nye wurde gesehē. Der thron des warē künig
salomons ist die reyn maget maria in der ihs xps
die war weisheit geessen ist. Der Thron was von
weyßem helffenbein vnd von rottem gold. Die weis
vñ die keltin des helffenbeyns bezeichnet die kewsche
der māgetlichen reynikeit. Aber helffenbeyn nyem pt
ansich rotte varb. Aber alte langwerende kewscheit
wirt vir ein marter gesetzt. Das gold d̄ da an gūte
alles geschmeyd übertrufft das bedewt die liebe die
da ist ein mūter aller tugent. Darum wirt maria ge
heissen eyn helffenbeyn von d̄ māgetlichē kewscheit
vnd der magtum wirt der liebe möglich zū gefüget
wan on die liebe wirt d̄ magtum vir nichtē geacht
vñ als ein dieb ein verloschen liecht nit fürcht also
fürcht der tuffel ein maget nit die keyn liebe hat. Sa
lomonis thron was erhōbt sōchs staffel hoch. Also
übertrufft maria sōchs wesen der heiligen. Sy über
trufft das wesen der patriarchē der ppheten der zwölff
botten der martirer der beychtiger vñ der maget. D̄
Salomonis thron hat sōchs grad. Wann nach dē
sōchsten alter der wālt ward maria geboren. Zwölff
löwelin auff dem sōchs staffeln die zierten den thron
Wann die zwölffbotten dienten Marie als einer kün
igin des hymels. D̄ zwölff löwelin ziertē den thron

Wann die zwölf patriarchen waren vor ir geborn
 Der Thron het zwey grof leuwen. wann maria die
 behielt in dem hertzen vnd in den wercken die zwöl-
 taffeln der gebott. Der ober teyl des Throns was sin-
 well. Wann maria die was reyne vñ on all winck-
 el der vnreynikeit. Zwi hend hüben den stül zu beyde
 seitten. wann der vatter vnd der heilig geyst geschie-
 den nye von der müter des Suns. Sy ist der thron dē
 der war **K**ünig Salomon im selber hat gemacher.
 Wann in allen künigreichen der welt keyn söllichs
 wärch was. Da die künig kamen. da nanē sy söllich
 opfer. die sy daucht dem kind beymlich vñ keyn an-
 ders. Das gold vñ seyn edelkeit. so ist es ein künig-
 lich gab. Dabey beweisten sy. das dz kind ein künig
 was. vñ das es im gezāme. Ober der weyrach ist ein
 priesterlich opfer. wann das kind was ein priester.
 des gleychen nye warde gefunden. Mit dem mitten
 pflagent die altte der toten leychnam salben. Wan
 xpus ein künig vnd ein priester wolt den tod leyden
 durch vnser heil. Darumb sollen wir got opfern das
 gold der liebe. wann er durch vnser liebe leyden wolt
 die bitter peyn des todes. Den weyrach des diemüti-
 gen andächtigen lobes mit andacht zetun. vnd den
 mitten des mitleydens zu getencken seyns todes. O
 gütter ihu gib vns dich also zu liebhaben. vnd eyn
 mit leyden haben mit dir. Das wir dich in dem hē-
 mel ewiglichen werden schawen auff dem thron
Amen.

**Qualiter Regem reum atmauerit
 pugnaturum. Caplm. ix.**

Sed etiā cū sacerdotale mirabile dignitatem i
viro melchisedech nro. beate marie vginis fi
lio commendamus regalem ipi sublimitatem
silencio nullo preterite debemus. **R**egina denique nra opū
oīm et diuiciarū copijs referta q̄ sacerdoti xpo sacri
faturū apta contulit indumenta. etiā impatori ihu. dō
vero cū hoste neq̄ssimo pugnaturū armorū obtulit te
gimenta. **S**alue **O** regina. cui nulla similis. **Q**ue im
patrī plena diuicijs. **G**aute q̄ regē regū cū mōdi prin
cipe pugnaturū. militaribz armis induisti. **Q**ue maria
q̄ diuinū gladiū carnea theca texisti. et pānis inuolui
sti. **S**alueto regina. q̄ passibili clipeo diuinos actus
opuisti. **S**up oīs impatrices valeto. q̄ regis altissi
mo filio statum p̄buiisti. i q̄ tyranni iacula versuta fi
nem recipet. et eius ictus bellandi arte cōtissimū glo
riose cessaret. **A**ueto maria millies bñdicta regina q̄
ipatoris sūmi catenata caritatis lorica. mēbra san
ctissima inclusa. q̄ cū nudus hostis eū grauari puta
ret quasi d̄ victoria iam securū incaute suo telo mor
rūtus adiret. **T**alique arte auctor mortis eterne d̄ pabo
lū captus et vulneratus. sub nro regis ense p̄iret. **Q**ue
glorissima celi terreque regina. q̄ equū albū oīm p̄para
tū pacis et belli phaleratū. **I**mpatori nro p certamine
contulisti. quē ioh̄s vidit i apocalipsi cuius equi. i corpo
ris imaculati agilitate. hostis callidi insidias p̄ueni
ret cuiusq̄ saltibz oīs laq̄os transiliret. **Q**d cernens
eiū spōsa ecclesia. gaudio ineffabili gauisa. deuota ex
ultatōis laute exultat dicens. **E**cce dilectū meū ve
niet. saliens in montibz transiliens colles. **I**ta comit̄
ih̄s impator celi et terre. debellator ac triūphator d̄ pa
boli. q̄ sic fortis armatus custodiebat atriu suū. forti
or supueniēs vicit. et vniūsa arma eiū in quibz p̄fice
bat abstulit. et spolia eiū distribuit. **I**ta inq̄m pater
nū victoribz armis deus et hō alto p̄silio red̄. et v̄ginei
cantoris purpureisq̄ ruboris sanguine passionis colore

repius. **C**oronā victorie p̄deq; manubias martirū
 princeps adeptus. gaudiū fecit eternū. ⁊ angel' ⁊ hoī
 bus. **I**ter ista sūt p̄dicanda ⁊ stilo sepius exaranda
 ⁊ vt redemptōis n̄re gaudia venerante. **I**n matre v̄
 gine ⁊ filio saluatore. **I**sta semp sint āmiranda. **N**ec
 fuit breui h̄mone curtanda. **N**ec ab initio m̄di ab oī
 b; sanctis inter alia fidelib; v̄b; p̄dicata. ⁊ plenissima
 spe a viuentib; ⁊ mortuis expectata. ⁊ signis atq; p̄di
 gīs p̄signata. **I**sta enī sūt nostra p̄sidia cotidiana.
 hec sūt totiꝝ ecclesie gaudia veneranda. desiderabilia
 sup aux ⁊ lapidem p̄ciosum multū. ⁊ dulciora super
 mel ⁊ fauū. **I**ncompabili teniq; matris ex carne. ⁊ sū
 mo thesauro. ex diuinitate ihs impator dīm redimi
 tus. in huius m̄di campum. ostra supbum hostem an
 tiquum noua bellandi arte p̄cessit. **N**am cū purpu
 reū clamidem ⁊ tunicā talem ⁊ polimitā a flis fr̄ibus
 in sanguine agni tindā. quā de immaculata mat̄ agen
 te altissimo patre acceperat. mūdā auidissimo p̄daz
 ostendit. p̄tinus animum cruenti latronis ad p̄dā
 diripiendam accendit. **C**unq; irruit in transcurrentem
 vt rapet spolia. captus homo. latenti in esca. amisit
 vetera. nec habuit noua āt.

Decimum Caplm.

In p̄cedenti caplo audiuius quō x̄ps a magis
 fuit adoratus. **C**onsequenter audiamus quō in
 templo sit dño p̄ntatus. **Q**uadragesima die p̄
 x̄pi natiuitatē. **P**eregit beata v̄go purificatōis sue
 solemnitatem. **S**ed ip̄a non habuit necesse de purifi
 catōne. **Q**uia p̄cepit filiū sine virili p̄mixtōne. **V**o
 luit tñ purificatō; pagere vt ritū legis exeq̄ret. **N**e p̄
 uaricatrix legis esse iudicaret. **P**reuaricatrix legis ei
 nequaq̄ erat. **Q**uia omnia que legis erant diligen
 tissime tenebat.

Maria obtulit filium suum in templo dñi. **Lu. ii. ca.**
Xp̄us oblatuſ est in templum.

Maria hat geopfert iren Sun in den tempel.



Prima figura.

[Qua ppter ip̄a p archā testamenti est p̄figata. In q̄
inclusa erant oīa legis mādata. In archa enim erāt
due lapidee tabule moysi. In q̄b̄ scripta erant decem
p̄cepta dei. Que ppter audientiū ⁊ legentiū vtilitatez
hic annotabo. Et hui quadā glosula elucidabo. **P**ri-
mum ē. deos alienos nō adorabis. Id est deū v̄x coles
⁊ sup eū nichil amabis. **S**cđm ē. nō assumes inua-
num nomen dei tui. Id est nō blasphemēs nec iurab̄
indebite noīis sui. **T**erciū est. memento vt diem sabbi
sanctificēs. Vt scz in eo mortaliē nō peccēs. ⁊ opa illi-
cita vites. **Q**uartum ē. honora p̄ntes tuos ip̄is tibi
te obediēto. **N**ecessaria ministrāto. ⁊ aīa b̄ eoz mi-
serēto. **Q**uintū ē. nō occides ope. verbo. negligētia.
cogitatōne. **A**uxilio. ⁊ sensu malo. nec aliq̄ occasione
Sextū ē. n̄ mechabis videlicz opāto cogitāto loq̄n-
to. **N**ec ī domo tua fornicatō; aliq̄ sustinēto. **S**epti-
mū ē. n̄ furabis. aliena tibi q̄libz mō attrahēto. **N**ec
rem alienam inuito suo dño ex industria retinēto.

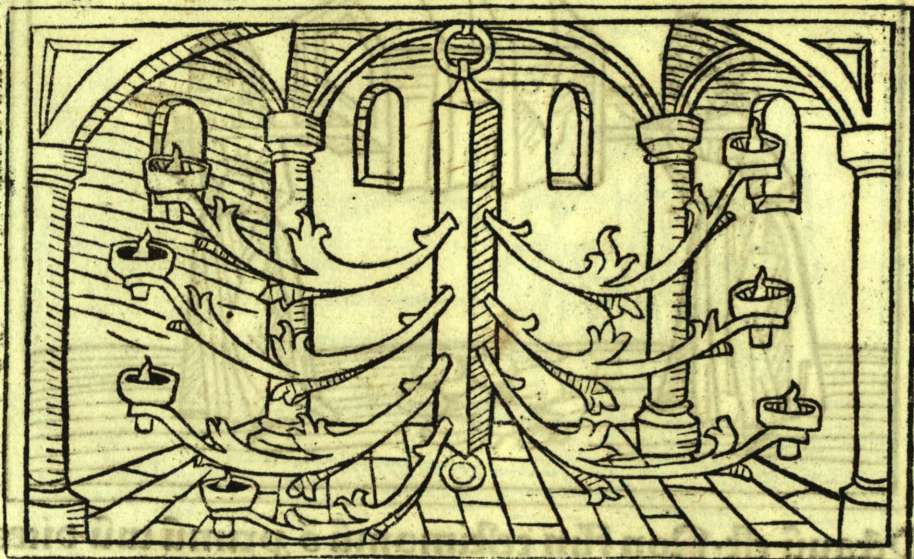
76
57.

Archa testamēti p̄figauit b̄taz v̄ginē mariā. **Exo. xxxv**
Die arch des altten gesacz hat berewt **M**ariam.



Octauū est. **N**on flm testimoniū s̄ p̄ximū tuū dices
Et om̄e mendaciū ⁊ colū ⁊ rēctōes p̄mittes. **N**onū
ē. domū vel agz p̄ximi tui nō debes rēsidare. **T**ali vi/
delictet mente. q̄ velles sibi cū suo damno aboptare.
Decimū ē. vxorē huū ancillā n̄ p̄cupiscas. **P**recedens d̄
re imobili. istud re mobili intelligas. **N**ec duo vltia
p̄cepta i nllō videntē discrepare. **N**isi q̄ res imobilis ⁊
mobilis volūt designare. **D**ia ista dei mādāta maria
diligentē obsuabat. **E**t ideo archa testamēti ip̄az figa/
lit p̄signabat. **A**rchā testamēti etiā libz legis p̄riebat
Et maria libros sacrescripte libentē hebat. **I**n archa
etiā erat v̄ga aaron q̄ q̄ndā flozuit. **E**t maria flozuit
⁊ b̄ndictū fructū ventris sui ptulit. **A**rchā vnā aureā
cū māna p̄tinebat. **E**t maria v̄m māna celi nob̄ affe/
rebat. **A**rchā testamēti sethī iputribili erat facta. **E**t
maria i putrediem vel in puluerē nequaq̄ ē redacta
Archā q̄tuor circulos aureos i lateribz hebat. **E**t ma/
ria q̄tuor v̄tutes cardiales in se gerebat. **E**t s̄ rēpan/
tia fortitudo prudētia iusticia. **N**ec s̄ ei v̄tutū radices
⁊ iicia. archa hebat duos v̄dēs aureos q̄bz portabat

Candelabꝝ aureū cum septem lampadibꝝ sīgt beatā
 v̄ginē mariā. **Exodi. xxv.** Der guldin leuchter mit
 den syben ampeln bezeuget mariā die iunckfrauen



Der q̄s duplex caritas videlicet dei ⁊ p̄mi designat
 Archa tam intrinsecus q̄m forinsecus reaurata erat.
 Maria intus ⁊ foris virtutibꝝ resplendebat.

Scōda figura.

[Qua ppter ip̄a est pulchre figurata. etiam ī candelabꝝ
 aureo. Qd lucebat in ierlm in dñi templo. Super
 qd septē lampades arcentes stabant. Que septē opa
 misericordie ī marie figurabant. Que sūt ista. esuri-
 entem cibare. ⁊ potare sitientem. Vestire nudū. ⁊ col-
 ligere hospiciū nō hñtem. Infirmos visitare. ⁊ vidos
 solari vel liberare. mortuos sepelire. Nullus dubitet
 opa misericordie plenarie in maria fuisse. Quā stat
 matrem pietatis. ⁊ reginam misericordie semp exti-
 tisse. Quō mater totiꝝ misericordie opa misericordie
 non impletet. Quō candelabrum diuino igne accen-
 sum non luceret. Ip̄a enī est candelabrū. ⁊ ip̄a est lu-
 cerna. Ip̄a lampas ardens. accensa luce sup̄na. Ip̄a
 tota splendens est. ⁊ tota luminosa. Ip̄a auroꝝa ruti-
 lans. ⁊ tanq̄ sol radiosa. Ip̄a lucet ⁊ splendet sup̄ oīa

10
701
581
Puer Samuel offert in templo domini. **P**rimo Regū.
per totum. Das kind Samuel wirt geopfert in dē
tempel des heeren.



astra celoz. **I**psa luna hē noctis mōi. et lux angelozū.
Hoc candelabz et hāc candelā honozamz. **Q**uā in festo
p̄ificatōnis accensas candelas baiolamz. **M**aria enī
candelā dño in sua p̄ificatōne offerebat. **Q**uā symeon
lumē ad reuelatōz gentiū p̄tinebat. **C**ristz marie filiū
ē accensus candelā. p̄p̄ triplicē mat̄iaz q̄ inuenit in ea.
Est enī i candelā. ignis. lignz. et cera. **E**t in xp̄o erant.
caro aīa et diuinitas vera. **N**ec candelā p̄ hūano gñe
ē deo oblata. **P**er quā rex tenebray n̄ray ē illumināta

Tercia figura.

Oblatō hē b̄tissime et gl̄osissime candelē. **Q**uōdā p̄-
figatū fūat in puero samuele. **A**нна vox elchane ste-
rilis ex̄nis plem n̄ bebat. **E**t p̄ puero deū exorās lacri-
mas v̄brime fundebat. **A**nnē igit̄ steril. deū p̄tra mo-
rem natē filiū donauit. **M**arie v̄ginū supra natē cur-
sum filiū inspirauit. **A**нна filiū suū samuelē. vocans
obtulit eū dño deo. **M**aria filiū suū ihm appellās ob-
tulit patri suo vero. **A**нна obtulit filiū q̄ iureos erat
p̄pugnatus. **M**aria obtulit filiū q̄ mōm erat p̄tectz

Silius anne a iudeis postea ē refutatus. **S**ilius marie a iudeis ē morte īpissima damnatus. **N**oc ē q̄ sp̄mēd marie pphetantō p̄dicebat. **Q** gladius filij sui ip̄s aiaz p̄transire debebat. **O** bone ihu da nob tuā p̄senta tōnem ita venerari. **V**t tibi in templo celesti meream manibz angeloz p̄sentari Amen.

Das vierd capitel. Wie Maria iren Sun opfert in den tempel des herren.

In dem vordern Capitel haben wir gehört wie xp̄us ward geeret von den künigen. **N**un sollen wir hören. wie er in den tempel ward geopfert an dem vierczigsten tag nach Cristus geburt. **D**a begieng Maria die hochzeit ir tēpnigung. oder ir leuterung. doch beziffet sy nit der reinigung. wān sy hett iren Sun empfangen on mannes saumen. **D**och wolt sy die tēpnung began. das sy erfüllen wolt die gewonheit der gesaczte. dz man sy nit verurteilte als eyn verkörderin der gesaczte. oder als ein übergangerin der gesaczte. des sy doch nit was. wān sy hielt vllissig lich alle gesaczte.

Die erst figaur ist die arch der gesaczte vnd bezeichnet Mariam.

Darum ist sy bezeichnet bey d arch der gesaczte dar p̄nne waren beschloffen alle gebot der gesaczte. **I**n der archen waren die zwū steynen taueln herin moyses. da die zehen gebot an warend geschriben die ich hie an will zeichen. durch nucz den die das hörend oder lesend. vnd will sy mit kurzen wortten auflegen. **D**as erst ist. **D**u solt keynen frām den got anbetten. **D**as ist das du den waren got eten solt. vnd in liebhaben vor allen dingen. **D**as and. **n**it nyem gottes namen üppiglichen in tēgnen mund. dz ist das du seyn nit spottest. vñ nit schwörest bey seynem namen. **D**as dreyt. **g**edenck das du den veyrtag heiligest. **A**lso das du daran nit töttlich sündest. vnd

*die 10 gepott sind
hinder an der bogning*

10
070
59,
das du vnzpmliche wärck vermeydest. Das vierd ist
das du eren solt vatter vn müter. also das du recht
schuldiglich vndtänig segest. das du in ir notturft
gebest. vn dich über sy erbarmest. Das fünfft du solt
nyemācz tötten mit wortten noch mit wärcken mit
versaumnus. mit gedencken. noch mit keynerley ge-
schicht. Das söcht ist. Du solt czu keyner frāmden
frauen gan. weder mit wercken noch gedencken.
noch mit redē. noch solt in deinem haush kein vnfür
gestatten. Das sybent. Du solt nit stelen noch frāmd
ding in keynerley weise an dich ziehen noch keyn
frāmd ding halten wider seyns herren willen. Das
achtet ist. du solt keyn valsch gezügknuß sprechē wi-
der deinē nächsten. vn solt nit liegē vn trigen. Das
newndt ist. du solt nit begeren deines nächstē haush
also das du im es wöllest haben aberwein st mit seyn
nem schadē. Das zehend ist. du solt nit begeren deyn-
nes nächstē frauwen. seinen knecht. noch seyn maget.
Das vordere gebot soltu verstū von ligendem gütte.
vn solt das verstū vō varenden dnigen. Dise zwey
hinderste gebot sagend gleich mit einander. on das
sy vnderscheident ligende vn fārende ding. Das hat
maria alles gehalten fleissiglichen. Darum ward sy
bezeichend bey d arch. In der arch was auch dz bûch
d gesaczte. wān maria het gern die bûcher d heilige
geschrifft. In der arch was Aarons rût. die hie vor
pluete. vn maria pluete. vn bracht ei gesegnete frucht
irs leibs. In der arch was der guldin cymer mit dē
hymelbrott. vnd maria die bracht vns das war hy-
melbrot. Die arch was gemacht auß dem holtz das
da heisset Gethim. dz faulet nit. vn maria faulet nye
noch ward nit zū puluer. die arch het vier guldī rig
an dē septtē. vn maria het vier fūrtreffend tugēt die
sy an ir trûg. die sind messigkeit. weishheit. sterck. vn
gerechtigkeit. die sege allē tugent wūzel vn anfang

Die arch het zwen guldin rigel da mit man sy trüg.
Dabey wirt bezeichnet zwiältige liebe die maria het
das ist gen got vñ gen iren neben menschen. Die arch
was inwendig vnd außwendig uberguldet. Maria
was inwendig vnd außwendig durchleuchtet an
tugendt.

Die ander figaur ist der guldin leuchtstock mit den
syben ampeln. vnd bezeichnet Mariam.

Darumb ist sy auch bezeichnet bey dem guldin
liechtstock. der da leucht in dem tempel zu ihe
rusalem auff dem sybē bynnent ampeln stün
den. die da bezeichnen die syben werck der barmhertzig
keyt in maria. Die so sind speysen den hungrigen. dē
durstigen trāncken. den blossen bekleyden. den armen
gast herbergen. des siechen pflegen. den gefangē tröstē
oder erlössen. die totten begraben. Nymant soll des
haben zweyffel das in maria völligliche sind gewe
sen die syben werck der barmhertzigkeit. Seyd man
wol weißt das sy alle zept ist gewesen ein müter der
multikeyt. vñ ein künigin der barmhertzigkeit. Wge
mocht den die müter aller erbärd mit erfüllen. das
der liechtstock der da enzynzet ist mit götlichem feur
das er nit leucht. Sy ist der liechtstock. sy ist die lu
cern. sy ist die bynnent ampel. die da enzynzet ist mit
dem obersten liecht. Sy ist zermal schepnend vñ zermal
leuchtend. Sy ist die schepnend morgenrötte. vñ die
gestremete sunn. Sy leuchtet vnd schepnet über alles
gestirn der hymel. Sy ist der mon. der nacht der welt
vñ ein liecht d engel. Disen liechtstock vñ dise kercz
en sullen wir erten so wir bynnent kerczen tragen an
dem hochzeptlichen tage der liechtmes. Maria die
opfert an der liechtmes zu irer reinung ein kerczē. Da
sy meo empfieng das liecht zu erleuchtug des volcks
Cristus Marie Sun ist die bynnend kercz vmb zwi
uältig materi die in der kerczen ist. In der kerczen ist

feur vnd dacht vnd wach vnd in xpo ist leib vnd
sele vñ ware gotheit. Dese kercz ist got geopfert vir
alles menschlichs gschlächte durch die oder mit der
da erleucht ist die nacht vnser veinsternuß.

Die reyt figaur ist wie das kind Samuel ge-
opfert ward in den tempel dem herren.

Das opfer der würdigen körtzen was vorbe-
zeichnet in dem kind Samuel Anna Elcha-
ne frau die was vnbehafft vñ het kein kind
vnd die bat got wegnend vmb ein kind vnd d gab
ir ein kind wider der natur gewonheyt. Da gauch er
in maria wider den lauff der natur eynē Sun. Anna
nant iren Sun Samuel vnd opfert in got. Maria
nant iren Sun ihesum vnd opfert in seynem waren
vatter. Anna opfert iren Sun der da ein beschirmer
solt sein der iuden. Maria opfert iren sun der alle dise
welt solt beschirmen. Anne Sun ward darnach ver-
schmächet vnd verwerffen von den iuden. Marie sun
ward von in eines schäntlichen tods verdampft. D
was das symeons weissagung maria vorsagt das
irs suns schwert durch ir sele varē solt. O gütter ihu
gib vns dein opferung also zū eren das wir in den
hymlichen tempel getragen vnd geopfert werdē vō
den henden der engel Amen.

Decimum caplm

Tabernaculū testionij erat comz q̄ de loco ad
locū tñsportari poterat. ⁊ erat q̄drata. ts hñs
parietes vnū ad occidentē. aliū ad meridiem
terciū ad aquilonē. Ad orientē vō liber patebat introi-
tus. Et hebat hec comus triginta cubitos in longitu-
dine. ⁊ decem in altitudine. Longitudo autē ipius ta-
bernaculi diuidebat in duas ptes. p appensiōz cuiusdā
velis. Et vna pars scz posterior. versa ad occidentem.
dicebat sanctasandoy. anterior vō aditū vel sancta.

In posteriori pte posita fuit archa testamenti. & duo cherubin cum ea. In anteriori vero pte. ponebat altare incensi vel thimiamatis sic dictum. quia solū thimiamata sup eum incensebatur. & in altari mensa ppositōnis panum & candelabrum. Hec omnia & plura alia de hoc tabernaculo inuenies in Exodo. xxv. xxvj. xxvij. caplis.

De Moyse & filia pharaonis. Caplm vndecimum

Unde cum in exodo xp̄us in Moyse designaretur nisi stella puulis includi phibetur. Qui cum in flumine exponitur a filia pharaonis suscipitur. Cum a spiritu pphetico diligenter fiscella describitur. que aut ex iunco. aut ex gratōibus virgultis texitur qd̄ misterij. quid sacramenti spiritualiter intelligentibz. nisi matris domini marie humilitas designatur. Moyses in fiscella clauditur. quia xp̄us in virginis humilissime vulua concipit. Moyses a parentibus in flumine exponitur. Et a filia pharaonis excipitur. quia xp̄us a iudeis despectus & maria nat̄ subicitur. sed ab ecclesia gentium. & regine filius vocatur. per aquam baptismi suscipitur. Non est indignata regis potentissimi filia infantem sumere de fiscella. nec ecclesia credere xp̄m natum paruulū de humili puella. Dilexit illa. & elegit infantulum vagientem. Dilexit ecclesia. & elegit xp̄m infantem vagientē mortisq; abiectōnem p peccatoribz sustentem. Non omisit spiritus sanctus in veteris testamenti scripta signatam moysi fiscellam. qui studuit in euangelio commendare xp̄i matrem humilem beatam simplicemq; puellam. De hac fiscella egressus tenui. Damnavit xp̄s supbiam huius seculi. Natus namq; ex humili virgine. deposuit exemplo & p̄dicatōne arma potentie & expugnauit artem supbie. Nam & si aliam

14
59.
61.
exponim⁹ intelligentias vt p hanc fiscellam aploz
electōz fūtam putemus. pculdubio ignobilia. ⁊ infir-
ma mōi xpm elegisse. testante magistro gentiū repi-
emus. Sic enī vent⁹ fiscellā flectere cupit. exiens iux-
ta aq̄s. virgultas querit. alta fortiag⁹ dimittens. mi-
nima ⁊ teneriora sumit. Ita tomī⁹ nūc exiens a patre
siue de virginis ventre ad aquas aploz seu ad mare
galilee. venit ⁊ princeps sacerdotū ac phariseos om̄sq̄
potentes omittētes. piscatores ⁊ paupes elegit. Qui-
bus cum se totū in fide p̄dicanda. ⁊ v̄tutib⁹ ac signis
sequentib⁹ omisit. p baq̄s aptismatis ad eccl̄ia⁹ gē-
tium velut ad pharaonis genitam tanq̄ minie vtili
impellente diuino caritatis impetu. venit ppheticum
q̄ppe fuerat a spū. flum̄is impetus letificat ciuitatem
dei. De aplis autē transferent montes in cor maris.
Suscepit igit filia pharaonis de fiscella puulum. re-
cepit ab aplis p̄dicatum. eccl̄ia xpm creditū. ⁊ ample-
xatura p hoīm salute puulū. factū de mitissima gra-
tie plena rebus aut paupcula v̄gine natum ꝛc.

Vndecimum caplm.

In p̄cedenti caplo audiui⁹ quomodo xps est
oblatus. Consequenter audiam⁹ quō in egi-
ptū est fugatus. Cūq̄ rex herodes quereretur occi-
dere xpm. Ioseph p̄nominat⁹ ab angelo fugit cum
eo in egiptum. Statim qñ xpus ⁊ mater eius cū io-
seph egiptum intrauerunt. Om̄ia p̄cola ⁊ statue egi-
pti corruerunt. Et hoc quondam hieremias egipti⁹
pphetauerat. Quanto in egiptum p captiuitatem ad-
ductus fuerat. Quem cum egipti⁹ sanctum pphetam
esse audiui⁹. Scissitabant ab eo. si aliqua mira-
bilia in egipto futura essent. Qui dixit eis q̄ in fūto
quedam virgo esset paritura. Et tūc om̄s d̄p ⁊ oīa.

Hic **M**aria cum ihu intrauit in egiptum. **M**atheu.
Omnia ptola **E**gipti corruerunt cum deus intraret
in egiptum. **I**n scolastica hystoria.
Maria ist geflochen mit ihesu in **E**gipten landt. da
ibelen all abgötter nyder.



ptola egipti essent ruitura. **E**giptij ergo illum puerū
potentiozem dñs suis iudicauerunt. **E**t qualem sibi
reuerentiam exhiberent inter se tractauerūt. ymagiez
igit vrgineā cū puero pulcerrimo sculpebant. **E**t sibi
diuinos honores iuxta suū modū exhibebant. **I**nter
rogat postea a ptolomeo cur hoc agerent. **D**ixerunt
q̄ talem ppheciā adhuc implendam expectarēt. **N**ec
aut pphecia quam p̄dixerat sanctus ille ppheta. **M**o-
to qñ xp̄us cum matre sua intrauit egiptum est im-
pleta. **N**am omnia ptola ⁊ statue egipti corruerunt.
Et virginem sicut p̄dictum fuerat peperisse indicauerūt

Prima figura

Hoc idē etiā p̄figatū erat in moyse ⁊ pharaone. **I**n
sfractōne dei sui hamonis ⁊ corone. **P**haraon enī **R**ex
egipti coronam regalem habebat. **I**n qua ymago dei
sui hamonis artificialiter sculpta erat.

11
62.

Egipcij fecerūt p̄maginē v̄ginis cū puero ap̄t̄ p̄phē-
ciam Jeremie in honore beate marie. p̄saie in scola-
stica hystoria. Die Egip̄ten kinder machten eyn
bildnuß der iunckfraw maria mit irem kind v̄o der
wepflagung wegen des p̄pheten Jeremie in der eren
der iunckfrawen marie.



Scda figura.

Vaticinātū ē egipcij̄s q̄d iudeis puer quidā nasce-
ret̄. Per quē p̄ls iudaic̄s libaret̄ ⁊ egipcij̄s destrueret̄.
Precepit igit̄ pharao vt iudei pueros suos ī flumīe p-
icerent. Et sic illū quē timebat p̄t̄ interimet̄. Om-
niam aut̄ cōsilio decreuerūt se abinuiem separe.
Quia nō volebat̄ t̄tere libris q̄ ad necem p̄creare. Rece-
perunt cōsiliū a deo vt siml̄ habitarent. Quia pu-
er egipcij̄ timebāt ip̄i generarent. Cepit ergo io-
seph ⁊ pepit pulcherrimū filiū. Et abscondit eum
tribus mensib⁹ intra suū corniculū. Cūq̄ diutius eum
ocultare nō valebat. In fascellā eum recludens ī flu-
mine exponebat. Eadem hora filia pharaonis secus
flumē deambulabat. Et puer ip̄m inueniēs sibi in
filiū adoptabat. Quē illa moyses vocans fecit educa-
ti. Postea decreuit eum regi pharaoni videndum.

Puer **M**oyses confregit coronam regis **E**gypti cum
hamone. **I**n scolastica hystoria. **E**xodi. iij.
Das kind **M**oyses zerbrach die kron des künigs
von egipto mit dem abgot.



pñtari. **Q**ui pharao alludens coronā suā imponebat
Quā ille piciens ad terrā penitus sfringebat. **Q**uod
videns quidā pontifex ptoloz exclamauit. **H**ic ē pu
er quē nobis deū occidendū demōstrauit. **C**ūq; euagi
nato gladio ipm occidere voluisset. **D**ixerūt quidā q
puer hoc ex insipientia feciss. **I**n cuius rei argumentū
carbones viuos sibi quidā offerebant. **D**e quib; puer
nutu dei in os suū piciebat. **S**aluatus est ergo moy
ses nutu dei ⁊ vixit. **E**t pcedente tempe iudeos de egi
ptiaca hūitute eduxit. **E**a hic narrata sunt de puero
isto. **S**iguraliter ptim conuenit puero ihu xpo. **R**ex
pharao iudeos pueros suos submergere coegit. **E**t vt
puerum **M**oysen pariter submergerent sategit. **I**ta
rex hero des omnes pueros bethleem occidi mādauit
Quia puerum ihesum pariter cum eis occidere affe
ctauit. **M**oyses nutu dei saluatus est a nece pharao
nis. **S**ic xpus nutu dei saluatus est de gladio hōdis
Moyses paratus est vt filios isrl educeret de egipto.

11
63.

Statuum grandem vidit Nabuchodonosor rex.
Danielis. ii. Eyn groß saul sache der Künig Na-
 buchodonosor.



Cristus hō factus est vt nos eriperet de inferno. **M**oys-
 les deū regis egipti cum corona confregit. **C**rist⁹ oīa
 p̄cola egipti⁹ deos eorum in nichilum redegit.

Tercia figura

Hanc ruinam p̄tolorum etiam illa statua preten-
 debat. **Q**uam rex nabuchodonosor ī somno videbat
Hui⁹ statue caput ⁊ collum erant ex auro. **B**rachia
 vero ip̄ius ⁊ pectus erant ex argento. **V**enter autem
 p̄maginis ⁊ forma erant eree. **T**hibie autem ip̄ius
 videbantur materiam ferri habere. **P**edum quedam
 pars erat fictilis id ē trea. **Q**uedam vero pars eorum
 videbatur esse ferrea. **D**e monte autem sine manib⁹
 quidam lapis est absisus. **E**t in pedes ip̄ius p̄ma-
 ginis siue p̄toli est illisus. **C**ontruitq⁹ eam ⁊ in pul-
 uerem omnino redegit. **E**t postea item lapis in mō-
 tem maximum excreuit. **L**apis iste significat filium
 dei ih̄m cristum. **Q**ui p̄ salute generis humani venit
 in mundum istum. **L**apis absisus est d̄ monte sine
 manibus. **E**x p̄us natus est de maria sine tactibus

maritalib. **L**apis iste solus xpus contriuit i egipto
omnia ptola. Siue aurea erant siue argentea. **E**rea
pariter contriuit ⁊ etiam ferrea. **C**onfregitq; fictilia.
id est terrea. **O**mnes iste materie erant i p̄dicta yma
gine siue statua. **E**t omnia ptola corruerunt de qua
cunq; erant materia. **L**apis ille contrita statua. i mō
tem magnum excreuit. **Q**uia destructa ptolatria. fi
des xpi iam p totum mundum inoleuit. **V**el lapis
iste crescebat ⁊ mons magn⁹ est factus. **Q**uia hostis
xpi hodes quasi ad nichilū est redactus. **C**ristus aut
rediens in iudea crescebat. **E**t etate ⁊ sapientia coram
deo ⁊ hominib; p̄ficiebat. **E**t tandem creuit in mon
tem talem ⁊ tantum. **Q**ua sua immensitate repleuit
tam celum qm mundum. **E**t quis ascendet in mon
tem domini istum. **N**isi innocens manibus ⁊ mūdo
corde hic virebit xpm. **H**ic accipiet benedictō; a dño.
Et misericordiam a dō salutari suo. **O** bone ihesu da
nobis vt mūdo corde tibi huiamus. **E**t in montē
tuum ascendentē te sine fine vireamus **A**men.

Das eyllst capitel sagt wie maria vnd ihesus
vnd ioseph flochen in egipten land.

In dem vortern capitel haben wir gehört wie xps
ward geopfert. **N**un sollen wir hören wie er ge
flechnet ward in egipten. da künig herodes **C**ri
stum sucht. wie er in wolt töten. des warnet d engel
ioseph. da floch er mit im in egiptē. **Z**uhand da xps
vnd sein mütter vñ ioseph in egipten kamen. da vie
len all abgötter nyet die in dem land waren.

Die erst figur ist wie die von egipten eyn bild
machten in der ere marie. vnd hett das bild ein
kind auff der schoß.

Das het der pphet Jeremias den von Egipten
 vor geweyssagt. da er in die gefengknuße
 dar ward gefürt. vñ da sy horten. das er ein
 heiliger pphet was. da fragten sy in. ob keyn künff-
 tig wunder in egipten solt gescheen. Da sprach er. es
 wär künfftig das ein maget eyn kind solt geberren.
 vnd wañ das geschicht. so werdent all abgötter die
 in Egipten sind nymmer vallen. Da erkantten die vñ
 egipten das dz kind gewältiger wär dann ir götter
 vnd giengen zū rat was eren sy im erbiethē wölten
 vnd haweten ein maget bild mit einē schönen kind
 vnd erbautten dem götliche ere. nach iren wissen. des
 wurden sy darnach von irem künig ptolomeo gefra-
 get. warumb sy es tette. Da sprachen sy. sy wärē ey-
 ner sollichen weiffagung wartend. die erfult sol wer-
 den. Die weiffagung ward da zūmal erfüllet. da xps
 mit seigner mütter kam in egipten. vnd alle abgötter
 die da waren in egipten die vielen nymmer. vñ zewg-
 ten da mit das eyn maget eyn kind het geborn. als
 in vormals geweyssaget was.

Die ander figaur ist. wie das kind moyses Künig
 pharao seyn küniglich kron zerbrach.

Das selb was auch vorbezeichnet in Moyses
 vnd in pharao dem künig in dem brechen sey-
 ner kron vñ seyns abgottes hamones. Pha-
 raon der künig von egipten het eyn küniglich kron
 dar ynne was meysterlichen gegraben ein bild seyns
 gottes hamones. Nun was den von egipten auch ge-
 weyffagt. das von den iuden eyn kind solt geboren
 werden. von dem das iudisch volck erlöst solt werde
 vñ egipten zerstört. Darumb gebot pharao das die
 iuden. die ir sun wären die new geborn wären. das
 man die würffe in das wasser. das auch das kind
 das sy vorchten. auch ertrüncke. Nun kam des Am-
 ram vnd iocabeth mit eynander über eyn. das sy sich

lieber von eyner ander wölten scheide. vnd wölte one
kind seyn. dan das sy kind machen die zu sölliche
tod sölten geboren werde. Das ward in gekündet vō
gott. vñ solten beyeinander beleiben. wann sy wütze
das kind geberen das die von egipten vorchten. Da
empfieng iocabeth vnd empfieng einē schönen Sun
vnd verbarg in drey monadt in irem haush. vnd da
sy seyn nit mer verhehlen mocht. do legt sy es in ey-
n lādlin vñ warff es auff dz wasser. Zu der selben stund
gieng pharaonis tochter bey dem wasser. vñ vānd dz
kind. vñ nam es. vñ sprach sy wölt es zu eyne kind
haben. als ob es ir wär. vñ nant es moyses vnd gab
es ze ziehen. Darnach zeigt sy es pharao. da schim-
pft der künig mit im. vñ setzt im seyn kron auff. da
warff das kind die kron auff die erd das sy zerbrach
Da das geschach. da sprach der abgot bischoff. das
ist das kind von dem auch gesagt ist. das man soll
töten. vnd zoch seyn schwert auß. vñ wolt es haben
ertödt. Da sprachen ettlich das kind het es vortorheit
getan. vñ des ze vzkundt. da brachten sy im eyn bey-
nende glūt. da nam das kind der glūt als gott wolt
vnd schob es in seynē mund. Es genah moyses. vñ
darnach da sich die zeit vlieff. da fūt er die iudē auß
egiptē. Dz gesagt ist vō disem kind. dz ist vō ettlich
mah bezeichnen vō dē kind ihu xpo. künig pha-
rao d bezwang die iudē ir kind zu ertrenckē. daruñ
das moyses vnd dē andern ertrünck. Also gebot kün-
ig hores die kind zu bethleem ertöten. das auch dz
kind xpus vnter in getödt wurd. Doch ward moy-
ses erlödiget von dem tod pharaonis. Also genah
auch xpus vō hedis schwärt. Moyses ward geboren
dz er furet die iuden auß egiptē. Crist ward mensch
das er vns erlöst von der helle. Moyses zerbrach des
kungs von egiptē abgot vnd seyn kron. Cristus zer-
brach alle abgött des selben lantes.

92
Die drit figur. sagt wie der künig Nabuchodonosor
soz eyn groſſe saul sach. vñ saß eyn abgot darauff.

Dessen val der abgötter bezeichnet auch die saul
oder der abgot den der künig Nabuchodonosor
sach in dem traum. Des abgottes haubt
vñ seyn hals. die waren von gold. seyn arm vñ seyn
brust waren von silber. seyn bauch vñ seyn hüft wa-
ren von ere. od glocken speiß. Seyn schinbeyn waren
eyſne. seyn füß waren yrdin. vñ ward eyn steyn ab
einem berg gehauwen an hend. vñ ward der stein an
des abgottes füß geschlagen. das der abgot zu puluē
zerknüschet ward. vñ darnach wuchs der stein vñ
ward ein groſſer berg. Der steyn beteüt gottes Sun
ihm xpm der in diſe welt iſt kōmen vñ heyl mēſch-
lichs geſchlācht. Der stein ward vñ dem berg ge hau-
wen an hende. Cristus ward geboren von Maria on
menſchlich berürde. Der stein xps zerknüſt all abgötte
in egypten. ſy wāre guldin. ſilberin. erin. eyſne. od irdi
Die materien warē all in dem vorgenantē abgot. vñ
alle abgot viellen nymd von welch materi ſy waren
Da d abgot zerknüſt ward da wuchs der stein zu ei-
nem groſſen berg. wān hodes xps veindt. iſt zu nich-
ten worden. Aber xps kam wider in das land der iu-
diſchheit. vñ wuchs an den iaren vñ an d wepſheyt
wān er nam zu vor got vñ den lewten. vñ zu iungſt
ward ſy zu eym also groſſen berg. das er mit ſeyner
grōſſe hat erfult hymel vñ erde. vñ wer wirt auff dē
berg ſteygen des herren. der da iſt vnſchuldiget hende
vñ regnes hertzē der wirt xpm ſehen. Der nympt
den ſegen von dem herren. vñ barmhertzigkeit vñ got
ſeynem heyl. O gütter ihu gib vns heyt dz wir dir
dienen mit regnem hertzen. vñ auff den berg ſteygen
vñ dich ewiglichen da ſchauwen Amen.

De versu incuruati sunt colles mundi.

In dñs nř ihs dicit sapiā dei in cuius nomine
curuant sublimia mđi. Vñ p abacuc dicit
Incuruati sunt colles mđi ab itineribz eterni-
tatis eius. Quid autem nos intelligimus per colles
mđi. nisi sublimiores seculi. Quid vero eternitatis xpi
itinerā. nisi fidei sancta misteria. Que cum pđicatorū
aduentum ad corda audientium deducuntur. princi-
pum colla xpo fideliter subiciunt. Sic igit dei sapiā
de humilima et sancta virgine incarnata subdidit si-
bi gentes. et calcauit p̄pria virtute vt deus sup̄borum
et sublimia colla. quos per fidei grām humiles sacros
vocauit ad celestia regna. Sic dominus noster dei et
hominis. ipe deus et homo fili⁹ altissimus. in forma
altissimi vnigeniti. item ipe in forma serui beate ma-
rie p̄petue v̄ginis filius. eius potentia. seculari aut di-
uitijs corda sublimium sibi subiugauit. sed inuisibi-
li gratia q̄ eorū mentes suauiter et fortiter plustrauit.
Eos aut q̄ volunt ei credere subici p̄pria diuinitatis
sue v̄tute calcauit. Quia item deus quē v̄go fidelissi-
ma generauit. siue nolentes siue volentes ad iudiciū
veniens. aut regno aut exterminio reputabit. Nā sic
in euangelio ab ipso dño nřo dictū est. Pater potesta-
tem dedit filio. et iudicium facere q̄ filius hominis ē.
Iure enī fili⁹ dei q̄ cū in forma dei esset. p̄pter homines
semetipm exinaniuit et hō paulom̄ ab angel⁹ fact⁹
est. potestatem accepit oīs carnis. et q̄ p salute hoīm
ab oībz iuste iudicatus ē. nisi vt iusti iudicij sup oēs
faciendi habeat potestatem. Constitutus a deo iudex vi-
uorū et mortuorū. Nam de accepta potestate dixit disci-
pulis post resurrectōz. Data ē mihi omīs potestas ī
celo et in terra. De iudicio vero iudeorū turbis testat⁹

est. dicens. **P**ater non iudicat quemquam. sed omne iudiciū
 dedit filio. **I**ustum enī pbat ex serenissima ratōne. ut
 qui ppter homines humilis factus ē. humiles tanq̃
 imitatores remuneret. et supbs ut contemptores dam-
 net. **E**t obediens glōrificet obedientes. et confundat i-
 obedientes. **E**t rex pacificus beatificat pacificos et p-
 dat litigiosos. **Q**uod autem rectius pōt esse. qm̃ ut
 veritas mendaces. **P**ius impios. mundus et purus.
 immundos et impuros misericors crudeles. testis fidel
 iudicat infideles. **N**onne gloria hec est. et omnibz san-
 ctis eius. **N**onne gladij anapites in manibz eozum
 in die illa ad faciendam vindictā in natōnibus non
 crederentibus. et increpatōnes in pplis. iudeoz veritati
 repellentibz. **H**anc spūs. pphetici sententiam. dñs ihs
 xp̃us remuneratōne scissitantibus enodavit dicens.
Vos qui secuti estis me in regeneratōne cum sederit
 filius hominis in sede maiestatis sue. sedebitis et vos
 sup sedes duodecim. iudicantes duodecim tribus isrl.
Quia vobis credentibz. illi credere noluerūt. et me seq̃
 vos imitando renuerunt. **N**onne qui xp̃m imitati sūt
 in vita sua iuste comitabuntur eum cū venerit i ma-
 iestate sua. ut qui ppter eum ante reges et p̃sides ste-
 terunt. in eos a quibus damnati sunt et despecti. iuste
 iustum extorqueant iudiciū. ut et ipi cum suo capite
 xp̃o tanq̃m fidelia membra ascendunt ad regna. **E**t
 illi cum suo principe dyabolo cadant in obprobrium
 et supplicium sempiternum in lacum ire dei magnū.
 in stagnum ardentem igne et sulphure ibi tenebre. et
 umbra mortis. vbi nullus ordo. sed sempiternus hor-
 roz inhabitat. vbi vermis eoz non morietur. et ignis
 eoz non extinguet. ibi vindicta sanguinis sanctorū
 quā sub altare dei expectierāt voces occisorū etc.

Ihesus baptisatus est a iohanne in iordane. Johis primo & matth. iij. Der herre ihesus ist getauft worden von iohanne in dem iordan.



Quoddecimum caplm

In p̄cedenti caplo audiui⁹ q̄m̄ x̄ps in egiptū est fugatus. Consequenter audiamus q̄m̄ a iohanne in iordane est baptizat⁹. Cūq; x̄ps tricesimum etatis sue annū inchoaret. Venit ad iordanē ut iohs eū baptizaret. Cr̄stus aut̄ filius rei viui baptismo nō indigebat. Sed p̄ salute generis humani baptizari volebat. Ut videlicet tactu sui sacri corpis aquis hanc virtutem daret. Et homo in eis baptisatus & mundatus regnum celozum intraret.

Prima figura.

Et istd in mare eneo. i. i lauatorio oli erat p̄figatū. Q̄ an introitū tēpli iherl̄mis ē collocatū. Sacerdotes enī q̄ templū dñi ingressuri erant. In h° lauatorio se lauari necesse hebāt. Ita om̄s q̄ volūt intrare celeste dñi templum. Necesse hñt ut prius lauent̄ p̄ baptismū. Notandū aut̄ q̄ triplex ē bap̄us. videlicet flum̄is flaminis & sanguis. Baptismo flum̄is baptizat̄ p̄ aque immeriōz. Baptismo sanguis p̄ martirij passionem

12
Naaman syrus leprosus lauabat septies in iordane
 Quarto libro regū ca. v. Lu. iij. ca. **D**er Naaman
 Syrus der außlezig was. wusch sich zu sybenmal in
 dem Iordan.



Duodecim boues mare eneu portauerunt. Quia duo-
 decim apli bapm xpi p totū mōm dilatauerunt. **N**ec
 pretereundum est. q hoc lauatozium siue mare eneu.
 Circūtectū ⁊ ornatū erat speculis mltū. **V**t ingressuri tē
 plū se specularent ⁊ viderent. **S**i aliquā maculā vel i-
 decentiā aliq̃ haberent. **D**er hoc pfigabat q baptis-
 mus requirit conscientie pfectōnez. **P**ecant non hñtes
 cordis stritōz. **Q**ua ppter iohannes baptista qbusdā
 phariseis sic dicebat. **Q**uos ad baptismum sine con-
 tritōne accedere videbat. **G**emini viperarum quomō
 itam futuri iudicis effugietis. **Q**ui videlicet bapm
 suscipitis. ⁊ contritionem non habetis. **Q**ui autem su-
 cepit baptismum cum cordis contritōne. **M**undat
 ab omni peccatoz suoz sordidatōne.

Scda figura.

Istud etiam quondam prefiguratum fuit in **N**aa-
 man Syro. **Q**ui leprosus erat ⁊ mundatus ē in ior-
 dane mō miro. **N**aaman erat gentilis ⁊ ignorabat

909

72

Jordanis siccatus est in transitu filioꝝ israhel. **Exodi**
xiiij. **A**rcham testamenti sacerdotes p iordanem
portauerunt. **Josue. iij.**

Der iordan ward trocken. als die kinder von israhel
hindurch giengen. **D**ie arche des alten gesatz
ward durch den iordan durch die priester getragen



teum. **E**t tamen venit p cura ad ppham dñi helizeu.
Quo iussu aut helisei. septies in iordane lauabat. **E**t
sic ab omni lepra sua mundabat. **H**eliseus p septe.
nam aque iordanis letionem. **P**refiguravit septem
mortalium peccatorum in baptismo ablutionem. **C**a
ro naaman p iordanem facta est vt caro paruuli. **I**ta
peccatores p baptismum efficiuntur mudi sicut pueri
Et si statim anteq̃ peccarent morerent. **S**ine omni i.
pedimento regnum celozum ingrederentur. **E**t hoc i.
nuitur i eo q̃ celū apertum est sup xp̃m. **Q**ñ suscepit
i aq̃ iordanis a ioh̃e bap̃m. **Q**uicūz ergo regnū celoz
intre voluit. **N**ō intrabit nisi priꝰ vt dictū est bap̃ti
satus fuerit.

Tercia figura.

Ald etiā pfigatū fuit oli i trā situ iordais. q̃ filij isrl
ittrauerūt i trā pmissiōis. **Q**ñ ei filij isrl trā pmissiōis
ittrauerūt. **P**riꝰ iordanē. figaz baptismatis trāsiuerūt

12
Sic oportet om̃s p lauac̃ baptis̃mi transire. Qui
desiderat ad ṽam terram p̃missionis puenire. Archa
tom̃i in medio iordanis portabat̃. ⁊ ibi stabat. Om̃s
aut̃ p̃ls cum pecoribz suis transmeabat. Aq̃ ei q̃ erat
in sup̃iori parte arche non pcessit. Et instar montis
maximi sese sup se congesit. Aqua autem a parte in
feriori in mari defluebat. Inferior alpheus iordanis
sicus remanebat. Tulit aut̃ p̃lus duodecim lapides
de iordanis alpheo. Et fecerunt cumulum in litoze p
memoria ppetua. Duodecim lapides i litoze in alphe-
um exportauerunt. Et i loco vbi archa steterat tumu-
lum pposuerunt. Sicq; omnis p̃lus alpheu iordanis
siccus pede transibat. Et postea fluuius iordanis ad
pristinum statum redibat. Archa testamenti in me-
dio iordanis stabat. Christus qui in iordane baptisan-
dus erat figurabat. In archa erat virga aaron q̃ q̃n-
dam floruerat. Et x̃ps p florem illius virge pfigat̃
fuerat. In archa etiam manna panis celi erat. Et cri-
stus est panis viuus qui de celo descendit. In archa
etiam erat deuteronomius liber legis. Et item homo
factus est qui olim dedit legem iudeis. In archa etiā
erant decem tom̃i p̃cepta. Quia item deus qui dedit de-
cem p̃cepta instituit baptism̃a. Archa de ligno sethim
imputribili facta fuit. Et caro x̃pi licet moreret̃ ⁊ sepe
lieret̃ tamen non computruit. Archa erat lignea. ⁊
tam intra q̃m extra auro polita. Et x̃ps erat deitas
tam in morte q̃m in vita semp vnita. Duodecim la-
pides testimoniales duodecim sunt apostoli. Qui per
orbem terraz testificati sunt baptismum x̃pi. O bone
ihu da nobis baptismum tuum ita venerari. Vt te-
cum in ppetua glia mereamur commorari Amen

Das zwölfft capitel sagt wie x̃ps getaufft ward
in dem iordan von sant Iohannes.

In dem vortern capitel haben wir gehört wie cristus ward geflöchnet in Egipten. Nun sollen wir hören wie er von sant iohannes in dem iordan getauft ward. Da xpus sein dreyßigstes iar anvieng. Da kam er zu dem Iordan. das in Iohannes solt tauffen. Cristus des waren gottes sun betruft des tauffes nit. wann das er vmb heil menschlichs geschlächts taufft wolt werden. vnd das die berührung seins heiligen leibs den wassern die krafft geb. dz der mensch dar pñne getauft vñ gereiniget wurd. das er in den hymel möcht faren vnd kommen.

Die erst figur ist. wie zwölff ochsen haben das pñnen wäschuah. dar pñne wüschent sich die in den tempel wolten gan.

Die erst figur was hie vorbezeichnet bey dem pñdin wäschuah. das zu Iherusalem vor dem tempel stünd. wan die priester die in den tempel wolten gan. Es ist nottürlich das sich eyn pñlich mensch wäsche mit dem tauff der da will kömē in den hymelischen tempel gottes. Zwölff erin ochsen trüge dz wäschuah i ire mündē. wan die zwölfbottē kündten den tauff xpi in aller der welt. Das wäschuah was vmb;ieret vnd verdacht mit spiegeln. das die die in den tempel wolten gan sich selbs schawetē oder besehen ob keyn fleck oder vngestalt an in wär. Dabey ist bezeichnet. das der der den tauff vordert. der sol haben eyn beschawen nach seiner gewissen vñ ein müßuallen der sind. vnd rew des hertzen. Darumb sprach Iohannes der tauffer zu ötlichen gleichñern die er zu der tauff sach gan on rew. Ir geschlächte dñatern wie mügēt ir empfliechē dem zorn des künfftigen richters. dz ir die tauff empfacht vñ kein rew habent. dñ aber die tauff empfacht mit rew seis hertze

der wirt gereyniget von aller vnreynigkeit seynner
sunte. **M**an sol wissen das d̄ tauff triualtig ist. **D**er
tauff des wassers. des heiligen geistes. vñ des plütes.
Mit dem tauff des wassers wirt der mensch getaufft
Mit der tauff des plütes. durch die leyding d̄ marter
Mit dem tauff des heiligē geistes. wirt der mensch ge
taufft. ist das er nit die tauff hat. vñ also stirbt mit
eynem vrsach das er mūt hat sich lassen tauffen. der
wirt auch getaufft. **B**eleibt er aber lebente. so hatt er
da mit nit gnüg. das er sein willen hat. sunter er sol
sich laussen tauffen von etwen ob er mag mit dem
wasser. **E**s taugt auch nyemanz der tauff des plüts
oder der marter. **I**st das er sich nit latt tauffen in dē
wasser. vñ es wol thon möcht. **D**arumb ist der tauff
des wassers aller notturfstige. den. die da gan wöl
lent in den hymlichen tempel des herrē. **D**er tauff des
wassers sol geschächen in lautterm wasser. vñ nit in
milch noch in wein noch in keynerley ander materi
Das wāschhauf was gemacht auß ere. vñ die mey
ster hetten geworcht allerley geschmeyd da inne vn
dereyn zemischen. vñ mag man in eyner pedlichen
sprach die wortt des tauffs sprechen. aber man sol die
bewārtē weyß der wortt haltē. **E**yn yetlich mēsch
mag auch den tauff geben. ist das er gedenc̄t ze tūn
das. dz die Cristenheit auff gesōzt hat zetūn.
Die ander figaur sagt wie der fürst Naaman sich zū
sybenmaul wūsch in dem iordan vmb heilsamheyt.

Das selb was auch hie vorhin bezeichnet bey
Naamā dem fürsten von Syria d̄ außsōtzig
was. vñ gereyniget ward in dem iordan wū
derlichen. **N**aaman was ein heptē. vñ er kante got
tes nit. vñ kam doch vmb heilsamkeit zū help̄leo dē
ppheten gottes. vñ von heissen des pp̄heten wusch er
sich sybenfart in dem iordan. vñ also ward er von

aller seynner außlözikeyt gereyniget. **B**ey der syben
faltigen wäschung des iordan bezeichnet helizeus in d
tauff eyn abwäschung der syben tod sind. **N**aamans
leib ward reyn als eynes kleynes kindes leib. **A**lso
werend die sünner rein als die kind vñ stürben sy ze/
hand ee das sy anderwepd sündeten. so vieten sy on
alles saumen gen hymel vñ das wirt beweisset da
mit das der hymel ward auffgetan über xpm. do er in
dem iordan die tauff empfeng von sant iohannes.
vñ darumb wer in das hymelreich wilkômen der
mûß ee getaufft werden.

Die zritt figaur sagt wie das mör trucken ward
da die iudischheit dardurch gieng vñ die priester
trügen die arche der gesatz durch den iordan.

Das was auch hie vorbezeichnet in der durch-
fart des iordans da die kinder von israhel fû-
ren in das gelobt land. **W**ann da sy in das
gelobt land fûren da fûren sy ee durch den iordan d
da ist eyn bezeichnung des tauffs. **A**lso müßent alle
lewte durch die wäschung des tauffs faren die da be-
gerend zû kômen in das war gelobt land. **D**ie arch
gottes ward mitten in den iordan getragē da stünd
sy still vñ zogete das volck vñ das vich dardurth
mit truckē füßen. **D**as wasser das da was obwēdig
der archen gieng mit fubas. **S**und es belib vñ stünd
vñ reichet sich auff als ein berg aber das wasser dz
nptenwendig der archen was. **F**loß in das mör vñ be-
lib d grund durtz. **D**o nam das volck zwelff stein vñ
dem grūd des iordans vñ trügē sy auff dz gestat vñ
machte ein hauffen damit zû einer ewigen techtnuß
vñ trügē da vñ dē gestat zwölff and stein an des ior-
dā grūd da die arch stünd vñ machte darauf einē
hauffen das dz volck mit truckē füßen dardurch fûr

12

so lieff das wasser des iordans widerum in sein alte
 runf. Die arch die da stund mitte in dem iordan. be-
 zeichnet xpm. d. da getaufft solt werden mitten in dē
 iordan. In der arch was aarons rüt die hie vor hett
 geplüet. Bep der blumen der selben rütte was xps be-
 zeichnet. In der arch was das hymelbrott. vñ xpus
 ist das lebendig brott das von hymel herab ist kōmē
 In der arch was das buch der gesaczte. vnd der selb
 got ward mensch d. hie vor die gesaczt den iudē gab
 In der arch waren die zehen gebot vnseren herren. der
 selb got. der die gebott gab. der hat auch dē tauff auff
 gesaczt. Die arch was von dem holz sethim das nit
 fault. vnd xpus leib wie wol das der starb vñ begra-
 ben ward. doch fault er nit. Die arch was hiltzin. vñ
 inwendig vñ außwendig übergült. vñ die gothept
 was mit xpo lebendig. vñ todt vereynt. Die zwölff
 steyn d. gezügknus. das sind die zwölff botten. die da
 gezeugknus geben haben der tauff in all der welt. O
 güter ihesu gib vns den tauff also zū eren. das wir
 mit dir gekrönt werden in den ewigen eren. Amen.

Iordanis fluuius diuidens iudeam. arabiam. ⁊ au-
 lonem. ⁊ vsq; ad mare mortuū fluens qui p̃ multos
 circuitus iuxta hiericho mortuo smixtus. mare nom̃
 amittit. De Hiericho vero sunt due leue ad iordanem
 contra orientem. vbi ostendit capella in honore sancti
 iohis baptiste. vbi creditur xps baptisatus fuisse iux-
 ta elim ⁊ salim. nō longe a monte gelboe i bethania.
 que est supra iordanem.

Nulla deniq; dignior remuneratō pōt esse san-
 ctozum. qm̃ vt ipi iudices fiant eorum a q̃b
 iudicati sunt. ⁊ damnatores eorum a quibus

damnati sunt. In hoc enim sancti testante Iohanne
 xpo similes erunt. **V**icebunt iusti in quem pupuge
 runt. **E**t stabunt iusti in magna constantia aduersus
 eos. qui se angustiauerunt. **S**criptum est enim dñs ad
 iudicium veniet cum senioribus ppli sui. **E**t salomō
 cum in puerbijs **M**ulierem fortem id est ecclesiam
 laudare ait. **N**obilis in portis vir ei⁹ quanto seuerit
 cum senatorib⁹ terre. hic in altissimis habitat. **T**hro/
 nus eius in columna nubis. quia sapientia que sem
 per in patria habitat in throno. dauid ex virgine. se
 tens in domo iacob in eternum. testante archangelo
 regnat. **C**uius castissima mater dicitur columna. qz
 ipa est erectio. firmamentum ⁊ sustentatio nostra. **S**i
 enim de quolibet sanctorum dicitur. qui vicerit facia⁹
 illum columnam in templo meo. multo magis san
 ctorum sancta p̄dicari potest. **H**ec ē nubes seuissima
 in qua nulla peccata grauida. nulla concupiscentia ⁊
 infectio est inuenta. **H**ec est ⁊ nubes candida venietis
 spū sancti gratia sup niuem dealbata. **H**ec est etiam
 nubes lucida naturali virgineo splendore fulgida. ce
 lestium conorū luce chorulca. sublimium virtutum
 tanq̄ stellaz fulgore pfusa. **S**ic enī scriptū ē p̄ p̄phas
Ecce dñs ascendit sup nubē leuē. ⁊ ecce dñs apparuit
 sup nubē candidā. **I**n hac nimis. thron⁹ ē sapie. mul
 to clarius ipi⁹ sophie m̄ vgo. in q̄ habet oīs plenu
 to diuinitatis eiusdē sapie dei. qñ tot⁹ ap̄ p̄ez erat
 filius. totus ī v̄gine. vñ huic beatissime v̄gini. ⁊ dñe
 n̄re p̄celle genitri dei marie. diuina vox aiebat ex ore
 ap̄he. **V**eni electa mea. ⁊ ponā ī te thronū meū. qz cō
 cuxiuit rex spēm tuā. **H**ec ē q̄ppe electa mea p̄ oīb⁹ v̄/
 ginib⁹ ī m̄rez a dño electa. **H**ec ē formosa specie. cui⁹
 oculi redundant columbina simplicitate. mala pati
 sciens. retribue nesciens. oī felles liuore carens. plena
 caritate ⁊ dilectōe. obediēs ⁊ credēs ore ⁊ corpe mun
 dissima. ⁊ inocens. ⁊ de iuisibilib⁹ gaudens. ⁊ p̄ntib⁹

104
gemens. morienti filio omni dolore commoens trans-
figentes inimicos siue odio intuens. **H**ec est species
quam dñs occupauit. **H**ec est forma virtutū quā di-
lexit altissimus. **H**ec est sancte marie decore quē elegit
deus etc.

Tredecimum caplm

In precedenti caplo audiuius quō xps a iohāne
fuit baptisatus. Consequenter audiamus quō a
dyabolo fuit tripliciter temptatus. Post bapm
ductus est hiesus in desertum a spū. Idem ihus intra-
uit desertum ex spūssandi instinctu. Non sic est intel-
ligendum q̄ duxerat eum p̄ aerem. Sic angelus aba-
cuch pphetam in babilonem. Sic etiā nec dyabolus
duxit eum supra templum. Qd̄ vt facilius intelligat̄
videamus p̄ exemplum. Hoc verbum duxit nō omī
loco ponit̄ p̄ baiulare. Aliqn̄ enī solet inductōez vel
ducātū significare. Moyses duxit filios isrl̄ d̄ egipto
Nō ergo sequit̄ q̄ baiulauerat eos in deserto. Sic dya-
bolus xpm̄ nō p̄ aera ducendo baiulauit. S; i forma
hoīs ei apparens v̄b̄ blandis secū ite p̄suasit. Xpus
aut̄ q̄ ppter nos temptatōnes sustinere volebat. Sibi
consensit et secū templū et montē ascendeat. Voluit
aut̄ xps temptari p̄ nra instructōe. Vt oñderet ne-
minem posse viuere i hoc mdo sine temptatōe. Sic
xps filiū dei a dyabolo temptari voluit. Nullū putet
q̄ sine temptatōe viuē possit. Et si forsan homo ab
vna temptatōe liberat̄. Stati alia sibi a demonibz
iparat̄. Quapp̄ xps n̄ ē temptat̄ ab vno tm̄ vicio s;
a t̄bz. Quia demones nos tēptant vicijis mltiplicibz.
Et si deus hominibus suum et angelozū custodiā nō
cedisset. Nullus homo temptatōnes demonū euadere
posset. Nam sic radius solis plenū videt̄ ēē pulueribz

106
70. 72.

Temptatō xpī a dyabolo in deserto. Matth. iiii. ca.
Cristus ward angefochtē vō dem teuffel in d' wüste.



Ita mundus iste. plenus est demonibz. Et ideo si ali-
quem p temptatōnes cecidisse videmz. Ex intimo cor-
de sibi compati debemus. Non statim debemz eū con-
demnare vel publicare. Sed p posse peccatū eiꝝ ocul-
tare & excusare. Si aut nō poterimz excusare facti per-
petratōz. S; excusamus eū put poterimz ipiꝝ intentōz.
Si aut tale fuerit. q neutz possumz excusare. Debet
quilibet nūm gemiscere & sic cogitare. O qm deterius
mihi misero pluries accidisset. Si non oīpotentis dei
misericordia p angeloz custodiā me iuuississet. No-
tandū aut q temptator pposuit xpō tria vicia. Que
sunt gula supbia & auaricia. Cum ihs quadraginta
diebz & q̄raginta noctibz ieiunassz. Suspiciatꝝ est sa-
thanas q famelicꝝ fuissz. Solz aut dyabolꝝ tēptare
hoīez p tale pccm. Ad qd vidit vl autumat eū magis
inclinatū. Cū aut dyabolꝝ eū famelicū ēē autumaret
Cogitabat apd se vt de gula eū temptaret. Tēptator
primo hoīez p gulā inuadit. Quia icrassatꝝ citiꝝ qm
abstinens i pccm cadit. Quia pp̄t primos pccos d' gu-
la primo temptabat. Et ad p̄merendꝝ fructū phibitū

Daniel destruxit Bel & interfecit draconem. Danielis.
xiiij. caplo. Der pphet Daniel hat zerbrochen den
abgot Bel vnd erdt den trachen.



instigabat. Frustra igitur contra talia vicia nititur aliquis
repugnare. Nisi prius discat gulam & immoderanti-
am refrenare.

Prima figura.

Chrisus ergo dyabolum in temptatione gule superavit.
Et hoc quondam daniel in p[ro]lo belis & dracone p[re]-
figuravit. In babilone p[ro]lū belis p[ro] deo colebat. Q[uo]-
d multum comedere & multum bibere dicebatur. Coti-
die offerebantur ei panes duodecim mensurar[um]. Sex
amphore vini & carnes quattuaginta ouiu[m] coctarum.
Sacerdotes aut[em] p[ro]li p[er] viā subterraneam noctib[us] in-
trauerūt. Et vxores & liberos secū adducentes hec omnia
gmederūt. Quor[um] vestigia pedū daniel p[er] cineres inue-
nit. Et de licencia regis bel destruens illos interemit.
Ibidem etiā quidē draco in spelunca latitabat. Quē
rota gens illa tanquam deū estimabat. Et statutis
horis sacerdos suus cibum suum offerebat. Quem
illa gratanter accipiens semper ibi permanebat.
Daniel autem massam de pice & adipe & pilis s[er]fecit.

David interfecit goliath supbū. Primo **R. vii. ca.**
 David erschlug den hoffertigen Rissen Goliath.



Et de licencia regis eam in os draconis piecit. Quaz
 cum commedisset statim est ruptus. Et sic vterq; de-
 uorator per danielm est destructus. Daniel ergo qui
 istos gulosos et deuoratores anichilauit. Cristum q̄ tem-
 ptatōnem vicit p̄figauit.

Scda figura.

Cristus etiam supauit dyabolum in temptatione
 supbie. Et hoc p̄figuratum erat olim in dauid et nece
 golie. Goliath supbissime de fortitudine sua se iasta-
 bat. Et nullum sibi similem inter omnes filios isrl.
 existimabat. David autem ip̄m cum funda ad terrā
 reiecit. Et p̄prio gladio cum dei adiutorio interfecit.
 Goliath iste gpgas supbus figuram tenet luciferi.
 Qui i regno celoz affectauit similis deo fieri. David
 autem pastor qui hunc supbum gpgantem p̄strauit
 Cristus est qui temptatōnem supbie viriliter supera-
 uit. Temptatōnes supbie diuerse sunt. et vbiq; iam
 valde generales. Quia regnat non tantū inter secula
 res. sed et inter claustrales. Sepe enī quē nulla vicia
 vincere p̄nt. Vana glia et appetitus humane laudis

Dauid interfecit **V**rsū & **L**eonem. **P**rimo **R**egū.
xvii. capitulo. **D**auid erōt epnen **B**eren vnd
 epnen lewen.



corrumpūt. **S**epe enī sub veste vilissima latitat mēs
 tam elata. **S**icut sub purpura impatoris & aurata.

Tercia figura

Tercio xps dyabolū i temptatōe auaricie supauit.
N° etiam dō i nece leonis & vrsi pfigurauit. **L**eo & vrsus
 conuenienter auariciam figurabant. **Q**uia auferrento
 sibi ouem suam rapinam ppetrabant. **D**auid aut ouem suam
 eripiens raptores interfecit. **E**t xps supata temptatōe auaricie
 sathanā a se reiecit. **A**b iecto aut sathana accesserunt angeli.
Et tanq̃ victori & triumphatori ministrabant ei. **E**t qui viriliter
 pugnano contra dyabolū triumphauerit. **M**inisterio & consortio
 sanctorū angelorum dignus erit. **O** bone ihu da nobis in cunctis
 temptatōibz ita triūphare **V**t tecum mereamur in plenni glia habitare **A**mē.

Das tzezechent capitel. sagt wie der teuffel
Cristum triuältigliche versücht in der wüste.

210
In dem vortern capitel haben wir gehört wie cri-
stus von iohanne ward getauft. Nun sollē wir
hören wie er von dem tuffel triualtigliche ward
versucht. Nach dem tauff ward ihs gefürt von dem
geist in die wüsten. Der selb ihesus gieng in die wü-
sten von des heiligen geistes eynsprechen. Es ist nit
zū verstehen das er fürt durch die lufft als der engel den
ppheten abacuck fürt gen babilonia. also fürt er in
auch nit auff den tempel durch die lufft. Sunder er er-
schin im in eyns menschen gleichnuß. vnd sprach
zū im mit schwächliche worten er welt mit im gen
Aber xps der da wolt vmb vnsern willen versuchūg
legen. der verfolget im vnd gieng mit im auff den
tempel. vnd auff den berg. Xpus wolt versucht wer-
den vns zū einer lere. vnd das er da mit beweiste das
nemanant in der welt leben mag on anfechtung. Seyt
nun xps gottes sun von dem tuffel wolt angefochtē
werden. so sol nemanant wānen das er on anfechtung
mug leben. vnd ist das ein mensch von einer anfech-
tung wirt erlöst. so wirt im zūhand ein ander vō dē
bösen geisten bereit. Darum ist xps nit allein mit ey-
ner anfechtung versucht. sund mit zweyen. Wān die
geist versuchend vns mit mangleley laster. vñ wār
das vns got sein hūt vñ der engel nit het geben. So
möcht key mensch vō der bösen geist anfechtūg seyn
genesen. Wān als d̄ schein vō d̄ sonne vol staub ist.
also ist die welt vol böser geist. Vñ darumb ob wir
nemanant von anfechtung sehen geuallen sein. So sul-
len wir eyn mitleiden mit im haben. Wir sullen in
nit zūhand vertreiben noch v̄teile noch es offenbar-
machen. Sunder wir sullen all vnser v̄mügen tūn. d̄z
wir sein sind verhalten vñ entschuldige. Mogen wir
es aber nit entschuldigen. das die tat zekuntlich ist.
so sullen wir daa im zū dem besten auffnehmen. vñ zū
dem besten keren. Ist aber das der keynes seyn mag.

so soll vnser petlichs erleuffzen. vñ soll also gedench
en. **O** wee wie wär es mir armen so oft geschehen.
vnd widerfaren hett mich got nit durch seyn barm-
hertzigkeyt behiett. **V**an sol wissen das der versücher
der veindt löget **C**risto zew laster für. das sind fräs-
serp. gepttigkeyt vnd hochfart. **D**a nun ihesus geua-
stet het vierzig tag vnd vierzig nächt. da gedachte
der teuffel er wär hungerig. **D**arumb versücht er in
mit frässerp. vnd sprach zü im. **I**st das du gottes sun
bist. so sprich das die stein zü brott werden. **D**a ant-
wurt im hiesus vnd sprach. **E**s stat geschriben. **D**er
mensch lebt nit alleyn in dem brott. **S**onder er lebet
auch von eynem petlichen wortt des da gett vñ dem
mund gottes. **E**s überwand xpus den teuffel in der
frässerp. **D**er teuffel pfliget den menschen zü versüchē
mit der sund. der er sich oder schätzet. dar zü er aller
meyst geneygt ist. **D**a er nun ihesum schätzete für
hungerig. da gedachte er in im selber er sölt in versüch-
en mit frässerp. **D**er veindt versücht dē mensche zum
ersten mit frässerp. wann der vil speis beg im hatt der
vellet **E**e in sund wann der da mässig ist. **D**arumb
versücht er in zum ersten mit frässerp vnser ersten ele-
tern. das was adam vñ eua. vñ riette in dz sy ässent
der frucht die in verboten was. **D**arumb arbeyt der
vergeben. der den sunden widerstan will. er lerne dan
zum ersten das er frässerp vnd vnmässigkeit künde
gezämen.

Die erst figur ist. wie daniel zerstöret den abgot
Bel vnd den tracken ertöttet.

O überwand xpus den teuffel in der versüch-
ung der frässerp das hie vorbezeichnet w3 beg
dem abgot **Bel** vñ dē tracken. **C**zū babilonia

was eyn abgot der hieß Bel. den bettetten sy an für
eynen abgot. dem gab man alle tag zeßßen czwölff
graue meh semelbrots vol. vnd söchs grauh krieg
mit weyn. vnd fleisch vierzig schauff gekocht. vnd
dz volck wond. der abgot äh die speyh all in d nacht
Da hetten die priester. die des gottes pflagen. vnder
der erde heimlich weg. durch die weg giengen sy des
nachtes in den tempel. vñ namen ire weib vnd kind
mit in. vnd assen die speyh alle. **D**a strewet daniel
äschen des nachtes in den tempel. bey den fűßstapffen.
in der äschen ward man gewar das die priester die
speyh assen. vñ mit vlaub des künigs. zerstört er den
got bel. vnd der künig ertötet die priester. **D**a lage
auch dabe eyn track in eynem hol verborgen. dē her
auch das volck für eynen got. vnd zů gewonlichen
zeytten so bracht im der priester seyn speyh die ah er.
vnd belib allweg da. **D**aniel der macht mit des kű-
nigs vlaub einen ballen von bech. vñ von weiseten
schmer. vnd von hārinen löcken. vnd warff den dem
tracken in seynen mund. vñ zo er das gauch. zehant
spielt er von eyn ander. vñ also ward pettwed frak
zerstört. der bezeichet xpm. der den teuffel in dem ver-
sűchen der frässery überwand.

Die ander figaur sagt wie **D**avid **G**oliā erschlug
vnd überwand mit der schlingen.

Der tuffel versűcht xpm mit hochfart. da er in
die heilige statt für. vnd stalt in auff den um-
gang des tempels. vñ sprach zů im bistu got
tes sun. so laß dich da hinab. wan es ist geschribē. **E**r
hat seynen engeln gebotten das sy dich werde trage
in den henden. das du teynen fűß nit stohest an eynē
steyn. **D**a sprach ihs zů im. **E**s ist geschriben. du solt
got deinen herzen nit versűchen. **E**s überwand xps dē
tuffel in der versűchung der hochfart. **D**as was hie
vorbezeichnet in **D**avid vnd in dem toten golias.

P

Goliath der römert sich gar hochuertiglich en seynet
sterckin. vñ schätzer das im keyner gleichen möcht
vnder dem volck von israhel. Da warff in goliath mit
seynen schlingen zů der erde nider. vñ mit gottes hilff
erschlug er in mit seynem schwert. Goliath der rih be-
zeichnet lucifers hochfart. d̄ da begert in dem hymel-
reich got gleich zewerden. Aber dauid d̄ hirt d̄ disen
hochuertigē rphen erschlug. das ist xps der den tuffel
in dem versuchen d̄ hochfart diemütiglich überwand
Die versuchung der hochfart sind mangelich. vñ sind
gar gemeyn. wann sy wachset nie alleyn vnder den
weltlichen. sonder auch vnder den geistlichen. Es ge-
schicht dich. das eyne den keynerlich sind überwin-
ten mag. dz der veruöllet mit begertig weltlicher ere.
Es leyt dich verborzen vnder dem schndtesten kleid
sollich hochfart. als vnder eyne keyserlichen guldin
gewande.

Die erste figur ist. wie dauid den lewen
vnd den Beren erschlug.

O Zů dem dreytē mal überwand xps den tuffel
in der versuchung d̄ geittigkeyt. vnd in der
tuffel fůrt auff eyne hohen berg. vñ im zeigt
alle reich der welt. vnd sprach zů im. Dese ding gib
ich dir alle. Ist dz du nider völlest vñ mich anbetest
Da sprach ih̄us zů im. gang enweg sathanas. wann
es ist geschriben. den herren deynē got. soltu anbeten
vnd dem alleyn dyenen. Das überwinden des tuffels
in der versuchung der geittigkeyt hat vns dauid be-
zeichnet in dem töten des lewen vnd des beren. Der
leo vnd der ber bezeichnen die geittigkeyt. wan sy na-
men dauid seyn schaff. die schaff nam in dauid wid
vñ töttet sy beyd. Also vertreib xps sathanam von

im. wo er in het überwunden in der versuchung d̄ geit-
tigkept. **D**a d̄ tuffel vertriben was. da kamē die eng-
el vñ dientten im als eynem überwinder vñ gesiget.
Also wirt eyn petlicher wirdig der engel geselschaft
vnd irs diensts. der da nāmlich mit streit. dem tuffel
angesigt. **O** gütter ihesu gpb vns in allen anfechtūg
en also gesigen. das wir mit dir verdienen zū krönen
in deynen ewigen wunne **A**men.

Qualis et qualiter et unde ascenderit.

Antoz v̄tutum fulgozem velut multoz aro-
matū suauē odorem in semetip̄a dñō conāte
agesserat. quibz cottidiano vsu vegetata ī di-
uina caritate crescebat. terrena despiciens. superna pe-
tebat. temporalia fugiens. ad et̄na surgebat. **Q**uā p̄ph̄a
intuens. significata voce dicebat. **Q**ue est ista q̄ ascen-
dit de deserto sic v̄gula fumi ex aromatibz mire et thu-
ris. et vniūsi pulueris pigmentarij ascendit de deserto
ascendebat affectu. ascendebat mōdo corde. et simplici
intentōne. **A**scendebat vbi thesaurz suū p̄miserat. ascē-
debat vbi porciōnē suā nouat. dicens cū illo thus ra-
dice ascenderat. **P**orciō mea sit in terra viuentiū. ascē-
debat et pennis deargentatis columbe. vnde postero
ra torzi ei⁹ in palloze auri gloriose resplendent. **P**ost se
nanq̄ p̄ciosā exempla cū laudabilis op̄ionis fulgore
reliquit. fidei videlicet castitatis et humilitatis. **S**u-
p̄ba nanq̄ v̄ginitas non ascendit. postea ascendebat
oratiōibus eleuata continuis. ascendebat promissis
aduocata diuinis. ascendebat quia filium et dominū
suū m̄ p̄cessisse. gaudebat p̄ cuius honore siue impio
angelozum officio p̄dicebat. de deserto vel p̄ desertum
ad v̄am p̄ciā ascendebat. **D**e deserto id est de iudea
ascendebat. quam dominus p̄pter cecitatem cordium
quā euangelium p̄pter incredulitatem dereliquerat.
vel quem om̄is p̄dicatoz p̄pter sterilitatem deserebat.

De hoc testis david canebat in psalmo. **P**osuit flumina in testis. **I**uxta enim quod prius rigabat. flumibus predicationum. descendentibus ab ea predicatoribus ponit ut testis. hoc testis prius vinea fuit. quam dominus de egipto transfulerat. **Q**ue expectata ut faceret vnam obedientis fecit spinas acerrime persecutionis. et quod debuit afferre cibum in potum boni saporis. exhibuit acetum seu mirratum vinum domino suo. cum felle coloris. **S**orsitan hoc mirratum vinum magi illi presignauerunt quod eidem ex dono mirrae in infantia obtulerunt. **E**xpectavi dicit dominus ut faceret vnam fecit autem spinas que suis persecutionibus vulneravit manus et pedes plantatoris sui etc.

Decimum quartum.

In precedenti capitulo audiuius quomodo dyabolus christum temptavit. **C**onsequenter audiamus quomodo christus mariam magdalenam curavit. **C**um ihesus. xxx. annum inciperet a iohanne baptista. **E**t statim post baptismum a dyabolo est temptatus. **P**ostea cepit populum baptizare et predicare. **E**xemplo et doctrina viam salutis monstrare. **I**n principio sue predicationis emisit hunc dulce sonum. **P**enitentiam agite et appropinquabit enim regnum celorum. **P**er penitentiam predicavit regni celestis apertionem. **A**n adventum suum nunquam audiuit homo tale predicationem. **F**idelis homo et omni acceptioe dignus. **P**er penitentiam meretur regnum celorum peccator malignus. **I**stud apparet in peccatrice magdalena. **Q**ue fuit septem demonibus. id est septem peccatis mortalibus plena. **Q**ue electa sunt ab ea per contritionem et penitentiam. **E**t ipsa misericorditer persecuta est dei clementiam. **N**ullus ergo peccator debet de clementia dei despicere. **Q**uia deus presto est cunctis penitentibus debitum relaxare. **I**nsuper penitentes ad regnum celorum reuocat. **Q**ui autem adventum christi nulli penitenti fieri potest.

Penitentia marie magdalene i domo symonis leprosi
 Lu. vii. caplo. **H**ie Büßte maria magdalena i
 sünde in dem hauf Symonis des außsezigens.



Prima figura.

Et sic rex p regē Manassen olim pfigurauit. Quē
 p penitentiam de captiuitate in regnum reuocauit.
 Manasses infinitis peccatis offenderat deum. pphetas
 suos occidens ⁊ nichil reputans eū. Tot pphetas ipm
 arguentes cruciauit. Qd plateas iherusalem sangui-
 ne pphetarum purpurauit. Sanctum pphetam psaiā
 qui ipm de sceleribz suis redarguit. Cum terra lignea
 per medium dissecati fecit. Tandem post multa scele-
 ra ab hostibus suis est captiuatus. Et in exilium de-
 ductus ⁊ carceri deputat⁹. Cūq; esset in carcere. cepit
 penitentiam habere. Et ex toto corde ppetrata scelera
 deflere. Orauitq; dominum pfusis lacrimis amaris.
 Peccavi sup numerum inquit arene maris. Etia nō
 sum dignus vivere celi altitudinem. ppter iniquitatū
 mearum multitudinem. Irā tuā deus clementissi-
 me irritaui. Et malum coram te feci. ⁊ illicita pec-
 cāui. Misertus dominus ostendit illi suā clemē-
 tiam. Et misericorditer acceptauit ipius penitentiā.

Rex Manasses egit penitentiam in captiuitate sua.
Scdo palippo. xxvi. in fine libri.

Der kunig Manasses hat geworcht büßwertigkeit
in seynes gefengknuß.



Nam de carcere ⁊ captiuitate eum liberauit. Et in re-
gnum suum ⁊ in hierusalem reuocauit. Per hunc ma-
nassen peccator malignus designatur. Qui cum sine
timore petat deum non orare comprobatur. Prophe-
tas domini ipsum arguentes cruciat. Quando predica-
tores ⁊ doctores audire recusat. Et quodiu talis pecca-
tor pseuerat in peccato mortali. Tandiu pbatur esse
in captiuitate dyaboli. Si autem ex toto corde suo eger-
it penitentiam. Dominus paratus est ei succurrere p
suam clementiam.

Scda figura.

Hoc idem innuit dominus p quãdam parabolam.
Quam predicauit de filio prodigo secundum lucam
Qui recedens a patre suo abiit in regionem longinquã
Et ibi luxuriose consumpsit omnem suam substan-
tiam. Et tunc incipiens ire ad quandam villam ve-
niebat. Et vni ciuiũ adherens porcos ipsius pascebat.

17
iiio
Filius prodigus recedens in regionem longinquam
necessitate compassus egit penitentiam. Luce. xv. ca.
Der verlorne Sun auch in eyr ver künigreich vnd
als in nott anstieß da wozcht er Bűßwärtigkeyt



Prodigus iste filius peccatorem significat. Qui a pa-
tre suo celesti recedit quāto mortaliter peccat. Et tūc
in regione longinqua est filius iste malus. Quia se-
cundum prophetam. longe est a peccatoribus salus. Et
talīs luxuriosus consumit suam substantiam. Quan-
to sensus suos ⁊ vires conuertit ad maliciam. Et tūc
adheret vni cuius id est lucifero. ⁊ pascit porcos. q̃a
celeribus suis criminosis cibatur dyabolus. Post hoc
filius prodigus peruenit ad tantam necessitatem fa-
mis. ⁊ cupiebat replere ventrem suum cum siliq̃s.
Tunc ad patrem reuersus penitentiam agere incipie-
bat. ⁊ penuria ⁊ necessitas ipsum compellebat. Et
in hoc possum⁹ notare saluatoris clementiam. Qui
etiam peccatores compellit agere penitentiam. In
tantum enim salutem nostram querit ⁊ diligit. ⁊
omnibus modis quibus potest nos sibi attrahit.

Dauid post adulterium ⁊ homicidium egit peniten-
tiam. Scdo **R. xxiij. caplo.**

Der künig dauid nach dem Gebruch vñ man-
schlacht wozcht er Būßwärtigkept.



Quosdam enī attrahit ppaternā inspiratōz. Aliqs
aūt attrahit p salutiferam p̄dicatōnem. Quosdam
autem allicit p bñficioz largitōz. Quosdā vero com-
pellit p flagitōnem. Isto modo filius p̄digus cōpel-
labat. Quā ppter penitencia duct⁹ ad patrem suū re-
uertebat. Videns autem pater alonge eū sibi occur-
rebat. Et inamplexus ⁊ oscula eius irruerat. Sic rē
occurrit penitenti p gratiā puenientem. Et recipit eū
p clementiam omnia scelera dimittentem.

Tercia figura

Istud etiam pfiguratum fuit olim in rege dauid
Qui adulterium ⁊ homicidium in vīa ppetrauit.
Cūq; redargutus ad nathan peccavi diceret. Para-
tus erat pius domine vt sibi statim dimitteret. Na;
cū diceret peccavi. statim nathan respondit. Dñs
transulit peccatum tuum. i. dimisit. O qm magna ē
pietas tua domine. ⁊ qm ineffabilis. Qui nullum
penitentem cuiuscūq; p̄ditōis respicias. Nō respuisti

petrum. paulum. thomaz. & matheū. Daniel. achab.
manassen. latronem. achior. & zacheum. Niniuitas.
Iamaritanam. raab. ruth. & adulteram. Theophilū.
gylbertum. chaitem. & mariā egipciā. Eunuchū
symeonem. corneliū. ezechiam. Magdalenam. lon-
ginum. & moysi mariam. Non enim ppter immani-
tatem pccōz nroz despemz. Quia diuersos testes di-
uine misericordie habemus. O bone ihu concede nob
veniam. & pfectam penitentiā. Per quā puenite me-
teamur ad tuā mellifluam patriam. Amen.

Das. xiiij. capitel sagt wie maria magdalena reu-
bet vñ ir sund in symeonis haufz des aufseczigen

Nach dem vortern capitel haben wir gehört wie der
teuffel ihesum versucht. Nun sollen wir hören
wie xps mariam magdalenam erndzte. Nach
dem als ihus versucht ward. da vieng er an dz volck
zetauffen. vnd zepredigen. vnd vieng mit der rew an
vnd sprach mit eyner sussen stymme. Habend rew
über ewer sund. wann das hymelreich das nachtet.
Er prediget das hymelreich wurd auffgetan dñch
der rew willen. Vor der zukunfft xpi gehort nje kein
mensch sollich predigen. Es was ein getrewe red. vñ
wz aller danckberkeyt wol würdig. Der vnwürdige
sunder verdient mit der rew die reich der hymeln. vñ
das erschin wol an der sunterin maria magdalena.
die da was mit syben teuffeln. das ist mit syben tod-
sunden erfüllet. die wurden omb rew von der milte
gottes von ir getriben. Darum sol kein sunder ver-
czweifeln an gölicher erbarmung. wann got ist all
zeht bereyt die sund abzelauffen. vñ dartzu die da ha-
bent rew. in das reich dñ hymel zesezen. vñ dz mocht
keinem rewer geschehen vor dñ zukunfft ihu xpi.

Die erst figaur ist. wie der künig Manasses
in der gefengknuß zu rew kam

Das bezeichnet got hic vor. an dem künig Ma-
nasses. den er umb rew auß der gefengknuß
wider an sein künigreich satzte. Manasses wz
ein künig der iuden. vñ er erzürnet got mit manger-
ley sünd. vñ welche gottes ppheten in darüm straff-
ten die tott er. vnd ic also vil. das die strauff zu iheru-
salem von blüt rot ward. wañ er acht got vir nicht
Den heiligen ppheten psaien der in straffet umb seyn
missetat. den seget er mit einer hülczin seggen enmittē
von einander. Zu iungst to er vil sünd hett begangē.
to ward er von seynen veynden gefangen. vnd ward
gefürt in eyn ander land. vnd in eyn kerker geleyet.
dar ynne het er rew. vnd weinet umb seyn sünd vñ
gantzem hertzen. vnd sprach mit bitteren zächern. he-
ich han gesündt über die zal des möres griech. vñ bin
pertzund nit würdig zesechen die höchin des hymels.
vmb die manigfaltige meynen sünden. wañ ich rep-
nen zoren gehezt hab. vñ han übel vor dir getan mil-
ter got. Da empfieng got von seynen milte seyn rew
erbärmlich. vnd erlöht in von der gefengknuß vnd
setzt in wider in seyn reich zu iherusalem. Bez disem
Manasses so wirt der sündet berewt. der on vorchte
sündet. vnd got nit vor augen hatt. vñ gottes pphetē
die in straffend. so schilt er die prediger vnd die lerer
so er sy verschmächet zu hören. vnd als lang d sündet
hatter in tötlichen sünden. als lang ist er in des tufels
gefengknuß. Ist aber das er rew hat von gantzem
hertzen so ist got bereit. vñ kumpt im zehilff mit seyn-
er milte.

Die ander figaur sagt. wie der verloren Sun gieng
in eyn ver landt. vnd zwang in not dar zu. das
er widerkeret. vnd gewann rew.

Das bezeichnet vns auch vnser herr mit eynē
 gleichnuße die er prediget von dem verloren
 sun. der von seynem vatter füre in eyn veē
 lande. vñ vertett alles sein gütt mit vnkerschheyt.
 da ward er arm. vnd kam in eyn tozff vnd bietet
 eynem burger der schwein. Der verloren sun betruet
 den sunter der von seynem hymlichen vatter scheyt
 so ertölich sunter. vnd denn ist er in eynem verre
 küngrich. wann das heyl ist veē von den suntern
 Als der pphete spricht. vnd der vertüt seyn güte vn-
 kersschlich. wenn er seyn synn vnd krefft kert zū der
 bosheyt. der dient eynem burger das ist lucifer. vnd
 füre im seyn schweyn. wann mit seynen lästerlichen
 bosheit werdent die tüffel gespeist. Darnach kompt
 der verloren sun zū sölichem hunger. das er begert ge-
 speyst werden mit spewern. Den kert er wider zū im
 selber. vnd vacht an tew zehaben. wann die peyn vñ
 die notturfft zwingt ir dartzū. vnd darbey mügen
 wir mözckē gottes milte. d die sunter auch zwingt
 zū der tew. vnd sücht vnd hat vnser heil also lieb. dz
 er vns i alle die weis so er mag zū im zewicht. Etlich
 zewicht er mit vätterlicher sprach. etlich mit heylsa-
 mer predig. etlich mit miltter gütte. Etlich zwingt
 er mit gepflung vnd mit widerwärtigheyt. Also
 ward der verloren sun bezwungen. darumb ward er
 tew haben. vnd kert wider zū seynem vatter. Da in
 seyn vatter vō veē sach hergan. da lieff er im engegē
 vñ halst in vnd kusst in. Also laufft got dem sunter
 der da tew hat entgegen. mit der fürkōmenden gnad
 vnd empfach in mit seynen milte vnd vergibt im
 seyn sunte.

Die teyt figaur sagt wie dauid tew gewan nach
 dem todschlag vñ nach dē **E**sprechen das er tette.

11
Das was auch da vorbezeichnet an künig Da
uid. der da vnkeuscheit tett. vnd eyn mozt
begieng. da er gestrafft ward von dem pphetē
nathan. vñ er sprach. ich han gesündet. zūhand was
ter milt got bereyt das er im seyn sünd vergāb. wān
da er sprach ich han gesündet. zūhand antwort Na/
than. vnd sprach. der herr spricht. ich hab dein funde
abgelauffen. O herr wie ist so grof vñ so vnsāglichē
dein miltikeit. wann du keyn rewigen menschen ver
schmāchst. was mensch er ist. Du verschmāchest nit
sant peter. paulum. thomam. vnd matheum. David
Achab Manasses. den schacher. Achioz. vnd zacheū.
Ninue Samaritanā Raab Ruth. vñ die Seuech
rin Theaphilum Gilbertum Thapten vnd Marien
Egipciacam Eunuchum Symeon Corneliū Ezech
iam Mariam magdalenam Longinum vnd Mari
am Moyses swester. Darum sollen wir nit verzwey
feln in vnsern sünden. wān wir haben manigen zūgē
das got barmherzig ist. O gütter ihu gib vns ware
rew. mit den wir mugen kommen zū degnen miltig
keyt Amen.

De virtutibus eius ⁊ dulcedine memorie.

Virginalis aula sublimissima. O virgo singu
lari gratia in omnibus virginibus benedicta. O
qm̄ suavis est memoria tua in mentibus or
thodoxorum. qm̄ mellei saporis moribus catholicorū
liceat fidelibus animabus currere in odorē vngentorū
tuorum. Imitemur ⁊ trahamur auxilio meritorum
tuorum. In omni ore dulcorabitur memoria tua. quia
compositō odoris ⁊ opus pigmentarij ⁊ memoratio
tua. Tu es leticia nō solum terrenorū sed etiam infer
norū que digna fuisti totum gaudiū ꝑtineri celorum

Tu es v̄e beatissima oīn regina sc̄oꝝ. q̄ meruisti tu-
 is gremijs p̄fodere totā beatitudiez ip̄oꝝ. **Per** te venit
 hoīb̄ remissio p̄ctoꝝ. req̄esq; laboꝝ. ac medicina co-
 loꝝ. **Per** te sal̄ refundit̄ egris. dat̄ relaxamē fessis. ⁊
 curatō vuln̄atis. **Ex** te nob̄ emanauit. enacuatō vul-
 neꝝ. restitutō sanitatū. **Ex** te p̄cessit sagitta electa. sa-
 gitta salutis dñi. q̄ p̄cedens ex ore altissimi. p̄fodit pe-
 ctus sp̄entis antiq̄. **Ex** te sumpta est vestis candida.
 q̄ hoīs a latronib̄ expoliati opuit membra. **Ex** te mi-
 sericors samaritan̄ accepit iumentū in q̄ sedens suū
 iter huiꝝ vite faciens. semiuiuū in via relictū leuauit
 ⁊ alligatis vulnerib̄ vino ⁊ oleo infusis ī stabulum
 duxit atq; curauit. **Tu** es v̄e b̄ndicta oī celesti ⁊ terre-
 na b̄ndictōne. ex q̄ oīs terra. vniūsa caro oīsq; spūs
 cottidianā accipit b̄ndictōz. **Tu** es celestib̄ delicijs ple-
 na. tu dulcedie redundans et̄na. p̄ te hoīes exhortant̄
 ad capescendā vitā bonā. **Tu** voluntates pigras. mi-
 ra gratia excitas. **Et** exemplo tuaz v̄tutū accendis. frī-
 gida corrigis ⁊ prauas p̄ te auersi a dño quertuntur
 p̄ te repugnantes aut pacificant̄ aut p̄utunt̄. **Ideo** te
 te gl̄iosa genit̄x dei secure canit eccl̄ia xp̄i. **Gaude** ma-
 ria v̄go cūctas h̄eses sola interemisti. p̄ te tanta ⁊ ta-
 lia mōdo munera ⁊ dona dedit. gaudia fudit. misera-
 tōnes inn̄abiles p̄tulit. ⁊ adiutoria querētib̄ p̄tulit
 q̄nta ⁊ qualia hoī sufficit ad curandū. **Tu** nob̄ p̄tuli-
 sti suauitatē incarnati v̄bi. in q̄ vitas patuit p̄missi-
 one dei. **Tu** edidisti panē h̄ntez oīe delectamentum
 ⁊ oēs saporē suauitatis. infirmoꝝ corda p̄firmantem
Tu emisisti lumē. ip̄m cecū illuminantē. **Tu** genuisti
 vitā. mortuos viuificantē. **Ex** te accepim̄ lignū vite
 ex q̄ qui sumit. viuet in eternū. h̄ fructu caritas nut̄t̄
Error tollit̄. plenitudo v̄i boni recipit̄. q̄ inanis aīa faci-
 at̄. ⁊ torpor desidiosus fugat̄. **O** bona ⁊ b̄ndicta ⁊ am-
 mirabilis v̄go maria. q̄ prepolles tanta luce diuina.
 p̄ te nos debiles roboramur. p̄ te nos infirmi p̄fortam̄

11
Ideo te nō ingrati pmo deum in te laudam⁹. Et tuā
piissimā pietatē ⁊ gliaz. secute p̄dicam⁹. Ex te nobis
conna ⁊ bñficia dei q̄ nos inuitant ⁊ trahūt ad grāz dī
Nemo ē vt p̄dictū est conis dei beatus. q̄ conanti exi-
stit ingratus. Iure igit nre salutis exordia. totiens
pmendam⁹. ⁊ eisdem salutis datorē laudam⁹. q̄tiens
tuā p̄memoratōz venablr celebramus. ⁊ celebrando se-
pius reiteramus. vnde. tua memoria. sp̄ in corde. sp̄ i
ore. Ineffabili pinguescit dulcedis habundantia.
atq; melliflua celi ⁊ terre pfundit grā. **O** vgo secūda
tu angelis ⁊ hoib⁹ sp̄ iocunda. **N**ulli fidei tua saluta-
tio tediosa. nulli tua bñdictō fastidiosa. oīm cordib⁹
cunctoz vocib⁹ ē gratiosa. **S**i milles recantat. si deci-
es milles reuerberat. semp innouat. ⁊ nulla vetusta-
te fuscat. sempiterna suauitate dulcescit. p̄petua dul-
cedine crescit. ⁊ nullo defectu. ⁊ nulla diminutōne de-
crescit. **S**emp quodā lumis serenitate clarescit. ⁊ qdā
saporis itez gustu dulcorata pinguescit. **S**emp q̄si
roze celi pfusa succrescit. ⁊ nulla vicissitudine tempū
ager sui gratissimi viridarij atrescit. **O**ffert oīnib⁹
delectabilem nouitatem. ⁊ quandā diuersoz celozum
florigeri odoris rep̄icta varietatem. **V**alentibus con-
fert alacritatem. languentibus infundit repabilem
sanitatem. ⁊ cum vox deficit. aut lingua fatescit. dul-
cetio tamen a mente non recedit. **C**redo enī angelicaz
salutatōz. quendā supne beatitudinis iam nobis in-
sinuate insaciabili suauitate saporem. ⁊ nullius ab-
scondite in celestibus vite inuidum nobis eruatuē
dulcozem. quatinus fidelis d̄stant de futuro p̄misso
gaudio. nec dubitare q̄ in p̄nti vita in hoc angelico
verbo. quadam experientia meruerit pallato spiritu
p̄gustare q̄c.

126
80.
82.

Xp̄s videns ciuitatem hierusalem fleuit super eam
 Quia cognouisses. Luce. xix. et matth. xxi.
Ihs sup pullum asine sedens in die palmarum
 Als Cristus ansach die stat iherusalem. da weynet
 er über sy. **V**nd Ritt eyn an dem Palmstage auff
 eynem ôseln.



Decimum quintū caplm

In p̄cedenti caplo audiuiꝰ quō dñs magda-
 lene ē facta. **C**onsequenꝰ audiamꝰ q̄ circa xpm ī
 die palmarū sūt pacta. **I**n illa enī die principalē
 tria notabilia stigerūt. q̄ olī p tres figas p̄mōstrata
 fuerūt. **V**idens enī ihs ciuitatē ierlm fleuit. **C**ū laudi-
 bus susceptꝰ fuit. mercantes de templo eiecit. **P**rimo
 notandꝰ est. q̄ hanc videns ciuitatē flebat. **C**ōpatiens
 ciuitate de miseria. que illi imminebat.

Prima figura.

Iste fletꝰ dñi saluatoris n̄ri iā p̄taxatus. **F**uit olī
 in lamentatōnibꝰ ieremie p̄figatus. **Q**ui deflebat de-
 solatōz ierlm factā p babilonios. **I**ta ihs deflebat deso-
 latōz eius futam p iudeos. **S**ic et nos exemplo xpi de
 compassione flere debemꝰ. **Q**ū p̄ximos nostros affli-
 ctos vel affligentos vicemus. **N**ilus est opati afflicto.

*Die Dom. 19. p̄p̄
 Pentecost.*

*de compassione
 erga p̄ximos*

Jeremias flens destructionem ciuitatis iherusalem
p Nabuchodonosor Trenor. iij. caplo.

Der pphet Jeremias beweynet die zerstörung
der stat iherusalem dñch den kñg Nabucho-
donosor von Babilonia.



qm bona temporalia erogare. Quia ppatiens afflicto
videtur aliquid de se ipso sibi dare. Compati debemus
tam malefactoribus nris qm amicis. Exemplo xpi q
compassus e suis inimicis. Impossibile est illu miaz
dei a gram non mereri. Qui scit afflicto compati ex
toto corde a miseri.

Scda figura.

(Scdo notandum e q ppl's xpo cum laudibz obuia-
uit. Et hoc olim pfiguratum fuit p regez dauid. Cui
ppl's post cetem golie cum laudibz obuiabat. Et can-
ticum laudis in honore ipius decantabat. In quo ca-
tico ipm dauid regi sauli pferebant. quia sauli mil-
le a dauid decem milia attribuebant. Dauid dominu
nrm ihesum xpm pfigurauit. Qui Goliã. i. dyabolũ
aduersarium nrm supauit. Iste vus dd. i. xps in die
palmar. honoratus fuit mltiplr in occurſu turbarũ.

in die palmar.
NB -

16120

David susceptus est cum laudibus post caedem Goliath.
 Primo regum. xviii. caplo. Der künig dauid als
 er het erschlagen goliath ward er mit lob empfangē



Quidam Osanna filio dñi sibi acclamabant. Quidā
 bñdictus q̄ venit in noīe dñi psonabāt. Quidam eū
 israhel regem ēē asserebant. Quidā eū saluatōrē mōi
 p̄cinebant. Quidā cū florib⁹ quidā cū palmis occur-
 rerūt. Quidā vestimenta sua in via pstrauerūt. Visti-
 ce iherl̄m visio pacis interpretatur. Per quā fidelis anīa
 spūaliter designat. Per hoc saluator n̄r oī hora patus
 est venire. Et nos in occursum p̄ p̄ccitōz debemus ire.
 Laudes dño clamorosis vicib⁹ decantam⁹. Qñ in cō-
 fessione p̄cā n̄r cū gemitib⁹ recitamus. Ramos pal-
 maz ad laudē dei i manib⁹ p̄cātam⁹. Qñ corpa n̄r i
 satisfactōne disciplinis castigam⁹. Vestimenta n̄r i
 via ad honorem dei pstram⁹. Qñ temporalia n̄r xpi
 paupib⁹ erogamus. Cū florib⁹ dño occurrām⁹ & ho-
 norām⁹. Qñ mīe opib⁹ & diūb⁹ v̄tutib⁹ nos ornam⁹.
 Xpm̄ ihesum q̄ venit in noīe dñi bñdicim⁹. Qñ pro
 bñficijs nob̄ collatis deuote sibi grates dicim⁹. Re-
 gem eum & dñm nostrū esse p̄testam⁹. Si omnia opa
 nostra cū timore dei & reuerentia opam⁹.

Atem helpotorus .ij. machabeoz .iij. caplo.
Helpotorus ward getrett von eynem roß
 vnd gegepflert zu todt.



Tercia figura.

Tercio notandum est qd ibus flagellam de funicul
 fecit. Et ementes et vendentes flagellanto de templo
 eiecit. Mensas subuertit numulariorum et effudit pecu-
 niam eorum. Nam et ipsi erant usurarii. et colubiste pha-
 riseorum. Hec autem flagellatio domini iam recitata.
 Olim fuit in elpotoro pfigata. Rex enim seleucus mi-
 sit principem suum elpotorum Vt iret in iherusalem
 et spoliaret ibi domum templum. Cunctis audaciter intra-
 ret in templum manu armata. Statim contra eum
 vindicta dei est puocata. Et impulsio enim affuit qui-
 dam equus horribilis. Et qui secebat super eum arma-
 tus erat et terribilis. Equus autem helpotoro priores cal-
 ces immisit. Et ipsum deiciens fremebundus ad terram
 collisit. Affuerunt insuper alij duo robustissimi adole-
 scentes. Eliorum flagellis usque ad mortem percutientes.
 Quo facto predictus equus et duo adolentes dispuert.

Et elpodoꝝ flagellatū tanq̃ mortuum reliquerunt.
 Sed orante p̃ eo sūmo pontifice statim reuixit. Et re-
 diens ad dñm suū seleucum dixit. Si scit rex aliquē
 hostem cuiꝰ mortem affectat. Illū ad spoliendū tem-
 plum in iheris mittat. Heliodorus flagellatꝰ fuit
 ppter templi dei spoliatōnem. Iudei flagellati sūnt
 ppter vsure palliatōz. Pharisei enī posuerūt ī templo
 columbistas ⁊ numularios. Qui volētes offerre mu-
 tuo dabant denarios. Et qui iuxta legis p̃ceptū vsue-
 ras acipe nō debebant. Collibia tamen. i. munuscula
 parua recipiebant. Sicut vna nuces poma vocabat
 collibia. Amigdala pullos anseres columbas ⁊ filia
 Sicq; vsuram fraudulenter sub pallio tegebant. Nō
 verba dñi in ezechiele scripta nō attendebant. Vsurā
 ⁊ omnem supabundantiam nō accipiat. O fratres
 karissimi ṽbū h̃ diligenti memoria recondatis. S; p̃-
 ch̃oloz multi xp̃iani hodie in ecclia sunt. Qui frau-
 dulenter similem vsure palliatōz faciūt. Qui mutuū
 pure n̄ dant ppter dei dilectōez. S; ppter munera vel
 huicia fauorē vel p̃motōz. Nō peccant graui ṽbum
 illud dñi non p̃b̃terantes. Mutuū date nichil inde
 sperantes. Tales dñs d̃ templo suo celesti expellit. Et
 radicem eoz de terra viventium euellit. Studeamus
 ergo templum dei ⁊ diuinū cultum venerari. Si nolu-
 mus a tomio flagello p̃petuo flagellari. Relinqua-
 mus ergo vsuram ⁊ omnem spem vsure. Ne expellam̃
 a dño de templo glorie sue. O bone ihu doce nos hec
 omnia taliter custodire. Vt mercam̃ in templū glie
 tue et̃naliter introire Amen.

Das xv. Capitel sagt wie xp̃us kam auff
 den palmtag zū iherusalem. vñ wie er über
 die selben stat wegniet.

11
In dem vortern capitel haben wir gesehen wie ma-
ria magdalena bekert ward. Nun sollin wir hö-
ren was Cristo an dem palmtag widerfür. Auff
den tag geschachen drey mördlichen ding. die hie
vorbezeichnet wurden mit drey figuren. Da ihus die
stat iherusalem sach. da weynt er. Er ward mit lob
empfangen. vñ trüb die kauflewt auß dem tempel.
Zum ersten soll man wissen das ihus weynt. da er
die stat ansach. vñ was mitleyden der stat vmb den
pamer der ir künfftig was.

Die ander figaur sagt wie Jeremias der pphet
weynt über die stat iherusalem die da solt zerstört
werden.

DAs weynen vnsern herren. von dē vorgelagt
ist. was hie vorbezeichnet bey dem weynē des
ppheten. Jeremias. der weynt die künfftige
zerstörung der stat. die von den babiloniern würd be-
schehen. Also beweynet auch ihus der stat zerstörung
von den römern. vñ beweynet auch seyn betrübnuß
die im künfftig was von den iuden. Also sullen wir
auch zū eyern bezeichnen xpi eyen mitleyden mit vn-
sern nächsten haben. so wir sy sehen in peyn vñ in
betrübnuß. Es ist vil grosser das du eyen mitleyden
habeist mit deynem nächsten. wann ob du im gäbest
vil zeytlichs güts. wān wer eyen mitleyden hat mit
den betrübten. d̄ gibt ettwas dz an im selbs ist. Wir
sullen eyen mitleyde habē mit vnsern veindē vñ frün-
den. zū eyern bezeichnen d̄ eyen mitleyden hat gehebt
mit seynen veinden. Es wār vnmüglich das got dē
seyn barmhertzigkeyt nit gāb. d̄ sich erbarmmet. vñ
eyen mitleyden het mit den betrübten menschen.

Die ander figaur sagt wie dauid mit lob vñ
mit frewd empfangen ward. w̄ er Goliath het
ertötet.

19
132

O Zū dem andern mal. solman wissen das. das volck zū xpo auß zoge mit lob. Das was hie vorbezeichnet bey dē kung dauid. dē dz volck engegē zoch mit lob. wo er goliā het ertöt. vñ sungen im eyn loblich gefang zū ere. in dē sy dauid mer lobten den kung saul. wān sy sungen all saul hat tusent erschlagen. vñ dauid zehen tusent. David der bezeichnet vnsern herrē ihm xpm. der goliām. das ist dē teuffel vnsern widerfachen ußwand. Der war dauid dz ist xps. d ward an dem palmtag in maniger weiß geeret in dem gegenzogen des volcks. **E**ttlich rüfften Behalt vns du sun dauids. **E**ttlich sprachē. geseget sy der. d da kompt i dē namē des herrē. **E**ttlich sprach en. es wār eyn kung von israhel. **E**ttlich. er wār eyn behaltter. **E**ttlich kamē im engegen mit palmen vñ mit blūmen. **E**ttlich sprepten ir gwand in die strafe. **D**isen syn soll man geistlichen also versten. **I**herusalem ist als vil gesprochen. als eyn stat des frids. bey der wirt geistlichen die sel bezeichnet. vñ wir sullen dem herrē engegen gan mit rewen. vñ sullen dē herrē lob singen mit rüffender stymme. wān wir vnser sünd i d beicht sage sunfftigen vñ wepnend. **S**o tragē wir got zū lob die palmōst in vnsern henden. wann wir vnser leib köstigen mit disciplinen für vnser sünd. **S**o strewen wir vnser kleyder an die straf got zū ere. **S**o wir vnser zeitlich gūt den armen leuten geben. **D**en lauffen wir got engegen mit blūmen im zū ere. wān wir vns zieren mit den wärcken der barmhertzigkeit vñ mit mangerley tugent. **W**ir gesegnen xpm ihm der da kommet in dem namen des herren. wann wir got dancken vñ die gūtheit die er vns getan hatt. **W**ir veriechen das. das er vnser kung vñ vnser heß sy. ist das wir alle vnser wärck würckē mit götlich. er vorcht vñ vñtertänigkeyt.

Die drit figaur sagt wie Heliochorz ertöt ward
vor dem tempel zu ierlm vnd darnach gegephlet.

O Zu dem dreyten mal sol man wissen das xps
macht eyn geissel von sennen. da mit tryb er
auff dem tempel die darynn kauften. vñ ver-
kauften. vñ kett der wechslers tisch vmb vnd vñschut
in ir gelt. wan sy waren der pharisey wüchter. Dise
gephlung was hie vorbezeichnet bey dem fürsten he-
liothorus. den sandt Seleucus der kung dz er für gen
iherusalem. vñ den tempel des herren beraubet. vnd da
er gedürstiglich in den tempel kam mit gewaffenter
hand. Czuhand was die rath gottes wider in. wann
da was eyn greulich roß von vngeschicht dar kö-
men vñ dem man nit weist wo es herkam. auff dem
sah eyn grimmer gewaffenter man. Das roß tracht
Heliochorz mit den vordern füssen grimmenlichen zu
der erd. darzū waren czwen ander iüngling. vñ schlü-
gen heliothorum mit gephlen zetodt. Da dz geschach
da verschwand das roß. vnd die czwen iüngling vñ
liessen heliothorum ligen als eynen totten. Da bat der
oberst bischoff got für in dz er wider lebendig ward
vnd kam wider heym zu seynē herren dem künig Se-
leuco. vnd sprach het der künig eynen veindt des tod
er begert. den solt er schicken gen iherusalem den tem-
pel zu berauben. Heliothorus ward gegephlet vmb dz
berauben des tempels. Die iuden warden gegephlet
vmb den wücher den sy heymlich namen. Die pha-
risey satzten gremples in den tempel vñ wechslers. vñ
lichen die pfennig auff den die in geren etwz wol-
ten geben. wann nauch dem gesezte soltten sy heynē
wücher nemen. Sy namē aber kleyn gab. als weigen
weynber nuß öpfel manzel hōner genß vnd tauben.
vnd söllich ding. Also bedackten sy den wücher tru-
genlich vnder ire mânteln. vnd zepgetē mit die wort

die vnser herre durch den ppheten Ezechielen spricht.
 Wücher vnd alle überflüssikeit sullent ir nit nymē
 Wir lieben brüder. das wort beschliessent mit vlissigē
 danck. Ob leider es ist noch heret des tags vil lewt
 in der Cristenheyt. die heymlich wücherent vnd nit
 leichend lautterlich durch got. sunder durch gab vñ
 vmb dienst. oder vmb fützung. vnd schwärlichen
 sundent sy vnd achtend nit des worts. das da gott
 spricht. Man soll wizen vnd dar von nicher nymē
 vnd die treybt vnser herre auß dem hymlichen tem-
 pel. vnd ir wurzeln tilget er von dem erdtrich des le-
 bens. Darumb sullē wir vns vlissigen gottes tem-
 pel. vnd das götlich gebet zū erten. ist das wir nit vō
 gott wölln gegephlet werden. mit der ewigen geis-
 seln. Darumb sullē wir lauffen den wücher vñ alle
 hoffnung des wüchers. das wir nit von got außge-
 triben werden von dem tempel der künfftigen erten. O
 gütter ihu lere vns dise ding alle also zū behaltten dz
 wir in den tempel deynes erten ewiglichen mügē wo-
 nen Amen.

Iherusalem terra iherosolimitana in centro mū-
 di posita est. Cui ab oriente adiacet arabia. Me-
 ridie egiptus. Ab occidente mare magnum. A
 septentrione syria. et etiam mare tipricū. Iherusalem
 aut ista ciuitas sita est in montibz altis. Ita q̄ in ea
 plane videt arabia. et terra moab. et amon. et montes
 phogornebo pascha. et tota terra vsq; ad petram desu-
 t. Habet etiam iherusalem vbiq; in circuitu terram ver-
 tilem et bonam. preter qm̄ contra orientem et iordanē
 distat ab Axon. xxxviii. leucis. Hec omnes contra
 aquilonem. De sebastē. xviii. leucis. De sichem. xii.
 leucis. De nazareth. xxxj. leucis. hec om̄s p̄tra aq̄lonē

De ioppe. xiiij. leucis. hec est vere occidentalis. sed de-
clinat ad aquilonem. De iericho. viij. leucis. hec est oriē-
talis. De bethleem tribus. De tequa. x. De ebron octo.
hec sunt australes. Est autē sita in decliui latere mon-
tis dupliciter. et austro videlicet et ab occidēte. ab au-
stro quidem sita est in latere montis syon. pmo i ipso
monte. et sup ipsum. et ita descendit eius longitudo de v-
tice montis syon. se extendens ptra aquilonē. ab occi-
dente habet montem syon. et dependet ab ipso eius la-
tuitudo circa orientem vsq; ad torrentē cæron siue val-
lem iosaphat. Est igitur ciuitas valde magna. et non
ē verum. qd quidam dicunt. eam in alio loco esse edi-
ficatum. qm fuit tempe passionis. Argumentantes
qd dñs extra portam fuit passus. et nūc ipse locus sit i
tra menia ciuitatis. et ideo sit in alio loco. Isti errant
nec sciunt quid loquunt. Ciuitas enim in latitudine
ampliata est. Sed nichilomin⁹ ciuitas antiqua ad-
huc in toto monte syon est edificata. Sed pauci ad
magnitudinis eius modi sunt habitatores in tota ci-
uitate p tante capacitate ciuitatis vbicunq; voluerit
vel sibi placuerit elegit quilibet mansionem. eo qd do-
mos plures vacant.

U Ne sic p̄dixerat dñs p ppham ablata maria
urbe destructa. data est in conculcatōez gentiū.
mandatumq; est nubibus. i. p̄dicatōibz. ne
pluerent sup eam p̄mbrem p̄dicatōnum. Et ita terra
quadam in p̄iarchis et pphetis fructifera. posita est i
salsuginem sterilitatis. et facta deserta p sua malicia
amisit olim sibi concessa flumina sancte p̄dicatōnis
Hui⁹ deserti spine q dñm coronauerūt spunxerūt etiā
genitricem eius mariam. eam etiam flagellando la-
pidando blasphemando viciendo et sectando grauiter
afflixerunt. De hoc ergo deserto iudaico in q fuit sicut
liliū inter spinas beate marie erat ascendendum. qd

spūssandus decreuerat deferendum. dignū sane erat
 ut que prius ibat uiuendo de uirtute in uirtutem. p. deser-
 tum ascendebat. remum de deserto omī mole terrena
 deposita ad uidendū deū deorū in spon celesti. acceptis
 aquile magne spūalibz pennis euolaret. ⁊ qualiter
 ascendit. adiungit ppha cum dicit. Sic virgula fumi
 ex aromatibz mirre ⁊ thuris. Vere sic vrgula fumi. qz
 nullus grauata flagicijs. nullz reflexa lasciujs. nec
 elatōnum dissipata ventis. s. casta p̄cinctis stinētjs
 fixei. que astricta cinctōijs. gracilis ascendebat recte
 viuere ad dñm. ex mirra mortificatōnis viciōz. vel
 amaritudine passionum. ⁊ thure sanctaz oratōnum
 ⁊ vniuerso puluere pigmentarij. oībz videlicet tonis
 gratiaz spūssandi. Quo enī vgo glosa. dei genitrix ma-
 ria nō ascenderet ad celestia quā nichil tēnū nichilqz
 carnale grauabat. quō n̄ scandūt sublimia celoz mē
 inuolata creatoris. ⁊ ei⁹ inire celos dñatoris petebat
 cui⁹ filius ad dextam patris oīpotentis sedebat. Ve-
 rito celestia petebat. q. sancte oratōis incensa. ea pene-
 trare solebat. Nichil eam ascendentem impedire po-
 terat. que p̄templatōnis obtuitu assueuerat omīs an-
 gelos p̄transire. ⁊ ad ipm creatorē ut spūalis aqū-
 la in reuerberatis animi oculis puenire ac.

Caplm. xvj.

In p̄cedenti caplo audiui⁹ de palmarū die. Cō-
 sequenter audiam⁹ d. eius cena ⁊ sacra oratōne
 Appinquantē tempe qz xps subire voluit passi-
 onem. Deceuit p̄ memoriali ppetuo instituere sanctā
 p̄muniōz. Et ut nob suam dulcissimā dilectōz demon-
 straret. Placuit sibi ut seipm nob in cibū daret.

Cena dñi. Mat̃. xxvj. & Lu. xxiij.

Des Abend tassen xpi des herren mit seynen iüngern



Prima figura.

Ist̃ olim in māna celi erat p̃figuratū. Qd̃ filiis isrl̃
i deſto de celo ē conatum. Magnā dilectōz viceſ dñs
iudeis exhibuiſſe. S; infinities magis p̃hibet nob̃ cō
tuliffe. Dedit enī iudeis manna. quē videlicet maſiale
& tempalem. Nobis aut̃ p̃tulit panem ſup̃ſubalem &
eternalem. Manna dicebat̃ panis celi. nūq̃ tamen
fuit in celo vero. S; creatū erat a deo in aere ſive i cē
lo aereo. Xpus aut̃ ſaluator noster ē panis verus &
vuius. Qui de vero celo deſcendens factus eſt noster ci
bus. Iudeis ergo deus ſolūmodo figuram veri panis
tribuit. Nobis aut̃ non figuram ſed veritatem ṽi pa
nis contulit. Notandum aut̃ q̃ multa i manna fue
rūt figuraliſ p̃monſtrata. Quē i ſacca eucaristiā ſūt
veraciter p̃ſumata. Māna celi valde mirabilis nature
ēē vicebat̃. Quia in radio ſolis liqueſiebat & igne in
durabat̃. Ita eucaristiā in cordibz vanis. liqueſcit &
evaneſcit. In cordibz ignitis p̃durat & abſcindere ne
ſcit. Mali aut̃ ſumūt eukaristiā ad conſemnatōnem
boni autem ad diuinam & ip̃etuanā p̃ſolatōz. Cūq̃

Manna pluit in deserto. **I**ste ē panis quē dñs dedit nob
ad manducandum. **Exodi. xvi.** **G**ot der **R**egnot
das hymelbrot von hymel dē iuden in der wüste



descenderet manna. descenderat sicut et ros celi. **P**er qđ
innuit qđ dignus cū eucharistia simul pferat gratia dei
Manna erat album. et ad modū muis erat candidū
Per qđ innuit qđ pñicans debet habere cor purū et mū-
dum. **M**anna habuit in se omne delectamentū cibi vi-
delicet terrestis. **S**ed eucharistia habet in se omne delecta-
mentū cibi celestis. **H**oc aut delectamentū non sentit
in sacra masticatōne. **S**ed in sanctis meditatioibz et cele-
stium contemplatōne. **G**ustet manna i omnez saporem
put quilibet desiderabat conuertabatur. **S**ed dulce-
dini xpi nullus sapor huius mūdi assimilatur. **Q**ui
de hac dulcedine pfecte semel gustaret. **O**mnē delecta-
mentum totius seculi absinthium reputaret. **P**etrus
de illa dulcedine in monte thabor gustauerat. **S**tati-
im ibi tabernacula facere. et semper ibi manere affectabat.
Precepit aut moyses p plo vt mane añ ortum solis ex-
irent. **E**t singuli pro illo die sibi vnum gomoz colli-
gerent. **C**ontigit aut miraculose. qđ voraces qđ plz col-
ligerent. qñ ad pzia redibāt n plz qm gomoz habuerent

Agnus paschalis significat eucaristiā. Exo. xij. ca.
Das osterlam bezeugt das heilig sacrament.



Sile et illi qui plenā mensam colligē nō potuerunt.
Sūz ad ppria redirēt plenā mensam iuenerūt. **S**ic cō
 municās q̄ plures hostias cepit. **N**ō habet plz q̄m q̄
 tm̄ vnā accepit. **S**ile et ille q̄ pticulā hostie sumpserit
Non habet min⁹ q̄ ille q̄ integrā vel plēs sumpserit.

Scda figura.

Cena etiā dñi p̄figata fuit in agno pascali. **Q**ui fe-
 ria q̄nta añ pasche a iudeis solebat māducari. **H**ē
 agnū p̄cep̄ dñs filiis isrl māducare. **Q**n̄ dēuit eos d̄
 captiuitate egip̄tica libare. **I**ta xp̄s sacramtū eucari-
 stie tūc primū īstituit. **Q**n̄ nos de dyablica p̄tate eri-
 pe voluit. **Q**n̄ filij isrl agnū pascale manducabant.
Succindi erāt. baculos ī manib⁹ tenebāt et stabant.
Ita p̄nīcantes dñt ēē succindi p̄ mētis et corpis casti-
 tatē. **E**t tenē baculos ī manib⁹ p̄ rectā fidei firmitatē.
Qnt enī erecti stare ī bona vita quā īchoauerūt. **E**t n̄
 se itez reponere ī lutū de q̄ iam exiuerunt. **A**gn⁹ ere-
 bāt cum lactucis agrestib⁹ que sunt amare. **E**t nos
 debemus corpus dñi cū amara p̄titione manducare.
Qui p̄meiebant agnum tenebant p̄des suos calciare.

Melchisedech obtulit abrahe vinum ⁊ panē. Genes.
iij. caplo. Der künig vnd priester melchisedech
opfert Abraham wegn vnd bzot.



Et p pedes suos solet sacra scriptura designare. Com-
municantes suos ergo calciare pedes tenent. Cauendo
ne desideria ipsoꝝ sorte aliqua maculent. Agnꝝ pasca-
lis non fuit coctus aqua sed assus igne. Et ꝑñican s
tebet eē ignitus caritate vt manducet digne.

Tercia figura

Chꝑus eucaristiam sub specie panis ⁊ vini donauit.
Hoc enī melchisedech rex ⁊ sacerdos ꝑfigauit. Qua-
tuor reges terrā in qua abrahā habitabat vastauerūt
Et multa spolia a loth cū multis captiuis abduxerūt
Abrahā aut cū suis ipsoꝝ insequēbat. Et ꝑcutiens eos
cū captiuis ad ꝑpria reuertebat. Occurrit aut ei mel-
chisedech offerens ei panem ⁊ vinum. In q figat hoc
sacramentū diuinū. Melchisedech erat rex ⁊ sacerdos
rei altissimi. Et gerebat figaz dñi nři ihu xꝑi. Cristus
enim rex est. qui omnia regna creauit. Ipse etiam est
sacerdos qui primam missam celebrauit. Melchise-
dech rex ⁊ sacerdos panem ⁊ vinum obtulit. Xꝑus
sub specie panis ⁊ vini hoc sacramentum instituit.

Qua ppte sacerdos huius ordinis melchisedech appellatur
Quia sacramentum hoc in oblatione melchisedech pfi-
gurat. Melchisedech erat sacerdos et etiam princeps re-
galis. In quo pulchre pfigurabat dignitas sacerdo-
talis. Sacerdotes enim bene dici possunt principes regales
Quia in dignitate precellunt omnes principes impiales
Excellunt etiam in potestate patriarchas et prophetas
Et etiam quodammodo ipsas virtutes angelicas. Sa-
cerdotes enim sacramentum conficiunt quod angeli facere
nequeunt. Nec patriarche et prophete olim facere potue-
runt. Nec mariam filius semel olim incarnabatur.
Nec sacerdotem autem sepius panis in carnem trans-
substanciatur. Sacerdotes igitur propter sacramentum
debemus honorare. Quos Christus confectores sui sacra-
mentum dignatus est ordinare. O bone ihu christe da
nobis tuum sacramentum ita venerari. Ut a te nunquam
mereamur impetuum separari Amen.

Das xvj. capitel sagt von dem abentassen
unsers herren.

N dem vordern capitel haben wir gehört von dem
palmtag und von cristus ere. Nun sullen wir
hören von dem nachmal und von der gemey-
samikeit seynes leichnams. Da die zeit kam zu cri-
stus wolt die marter leyden. da ward er zetat. das er
wolt auffsetzen die gemeynsamikeit des heiligen sa-
cramentz zu eyner ewigen gedächtnus. und das er
uns seyn süsse mynne erzeigte. so wolt er sich selber
uns zu eyner speis geben.

Die erst figur ist wie das hymelbrot regnet in
die wüstin. Item das ist das brot. das unser herre
hat gegeben zuessen.

Das was hie vorzeichnet bey dem hymelbrot
das den iuden in der wüstin ward gegeben.
von hymel. Unser herre erzeiget den iuden grosse
mynne. Aber er hat uns unzähllichen grössere erzeiget

Er gab in hymelbrot das zeitlichen was. **A**ber vns
hat er geben das ewig brot. Das brot das er in gab
das kam nye in den waren hymel. vñ hieß doch hy-
melbrot. wān es ward beschaffen von got in dē lufft
od in des lufftes hymel. **A**ber cristus ist das war le-
bendig brot. der da von hymel herab ist komen vnd
ist vnser speiß worden. **G**ot gab den iuden die bezeich-
nung an dem hymelbrot des waren brots. **M**an soll
wissen das vil bezeichnung an dem hymelbrot waren
die in dē waren xpi leichnam eygenlich beschehend
Das hymelbrot was wunderlicher natur. wān vō
der hiez der sonnen so schmaltz es. vnd von der hieze
des fewis so ward es hōt. **A**lso tūt das sacrament
in lāren eytteln hertzen schmilzt es vñ flūset enweg
Aber in fewiz in bynnenden hertzen da erhōrt es. vnd
mag nit darauff kōmen. **D**ie bösen nyement dē leich-
nam xpi zū eyner ewigen verdampnuß. **A**ber dē gūt-
ten wirt er zū ewiger götlicher trostung. wann das
hymelbrot herab viel. so viel auch da mit d̄ hymel-
taw herab. **D**abey ist bezeichnet das die die gottes
leichnam würdiglichen empfachend das in da mit
gegeben wirt die gnad gottes. **D**as hymelbrot was
weiß. vñ was scheynent als der schne. **D**abey ist be-
zeichnet wer d̄ hymelbrot empfacht. d̄ soll haben ey-
n eyg hertze. **D̄** hymelbrot het in im yetlicher speyße
süßikeit. **A**ber d̄ sacrament hat in im alle hymliche
süßikeit. ab die süßikeit befindet man nicht so man d̄
sacrament nūset. sunder in heiligen denckē. **D**as hy-
melbrot schmōcket yetlichem in seynem mund als
er begertte. **A**ber d̄ süßikeit xpi mag kein schmack d̄
welt gleichen. wer rechte zū eynem maul von der
süßikeit verlücht. den beduncket alle weltliche süßi-
keit eyn bittern wermütte. **D**a petrus auff dem berg

Thabor von der süßikeyt versücht. da hieß er zehand
zwei tabernacula da machen. vnd begert da zubeleibē
Moses gebot dem volck das sy frū vor der Sonnen
auffgang außgiengen. vnd perlicher eyn messung
auff leh. das er zū dem tag gnūg het. Da geschach es
vō wunder. wie manig meh er auff laß. so het er doch
nur eynes allein. vnd die da nicht mochten ein meh
vol gelesen. so sy heim kamen so hetten sy ir meh vol
Also ist es auch der das sacrament empfacht. der vil
hostien nüsset. der hat doch nit mer wann der da nun
eyne nympt. vñ der da nympt eyn kleyn stücklin vō
der hostien. der hat nit mynner wann der eyn ganz
oder ettwan manige nympt.

Die ander figaur sagt von dem osterlamb wie
das die iuden assen. vnd bezeichnet vnser herrē
leychnam.

Das abentessen vnser herren w3 auch hie vor
bezeichnet bey dem osterlamb. das die iuden
pflagen zeassen an dem zornstag vor dem kar
freitag. Das osterlamb gebot got den iuden zum er
sten zeassen. da er sy wolt lesen auß der gefenghnuß
des lands egipti. **A**lso sagt auff xpus das sacramēt
das er vns wolt erlösen vō des tuffels gewalt. wān
die iuden das osterlamb assen. so waren sy gegürtt
vnd hetten stāb in den hānden. vñ stunden aufrecht
Also sullen auch die das sacrament empfachent ge
gürt seyn mit keyseheit leybs vnd mutes. vnd sul
lend stāb haben in dē henden mit der festnūg rechts
gelauben. **S**y sullen sich auch nit wider in das kot
legen von dem sy erstanden sind. **S**y assen das lamb
mit wilder lachucken die was bitter. vnd wir sullen
den fronleychnam nüssen mit bitter rerre. **D**ie das

10
 lam assent. die solten geschlecht seyn. vñ bey den füß-
 sen wertent bezeichnet heilig begird. Also sollent die
 das sacrament empfachend seyn geschücht. vñ sul-
 lend sich hietten das die begird mit heynen vnreyni-
 keyt gemepliget werre. Das osterlam was gebatte
 mit dem feur. vñ was mit gesotten mit wasser. Al-
 so soll der. d. sacrament nüset von liebe feurzig sein
 das er es würdigliche nüße.

Die tzt figur sagt wie Melchisedech der künig
 opfert abraham weyn vñ brot vñ berewt das
 heilig sacrament.

Cristus sagt das sacrament auff vnder der ge-
 stalt des brots vñ des weins. das was hie vor
 bezeichnet bey melchisedech d. was eyn künig
 vñ eyn priester. Vier künig beraubten das landt da
 abraham ynne wonet. vñ viengen loth vñ fürte
 in enweg mit vil andern gefangen vñ mit vil tau-
 bes. vñ da für in abraham nach mit den seynen. vñ
 fürte seyn gefangen wizer heym vñ denraub. Da für
 im melchisedech engegē vñ bracht im weyn vñ brot
 in dem was bezeichnet das götlich sacrament. Mel-
 chisedech was eyn künig vñ eyn priester des oberste
 gottes. vñ trüg die bezeichnung vnseren herren ihu xpi
 Cristus was eyn künig der alle reich beschüff. vñ der
 priester der die ersten meh sprach. Melchisedech d. prie-
 ster vñ der künig. der opfert weyn vñ brot. Cristus
 sagt das sacrament auff vnder der form des weyns
 vñ des brots. Darumb nennet man in eyn priester
 nauch der ordnung melchisedech. wann das sacra-
 ment bezeichnet ist bey dem opfer melchisedech. Mel-
 chisedech was eyn priester vñ eyn küniglich fürst
 Dabey bezeichnet ist die priesterliche würdigkeit.
 Wann an der würdigkeit. so übertreffent sy alle

119
kaiserlich fürsten. **S**ie überträffent auch an gewalte
all patriarchen vnd propheten. vnd auch hie vormal
die engliche tugent. wann die priester die gepen dē
leichnam xpi in dem sacrament. das die engeln nit
gethon mochten. **G**ottes sun ward ey mal gebozn
von maria. **A**ber von dem priester wirt das brot dick
verwandlet in den leichnam xpi. **D**arum sullen wir
die priester erten vmb des sacramentz willen. wan sy
xpus geordnet hat. das sy seyn sacrament segnē sul
lend. **O** güter ihesu gib vns deyn sacrament also czu
erten. dz wir nyimmer von dir gescheidē werdē **A**mē

De dignitate ⁊ humilitate eius.

Oro si ois q se humiliat exaltabit. **P**rofecto
beatissima dñi nři mē maria electoz ⁊ ange
loz agmibz sublimioz inuenit. **S**i humilcate
scdm vbum dñi puenit ad regnū. numiz sanctissima
celi ⁊ terre marisq; regina. primū p dēu sup oia possi
debit thronū. **O** venerabilis ⁊ magnificanda. **O** cun
ctis seculis post deum sine fine p̄dicanda. **T**u mō p
buisi vere humilitatis exempla. tu fidei ⁊ obedientie
p̄fectissima toculenta. **S**umm⁹ angelus te salutat
⁊ matrē sui creatoris electā annūciat. **S**z cū mē regis
eterni vocaris. nulla arrogancia eleuaris. **I**lle te geni
tricem filij altissimi dicebat. econtra. tu ancillā te ēē
comini referebas. **I**lle offerebat altissimā dignitatē.
tu aut recurrebas ad solitam humilitatem. **I**lle tibi
designabat celestis impij thronum. tu aut ancille eli
gebas humillimum locū. **I**lle tibi p̄bebat ex ore al
tissimi ineffabilem principatum. **T**u aut pnūciebas
tui obsequij famlatū. **I**lle te diligebat i vbo dei oim
reginaꝝ supnā. tu vō te offerebas ⁊ ouiclaꝝ māsu etā

446
90.
92.
Ille te dicebat regem celorum. et dominum universorum noua
gratia parituram. tu dicebas illi te deuotissime loco fa-
mule fuituram. **I**lle tibi respondebat. celi terreque deum. tu
virgineum promittebas uento domino huicium. **I**lle dicebat
genitricem te fore summi principis. tu nascituro fuitu-
res tui exhibebas obsequium. Sciebas enim non posse placere
deo uirginitate corporis sine humilitate cordis. **D**omus
absque fundamento. et arbor putrescente radice quomodo per-
manebunt. **I**nstrumentum sine manubrio. et fibula sine
artitione que utilitas in utrisque. aut quis potest remedium
insulsum quod non est sale conditum. **S**ic omnis uirtus
inutilis est sine humilitate. **H**umilitas demonibus
contraria magis quam uirginitas est. humilis uirginitas
sanctos angelos imitatur. **S**upbia castitas a demone su-
peratur. **Q**ui prius humilis non fuit quomodo obediens erit.
Dicit sanctus augustinus

Nota non potest superbus esse non inuidus. **I**nuidia ue-
ro dyabolicum uicium est. et sancte caritati contrarium
Inuidia namque dyaboli mors introiit in orbem ter-
rarum. **I**deo sicut ante nos dictum est. **M**elior est humilis
iugalitas quam superba uirginitas. **O**portebat etiam illam
uirginem humilitatem habere. quam pictura erat deum. propter hu-
miles humilem factum. **D**enique dicturus erat hominibus
Discite a me. quia mitis sum et humilis corde. **E**t beati
pauperes spiritu. quoniam ipsorum est regnum celorum.

Nota patientia namque non erit ubi humilitas non fuerit
Elati autem contumelia ferre non possunt. **Q**ui namque superbius
Qualis apud se quisque lateat illate contumelie pro-
bant. **O**mnibus ergo uirtutibus caret. qui humilis cor-
de non est. **H**inc ista uirgo domino placuit. quia omnes
uirtutes quas habuit eius humilitate condidit. **U**nde
in suo cantico ait. **Q**uia respexit humilitatem ancille

sue. **N**on dixit. **R**espexit castitatem vel aliam virtutem
sed humilitatem. **H**inc et psalmista. **D**ñs inquit. hu-
milia respicit. **O** virgo sup omnes virgines benedicta.
omni virtutū gratia mirabiliter insignita. **Q**uicquid enī
p̄cipit in diuina lege. virtutis in exemplis patrum p̄po-
nit. **Q**uicquid scripte sanctorum nobis annūciant. **T**otū in
te potest cumulatiuis inuenire. **V**nde te te confidenter
canit ecclesia. **E**legit eam deus et p̄elegit eā. **T**e namque
deus in matre elegit. et ante mundi constitutōis p̄ om-
nibus mulieribus elegit.

Caplm. xvij.

In p̄cedenti caplo audiuius quō xp̄us eucar-
istiam instaurauit. **C**onsequenter audiamus quō
hostibus suis occurrēs ip̄os p̄strauit. **C**ūque iudas
cum alijs p̄cepisset sacramentū munionē. **A**bijt vt faceret
hostium xp̄i congregatōem. **O** quāta erat xp̄i benignitas
et clementia. **O** quāta erat iude malignitas et temeritas.
Xp̄s eum sacramento corporis et sanguinis sui cibauit
Et ip̄e traditōne illius in corde suo tractauit. **X**p̄s
sciens omnia. noluit eū p̄tere. nec sacramentū sibi ne-
gare. **I**n quo voluit sacerdotibus formam munionem
di dare. **S**acerdos sciens aliquem cū mortali ad cō-
munionem accedere. **N**on debet sibi negare. ne videat
eum p̄tere. **A**bijt ergo iudas vt inimicos xp̄i congre-
garet. **X**p̄s aut iuit ad locū quē sciebat. vt eos ibi ex-
pectaret. **V**enerūt ergo armati cum gladijs et fustibus.
Querentes eum in tenebris cū lucernis et facibus. **I**hs
aut absque armis in occursum eorum iuit. **E**t quē quērēt cū
omni mansuetudinē quāsiuit. **A**lli aut tanquam gygantes cū
steterūt. **E**t vt ihm quērēt nazarenū responderunt

11
1401
Iudei querentes Ihesum. Qui dixit eis. Quem queritis. **I**hesus prostravit omnes hostes suos vno verbo. **Ioh. xviii. caplo.**

Die iuden süchten Ihesum **D**a sprach er zü in **W**en süchend ir **D**a viellen sy von dem wort all zürugken.



Ihs aut mitissimū & dulcissimū dabat eis responsū
Dicens humili voce & benigno aīo ego sum. **Q**uo au
dito om̄s retrorsum abierunt. **E**t tanq̄ mortui corā
eo in terrā corruerunt. **O** clementissimi iudei qđ p̄dest
vobis tanta multitudo. **Q**uid viriliter iacetis p̄stra
ti mitissimo verbo vno. **Q**uid prosunt vobis vestra
multa & diuersa concilia. **Q**uorū p̄strati sunt vno v
bo tanta milia. **Q**uid p̄dest vobis armatura vestra
tam terribilis. **Q**ue vno verbo p̄territo phibet esse in
utilis. **N**onne videtis xp̄m solum potentiozem vob
omnibz esse. **E**t si vellet vos omnes interficere posse.
p̄mo posset p̄cipe terram sub pedibus vestris apiri
Et vos omnes viuos tanq̄m dathan & abiron deglu
tiri. **V**el posset ignem & sulphur sup vos pluere. **E**t
tanq̄m sodomam & gomortam consumere. **V**el possz
per a quas celi vos omnes delere. **S**icut olim deleuit

Sampson pstraucit vel interfecit mille viros cum
mandibola siue maxilla azini. **Iudicum. xv.**
Sampson erschlug zu todt tausent mann mit
eynes Esels kybacken.



totum mundum fere. **V**el posset vos tanq̃ vxorem
loth in lapides mutare. **V**el tanq̃ egiptios diuersis
plagis molestare. **V**el posset vos om̃sauertere i pul
uerem cinerum. **S**icut exercitū Sennacherib. clxxxv
hominum. **V**el posset vos interficere p̃ mortem subi
tanēā. **S**ic fecit filios iure **H**er & **O**nam. **V**el posset
vos interficere p̃ gladium angelicum. **S**icut sub da
uid occidit magnū populum. **V**el posset vos in pote
statem dyaboli dare. **S**icut temporibz thobie dedit se
ptem viros facere. **V**el posset mittere ignem. qui con
sumeret vos. **S**ic chore cū suis & duos q̃nq̃genarios.
Vel posset vos mittere inter ignitos h̃pentes. **S**ic olī
in p̃decessores vestros sibi p̃radicentes. **V**el possz vos
diserpe p̃ immissos leones. **S**ic olim in samaria re
gis salmanasat colones. **V**el possz vos dilatare p̃ ca
pitorz ṽsorz dētes. sic olim. xliij. p̃ uos helizeū teridētes
Vel posset vos tanq̃ helpotoz flagellare & p̃culcare.

Sangoz occidit siue interfecit sexcentos viros cum
vomere. **Iudicum. c. iij.** **S**angoz erschlug zetodt
Söchshundert mann mit eynem pflügepfen.



Vel tanq̃m anthiochum putrefactōne ⁊ vermibus
necare. **V**el possz vos pcutere p̃ subitam lepram. **S**ic
olim p̃cussit g̃zei ⁊ sororē mopsi mariam. **V**el possz
vos pcutere cecitate ⁊ leprosia. **S**ic sub helizeo p̃cussus
fuit exercit⁹ d̃ syria. **V**l possz oīm vestrū brachia facē
arida ⁊ indurare. **S**ic olim fecit regi ieroboam in be-
thel iuxta altare. **V**el possz arma vestrā p̃sumere cen-
tibo ṽmū. **S**ic p̃sumpsit ī exercitu syrioz oīs cordas
arcuū. **O**ia hec similia possz si vellet se defendere. **S**z n̄
nisi ad modicū vult vos p̃sternere. **H**ec aut̃ fecit vt
ostendat se voluntarie mortem sustinere. **E**t si vellet
reniti n̄ possētis eum cape nec tenere. **C**ū sibi **C**ristus
ostendisset suam victoriam ⁊ potentiā. **D**edit eis re-
surgendi ⁊ se capiendi licentiam

Prima figura.

Hec victoria hostium xp̃i iam recitata. **F**uit olim
in sampsonē ⁊ sangoz ⁊ dauid p̃figurata. **S**ampson
cū mandibula azini stravit mille viros.

Rex David occidit octingentos viros vno impetu
C. xxiij. Item R. ij. Der künig David erschlug
 zu todt Achtthundert mann.



Scda figura

Et sanctorum cum vomere interfecit sexcentos. Et isti
 dei adiutorio tot hostes prostrauerunt. Non est mirum
 quod coram christo omnes hostes eius corruerunt.

Tercia figura.

Scriptura regem david teneri ligni vinculum dicit.
 Qui octogentos viros vno impetu occidit. Vermicu-
 lus ligni dum tangitur mollissimus videtur. Sed cum
 tangitur durissimum lignum perforare prohibet. Sicut
 david cum esset inter domesticos mitior. Sed in iu-
 dicio aut contra hostes suos in prelio nullus eo du-
 rior. Sic christus in hoc mundo erat mitissimus et pati-
 entissimus. In iudicio autem contra hostes suos erat
 strictissimus. Conuersabatur autem mansuete et
 incessit inermis. Et sustinuit ut viliter tractaretur tan-
 quam vermis. Et hoc videtur querulose deplangere in
 psalmo. Vbi de se dicit. ego sum vermis et non homo
 Dicit autem non tantum vermis sed vermiculus ligni.

Quia in ligno crucis occiderūt eum maligni. Conuenienter etiā tenerrim⁹ appellat. Quia caro sua tenerima ⁊ nobilissima pbat. Et q̄nto caro sua erat melior ⁊ tenerior. Tanto passio sua erat grauior ⁊ aspior. Et ideo clamat ī terrenis ad om̄s transeuntes p viā. Vt attendant si vnq̄m viderint similem penam. O bone ihu da nobis tuā amarā penam ita videre. Vt tecū meream̄ in celesti patria viuere ⁊ gaudere. Amē.

Das. xvij. capitel sagt. wie ihesus seyn veyndt
nynnder velt mit eynem wort.

In dem vorzeten capitel haben wir gehört wie crist⁹ das sacrament aufsetzt. Nun sullen wir hōren wie er gegen seynen veynden gieng vñ sy der nynnder velt. Da iudas dz sacrament mit den andern het empfangen. da gieng er zu er xps veyndt gesammet. O wie w; so groß die würdigkeit vñ die senftmiltikeit xpi. O wie was so groß die boßheit vñ die töbekeit iudas. Cristus der speist in mit seynem heiligen leichnam vñ mit seynem blūt. vñ iudas gedacht in seynem hertzen wie er in verriet. Cristus d̄ alle ding weyßt der. wolt in nit vermelden. noch im seynen heiligen leichnam versagen. vñ zu mit gab er den priester eyne lere die lewt zū bewaren. Eyn priester der da weyßt das eyner in todtsunden den leichnam cristi wil empfangen. den sol er im nit versagen. er sol in auch nit vermelden. Iudas gieng enweg das er besammete die veyndt xpi. Aber xpus der gieng an die stat. zu er wol weyßt das sy seyn wartteten. Da kamē sy dar gewaffnet mit schwertern vñ mit stangen. vñ süchten in. In der veynsternuß mit lucern vñ mit facklen. Aber ihesus gieng in entgegen vngewaffent. vñ fragt sy dultiglich. wen sy da süchten. Da stunden die iuden gegen im als die Kisen. vñ sprachen. wir süchen ihesum nazarenū. Da sprach er mit aller

diemütigkeyt vnd sußikeyt. Ich byn es. Da sy das
hörtten. da giengen sy hindersich. vnd vielen all rüg-
lingen auff die erde als ob sy todt wären. **D**ie czorn-
mütigen iuden was frombt uch ewer schar. wan ir
ligent schnediglich zerströt von eynem wort. Was
frombt uch aber maniger hand. vñ vil ted. vñ sprach
Wann aber so manig tausent zersträt sind von einē
wort. woz hilfft uch ewer erschrogenlich waffen. wan
ir von eynē wort also gar erschrogken sind. **S**echent
ir nit das xps alleyn gewaltiger ist dann ir all sind
Vñ welt er. er möcht uch wol all erdtē haben. **I**a **E**r
möcht auch dem erdtlich gebietten das es sich vnter
ewern füßen auff tet. vñ uch all lebēdig verschlindt
als dathan vñ abiron. **O**ß er möcht fēwz vñ schwe-
bel auff uch regnen. vnd uch verzeren als soto mā. vñ
gomorram. **O**der möcht uch mit den wassern der hy-
mel vertilgen. **O**ß möcht uch verwandeln zū steynen
als er tet lothes weib. **O**der möcht manigerley räch
über uch senden. als er tet dicken von egipten. **O**der er
möcht uch all verkeren zū puluer vnd zū āschen. als
er tet der schar sennacharib. der da was funfftausent
vnd funff vnd achtzig. **O**ß möcht uch laussen sterbē
des gehen tods. als er tet iudas sun **H**er vñ **Q**nam
Oß möcht uch töten mit dem englischē schwert. als
er vñ david todt eyn grosses volck. **O**ß möcht uch
haben gegeben in der teuffel gewalt. als er frau Sara-
synen mannen tet bey thobias zeitten. **O**der er möcht
fēwz über uch senden das uch verbrennet. als chore ge-
schach mit dē sepnē. vñ and halb hundert geschach
Oß möcht uch senden vnter fēwzin Schlange. als er
tet ewer vortern. die in da widerretetē. **O**ß er möcht
uch erzerten mit lewen. als er tet in dem land Sama-
ria des kunigs Salmanazars luten. **O**ß möcht uch
die töbigen beten haben lassen zerrüssen mit iren zenen
als geschach czwey vñ vierzig kuntern die helizeū

verspotten. **Q**d möchte ouch lassen gepöhlen vñ treten
als **H**elpotozo geschach. **O**der möchte ouch lauffen er
faulen. **O**der die würm äffen. als **a**nthiochum. **O**der
möchte ouch haben außsetzig gemacht. als er tet **s**pezi
vñ **m**arien **m**oyfes Schwester. **O**der möchte ouch haben
geblent. **Q**d dz er mit offnen augen nit möchte haben
gesehen. als **b**ey **h**elizeus dar gantzê schar von **s**yna
geschach. **Q**d möchte ouch all ewer arm han lauffen
torren. vñ vñbittê als er hie vor tet dem künig **i**ero/
boam in **b**ethel **b**ey dē altar. **Q**d möchte die würm ha
ben lassen äffen ewer waffen. als er tet äffen alle die
sennen der handbogen. die da wartend in der schar des
volcks **s**ynon. **M**it allē eyen vñ seplen vñ des gliche
het sich got wol beschirmt. **Q**b er wolt ouch nit. wān
eyn wenig zerstreuen vñ nynder vollen. **V**n das tet
er darumb das man sech das er den tod williglichen
leyden wolt. vnd wolt er nit gelitten haben. **s**y möch
ten in nit gehöbt noch gefangen haben. **D**a nun **x**p̄s
erzeget seppen sig vnd sepn gewalt. **D**a gabe er in
krafft. wider auff zesten. vnd gab in dar zū v̄laub dz
sy in gefachen möchten.

Die erst figaur sagt wie **s**ampson tausent mann
der nynder schlüg mit eynes **E**sels kynbacken

Er gesig an **c**ristus v̄nden von dem hie ge
sagt ist. **d** was hie vorzeichnet bey **s**ampson
vnd bey **s**angor vnd bey **d**auid. **S**ampson
der erschlug der nynder zū todt mit eynes **E**sels kyn/
backen tausent mann.

Die ander figaur sagt. wie **S**angor erschlug söchs
hundert mit eynes pflüg sege. **A**ber **x**p̄s manig
tausent mit eynem wort.

S Angor der was der iuden fürst: d' erschlug mit
eyner sege eyns pflugs. Döchshundert man
zetod. Seyd dise mit gottes hilff. so vil volchs
haben erschlagen. So ist nit wunder. dz Criste veindt
all vor im nynder vielen.

Die teyt figaur sagt wie künig dauid
achthundert menschen erschlug.

Die geschuift neht künig dauid an eyner stat
eyn lindes holtz wurmlin. der erschlug i eynē
sturm Achthundert mann ze todt. Da holtz:
wurmlin ist gar weich. so man es rurt. Ab so es eyn
hörttes holtz rurt. so durch wort es das holtz. Also w:
dauid wenn er was vnder den heymischen. so w: nye
mant weicher dann er. Ober an dem gericht vnd an
dem streyt wider die veindt. So was keyner hörtter
dann er. Also was auch xpus in der welt der mildest.
vñ d' duldest. Ab in dē gericht so wirt er d' strengst.
wider seyn veindt. Er wandelt gedultiglich vnd on
waffen. vñ lieh in williglich handeln als eyn wurm
vñ das klagt er in dem psalter. da er spricht. Ich bin
eyn wurm vnd nit eyn mensch. Er wirt auch nit al:
leyn genent eyn wurm. sunter er wirt auch genent
eyn holtzwurmlin. wañ an dem holtz des crützes tot:
ten in die bösen iuden. Er wirt auch muglich genāt
schwanger oder weich. wann sygn leyb was d' weich
est vnd der edelst. vnd so vil seyn leyb weicher vnd
linder was. so vil w: seyn marter schwärer. vñ grym
mer. vñ daruñ ruffet er in dem ppheten alle die an d'
strausse furgienge. dz sy warnämend. ob sy ye keyn
marter gesehent. die seynet marter möcht gleichen
O güter ihesu gib vns die bitter marter also zū ge:
sehen das wir mit dir in dē hymlischen vatterland
müssen leben vnd vns frewen Amen.

De versu ortus conclusus.

O Beatissima et vere felicissima virgo. ac ineffabilis marie sanctitas hec nullo ut dignum est humano est explicabilis verbo que sola est inuenta digna. sola electa atque prelecta. unica unico sua ta misterio. a seculis abscondita in deo. **O** magnū misterium. **O** venerabile sacramentum ab eternis temporibus tacitum soli mitissime virginis creditū. et ab omnipotenti deo. inenarrabili concilio commendatum. **V**nde sanctus Ambrosius in psalmo quodam in eiusdem beate dei genitricis laudem canens ait. **M**ysterium hoc magnū est marie quod processum est. ut deū per quem omnia facta sunt exinde prodire. **H**inc miraculū matri et inuiolate virginis spiritus sanctus per salomonē tanquam alludens et vere depromens in canticis ait. **O**rtus conclusus est soror mea sponsa. ortus conclusus fons signatus. **E**missiones tue paradisus malorum puniceorum. **Q**uia enim virtutum sacrarum germinis densa et viridantis fides specie colorata. et innumerabilium donorum celestium floribus variata. ac insatiabili odore gloriose famę respercta. atque fluentis aquarum viventium per gratiarum spiritus sancti fecundata. **R**ecte sancta dei genitrix maria. ortus et paradisus orientalis. omnibus plena deliciis es nominata. **C**elestium quoque muros spirituali munimine circumdata claruisti. quia nulli suggestioni noxie cordis aditum patefecisti. **T**u plena gratia. tu benedictionibus carismatum omnium confortata emicuisti. **E**t ideo sancta et immaculata ab omni confessione solidissima et sincera permansisti. unde a spiritu propheta geminata voce **O**rtus conclusus dici meruisti. **V**erissime nempe ortus conclusus beatissime **M**arie **V**irginis animus existit. quem neque carnis neque oculorum curiositas emarcuit. nulla superbie vanitas soluit. nullus crudelitatis aper auertit. nullaque sollicitudinis culpa violauit.

Iure ortus & clusus vocari pmeruit cuius sobrietatis integritatem eruca crapule non minuit. locusta vane glie vorauit. brucus detractiois non momordit. Hec sunt enim tria principalia humani generis vicia. quae plebem israeliticam destruxisse dicuntur in prophetia. His opponitur veto sititatis se ventorum que significat estum malorum temptationum. Nulla hunc ortum veto temptationum exinanivit. nullus insipientie pulvis sedauit. Hic ortus conclusus. nullius flagicie vestigio sculcatus nullo scelum aduentu barbarico vastatus. sed fruge. refectiois eterne. plenus virens. et successibus diuinis fructuosus et gratis manere probatur.

Capitulum. xviii.

In precedenti capitulo audiuius quomodo christus hostes suos prostravit. Consequenter audiamus quomodo cum iudas in tholo salutauit. Iudas traditor saluatoris nostri dedit iudeis osculi signum. Quod erat signum iniquum supra modum nimis et malignum. Osculum enim semper consuevit esse signum dilectionis. Hoc iniquus permutauit iudas in signum traditionis.

Prima figura

Ista inquam saluatio que in christo tholose fuit perpetrata. Osi fuit in ioab et in amasa prefigurata. Ioab amasam salutans tholosa mente fratrem vocabat. Et iudas christum salutans inquam intentione magistrum appellabat. Ioab dextrum mentum amase quasi osculans tenebat. Et sinistra gladium educens ipsum perimebat. Sic iudas quasi dextrum videtur mentum christi tenuisse. Qui legit sibi aue rabbi blande dixisse. Sinistra vero videtur gladium eduxisse et ipsum perorasse. Quia legit sibi insidias blandis verbis occultasse. O iuda que causa es quod saluatorem tuum tradidisti. Quid enim tibi malificat quod sic aduersus eum agere voluisti. Ipse tibi

Judas ihesum osculo tradidit. **I**hs volose tradit
ei malum p bono redditur. **M**atthi. xxvj. et **M**arc
xiiij. et **L**uce. xxij.

Judas verriet **I**hesum mit dem kuf.



appetebat apostolicum honorem et dignitatem. Et
quare exercuisti contra eum tantam malignitatem. Ip-
se te sup septuaginta duos discipulos elegit apm. et
tu exhibuisti te sibi p omibz falsissimum. **I**pse te nu-
merauit inter suos specialissimos duodecim amicos.
Et tu dereliquisti eum et accessisti ad suos inimicos. **I**pse
te assumpsit ad secreta sua cum alijs aplis. Et tu ia
induisti secreta concilia contra eum cum suis hostibz
Ipse te sine saculo et sine pera ad pdicandum misit.
Et quocumq; veniebas ipo puidente nichil tibi defuit.
Tu aut nunc heri immemor talis et tante prouidentie
Venis eum trahere p modica quantitate pecunie. **I**pse
tibi contulit auctoritatem vt infirmos curares. Et tu co-
gitasti vt eum infirmum faceres et ligares. **I**pse tibi de-
dit potestatem sup eiectionem demonioz. Et tu tra-
didisti eum in potestate inimicoz suozum. **I**pse te fecit
vinifex et suu pcuratoze. Et tu fecisti te suu aduersariu
et traditoze. **I**pse te constituit sup sua et suoz pecuniaz

Ioab doloſe ſalutauit amasay ⁊ iiterfecit. ij. **R.** ij. ca.
Ioab grüſſet fäliſchlich amalam vñ ertöt in.



Sibi ⁊ ſuis p modum elemoſine collatam. **T**u ad li-
bitum tuum ea vti potuiſti. **C**ur ergo dominum tuū
p modica pecunia vendidiſti. **T**u futaberis ex locul-
dei quantum volebas. **C**ur ergo eum p triginta dena-
rijs vendebas. **I**pſe te dignat⁹ eſt ſuo ſanctiſſimo cor-
pe cibare. **E**t tu non es veritus corpus ſuum iudis i-
mortem dare. **I**pſe te potauit ſui ſacratiffimi ſangu-
nis neſtare. **E**t tu non timuiſti ſanguinem eius ven-
dere ⁊ eum tradere. **I**pſe non verecundatur tibi mini-
ſtrare ⁊ pedes tuos lauare. **E**t tu non verecundaberis
eum tam fraudulentē ſalutare. **I**pſe tibi ſuum melli-
fluum os ad oſculandum non negauit. **E**t tamē cor
tuum prauum in ſua malicia pſeuerauit. **C**um autē
eum in dolo ſalutares. ipſe te vocauit amicum. **E**t tñ
nō eſt mutatum ab incepto cor tuum iniquum. **I**pſe
traditō; tuam petro ⁊ alijs apoſtoliſ prodece noluit.
Quia ſciuit qd te occidiſſent. hoc pſcauere voluit. **I**n
veteri lege ſcriptum erat. dentem p dente. oculum pro
oculo. **N**unqm tamē licitum fuit reddere malum p
bono. **S**; tu iniquiſſime iuda malū p bono reddidiſt

Saul reddidit dauid cū cythera malū p bono. j. **R.**
xviii. ca. Der künig **S**aul tette dem dauid übel
 wider gūts. als er im frewd macht mit d harpfen.



Quia talem ⁊ tm̄ bñfactorem tuū tradidisti. Similz
 ⁊ plices tui iudei malū p bono reddiderūt. Quia sal
 uatorem suum in ligno suspenderūt.

Secda figura.

Et igit̄ **O** iuda ⁊ vos **O** iudei saul olim pfigurauit
 Qui genere suo dauid malum p bono reddere n̄ ces
 sauit. **D**auid factus est gener **S**aulis ducens filiam
 suam in uxorem. **E**t tamen saul machinabatur eius
 interemptōz. **S**ic filiū dei sumpsit ex n̄ro genere hu
 manam naturam. **E**t vos congregastis ad interficiē
 dum eum armaturam. **D**auid hostem saulis uidelicz
 goliam supauit. **E**t saul sibi tanq̄ hosti suo insidias
 mortis intentauit. **S**ic deus pharaonem ⁊ om̄s ini
 micos n̄ros sepiū deuicit. **E**t nūc insana mens uestra
 sibi tanq̄m inimico contradicit. **D**auid spiritū ma
 lignum a saule pluries fugauit. **E**t ip̄e ad confodi
 endum eum lanceam suam vibrauit. **S**ic saluator
 noster a multis p̄olatricis sepius nos reuocauit.
Nūc autem uesania uestra in mortē eiū arma pauit.

Chayn occidit fratrem suū liuore sine causa. **Genes.**
 iiij. caplo. **E**grediamur foras in agrum
Chayn ertödt seynen brüder auß neyd on vrsach.



Dauid erat egrediens ⁊ p̄grediens ad impium regis.
Et ip̄e tamen rex semp̄ aspirauit in necem eius. **Sic**
 xp̄s pambulauit regionem vestram ⁊ viam veritatis
 vos tocuit. **E**t vos queritis eum occidere. ⁊ vobis sem-
 per p̄fuit ⁊ nunq̄ nocuit. **Dauid** dolores saulis cytha-
 rizando mitigauit. **Tamen** ip̄e illi dolorem ⁊ mortem
 inferre affectauit. **Sic** ⁊ xp̄us languidos vestros sa-
 nauit ⁊ mortuos suscitauit. **E**t nunc congregatō ve-
 stra ad occidendum ip̄m se armauit.

Tercia figura.

Vos igit̄ similes estis chayn q̄ fratri suo sine causa
 iuidit. **Q**ui nichil male sibi fecerat. ⁊ tñ ip̄m occidit.
Munera que obtulit abel grata fuerunt apud deum.
Et hec erat causa obquā dici pōt q̄ occidit eum. **Sic**
 xp̄us erat gratus turbis ⁊ acceptus apud deum. **E**t
 ideo dicitis si dimittimus eum. sic om̄s credent in eū
Et si om̄s crederent in eum quid obesset. **N**onne oīa
 sunt vera ⁊ salutaria que tocet. **Chayn** eduxit fratrem
 suum foras verbis blandis. **E**t educum interfecit

verberibus nephandis. Sic et iudas xpm vobis blandis salutavit. Et hostibus suis interficiendum colose p'sentavit. **C**harm interfecit suum vterinum fratrem. Iudas et iudei occiderunt xpm fratrem suum et patrem. Pater omnis est qui nos omnes creavit. Scater noster est quod humanam naturam sibi adoptavit. O bone ihesu qui dignatus es fieri noster frater. Misere nostri et protege nos sicut clementissimus pater Amen.

Das xviii. capitel sagt vns wie iudas xpm verriet mit eynem kuss. vnd wie er im ubeltat gen grosser guthept.

In dem vorhern capitel haben wir gehort wie cristus seyn veind derynpter warff. Nun sullen wir horen wie in iudas verriet. Iudas der verratter der gab den iuden eyn zeichen des kusses. das all czeit ist gewessen eyn fruntlich zeichen. das hat iudas verwandelt zu eynem verrattiglichen zeichen.

Die erst figur sagt wie ioab valschlich grisset amasam vnd erstach in. also grusst iudas xpm valschlich. vnd gab in hin in den todt.

O Et falsche gruss der also meynedigliche ist in xpo begangen. der was hie vorbezeichnet in ioab vnd in amasa. Ioab grusst amasam vnd nannt in valschlichen bruder. Also grusst iudas xpm valschlichen. vnd nannt in meyster. Ioab nam mit seigner rechten hand amasas kynn. vñ hieb es. also ob er in kussen wolt. vñ mit der lincken hand zoch er seyn schwert auß. vñ erstach in. Also mocht auch iudas xpi kynn haben. wann er sprach senftiglich zu im. Got griess dich meyster. Als ob er mit der linckē hand eyn schwert aufzug. vñ es dñch in stech. wñ er het im mit senfftē wortte heymlich lauff gelegt.

D iudas vmb was sach hast du den herren ver-
trauten. was ubels hat er dir getan. **E**r het dich auß
er welt zu eynem zwölffpotten. warum hast du sol-
lich sach wider in getan. **E**r erwolt dich zu eynē apo-
steln uber die zwē vñ sybentzig iunger. vñ du hast
im aller fälschlichost getan vnder den allen. **E**r zölet
dich vnder seyn besundern frunden. vnd du liehest in
vnd giengst zu seynen veynden. **E**r hat dich zu seynē
heymlichen raut genōmen mit den andern zwölffen.
vnd du bist peczund zu seynen veynden gegangen vñ
hast in vertrauten. **E**r hat dich gesandt zu predigen
on seckel vnd on tāschen. vnd versorget dich wabin
du wandeltest das dir nichtz gepraft. **A**ber leyder du
hast der gütcheit aller vergessen. vñ kamest vnd ver-
trautest in vmb luczel gelt. **E**r gab dir gewalt die
siechen zeheplen. vnd die tuffel von den lewten treybē
vnd du hast gedacht wie du in krank machest. vñ
gabest in in seynen veynd gwalt. **E**r het dich gemach
et seynen schaffner uber seyn gelt. vnd du hast in ver-
trauten vnd bist seyn wider sach. **E**r saczt dich uber
seyn vnd seynen aposteln gelt zu eynem buchner. das
in in almußen wepß geben ward. vñ mochtest da vñ
brauchen nach allem deynem willen. warumb hast
du denn deynen herren verkaufft vmb eyn kleyn gelt
Du stalst doch auß gottes seckel wie vil du woltest.
warumb verkaufftest in vmb zweyßig pfenning. **E**r
speyßet dich mit seyn selbs leyb. vnd du schamtest
dich nit in den iuden in den tod zegeben. **E**t tranckte
dich mit seynem blūt. vnd du hettest keyn vorchte
seyn plūt zu verkauffen vnd zu vertrauten. **E**r schā-
met sich nit dir zedienen. vñ wūsch dir deyn füß. vnd
du schāmet dich nit dz du in so valschlichē grūßest
Er gab dir seyn honigfliessenden mund zeküssen. vñ
belib doch dein hertz in boßheit. wie du in valschlichē
grüssen möchtest. so nannt er dich frunde. vñ mocht

noch deyn hertz mit bekerten von der boßheit die du an-
gefangen hast. **E**r verhält deyn verrätnuß sant **P**eter
vnd ten andern. **w**an er weßt wol das sy dich hettē
getöt. vñ das wolt er behietten. **I**n der altē **E**s stat
geschriben epnen zan vmb epnē zan. vñ epn aug vñ
epn aug. **O**ber es ward nge zymlich das man sollte
boßheit vmb gütheit geben. **O**ber du böser iudas. du
gabest böses vmb güt. das du deynem lölichē güt-
täter hast verratten. **D**es selben habend auch deyn ge-
nossen die iuden getan. die habent ihn behalter an
das holtz gehengt schon.

Die ander figaur sagt **W**ie saul der künig dem
küng dauid übel tēdt wider gütāt. also tātten
die iuden **C**risto ihesu.

O iudas vñ auch ir iudē ir sind hie vorzeich-
net bey saul dem künig. der sepnē tochterman
dauid übel vñ güt tēdt. **D**auid nam **S**auls
tochter zu der **E**s. vñ noch stalt sich saul darauff wie
er dauid ertöten möcht. **A**lso hat gottes **S**un von
ewm geschlācht menschlich natur genommen. vnd
habent sich auff gesamnet mit waffen in zetöten.
Dauid überwand **G**oliath der sauls veindt was. vñ
sagt sich saul auff dauid. als auff seppen veind. wie
er in getöten möcht. **A**lso hat got pharaon vnd all
ewr veind dich überwunden. **N**un wider sagt im ewr
vnspinniger mūt als ewm veindt. **D**auid vertrib dē
bösen geyst manig mal von saul. vñ noch wolt er in
mit seigner glene durch stoche haben. **A**lso hat ewer
behalter ouch dich bekert von ewm vnglauben. nun
bereytenet ir ewer waffen auff sepnē tod. **D**auid für
wider vñ für nach des künigs heissen. vñ noch was
der künig all zeit begeren seynes tods. **A**lso für xpus
durch ewer landt vñ lerte euch den weg der warheyt.
vñ ir sücht noch in zetöten. der ouch all zept nütz ge-
wesen ist. vnd ouch nge geschadt hat. **D**auid der

ringet saul seyn schmerzen mit harpfen. vnd er be-
gert im toch schmerzen vnd den todt an zeton. Also
heilet xpus ewer siechen vnd macht ewer totte wid-
lebig. vnd nun hat sich ewer volck gewaffent in
zu tötten.

Die teyt figaur sagt Wie kagn seynē brüder abel
hasset one schuld. vnd schlüg in zetodt.

Darumb sind ir kagn gleich der seynen brü-
der hasset on schuld. der im nye kegn übel tet. vñ
in toch zetodt schlüg. Daz opfer das abel got
opfert. das was got genām. das was die sach dar-
umb er in erschlög. Also was xpus genām got vnd
den leütten. Darumb sprachend ir. lassen wir disen al-
so hyn. das volck gelaubt alles an in. vnd ob sp al-
le gelaubten an in. w3 schadt ouch das. Ist es nit al-
les war vnd heilsam das er leitet. Chaym der furt sei-
nen brüder hinauf mit senfften wortten. vnd da Er
hinauf kam. da erschlög er in mit grimmē streichē
Also grüßt auch iudas xpm mit senfften wortte. vñ
gab in dē veinden vālschlich zu tötten. Kagn d' todt
seynen lepplichen brüder. Judas vnd die iuden totte
cristum iren brüder vnd iren vatter. der vns allen ge-
schaffen hat. der ist vnser aller vatter. der die mensch-
lich natur an sich genommen hat der ist vnser brü-
der. O gütter ihesu. d' du dich hast gewirdiget vnser brü-
der zewerten. erbarm dich über vns. vñ beschirm vns
alle du milter vatter Amen.

Quomodo sit ipsa soror et sponsa.

Sed quid est. qd ea qd ortus et clusus appellatur
Insup soror et sponsa noiait. Bñ soror tanq3
dulcissima filia dei et coheres dignissima xpi
in regno dei. Soror itaq3 qd dei patris filia tm̃. et cristi

cohereditate. Sponsa vō p nimia caritate atq; regni
altissima dignitate. **S**ozor quia p gratiam dei filia.
Sponsa autē q; cum filio dei in carne vna facta est
celi terreq; regina. **S**i enī hoc generalit̃ intelligit̃ in
ecclesia. cur non specialiter p̃dicabit̃ in maria. **N**ec in
telligentia venit̃ ex om̃i sententia. **Q**ue enī. **Q**uicūq;
fecerit voluntatē patris mei q̃ in celis est. ip̃e meū fra
ter sozoz & mater est. **O** dulcissima felicissima fidelissi
ma amantissima & tenerrima. plena delicijs. dñi spō
sa. tota pulcra. in q̃ nō est macula. amicaz oīm pri
ma. corona huius regni. atq; anulū sacre fidei. signacu
lum magni misterij & sigillū dñici sacramenti. **O** im
p̃ij et̃ni sublimissima regina. affluens. & incompabili
bus delicijs gaudioz habundans diuinis celestium
thesaurorū. & redundans ṽb̃tate desiderabiliū archa
noz. **N**ec sapientib; & prudentib; h̃c m̃di fuerunt ab
scondita. xp̃i puulis sola patris eterni gr̃a reuelata.
O sponsa & corona regni p̃digna. cū linguaz laude.
p̃colenda. **O** sponsa que digna es vocari regina. cui
sūt vniūsa dei sapientie & missa misteria. **O** sponsa ce
lesti vestita decore. & habundans totiū m̃di honore. **O**
sponsa q̃ digna es ṽb̃ri regīa celoz. cui subiacent san
ctoꝝ misteria angeloz. **O** m̃r p̃ces nāq; sancti basilij
āgelū. ad sepulcrū xp̃i martiris mercurij misisti. quē
celesti potentia suscitasti. blasphemū & apostatā **J**uli
anū p̃imere p̃cepisti. ne ampliū tuū filiū blasphema
ret. aut xp̃ianū pplm laniaret. **T**u penitentē theophi
lum exaudisti. cyrographū quē te sc̃ip̃o dyabolo fece
rat te eisdem. **S**athane tuis manib; erusti & ploranti
ob sp̃em mie reddidisti. vñce potentissimā te nō solū
in celo. & q̃ in terra. sed insup & inferni nectib; constrū
gendis ēē nō mediocriter ostendisti. **T**u ñ immérito
regina vocaris & dñā angloꝝ q̃ parere inuiolata me
ruisti regem regū. cui petim; vt comēdes tuoꝝ anias

seruuloy. **O** sponsa in cuius thesauris nullum vnq̃
defuit bonū. ex quo in aula virginali continuisti au-
ctoem omnium donorum. **T**este etiam sancto aug̃.
Ex quo tibi virtus altissimi obumbravit. ⁊ spiritus
sanctus in te supuenit. ⁊ filius altissimi de tua carne
accepit. ⁊ filius hominis vocari voluit. non est cōtra
fidem vniuersalis ecclesie. si in eadem carne crederis si-
ne culpa vixisse. **N**isi enim sciret spūssanctus aliquē
sine macula peccati ad tempus viuere posse. ⁊ nisi ta-
ta esset virtus illa. nullo modo diceret p̃ prophetam. am-
bulans in via immaculata hic mihi ministrabat. **I**do
enim testante sancto amb̃. sancti vocantur celi. quia
in eis culpa cessauit. ⁊ deus habitat in eis. **I**lli enim
viuunt sine macula peccati. quoy mens munda est.
ab effectu peccandi ⁊ ardet amore boni. **V**nde dicitur
Beati immaculati. **O** sponsa que nullam nouisti pec-
cati obfustationem gestando. nobisq̃ donando remis-
sionem omnium peccatorum. **I**ntueamur obsecro. q̃
nunq̃ potuit huic sponse ex beatitudinis celestis sua-
uitate deesse. in cuius tabernaculo societatis eterne.
vberissima plenitudo. dignata est habitare. **O** qm̃ te
felicitatis glorie inuenitur hec regina. que in osculo
sponsi etherei repta est prima.

Caplm. xix.

In p̃cedenti caplo audiuius quomodo xp̃us
fuit traditus ⁊ osculatus. **C**onsequenter audia-
mus quomodo xp̃us fuit derisus. consputus ⁊ vela-
tus. **C**unq̃ cohors xp̃m comprehenderet ⁊ ligaret. **C**ō-
tigit vt petrus cuidam suo auriculā amputaret. **S**ta-
tim **I**hesus ibidem benignitatem suam demonstra-
uit. **A**uriculam illius tangens subito sanabat.
Duxerunt autem primo eum ad domum **A**nne.

Derisio xpi. Item xps velatus est consputus & colaphisatus. h'm omnes euangelistas.

Cristus ward verspott. verbunden. versperet. vnd halbsgeschlagen.



Qui erat socer summi pontificis videlicet caphe. Cum annas xpm d sua doctrina interrogaret. Respondit q ab his q audierat inuestigaret. Ipse enim in angulis t're non solebat. Sed in templo & in synagoga ubi totus populus conueniebat. Statim unus horum suorum manus leuabat. Et sibi alapam in maxillam suam dabat. Iste credit fuisse hunc ille videlicet malchus. Cuius auricula modicum sanauerat antea xps. Xps autem se non vindicabat. nec reprecutiebatur. Sed cum omni mansuetudine humiliter sustinebat. O fratres si aliquis ex vobis talem alapa suscepisset. Et si posset q xpus potuisset. quid fecisset. For- san cum petro euaginato gladio percussisset. Vel cum iacobo & iohanne igne de celo super eos misisset. Non sic faciendum est fratres. sed attendite xpi doctrinam. Qui te percussit in unam maxillam probe ei & reliquam. Duxerunt igitur iudei ihm ligatum d' como anne. Et perduxerunt eum multis contumeliis ad domum caphe. Ibi congregati sunt seniores populi ut concilium inirent.

Hur marit? marie sputis iud eoꝝ suffocat in discrete
 ex eo. fac nobis deos q̄ nos p̄cedant. **I**n scola. hystoria
 sup̄ exodū. c. xxxij. **H**ur der Eeman marie moses
 Schwester. ward vō der iuden speichlen erstöcket. das
 er in nit abgötter wolt machen die in vōrgiengen



Quo p̄tra ihm causam ⁊ occasiōz mortis inuenirent
Dia aut̄ q̄ aduersus eū p̄stingere potuerūt. **I**nsufficiē
 tia ⁊ omnia mendacia fuerunt. **T**andem adiurauit
 eum caphphas per deum vt eis diceret. **S**i ip̄e **C**ullus
 filius dei viui esset. **C**ungꝫ adiuratus se filium dei ēē
 fateretur **R**esponderunt omnes. q̄ merito p̄pter hoc
 moꝝi adiudicaretur. **V**elauerunt igitur oculos eius
 quodam velamine. **M**aculauerunt faciem eius mul
 to sputamine. **D**ederunt ei alapas. dicentes. q̄ p̄pheta
 ret. **E**t quis esset qui eum p̄cuteret ⁊ narraret. **O**mnē
 contumeliam sibi erogare quam potuerunt **H**oc illi
 iniquissimi iudei sine misericordia fecerunt. **H**ec con
 tumelia tante derisionis ⁊ tam p̄phane. **D**urauit in
 domo caphphe vsqꝫ nocte tota mane. **Q**uanta erat
 saluatoris n̄ri mansuetudo ⁊ paciētia. **Q**uanta erat iu
 doꝝ seuericia ⁊ insipiētia. oculos q̄ cūcta p̄spiciūt velauerūt

Cham derisit patrem suum **Noe**. **Genes. ix. caplo**
Sem **Cham** ⁊ **Japhet** fratres. ⁊ **Noe** pater ipoz.
Cham verspottet seynen vatter **Noe**. **S**em **Cham**
vñ **Japhet** waren brüder. vñ **Noe** ir vatter.



Eum qui oia scit. pudentē se nescire putauerūt. **S**a-
ciem illā delectabilem i quē angeli pspicere desiderāt.
sputis suis imundissimis maculare n̄ timebāt. **M**a-
nus illius ligate psumpserūt. **C**ui⁹ man⁹ in pñcipio
celum ⁊ terram plasmauerūt. **I**llum pph̄tare sub san-
natozie dicebant. **A** quo pphete olim virtutem pph̄e-
tandi habebāt. **N**ūc satagebant p velamen oculorū
execrare. **Q**ui olī dignatus est eos p columnā ignis.
illuīare. **S**aciem illi⁹ nō sūt veriti sputis suis opite.
Qui olim opuit eos p columnā nubis satis mire.

Prima figura.
Judei isti qui faciem xpī sputis suis maculauerūt.
Per p̄tolatras vīduli ⁊ flatilis pfigurati fuerūt. **C**ū⁹
filij israhel deos alienos sibi facere volebant. **A**aron ⁊
Hur maritus marie ipis resistebant. **T**unc illi in di-
gnati in **H**ur irruerunt. **E**t in eum expuentes ipm
sputis suffocauerunt. **I**lli indignabant **H**ur. q̄ eoz

Sampson execratus est ab hostibus suis et ab eis illu-
dit. **Iudicum. xvi. ca.** Sampson wurden die augē
aufgestochen von seynen veynden vñ von in verspot



ptolatrie resistebat. Pharisei indignabantur xpo. q̄
eorum traditiones reprehendebat.

Scda figura.

Isti etiam iudei qui xpm subsanando deriserunt.
Olim p̄ cham filium noe p̄figurati fuerunt. **C**ham q̄
merito p̄ez suū debuisset honozasse. **L**egit̄ eū nequit̄
derisisse et subsanasse. **S**ic iudei debuissent merito cri-
sto reuerentiam exhibuisse. **S**z p̄bant̄ p̄cholor eū in
honozasse et derisisse. **E**t q̄muis noe in honeste fuerit
derisus a proprio filio. **T**n̄ multo inhonestior videt̄ fu-
isse xpi derisio. **N**oe derisus fuit in tabernaculo vbi
nullus videbat. **X**pus derisus fuit in tomo pontifi-
cis vbi multitudo erat. **N**oe derisus est dormiens et
nesciens. **X**pus derisus est vigilans videns et oia au-
diens. **N**oe derisus est ab vno solūmoto filio. **X**pus
derisus ē a multis videlicet a toto concilio. **N**oe ha-
buit sibi duos filios contolentes. **X**pus nullos habuit
in aliquo compatiētes.

Tercia figura

(Predicti iudei etiam qui xpm sic vincerunt. Olim in philistin hostibus sampsonis pfigurati fuerunt. Philistei enim captiuauerunt et corauerunt sampsonem. Et illudentes ei habuerunt eum in derisionem. Sampson propter suam magnam fortitudinem. **G**erit figura xpi. propter quandam similitudinem. Sampson quadam vice voluntarie capi se faciebat. Sic xps sponte a iudeis ligari et terideri volebat. Quadam autem alia vice quando sampson placuit. Tunc se de inimicis suis horribiliter vindicauit. Ita in fine scilicet de inimicis xpi futurum erit. Tunc ipse in maiestate et in potestate ad iudicium venerit. Qualem vindictam tunc contra inimicos suos facturum est. Nulla scripta nulla lingua explicare potest. Tunc mallent inimici eius omnem penam sustinere. Quam faciem tam irati iudicis et vindicis videre. Tunc dicet eis. **I**te maledicti vos in ignem eternum. Amicis autem **V**enite benedicti suscipite premium sempiternum. **O** bone ihu da nobis tibi tam placite seruire. **V**t hanc benedictam vocatorem a te mereamur audite Amen.

Das xix. capitel sagt wie xpus ward versperet vnd halb geschlagen vnd wie im seyn augen wurden verbunden.

In dem vordern capitel haben wir gehört wie cristus gekuffet ward vnd verratten. Nun sollen wir hören wie er ward versperet vnd verspot. vnd im seyn augen verbunden. Da das volck xpm vieng on in bunden. da schlug petrus eynem knecht eyn ohr ab. zehand erzengt ihesus seyn gut. vnd rurt im an seyn ohr vnd heylt in. Da fürten sy in. des ersten in annas haush. der was Caphas Schweher. der oberster bischoff was. Da fragt in annas vñ seynere lere. Da sprach cristus. er solt die fragen die es bette

gehört. Wann er het gelet in dem tempel vnd in der
synagog. da das volck gemeynlich hinkömet. vnd
het nit in den winckeln gelet. **Z**uhand gab im der
knecht eyner eynen halbschlag vñ man will es wär
malchus. dem er seyn oz vnläng dauw gehalten het.
Da rach sich xpus nit. vnd leyd es gedultiglich. **D**
ie brüder nun getenckend. wer ewi eynem ein sollich
halbschlag worten. vnd het er so vil gewaltes. vnd
macht gehöbt. als xpus het. was het er gethon. **E**r
het villicht mit sant peter seyn schwert außgezogē
vnd het sy erschlagen. **D**er het als sant iacob vnd
sant iohannes. ferz von dem hymel herab auff sy ge
senet. **A**lso soll man nit ton. sonder man soll die lere
xpi ansehen. der da spricht. Wer dich an eynen back
en schlecht. **D**u soltu den antzin dat heben. **D**arnach
fürten sy in gebunden mit grossen laster. vnd schält
worten. auß **A**nnas hauf in **C**apphas hauf. **D**a sa
meten sich die alten des volcks. das sy zu ratt wur
ten was sach sy auff in möchten vinten. die des tods
würdig wäre. vnd alles das sy auff in erdachten. dz
was alles erlogen **Z**u iungst beschwür in **C**apphas
bey got. das er im sagte. ob er wär xps des lebigen
gottes sun. **D**a sprach cristus **E**r wär des lebigen
gottes sun. **D**a sprachen sy alle. man soll in darumb
röten. **D**a verbunden sy im seyne augen mit eynem
tuch. vnd verspewten im seyn antlit. vnd gaben im
halbstreich. vnd sprachen. er solt wepffagen. wär in
geschlagen het. vnd alle verschmächnuße die sy er
dencken kunden. das tetten die bösen iuden on alle er
bärmung **S**ollich gespöt vnd verschmächung triebē
sy die gantzen nacht vntz an den morgen mit im in
Capphas hauf. **O**wie w3 so groh vnser behalters
gedult. **O**wie was so groh der iuden vnwepffheyt.

Die Augen die alle ding sachen. die verbunden sy.
 Dem der alle ding wepft. da meynten sy. er wepfe
 nit wer in geschlagen hett. Das heplich antlitz. das
 die engel begerend anzusehen. das verunreyneten sy
 vñ befleckten es mit iren vnreynē speicheln on forcht.
 Sy bunden im seyn hend. der hymel vñ ert beschaf
 fen hat. Sy hießen in in spotweish eynen wepflagen
 von dem hie vor die ppheten die krafft zū wepflagen
 hetten. Sy gedachten dem seyne augen mit eynem
 tuch zū verdecken. der sy vor durch die saul der wolck
 en hat erleuchtet. Seyn angesicht haben sy sich nit
 geschämert mit speichlen bedecken. der sy etw a durch
 die saul der wolcken wunderberlich tett bedecken.

Die erst figaur sagt wie die iuden hur verspewten
 das er sy starb. Also ward xps verspewet. vñ die
 pharisey wurden zornig uber in.

Die iuden die Cristu antlitz verspewten. die
 wurden hie vorbezeichnet bey dem anbetten
 der abgötter des gegossen kalbes. Wann to
 die iuden in selber wolten machen frömdē gōt da wi
 derstünd in Aaron vñ hur marie man Des wurde
 die iuden vnwillig. vñ legten sich uber hur. vñ v
 spewten im seyn antlitz. das er ersticket vñ sy starb
 Die iuden wurden zornig das Hur item vnglauben
 widerstünd. Die pharisey wurden zornig uber Cristu
 das er straffet ir böse auffsetze die sy hetten.

Die ander figaur sagt wie Cham Noes Sun
 segnen vatter verspottet.

Die iuden die da Crisum verspotteten die wa-
ren hie vorbezeichnet bey Cham Noe Sun.
Cham der seynen vatter billich solt haben ge-
eret. der spottet seyn. da er in sach ligen vor truncken-
heyt. Also solten die iuden muglich xpo haben ge-
geben. da vnerthen sp in vn verspotten in vn wie
das was das Noes verspottet von seynem Sun vn-
erlich was. doch ward xpus verspottet vil vnerlich.
Noe ward verspottet in seynē hauf. da es nyematz
sach. Xps ward verspottet in des bischoffs hauf da
aller menglich engegen was. Noe ward verspott
schlaffent. vnd on seyn wissen. Crisus ward verspot
wachend. das er alle ding sach vnd hort. Noe ward
verspott alleyn von eynem seynen sun. Crisus ward
verspot von vil volcks. vnd von dem gantzen Rat.
Noe het zwen sun. die mit im eyn mitleyden bette.
Crisus het nyemantz der mitleyden mit im het.

Die dryt figur sagt wie sampson geblendet
ward von den heyden. vn darnach verspott

Die vorgenannten iuden die vnsern hetten also
verspotten vnd bunden. Die sind bezeichnet
bey den heiden die sampsons veind waren.
Die heyden viengen sampson. vnd blindten in. vnd
spotteten seyn. vnd hetten in hir eyn gespott. Sam-
pson der het etwas gleichnuß vn bezeichnung mit
xpo vn seyn grohe storch. Sampson lieh sich zermal
mutwilliglich vachen vnd binden. Also wolt auch
Crisus mutwilliglichen von den iuden gebundē vn
verspott werden. Aber zu eynem andern mal da sam-
pson wolt. so rach er sich geymuglichen an seynen
veinden. Also wirt es an dem iungsten gericht. So
Crisus mit seynem gewalt kumpt. So wirt er rach
ton uber seyn veind. Welcherhand rach er aber seinē

veinden thon wirt. das mag keyn zung wol sagen.
keyn geschriff wol auflegen. so wolten seyn veind
lieber alle peyn leyden. wann das sy das zornig ant/
lutz eyns sollichen richters vnd techers soltten anse/
hen. So wirt er zu in sprechen. **I**r verfluchtē get hin
in das ewig fēw. **A**ber zu seynen fründen wirt er
sprechen. **K**ommend ir gesegneten empfachend den
ewigen lon. **O** gütter ihesu gib vns dir also behägi/
lich zu dienen. das wir den gesegneten ruff von dir
werden hören **A**men.

De versu osculetur me etc.

O tabat nang i puerbijs. **E**cclēsia aduentū
xpī ⁊ dicebat. **O**sculetur me osculo oris sui.
Nec si diceret. **D**eus qui p spiritum ppheticū
hactenus mihi loquit. vtinam in carne apparens pro
prio ore loquat. **I**n osculo locutōnis incarnati verbi
⁊ singularis ac dulcissime familiaritatis secretiq ob
sequi beatissima ipi⁹ genitrix maria prima occurrit.
que illum ex se pcedentem tanqm sponsus de thala/
mo sine damno sui putoris videre pmeruit. **I**psa eū
pannis velut nupcialibus vestimentis inuoluit. **I**p
sa tanq sponsa capiti mitram imposuit. ⁊ in psepe
sicut in triclinio ecclēie venerabilibz manibz colloca/
uit. **H**anc pastores cum paruulo ⁊ magi inuenerūt
Huic matri virgini celestia verba ⁊ signa que vide/
rant narrauerunt. **I**bi primatum totius ecclēie virgi
nis ⁊ secunde maria secunda. virgo prepollebat. **V**n
omnia que de xpō audiebat. aut videbat conserua/
bat. pferens i corde suo. **O** dignissima etni regis decoz
maria. in q mōi rozantibus celis tra ē misericordiē bñ/
dicta. que in ope pthoplasti iuste fuerat maledicta.

Tu enī es abrahe carne descendens q̄ semen illū sanctū
ptulisti. in quo benedictē sūt om̄s gentes. **D**e hac be
nedictōne ait salmigraphus vates. **B**ndixisti tomie
terrā tuā. **M**anifeste psal. illa de primo dñi scriptus
aduentu de illa bñdictōne ait. quā attulit descendēs
de celo qm̄ qui erat ante sc̄a de suba patris. deus v̄s
de deo vero. in fine sc̄i ex suba matris. de hoīe factus
ē homo. **V**nus aut̄ itēq; in̄mutabilis p̄manens
ex deo patre filius dei. q̄ p̄ salute hūani generis ex v̄
gine matre existit filius hominis. **D**er hunc filiū hoīs
·i. marie virginis filiū hoīes sūt bñdicti. **D**er hunc fi
lium hoīs sperant in tegm̄ie alay dei. p̄ hūc confracta
sunt claustra inferni. p̄ hunc patefactē sūt ianue celi.
p̄ hūc ⁊ in hoc vocamur filiū dei. p̄ hūc homīes p̄tin
gūt ad gaudia regni celoz. p̄ hunc efficiunt homīes
in celis sanctoz p̄sortes angelorum. qui p̄pter peccata
fuerāt socij demoniorum. **G**ratias tibi agat de⁹ oīs
homo cui p̄pter solam tuam mis̄atōez. tantū in tuo
vnigenito donasti bñdictōz. **O** m̄e diuine m̄ie. **O** ge
nitrix bñdictōnis eterne. **T**u verborū oīm excellentiorū
humanorū. q̄ totum simul amplexari meruisti bonū
hominum ⁊ angelorū. **E**x te v̄bum dei factum est ca
ro. in quo benedicta omnis caro. **H**ec sunt sponsalia
cono singularia tua. **H**ec sunt regalia monilia tua.
his conis sponsalibus ornata. his eterni sponsi vir
ginum munerib; insignita. **A**udis canticorū cantica
de celo tibi dicentia. **V**eni de libano sponsa. **V**eni co
ronabis. vbi nupcialib; coronis ⁊ honorib; famulā
tib; angelis cedim̄ta. non p̄functorie sed p̄prie cele
stis es sponsa. **O** soror **O** sponsa celo terre marig; ve
neranda. **O** m̄e oīm angelorū. ⁊ oīb; laudib; p̄dicā
da. **O** sponsa **O** regina. septem lucernis aurei cante
labri splendida. **S**eptem tubaz argenteaz. ·i. omniū

p̄dicatorum vocibz collaudata. **Q** sponsa mentis li-
 bani decore candidata. **Q** impatris verculo verissimo
 salomonis p̄firmata. **Q** festiua regis pacis conuiuia.
 cuius aurea mensa. septem columnis argenteis imp-
 petuum est subnixā. Tu regis pacifici mirabile solū
 cui nullus fuit simile in omibz regnis terraz. Ille q̄
 te mirabilem et singularem fecit. in te vt regnaret in
 omibz plenus gr̄a et veritate resedit. **Q** sponsa gl̄osa
 et plena delicijs p̄nimietate gl̄ie. nobis iudicialis. cui
 nulla sponsaz valet esse similis. **Q** ad cuius altitudinē
 p̄siderandam. q̄nto magis festinamz tantomagis ex-
 altamur. quoz ip̄e deus. qui et frater. et sponsus. ac fili-
 us eius est. in ea magnificat̄. **N**ec enim regina. illius
 sponsa decantissima est. qui non t̄mmodo sponsus. s; et
 creator. et filius et deus ac dñs oīpotens ē. **N**ec sunt
 dona et altissima mirabilia. que ori carneo sunt ineffa-
 bilia. **V**nde sup̄ omnes feminas ineffabili et speciali
 sublimitate refulsit. **Q**uia quem virgo pepit et virgo
 natura mirante lactauit. et sponsū sponsa fidei am-
 auit. et vt deum vez in spū et veritate p̄dicans adorauit

Caplm. xx.

In p̄cedenti caplo audiuius quomodo **C**ristus
 fuit illusus et velatus. **C**onsequenter audiamus
 quomodo ad columnam fuit ligatus. **C**unqz to-
 ta nocte habuissent eum in derisum. **M**ane facto duxe-
 runt eum ad pplatum p̄sidiis iudicium. **C**unqz ppl-
 latus contra eum de accusatōne querebat. **D**ixerunt q̄
 malefactor et seductor ppli esset. **E**t qd̄ seduxit omnem
 pplm non solum in iudea. **S**ed etiam in patria sua.
 hoc ē in galilea. **A**udies pplat̄. q̄ homo galileus erat
Remisit eū ad bozem. quia ad iudiciū ei⁹ ptinebat.

In omibz euangelistis sic supius i caplo pcedenti
Xpus ligat ad columnam ⁊ flagellatur.
Cristus ward gebunden an die saul vñ geflet



In illa die herodes ⁊ pylatus facti sūt amici. Qui añ
ad inuicem fuerūt inimici. Herodes xpm nō viderat/
s̄ multa de eo audierat. Et ideo de aduentu ip̄s mul-
tum gauisus erat. Cūq; herodes eū de multis intro-
garet. Ip̄e sustinuit q̄ nullum rñsum ei daret. Ma-
gum enī eum vel nigromanticū existimabat. Et ali-
qua miraculosa signa ab eo videre affectabat. Quod
videns herodes existimabat eū non esse sane mentis.
Et illudento induit eum p̄ derisu vestibus albis. Et
sic remisit eum ad iudiciū pylati presidis. Dicens
se in eo aliquam causam non inuenisse mortis. He-
rodes nesciens quid p̄tenderet veste alba eum indu-
ebat. Spūssandus occulte hoc agens innocentia xpi
ostendebat. Sicut enim p̄ capham insinuauit mor-
tis xpi expedientiam. Ita p̄ herodem demonstrauit ei
innocentia. Pylat⁹ igit̄ interrogauit iudeos. si aliq̄
causaz haberēt. p̄pterq̄ ip̄m ad mortē p̄demnare vale-
rent. Tūc illi tres causas p̄tra ihm imposuerunt. Et
eas in medium p̄ferentes coram omnibus dixerunt

Achior dux filiorum Amon. ligatus ad arborem.
Judith. ca. vij. Achior der fūer der kinder Amon.
ward gebunden von der warheyt wegen an eyne
baum.



Hic dixit se hoc templum dei manufactum posse dis
sipare. Et post triduum aliud non manufactum re
edificare. Dixit etiam q̄ tributum nō esset dandum
cesari Romanorum. Et gloriabatur se esse regem iu
deorū. Dum as duas causas pplatus sciuolas reputa
uit. De tertia aut̄ diligenter ip̄m interrogauit. Cesar
enī regnū iudeorū romano impio subiecerat. Et gens
iudea illo tempe nullū regem sed cesarē habebat. Ppla
tus aut̄ a cesare sup iudeos p̄stitut⁹ erat. Quā p̄t q̄
aliq̄s se regē iudeorū dicēt audire nō potat. Ihs autē
regnū suū de hoc mōdo nō esse narrauit. Quo audito
pplatus de hac excusatōe nichil curauit. Pplatus ergo
cogitauit. quō furoz iudeorū possz mitigari. Et videba
tur sibi expediens q̄ facēt eū flagellari. Et tali obpro
brio satiati. a morte ei⁹ cessarēt. Ne etiā ip̄m de insuf
ficienti iudicio incusarent. Milites ḡ pplati ip̄m fla
gellabant. Et pecunia phariseorum corrupti. eū pl⁹
solito verberabant.

Lamech affligitur a duobus vxoribus scz **Sella** & **Ada**
In scolastica hystoria. **S**up **Genes. c. v.**
Lamech ward gepeyniget von zweyen seynen
 haushfrawen **Sella** vnd **Ada**.



Prima figura.

Hec flagellatio figurata fuit p **Achior** principē. Quē
 fui holofernis ligauerūt ad arbozem. **Achior** ligat⁹
 fuit p holoferni satellites. **Xps** ligat⁹ fuit ad colum
 nam p pylati milites. **Achior** ppter veritatez quam
 dixerat fuit ligatus. **Xps** aut ppter vitatē quam p-
 dicauerat fuit flagellatus. **Achior** est ligatus quia
 noluit holoferni loqui placencia. **Cristus** flagellatus
 est quia reprehendit iudeos cum displicencia. **Achior**
 ligatus est quia gloriam dei magnificabat. **Xps** fla-
 gellatus ē quia nomē patris sui manifestabat.

Scda figura.

Notandum aut q due sunt gentes q xpm flagella
 uerūt. **E**t ille p duas vxores lamech pfigurata fuerūt
Due vxores **Lamech** appellabatur **Sella** & **Ada**.
Due gentes fuerunt **Gentilitas** & **Synagoga**. **Sella**
 & **Ada** maritum suum vbis & verberibus afflixerunt.

Sathan afflixit **Iob** flagellis vxor ppria verbis
stulteliosis. **Iob** ca. ij.

Der teuffel peyniget **Iob** mit gepflen vñ seyn
eygen hauffrawen mit scháltwotzen.



Gentilitas ⁊ synagoga saluatorem suū flagellauerūt
Gentilitas verberauit eū flagellis ⁊ vgis. **S**ynago-
ga flagellauit eum lingwis ⁊ verbis.

Tercia figura.

Hec etiā flagellatō duobz modis ī xpō ē ppetrata
Oli fuit ī flagellatōe beati iob pfigata. **B**ēs iob fuit
flagellat⁹ duobz mod⁹ qz sathā flagellauit eū vbibz
⁊ vxor vñ. **D**e flagella sathane sustinuit dolorē ī car-
ne. **D**e flagella lingwe habuit tbatōz ī corde. **N**ō suf-
ficit dyablo qz flagellabat carnē exteri⁹. **N**isi etiā in-
stigaret vxorē qz irritaret cor inti⁹. **S**ic nō sufficit iu-
teis qz xps cecidit flagellis. **N**isi etiā ipi affligent eū
acutissimis vb. **O** planta vsqz ad ūticē in beato **Iob**
sanitas non erat. **S**ic in carne xpī nichil incōcūsum
remanebat. **E**t quanto xpī caro erat nobilior ⁊ te-
merior. **T**anto fuit dolor ipius amari⁹ ⁊ asperior.
O homo cogita quantam sustinuit **C**ristus pro te
passionem. **E**t ne tradas aīaz tuā iterato in pbitōem

Attende si vnq̃m talem penam vidisti vel audiuisti.
Qualis fuit passio domini n̄ri ihesu xp̄i. Adũte q̃n-
tam habuit ad te xp̄us dilectõz. Considera quantum
tu versa vice p̄pter ip̄m sustinuisti. Quanta gratitu-
dinis. ⁊ quantum huicj redidisti. Omne bonum qđ
facis cunctis dieb; vite tue. Non correspondet minie
sui sanguinis gutte. Noli ergo murmurare si p̄tigerit
te modicum sustinere. Sed sanguinem ihu xp̄i oculis
mentalibus intueri. Amartitudinem tuam cum san-
guine xp̄i p̄miscere. Et videris tibi quodcunq; susti-
nueris esse dulce. Sustine in hac vita modicam fla-
gellationem. Vt in futuro effugias p̄petuam dam-
nationem. Postula a domino in hoc seculo vt ita cor-
ripiaris. Vt post mortem regnum dei sine pena igre-
di merearis. O bone ihesu in hac vita p̄cute nos fla-
gella. Vt post mortem absq; purgatorio gustem; æ-
lica mella Amen.

Das .xx. capitel sagt vns wie xp̄s ward gebundē
vnd gegep̄let an der saul.

In dem vortern capitel haben wir gehõrt wie cri-
sto seyne augen wurden verbunden. vnd wie er
ward verspottet. Nun sullen wir hõren wie er
an die saul ward gebunden. da sy seyn die ganzen
nacht hettē gespottet. da fũrten sy in des nachts vir-
pplatum den Richter. Da fragt sy pplatz. was sach
sy betten wider in. Da sprachen sy er wār eyn ubeltā-
tiger man. vñ er wār eyn betrieget nit alleyn in iudea
in dem land. sunter auch in seynem vatter land. das
was in galilea. Da pplatus hort das er von galilea
was. Da schickt er in zũ herode. wān er gehort in sein
gericht. Auff den tag wurden pplatus vnd herodes
fründt. die vormals v̄ind waren gewesen gegē ein-
ander. Herodes het xp̄m n̄ge gesehen. vnd het noch

vil von im gehört sagen. vnd darumb was er fratz.
 das er vit in kam. **E**r wond auch er wât eyn gaug
 ler vnd eyn zoberer. vnd hoffnet er sôlt ettwas wun
 derzeichen von im sehen. vnd fragt in von manigen
 sachē. da schweg ihesus vñ gab im keyn antwurt
Da das hodes sach. da wond er er wât ein toz. vnd
 tett im in spotteſweiß eyn weyſſes kleyd an. vñ sen
 det in wider zû pylato. vnd sprach er hette keyn sach
 auff in funden die des todes würdig wâr. **H**erodes d
 weſt nit was er da mit bezeichnet. dz er im ein weyſ
 kleyd het angelegt. **A**ber der heilig geſt der es heym
 lich durch in tett. der beweyſſet da mit. das **C**riſtus
 vnſchuldig wâre. **R**echt als der heilig geſt durch
Cappham sprach. **E**s wâr nottûrſt vnd nütz dz ein
 menſch ſturb. durch das alles volck nit verdurb. **A**l
 ſo kund er auch durch herodem xpi vnſchuldigkeyt
Platz fragt die iuden. ob ſy keyn sach auff in hettē
 darumb man in môcht oder sôlt zû dem todt bringen
Da hûben ſy zwey ſach vit. vnd ſprachen. mitten vn
 der dem volck. vor in allen. **D**er ſpricht er mug diſen
 tempel der mit den henden iſt gemacht zerbrechen vnd
 in zwey tagen eyn andern tempel wider bawen. der on
 hend iſt gemacht. **E**r ſpricht auch man ſôl dem key
 ſer keyn zinh geben. **E**r ſpricht auch er ſey der iuden
 künig. die erſten czwû ſachen ließ pylatz alles leich
 tiglich hin gen. **V**on der zweyten fragt er ernſtiglich
Wann der keyſer hett zû den zeytten das **J**udiſch ge
 ſchlâcht anſich. das iſt an das **R**ômisch reich gezo
 gen. vnd hetten die iuden deſ mals keyn künig. dan
 den keyſer. vñ was pylatus von dem keyſer über die
 iuden geſôzt. **D**arumb hôzet er nit gern. das ſich pe
 mantz nant eyn iuden künig. **D**a sprach ihesus. ſeyn
 reich wâr nit von der welt. da das pylatus hort. da
 het er keyn acht auff die ſach. vnd begund trachten

wie er der iuden grynmikeyt möcht gemiltten. vnd
gedacht pylatus. wenn es im volkām. das man in
gepfelte. das sy nit möchten sehen. das in nit recht
möcht von im widerfaren. vnd darū tet er in geiſ
len. da sy sich da mit lieſſen benügen. vnd nit auff in
den tod beklagen. vñ auch pylatum nit verweiſtē
das er in keyn gericht het geton. Da namen in pyla
tus ritter. vnd gepfalten in. vñ namen von den pha
riſey gelt. das sy in fōſter ſchlū gen. dann sy vō recht
ſōlten.

Die erſt figaur ſagt. wie Achior der fürſt an
eynen baum ward gebunden. vnd bedewt das
cristus an die ſaul gebunden ward.

Ois gepfhen was vorbezeichnet bey dem für
ſten Achior. den holofernes diener an eynen
baum bunden. Achior ward gebunden an
eynen baum von holofernes diener. Cristus ward an
die ſaul gebunden von pylatus ritter. Achior ward
gebunden darumb das er die wozheit ſagt. Cristus
ward gegefſelt darumb das er die warheyt predi
get. Achior ward gebunden das er nit wolt holo
fernes ſagen was er gern hort. Cristus ward gebun
den das er die iuden ſtraffet vmb ir miſſetat. Achior
ward gebunden das er gottes lob kündt. vñ meret
ſeyn ere. Cristus ward gegefſlet das er den namen
ſeynes vatters offnet.

Die ander figaur ſagt. wie lamech von ſeynen
czweyen ſrawen gepeyniget ward. Also ward
Cristus von czweyen vōlkern gepeyniget. von
den heyde gegefſelt. vñ vō dē iudē geſcholttē.

Man soll wissen. das zweyerley volchs cristi
geihlet. vñ die zwey volck seind bezeichnet
bey zweyen Gewiben die Lamech hett. Die
erst hieß sella. Die ander ada. dz sind die zwey volck.
die heydenschaft. vñ die iudischept. Sella vñ ada
hantelten iren man uñel mit wortten. vñ mit streich
en Die heyden vñ die iuden gepffeltten iren behaltter
Die heyden schlügen in mit gepfflen vñ mit rütten
Die iuden gepffeltten in mit zungen vñ mit wortten.

Die teyt figaur sagt wie sathanas iob geihlet
mit schlegen. vñ iobs fraw gepfflet in mit irer
zungen.

Das gepffeln das von disen zwey volck ist be
zeichnet in dem geihlen des saligen iobs. Der
güt iob ward in zwü weyße gepfflet. wñ
sathan der gepffelt in mit streichen. vñ seyn weyße
mit wortte. Von sathans gepfflen leyd er schmerz
en an dem leyb. Von der gepffeln der zungen hett er
betriebruß an dem hertzen. Den ruffel benügt nit. dz
er in aufwendig gepffelt an dem leib. Er höcz auch
seyn frawen das sy auch seyn hertz köstiget inwen
dig. Also genügt auch die iuden nit. das xpus mit
gepfhlen geschlagen ward. Sy köstiget in auch mit
scharpfen wortten. Wñ von der verhen der fñß vntz
an die scheittel des haubts. was keyn gesundthept
an dem gütten iob. Also war an xpus leyb nichtz dz
vñuerfeter was. vñ so vil xpus leyb edler was. vñ
zarter. So vil was seyn marter bitter vñ größer
O mensch getenck. wie vil xps durch teyren willen
hat gelitten. vñ lüg das du teyn sele. mit andweyß
verherest. Gedenck ob du ge söllich teyn gehört vñ
gesehen habest. als da was das leyden vnser herren
ihesu Cristi. Betracht was liebe cristi? czu dir gehöpt

hab. vnd nyem war. wie vil du herwiderumb dūch
seynen willen gelitten habest. wie vil danckberkeyt
vnd wie vil dienstes du im darumb geben habest. al
les das gūt das du tūst in allen tēgnē tagen. möchte
sich nit geleychen dem mynsten tropfen seyns blūtz
Darumb soltu nit müttwillen. ob dir gebūrdet eyn
wenig zelepten. sunder du solt das plūt cristi mit in
wendigen augen ansehen. vnd solt tēgn betrubnuß
mit dem blūt cristi mischen. vnd was du den leydest.
das ist dir süß. **L**epd in disem leben eyn wenig geß
lung. das du in der künfftigen welt empflichest der
ewigen verdammnuß. **B**itte got. das du in der welt
also leydest. das du nach tēgnem tod on alles leyde
eyn gangest in das ewig reich gottes. **O** gūtter ihe
su geßhel vns vnd schlach vns in disem leben. dz wir
nach vnserm tod. on seßferē sūchen das hymnisch
honig Amen.

Quinques quazagenas vna minus accepi
Verba sunt apostoli. ij. ad corinth. xj. & est
sensus. **Q**uinques flagellatus sum a iudeis
qualibet vice accipiēs. xxxix. plagas. **Q**uazagesimā
enim plagam subtraxerunt iudei ne misericordes vi
derentur. **N**on enim licebat alicui iudeo plusq̃m qua
raginta plagas dare. sicut scriptum est deutronomij
Dio mensura peccati ⁊ plagarum modus erit. ita dū
taxat ⁊ quazagenarium numerum nō excedant. ab
hoc numero minimum quod poterant subtraxerunt
Refertur hagmo ⁊ beda. quendam librum a roma
delatum in quo passiones apostoli erant tepide. **I**n
h^o ergo libro depingebat apls iacens in tra pstratus
⁊ astabat tortor q̃dridū hñs flagellū. vna de fidibz ī
manu sua retenta. vt sic ex q̃ter nouies. ⁊ t̃b sel fiēt

Quatrifidibz deriuat a quatuor æ fidis. xxxix. fidis
quod est corda vel verimus. Inde fidicula id est pua
corda.

De honore & gaudio suo.

O Beate marie inestimabile gaudiū. **O** castissi
mi thalami virginali tripudium. angelozū
æ hominum vnicum desiderium. **O** sanctissi
me virginis inaudita prioribz seculis exultatō. totiꝝ
q; mundi congratulatio. que in anima & spiritu san
cte marie supra humanum modum exundabat cum
eum tanq̃m filium virginis manibz æ immacula
tis palpabat. tegebat & stringebat deo patri coeternū
scdm diuinitatem. & p̃substancialem esse sciebat. æ p
quem omnia facta esse nō dubitabat. **Q**uid putamꝝ
gaudij. quid leticie cordi beate virginis ista noua mi
racula conferebant. virginem se esse sciebat. & matrem
se in filio letam videbat. **G**audebat quia votum ca
stitatis intemeratum tenuerat. & filium i salutem to
tius mundi genuerat. **E**xultabat quia partu virgi
neo sine dolore genuerat. **I**n quo maledictionem eue
non senserat. sed potiꝝ p dolore gaudium habuerat
Quomodo enim plenum gaudium omnium sancto
rum sine gaudio concipat. **Q**uomodo sempiternam
omnium angelorum leticiam absq; immensa corporis
& animi leticia pateret. **Q**uomodo dolorem genitrici
sue in ferret. qui ad hoc veniebat. vt dolores n̄ros au
ferret. **Q**ui enim erat conceptus de spū sancto sine cō
cupiscentia carnali. iure debuit absente carnali tristi
cia generari. **E**t illa que fuerant inicia passionis i cō
cupiscentia carnalis inceptione. iuste ignata debuit
esse doloris in p̃tutōne. **S**i enim dñs vt ait sanctꝝ
Gregorius in omelia. clauso vtero virginis exire po
tuit qui potenter super vndas maris ambulauit. æ

carnem ⁊ ossa habens in corpe palpabili ad discipulos
ianuis clausis intrauit. quomō illa dolorem vulue
sentire potuit. que sine ei⁹ corruptōne omnipotentē
natura mirante nouo partu. nouum adam deum ⁊
hominem glorioſa virgo sancta genuit. Oportebat
enim vt qui clauſo vtero introiuerat. clauſo exiret ⁊c

Caplm. xxi.

In p̄cedenti caplo audiuius quō xp̄us fuit fla
gellatus. Consequenter audiamus quomō fuit
spinis coronatus. Pilatus p̄cepit militibus vt
ihesum flagellarent. Sed iudei dederunt ip̄is munera
vt eum plus solito verberarent. Consuetudo legis erat
ad maius. xl. verbera dari. Sed iudei pcurauerunt su
pra ihesum verbera multiplicari. Et non sufficit eis
vt vltra debitum flagellaretur. Sed excogitauerunt
nouam penā vt spinis coronaretur. Et vt ip̄m sub
sannatorie tanq̄m regem adorarent. Et insignia re
galia videlicet purpuram siue sceptrum darent. Con
suetudo erat maleficos aliquanto flagellari. Sed n̄
erat ius legis. hominem debere spinis coronari. O in
iqui iudei inuentores nouarum maliciarum. Quan
ta sustinebitis noua genera penarum. Qui enim co
gitant nouorum malorum machinamenta. Recipi
ant noua ⁊ inaudita tormēta. Mensura qua mensi
fuerint eis remeietur. Et multa aduentur quia pena
nunq̄ finietur. Cum igitur ihesum flagellassent non
eum vestierunt. Sed clamide coccinea siue purpura eū
circumdederūt. Cum purpura consueuerit esse vnum
insigne regale. Ideo p̄ detensione tulerūt sibi pallium
tale. Scdm regale insigne est aurea opadema. Loco
cui⁹ iponebat xp̄o spinea corona. Terciū regale insi
gne ē aureū sceptr. Loco cui⁹ dederūt in dextrū ei⁹ ha
rundinē. honor regis requirit vt flexis genib⁹ reuerat̄.

Ihesus coronatus est. **I**n oibz euangelistis vt supra.
Ihesus ward gekrönet nach aufweyßung aller
 ewangelisten.



Et **C**ristus tanq̃m rex flexis genibus salutabat. **C**ō-
 suetum est offerri regibus munera regalia. **P**ro q̃bz
 dederunt x̃po alapas ⁊ sputamina **P**ercutiebant etiā
 caput eius arundine. **I**mprimētes ei accutissimos
 aculeos corone spinee. **O** impijssimi iudei cur regē v-
 strum tam crudeliter tractastis. **E**t beneficia sua vob̃
 exhibita non recogitastis. **I**pse in aaron accutos stru-
 pulos sub pedibz ṽstris plantauit. **E**t crudelitas ṽra
 caput eius accutis spinis p̃forauit. **I**pse pietatem ex-
 hibuit calceis ṽstris ac pedibus. **E**t vos impietatez
 exhibuistis capiti eius. **I**pse conseruauit vestes ṽ-
 stras .xl. annis sine corruptōne. **E**t vos spoliastis eū
 vestibus suis pro derisione. **I**pse flagellauit p̃pter vos
 pharaonez ⁊ egiptum. **E**t vos sine culpa flagellastis
 ip̃m. **I**pse etiam p̃ moysen confregit p̃pter vos coro-
 nam regis egipti. **E**t vos coronam de spinis impo-
 suitis ip̃i. **I**pse omnes reges terrarum coram vobis hu-
 miliauit. **E**t ingraticuto ṽstra ip̃m tanq̃m regem

Magnus est rex in potestate sua. quomodo omnes
regiones venerunt tangere eum. **V**idebant tñ **A**ppamen
filiam bez concubinam regis sedentem iuxta regē ad
dexteram ⁊ auferentem diadema de capite eius ⁊ im/
ponentem sibi. ij. Esze. iij.

Das köbhwēb Appamen. nam die künghlichen
kron von des künigs Dario haubt. vnd setzet die
auff ir haubt vnd verspottet da mit den künig.



reuerentie adorauit. **I**pse vos honorauit sup omnium
gentium nationes. **E**t vos in honoraſtis eum p mul/
tiplices illuſiones. **I**pſe mirabiliter vicit hoſtes vros
vno mille pſequento. **E**t duodecim milia fuganto.
Et vos contra ipm ſolum multa milia congregaſtis
Et duos populos contra vnum hominem coaduna/
ſtis. **Q**uomodo pſequebatur vnꝰ mille. ⁊ duo fuga/
uerunt decem milia. **N**iſi quia deus nouit. id circo fa/
ctum eſt ita. **E**t quomodo omis congregatō veſtra
ſolum xpm cepiſſet. **N**iſi deus ipm in potestatem ve/
ſtram tradiſſet.

Prima figura.

Semei maledixit regi **D**avid. picans lapides. lutū
 ⁊ ligna. ij. **R.** xvj. caplo.

Semei flüchet dem künig **D**avid. vnd warff mit
 steppen-katt. vnd holtz. von dem berg herab czū im.



Hec autem illusio que xpo in coronatōne ē illata.
 Olim fuit in **O**ppamen concubina regis prefigurata.
Oppemen coronam regalem de capite regis accepit.
 Et capiti suo in p̄sencia ip̄is regis imposuit. Ita sy-
 nagoga xpm sua corona id est honore debito spolia-
 uit. Et ip̄m corona spinea in suam contumeliam co-
 ronauit. **O**ppemen regi alapas palmis suis dedit in
 maxillam. Quod rex libenter sustinens nō indigna-
 batur contra illam. Ita rex celi sustinuit alapas ⁊ co-
 laphos a iudeis. Et tamen non ostendit indignatio-
 nem aliquam eis. **R**ex ille concubinam suam **O**ppe-
 men in tantum amauit. Qd omnia ab ip̄a sibi proui-
 do illata patienter tolleravit. **X**ps synagogam mul-
 to plus dilexisse comprobatur. **A** qua tam magna
 cum tanta patientia paciebatur.

Secūda figura.

Amon dehonestauit nuncios dauid missos p pace.
 ij. **Re. ca. r.** Der künig amon vneret die botten
 des künigs dauid die er zū im het geschicket von fep
 des wegen. vnd schar in die bårt halb ab. vñ schnitt
 in das kleyd halb von dem hyntern ab.



Talem patientiam **C**risti olim rex **D**auid pfigurauit. Qui ab iniquo semei tanta mala patienter tolleravit. Semei precepit sup dauid lapides ligna ⁊ lutū. Sic synagoga iniecit in xpm palmas spinas ⁊ sputum. Symei dauid virum sanguineum ⁊ virum belial vocauit. Synagoga xpm seductorem ⁊ maleficum appellauit. Absai voluit semei occidisse. sed dauid phibuit. Angeli occidissent derisores xpi sed ipse non pmisit. Xpus enim venit in mundum p peccatis nostris mortem pati. Vt nos reconciliaret per suū sanguinem deo patri. Non ideo venit in mundum vt aliquos interficeret. Sed vt pacem ⁊ concordiam inter deum ⁊ hominem reficeret. Ipe autem a iudeis nō est pacifice tractatus. Qui tantis derisionibus ab eis est inhonoratus.

Tercia figura

Qua ppter ipm olim pfigurauerunt nunciū regis
 dauid. Quos Amon rex amonitarum turpiter deho-
 nestauit. Dauid misit nuncios regi amon ad pacem
 restaurandam. Quorum vestes ipse prescidit vsq; ad
 nates ⁊ mediam barbam. Sic deus filium suum ad
 pacem faciendam in mundum destinauit. Quē syna-
 goga nudans vestibus barbam ipsius sputis macu-
 lauit. Christus venit pacem inter deum ⁊ hominem re-
 staurare. Qm̄ infra quinq; milia annorum nullus po-
 tuit reformare. Gentiles in reformatōe pacis effun-
 dunt sanguinem. Iudei autem consueuerunt effundē
 aquam. Christus autem effudit tam sanguinem qm̄
 aquam. Vt eo firmitus serues illam quā ipse fecit pa-
 cem. Gentiles fundunt sanguinem animalis. iudei
 aquam fluminis. Sed xps effudit sanguinē ⁊ aquā
 aprii lateris. O bone ihu doce nos hanc pacem ita ser-
 uare. Vt tecum mereamur in eterna pace semper ha-
 bitare Amen.

Das .xxj. capitel sagt wie Christus gekrōnet ward
 mit tornen.

In dem vortern capitel haben wir gehōrt wie cri-
 stus gezeihlet ward. Nun sullen wir hōren wie
 er mit tornen gekrōnet ward. Da pylatus Cri-
 stum hieß geihlen. da gaben die iuden den ritter gūt.
 das sy in mer schlugen dann sy soltten. wann dz ge-
 saczt der iuden was. das man eyem nit mer streich ge-
 ben solt. dann man vmb seyn missetat geihelte. dan
 zu dem meysten vierzig streich. da schüffen die iuden
 das seyn streich gemeret wurden. on zal. vnd da mit
 benigte sy nit. wann sy erdachten eyen newe peyn dz
 sy in krōnten mit tornen. vnd das sy im künigliche
 cre tetten in spotteßweiß. vnd in möchten anbetten
 als eynen künig. So legeten sy im eyen purpur an.
 vnd gaben im eyen rot in die handt für eyen cepter.

Es was gewonheyt das man die bösen lewt geißel/
te. Es was aber keyn recht der gesagz das man eynē
menschen mit tornen solt krönen. **D**ie bösen iuden
vnd ir vnder newer boßheyt wie werdent ir leyden
so grauß new peyn. Wann welicher ertrachtet new
böß vind der wirt auch empfinden new vnd vnge
hörte pein. **M**it dem maß da mit sy messend wirt in
wider gemessen vnd wirt in vil zū gegeben wann ir
peyn wirt nymmer ende. **D**a sy cristum geißelten
da kleydeten sy in nit. wān sy gaben im eyn rot pur
per omb wann das purpur was eyn zeichen der kün
iglichen eren so tetten sy im disen mantel an zū ey
nem spot. **D**as ander küniglich zeichen ist die guldin
kron da von saczten sy Cristo auff eyn durnin kron.
Das dreyt küniglich zeichen ist das guldin zepter an
des stat gaben sy im eyn roze in die rechten hand. **K**ün
iglich ere heyst das ir mit gebogen knien gedient
werde. **A**lso ward xpus mit gebogen knien gegrüß
set als eyn künig. **E**s ist gewonheit das man den kün
igen gibt küniglich gabe da wir gaben sy cristo halß
streich vnd verspereten in. **S**y schlügen seyn haubt
mit eynem roze vñ truckten im dar eyn die schöpff
sten stackeln der durnen kron. **D**ie vnmiltten iuden
warumb habt ir ewern künig so grewlichē übel ge
hantelt vnd habend nit gedaucht an seyn gütte die
er üch hat getan. **E**r hat üch bey aarones zeitten ge
tilke die scharpfen vnder ewer füßen vñ ewer grimm
ikept hat seyn haubt mit scharpfen tornen durch
löchert. **E**r hat ewern füßen vñ ewern schüchen mil
tigheyt erbotten vnd ir habt seynem haubt grauffe
vnmiltikept erbotten. **E**r behielt üch ewer gewand
vierzig iar on alles zerbrechen vnd ir kraubt in seyn
er kleydet durch spot. **E**r gepfelt künig Pharaon.

vnd die von egipten durch ouch. vñ ir habt in vnuer-
schuldet gegephlet. **E**r zerbrach durch moysen durch
ewm willen des künigs kron von egipten. vñ ir ha-
bend im eyn kron auff gesetzt von zornen. **E**r hat al-
le künig der erden von ouch gedienütigt. vnd ewer vn-
dankberkept hat in. in spottes wepß angebetet ala
eynen künig. **E**r hat ouch geeret über alle geschlächte
der welt. vñ ir habend in vngeret mit manigerley
verspottung. **E**r hat ewer veyndt wunderlichen über-
wunden. das er mit eym tausent czwölff tausent ver-
iaget. vnd ir habend manig tausent gesamnet allein
wider cristum. vnd ir habt czwey volck wider eynen
menschen gesamnet. wie möcht eyner tausent haben
er schlagen. vnd zwen zehen tausent. wann das es
got wolt. darumb geschach es auch also. vnd wie
mocht all ewer sammung alleyn cristum gefangen
haben. het sich got nit selber in ewern gewalt gegebē

Die erst figaur sagt wie **A**ppemen die fraw eyne
künig des züweyb sy was. die nam im seyn kron
ab seynem haubt. vnd saczt die auff. vnd schlüge
in an eynen backen. vnd er leyd es gedultiglichē.

Das verspotten das cristo geschach mit d̄ krō-
nung das was hie vorzeichnet in eyner
frawen die hieß **A**ppemen. die was eyns kü-
nigs züweyb. **A**ppemen nam dem künig seyn künig-
lichen kron ab seynē haubt. vñ saczt sy auff ir haubt
czu seynem angesicht. **A**lso tett die iudischept. die be-
raubt xpm seynen kron. das ist seynen zimlichē erten.

vnd krönten in mit eyner dörnen kron. im zu eynem
laster. Appemen gab dem künig streich an seyn back
en mit iren henden. das litt er geren von ir. vnd zur
net darumb nit gegen ir. Also lytt der hymlich kü
nig von den iuden schloß vñ halßstreich. vñ het doch
darumb keynen zorn. Der künig het das zu weib al
so lieb. das er es gedultiglichen von ir leyd. was sy
im zu spot tett. Cristus hett die iudischheit noch vil
lieber. von d er vil mer hat gelitten mit gedultigkeit

Die ander figaur sagt wie semey auff dauid
warff steyn. hölzer. vnd kott. vnd das leyd
er gedultiglichen von im.

Die gedult Cristi. was hie vorbezeichnet bey
Dauid. der von seynem veind semey vil wid
wärtigkeit leyd gedultiglichen. Semey der
warff auff dauid. steyn. holtz. vnd kott. Also warff
die iudischheit auff xpm ire hend. zorn. vnd speichel
Semey schalt dauid. er wär eyn blut vergiesser vnd
des teufels man nannt er in. Die iudischheit sprach
Cristus wär eyn betriger vnd eyn übeltättiger man
Abysag Dauids diener wolt semey erschlagen ha
ben. da wert er im. vnd sprach. Laß sy mit fluchen.
got sicht villeycht meynen komme an. Die engel
hettten auch xpi vspotter erschlagen. da ließ er sy nit
thon. wie das er was von in so ser verspot. vnd vn
geeret. vnd verschmächt. Cristus kam in dise welt
das er den tod wolt leyden vñ vnser sund. dz er vns
versönet gegen got dem vatter mit seynem blut. Er
kam nit in dise welt. das er penantz wölt ertöten.
Sunter. das er eyn fründt zwischen got. vnd dem
menschen machet. Es ist aber nit von den iuden frey
lichen gehandelt. der mit so vil verspottung von in
ist vngeeret.

1901
Die dreyt figaut sagt wie dauid seyn bottē sändet
zū künig Amon vmb eynen freyd. so schändt er sy
vnd schnit in ir bārt ab.

Darumb hat xpus auch hie vorbezeichnet. da
uidis botten die der künig Amon schāntlich
vneret vnd schmāchet. Dauid schicket bottē
zū dem künig Amon. das sy eynen freyd mit im sölte
machen. da schnitt er in ir kleid ab vncz an die gür/
tel vnd ir bārt ab. Also hat gott seynen sun in dise
welt gesant eynen freyd zemachen. den enbloht die iu/
dischheyt seynet kleider vnd entsepferten im seynen
bart mit speren. Cristus kam eynen freyd zemachen
zwischen got vñ dem menschen. den nyemantz moch
te gemachen in funff tausent iaren. Die heyden gieß/
send blūt auß. so sy eynen freyd wellend machen. So
gießend die iuden wasser auß so sy eynen freyd wel/
lend machen. Aber xpus vergoß wasser vnd blūt. dz
wir den freyd dēster vöster haltten sullen. den er hat ge/
macht. Die heyden vergießend eynes tiers blūt. Die
iuden wasser eynes fließenden wassers. Aber Cristus
vergoß das blūt vnd das wasser seynet eygen septe
gütter ihesu lere vns disen freyd zehaltten. das wir
bey dir mügen wonen in dem ewigen freyd Amen

Et cum dei et communi nri ppter nos paruuli fa-
cti maternis digitis et sanctis brachia comi-
nica membra fouerat in illa voce prophetica po-
terat exultari. Dilectus meus mihi. et ego illi. dile-
ctus vt filius. dilectus vt deus. Dilectus meus. quia
factor meus. Dilectus meus. q natus meus. Dilectus
meus. q comitatus meus. Dilectus meus. q ego genitrix eius

Dilectus meus congauet mihi. et ego deservio illi.
Dilectus meus benedicit mihi. et ego gratias ago illi.
Dilectus meus ut deus prestat mihi. que ego ut an-
cilla p̄beo illi. Dilectus meus ut deus implet vbera v-
ginae mihi. que ego nouo miraculo p̄beo illi. Dilectus
meus genitus et genitor meus. in quo exultat spiritus
meus. Dilectus meus ut paruulus sugit vbera mea
quem ut dominum magnificat anima mea. Dilectus
meus omnipotens. magna fecit mihi. Et ego ut fa-
mula obsequor illi. Dilectus meus ex me natus. vir-
ginitatis sigillum non abstulit mihi. et ego seruitute
deuotissimam exhibeo illi. Nam qđ in eisdem canticis
sequitur. Inter vbera mea commorabitur. Et quia ma-
ternis manibus reuerenter ut dei vnigeniti carnem
foueo assumptam. Et manūs mee distillant mirram
Et digiti mei plena mirra p̄batissima sūt.

Caplm. xxiij.

In p̄cedenti caplo audiuius de xp̄i coronatōe.
Consequenter audiamus de crucis ip̄ius baiola-
tione. Cum ihesus esset flagellatus. illusus et co-
ronatus. Eduxit eum pplatus. ostendens pplō quo-
modo esset tractatus. Hoc ideo fecit ut sociati tali cō-
tumelia et afflictione. Essent contenti et cessarent ab
eius interfecōne. Illi autem tanq̄m rapidi canes in
eum frenduerunt. Et crucifige eum. crucifige eū. om̄s
clamauerunt. Cupiens autē pplatus eum de manibz
eorum liberare. Dixit se velle ip̄is vnum captiuum li-
berum dare. Et illi petierūt eis dare barrabam latro-
nem. Ihesum autem postulauerūt tradi ad patibuli
suspensionem. Quī p̄ssimi iudei. cur non petistis illū
liberum dimitti. Qui liberauit vos de captiuitate

Xp̄us baiolans crucem suam. In omnibus
euangelistis vt supra.

Der herr **C**ristus traget seyn krütz.



babilonis ⁊ egipti. **V**idens autem pylatus. q̄ nō p-
ficeret. sed magis tumultus fieret. **L**auit manus vt
p hoc innocentem se a sanguine ihesu xp̄i ostenderet.
Hoc agebat occulte p pylatum sp̄s sanctus. **A**nnuēs
q̄ ihesus mortuus esset innocens ⁊ iustus. **V**rox au-
tem pylati dixit. q̄ multa p somnum de ihesu vidissz
Et ip̄m dimittendum. eo q̄ homo iustus esset. **H**oc
fecerat dyabolus vt impediret xp̄i passionem. **E**t sic
impediret humani generis redemptionem. **E**t q̄ py-
latus tantum videretur pro xp̄i liberatōne instituisse.
Putatur totum ex instinctu dyaboli sicut vxor sua fe-
cisse. **D**yabolus p eam nitebat impedire nostram re-
demptionem. **S**icut olim fecit p euam ⁊ adam n̄rā
damnationem. **D**yabolus enim videns sanctos p̄ces
in lyombo exaltare. **C**oniciebat q̄ xp̄us p suā passiōez
vellet eos libare. **Q**ua pp̄e p p̄sitem passiōez xp̄i ip̄edire
instabat. **E**t ip̄m p stimulū suū. i. feminā magis isti-
gabatur. **Q** q̄m receptōi filis dyaboli est femina blanda-

p[ro]phetas portans ligna. cum quib[us] pater cum voluit
 p[ro]molare deo. Genes. xxi. ca.
 p[ro]saac trüg das holtz. da mit in seyn vatter **A**brahã
 wolte got auffgeopfert haben.



Per quam blande stimulat viros ad mala p[ro]petran-
 da **M**ilites igitur p[ro]lati ihesum veste purpurea exu-
 erunt. Et vestibus suis quibus spoliatus fuerat re-
 induerunt. Imposuerunt autem humeris suis crucem
 portandam. Et etiam fecerunt ad maiorem ipsius cõ-
 tumeliam. Lignum patibuli tunc temporis maledi-
 ctum esse dicebant. Et idcirco nec milites p[ro]lati nec
 iudei illud portare volebant. **C**ruce ergo que tunc pu-
 tabatur maledicta et ignominiosa. Per passionem xpi
 facta est benedicta et gloriofa. Et que tunc erat pati-
 bulum furum et supplicium latronum. **N**oto depin-
 gitur in frontibus principum. regum. et imperatorum.
 Et in qua tunc malefici socij dyaboli suspendebant[ur].
 Per eam nunc demones puniunt[ur] et effugant[ur]

Prima figura.

8
172
727.
Heres vinee eiectus est p cultores ⁊ occiditur
p eos. **L**uce caplo. xx.

Der Erb des wepngartten ward durch die
wepngärtner getödtet vnd auß dem wepn/
garten geworffen.



Hec autem baiolatō crucis ihesu xpi iam narrata
Olim in p̄saac filio abrahe est p̄figurata. p̄saac enim
ligna p̄p̄is humeris afferebat. In quibus eum pa/
ter suus p̄molare comino intendebat. Sic xps pro/
p̄p̄is humeris crucis patibulum baiolabat. In quo
ip̄m gens iudeorum suspendere affectabat. p̄saac per
adiutorium angeli a morte est liberatus. Et aries cō/
munis pendens loco ip̄ius est p̄molatus. Pro cristo
autem nec aries nec aliqua creatura paciebat. Sed
ip̄e solus omnia sustinuit ⁊ p nobis p̄molabatur.
p̄saac audiens qd pater eum comino p̄molare vole/
bat. Voluntarium se ad obediendum esse dicebat.
Sic filius dei patri suo celesti vsq; ad mortem obedi/
uit. Et se ad omnia patris imperia exhibuit. Nam
pater ⁊ filius ⁊ sp̄s sanct⁹ misterium concilij hebāt.
Et ex se vnū p salute ḡnis hūani mittē disponebant
Cunq; pater diceret quē mittā ⁊ quis ibit ex nobis.

Duo viri portauerunt Botrum de terra pmissionis
in desertum. Numeri. xij. c.

Iosue vnd caleph die czwen iuden trügen den wegn:
trauben auß dem gelobten land.



Respondit filius ecce ego mitto me. quia sum pat^r
Vade inquit pater cum hominib^{us} cōuersare ibi. Et
patienter sustine quicquid applicatū fuerit tibi. **M**is-
sus igitur filius dei viui conuersatus est in iudea. Et
nō pepererunt ei. quia viliter interfectus est ab ea.

Scda figura.

Ist^{us} insinuauit xpristus i quadam parabola. Quā
pdicando iudeis tanquam figuram pposuit d vinea
Homo quidam plantauit vineam ⁊ eam circumse-
piuit. Extruens in ea turrim ⁊ torcular. colonis com-
misit. Tempe fructuum misit seruos suos qui fructus
exigebant. Quos illi apprehendentes. cedebant ⁊ int^{er}-
ficiebant. Quod audiens dominus misit alios suos
plures prioribus. Quibus illi fecerunt sicut fecerant
anterioribus. **A**d vltimum autem misit eis vnicū
filium suum. Si forte vererentur occidere illum. Quē
coloni apprehendentes de vinea eiecerunt. Et atroc^{ius}

cum qm seruos interfecerunt. Der vineam istam signi-
ficatur iudea siue plebs iudaica. Der sepē murus hie-
rusalem ⁊ angelorum custodia. Der turrum signifi-
cat templū salomonis. Der torcular altare holocau-
sti ⁊ oblatōnis. Serui missi. pphete dñi fuerunt. quos
diuersis modis afflixerunt ⁊ interfecerunt. psaiam
serrabant. ieremiam lapidabant. Et ezechielem exce-
rebrabant. Amos clauo perforabant. Tandem misit
vnicum filium suum ihesum xpm. Et atrocius qm
aliquos alios interfecerunt istum. Datibulū suis hu-
meris imposuerunt. Et eicientes eum de vinea id ē
hierusalem occiderunt.

Tercia figura

¶ Duo autem populi erant qui ihesum ad interfici-
endum eduxerunt. Videlicet iudei qui corde ⁊ genti-
les qui opere hoc fecerunt. Isti olim p duos explo-
tores pfigurati erant. Qui botrum de terra pmissiōis
ad desertum deferrebant. Der botrum pfigurabatur fi-
lius dei ihesus xpus. Qui p hos duos ppos d hierusa-
lem in locum caluarie est eductus. Der botrum illum
pbabant filij israhel terre pmississe bonitatem. Der to-
ctrinam xpi possumus nos considerare celi sanctitatē
vel suauitatem. O bone ihesu doce nos dulcedinem vi-
te eterne ita considerare. Vt tecum in ea mereamur
impetuum habitare Amen.

Das. xxij. capitel sagt wie Cristus das
Crütz trüg zū der marter.

In dem vordern capitel haben wir gehört wie cri-
stus ward gekrōnet. Nun sullen wir hören wie
er das crütz zū d marter trüg. Da ihesus ward
gegephelt. vnd verspottet. vnd gekrōnt. Do fūrt in

121
pplatus herauf. vñ zeigt in dem volck. wie er gehan-
delt was. das tet er darumb. das sy soltten mit dem
iamer den sy an im sachen sich lassen benügen. das sy
furbas den tod nit über in vordertten. da grynne sy all
über in. als die töbigen hund. vñ schryen all. **C**ru-
fige eum. **C**rütze in. **O**ber pplatus begert das er in
von iren henden het erlediget. vñ sprach. **E**r welt in
eyn gefangen ledig lassen welchen sy welten. **D**a hie
schen sy barrabam den schacher. vñ hießen ihesum
an das crüz hencken. **D**ie vnmlten iuden warumb
hiessend ir den nit ledig sagen. der ouch erlöst von der
gefengknus zu babilonia. vñ von der gefengknus
egipti. **D**a pplatus sach das es nit verfieng. vñ das
gehüffe des volcks merer ward. **D**a wüsche er seyn
hend. vñ wolt sich da mit erzeppen vnschuldig seyn
nes blüts. das tet der heylig geist heymlich durch
pplatum. vñ erzept das ihesus vnschuldig vñ ge-
recht sterben würd. **P**platus scaw enbot im auch. er
sölte in ledig lassen. er wär eyn gerechter mensche.
wann sy het in dem traum von im vil leydes gehöbt
das tet der tuffel. das er irrete das leyden **C**risti. vñ
also wurd gehindert das erlöhen des menschliche ge-
schlächtes. **V**ñ das pplatus xpm geren erlöset het
Da soll man wissen das der tuffel das alles riet. als
ob es sein fraw wär gewesen. **D**er tuffel wolt dñch
sy vnser erlösung hynntzen. als er hie vor riet dñch
Euam vñ **A**dam vnser verdampnuß. **D**a der tuffel
sach das sich die heyligen vätter freuten in d vohell
da gedacht er dz sy cristē erlöhe wolt mit seynē leide
darum sagt er sich darauf. wie dz er dz leide xpi gegē
dē richē hinderte. vñ lag im auch ob mit seinē frawē

eyn senffte fraw. Wann er durch sy senfftiglich die
man anſicht böſe ding zetun. Do zugen im pylatus
ritter das purper kleyd ab. vnd tetten im ſeyn kleyd
wider an. das ſy im vormalſ hatten abgezogen. vñ
legten im ſeyn crütz auff ſeyn achſeln. dz er es trüg
an die marter ſtat. vnd das tetten ſy im auch zu ey-
ner groſſen verſchmächnuß. das holtz des crützes was
zu der ſelben zeit genant das verflucht holtz. darumb
wolt es weder pylatus ritter. noch die iuden nit tra-
gen. Darumb das crütz das man zu den ſelben zeitten
hett verflucht. vnd vnerlich. das iſt von dem leyden
cristi geſegnet erlichen. vñ das deymals was ein gal-
ge der dieb vnd der moerder. das malet man nun für
ſten. keyſern. vnd künigen an ir ſtirnen. vnd an dem
die böſen lewt die geſellen der teuffel gehenget wur-
den. mit dem werdent nun die teuffel gepeyniget vñ
flüchtig gemacht.

Die erſt figaur ſagt wie pſaac das holtz trüg. da
mit in abraham ſeyn vatter wolt opfern gott.

Das tragen des crützes was hie vorbezeichnet.
bey pſaac Abrahams ſun. der da ſeyn holtze
trüg auff ſeynē nack. da mit in ſeyn vatter
wolt verbrennen got zu eynem opfer. Also trüg xps
ſeyn crütz auff ſeynem nack. dar an in das volck der
iuden wolt hencken. pſaac ward mit hilff erlöſt des
engels von dem tod. vnd eyn wider an ſeyn ſtat ge-
opfert. Aber an xps ſtatt leyd nyemantz vñ in. wed
wider noch ander creatur. wan er leyd es alles allein
vnd ward vñ vñs geopfert. Da pſaac hort das in
ſeyn vatter wolt opfern. so erbot er ſich willigliche
in die gehorſam ſeynes vatter. Also was auch xpus
ſeynem hymliſchen vatter gehorſam. vntz in dē tod

H. S. R. Symonds.

Das bezeichet auch Cristum in eyner gleich
nuß die er dem menschen prediget von einer
leben. vnd sprach. eyn man het eynen weyn-
garten. vnd den pflantzet er vnd vmbzeynet in. vñ
bawet eynen turen dargn. vnd eyn pressz. vnd leyh
den weingarten lehenlewten. Do die czeit d frucht
kam. da sandt der her seyne knecht. da sy soltten die
gult eynpreingen. da fiengen sy die knecht vnd töten
sy vñ erschlügen sy. Do das der herr hertz. da schickt
er ander knecht mer dann vor dar. den tetten sy auch
als den ersten. Czu iungst sandt er seynen sun zu den
lehenlewten. vnd sprach. Sy schämend oder furch-
tend sich in. zu erschlagen. Do fiengen sy den sun
vnd fürten in auß dem weyngarten. vnd erschlü-
gen in hörttiglicher. wan sy den knechtē bettē geton

170
Bey dem weyngartten wirt bezeichnet das land der
iuden. od das volck d iuden. Bey dem zaun die ringk
maur zu hierusalem. vñ der engel hñte. bey dem turn
salomonis tempel. bey der pfeß der altar des opfers.
Die aufgesandten knecht des herren. dz sind die pro-
pheten die die iuden in manigerley wepß habend ge-
peyniget vnd getöttet. psaiam schnitten sy mit einer
hultzin legen von ey nander. Jeremiam verstepntten
sy. Ezechiam dem schlügen sy seyn hirn auß mit eyne
steyn. Amos durch den schlügen sy eynen pfal od ey-
nen nagel. Zu iungst sandt er auß seynen eyngewor-
nen sun ihesum xpm. den totten sy grymlicher vnd
strenglicher wañ die andern. Sy legten im seynen
galgen auff seyn achßeln. vnd fürten in auß dē wein-
gartten das ist hierusalem vnd tötten in.

Die drey figur sagt wie zwen mann den traubē
trügen auß dem gelobten land. Also ward cristus
von zweyerleytten außgeführt.

Es waren zweyerley volck die ihm auß-
fürten zu tötten. die iuden die es mit dē hertz-
en tetten. vñ die heyden die es mit dē werck-
en tetten. Die waren hie vorbezeichnet bey den zwey-
en spechern die den trauben an der stangen trügen auß
dem gelobten land in die wüstin. Bey dem trauben
wirt bezeichnet gottes sun. ihesus cristus. der von di-
sen zweyen völkern außgeführt ward von hierusalē
zu der stat caluarie. Bey dem trauben scheczten vnd
brüßten die iuden des gelobten landes gütte vnd süßi-
keyt. Bey der lere xpi so mügen wir scheczen des hy-
mels süßikeit vnd heyligkeyt. O güter hiesus lere
vns des hymels süßikeit also betrachten. dz wir mit
dir ewiglich dar ynne müssen wonen Amen.

Quam benedicta caro virginis marie. de qua
manavit fons aque viue. ex qua germina-
uit lignum vite. in quo et per quem constat be-
nedictio totius carnis humane. Hec est terre sancta
que protulit arborem vite. cuius folia ad gentium pro-
terit sanitatem. in eius umbra viuunt animalia mun-
da. et in tamenis eius requiescunt volatilia inspectiva.
Hec est sancta et humilis ancilla domini. tanquam pi-
guissima vallis illa botri. impinguata vnditione cele-
sti. dignissima parens christi. Ad hanc dum multi ex-
plorantes veniunt. duo tantum ex eis fructum mira-
bilem populis demonstrare disponunt. Venientes de-
nique mire magnitudinis botrum inveniunt. quem
asportantes. patribus in laudem eterne repromissio-
nis offerunt. Sed quid significant isti duo portatores
nisi iudeos et gentiles. Quorum vnus iudeorum vide-
licet populus. portans in phylacteria cristum preedit. a quo
tamen in quibusdam vere credentibus oculos cordis
auertit. sequens vero gentium populus semper aspi-
cit in quem fixaliter credit. Hic botrus est mire ma-
gnitudinis. Quemadmodum gabriel archangelus
loquens marie predixit. Hic erit magnus et filius al-
tissimi vocabitur. Nunc israeliticus populus preestit
predicando. quem gentes sequuntur fideliter adorando.
Hoc autem donum fidei accepimus ex valle botri. i.
ex humilissima matre christi. Que in eo quod deum et ho-
minem genuit dominum celi et terre. que nomina hic
non incongrue recepit. ut vocetur terra sancta. et felix
celi porta. Quia ubi panem celi ex ea mundus acce-
pit. quoniam vbi panem celi ex ea mundus acce-
pit. quoniam vbi panem celi ex ea mundus acce-

Xp̄s in cruce clavis p̄forat̄. ⁊ leuat̄ p̄ suis crucifixorib̄
bus orans in omnib̄ euangelistis vt supra.
Cristus wirt an das kreutz genaglet. vnd für die
sephen kreutziget.



In p̄cedenti cap̄lo audiuimus quō x̄pus crucem
baiolauit. Consequenter audiam̄ quō p̄ cruci
fixorib̄ suis exorauit. Tota nocte ⁊ die illusio-
nibus intantū fatigatus erat. Quā illam grauem cru-
cem p̄ se portare nō valebat. Tūc angariauerūt quē-
dam videlicet symonem cirenensem. Vt adiuuaret
x̄pm baiolare suam crucem. Dūq̄ venisset ad mon-
tem caluarie. ⁊ viderūt eum fatigatū. Dederūt ei ace-
tum felle mixtum ⁊ vinum mirratum. Hūc potum
malicia iudeorū ip̄i p̄miscuerat. Sic olim p̄ psalmistā
p̄phetatum de ip̄is erat. Accipientes aut̄ milites cru-
cem posuerūt sup̄ terrā. Et nudantes ihm. extenderūt
eū sup̄ ip̄am. Primā aut̄ manū clauo cruci affixerūt
Et aliam funib̄ trahentes ad aliud foramen exten-
derunt. Quam cum affixissent pedes similiter funib̄
extendebant. Et vno clauo ambos cruci affigebant.
Hanc extensionē tangit dominus in psalmo. ⁊ dicit

Iubal Tubalkaym filij Lamech. Genes. c. iij.

In scolastica hystoria. c. xxx.

**Iubal vnd Tubalkaym Lamechs sun erfunden
das schmidwerck vnd gesang.**



de ea. **S**oderunt manus meas ⁊ pedes meos diuine
rauerunt omnia ossa mea. **C**unq; autem ihesus pate-
retur hanc crudelissimam acerbiter. **O**stendit eis
suam clementem caritatem. **N**am pro ipis patrem
celestem exorauit. **E**t nobis exemplum inimicos di-
ligendi donauit. **Q**uanto enim inimicos diligimus
⁊ p eis oramus. **F**ilios dei ⁊ fratres xpi nos esse de-
monstramus. **X**pus enim docuit vt inimicos nros
amemus. **V**t filij patris sui qui in celis est esse posse-
mus. **N**on est magnum amare benefactores ⁊ ami-
cos. **S**ed maximum est amare persecutores ⁊ inimicos
Milites igitur xpm sup terram cruci affixerunt. **E**t
post hec eum viuū in altum cum cruce lauauerunt

Prima figura.

ysaias ppheta cum lignea serra sic serrat. **H**ystoria
scolastica sup. **iiij. R. xxi.**

Der pphet ysaias ward mit eigner hülczin legen
von eyner ander geschnitten.



Hec autem oratio que a xpo in crucifixione est pla-
ta. **S**uit in iubal fratre tubalkaym pfigurata. **Q**ui i-
uentoze artis ferrarie ⁊ musice extiterunt. **I**ubal tu-
balkayn filij lamech fuerunt. **Q**uoniam enim tubalkaym
cum malleis sonos faciebat. **I**ubal ex sonitu malleo-
rum melodiam inueniebat. **Q**uod talem ergo molodiā
⁊ malleorum fabricationem. **C**omparamus xpi oratōz
⁊ crucifixorum malleatōnem. **Q**uando enim crucifi-
xores ihm ad crucem fabricabant. **X**pūs dulcissimā
molodiam p ipis patri suo decantabat. **N**ō dimitte
illis quia nesciunt quid faciunt. **I**gnorant enim qd fi-
lius tuus sum quem crucifigunt. **S**i enim gentiles
⁊ iudei filium dei agnouissent. **N**unquā regem glorie
crucifixissent. **T**ante autem dulcedinis erat hec bea-
tissima melodia. **Q**uod eadem hora conuersi sunt hoim
tria milia. **C**ongrue iudei p inuentorem artis fabrice
figurati fuerunt. **Q**uia ipi hūc modum crucifigendi

Rex **W**oab p̄molauit filiū suū p̄tol iiij. R. iiij. ca.
Der kung **W**oab opfert seyn sun auff den abgötter



primo inuenerunt. Non enim erat iuris q̄ homo cen-
 ti cum clauē annectaretur. Sed vt funibz suspendere-
 tur et moreretur. Bene etiam inuentor melodie ihesum
 cristum p̄figurabat. Quia ip̄e primus erat qui talem
 melodiam decantabat. **X**p̄us nō solum p̄ crucifixo-
 ribz exorauit. Sed p̄ salute totius mundi patrem
 suum efflagitauit. Et quamuis multi olim p̄ pecca-
 to hominis orauerunt. Tamen nec p̄ orationes nec p̄
 sacrificia exauditi fuerunt. **X**p̄us autem orauit cum
 lacrimis et clamore valido. Et exauditus est pro sua
 reuerentia. id qđ petijt impetrando.

Scda figura.

Hanc etiam crucifixionem xpi p̄latas p̄figurauit.
 Quem gens iudaica nimis inhumaniter mactauit.
 Iudei enim ip̄m cum setra lignea xpm p̄ medum di-
 uiserunt. Quia animam eius et corpus p̄ crucē abin-
 uicem sepauerunt. Quamuis autē aīa in carne abin-
 uicem diuidebant. Nunq̄ autē deitatem a neutra ea-
 rum diuidere valebant. **P**etas enim a carne mortua

non fuit sepata. Nec ab anima similiter fuit aliqua
 tenē segregata. Deus enim filium suum in morte de-
 relinqueret voluit. Sed eum p nobis in mortem tra-
 dere voluit. **Q**uā immensa dilectione nos pater cele-
 stis diligebat. Qui tam dilectum filium p nobis in
 mortem tradebat. **I**nestimabilis dilectio diuine ca-
 ritatis. **V**t dilectum filiū daret p filiis iniquitatis.
Quis vnq̄m vidit simile. vel quis audiuit tale. Et
 quis sufficit hanc dilectionem enarrare.

Tercia figura

[Nec autem dilectio dei patris tam immensa. Olim
 fuit in rege moab p figuram p̄stensa. Ciuitas huius
 regis fuit ab hostibz circumuallata. Et gens inha-
 bitans deficit fame et siti attenuata. Rex autē ciues
 suos intantū amabat. **Q**uā p̄p̄iū filiū p eis supra mu-
 rum pmolabat. Per ciuitatē illā mundus iste p̄figura-
 bat. Et p ciues humanū genus designabat. Ciuitas
 ista oblecta erat ab exercitu demonior. **Q**uā aduentū
 dñi plusq̄m quīqz milibz annor. Et om̄s ciues itan-
 tum debilitati erant. **Q**uā p se hāc obsidiōz dissoluere
 n̄ valebant. Tandē p̄m̄iaz et dē totius p̄solatōnis
Pie respexit angustias n̄re obsidionis. Et itantum
 dilexit nos vt filiū snū in mortē daret. **V**t sic ab ob-
 sidione dyabolica nos liberaret. Rex Moab pmola-
 uit filium suū p ciuibz et amicis. **S**ed deus dedit filiū
 suū i mortem p suis inimicis. Et qd est qd possumus
 ei p tanta dilectione retribuere. **N**isi hoc vt studeamus
 ex toto corde eū viceūsa diligere. **D**iligāz eū quō ipse
 nos prior dilexit. Et angustias nostrae obsidionis tā
 pie respexit. **O** bone ihesu concede nobis vt in hoc sclo
 te ita diligamus. **V**t tecum in futuro seculo impe-
 tum maneamus Amen.

Das .xxij. capitel sagt wie **Cristus** bat für die
die in crüzigetten.

In dem vordern capitel haben wir gehört wie cri-
stus das crüze trug. Nun sollen wir hören wie
er für die batt die in crüzigetten. Er was den
gantzen tag vnd die nacht also ser gepeyniget vnd
vermüdet das er dz crüz nit alleyn getragen mocht
Do bezwungen sy eynen der hieß **Symon Citene**⁹
das er im hilff das crüz tragen vnd so sy kamen zu
dem berg caluarie vnd in also müde sachen da gaben
sy im zetrincken essich der was gemischet mit gallē
vnd mit weyn der was gemittet. Die hochheyt der
iuden die mischet cristo das getranck. Also hie vor
durch den psalmista von im geweyßagt was. Da
namen die ritter das crüz vnd legten es auff die er-
de vñ zugen ihesum auß vnd legten in dar auff vñ
nagelten im eyen hand mit eynem nagel an dz crüz
vnd die andern hand zugen sy im mit sepler an das
ander loch vnd nagelten die auch vnd zugen so die
füß mit seplen auch czu dem loch vnd nagelten im
beyd füß mit eynem nagel an das crüz. Von diser
ziehung vñ denung spricht vnser herr in dē psalm.
Sy habend meyn hend vnd meyn füß durch graben
sy zaltten mit alle meyn beyn. Da nun ihesus leyd
die grülichen scharpffheit. Erzeiget er in seyn barm-
herczige liebe wann er bat den hymlichē vatter für
sy vnd gab vns eyen zeichen vnser veind lieb zū habē
wann wir vnser veind lieb haben so bitten wir für
sy vnd erzeugen vns das wir seynd gottes sun vñ
brüder xpi. wañ cristus bat vns geletet das wir vn-
ser veind lieb haben das wir mügen seyn sun seynes
vatters der in dē hymel ist. Es ist nit eyn groh ding

196
das du dein fründt lieb hast. die dir woltünd. **Sun-**
der es ist eyn groß ding. das du deynen vündt lieb-
habest vnd die dich durch ächtend. **Da** nun d iuden
ritter cristum auff der erde an das crucz hetten genag-
let. **Da** richtend sy das krucz auff mit im lebend ige
in die erde.

Die erst figaur sagt wie **Iubal** vnd **Tubalkaym**
seyn brüder zu dem ersten sunter werck funten. vnd
süß gesang vnd musigk.

Das gebett das crist⁹ tet in seynen cruczgüg
das was vorzeichnet bey **Iubal** **Tabalka**
pms brüder. die da waren **Lamechs** sun. die
funten zu dem ersten schmidtwerck mit eyßen. vñ süß
sem gesang von musig. **W**añ **Tubalkaym** mit seyn-
nem hamer tönete. so vand **Iubal** auß dem getöne.
süßen gesang. vnd zu den hamerschlägen geleychen
wie cristi gebette. vnd der cruczigung hammerschläge
Wann da in die crucziger an das crucz schmidten.
da sang xpus für sy eynen süßen gesangk zu seynem
vatter. vergib in. wann sy nit wissend was sy tünd.
wann sy wissend nit das ich dein sun bin. den sy da
cruczigent. wär es. das die heiden vnd die iuden got-
tes sun erkent hetten. so hetten sy in. in keynerweise
gecrucziget den künig der eren. **D**ise sällige melodie
was also süß. das czu der selben stund bekert wurden
zwey tausent menschen. **D**ie iuden mügend wol bey
den bezeichnet werden. die zu dem ersten schmidtwerck
erfunten. **W**ann sy waren die ersten die da erfunden
die weyse czu cruczigen. **E**s was nit **R**echt. das
man eynen menschen an eyn **C**rucze sollte naglen.

Sunder man solt es mit seplen hencken das es stürbe
Der aber zū dem ersten mal die süßen gesang. vñ die
süßen tōne vand. der bezeichnet wol ihesum cristum.
wann der. der erst was. der sollichen sang ye gesang.
Cristus batt nit alleyn für die. die in kreutzigetten.
Sunder er bat seplen vatter vmb heyl aller welt. vñ
wie wol das vil hievor batten für des menschē sünd
So wurden sy doch nge erhört. weder durch ir gab.
noch durch ir opfer willen. Cristus bat mit zächeru
vnd mit starckem rüffen. der ist auch erhört. alles dz
er gebetten hat durch seplen etc.

Die ander figaut sagt wie psaias durch seget
ward von den iuden. also teplten die iuden den
lepb cristi von der sele.

Die crützung Cristi was auch hie vorbezeich
net bep psaiam dem ppheten. den das iudisch
volck pamerlich verdarbt vñ martert. wañ
die iuden schnitten in vō egnander mit eigner hultze
segen. vnd tomit ward cristus tod billichen bezeich
net. Die iuden teplten xpm mitten von egnander.
wann sy schieten im lepb vnd sele von egnander. vñ
wie das sy im lepb vnd sele von egnander schieten.
so möcht sich doch die gothept nit von petweterm
tepl geschepten. vnd was auch von der sele nit geflo
hen. wañ got wolt sich an dem tod von sepnem sun
nit schepten. wie das er in in den tod für vns wolte
geben. O wie egn vngemessene liebe mit der vns der
hymlich vatter lieb het. das er egnen also lieben sun

1907
für vns in den tod wolt gebē. **O** du vnschätzliche
liebe der götlichen liebe. das er seynen lieben sun gabe
für den sun der boßheyt. wer gesach ye des gleichen.
oder wer gehört ye söllich. oder wer mag dise liebe
völliglich aufsagen.

Die 22pt figur sagt wie der künig Moab seynen
sun ertötet. durch das sein burger erlöst wurde
vnd beweist das der vatter ihesum cristi für vns
tötet.

Die groÙe liebe des vatters. w3 auch hie vor
bezeichnet bey dem künig moab. Des künigs
stat was besessen mit den veinden. vnd leyd
seyn volck grossen iamer von hunger. vñ von durst
Da hett der künig seyn burger also lieb. das er seyn
eynigen sun für sy opfert. vnd zū tod schlüg auff d
maur. Bey der stat ist dise welt bezechnet. vnd bey dē
burger menschlichs geschlācht. Die stat was beses-
sen von den herren der teuffel. mer dann sunff tausent
iar vor der zükunfft cristi. vnd waren die burger also
ser gekrencket. das sy von in selber diß besizung nit
möchten vertreiben. Ez iungst kam der vatter aller
erbärmung vnd alles trostes. der sach miltiglich an
die angst des besizendes. vnd hett vns lieb also ser.
das er seynen sun in den tod gab. das er vns erledigt
von d besizung des teuffels. Der künig moab opfert
seyn sun für seyn burger vñ fründ. Ab got gab seyn
sun in den tod für seyn veind. vñ w3 mugē wir im
widgeben vñ söllich liebe. wan das wir vns vliessen

das wir in mit gantzem hertzen widerum liebhaben
wann er hat vns vor liebgehöbt vnd hat die angst
vnser beitzung miltiglich fürsehen. O gütter ihesu
gib vns das wir dich in der welt also liebhaben das
wir in der künfftigen welt ewiglichen beg dir beleg-
ben Amen.

Sed quid est in domino mirra nisi caro mor-
talis absq; peccato. & arbor odorifera. id est
& sancta virgine sumpta maria. Nam & ma-
gi quomodo mirram eidem reginato obtulerūt car-
nem in eo mortalem significauerunt. Hec est mirra.
probatissima. que prima incensa. beatissime passio-
nis deo patri pro nostra reconciliatione fumum sua-
uissimum transmisit odoris. Hec est mirra. que
optimum quendam perfudit odorem. sed habet in
se amarissimum passionis saporem. Hec ē mirra ca-
licis domini. & qua biberunt quicunq; p domino pas-
sionis certamina subierunt. Hec est mirra. que dum
martiribus amarissimum contulit potum xpi. eos
coheredes fecit in regno celorum. Hec est mirra. que in
fusa mentibus confessorum sanctorum omnium a reni-
bus eorum fugauit putredinem viciorum. Hec est mirra
sancte mortificationis que vermes interimit carnalis
delectationis. Hec est mirra que in virginibus conser-
uat incorruptam corporis & animi castitatem. & confert
odorem mundo sanctimonie gratissimam nouitatez.
Hec est mirra nobis effectiuosa amari saporis. quia
contraria est vicij nocue delectationis. Hec est mir-
ra retolens dominice incarnationis odore. colens a
cordibus fidelium vermes in concupiscentie. ut i seqti

seculo vermē periat furiose adsumens porto verbum
 dei patris humanam de sancta maria virgine carnez
 nostram mirre more a vermibus peccatorum et animam
 liberauit et carnem. Et iure congruente figura. dicitur
 mirra caro diuina. auferens cupientes vicia. et promit
 tens bone opinionis odorem. absentes attrahens. ut
 qui per errorem fuerint longe. per fidem iustificati. in san
 guine agni fiant prope. In te inquam flagitij contraria
 que erant sine vicio. absque delicti corruptione. absen
 te originali peccato. nulla circumuolente concupiscen
 tia de castissima mente et corpore sumpta maria vir
 gine sancta. Et bene mirra. odore suauissimo grata.
 quia dum in sui aduentu floeret. pastoribus vigilan
 tibus angelicum ostendit splendorem. et magos in ori
 te. sideris noui fulgoris vicinos et longe positos. ad
 suum mirabiliter traxit odorem. Et vere mirra. que
 passionis sue victoriosissimo fumo fugauit dyabolum
 de mundi thomo. Sicut quondam per angelum rapha
 elem et thobiam factam legimus in domini typo. quan
 iecore pistis super prunos affato. liberata est sara a de
 monio nomine almozee. quod interpretatur anhelio
 inceptio saluberrimo fumo. Ita denique tempore gra
 tie. domino in cruce passo. deo patri. tanti incensi odo
 re oblato. dyabolo vero diuino terrore fugato. demo
 num potestate liberauit. Ecclesia in toto mundo. que
 ad morem sere. septem viris tradita fuit in iudaismi
 sabbato. quibus retinentibus. domino feliciter resur
 genti. die passionis tercio. quasi post septem. viro iun
 gitur octauo. per quem nobis circumcisio datur et re
 surrectio. Tantam ac talem mirram. manus sancte
 marie tenebant. Hanc probatissimam ad salutem
 omnium in christi carne exhibebant. Hanc sanctissimam
 eius venerandi digiti nobis salutifere nutriebant.

Beate manus. que tantam meruerūt tractare salutē
Beati digiti. qui dei patris palpauere virtutem. **O** fe-
lices manus. que paradisi in terris tetigere felicitatē
O mundissima brachia. que gustabant omnium mun-
datozem. **O** digiti preciosissimi. qui tenebant precium
huius seculi. **N**imia puritate vernant virginales bea-
te marie digiti. qui meruere purificatozem tangere
mundi.

Capitulum xliij.

In precedenti capitulo audiuius quomodo **C**ristus
in cruce orauit. Consequenter audiamus quibus
figuris mortem suam premonstrauit.

Prima figura.

Rex **N**abuchodonosor per somnum arbozem ma-
gnam videbat. Que in celum se extendens ramos per
mundum extendebat. **H**ec arbor ipsum regem **N**abu-
chodonosor designabat. **S**ed mystice christum regem in
mundum futurum prefigurabat. Cuius potestas super
omnes celos exaltatur. Et per totum mundum super om-
nem potestatem mundi dilatatur. Omnes bestie et vo-
lucres in ea morabantur. Per hoc satis conuenienter in-
nuebantur. Quod omnis creatura per gratiam christi susten-
tatur. Crescit fructificatur et multiplicatur. Et ecce an-
gelus adueniens iussit arbozem succidi. Per quod pre-
figurabatur quod christus debuit crucifigi. Dixitque quod omnes
rami eius essent amputandi. Innuens quod omnes apostoli
a christo essent sepandi. Addidit etiam quod omnia folia
arboris esse excutienda. Innuens omnia christi documen-
ta a iudeis contemnenda. Adiecit insuper quod omnes fru-
ctus arboris deberent dispergi. Innuens quod omnia opera
christi a iudeis deberent vilipendi. Item dixit quod omnes

Crucifixio xpi cum latronibus. **M**athei. xxvij. capto.

et **M**arci. xv. et **L**uce. xxiij.

Die kreutzung **C**risti mit den schachern.



bestie et volucres ab ea fugere deberent. Quia nec homines nec angeli **C**risto auxilium preberent. Addiditque quod licet arbor illa esset succidenda. Tamen radix eius ad regerminandum in terra esset dimittenda. Per quod innuebat quod licet **C**ristus esset moriturus. Tamen non esset in morte permanens sed surrecturus. Et omnes de fructibus eius vestiebantur et nutriebantur. Adiecit quod **N**abuchodonosor quem arbor ad literam pretebat. Vinculo ferreo et eneo alligari debebat. Per hoc innuebatur quod **C**hristus ad columnam esset ligandus. et clavis ferreis patibulo crucis affigendus. Addiditque quod idem rex deberet rore celi tangi id est madidari. Innuens eum ad literam nudum extra homines debere morari. Per hoc prefigurabatur quod **C**ristus extra urbem deberet crucifigi. Et rore celi tingi id est proprio cruore perfundi. Adiecitque quod idem rex tanquam bestia esset cibandus. Innuens quod **C**hristus felle et aceto esset potandus.

Somnum Nabuchodonosor regis de grandi arboze
cum omnibz volucibus ⁊ aialibz. Danielis. iij. ca.
Der traum den Nabuchodonosor der kung sache.
Eynen grossen Baum berührend die hymel vñ entde
ter welt mit segner höhe vnd segnen östen.



Addiditq; qd cor eius deberet ab humano commuta
ri. Et cor bestie p corde hominis deberet sibi dari. Per
hoc innuebatur qd iudei ihm non tanq; hominem tra
ctarent. Sed tanqm feram vel vermẽ conspuerunt ⁊
cruciant. Vel qd ipi iudei nõ tanq; homines se xpo
exhiberent. Sed tanq; bestie contra ipm dentibus stri
derent. Adiecitq; qd sup pdictum regem septem tem
pora essent mutanda. Quia passio xpi p septẽ horas
canonicas esse plonganda. Adiecitq; qd hoc esset de
cretum in sententia vigilum id est angelorum. Et
hoc esset etiam sermo ⁊ peticio sanctorum Per quod
innuebat. qd mors xpi tam angelis qm sanctis necessa
ria erat. Quia p ipm angelorum restauratio. ⁊ san
ctorum liberatio fieri debebat. Adiecitq; qd p eundem
regem adueniret ad noticiam omnium. Quia deus
excelsus dominatur sup omnia regna hominum. In
quo innuebatur. qd p pdicatõz xpi ⁊ suoz. Agnosceret

Rex **C**orvus sponte mortem subiit in specie paupis
In scolastica hystoria. **D**er künig **C**orvus gieng
 williglich in eyns armen mans kleyd seynē veindē
 in die hend vnd ward getöt für seyn volck vnd für
 die stat **A**thenis.



mundus tēū vey oīm sclōz. **A**ddiditq; q; deus possz
 dare regnum cui vellet. **E**t q; sup illud hominem hu
 milissimum constitueret. **P**er qd innuebat q; xp̄us
 esset humilimus hoīm. **E**t ideo stitueret eū deū regē
 oīnū. **S**ic igit patet. q; p arbozem istam pfigura
 bat xp̄us. **Q**uia p ordinatōez sui patris est p nobis
 crucifixus. **E**t quamuis passio xp̄i fuerit a patre cele
 sti pordinata. **T**amen non inuite sed voluntarie est
 ab ip̄o acceptata.

Scda figura.

Et illud corvus rex grecorum olim p figuram pre
 monstrauit. **Q**ui p suis ciuibz liberandis spōte mor
 tem acceptauit. **C**iuitas enim atheniens obseffa erat.
Et p nullius subuentōnem liberari poterat. **T**unc p
 dictus rex consuluit deum suum appollinem. **S**i p ali
 quem modum posset liberare ciuitatem. **E**t quāuis
 paganus esset. q; non pgnosceret deum. **T**n nutu dei

Eleazar confodit elephantem. primo libro mach.
ca. vi. Item Eleazar strauit Elephantem mach.
vt supra Eleazar der starck Jud. durch stach
vnd völet den gewappneten Elephanten. dar-
unter er erstöckt ward.



recepit p appollinem responsum verum. Dictum est
ei. qd ciuitas nullomodo possz liberari. Nisi oporteret
ipm ab hostibus occidi & mactari. Qui intm dilexit
suos qui erant intra vrbem. Q exiuit de vrbe volens
ppter eos subire mortez. Hostes hoc scientes nolebāt
ei in aliquo nocere. Cupientes potius ciuitatem qm
ipius mortem habere. Quo audito & expto rex ad ci-
uitatem redijt. Et vestes regias exuens & seruiles in-
duens. iterum exiuit. Statim hostes in eum irruen-
tes interfecerunt. Quia ipi regem in seruili habitu nō
cognouerunt. Cūq; autem viderant regem mortuū
de captione vrbis despauerunt. Et ab impugnatiōe
cessantes ad patriam redierunt. Sic xp̄us nos dile-
xit vt se in mortem sponte daret. Vt nos a demonū
obsidiōe libaret. Induit at̄ se carne hūana q̄i veste
huili. Quia i veste regali. i. in deitate n̄ posset occidi.

430. 206
732.
Si etiam ipm regem glorie esse cognouissent. Nun/
quam eum sic deluissent vel occidissent. Et non solu
xpus obsidionem nostre captiuitatis dissipauit. Sz
etiam morte sua mortem nostram destruxit ⁊ necauit

Tercia figura.

Et hoc fuit p eleazar machabeu pfiguratum. Qui
se morte exposuit vt pimeret elephantem loricatam
Qui enim exercitus gentilium ptra filios israhel bella
uit. Eleazar occurrens elephantem eoz lancea pfora
uit. Qui sauciatus vulnere mortifero cecidit. Et su
per occisorem suum cadens ipm oppressit. Fortis i for
tem impegit ⁊ ambo corruerunt. Sic eleazar in Ele
phantem ⁊ ambo mortui fuerut. Ita xps fortis. mor
tem iuasit fortem. Et p mortem suam nostram mor
tificauit mortem. O bone ihu qui p mortē tuā digna
tus es nos liberare. Et nos post hanc vitam tecū sem
per habitare Amen.

Das .xxiij. capitel sagt wie Cristus an dem
krucz hieng mit den schachern.

In dem vorzern capitel haben wir gehört wie Cri
stus an dem krutz bettet. Nun sullen wir hören mit
was bezeichnung segn tod vorbezeichnet ist.

Die erst figaur sagt wie künig Nabuchodonosor
in dem traum sach eynen grossen baum. vñ lassen
alle vogel darauff. vñ alle tier dar vnder.

O Et künig Nabuchodonosor der sach in eynē
traum eyn grossen baum. der gieng vntz in
den hymel über sich. vñ segne dñt erbrechten

sich über alle diese welt. Der baum bedewt den künig
Nabuchodonosor. **A**ber geistlich bezeichnet er **C**ristū
der in diese welt solt kommen. des gewalt erhöchert
wirt über all hymel. vnd durch diese welt bezepptet
wirt über allen gewalt der welt. vñ alle tier wonē
darunter. vnd alle vogel lassen darauff. vnd wurdē
all gespeisset vnd genözet von seynen fruchten. **D**as
bedewt das all creaturen wertent auffenthalten von
crist² genaden. **D**a kam eyn engel vñ hieß dē baum
vnden abhewen. das ist das xpus gekrūzigt solt
werden. vnd alle seyn öst solten abgehewen werdē
das ist. das all czwölftotten solten von cristo geschep
ten werden. vnd alle bletter solten dar von vallen.
Das ist. dz alle die lere xpi vñ den iuden vñschmācht
werden solte. vnd alle die frucht des baumes soltē
zerstrewt werden. **D**as ist. das alle die werck **C**risti
solten von den iuden fur nicht geacht wertent. vnd
alle tier vnd vogel solten fliehen von dem baum.
Das ist. das weder lewt noch engel kōmend xpo zū
hilff. vñ wie das sey. das der baum solt abgehawē
werden. doch solt die wurzel in der erd beleyben. dz sy
anderwēd frucht möcht beren. **D**as ist. wie **C**ristus
wurd sterben. so beleyb er doch nit in dem tod. wann
er wurd erston. vnd der baum solt mit eyssen vñ mit
erin banden werden gebunden. **D**as ist. das **C**ristus
gebunden solt werden an die saul. vñ mit eyssen na
gel genaglet an das crūz. vñ der selbe künig solt ge
uerbt werden. das ist genözt mit dem hymel taw.
das ist leyblich. dz d selb künig nackent vor den lew
ten solt wonē. **D**as ist geistlich. dz xps außwendig
der stat gekrūzigt solt werden. vnd von des hymels
taw geuerbt oder genözt werden. das ist begossen vñ
seynē eygen blūt. vnd d selb wirt gespeist als ein tier

das ist. **C**ristus solt gekrúcziget werden mit gallen
 vnd mit essich. vnd seyn hertz soll von der menschen
 wonung geseit werden. vnd wirt im eyens tiers
 hertz geben für eyens menschen hertz. das ist. die iudē
 werdent ihesum handeln nit als eyne mensche. sund
 als eyn tier vnd eynen wurm werdent sy in verspege
 vnd krúczigen. **O**d die selben iuden sich xpo mit erbie
 tend als lewt. sunder sy grifgrameten über in mit itē
 zenen als eyn tiere. den selben kúng über den werdent
 sybenzeit verwandelt. Das ist. das xps mit dē syben
 pfefflichen zeiten seyn leyden wirt erlengert. vñ das
 ist. vúrteylt mit dē vrtail d wachter. das ist d engel.
 vnd das wer auch eyn red vnd eyn vorderung d hei
 ligen. Das ist. das **C**ristus tod nottúrfftig was den
 engeln vnd den menschen. das der val der engel dar/
 mit wúrd witerbracht. vñ das er wer eyn erlösung
 der heiligen. vnd das von des selben kúngs wegen al
 len leuten kunt wúrd das eyn hoher got ist. der da
 rich über alle kúngreich der welt oder der lewt. **D**z
 ist. das von **C**ristus predigen. vnd der seynen. solt die
 welt erkennē. das eyn wáter got ist über all die welt
 vñ das got geben mag das reich eynem mensche. dē
 er will. vnd über das reich saczt den aller diemütigo
 sten menschen. vnd darumb hat got gesezt eyne kú
 nig aller ding. **D**o mag man mörckē. wie crúcz bey
 dem baum bezeichnet ist. der von der ordnung seynes
 vatters für vns gekrúcziget ist. vnd wie wol dz ist
 das die marter xpi von dem hymnlischen vatter vor
 geordnet was. so nam er doch die marter ansich mit
 gútem willen vnd nit mit vnwillen.

Die ander figaur sagt wie **C**oraz d kúning von
 kriechen. sich mütwilliglichen ließ ertóten. dz
 er seyn burger erlöfte. also gab sich xps willig
 in dē tod. das er vns erlöfte von dē ewigē tod

Das selb was hie vorbezeichnet bey **Codrus**
dem künig von kriecken. der sich in den tod
gab. das er seyn burger erlöste. **Seyn** Stat
Athenis was besessen. vnd mocht nyemant die stat
beschirmen. Da fragt der vorgenant künig seyn got
Appollo. ob er in keynen weg die stat möcht beschir
men. Da sagt im der got. die stat möcht in keynen
weg beschirmt werden. Es wär dann das er selb vō
seynen veynden würd getödtet. vnd alleyn das er ein
heylte was. vñ got nit erkant. doch von gottes wil
len ward im eyn ware antwurt geben. Da het er seyn
ne burger also lieb. die in der stat waren. das er auß
der stat gieng. vnder die veynd das sy in solten tötten
Das wehten die veynd wol. vnd wolten im keyn
leyd thon. wann die begertten lieber die stat zū ge
wynnen. dann seynen tod. **Do** das der künig vñam
to gieng er widerum in die stat. vnd zoch seyn künig
liche kleyd ab. vnd legt eyn armes kleyd an. vnd
gieng wider auß der stat zū hand vielen die veynd üß
in. vnd erschlügen in. wann sy erkanten seyn nit in
dem armen gewand. Da sy nun den künig tod sachē.
da verzweyffeltten sy. das sy die stat nit möchtē ge
wynnen. vnd ließen das wehten ab. vnd füren wid
heym. Also hat vnns xpus lieb gehöbt. das er sich
williglich in den tod gab. das er vns erlöste von d
besizung der tuffel. Er legt an sich menschliche leyb
als eyn krankes kleyd. wān er mocht in dem künig
lichen kleyd. das ist in der gotheyt nit getödt werden
wān hetten sy geweyß. das er eyn künig der erten wār
gewessen. sy hetten in nit also getödtet. **Vnd** **Cristus**
hat nit alleyn zerstört die besizung vnser gefengh
nuß. sonder er hat auch mit seynem tod vnsern tod
getöt vnd zerstrött.

Die tēpt figaur sagt wie Eleazar sich in den tod gab. das er den gewapneten helffant erschlūg. vñ bedewt xpm. d mit seynem tod vnsern tod ertötet

DAs was auch hie vorzeichnet bey Eleazar Machabeus der sich in den tod gab. das er den gewapneten helffant erschlūg wann to das heydisch volck wider die iuden kriegten. Da kamen die hepten mit eynē helffant. der trūg ein burg auff im. mit bereytem volck. dem lieff Eleazar entgegen. vnd legt sich vnder in. vnd stach in vnden auf zetod. wann man mocht in anderswa mit gesterchen vor waffen das er an im trūg. Da viel der helffand auff Eleazar vñ trught in zū tod. Der starck lieff dē starcken an. vnd vielen beyd. Also lieff Eleazar an. den helffant. vnd starben beyd. Also tett auch xpus der gab sich in den tod. das er mit seynē tod vnsern tod ertötet. O gütter ihesu seyd du vns mit deynē tod halt erlöhet. So gyb vns nach disem leben bey dir zūwonen in dem ewigen leben Amen.

Benedictus in eternum domine nostre sancte marie virgineus fructus reficiens ⁊ purificans omnes ihesus xpus. diuitie domus. fons pietatis. torrens voluptatis. flumen caritatis. fluuius diuine gratie. fons aque viue. puteus facietatis eterne. Qui cum sit viuus fons ⁊ verus p qualitate suorum planus ⁊ altus tamen de fonte est natus. Quia mater eius dicit. ortus conclusus. ⁊ fons signatus. Septem quoq; sigillis tonorum seu misteriorum fons iste est signatus. videlicet matris domini castissimus alius. de qua manat eterne pacis ⁊ sapie

riuulus. **G**ustu suauis. oblatōne mirabilis. ⁊ potu
salubris. hoc infirmi curantur. hoc leprosi mundatur
hoc debiles confortantur. huius aspersione reuiuiscūt
mortui. **P**urificantur immundi. liberantur captiui.
Hic est fons procegens de fonte signato. uerbum in-
carnatū egrediens de uirginis totius pudicie clau-
stro. **C**ristus in celis. lux de luce. filius de⁹ de deo patre
Xp̄us in terris. fons de fonte homo perfectus. filius
hominis de uirgine matre. fons purissimus. uterus
beate marie matris. signatus sigillo totius scripture
confirmatus. signo uirginitatis eterne manat mōdo
p̄spicius fons aque uiue. fons signatus. mater im-
maculata. **G**enitrix illibata. que signis ⁊ miraculis
antiquis. p̄phetis quoq; ⁊ scripturis clausa tenebat.
atq; signata. **R**ecte fons signatus sola uirgo lactans
nouo partui. noue miratōni. plenitudini temporum
reseruata. uirtute altissimi. pleniter obumbrata ad-
uentu sancti spiritus dedicata. ⁊ p̄ceptōne filij altissi-
mi sine virili ope fecundata.

Caplm. xxv.

In p̄cedenti caplo audiuius quomodo x̄pus
fuit occisus. **C**onsequenter audiamus quomō
etiam post mortem fuit uersus. **N**on enim suffi-
cit iudeis q̄ eum interfecerunt. **S**ed etiam post mor-
tem diuersimode uerserunt.

Prima figura.

Synagoga derisit xpm suu regem. In oibz euangeli/
stis vt supra pter ioh. **D**ie iuden verspotten **C**ristu
iren kunig.



Istud olim Michol filia saulis pfigurauit. Que re
gem dauid maritum suu derisit ⁊ subsannauit. Da
uid ad laudem dei cytharizanto subsilebat. Que **M**i
chol p fenestram pspiciens deridebat. Nec sufficit ei q
inter cytharizatōnez deriserat. Nisi etiā deriserat ipm
postqm eam dimiserat. Tanq minus glosu ipm
appellauit. Et nudatis eum contumelios compauit.
Sic xpm synagoga plusq scurrū debonestauit. Qñ
barrabā soluens ipm inter latrones p̄demnauit. Da
uid cytharizanto pfigurauit xpm. Quia sic cordas
in cythera sic in cruce extenderūt ipm. **O** qm dulcem
melodiam hec cythera decantauit. Quanto cū lacri/
mis ⁊ clamore volito p nobis orauit. Qñ latroni se
ro penitenti padisum pmisit. Qñ matrem disciplo
⁊ discipulm matri p̄milit. Qñ dixit se p nostra salute
sistere. Et ssumatum est quicqd p nobis debuit sub/
ire. Quanto hely hely lamazabathani clamabant.
Et in te spiritum suum patri suo commendabat. **I**n
fra hanc cytharizatōez synagoga ipm subsannauit.

Michol filia saul derisit David virum suum regem.
 ij. **R**. caplo. vj. **M**ichol des künig sauls tochter
 verspottet David den künig iren Geman.



Et postq̄m emisit spiritum sublannare nō cessavit.

Scda figura.

Istud etiam fuit olim i absolon postensum. Quē
 legimus pulcerrimum fuisse ⁊ in arboze suspensum.
 Quem videns quidam cucurrit ad ioab ⁊ sibi hoc di
 xit. Qui tres lanceas in corde ip̄ius fixit. In hoc non
 sunt contenti armigeri ioab qui affuerunt. Sed etiaꝝ
 gladijs ip̄m crudelissime inuaserunt. Per absolon si
 gnatur p̄ filijs hominum xp̄us. Qui in cruce tribus
 lanceis id est tribus doloribus est confixus. Primū
 habuit ex p̄prium penarum magnitudine. Scdm̄
 ex dilectōne matris sue amaritudine. Tercium dolo
 rem p̄pter peccatores damnandos sustinuit. Quibus
 suam amaram passionem non p̄esse p̄sciuit. Et q̄m
 uis xp̄us crucifixus fuerit tantis doloribus. Tamē su
 per hoc iudei inuaserunt eum suaz linguaz gladijs
 Hoc modo omnes voluntarij peccatores inuadunt
 Cristū. Qui sponte peccando itato crucifigūt ip̄m.

Absolon confossus tribus lanceis insup inuaditur
gladijs. ij. **R. ca. xviii.** Der schönste Absolon
Dauids Sun ward durch stoehen mit zweyen
lanczen. hangend mit dem hant in der czwühlen.



Tercia figura

Isti olim pfigurati fuerunt p Guilmerodach regē
Qui defecerat in suum mortuum ⁊ sepultum patrē
Corpus patris de sepulchro effossum in tricenas par
tes diuisit. Et tricenis vulturibus ad deuorandum
distribuit. Ita mali xpiani patrem suum xpm p eis
mortuum deficiunt. Quanto voluntarie peccando
ipm iterato crucifigunt. Plus peccant qui offenderūt
xpm regnantem in diuinitate. Quam qui crucifixe
runt eum conuersantem in humanitate. Xpm semel
crucifixum conatur inuadere ⁊ rursus vulnerare. Qui
sine timore peccat vel qui presumit de peccato se ia
ctare. Crucem xpi ad crucifigendum eum perhibetur.
carpentare. Qui ad petrandum mala conat⁹ ⁊ filia
⁊ auxilia pstare. Dorso xpi crucē baiolandā iponē p
hibet. Qui ptez diuine ordinatōi attribuere videt.

Euilmerodach rex secuit vel diuisit corpus patris sui
in tricentas ptes. **D**añ. **I**n scolastica hystoria.
Euilmerodach der künig erhüw seynes vatters
leib in zwey hundert stuck vnd warff die den
Gewien für.



In faciem xpi phibetur respectiue conspuere. **Q**ui nō
agit grates deo de quolibet sibi dato munere. **A** ter/
go xpm phibetur alapis verberare. **Q**ui primū post
tergum suum nititur infamare. **F**aciem autem cristi
phibetur alapis contundere. **Q**ui primum suum in
psentia sua psumit confundere. **C**aput xpi phibetur
spinis vulnerare. **Q**ui ecclesias nituntur inuadere in
iurijs et rapinis. **O**culos domini omnia conspiciētes
conantur velare. **Q**ui malum p bono nitunt vendē
re dare vel mutuare. **V**estimenta xpi phibentur sibi
diuidere. **Q**ui res proximorum suorum psumunt di
stribuere. **D**ominum ihesum xpm cum iuda colose
phibentur salutare. **Q**ui proximo suo fraudulentē
vult adulare. **D**ominum ihesum xpm coloso corde
cum iuda intendit osculare. **Q**ui proximo suo pmit
tit quod non intendit seruare. **D**ominum cū iudeis

videtur deridere et subsannare. Qui per laudem humana
 nititur orare vel elemosinas dare. Loculos Christi cum iu-
 da fure comprobatur portare. Qui de rebus sibi com-
 missis aliquid subtrahit et furatur. Pedes Christi prohibet
 clavis ferreas perforare. Qui magis theatra et tabernas
 quam templa solent visitare. Crucem cum symone cyre-
 neo comprobatur portare. Qui non voluntarie sed
 quasi coartus bonum operatur. Clavos cruci Christi phi-
 betur fabricare. Qui inter primos nituntur discordi-
 as seminare. Dominum videntur subsannare cum
 sinistro latrone. Qui fide confitentur et qui mentiuntur
 in confessione. Cum iuda comprobantur semetipsos
 suspendere. Qui nolunt veniam petere et satisfactioni
 intendere. Manus Christi prohibentur cum funibus colli-
 gare. Qui non confidunt deo ipsis posse necessaria da-
 re. Manus domini videntur clavis configere et vul-
 nerare. Qui de bonis a deo sibi datis non vult elemo-
 sinas erogare. Dominum cum iuda per temporali pecu-
 nia comprobatur vendere. Qui bona sua per vana gloria
 studet expendere. Virram cum vino comprobatur do-
 mino bibendum exhibere. Qui hereses sub pallio ve-
 ritatis student tondere. Acetum velle mixtum prohibent
 domino propinare. Qui de malis acquisitis presumit
 domino sacrificare. Dominum cum iuda traditorem
 osculo tradere prohibentur. Qui cum mortalibus acce-
 dere ad corpus Christi non verentur. O bone ihesu da no-
 bis tuo sacratissimo sacramento ita cibari. Ut a te
 nunquam mereamur impetuum separi Amen.

Das xxv. capitel sagt wie Longinus Christum
 stach, und wie die iuden Christum verspotten
 nach seinem tod.

In dem vortern capitel haben wir gehört wie cristus ward getöt. Nun sollen wir hören wie Er nach seynem tod ward verspottet. Die iuden benügt nit das sy in hetten getöt. wann sy spottend seyn auch nach seynem tod in manigerley weyße.

Die erst figaur sagt wie Nicol sauls tochter künig David iren man verspottet. vnd also ward Cristus verspottet da die iuden barraban vñ in hieschen.

Das was auch hie vorbezeichnet bey Michol sauls tochter die iren man dauid verspottet. David der harpffte vnd sprang damit gott zu lob. Das sach michol zu eynem venster auß. vnd spottet seyn. vnd sy benügt nit das sy seyn spottet. die weyl er harpffet. sy tet es im auch. da er die harpfen von im löget. vnd sprach er wer erloß. vnd wer geloffen als eyn nackender spplman. oder eyn lecker. Also tätten auch die iuden. die vnerten cristum mer dann eynen lecker. oder eynen schimpfer der kläffig ist. Da sy barrabam liessen. vnd cristum hiengen vn der die schacher. David bezeichnet Cristum mit der harpfen. wann als man die septen spant auff 8 harpfen. also ward xpus gespannē an das crüz. Wie eyn süßes gedōn die harpfen lang. da er mit weynē den zechern vnd mit ruffender stym für in bat. to Er dem schacher dem spättē rewer das parateph gelobt. Do er seyn müter dem iunger befalch vñ den iunger der müter. to er sprach mich dürst nach vnsern heyl vñ das alle ding volbracht wāren. die durch vnns soltten gelitten seyn. to er auffrufft. Veyn got. mein got. weñ hastu mich verlassen. vñ to er seynē vatter seyn gepst befalch da zwischen er also harpffet. Do spotten seyn die iuden. vnd darnach to er seynē geist auffgab. to horten sy nit auff. vnd spotten seyn danach mer.

Die ander figaur sagt wie Absolon dūch stoche
ward mit zwey glenen. vñ ward darnach manig
schwert durch in gestochen.

Das was auch hie vorbezeichnet bey Absolon
Dauids sun. von dem lesen wir. das Er der
schönest war. der hett gar schön har. vnd er
rptt gar schnell durch eynen wald. vnd flogert im
seyn har vñ eynes baumes aht. das er sich selber er
hieng an dem har. Das sach eyner. der lieff zū Joab.
vnd sagt im es. der kam behend vnd stach im zwey
glenen durch seyn hertze. damit benügt seyn diener
nit die da gegē waren. wān sy stache auch ir schwē-
ter durch in. Bey Absalon wirt bezeichnet xps. der
d aller schönest was. der an dem krūcz mit zwey sperē
das ist mit zwey schmerzen ward dūch stochen. Der
erst schmerz was. der grosse schmerz seyns eygnen
leybs. Der ander den er leyd von dem bitteren leyde
das seyn mütter het. Der drit schmerz was. vmb
die sūder. die er weht das sy verloren soltten werde
das in seyn marter nit zehilff solt kommen. vñ wie
wol Cristus mit so grossem schmerzen was gekrūcz-
iget. noch dann stachen in die iuden mit den schwer-
tern irer zungen. vnd in söllicher weis. so krūczigend
noch hūtt diß tags die sūder cristū. die da mit wil-
len sündent. andwepd cristum krūzigent.

Die drit figaur sagt wie der künig Cuilmer-
dach seynen totten vatter auß grūb. vnd teylet in
in zwey hundert stuck. vnd gab es zwey hundert
gpen. Also wirt xpus noch hūt des tags durch-
achtet.

O As was auch hie vorbezeichnet bey dē künig
Guilmerodach. der seynē totten begrabē vat-
ter durchächet. Er teth seynē vatter auß dē
grab graben. vñ teylt in. in zweyhundert teil. vñ gab
in zweyhundert gzen zū verschlindē. Also tünd die
böffen kristen. die durchächend auch iren vatter cri-
stum der für sy tod ist. wann sy mütwilligliche sün-
dent. so krüzigen sy cristum anderweyd. Sy sündet
mer die Cristum erzurnend in der gotheit. wañ die
in crüzigend. wo er was wandlen in der menschheyt
Cristus der da eyn mal gekreuziget ist. der wirt an-
der weyd verwundet. von dem der da sündet on forch-
te. ob der sich rōmet seynet sünd. Der zpmmet cristo
eyn krüz in zū krüzigen. der da tat vnd hülff gyt.
das die sünd geschehend. Der legt cristo das krüz
auff seynē rucken zūtragen. d̄ da wānt das die sünd
von gölicher ordnūg dem menschen sind gebē wor-
ten. Der spewet cristo vnter seyn antlūz. der vñ ein
pettlich gütat got nit danck sagt. Der schlōcht got
über tugh verlingen vnter seyn antlūz. d̄ seynē näch-
sten seyn ere abschnidet. Der schlōcht xpm vornē vn-
ter seyn augen. der seynen nächsten in seynen gegen-
wärtigheyt vor im schāndet. Der wundet xpo seyn
haubt mit cornem. die den heyligen kirchen das ire
raubend vnd zuckend. Gottes augen die alle ding se-
hend. will der verbinden vnd verdecken. die das böße
für güttes zekauffen gebend oder verweschlend. Die
teylent die klepder cristi. die da vertünd irs eben cri-
sten güt. Die grüssend vnsern herren ihesum cristum
vālschlich mit iudas der seynen nächsten vālschlich
en schmeickelt. Der küßt vnsern herren ihesum xpm
vālschlich mit iudas. der seynem nächsten gelobt d̄
er im nit haltten will. Der verspottet vnsern herren.
mit den iuden. der vmb menschlich rōm bettet. oder

almüßen gibt. der tregt die söckel Cristi mit dem dieb iudas. der von dem güt das im enpfolchē ist stilt. vñ abzücht. Die löcherent xpo seyn fūß mit naglen. die da mer gand zū tanczhewhern oder zū tabernen dann zū kirchen. Der tregt das kruczt mit symeon cyrenen der nit williglichē. sunter bezwungen gütz wirtchet. Die schmidet die nagel xpi. die da krieg vñ weinde schafft machend vnder iren nächsten. Die verspottēt gottes mit dem schacher zū der lincken seitten. die da vnrecht beychtend vnd in der beycht liegent. Die erhenkend sy selb mit iudas. die da nit völlent gnad heischen. vnd nit gedencen wie sy biessen. Die bindent die hend xpi mit seplen zūsamē. die nit got getrawent. das er in mug ir notturfft geben. Die dūchstechend vnd wundent mit nageln xpo seyn hend. die da heyn almüßen gebend von dē güt das in got verlichen hat. Die verkauffent vnsern herren mit iudas vmb zeitliches gelt. der seyn güt von im gibt durch eptel etc. Die bittend cristo zū trincken weyn vnd mirren. die da ketzer vñ vnglauben heymlich lerent. Die schenkend got essich mit gallē gemischt die da got opfern wöllent mit güt das da böflichen gewonnen ist. Die verrattent vnsern herren mit dem kusse mit iudas. die da den leychnam xpi in tödlichē sunden empfachend. **G**ütter ihesu gpb vns dz wir dich nit anderwegd cruczigen. vnd deynen heyligen leychnam also nützen werden. das wir bey dir ewiglichen mügen wonen Amen.

Unc beatissime virginis partum legimus i Daniele. visione regia signatum. Dum enī videret statua q̄ in auro ⁊ argēto etc ⁊ ferro significabat q̄tuor mōi regna. i auro videlicet assirioꝝ

In argento **M**etoz in ere **G**recorum. **E**t i ferro **R**o
manorum. **S**ubito lapis sine tactu hominis de mon
te descendit. et statuam tactu leui comminuit. **I**pse au
tem crescento totam terram impleuit. **I**n qua littera
si spiritum querimus. nostri saluatoris aduentum i
ca signatum inuenimus. **Q**uid enim est lapis d' mo
te veniens. nisi dominus de virgine absq; virili tactu
egrediens. **Q**ui cum diuina gratia corda hominum
tetigit. falsoz conozum altitudinem fregit. et fixi
sue cono mundum repleuit. **E**t bene in similitudinez
montis mater xpi apparuit. que tumulo pfectioris
vite adhuc in terris posita celestibus appinquauit.
Erat enim meritis altissima. ex omnibus electissima
virtutibus. et diuina habitatone sublimata. **N**ec pa
rum est. qd eam in monte significatam dicimus. **S**ed
multo maius est. qd celum illa cognoscimus. **S**i eni
ceteri sancti. quia deus vitis eozum est et ipsi palmites
dicuntur cel. quantomagis illa signatur. nomie ce
li. que totam continuit gloriam dei. **E**t alij quidem
electi dei aliqua virtutum porzione dicantur. **V**nde p
gratiam ipsius stelle firmamenti vocantur. **F**elix au
tem dei genitrix et stella. et celum celozum meruit vo
cari. que diuinitatis plenitudine repleti et veri lumis
emissio. ne digna fuit p omnibz honorari. **H**anc sol
iusticie nullatenus reliquit. cum ad illuminatōnem
hominum radices sue veritatis emisit. **E**t sicut celum
sole clarescit. **E**t sicut in celo stellarum compositio
lucet. sic in beata maria gratiarum claritudo refulg
et quemadmodum spzera terram illuminant. et de
celo non ruunt. **E**odem moto sancte marie cona vir
tutum nos illustrant. et eam nullatenus derelinquūt
Et veluti astra non queūt ab homine imitari. sic nec
huius gloriose virginis innumera graz munera pnt
ratōne hominis cōputari. **Q**ue dum cotidiane opi
tulatōnis luce crebrescunt. et noua veneratōne i celo

terraque vireſcūt. ⁊ in cordibꝫ humanis nulla vetuſta-
te ſeneſcunt. **N**empe ſicut celi ſerenitas grata poſt ym-
brem. ⁊ ſicut dies verni leti ſunt poſt hyemē. aut quō
ſanitas eſt accepta poſt diutinam febrem. Ita pecca-
to renunciantibus ſanctę marie potentiffimum eſt
iuuamen. **I**pſa namqꝫ genuit nobis magnum ſacer-
dotem quem deus dedit ꝓpiciatorem ꝓ peccatis totius
mundi.

Capitulum. xxvj.

In ꝓcedenti caplo audiuiꝫ ſaluatoris noſtri
paſſionem. Conſequenter audiamus dulciſſime
matris eius dolorem. Quanto ſaluator noſter
paſſionem tollerauit. **A**ſſuit maria ꝙ ſecum omnia
ꝓ compaſſione portauit. Tunc impletum eſt qđ dix-
rat ei ſymeon iuſtus. Tuam ipſius animam ꝓtranſi-
bit gladius.

Prima figura.

Dolorem quam maria in paſſione filij ſui tollera-
uit. **I**acob tolleratiōe filij ſui **I**oſeph ꝓfigurauit. **I**a-
cob filium ſuum **I**oſeph ſup omnes filios ſuos dili-
gebat. **E**t ideo inuidia fratrum ſuorum ipſum interfi-
cere intendebant. **S**ecit autem iacob filio ſuo ioseph
tunicam pollimitam. **V**arij coloris ⁊ picturis artifi-
cialiter politam. **Q**uem cum miſiſſꝫ pater ad fratres
vbi gregem paſcebant. **I**lli apprehendentes eum inſi-
cere volebant. **S**ed nutu dei ipſum iſmahelitis vendi-
derunt. **E**t tunicam eiꝫ lacerantes ſanguine edi aſp-
ſerunt. **E**t mittentes qui portauerunt oſtenderunt eā
patri. **V**t videret ſi eſſet tunica ioseph filij ſui. **Q**uā
videns pater ſcidiſt veſtimenta ſua ⁊ cepit flere. **D**i-
cens filium ſuum deuoratum dentibus peſſime fe-
re. **Q**đ audientes filij eius ad ipſam conueniebant

Depositio xpi de cruce **I**n oibz euangelistis vt supra
Cristus ward hie von dem kreuz genömen.



Et ipm in luctu suo consolari satagebant. **I**pse autē
ad consolationem eoz minime attendit. **E**t nullam
volens recipere consolationem sic respondit. **D**escendā
lucens ad filium meū in infernum. **Q**uia noluit cō/
solari in hac vita in eternum. **I**ta lucens maria filiū
suum in infernum descendisset. **E**t secum semp pmā-
sisset si possibile fuisset. **Q**uantū putatis fratres ka-
rissimi maria planxit & lūxit. **Q**uando filij sui tūni-
cam. i. carnem laceratam conspexit. **T**unica ioseph fu-
it sanguine edi cruentata. **S**ed tunica xpi fuit proprio
cruore madidata. **S**ed vere xpm deuorauit fera pesti-
ma. **H**oc est iudeorum iuidia iniquissima. **I**acob ex
dolore scidit vestes suas. sed extiores. **M**aria autē sci-
dit vestes. sed vires interiores. **O**mnes filij iacob ad
ipm congregati fuerunt. **E**t tñ dolozē ei⁹ delinire non
potuerūt. **E**t si totus mund⁹ ad mariā gregat⁹ fu-
issz. **I**ta tñ nunq̃ sine filio aliquā solatōz recepisset.
Iacob duodecim filios hñs de ammissione vnius ita
toluit. **Q**uantomagis maria dolore potuit qui vnū
habens eundem amisit.

Iacob flens videns tunicam filij sui. dicens. Fera
 pessima deuorauit filium meum **Ioseph**. **Genes.**
caplo. xxxvij. **I**acob der patriarch als er sach
 den **Rock** seynes suns. da weynt er vnd sprach
Eyn grausam böß tier hat gestessen meynen
Sun Ioseph.



Scda figura.

Iste etiam dolor marie tam immensus fuit pfigu-
 ratus. **Q**ñ abel ab iniquo chagn fuit occisus & ma-
 ctatus **D**e ipius interfectõne adam & eua intm̃ doli-
 erunt. **Q**ui eius necem centum annis complaxerūt.
Et quãuis magnus dolor eorum videtur fuisse. **T**a-
 men dolor marie comprobãt maior extitisse. **Q**uãto
 enim res que diligitur est carior. **T**anto dolor de am-
 missione ipius erit grauior. **N**unqm̃ erat amor mai-
 or qm̃ inter mariam & eius natum. **E**rgo nullũ do-
 lorem inuenimus dolore marie equipatũ. **D**olor ade-
 & eue legitur multum & diu durasse. **Q**uia leguntur
 centum annis in luctu pseuerasse. **S**ed si xp̃us p cen-
 tum milia annoz in morte pseuerasset. **M**aria nũq̃
 medio tempore a luctu & merore cessass; . **C**um igitur

Adam ⁊ Eva luxerunt pro nece Abel centum annis
 In scolastica hystoria. Sup Genes. ca. iij.
 Adam vnd Eva bewepntten den tod ires Suns
 Abel hundert iar.

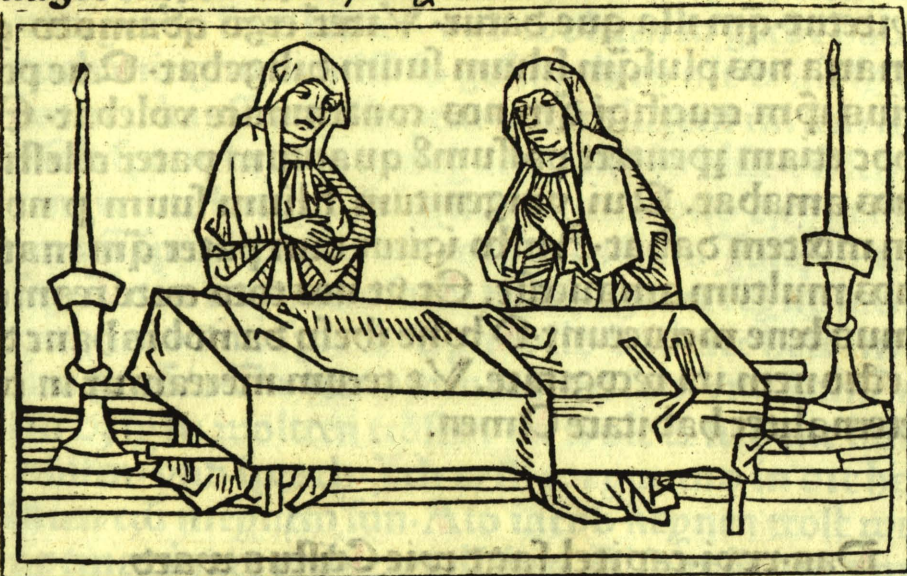


ioseph corp⁹ xpi de cruce deponeret. Affuit maria vt
 ipsum inter brachia sua attolleret. Tunc vasticulus
 inter vbera eius commozabatur. Sicut in canticis
 canticorum de ipsa cantatur. O qm amarus mirre fa
 sticulus erat in corde marie. Tolleratio pnaꝝ quas
 sustinuit xps tota nocte ⁊ die. Quanto vinum dul
 cius ⁊ nobilius esse comprobatur. Tanto fit acius
 ⁊ amarus quanto transmutatur. Sic quanto amor
 marie ad filiu erat dulcior. Tanto dolor eius i passu
 one xpi factus est amarior.

Tercia figura

Qua ppter maria fuit olim per Noemi pfigurata.
 Que propter mortem filiorum suorum multum fu
 it amaritata. Vnde dixit. Nolite me vocare Noemi
 quod est pulchra. Sed vocate me mara quod e ama
 ra. Valde eni me omnipotens amaritudine replevit.

140 224
142,
Noemi volens Ruth. Caplo primo p totum. & spe-
cialiter in fine capli. **D**ie frum frax Noemi be-
klaget den tod irer czeget Sun.



Hoc dixit quanto orzationem duoz filiozum suoz
refleuit. Conuenienter autem maria p Noemi est de-
signata. Quia non erat solum vno sed duobz filiis
orzata. Vnum filium habuit p carnalem pgenitaz.
Alium autem mater misericordie adoptauerat sibi
pitucam. Verus & carnalis filius marie erat ihesus
Adoptatus autem erat vniuersum humanum genus.
Carnalis filius mortuus erat morte corporali. Adopti-
uus autem mortuus erat morte spiritali. In passio-
ne enim domini totum genus humanum fidem reli-
querat. Et ideo omnis homo in anima mortuus erat
& pierat. Pro vtraz magnam amaritudinem susti-
nebat. Quia vtrunq; ex intimo cordis affectu dilige-
bat. Et qmuis filium suum tanqm seipam & plusq;
seipam amaret. Tamen sibi placuit vt p mortem su-
am nos liberaret. Valuit eni dilectissima mater nra
illum cruciari. Qm nos morte ppetua eternalit dam-
nari. Ex hoc possumus ppendere quantu maria nos

amabat. Que dilectum filium suum p nostra salute mori affectabat. Quanto enim vna res p alia datur vel commutatur. Res que accipitur plus amari videtur. qm illa que datur. Vider ergo qdamodo. q maria nos plus qm filium suum diligebat. Que potius ipm crucifigi qm nos condemnare volebat. Ex hoc etiam ppendere possumus quantum pater celestis nos amabat. Qui vnigenitum filium suum p nob in mortem dabat. Ambo igitur tam pater qm mater nos multum amauerunt. Et vt nos toto corde reamus bene meruerunt. O bone ihesu da nobis hanc dilectionem ita recogitare. Vt tecum mereamur in cel eternaliter habitare Amen.

Das xxvj. capitel sagt wie Christus ward
ab dem krüz genommen.

In dem vordern capitel haben wir gehört vñ Christus marter. Nun sollen wir hören von seigner müter schmerzen. Da xpus die marter leydt. da was maria bey im. vñ trüg es alles in eynem mit leyden mit im. Da ward erfüllet. das ir symeon vñ bet gesagt. eyn schwert soll durch deyn sel gen.

Die erst figaur sagt wie Jacob sach seynes suns rock blüttig vñ zerzört. vñ er sprach eyn böß tier hat meynen sun Ioseph zerzörtet.

Oen schmerzen den maria also leydt von ites suns wegen. der was hie vñzeichnet bey dem weynen das iacob vmb seynen sun Ioseph trett. Jacob hett ioseph lieb für alle seyn. Vñ darum haften in seyn brüder. vñ stöltte sich darauff.

das sy in wolten töten. **D**a machet iacob seynem
 Sun eyn **R**ock von vil farb vñ gemälde. vñ schick/
 et in zū seynen brüder. **D**a sy des vichs hütten. **D**a
 viengen in seyn brüder. vñ wolten in getöt haben.
 doch mit gottes hilff so geschach es nit. wān sy ga/
 ben in zekauften den hepden. vñ schliczten im sein rock
 vñ bespranckten in mit eynes hamels blüt. vñ schick/
 ten in mit boten zū seynem vatter. vñ czevgten in
 im vñ sprachen. lüg ob es deynes suns **J**osephs rock
 sey. **D**a in der vatter sach. da schliget er seyne kleider
 weynend vñ sprach. **E**yn wild böß tier hett im dē
 sun geessen. **D**a vernommen seyn sun. vñ kamē zū
 im dz sy in wolten trösten. da wolt er sich nit lassen
 trösten. vñ sprach. **I**ch will weynend in die helle
 faren zū meynem sun. **A**lo iacob keynen trost wolt
 nyemen in der welt ewiglichen. **A**lso wār auch ma/
 ria weynend zū irem sun in die helle gefarren. vñ
 wār pmmet da bey im beliben wār es möglichen ge/
 wesen. **W**ie pnniglichen wānend ir. das maria wei/
 net. da sy ired suns rock. das ist seynen leyb also zer/
 zört sach. **J**osephs rock was mit hamels blüt blüt/
 tig. **A**ber xpus rock was mit seynem eegem blüt be/
 trāffet. **V**nd werlichen eyn bößes tier hat **C**ristum
 zerzört. das was der böß haf der iuden. **J**acob zerzör/
 tet vor übrigem leyb seyn aufwendig kleider. **M**a/
 ria zerzört ire kleider. dz waren ire inwendig kreffte
Jacob sun kamen all zū im. vñ mochten im seynē
 schmerzen nit erweichen. **V**nd wāre alle welt zū
 maria kommen. so möcht sy doch nyemantz on iren
 sun getröst haben. **J**acob het czwölff **S**un. vñ was
 vmb die verlust eynes suns also leydig. **W**ie mocht
 dan maria also leydig seyn. die nun eynen Sun het
 vñ den selben verloh.

Die ander figaur sagt wie Adam vñ Eua weinen
ten über ihres suns Abels tod hundert iar. Also
weynet Maria nach ihres suns tod alweg vncz
das sy starb.

Oder grosser schmerz Marie. was auch hie
vorbezeichnet da Abel von seinem brüder Cha
pm ertödtet ward. vmb seinen tod weynet
Adā vñ Eua hundert iar. vñd wie wol ir schmerz
groß was. doch was marie schmerz noch vil größer
So man eyne ding ye lieber hatt vñd lyebe ist. so vil
wilt der schmerz größer von seynen verlust. Nun
ward nye keyn liebe größer. wann zwischen maria
vñ item sun was. Darum vintzen wir keyne schmerz
en der sich marie schmerzen geleychen mug. Wir le
sen das der schmerz Adams vñd Eue langzeit we
ret. wann sy weyneten hundert iar stättiglichen. Wāz
aber das cristus hundert tausent iar getödtet wār ge
wesen. vnser frau het all die weyl geweynet vñ ge
seufftziget. Do ioseph xpm von dem krucz nam. da
was maria da vñ empfing in vnder ir arm. Da wo
nete das püntleyn des mittlen vnder iren brüsten als
von ir singet in dem buch der liebhabenden sel. O wie
eyne bitter mittlen bündelin was in marie hertz. die
leydigung der peyn die Cristus leyde die gantze nacht
vñ den tag. So der weyn ye süßer vñd edler ist. so vil
wilt er schöpfer vñd bitterer so er sich verwandelt.
Also so vil die liebe marie zu item sun ye süßer was.
so vil was d schmerz bitterer den sy von seynen mar
ter hett.

Die dreyt figaur sagt Wie die frau Noemi wey
net vmb ir zwen sun. Also weynet maria vmb
ir zwen sun. das was hiesus vñ die cristenheyt.

Darumb was Maria auch hie vorbezeichnet
 bey eyner frawen die hieß Noemi die ser be/
 schwert was vmb czwen sun die ir gestorbe
 waren. Vnd darumb sprach sy. Ir sullen mich nit
 heissen Noemi. das ist schön. sonder ir sullen mich
 heissen mara. das ist bitter. wann d almächtig got
 hat mich erfüllet mit bitterkeit. wañ er mich mei/
 ner czweyer sun hat beraubt. Maria mag man wol
 der frawen Noemi zugeleichen. wann sy was mit al/
 leyn eynes suns beraubt. sonder sy was czweyer be/
 raubt. Sy het eynen sun von leylicher geburt das
 was ihesus. Den andern het sy an sich genommē vñ
 mütterlicher barmherzigkeit. dz was alles mensch
 liches geschlecht. Der leylich sun starb eynes leyp/
 lichen todes. Der ander sun starb eyns geystliche to/
 des. Wann an xpus marter ließ alles menschliches
 geschlecht den glauben. darumb was eyn petliches
 mensch tod an der sele. Maria leyd von ir beyder we/
 gen grosse bitterkeit. wann sy het lieb pettwerder vñ
 ganzem hertzen. vñ wie wol sy iren sun lieb het. doch
 geniel ir wol. das er vns mit seynē tod erlöste. wañ
 vnser liebe müter. wolt vil lieber das er solt gekruci/
 get werden. wann das wir ewiglichen verdampnet
 soltten seyn. Dabey mügē wir mörcken. wie sere vn/
 ser fraw vns lieb hat gehöbt. die da begert dz ir sun
 sterben solt vmb vnser heyl. wenn nun eyn ding vñ
 das ander gegeben oder gewechfelt wirt. So ist das
 ding lieber das man empfacht wann das man hin/
 weg gibt. Dabey mag man mörcken. dz maria vns
 lieber hat gehöbt wenn iren sun. Wañ sy wolt lie/
 ber das ir sun gekruciget würt. wañ das wir wä/
 ren vñ dampnet. Wir mügen auch war nemen wie
 vast vns der hymliche vatter lieb hatt gehöbt. der
 seyn eyngebornē sun durch vnser willen i dē tod gab

Darum habend sy vns beyde sammet vatter vn mü-
ter lieb gehöbt. vnd habend wol verdient. das wir
sy mit ganzem hertzen widerumb liebhaben. O güt-
ter ihesu gib vns dise liebe also zu trachten. das wir
ewiglichen mit dir in dem hymel wonen müssen

In libro numeri ad serendam populi cō-
tentionem volens dominus signo mirabili
ostendere quem sibi p populo eligeret sacer-
dotem. virgam Aaron aridam. fructibus floribus ac
folijs gratam. ⁊ nucibus reddidit fecundatam. Et ita
populus ammonitus. tantam dei virtutē cognouit.
semen Aaron a domino electam in sacerdotem. Qd
si in hac figura spūalis queritur intelligentia. Vir-
ga illa est sancta virgo maria. Que dum sola virgo
concepit ⁊ virgo pepit. verum ⁊ electum sacerdotem.
xpum solum peccata mundi tollentē. se ptulisse ostē-
dit. Et Aaron quidem in sua sanctificatōe vitulū
de armento sumere. ⁊ ante fores tabernaculi iussus ē
pmolare. Xpus vero tunc vitulum de armento sum-
psit cum de pīarcharum ⁊ regum electa pgenie car-
nem sumpsit. ⁊ tunc p peccato ante ostium tabernaculi
semactauit cum p peccato mundi. extra portam ciui-
tatis. corpus pprium obtulit. Tunc etiam sacrificiū
igne consumpsit. quanto mortem nostram victorio-
sissima morte absumpsit. Ecce quem sacerdotem vni-
esse virgo generans declarauit. Susceperūt patres ex
illa virga frondes. suscepimus nos ex virgine matre
ihesu xpi domini nostri virtutes. Susceperunt illi ex
virga transitorias flores. Suscepit ecclesia per xpm
lilia virginum. Rosas martirum. violas confesso-
rum. Protulit illa virga nucs que cibos in resurre-
ctionem. ⁊ oleum porrigerent ad illuminationem.

nos autem ex xp̄o refectōnem capramus eternam. et
 lucem cunctozum credentium veram. Et huius virge
 scilicet virginis marie. nouo et mirabili partu verus
 sacerdos magnus dominus xp̄us nobis est datus. q̄
 aaron. id est mons fortitudinis ideo vocat. q̄ p̄ ip̄m
 omnis sanctus ad celestia subleuatur. et contra aduer/
 sa sp̄uali fortitudine roboratur. De hac tanta taliq̄
 virga virgine utiq̄ beata maria. Q̄it p̄phetarum exi/
 mius p̄saia. Egre dieſ virga de radice p̄esse. hoc ē de
 p̄genie dauid. qui fuit filius p̄esse. et flos id est xp̄us
 de radice eius ascendet. Et super hunc florem septifor/
 mis sp̄us domini requiescat. De hac virga genitrice
 p̄culdubio dei mater maria. Emissiones ille p̄teunt
 qua paradisuſ maloz punicoꝝ in canticis noīant.

Caplm. xxvij.

In p̄cedenti caplo audiuiſus quomodo xp̄us
 de cruce est repositus. Consequenter audiamus
 quomodo fuit sepultus. Ioseph et Nichodemus
 corpus in syncone inuoluerunt. Et condientes aro/
 matibus in monumentum posuerunt. Maria affuit
 cum miserabili planctu et lamentatōe. Et cum luctu
 et multaz lacrimaz effusione. Nulla lingua sufficit
 eius dolorem enarrare. Nec aliqua mens sufficit eius
 tristitiam cogitare. In tantum tota nocte. et diu plan/
 ctu fatigata erat. Q̄ vix exequias filij sui ad sepul/
 chrum sequi poterat. Tot osculis et amplexibus cor/
 pus xp̄i filij conſtrangebatur. Quot omnis p̄p̄us sibi
 compatiens querulante dicebat. O qualem crudeli/
 tatem impijſſimi exercuiſtis vere. In hac tam pulcer/
 rima et delectabili muliere. In tantum planxit. luxit

Xp̄us sepultus In omibz euangelistis
 sicut supra d̄ passione.
Cristus ward hie begraben.



genuit ⁊ plorauit. **Q**uoniam omnes ad sp̄atiendum ⁊ cō
 plorandum puocauit. **Q**uis enī tam turbatissime
 matri non sp̄ateret. **Q**uis ad tantarū lacrimarū effu-
 siones non emoliret. **N**unc manus filij. nunc pedes
 eius deosculabatur. **N**unc collū eius. nūc latera strin-
 gento amplexabatur. **N**ūc pectus ap̄rium pugnis p-
 cutiebat ⁊ tundeat. **N**unc manus cum effusione la-
 crimarum constringebat. **N**unc intuebatur vulnera
 filij sui. nunc oculos. **N**unc osculis oris sup̄ pect⁹ ei⁹
 corruit. nunc sup̄ os. **N**imis bestiale cor habere uideret
Qui tantis lacrimis ⁊ lamentatōnibus non compa-
 teretur. **B**estialis porcus porco clamāte commouet.
Et quis tam turbatissime matri non misereat **I**hesus
 compassus est ⁊ fleuit cum maria magdalena. **E**t
 quis nō flectet cum uirgine tam amena. **D**elphini di-
 cuntur mortuis suis compati ⁊ eos sepelire. **E**t quō
 potest homo plandū marie sine dolore audire.

Prima figura.

David planxit Abner interfectum a ioab.
 Scindite vestimenta ⁊ attingemini satis
 ⁊ plangite exequias Abner. ij. R. ij. ca.
 David klaget den tod des mächtigen
 iuden Abner. der erschlagen ward
 von dem haubtman Joab.



[Dolorem maria in sepultura filij sui tolleravit. O li
 david in exequijs abner pfiguravit. Abner a ioab
 fraudulenter interfectus erat. Cuius interfectionem
 rex david sequens feretrum deflebat. Et non solum
 ipse sup exequias eius plorabat. Sed etiam alios ad
 plorandum incitabat. Scindite inquit vestimenta
 vestra ⁊ plangite. Nam ⁊ ignoratis. quoniam prin-
 ceps maximus in israhel cecidit hodie. Non est occi-
 sus sicut ignavi ⁊ malefici qui meruerunt. Sed sicut
 iusti coram filijs iniquitatis cadere consueverunt. Ita
 beata virgo in die parasceues dicere potuit. Quanto
 filius eius ab iniquis iudeis occisus fuit. Scindite ve-
 stimenta vestra. videlicet interiora ⁊ plangite. Num
 ignoratis. q princeps maximus in israhel occisus est
 hodie. O qm maxim⁹ princeps in israhel occisus erat

Ioseph missus est a fratribus suis in cystemam ve-
terem. Genes cap lo. xxxvii.

Ioseph Jacob **S**un ward gelassen von seynen brü-
dern in eyn alte cystem.



Cui omnis creatura passionem exhibebat. Sol subtra-
xit radios suos ne estu ipsius uretetur. Aer obscuratus
est ut nuditas eius non videretur. Terra tremuit ut cru-
cifixos terrentur. Templum et velum scissum est ut
pharisei compaterentur. Petre scindebant et sonum ma-
gnum dabant. Quia enim apostoli tacuerunt lapides
clamabant. Monumenta apta sunt ut mortui resurgant
Et potentiam huius principis mundo innotescerent.
Multi enim surgentes hominibus apparuerunt. Et
potentiam huius principis manifestauerunt. Dia-
bolus in sinistro brachio crucis sedens mirabatur. Quis
ille esset quod omnis creatura referabat. Philosophi athe-
nenses videntes solem obscurari. Dixerunt deum natum
in angustiis esse et pati. Edificauerunt altare ignoto
deo. Qui manifestandus erat futuro seculo. Huius
ergo principis exequias deplangamus. Et corda no-
stra intima compassione scindamus.

Jonas missus est in mare. ⁊ deglutit a pisce. **I**one
 primo ca. **J**onas der pphet ward geworffen in das
 möz vnd von dem walfisch verschlucket.



Scda figura.

(Sepulturam xpi etiam filij **I**acob pfigurauerunt.
 Qui fratrem suum **I**oseph in cystemam miserunt.
Silij iacob fratrem suum sine causa vsq; ad mortem
 oderunt. **I**ta iudei fratrem suum xpm gratis odio ha-
 babuerunt. **S**ilij iacob fratrem suum p triginta de-
 narijs vendebant. **I**udei xpm pro triginta denarijs
 iuda emebant. **S**ilij iacob tunicam fratris sui dilate-
 rauerunt. **I**udei carnem xpi virgis flagellis spinis cla-
 uis verberauerunt. **T**unica ioseph nō sensit aliquam
 penam vel dolorem. **S**ed caro xpi in omnib; mēbris
 sustinuit passionem. **T**unica ioseph vsq; ad talos re-
 scendeat. **E**t in xpo a vertice vsq; ad talos nulla sa-
 nitas erat. **S**ilij iacob tunicā ioseph sanguine edi asp-
 gebant. **S**ed iudei tunicam **C**risti proprio sanguine
 pfundeabant. **S**ilij **I**acob patrem suum nimis turba-
 uerunt. **S**ic iudei marie tristitiam maximū intulerūt
Ioseph fratribus suis q; in eo deliquerant relaxauit.

Et xpus p crucifixoribz suis patrem suum exorauit.
Ioseph a fratribz suis venditus. factus est dominus
egipti. Xpus a iudeis crucifixus. factus est dominus
celi ⁊ mundi. Filij iacob fratrem suum postea adora-
uerunt. Et multi iudei post resurrectiōem in cristum
crediderunt. Iacob audiens filium suum viuere mlt-
tum gaudebat. Maria videns xpm resurrectisse ma-
gnum gaudium habebat. Ioseph filius accrescens.
vel incrementum interpretatur. Et fides xpi de die in
diem excreuit ⁊ iam vbiq dilatatatur.

Tercia figura.

Sepulchrum xpi etiam ionas pfigurauit. Quem
pictum de naui in mari cetus deuorauit. Ionas fu-
it p tres dies ⁊ noctes in cetō. Ita xpus erat vsq ad
triduum in monumento. Quomodo autem hystoria
Ione saluatori appropriatur. In capitulo de resurrectiōe
manifestatur. O bone ihesu da nobis tuam sepultaz
ita venerari. Vt a te nunqm mereamur impetuum
separi Amen.

Das xxvii. capitel sagt wie Cristus
in das grab ward gelegt.

In dem vorern capitel haben wir gehört wie cri-
stus ward genommen ab dem krucz. Nun sullē
wir hören wie er ward begraben. Ioseph vn̄ Ni-
chodemus wunden in In eyn reyn tuch. vnd bereitē
in mit wol schmeckenden wurtzen. vnd legten in in
ein grab. Da was maria engegen mit barmhertzigē
weynen vnd schreyend mit seynfften vn̄ klag. vn̄
vil zacher vgtieffung. Keynung mag irē Schmerczē
vol sagen. Noch keyn hertze mag vol trachten ir

taurigkeyt. **S**p was die gincen nacht vñ dē gancē
 en tag hertzleptes so müdt. vñ so ser erschlagen wor
 den. das sp kaum der leych irs suns mocht geuolgē
 zū dem grab. **S**p treucht irs suns leyb zū ir mit so vil
 küssen vñ halssen. das dz volck alles sampt eyn mit
 lezten mit ir het. vñ sprach. **O** ir vnmultten wie ha
 bend ir so grulichen getan an diser schönen lustlichē
 frawen. **S**p schrey vnd wepnet vnd seunfftiget vñ
 heftete so vast vnd so vil. das pederam zū mitlep
 zen vnd zū mitweppen gerepffet ward. **W**er möchte
 nit eyn mitlezen haben mit eynes söllichen betrubtē
 müter. **W**er möch mit söllichen aufgiessenden zäch
 ern nit er weicht werden. **N**un kust sp im seyn hende
 vnd fűß vñ seynen hals. **N**un umbhalsete sp im sein
 seytten. dann schlůg sp an ir eygen hertz. **N**un druck
 et sp seyn hend zū ir. dann sach sp im sein wundē an
 vnd seyn augen. **D**ann viel sp im auff seyn brust vñ
 kust sp im. vnd auff seyn mund. **E**r hat zermal eyn
 vichlich hertz. der nit eyn mitlezen het von söllichē
 weppen vnd klagen. **E**yn vichlich schweyn wirt be
 wōget. so es eyn ander schweyn hört schreyen. wenn
 mocht dann eyn söllichen müter nit erbarmen. **I**he
 sus het eyn mitlezen vnd wepnet mit maria mag
 dalena. **W**er wepnet dann nit mit eynes söllichē lu
 stiglichen maget. **M**an spricht das die mördwunder
 eyn mitlezen haben mit irem tōten vnd begraben sp
 wie mag dann eyn mensch das wepnē vnser frawē
 gebōren on mitlezen vnd schmerzen.

Die erst figaur sagt wie dauid wepnet **A**bners
 tod. der erschlagen ward von ioab. **A**lso weint
 maria irs suns tod. d vālschlich hingebē ward

O Er schmercz den Maria het czu ired Sunn be
gröbnuß. der was hie vorbezeichnet bey Da-
uid in der begröbnuß eynes fürsten der hieß
Abner. Abner ward vālschlich erschlagen vō Joab
des tod weynt David. vnd gieng der leich nach. Er
weynt disen tod nit alleyn. sonder regzet das and
volck auch zu weynen. Vñ sprach. schneydent ewer
klepder. vnd weynent. wißt ir nit. das eyn grosser
fürst ist geuallen hewt in israhel. Er ist nit getöt als
die übeltätigen. die es verschuldent haben. sonder als
die gerechten gewonet haben zu vallen vor den sündē
der boßheyt. Also mocht auch maria sprechen an dē
karfreitag. do ir Sun von den bössen iuden getötet
ward. Beschneydent ewer inwendig klepder vñ wei-
nend. Wißt ir nit das der aller größt fürst hewt ist
getötet in israhel. Er was wol eyn grosser fürst. mit
dem alle creatur eyn mitleyden het. Die Sunn ver-
loß ired scheyn. das er von ired hūcz icht verbrānnet
wurd. Der lust der ward dunkel. dz man seyn bloß-
heyt nit seche. Das erdtrich bidmet. das die krūzi-
ger erschrecken. Der tempel vnd der vmbhang spiel-
ten sich. das die gleyhner eyn mitleyden hetten. Die
steyn zersprungen vñ gaben eyne grossen schal. Do
die aposteln schwigen. da rüfften die steyn. Die grö-
ßer tette sich auff. dz die toten wider auff stündē. vñ
d̄ welt kunt tätten dē gewalt des fürsten. Ir stündē
vil auff vñ zegten sich den lewten. vñ offenbarte dē
gwalt des fürsten. Der tüffel der da saß auff d̄ linckē
seytten des krūcz. der wundert. wer der wār mit dem
alle creatur eyn mitleyden hetten vnd erzitteren. Die
hoben meyster von weyßheit czu Athenis sachē die
sinnen erleschen. Vnd sprachen. Das got der natur
der wār in leyden vnd in engsten. vnd baweten eyne
altar dem vnerkantten got. der da solt geoffenbaret

236
werden der künfftigen welt. Dises fürsten begröbnuß
sullen wir weynen. vnd vnser hertz mit gnnigliche
mitleyden beschneyden.

Die ander figaur sagt wie Ioseph in eyn cystern
gelassen ward von seynen brüdern. vnd verkaufft
vmb dreyßig pfenning.

Dise begröbnuß was auch bey iacobs sun vor
bezeichnet die da iren brüder ioseph wurffen
in eyn cystern. Iacobs sun haßten on vrsach
iren brüder auff den tod. also tetten auch die iude die
haßeten cristum mit irem ansechen. Iacobs sun ver-
kaufften iren brüder vmb dreyßig pfenning. Iacobs
sun zerrüssen irs brüders rock. Die iuden verwundte
den leyb cristi mit rüthen vnd mit gephlen. vñ mit toz-
nen vnd auch mit naglen. Iosephs rock empfand
weder peyn noch schmerzen. Der leyb cristi leyd an
allen seynen gelyden. Iosephs Rock reicht im herab
vncz auff die enckel. von der scheytteln vncz an die
enckel was keyn gesuntheit. Iacobs sun besprengte
Iosephs rock mit eyns lambs blüt. Do begüssen die
iuden xps rock mit seynem eygnen blüt. Iacobs sun
betrübten iren vatter gar ser. Das tetten auch die iu-
den marie. Ioseph vergab seynen brüdern was sy im
betten getan. Cristus bat seynē vatter für die. die in
krüzigten. Ioseph ward verkaufft von seynē brüdern
vnd ward eyn herre zu egipten. Cristus ward vō dē
iuden gekrüziget. vnd ward eyn herre des hymels
vñ der erte. Iacobs sun betteten darnach iren brüder
an. vnd vil iuden glaubten an cristum nach seynem
vstente. Da iacob hort das seyn **S**un Ioseph noch
lebt. da het er große frewd. Da maria sach iren sun
auferstanden vō dē tod. so frewet sy sich ser. Ioseph
spricht als vil tursch als wachhend od auffnemend

Also wuchs der glaub Cristi von tag zů tag vnd
brentet sich perzund allenthalben auß.

Die 3te figur sagt wie Jonas in das möz ge-
lassen ward vnd wie er von dem visch Ceto ver-
schlunten ward vñ belib 3te tag in dem visch.

Die begrobnuß Cristi was auch hie vortel-
zeichnet bey Jonas. den man auß dem schiff
in das möz warff vnd in der visch Ceto ver-
schland. Jonas was 3te tag vnd 3te nacht in dē
visch. Also was cristus in dem grab biß an den 3ten
tag. Wie aber die hystory Jonas wirt cristo zů ge-
egnet. das vint man in dem capitel von d vñsten de
güetter ihesu gib vns 3ten begrobnuß also zů eren.
das wir von dir ewiglichen nymmer gescheyden
werden Amen.

De Ecclesia sancti sepulchri.

Ecclēsia sancti sepulchri rotunda est. sed oblon-
ga ⁊ tegitur vno recto. Spelunca sancti se-
pulchri octo habet pedes longitudinis ⁊ lati-
tudinis similiter. Spelunca ante hostium tantundē
⁊ in medio eius stat lapis qui fuerat ostio monumē-
ti aduolutus. Golgata locus siue caluarie distat ab
isto loco p. c. ⁊ xxx. pedes. Locus vbi fixa erat crux di-
stat a superficie terre. xxviii. pedibus. hoc est a pavimē-
to ecclesie. Loc⁹ bi vinuenta ē crux distata caluaria p
x. pedes. ⁊ est inferior pavimento ecclesie. ⁊ orientem
xx. pedib⁹. Beata virgo maria non stetit sub cruce ad
aquilonem vt quidam fabulantur sed contra faciem
filij ad occidentem aliquantulum autem declinās ad
austrum. Monstratur enim vsq; hodie loc⁹ ⁊ a fideli-
bus veneretur.

Caplm de quinq; versibus emissiones tue

Et hec est que nesciuit thorum.

O Ecce est virga virois eterni. decorisq; superni.
Hec emisit emissiones omnium iustoru cor/
dium pparatōnes. Hec emisit nobis paradi/
sum id est ortum deliciarum dominum nostrum ih̄m
xp̄m dei omnipotentis. sūmīq; vnigenitum. sanctoz
omnium requiem. leticiam. gaudium. ⁊ exultatōem.
Hec emisit celo terreq; fructum bñdictū. per quē hu/
mani generis deletum est maledictū. Emisit iustissi/
ma virgo virginum ineffabilem paradisum. maloz
punicorum. videlicet agnum dei. cuius rubore sangui/
neo. gene sunt rubricate sanctorum. Emisit terre. vir/
ginea sancte marie pfecto vulua intemerata. padilū
omnium bonorum. gaudium angelorum. d̄ pastozis
stola. ⁊ bosca tincta cum veniret de etom. mirantium
de inuenta oue que pierat. ⁊ gratulantium. ⁊ sui mu/
nere restaurantium. letantium. Emisit virgo super
virgines benedictam paradisum. vertilem bonis ar/
boribus electaz. pennis sanctarum virtutum. ⁊ gr̄az
vberem. animas reficientem. ramis inspectuam. vo/
latilia virtutibus pennata sustentantem. ab estu tem/
ptationum suas oues vmbra pacifica ptegentem id
est spiritus ⁊ animas iustorum. Esurientes ⁊ sitiētes
iusticiam. ore mirifico. fructu viuo phenniter faciā/
tem. **V**nde spiritus sanctus in libro sapientie. cum d̄
huius beatissime virginis generatōe describeret adiū/
xit dicēs. Hec est que nesciuit thorum in delicto. habe/
bat fructum in refectōne animarum sanctaz. **O** san/
cta ⁊ immaculata dei genitrix virgo. vere tu es. que ne/
scisti maritalem thorum. in delicto carnalis scrupiscen/
tie. s; pcepisti de spū. s. corde p̄o ⁊ corpe iuiolato fructū
vitis. lignū vite. panē celi. q̄ dat vitam m̄do. ⁊ edisti i
refectō; animaz sanctaz. ⁊ in p̄nti sclo ⁊ in futuro.

hoc fructu. veluti pane cottidiano reficimur ne deficiamus in via. hoc est in futuro faciamur. vt gaudeamus in patria. **B**ndicta rei filia tu. atq; oium sanctorum patriarchar. a dño. q; p te omuicauim; lignu vite. fructum vite. viuum panem. verbo scilicet in carnato. Quis ista mirabilia. & miraz dñi magnalia. digne poterit enarrare. Quis rogo parentis pgeniti dignitatem. vt dignum est. valeat cogitare. qui suo ore predicare. aut voce commendare. aut thalamo designare. Sed tū indigni & debiles sub tanti ponderis subcumbimus laude. saltim iuuante deo p posse nostro uobis liceat exclamare.

Caplm. xxviii.

In p̄cedenti caplo audiuius quomodo ioseph xpm sepeliuit. Consequenter audiam; quomodo xpus in infernum introiuit. Hora nona quāto xpus animam in cruce emittebat. Statim ania vna cum deitate ad infernum descendebat. Est aut qua-
druplex infernus siue quatuor loca infernorum. Videlicet damnatorum. puerorum. purgatorū. & sanctorum. In inferno damnatorum est fumus & ignis inextinguibilis. Aspectus demonum & horroz terribilis. Vermes conscientiarum & tenebre palpabiles. Strig; inenarrabile. & vatores intollerabiles. Mutua inuidia & frequens imp̄catō maledictōis. Fuga mortis & despatio redemptionis. Semp sunt in moriendo nec tamen moriunt. Semp pene renouant & nunquam finiuntur. Ad istum infernum xpus nunq̄m descendebat. Nec aliquas animas d ipso redimebat. Sup istū infernū. ē locus q̄ dicit infernus pueror. Incircūcisoz videlicet & non baptisatoz. Ibi nō est

Iste est infernus sanctorum. qui sint abaze vel limbus dicitur. Luce. xvi. & ad Ephesios. iij. ca.

Vierley hell. Die erst. die hell der alt vätter. das ist die vorhell vñ die öbrist. Die ander darnach. das segfrew. Die dert darnach. d vnschuldigen kind/leyn. das ist die wepzen. Die vierte vnd die vntericht. der verdampfen.



pena sensus. sed tantum pena damni. **E**t gaudium habent magnum de bonitate dei magni. **M**agnitudo gaudij istorum puerorum. **P**recellit magnitudinem omnium gaudiorum mundanorum. **G**audent enī de hoc. q̄ creatorem suum peccando non offenderunt. **E**t q̄ de inferno damnatorum semper secure erunt. **Q**uid autem deus de illis facturus sit. nullus potest scire. **N**ec aliquis doctor sufficit diffinire. **S**uper hunc locum est infernus purgantium. **I**n illo est diuersitas penarum & colorum multorum. **N**am secundū peccatorum quantitatem & qualitatem. **R**ecipit qui libet purgationem & penalitatem. **P**ena istorum pōt mitigari p̄ celebrationem missarum. **P**er orationes & ieiunia. collationē elemosinarum. **P**er indulgentias

Angelus domini refrigeravit tres pueros
in fornace. Danielis. iij. caplo.

Der Engel gottes kam zu den dreien vn-
schuldigen kinden **A**nania **O**zaria vnd
Mizahel in den feurigen ofen vñ erkeltet
das feur vnd erlödiget sy.



as crucis acceptatōnem. Et p aliene penitentie assum-
ptionem. Pena purgatorij non potest verbis expla-
nari. Quia nulla pena in munto potest illi compari.
Quia sicut differt ignis verus ab igne qui solet xpi-
gi. Sic differt ignis purgatorij ab igne materiali.
Sup hunc locum infernus sanctorum esse compro-
batur. Qui alio nomine sinus abrahe. vel limbo ap-
pellatur. Hunc infernum omnes sancti olim intra-
uerunt. Qui ante resurrectōnem xpi mortui fuerunt.
Ad istum infernum xps descendit ⁊ intrauit. Et om-
nes qui in ipso erant potenter inde liberauit. In isto i-
ferno fuit anima xpi ab hora sue expiratōnis. Vsq-
ad horam sue gloriose resurrectōnis. Sciendum au-
tem q licet anima fuerit a corpore sepata. Ta-
men deitas neq- ab anima nec a corpore fuit segregata.

Angelus domini cibauit Danielem in lacu leonum
p Abacuch. Danielis. xiiij. ca. siue ultimo.

Der Engel gottes speisset den ppheten Danielem
in der lewen grüb durch Abacuch den ppheten.



In limbo erat deitas vnita anime a corpore sepate.
In sepulchro erat deitas vnita carni mortificate. Qñ
xp̄us limbum intrauit sancti diuinitatem viderunt.
Et omne gaudium celi statim ibidem habuerunt.
Dicitur enim. q̄ vbi est papa ibi est romana curia.
Sicut vbi deitas ibi erant celi gaudia. Dixit autem
xp̄us latroni cum adhuc penderet in patibulo. Amē
dico tibi. hodie mecum eris in paradiso. Hoc d̄ pa-
di- so terrestri non est exponendum. Sed de contempla-
tione deitatis est intelligendum. Anima enim latro-
nis cum anima xp̄i limbum ingrediebatur. Et ip̄az
diuinitatem cum alijs sanctis contemplabatur. Et
cum viderent sancti xp̄m. p̄ gaudio simul omnes cla-
mabant. Aduenisti desiderabilis quē nostra suspiria
vocabant.

Prima figura

Strucio liberauit pullum suum de vitro per sanguinem
vermiculi. **I**n scolastica hystoria. **iiij. R. viij. ca.**
König Salomons strauch erlöddiget seyn iung auß
dem glash durch das blüt des wurmh.



Istud significatum erat in tribus pueris in fornace ba-
bilonis. **V**bi ad ingressum angeli ignis versus est
in suauitatem rosis. **S**i pñcia angeli potuit pueros in
medio ignis refrigerare. **M**ultomagis potuit xpus
sanctos in inferno letificare. **Q**uoniam enim angelus domini
ad consolatorum puerorum in fornace nitebat. **P**re-
figurauit xpm qui ad consolendum patres in infer-
num intrare volebat. **Q**ui in fornace babilonis erant
fuerunt pueri. **S**ic in limbo non erant nisi innocentes
et puri. **Q**ui enim ante plenariam satisfactio; mortui
erant. **I**n pñgatorio purgabantur. et tunc in limbum
asceudebant.

Scda figura.

Istud etiam pñfiguratum fuit per danielem in lacu
leonum. **C**ui dominus misit per abacuch prandium.
Daniel missus erat in lacum leonum a **B**abiloni-
cis. **V**t consummeretur a septem leonibus famelicis.

Dominus autem illum illesum a leonibus custodiuit.
 Et per angelum suum refectorem sibi misit. Sic pa-
 tres deus in limbo domini a demonibus defensauit. Et
 tantem ipse veniens diuina refectore ipsos pavit. La-
 cus babilonis designat infernum. Septem autem leo-
 nes nunez vniuersorum demonum. Numerus demo-
 num solet describi per septem demonia. Quia demones
 impugnant homines per septem peccata mortalia. Ho-
 rum peccatorum mortalium sunt nomina. superbia. et
 inuidia. ira. accidia. auaricia. gula. et luxuria. Ista sunt
 tela demonum et arma dyabolica. Quibus insidiantur
 hominibus et muniunt castra infernalium. Quamuis
 autem infernus multis a demonibus munitus erat.
 Tamen cum christi sanguine suo facile stringebat.

Tercia figura

Iste etiam instructio salomonis prefiguratum fuerat.
 Cuius pullum rex salomon in vase vitreo incluserat.
 Strucio cupiens liberare de inclusionem pullum suum
 Obijt in desertum et attulit inde quendam vermiculum
 Quem occidens super vitrum sanguinem exprimebat.
 Et ad tactum illius vitrum per medium se scindebat.
 Sic cum sanguis christi patibulo crucis est expressus. In-
 fernus tanquam vitrum est confractus. et homo liber expressus.
 O bone ihesu dignare nos ab inferno custodire. Et
 fac nos ad penitentiam feliciter peruenire Amen.

Das .xxviii. capitel sagt von dem
 vnderſcheyd der hölle.

In dem vorredem capitel haben wir gehört wie Jo-
 seph christum begrub. Nun sollen wir hören wie
 cristus in die hölle für zu noncezt. Do cristus
 verschied an dem kreuz. zühand für die sele mit der
 gotheit zu der hölle. Nun sind viererley stett d hölle

Eyne ist der verdampneten. Die ander ist der kinder.
die on beschneidung verfahren segen vñ noch on tauff
verfahend. Die dert das segfeyr. Die viert der hepli
gen. In der hölle der verdampnen ist rauch vnd vner
löschlich feyr vñ angelicht der teuffel vñ greulich
schreck vnd der wurm des gewissens vñ begreiffliche
vernsternus vnd vnslägliche kelte vnd vnleypentlich
gestank vñ haf vñ drey nander vnd gedichtes flüche
vnd schelten flucht des todes vnd eyn verzweyffel
der erlöhung. **S**ind allezeit in sterbung vñ doch
sterben sy nit. **I**r peyn ernewert sich vnd nympt kein
ende. **Z**u der hölle kam cristus nye noch erlöhet nye
heyn sele dar auß. **O**b der helle ist eyn stat die heyst
der kind helle die vnbeschnitten vñ vngetaufft sind
Da ist heyn peyn des herczen wann allein der peyn d
verdammus das sy gottes angelicht manglen doch
so haben sy von der gütte gottes also groß frewd d
sy ubertreffend alle die frewd diser welt vñ frewend
sich das sy iren schöpfer mit sünden nye erzurnend
habend vnd das sy sicher sind vor der verdampnetē
hell was ab got mit disen kinden tūn wirt d
mag nyemand wissen noch kein leter mag es wol aufge
richten. **O**b der stat ist die hell des segfeyrs daryn
ist manigerley peyn vnd schmerzen wann nach der
vile vnd größe der sünde nympt yetlicher peyn vnd
reynigung. **D**er peyn mag gemültigt werden mit dē
eynigen bett der messen mit gebet mit vasten mit al
müssen mit ablaß mit dem kreuz an sich nyemend
vñ das man an sich nympt frömdere vñ büß. **D**ie
peyn des segfeyrs ist so groß d
mā sy nit sagē mag
wann kein peyn in d welt mag ir gleichē vñ als ein
vñdscheid ist zwischē dē gmalte feyr vñ rechte feyr

Also ist eyn vnterscheyd zwischen dem fegfew vñ
 disem few. Ob dem fegfew ist die hell der hepligen.
 die man nennt Abrahams schoß. oder die vorhell.
 dar eyn fürten hievor alle die hepligen. die vor Cri-
 stus vstende tod wartend. Czu der hell für cristus vnd
 löste dar auß alle die die dar pnnen wartend. In der
 helle was cristus sele. von der stund als er verschied.
 vncz an die stund seynes vstende. vnd wie wol die
 sele was von dem leyb gescheyden. So was die got-
 heyt weder von dem leyb noch von der sele gescheide
 wann sy was mit der sele vereynet in dem grab. vnd
 da cristus zu in kam in die helle. da sachen die hepli-
 gen seyn gotheyt. vnd zustund hetten sy alle hymel-
 lische frewd. wann die gotheit was dazu gegen. Es
 ist ein sprichwort. wa der bapst ist. da ist auch Rom.
 Also geschach in auch hie. wann wa die gotheit ist
 da ist auch das hymelreich. Da cristus dannocht an
 dem kreuz hieng. da sprach er zu einem schacher. ich
 sag dir wärlichen. du wirst noch heyt bey mir seyn
 in dem paradies. Das soll man nit verstan von dem
 irdischen paradies. man soll das verstan von dem an-
 schawen der gotheyt mit den andern hepligen. vñ da
 die hepligen cristu sahen. da schryen sy all vor frewdē
 Du begirlicher. bist her czu vns kommen. des vnnser
 seunfftzen haben gewartter.

Die erst figaur sagt wie gottes engel zwey kind
 beschirmt in dem fewzin ofen czu babilonia.

Als ist auch hie vorbezeichnet bey den zweyen
 kinden die in eynem fewzin ofen wartend zu
 Babilonia. Do der engel in den ofen kam zu
 den kinden. da ward das fewz verwandelt in eyn

luffikeyt des tawes. Mochte eyne Engels gegen-
würtigheyt die kind mitten in dem feu2 erhelten.
Vil paß mocht crist2 die heilige in der helle erfrewē
Das got den engel den kinden zühilf in den ofen sandt
Das bezeichnet das er wolt zū den vättern faren i die
helle. das er sy tröst i dem ofen zū babilonia. warend
kind Also warend die in der vorhöll als reyn vn als
vnschuldig als die kind. die da starben. Es sy ir büß
vollest. die wurden in dem fegfeu2 gereyniget.
vnd füren dann in die vorhell.

Die ander figur sagt wie gottes engel den
ppheten Daniel speysset durch Abacuck
vnder den lewen zū Babilonia.

Das was auch hie vorzeichnet bey Daniel
dem got mit Abacuck die speys sandt in die
höle der lewen. Die von babilonia wurffen
Danielem in eyn loch da syben hungerig lewen ynn
waren. das sy in soltten essen. Da behüt in got das er
vnuersert kam von in. vnd schicket im seyn speyshe
mit eyne engel. Also beschirmet auch got die vätter
in der vorhöll vor dem teuffel. vn zū iungst kam er sel-
ber vnd speysht sy mit der götlichen speys. Das loch
zū babilonia betewtet die helle. Die syben lewē. das
sind syben teuffel. Wann die teuffel anfechtend die
menschen mit den syben todtsünden. Das ist. hoffart
hass. zorn. tragheit. freßery. vnkeuscheit. vn gepytig-
keyt. Dise sind die geschos2 vnd die waffen da mit
die teuffel die lewt anfechtend. vnd die helle damit
behüttend. vnd wie wol sy vil iar von den teuffel be-
hüttet was. Doch gewan sy cristus leyhtiglichen
mit seynem blüt.

Die zeyt figaur sagt wie Salomonis strauß
seyn kind erlöht auß dem glash mit eynes
würmlins blüt.

DAs was auch hie vorbezeichnet bey künig
Salomons strauß. dem het künig salomon
seyn kind in eyn glash verschlossen. Da het
der strauß seyn iunges kindt geren dar auß genom/
men. vnd flaug in die wüstin. vnd bracht eyn wü/
melin. vnd töttet das. vnd tet das blüt auff dz glas
Da spielt das glash da mitten von eynander von der
berührung des blüttes. Also ward die helle. als das
glash zerbrochen vñ dem blüt das crist? an dē kreucz
vergoß. vñ gieng der mensch frey auß d helle. **O** güt/
ter ihesus behüt vns vor der helle. vns hilff vns. das
wir zū zeyner gegenwürtigkeyt kōmen Amen.

Sequitur vltimus.

Arginum sanctarum reginam sanctam. oibz
sanctiorem. sup omnibz benedictam. **O** agrū
plenum diuersitate celestiū floz ventre beatū
Campum frugiferum plenū viriditatis eterne decore
Intemeratum vterum marie glorie summi tonātis
rebruiatum odore. cui benedixit deus omī benedictōne.
O campum pinguißimū grā spūß sancti. ⁊ vberrißimū
frumēti verbi sapientie. virtutisq; dei. De hoc pcessit
granum frumenti. quod catens in terram. susceptōne
mortis resurgens. multum fructum pplozū credentiū
attulit p spe resurrectōnis quam contulit ad iustifi/
catōnem fidelibus suis. **D**icit aut campus. sancta dī
genitrix maria. quia obediens est. celestis gratie ple/
na. leta sicut terra reppmissionis sancta. lactis impin/
guata ⁊ mellis. roze celi. roze vtig; diuine benedictō/
nis. **D**e q̄ **D**avid dicit. **D**ñs dabit benignitatē. ⁊ tra

nra dabit fructum suum. Dñs inquit pater altissim⁹
dabit virgini benignitatem spūs sancti. quia fecunda/
ta. Et terra nostra. i. caro virginea. dabit fructū suū
xp̄m videlicet filium suū. Terra inquit nostra. i. filia
nostra. quia caro nostra. Terra nra. quia spes nostra.
Expectatio nra. firmitas nra. fructificatō nostre salu/
tis ex ea. Hec est terra de qua veritas orta est. in q̄ oīs
pmissio pphetaz facta fideliter est impleta. qñ xp̄us
de ea natus est. Sic enī primus homo de terra vrgine
formatus est. Ita secundus homo de virgine matre
factus ē. Et sicut de paradiso voluptatis flumīs egredi
ebat irrigas vniuersam supficiem terre. Ita de utero
virginis marie egressus ē dñs. secundans sua gratia
plebem ecclesie. Et quemadmod⁹ de humo paradisi pro
cedebat lignum vite. sic de carne virginis egressa ē in
creata dei sapientia. qui dicit lignū vite testante spū
sancto p salomonem. Lignum vite inquit ē his. qui
apprehenderint eam. et beatus est qui tenuerit eā. Vñ
ip̄e dñs ait. Omnis qui viuit et credit in me non mo
rietur in eternum. Et ego sum panis viuus qui de cē
lo descendi. si quis manducauerit ex hoc pane viuet
in eternum.

In exodo cū octo mansionis bñficia nar
rantur hoc quoq; addit. Cum loqueret̄ a arō
ad omnem cetū filioz isrl̄ respexerunt ad soli
tudinē. et ecce gl̄ia dñi apparuit in nube. Tūc vesp̄e
carnes habuerunt et mane de nube atq; roze manna
collegerunt. S; si de hystoria mysticū sensum querim⁹
quid p aaron locut⁹. nisi carnalis sacerdotij āmini/
stratōm intelligimus. Quid quoq; p solitudinē. nisi
prioris ppli sterilitatem. que solitudo bene dicit. Quid
rubus nisi odium interpretat̄. quia dū spinas viciozū

in aduentu mediatoris abicere voluerunt. ipsi redemptorem humani generis odio habuerunt. et cui tanquam fructuosus ager. aut bona vitis obedientie fructum bonum reddere debuerunt. tunc solitudinis more. et vitis aliene. scandalorum amaritudinis ac rebellionum. spinas obtulerunt. In hoc tamen deserto. gloria dei apparuit in nube. quia filius cum quo est gloria patris in iudea visus est in carne. quam sumpsit de virgine matre. Tunc illi vespere carnes habuerunt. quia Christo apparente. regales oblationes carnalium sacrificiorum veterauerunt. et noua gratie veritate veniente. tanquam dies in vespere transierunt. Unde bene in mane orto de virgine sole iusticie. de nube et rore manna colligitur quia de spiritu sancto. et inuiolata genitrice. panis celi videlicet caro christi ad salutem eternam suscipitur. Quod non inconuenienter factum est cum octaua mansionem. in qua innuitur et presentis temporis animarum resurrectio. et futuri. gloriosa corporum regeneratio. Unde beatus ambrosius ait. Diuinum sacramentum idcirco in duabus speciebus summitur. quia per sanguinem veram animam a peccatis liberat. et per corpus nostrum corpus ad futuram resurrectionem preparat. hinc celebrantes et comentes pascha. filii israel utrumque postem agni sanguine limierunt. ut peccatorum hic remissionem. et futuram corporis in christo. et per christum designarent resurrectionem.

Capitulum. xix.

In preterenti capitulo audiuius quomodo christus patres letificauit. Consequenter audiamus quomodo principem infernalem superauit. Christus idcirco factus est homo quia dyabolum superare volebat. Et hoc quadam voce per quandam similitudinem turbam proponebat.

Cristus descendit ⁊ dyabolum supauit. **E**pheſios
caplo. iij. **C**ristus fūr ab gen höll. vñd
überwand den teuffel.



Cum fortis armatus. i. dyabolus custodit atriū suū
id est limbum. **I**n pace sunt oīa que possidet. quod
de patribus est intelligendum. **S**i aut fortior. i. xp̄us
supuenerit. **U**niuersa arma sua sibi auferet. ⁊ eū all
gabit. **D**yabolus añ incarnatō; xp̄i tam fortit̄ arma
tus erat. **Q** in toto orbe nullus atriū suū confringē
poterat. **X**p̄us aut qui non tm̄ homo sed deus ⁊ hō
existit. **A**trium suum intrauit. ⁊ ip̄um p̄ crucem suā
reuic̄it.

Prima figura.

Istō olim **A**naniaſ p̄ figuram p̄monſtrauit. **Q**ui
ad leonem in cystername in terrā cum virga sua ip̄m
p̄strauit. **S**ic xp̄us intrauit ad cystername. i. infernū
Et p̄ virgam ⁊ bacculum. i. p̄ sanctam crucem p̄stra
uit ip̄um. **E**t hoc est q̄ verba p̄phete olim in psalmo
p̄tenderunt. **V**irga tua ⁊ bacculus tuus ip̄a me con
solata sunt. **V**irga hoc loco sūmitur p̄ baculo quem
homo ambulans manu portat. **U**t p̄ eū sustentetur

Ananias descendit in foueam ad leonem ⁊ prostravit
eum. Primo palipo. caplo. vi.
Ananias für ab in die grüb zū dem lewen
vnd ertötet in.



as a canibus se defendat. **C**ruce ergo xpi est baculus p
quem sustentamus ne cadamus. **P**er quem etia; ca
nes infernales a nobis repellamus. **P**er hunc baculū
xpus leonem infernalem prostravit. **E**t eundem ba
culum nobis ad resistendum dyabolo conauit. **A**t
tendite fratres quātum tenemur sanctam crucem ho
norare. **P**er quam possumus nos hostes nostros. i.
demonēs supare. **S**icut p lignum paradisi dyabolus
cepit hominem ⁊ incarceratione. **I**ta per lignum sancte
crucis xpus contra dyabolum triūphauit. **S**anctam
crucem multum tenemur honorare. **Q**uam deus pro
prio sanguine dignatus est consecrare. **I**n cruce olim
locū dyaboli ⁊ malefici suspendebantur. **E**t per eam
nūc demonēs puniuntur ⁊ fugantur. **P**er crucem oli
numerus damnatorū augebatur. **E**t per eandem nūc
cumulū bētorū augmētā. **P**er crucē oli hoīes mortifica
bant. **E**t p eam nūc egri curant. ⁊ mortui suscitant.

Sanson fortissimus dilaceravit os leonis.
Iudicum. xiiij. caplo. **P**er stark Sanson
 erzh des lewen maul.



Per crucem olim augebat qdamoto gaudiū demo-
 niorum. **E**t p eam nūc multiplicat leticia angeloz.
Per crucem olim maligni ppter crimia sua damna-
 bant. **E**t p eam nūc crimia misericorditer relaxantur.
Cruc olim ppter suam vilitatē stabat in monte cal-
 uariar. **S**ed mō ppter sanctitatem suam pstituit in
 altarib ecclesiar. **C**rucem olim quilibet ppe suā igno-
 miā tangere verecundabat. **N**ō ppter gliaz suā a pū-
 cipibz a regibz adorāt. **F**ortem dyabolū quem totus
 mundus non potuit supari. **N**ō vñ puer p signū
 sancte crucis potest fugare. **H**anc potestatem p tulit
 sibi ille bellator fortis. **Q**ui p eam vicit dyabolum os
 destruxit portas mortis.

Scda figura.

[Victoria xpi que olim pfigurata fuit p Sansonem
Qui in vineis engaddi dilaceravit leonem. **P**er for-
 tissimum sansonem fortissimus xpus designat. **A** q
 infernalis leo id est dyabolus potentia sua priuabat

Apoth pforauit Eglon regem pinguiſſimum hoſtē
filioꝝ iſrahel. **I**udicum. caplo. iij.

Apoth der **J**ud durchſtach den veyſteſten künig
Eglon den veindt der kinder von iſrahel.



Sanson pꝛexit vt ſibi deſponſaret vxorem **E**t in itinē
interfecit occurrentem ſibi leonem. **S**ic filiꝝ dei deſcen
dit de celo in hunc mundum. **V**t cum humana na/
tura ſtraheret matrimonium. **S**anson duxit in vxorē
mulierem thamnatheam. **F**ilius dei inter om̄s
nationes elegit ſibi iudeꝝ. **V**xor thamnathēa **S**an/
ſonem toloſe deſtraudauit. **S**ic ⁊ iudea xp̄um fraudu
lenter tractauit. **S**anson ſegetes ⁊ vineas hoſtium
ſuorum ſuccendit. **E**t contra eos pugnans ab omni/
bus ſe defendit. **E**t xp̄us de iudeis ſe poſtremo vindi
cavit. **Q**uanto p exercitum conanorum iudeam va/
ſtauit. **S**anson igitur pfigurauit xp̄um fortiffimū.
Qui ſupauit leonem infernalem nꝛm inimicum.

Tercia figura

Sic apoth ambixerit olim xp̄m pfigauit. **Q**ui eg/
lon pinguiſſimū hoſtē filioꝝ iſrahel gladio pforauit

Eglon crassat⁹ nimis ⁊ pinguiſſim⁹ erat. Et impu-
gnanto iudeam. filios iſrahel opprimebat. Opoth au-
tem cogitauit quō ipm trucidaret. Et filios iſrahel
abimpugnatōe eius liberaret. Accessit ergo ad eum
in atrium ſuum vbi reſidebat. Et gladiū ſinistra ma-
nu inuentrem eius mittebat. Viſit autem tam vali-
dū vt capillus ferz ſequeret⁹. Et in pinguiſſimo ipi⁹
adipe ofringeret⁹. Et relinquens gladiū in ei⁹ ventre
fugit ⁊ euasit. Et ſic filios iſrahel a tali inimico libe-
uit. Eglon ppter ſuum p⁹guiſſimū ⁊ amplū ventrez
Significat dyabolum ampliſſimū ventrem habentem
Qui pinguiſſimus dicit⁹. eo qd om̄s hoīes deglutit
Quia totum genus humanū in ventrē eius itrouit
Tantem cominus n̄ ihesus xp̄s ventrē eius pforauit
Quanto portas inferni gladio ſue paſſionis penetra-
uit. Dyabolus ſupauit hominē p dulci pomi guſta-
tionem. Et ideo ſupauit xp̄s dyabolū p amariffimaz
paſſionem. Et in hoc dedit dñs nob̄ exemplū quō ſit
pugnandum. Quia contra dyabolum ⁊ vicia virtu-
tibus eſt certandum. Sicut enī in egritudib⁹ ſtraria
ſtrari⁹s curant⁹. Sic in pugna dyaboli vicia p virtu-
tes ſupantur. Nemo coronat⁹ niſi qui legitime certa-
uerit. Et nemo certare poterit niſi hoſtes habuerit.
Vult autē dē vt homines ſuſtineant impugnatōes.
Vt ex hoc in celo augeant⁹ eoz retributōes. Permit-
tit etiam cominus vt etiam boni in ſomnis temptēt⁹.
Vt etiam comiendo eoz p̄mia augmentent⁹. Quan-
to autem maiora ⁊ plura habuerit homo certamina
Tanto maiora ⁊ plura recipiat p̄mia. O bone ihesu
da nobis contra dyabolum ⁊ vicia taliter p̄liari. Vt
a te mereamur corona ppetua coronari Amen.

Das .xxix. capitel ſagt wie Chriſtus zu dem
teuffel für vnd in überwand.

In dem vorzern capitel haben wir gehöret vō Crī-
 stus die altuätter erstewet. Nun sullen wir hö-
 ren wie er den höllischen fursten überwand. Crī-
 stus ward mensch darumb das er den teuffel wolt
 überwinden. vñ das sagt er eins mals dem volck mit
 eyner gleichnuß. So der starck gewaffete behüt seinē
 hoff. das ist die vorhöll. so sind alle ding die er hatt
 in frey. das sind die altuätter. überkommet aber in
 eyn stözckerer. das ist ih̄sus xp̄us. der nympt im alle
 seyn waffen vnd bindet in. Der teuffel was vor vn-
 sers herren ihesu cristi geburd also krefftiglichen ge-
 waffent. das kein mensch in aller welt was. das im
 seyn vorhoff möcht zerbrechen. Aber cristus der nit al-
 leyn eyn mensch was. er was got vnd mensch. d̄ für
 im in seynen vorhoff. vnd überwand in mit seynem
 kreuz.

Die erst figur sagt wie Ananias in eyn hol-
 gieng zū eynem leo. vñ erschlūg den. vñ betewet
 das xp̄us in die hölle für. vnd den teuffel über-
 wand vnd ertötet.

Das was hie vorzeichnet bey Ananias. der
 zū eynem lewen in eyn cystern gieng. vnd in
 mit seinem stab erschlūg. Also gieng cristus
 zū dem teuffel in eyn cystern. das ist in die hölle. vnd
 erschlūg in mit seynem stab. das ist mit dem kreuz
 vñ das sind die wört des ppheten die in dem psalter
 stont. Deyn rūt vnd deyn stab habend mich getröst
 Eyn gānter mensch treget eyn stab in d̄ hend. das er
 sich darauff stewart. vñ da mit sich beschirme von den
 hunden. Darum ist das kreuz der stab mit dem wir
 vns sullen stewarten das wir nit fallen. vñ mit dē wir
 die höllischen hund vtreiben. Mit disem stab erschlū-
 ge crist̄ dē höllischē lewē. vñ hat vns auch dē selbē
 stab gebē. das wir da mit dē teuffel widerstān sullen

Brüder gedänckent wie ser wir schuldig seyn. das
heylig kreuz zu erten. **S**eyd wir da mit vnsern veind
den tuffel überwinden mügen. **R**echt als der tuffel dē
menschen vieng. vnd in kerkerete mit dem holz des
paradeys. **A**lso hat xps dem teuffel wider angeliget
mit dem holz des heyligen kreuz. **W**ir seyn das hei
lig kreuz grōßlich schuldig zu erten. wann got hatt
es geweiht mit seynem heyligen blūt. **D**es teuffels
gesellen hieng man hie vor an das kreuz. **N**un wer
dent die teuffel da mit gepeynniget vnd flüchtig ge
machet. **D**ie czal der verdampften ward hie vor mit
dem kreuz gemeret. **N**un wirt die hoffnung der sāl
gen da mit gemeret. **D**ie lewt warden hie vor mit dē
kreuz getöttet. **O**ber nun werdent die liechen da vō
gesund. vnd die totten aufferwecket. **D**ie frewd der
teuffel ward hie vor gemeret von dem kreuz. **O**ber
nun wirt der engel frewd da von gemanigfaltiget.
Die übeltättigen wurden hie vor vmb ir bößheit ge
peynniget mit dem kreuz. **A**ber nun wirt durch das
kreuz die sund barmherziglichen abgelassen. **D**as
kreuz stünd hie vor vmb sein schönöikeyt auff dem
berg **Caluarie**. **A**ber nun wirt es vmb seyn heylig
keyt gesetzt auff die altar der kirchen. **H**ie vor schā
met sich eyn pēttlicher das kreuz anzerüren vñ sein
verworffenheyt. **A**ber nun so betten es an fürsten vñ
kūnig vmb seyn ere. **D**en starcken teuffel den all die
gancz welt nit mocht überwinden. den machet nun
eyn kleynes kind flüchtig mit dem zeichen des heyli
gen kreuzes. **D**isen gewalt hat im verlichē d̄ starck
kämpfer. d̄ da mit den teuffel überwand. vñ zerbrach
die portten des ewigen totes.

260
760.
Die ander figaur sagt wie der starck Sanson dē
lewen seyn mund auffzartt vnd bezeichnet d̄z
vns cristus den höllischen lewen erschlug

O Er spg cristi was auch hie vorbezeichnet bey
Sanson der den lewen erschlug in den Reben
zū Engaddi. Bey dem starcken Sanson wirt
der starck Cristus bezeichnet. von dem der höllisch leo
das ist der teuffel erschlagen ward. Sanson der für. d̄z
er im selber eyn frawen wolt gemächeln. vnd vnder/
wegē begegnet im eyn leo. den erschlug er. Also kam
gottes sun in dise welt. das er im selber menschliche
natur wolt zū gemächeln. Sanson nam eyn weyb
von thamnatha. Gottes sun erwölt im auß aller d̄
welt die iudischheyt zū eynē weyb. Sansons weyb
betrog in böflich. Also tet die iudischheit die hand/
elthen cristum übel. Sanson verbrant die stat vnd
die Reben seynes veindt. vnd vacht wider sy. vñ ver
brant sy alle. Also rach sich xpus an den iuden hindē
nach. Do er das iudisch landt zerstört ließ werden.
von den Römern. Darumb bezeichnet Sanson den
starcken Cristū. der den höllischen lewen vnsern veind
hat überwunten.

Die dreyt figaur sagt wie Apoch den aller
vephtesten kunig Eglon durchstach.

O Cristus spg was auch hie vorbezeichnet bey
Apoch. der vacht mit bey den gleich valt. der
durchstach mit seynem schwert Eglon den
vephtesten. der d̄ iuden veindt was. Eglon der kunig
der was über die maß vepht. vñ kriegt wiß die iudē
vñ tet in grossen zwanch. da gedacht apoch wie er in
möcht getötte. das er die iuden erlöht vō seynē krieg

vnd gieng zū im in sepnē sal. da er pñne sah. vñ stieß
sepn schwert mit sepn lincken hand in sepn bauch
vnd stach also vast das im die handthab des schwē
tes dem eyen nachuolgete. vnd in seppen veyhten
schmerbe zerprach. Da ließ er dz schwert in im steckē
vnd floch. vñ kam daruon. **E**glon betewtet mit sepn
nem veyhten bauch den tüffel. der den aller wehstesten
bauch het. vnd darumb heist er der veyhteste. wann
er alle die lewt het verschlunzen. wann alles mensch
lich geschlācht ist in seppen leyb gegangen. **Z**ū dem
iungsten kam vnser herr ihesus cristus. vnd durch/
stach im seinen leyb. da er durch die hellische pōrtē
für mit dem schwert sepnē marter. **D**er teuffel über/
wand den menschen mit dem āssen des süßen apffels
Darumb überwand cristus den teuffel mit der bitter
marter. vnd da mit gab vns vnser herr eyn bezeich
en wie wir streitten sullen. wann wir müssen mit tu
genten vechten wider vntugend. vñ wider dē teuffel
Wān als in den siechtagen die suchte mit widerwār/
tigen dingē geheilet wirt. gleicherweish in dē streit
des teuffels muß man die vntugend mit tugent üb/
winden. **N**iemant wirt gekrōnet dann der erlichen
vicht. vnd nyemant mag vechten er hab dann vor
veindt. **G**ot will das die lewt anfechtung leyden.
das ir lon im hymelreich gemeret werde. vnser herr
verhengeret auch. das die gūten in dem schlauff wer
tent angefochten. das auch ir lon schlauffent geme/
ret werde. **S**o eyn mensch ye mer vnd grösser anfeh
tung hat. so er ye mer vnd grösser lon empfacht. **O**
gütter ihesu gib vns wider den teuffel vnd wider die
sunde also zū vechten. das wir von dir gekrōnt wer
den mit der ewigen kōn. **A**men.

Cur lex diebus et omni tempe montem synai
nubes texit tabernaculum.

160
262

Sed cum illam nubem. beate et gloriose virgini marie ascribimus. non tamen patrem ei per omnia contradicimus. quibus per illam gloriam quam in nube claruit. deum in carne apparuisse scriptor fidelis asseruit. Si enim secundum Salomonem gloria patris. filius dicitur sapiens. non incongrue ipsa sapientia. que est dei filius. gloria diuina vocatur. In hoc autem nos nec fidei resistimus. nec delinquere volumus. cum dei filium eandem carnem assumpsisse de virgine profiteamur. si nubes illius signum. laudis gratia sancte marie simplicitate attribuamus. Cordi nostro nichilominus seget. quod apud dominum inspectorem animarum. reatum non reputabit. sed salua fide mater offert. quod filio vero negat. Gratia namque filij mater illa super omnes virgines collaudatur in qua ipse est gloria dei habitasse firmamento fidei comprobatur. Igitur nubes illa figurata in diuinis hystoriis sepius sume commendatur. Nubes in columna israhel precebat. Nubes tabernaculum testimonij tegebat. Nubes per desertum populum tegebat. Et cum sex diebus motem synai. et omni tempore dedicatum operuit tabernaculum. venturum in iudeam sexta etate in carne figurauit deum. Et ideo in caligine. quia in cecitate iudeorum tabernaculum videlicet ecclesie non deseruit. sed superna et eterna protectione defendit. Ipse enim ad roboranda fidelium corda discipulis dixit. Ecce ego vobiscum sum omnibus diebus usque ad consummationem seculi. Quod etiam moraliter intelligere desideramus. sicuti sunt diuinorum sex dies operum. ita in sex mundi etatibus. sanctis est per dominum et in domino laborandum. in quibus veluti pulli sub umbra alarum domini cottidianum expetunt tegumentum. Perque opera sunt misericordie. quibus dum fideles insistant. dominum nostrum Iesum christum sibi protectorem faciunt. Nam quos in ipsis misericordie operibus vigilantes inuenit ad regni beatitudinem vocandos esse promisit

vbi eos eterne p[ro]tect[i]onis sue pace fouebit. **H**oc tamē
nubis huius memoriale p[ro]conium beatissime marie
virgini repugnabit. que sue interuent[i]onis vmbra cu-
lo. sancte ecclesie tabernaculum p[ro]tegere omni tempe-
seculi non cessabit. **C**oncedat deus omnipotens et mi-
sericors cultorib[us] suis. vt sicut illa nubes tabernacu-
lum tegebat. **I**ta nos sancta dei genitrix maria suis p[ro]ci-
bus et sacrum dei habitaculum faciat. et a demonij metidi-
ani vicioso incendio p[ro]p[ri]a sua p[ro]tect[i]one defendat
Et sicut illam nubem filij israel tubis clangentib[us]
sequebantur. **I**ta nos xpi sanctę marie vestigia imi-
tantes. cum p[ro]p[ri]is et canticis spiritualib[us] laudabiliter
p[ro]sequamur. **I**lli ad nubem illius nutum castra me-
tebantur. nos sincera domini sanctę genitricis eius
marie fide iustificauit. et in caritatis loco specioso sta-
biliamur. **I**lli nubem illam sequendo puenierunt ad
terram repromissionis. **X**pianus vero p[ro]p[ri]us cristum
colendo. et dominum sequendo eius matrem in casti-
tate fide et humilitate atq[ue] obedientia sanctorumq[ue]
morum studiis p[ro]mitando puenit ad patriam regni
celestis. **E**t illi quidem nubis illius ducatu iherusalē
cepere terrestrem. nos autem domini et regine celi du-
catu iherusalem capiamus et possidebimus sine fine
celestem.

Capitulum xxx.

In p[re]cedenti cap[itu]lo audiuius quomodo xpus
vicit dyabolum p[er] passionem. **C**onsequenter au-
diamus quomodo maria vicit eundem p[er] com-
passionem. **O**mnia que xpus in passione sua tollera-
bat. **H**oc Maria per maternam compassionem secu[m]
portabat. **C**lauiq[ue] p[er]transier[un]t pedes filij sui et manus.

160 264
162.

Maria p passionem vicit aduersariū nūm dyabolum
portans crucem ⁊ omnia signa xp̄i. Criso. ⁊ alij docto
res sup illo verbo Symonis. Et tuam ip̄ius animā
ptransibit gladius. Lu. ii. **M**aria durch ir mütter
lich mitleyden mit item **S**un überwand sy vnsern
veindt den teuffel. tragend mit dem herren dz kreuz
vnd alle seyne waffen.



Per passionem penetrauerūt sanctissimū m̄ris pectus
Lancea que latus filij sui mortui pforauit. **P**er passi
onem cor matris viuientis penetrauit. **A**culi spinarū
quī caput xp̄i pupugerunt. **P**er compassionem cor
genitricis ei⁹ vulnerauerūt. **G**ladius acutissimarū
linguarū quas xp̄us audiuit. **P**er compassionem in
timam marie animā ptransiuit. **E**t sicut superauit
dyabolum p suam passionem. **I**ta etiam superauit cū
maria p maternam compassionem. **A**rmis passiōis
xp̄i maria se armauit. **Q**uāto contra dyabolum ad
pugnam se prepauit.

Prima figura.

Ip̄sa enim p̄figurāt p iudith que restitit holoferni
Quia opposuit se dyabolo principi inferni. **I**udith

Judith amputauit caput holoseris
rum occizens. **J**udith. xij. caplo.

Judith schneide ab dem holoserne seyn
haubt vnd tott in.



induit se vestimentis iocunditatis. Et ornauit caput
suum mitra et pedes sandalijs. Maria vestiuit se tuni
ca filij sui inconsutuli. Et sup induit se pallio tercio
nis eius duplici. Vnum erat albū in quo xps ab he
rode teritebat. Aliud coccineū. i. rubicundū in quo a
militibz illucebat. Et bene maria pallio albo et rubi
cundo induebat. Quia dilectus eius candidus et ru
bicundus decantat. Et tota eius passio comparatur fa
sciculo mirre. Qui compari debet inter verba diligen
tis anime. Omnes autem puaricantes maria Cristi
diligenter collegit. Et per compassionem fasciculum
mirre ex ipis compegit. Hunc fasciculum p clipeo in
ter vbera sua collocauit. Et cum tali armatura cōtra
hostem nrm dimicauit. In hō fasculo mirre erāt oīa
fil colligata. Que dulcissimo filio suo i passione sua
fuerāt illata. Gladq fustes lancee et arma qbz capie
bat. Lucne ardentes et facule quibz in orto querebat.

Iabel pforauit **S**olatam principem **I**abin
regem hostem filiorū istabel. **I**udicū. iij.
Die iudin vnd fraw iabel schlug dem
fürsten zizatā eyn nagel durch seyn schlaff
vnd töt der iuden veynde.



Tristicia. pauor. tremor. ⁊ trina oratō. **S**utor sanguis
neus ⁊ angeli pfortatō. **Q**uo turbis occurrit. ⁊ om̃s
vno verbo pstraunt. **E**t restituens ei vires se capiendū
psentauit. **C**ognitōnis signum ⁊ osculum malignū
Dolosa salutatio. ⁊ c̃sum xpi benignum. **C**ruel xpi
captiuatō ⁊ vinculoꝝ ligatō. **A**uricule reformatio ⁊
discipuloꝝ fugatō. **S**intonis relictō a dilecto suo io/
hanne. **E**xultatō iudeoꝝ. ⁊ interrogatō **A**nne. **A**lapa
serui pontificis. ⁊ mansueta xpi responsio. **T**rina ne/
gatō petri ⁊ eiusdem puerlio. **N**omina iudicū coram
quibz est ductus ⁊ accusatus. **A**nnas **C**apphas **H**e/
rodes **P**oncius pplatus. **C**olumne vga flagella spu/
ta arūto ⁊ funiculi. **C**ruꝝ clauꝝ lancea malleꝝ corona.
⁊ tabula tituli. **A**lape colaphi ob pbria blasphemie
⁊ derisio. **V**elamen oculoꝝ. pphcia xpi. ⁊ vestimento
rum diuisio. **S**ors super tunicam. ⁊ herodis album

Regina thamar decollauit **C**yzum regem malignū.
Inscolastica hystoria **D**anielis i caplo sic intitulato.
De reedificatōe templi **I**ncipiente caplo. **P**orro in
 anno regressionis in iudeam **ic.**
Die künigin thamar schlug dem künig **C**yz
 seyn haubt ab vnd warff das in eyn schaff
 das was vol menschen blüts.



indumentum. **T**ribunal iudicis. locio manuum ⁊ p
 pureum vestimentum. **S**omnum vxoris pylati. ⁊ li
 beratio barrabe homicide. **T**umultus ⁊ clamor iudeo
 rum ⁊ crucifige geminatum. **S**itis acceptabilis. ⁊ ac
 cetum felle amaritatum. **Q**uanto cum spongia. pso
 pus ⁊ vinum mirratum. **O**ratio xpi. clamor lacrime
 ⁊ latronis acceptatio. **O**mnia verba xpi in cruce di
 scipuli iohannis p̄mendatio. **E**xpiratō xpi. lancea lō
 gini cum ipius illuminatōe. **E**ffusio sanguinis ⁊
 aque. centurio cum sua p̄testatōe. **O**bscuratō solis.
 terre motus. scissio veli. ⁊ petratum. **R**uina ptis tem
 pli. apercio sepulchrorum. fetor ⁊ mons caluarie. **T**ri
 ginta argentei. quibz xpus venditus est ⁊ emptus.
Despacio iude qui non est xpi sanguine redemptus.

260

His et alijs xpi penalitatibus maria se armavit. Et tanquam pugnatrice hostem nostrum nimium trucidavit et perculavit. Tunc implete sunt in ipsa olim per monstrate figure. Et quedam prophetica dicta sacrescripte. **S**uper aspidem et basiliscum tu maria ambulabis. **L**eonem et draconem. id est sathanam conculcabis. Et tu sathane insidiaberis calcaneo eius homines impugnantem. **I**psa proteret caput tuum per passionem te superantem.

Secunda figura

Istud etiam iabel vxor aber tynei prefiguravit. Qui ipsam per timpa clauo ferreo perforavit. **S**ylara erat princeps milicie iabin regis. Et vastauit filios israel. violentia inferens eis. Tandem a iabel clauo per timpa est perforatus. Et populus israheliticus ab eius infestatione est liberatus. Sic maria clauo sancte crucis hostem nostrum perforavit. Regina thamar etiam mariam prefiguravit.

Tercia figura

Quecumque crudelissimum homicidam decollauit. Qui tantum aspirabat ad hominum interfeciones. **Q**ui non poterat saciari per humani generis effusionem. **O**mibus contradicebat. et omnia regna inuadebat. **N**ulli precabatur omnes quem potuit sanguinem fundebat. Tandem regina thamar ipsum capiens decollauit. Et caput in vnam plenam humano sanguine perciciens ait. **S**acia te nunc sanguine humano quem intem sitisti. **Q**ui in vita tua illo nunquam saciari potuisti. **S**ic dyabolus qui ab initio homicida erat. Nunquam hominum damnatione saciari poterat. **S**ed regina celi ipsum per passionem filii sui superauit. Et eterna damnatione quam nobis parauit ipsum saciauit. **O** bone ihu fac nos tuo adiutorio ita dyabolum superare. **V**t in eternum mereamur tecum in tua gloria habitare. **A**men.

Das .xxx. capitel sagt wie maria den teuffel vnsern
veindt überwand mit item mitleyden.

In dem vortern capitel haben wir gehört wie cri-
stus den teuffel überwandt mit der marter. Nun
sullen wir hören wie in maria überwandt mit
item mitleyden. wann alles das xpus in seigner mar-
ter leyd. das trüg maria mit im von dem mütterliche
mitleyden. Das sper dz irs totten suns hertz aufstach
das durchstach der müter lebende hertz in mitleyden.
Die nagel die item sun durch hend vnd durch fiese
giengen. die giengen durch ir hertz in mitleyden. Die
spitzen der tozn die dz haubt cristi durch stachen. die
verwundten marie hertz in mitleyden. Das schwert
der spitzen zungen das xps hört. das durchgieng ma-
rie sel in mitleyden. vñ als xpus den teuffel übwand
mit seigner marter. Also hat in auch maria übwan-
den mit mütterlichem mitleyden. Maria waffnet sich
mit irs suns marter waffen. da sy sich bereyt witer
den teuffel zü streyten.

Die erst figur sagt wie die frau iudith
holofernem seyn haubt abschlug.

Wann sy was bezeichnet bey d' frauen iudith
die dem fürsten holoferni widerstünd vñ im
seyn haubt abschlug. wann sy sagt sich wi-
der den fürsten der hellen. Iudith legt ir stöliche klep-
zer an. vnd ziert ir haubt mit eyner hauben. vnd ire
füß mit gezierten schüchen. Maria legt irs suns vn-
genäten rock an. vnd legt darüber an den zwiualti-
gen mantel seyns verspottens. Eyner was weiß da
mit er verspottet ward von herodes. Der ander was
rott purpur. da mit er von den rittern verspott ward

Maria mocht wol anlegen eynen rotten vnd eynen
 weissen mantel. wann man singet von ir das ir lieb
 haber sy weiß vnd rot. vñ alle bitterkeit seiner mar-
 ter wirt geleichet eynem buschellin. oder eynem bin-
 tellin von mirren. der sy gleichen sol zu ten wortte ey-
 ner liebhabenten sele. wann maria laß alle seyn peyn-
 lichheit zu samen. vnd macht darauf eyn bintzlein
 vnd hielt das fur ir hert; zu eynem schilt. vnd mit
 dem harnisch zogt sy zu streyt. wider vnsern veyndt.
In dem bintzlein des mirren was zu samen gebundē
 alle bitterkeit die item sun in seiner marter ward an-
 getan. Das waren schwert stangen sper waffen. da-
 mit er ward gefangen mit beyennenden lucernen vnd
 fackeln ward er in dem garten gesücht. Traurigkeit
 schreck vnd seyn trüaltig gebett. der blüttend sweiß
 vnd die sterckung des engels. wie er der iuden schare
 entgegen gieng. vnd sy mit eynem wort valtte nyder
 vnd in darnach ir krafft wider gab. vnd ließ sich va-
 len. Das zeichen der erkanntnuß. vnd der valsche kuß
 der trugenlich gruß. vnd die würdig antwort Christi.
 Die geymme gefenghnuß. vnd die hörten bandt.
 wie er das oz wider ansetzte. wie die iunger von im
 flutchen. vnd wie seyn lieber freyendt iohannes seyn
 kleyd vallen ließ. Der iuden freyend vnd Annas frag
 der halßstreich vñ des bischoffs knecht. vnd die sänft
 mütig antwort cristi. das trüaltig laugnen sant pe-
 ters. vnd des selben beköning. die namen der richter.
 für die er geführt ward. vñ geschuldiget Anna cap-
 phas herodes pylatus. Die saul. die rüthen. die geißel
 das verspeyen. das rot. vñ die seyl. das kreuz. die na-
 gel. das sper. die hämer. die kron von tornen. vñ die
 taffel der außgeschriff. die halßstreich. die süß tritt. die
 scheltt wort. das spotten. das verbinten der augen. d

kleppter teylung. das loß auff den rock. vnd herodes
weisses klep. des richters stül. die wäschung der hen
te. vnd das purpurklep. der traum pylatus frauen
die erlösung des morders barrabas. die vngestiem.
vñ das geschrey der iuden. das czwifaltig kreuzigen
kreuzigen. der eyschende durst. vñ der essich mit gal
len gebittert. das roß mit dem schwamm psope. vñ
der gemittrete wegn. das gebet cristi. seyn rüffen seyn
schreyen. vnd die empfachung des schachers. **A**lle
die wort cristi die er an dem kreuz sprach. die befehl
hung sant iohannsen. das sterben cristi. **L**ongin? sper
vñ das er gesehen ward. das vergiffen seyns blüts
vnd wassers. **C**enturionis gezeugknuß. die weinstet
nuß der sonnen. der erdbitem. des vñhang zerten. vñ
stepn spaltte. der val eyn teyl des tempels. der gröber
aufftün. der übel geschmack. vnd der berg **C**aluarie.
Dreyßig pfenning vmb die er kauft vnd verkauft
ist. **J**udas verweyßel. der da nit erlöst ist mit dem
blüt cristi. **M**it disen vnd andern peynlichen waffen
cristi. waffnet sich maria. vnd als eyn vorfechteryn
kam sy wider vnsern veindt. vnd warff in nynder
vnd tratt auff in. **D**a ward erfüllet das weiffagen.
das hie vor von ir geschach in figuren. vnd örtlich
weyßlagung der heyligē geschafft das dauid weis/
saget. **D**u wirst auff dem aspis vnd auff dē vnckē
wandlen. vnd wirst nynder treten den leo vnd dē
tracken. das ist sathanam den teuffel. vnd du satha
nas tregst haß item fūßtryp anfechtend die mensch
en. **S**y wirt zetrucken deyn haubt. dich überwin
dend.

Die ander figaur sagt wie die frau Iabel
dem fürsten Szaram eynen eyhnen nagel
durch seyn schlaff schlüge.

DAs was auch hie vorbezeichnet bey d frawē
Iabeth abers weyb die da szaram eyne eyh
nen nagel durch seynen schlaff schlüg. Sz
aram was eyn fürst über das hōz Iabin des künigs
vnd der tēt den iuden vil leydes in krieges weyhe
Gzu iungst schlüg im iabel eyne eyhnen nagel dūch
seynen schlaff. Also ward das iudisch volck erlōst
von seynen widerweyhe den er in tēt. Also nam ma
ria den nagel des kreuzes vnd durchstache vnsern
veindt vnd beraubete in des gewaltes den er über
vns bett.

Die dreyte figaur sagt wie die künigin thamar
den gewlichen Ezum enthaubtet.

Die künigin thamar bezeichnet auch maria
die Ezum den gewlichen blūte vergiesser
enthaubtet. Der begert also ser lewt zu tōtte
das er nye ersattiget ward mensches blūts zu ver
giessen. Er widerlaget aller menglichen. Er krieget
auff alle künigreich vnd schonet nyemancz. Er v
goß alles das blūt das er mocht ankommen. Gzu
iungst kam die künige thamar vnd vieng in vnd
schlūg im seyn haubt ab vnd warff das haubte in
eynen eymer. d was vol menschen blūts vñ sprach.
Trinck da mensche blūt nach dē dich also ser dürst
d3 du sein bey deinē lebē nye mochst ersattiget werdē

Also was der teuffel von anegeng eyn verdröber der
lewt. der auch nye ersättiget ward die lewt zu ver-
dröben. **O**ber die hymelische künigin. die hat in über-
wunden mit der marter ihres suns. vnd hat in ersätti-
get mit der ewigen verdammnuß. die er vns gemacht
het. **O** gütte ihesu gib vns das wir mit deynen hilff
den teuffel also überwinden das wir ewiglichen mit
dir mügen wonen in deinen ewigen freuden Amen.

O nubes sit sancta maria.

Splendidissimam maris. i. huius seculi stellam
O gloriosissimam celi terre marisque reginam. an-
gelorum superam. iustorum pacem. sanctorum leti-
ciam. peccatorum fiduciam. turris syon. et artem fir-
missimam. **O** beatissimam dei genitricem iuxta aphe-
tantis vocem. nubem leuem. peccati grauedinem non
habentem. pennis ethereis a terreis se suspendentem
corruptionum inquinamenta fugientem. mundi cie su-
pioris astra regentem. et ad throni sublimia diuini fi-
delium animos inuitantem. **O** nubem celestis sapientie
viuentibus aquis affluentem. misericordie remedia pec-
catoribus pluentem. et ex effusione gratie domini. terre
morta viuantem. et estum malorum diuini rosis
emissione temperantem. Sicut enim nubes umbra. est
mo tempe itinerantibus grata. Ita nobis in presentis se-
culi via. maria protectione necessaria. Et sicut laboran-
tibus estum malorum temptationum memoria est gra-
tum est refugium per quam toti mundo in christo venit
salutis exordium. Et orationis eius auxilium qui me-
retur. sicut vter in pruina factus. celestis beneficii dono
ab ardore viciorum refrigeratur. Sic qui ex sua infir-
mitate deficit. et hoc salubriter recognoscit. et dolores

confitetur. et in oratione persistit. implorante beata dei
genitrice. manumque auxilii porrigente per gratiam dei
requiem consolationis accipit. **Q**uoniam bona huius al
tissime et benefice nobis est umbra que ardores cupido
rum incentiua desideriorum carnalium. flammam cupidi
tatem. exustiones persecutionum. debitum quoque per pec
catis ignem mitigat interposita suppliciorum. **Q**uoniam re
sistibilis huius nobis et optanda protectio. sancte ma
rie videlicet gloriosa intercessio que dum iusti iudicis
iusticiam in benignissimam commutat misericordiam. **Q**uoniam reue
renda et expectanda huius nobis obumbratio. beate vi
delicet christi parentis oratio. que regem sanctorum. iusticie
censozem peccatozem enim equissimum multatozem. in
uenientem facit esse propiciabilem defensozem. **C**um eni
dominus suam inspicat preciosissimam matrem. et suam ex ca
reptam attendit humilitatem etc.

Capitulum xxxj.

In presentanti capitulo audiuimus quomodo dyabo
lus est supatus. Consequenter audiamus quo
modo homo de carcere est liberatus. In die para
scenes quanto christus in cruce expirauit. Statim anima
eius una cum deitate infernum intrauit. **N**on enim
ut quidam putant usque ad noctem dominicam expe
ctabat. **S**ed ad consolandum incarceratos statim fe
stinebat. **S**i enim posset aliquis hodie amicum libe
rare. **I**niquum esset usque ad diem tertium expectare.
Xristus ergo fidelissimus amicus noster non expectauit
Sed statim perfecta passione sanctos in carcere inferni
visitauit. **E**t in hoc datur nobis exemplum. quod si voluerit anima
nobis subuenire. **S**i pertrahimus suffragia non videtur anima nobis expe
dire. **G**rauiissime enim et cum tedio expectare improbantur.

Ihesus eduxit animas sanctorum de limbo
infern. **Ephes. iij. caplo.**

Ihesus fñrt die Selen der heiligen von
der vorhell.



Qui in tam inenarrabilis penis cruciant. Quidā fa-
ciūt caris suis p. xxx. dies. xxx. missas celebrari. **H**oc
bonū est. sed vtilis esset animabus illas primo die con-
sumari. Quia p. xxx. dies ibi expectare valde ē amara
Et istud etiā intelligit de alijs suffragijs animar. **S**e-
stinemus igit quantocius animabus in purgatorio sub-
uenire. Quia p. festinatōz xpī compbat ipis expedire
Xpūs autem non statim patres eorū die liberavit.
Sed ibi cum eis manens sua dulci pñcia letificavit.
Media autem nocte. die dñica. qñ a morte resurrexit
Tūc eos de captiuitate dyaboli eduxit et euexit.

Prima figura.

Hec aut captiuitas dyabolica iam p. taxata. **O**lim
fuit in captiuitate egipciaca p. figurata. **S**ily israhel i
egipto a pharaone grauiter opprimebant. Et ad to-
minū p. liberatōne sua lacrimabiliter vociferabant.
Mosus autem dñs apparuit moysi in rubo ardente.

Moyses liberauit filios isrl captiuos de egipto.
Exodi. ca. xiiij. **M**oyses erlōdiget die kinder
 von israhel von egipten landt.



Agne pleno & tamē integro & viridi pmanēte. **V**isit
 autem dñs moysen ad pharaonē. **E**t fecit p eū filijs
 israhel captiuitatis sue liberatōz. **I**ta genus humanū
 a principe tenebrarū detinebatur. **E**t ad dñm p sua re
 temptōne multipl̄ lamentabatur. **D**eus in adiuto
 rium meum intente. **Q**ñe declina celos tuos & desce
Libera me quia egen⁹ & paup ego sum. **E**t nichil ha
 beo quo me liberare possū. **E**mitte manū tuā p quā
 liberet. **E**mitte agnum cuius victima tibi conciliet.
Emitte lucem tuā vt tenebre a me repellantur. **E**mit
 te veritatem vt ppl̄ete tui fideles inueniant. **H**is & a
 lijs modis homo ad dñm clamabat. **E**t dñs misit
 eius. ip̄um hoc modo liberabat. **D**escendit in rubum
 ardentem sine rubi lesione. **H**oc est in virginem ma
 riam sine virginitatis ammissione. **D**ominus pla
 gavit pharaonem & omnem suam gentem. **E**t edu
 xit filios israhel in terram lacte & melle fluentem. **I**ta
 xp̄us plagavit dyabolum & omnē suam gregatōez.

Dominus liberauit abraham de re chaldeorum
id est de igne. Genes. xv. ca.

Got erlödiget Abraham von dem feur
in Chaldaea.



Et eduxit sanctos de inferno ad eternam refectōnem
Ibi pascit lacte hoc ē dulci aspectu humanitatis. Et
melle hoc est melliflua contemplatōe diuinitatis. Dñs
volens iudeos liberare pcepit agnum pmolari. Sed
qñ voluit nos libare. fecit semetipm cruciari.

Scda figura.

Hanc etiam liberatōz homis deus pfigurauit. Qñ
patriarchā abraham de huc chaldeorum liberauit. Chal-
dei huc. i. ignem p deo coluerunt. Qdcunqz abraham
rennuerat. ipum in ignem piecerunt. Deus autē ve-
rus quem ipse coluit ⁊ adorauit. De igne chaldeorum
ipm misericorditer liberauit. Sicut ergo deus abraham
conseruauit in igne sine obustione. Ita sanctos conser-
uauit in inferno sine omī leſione. Et sicut abraham
eripuit ⁊ patrem multaz gentiū fecit. Ita ptes de in-
ferno redemit ⁊ cetibz angeloz giunxit.

Tercia figura

Dominus liberauit loth cum sua vxore ⁊ filiabus
eorundem de subuersione sodomie. Genes. xix. ca.

Got erlössiget loth vnd seyn hauffrawen
vnd seyn töchter.



Hanc etiam redemptio; hoīs deus p̄figurauit. Qñ
loth cum suis d̄ subuersione sodomie liberauit. De so-
domis enim boni liberati fuerunt. Mali autem hoīes
igne ⁊ sulphure interierunt. Sic xp̄s bonos de limbo
solūmodo liberauit vel redemit. De inferno aut̄ dam-
natorum nullum eripuit. Nullus autem dicat. deus
confregit infernum. Et quis est qui recuperare potuit
ip̄um. Non est contractus. sed qui a principio mūdi
illuc intrauerūt. Nunq̄m fuerunt erepti sed sine fine
ibi erunt. O pie ihesu dignare nos ab illo inferno cu-
stodire. Et in hac vita purgare misericorditer ⁊ puni-
re. Hic crucia hic flagella hic plagas nobis inferas.
Vt nos a p̄petuis flagellatōibz eripias. Quos enim
amas. dicis te velle hic castigare. Rogamus ergo
p̄ssime deus. vt digneris nos sic amare. Velius
est nobis cum aduersitatibus ad te venire. Qm̄
per temporalem prosperitatem eternaliter interire.

Si inter flagella impatientes sumus. nō attendas.
Sed siue velimus nolum? semp nos p flagella sana
re intendas. **F**ragiles sumus & sine murmure n̄ pos-
sumus sustinere. **S**ed tu p̄ssime dñe dignare nob̄
impatientiam indulgere. **N**otandum aut̄ q̄ dñs p̄-
cepit loth & suis montem ascendere. **N**ō respiciendū
retro. sed ascendendū intendere. **S**ic hō quē deus p̄ pe-
nitentiā de peccatis eripuit. **N**ō oportet respicere p̄p̄-
telectatōz ad peccata que dereliquit. **S**; debet de v̄tute ī
virtutem eundo sursum ascendere. **E**t satisfactōi & bo-
nis opibz viriliter intendere. **V**xor loth retrospectiēs.
versa est in lapidem. **E**t fere deserti & bestie lambunt
eam. **S**ic homo p̄ reciduatōnem tanqm̄ lapis indu-
tatur. **E**t a bestiis infernalibus lambitur & temptat̄.
Qua p̄pter nomen virtutum ascendamus vt salve-
mur. **E**t non respiciam? retro p̄ reciduatōz ne dam-
nemur. **O** bone ihesu doce nos ascendere & celestia sic
amare. **V**t tecum in monte sancto tuo mereamur
habitare. **A**men.

Das xxxi. capitel sagt wie Christus die
heyligen auß der helle fñrt.

In dem vorhern capitel haben wir gehört wie d̄
teuffel ist übwunden. **N**un sullen wir höre wie
der mensch auß dem kerker der hellen ist erlöset
an dem karfreitag. **D**a crist? an dem kreuz verschied
zü hand für die sele mit der gottheit vereynet in die
heile. **E**r leidet nit als ötlich wānend vncz an dē son-
tag. wān er eplte bald zū trösten die kerkeren. **w**och
erlöhte er sp̄ mit des selben tags. wann er beleyb beg in
vnd tröst sp̄ mit seigner süßen gegenwürtigkeyt. vñ
an dem sonnentag zū mitternacht. **w**o er von dem tod
erlünd. **D**o fñrt er sp̄ auß d̄ gefengknus des teufels

Wöcht pемant seynen freündt hüt erlöffen. der tette
vnendlich. das er vncz an den dreytten tag beptt. Cri/
stus der aller getrewest fründt. bepttet nit. sunter zü
handt to er die martē gelytt. to besach er die gefang
en in dem kerker der helle. vnd wirt vns da mit eyn
bezzeichen geben. Wellen wir den selen zehilff kömen
vnd verziechen wir in die hilff. so kommet es in nit
wol. wann die beptend schwarlich vnd in grossem
widerzieh. die mit also grossen vnseglichen peynen
gemartert werden. Etlich frument iren lieben frün
den den dreyssigsten tag alle tag eyn meh. das ist güt
Aber in wär nützer das man in dem ersten tage die
dreyssig meh frümet. wann es ist gar bitter dreyssig
tag in den peynen zü beptten. vnd das sullen wir auch
verstan von ander hilff der sele.

Die erst figaur sagt wie moyses die iuden erlöht
von künig pharaonis gefengknuß in egipten.

Also werden wir erlöht von der ewigen helle.

Die erlöhung des tüffels was hie vorzeich
net bey der gefengknuß in egipten landt. Dē
künig Pharaon der tette den iuden grossen bel
czwang in egipten landt. Do rüfften sy got weynēd
an. vmb eyn erlöhung. to erbarmet sich got über sy
vnd erschein moyses in eynem bynnenden busch. vñ
belib der busch vñuerbrunnen. vñ grōn. vnd bran nit
wie wol er vol fewis was. Do schicket got moyses
zü pharaon. vnd macht. das die iuden durch in erlöht
wurden auß der gefengknuß zü Egipten. Also was
alles menschlichs geschlācht gefangē vñ dē fürstē d
veinsternuß. vñ schryē zü got vñ erlöhūg. vñ sprachē

Got gedenc an meyn hilff. **H**err neyg dein hymel.
vnd steyg herab. **E**rlösh mich wann ich bin arm vñ
hab nit da mit ich mich erlösen. **S**end mit dein han
te. die mich erlöse. **S**end auß das schaff. des opffer
dir mit versöhne. **S**end auß deyn liecht das die veyn
sternuß vñ mit vertreiben werden. **S**end auß die war
heit. das deyn ppheten trew werden erfunden. **M**it di
sen vnd andern weyse. rufft der mensch zū got. **D**o er
barmt sich got. vñ erloht sy in diser weyse. **E**r kam
her ab in den brünnenden busch. on versörung des bu
sches. das was in maria. die maget on versörunge
irs magtums. **G**ot der plagt pharao vnd alles seyn
volck. vnd fñrt die iuden von dannen. vnd fñrt sy in
das land. das da flñst von honig vnd von milch.
Also plaget xp̃us den teuffel. vnd alle seyn sammūg
vnd fñrt die heiligen auß der helle zū d̃ ewigē frew d̃
Da werdent sy gespeht mit milch vnd mit honig.
das ist mit der süßen angesicht d̃ menscheit. vñ mit
dem süßen beschawen der gotheit. **D**o got die iuden
erlößet. so gebot er in eyn lamp zū opfern. **D**o er aber
vns erlösen wolt. da opfert er sich selbst. vñ tet sich
selber zū kreuzigen.

Die ander figaur sagt wie vnser bette **A**brabam
erlößet von dem fewr zū chaldaea.

Die erlöshūg bezeichnet got hie vor. so er abra
ham den patriarchen erlöset von dem fewre
zū chaldaea. **D**as volck von chaldaea. d̃z bettet
an. eyn fewr. das hieß hie für eynen got. vñ d̃z fewr
wolt abraham nit anbetten. **D**o wurffen sy **I**n in d̃z
fewr. **O**ber d̃ war got. der löhte in auß dem fewr mit
seiner erbärmung. vñ als got abraham auffenthielt

on bynnen. Also enthielt er auch die heyligen in der helle on alles verferen. vnd als got abraham erlöst vnd machet in zu eynem vatter grossen volkes. Also hat er die vätter auß der helle erlöst. vnd hat sy zu gefügt den englischen scharen.

Die teyt figaur sagt wie vnser herr loth vnd sein frawen vnd die zu im gehoerten erlöst wurden von dem vntergang der stat Sotoma.

Die erlösung des mensche was auch hie vorzeichnet. so loth mit seynem weib vñ mit den seynen erlöst ward von der stat sotoma. Wann auß der selben stat wurden nun die gütten erlöst. Vnd die bösen wurden alle mit fiew vnd mit swebel verbrannt. Also erlöst cristus alleyn die gütten auß der vorhell. Aber auß der rechten hell erlöst er der bösen kleynen. Darumb sol nyemant sprechen. dz got die hell hab zerbrochen. vnd wer ist der. der sy wider möcht gemachen. Sy ist nit zerbrochen. wan die von anegang der welt dareyn sind gefaren. die werent nyimmer dar auß erlöst. sunter sy beleybend darinne ewiglichen. O gütter ihesu behütte vns vor der helle. vnd reynige vnd fege vnd reynige vns in diesem leben barmherziglich. Crüzige vnd geßhel vns hie. vnd send vns deyne plag hie. das du vns von der ewigen geßhlung erlösest. Du sprichest. du wellest die peynigen die du liebhabest. Darumb bitten wir dich miltter herr. das du vns also wellest liebhabē. Es ist vns besser das wir mit widerwärtigheyt zu dir kommen. wann mit zeitlichem geluck ewiglichen verderben. Ist das wir in vnserm leyden vngedultig sind. des achte nit. Sunter beyle vns allweg mit geßlūg. wir wollen oder wollen nit. wir sind kräck.

vnd mügend es nit leyden on murmelung. vnnser
herr gebot loth vnd ten seynen das sy soltten auff ey-
nen berg gen. vnd also auff steygen. vnd nit hinder-
sich sehen. Also soll d mensch ton dem gott seyn sün-
de hat vergeben vmb sein rewen. der soll nit hinder-
sich sehen mit lust zü den sünden. die er gelassen hatt.
wann er soll auff steygen von eyner tugent zü d an-
deren. vnd soll manlich widerstan mit besserung vñ
mit gütten wercken. Loths frau sach hindlich. vnd
ward verwandelt in eynen salcz steyn. vnd die tper
in der wüsten leckt dar an. Also geschicht dē sün-
der d wider in die sünd vellet. der wirt hört als ey-
n steyn. vnd wirt von den höllischen hunden gelectet
vnd angefohten. Darumb sullend wir den berg d tu-
gend auf steygen. das wir geheylt werden. vnd sul-
len nit hinder sich sehen. wider in die sünd zü vallen.
das wir icht verdampnet werden. O güter ihesu le-
re vns auff steygen vñ die himlische ding also lieb
haben. das wir mit dir in deynem heyligen berg wo-
nen werden Amen.

Contra potentes.

Ideant illi qui mozo felices. ⁊ ex diuina per-
missione ad cumulum sue dampnationis tē-
dunt potentes. minores rebo expoliant. pos-
sessionibus priuant. compedibus aggrauant. manibus
alligant. carceribus mancipant. vestibus nudant. mi-
nis exterritant. manibus alapunt. Ignibus cruciant.
fame ⁊ frigore macerant. ⁊ indicibilibus penis affligunt
vt argētū qd ē ptolorū fuit extorquant. ⁊ eorū tioribus
⁊ paupū xpianorū vexatōibus suos crudeliores pastant.

Istis erit iudicium sine misericordia. Isti cum sathana pena multabuntur eterna. Et quoniam potentes. potenter patiuntur tormenta. Et igne concrementur sine misericordia. Non verentur potentes. occidere christianos pauperes. propter quos Christus mortuus est. Non timent flagellare. propter quos filius hominis flagellatus est. Non metuunt alligare. propter quos dominus alligari passus est. Non omittunt colaphizare. propter quos filius dei est colaphizatus. Non expauescunt illoz carnes mactare. quos Christus sua carne dignatus est saginare. Non erubescunt illos expoliare. pro quibus ut homo voluit expoliari. Non phortescunt eorum sanguinem fundere. quos Christus suo sanguine dignatus est redimere. Non expauescunt eos pro indebita pecunia aggrauare. quos dominus omnium sui corporis et sanguinis pretio voluit compare. Non parcunt eis. quibus deus peccat. et pro gratiam sibi adoptionis elegit. Non misereantur eorum corpori. qui pro lauacrum regenerationis facti sunt corpus Christi. Non erubescant eos cruciare. pro quibus redemptor et dominus omnium sponte pendit in cruce. Non verentur eos in carcerem fetentem trudere. pro quibus ihesus Christus rex celi et terre. antrum sepulchri non est dedignatus intrare. Nec illis in sexta feria vel sabbato aut die dominico aperuit carceres. pro quibus infernum expoliare. mortem euacuare. et paradysum in diebus illis reserare dignatus est. Ecce qui nominis christiani homines ita affligere. christi nomen quo vocantur in eis persequuntur. Unde antiquorum prolatratum et sanctorum martirum persecutorum heredes efficiuntur. et sese christianos dicunt. proculdubio merentur. primo a iohanne apostolo antichristi dicuntur. Non cultores christi sed negatores sunt. sic paulus dicit. Confitentur se nosse deum. factis autem negant. Et omnis qui negauerit me coram hominibus dicit dominus.

et ego negabo eum coram patre meo et coram angelis eius. Quod si christiani se voluerunt vocare fratres suos christiani non debuerant cruciari nec debuerant expoliare. nec debuerant mortificare. Lupi namque leones seu canes ac cetera fere ex uno ventre in suis generibus preterentes cum senescunt gemine sinceritatis obliti se moribus laniant. et eorum potentia infirmiores lacerant. Horum sibi naturam usurpauerunt. horum ferinam legem sibi elegerunt. horum prius rabiem assumpserunt. quam humane nature aduersantes. rationem repellentes. deum contemnentes. bonum intelligere nolentes. sapientiam que de celo est in huius dei odientes et persequentes christianos pauperes. primo christi membra. et in eis ipsum christum affligere. et mundanis astutijs dei stratibus decipere. et subvertere non timeant. Quibus rogo oculis istis. put in sequentibus inuenies ista.

Capitulum xxxij.

In precedenti capitulo audiuimus de hominis redemptione. Consequenter audiamus de gloriosa christi resurrectione. Sciendum autem quod sepulchrum domini est cauatum in petra. Et videtur esse tanquam duplex camera pua. Quanto homo primo intrat. et inueniet puulam cameram. Que excavata est in petra iacente. non in terra sed super terram. Et habet terra septem vel octo pedes tam in longum quam in altum. In altum quantum homo potest extendere manum. Ex ista camera intrat per puulum ostium in aliam. Que habet fere eandem longitudinem et altitudinem. Et quando homo ingreditur per hostium paruulum iam prefatum. Quod dextris videt locum ubi corpus fuit collocatum. Et est tanquam scamnum altitudinis circiter trium pedum.

Xp̄us surrexit media nocte ⁊ destruxit portas inferni
Symbolum ap̄loꝝ. **C**ristus ist auffestanden zu
 mit nacht. vnd hat zerbrochen die toꝛ der helle.



Et longitudo extendit se de vno piete ad alteꝝ. **L**ati-
 tudo vero p̄dicti scamni habet fere petem ⁊ dimidiū
Et non ē scauū ergo non ē corp⁹ intra sed sup ip̄m
 positū. **Q**uidā pegrini hoc scamnū sepulcꝝ appellāt.
Sed iudei to tā petā cū ambabo cameris. sepulchrum
 vocant. **H**ostiu monūm̄ti grandi lapide erat p̄firma-
 tum. **E**t sigillis iudeoꝝ p̄munitū ⁊ signatum. **S**epul-
 to enim dño. iudei sua sigilla lapidi apposuerunt. **E**t
 p̄ talem modum ne furaretur corpus. sepulchrum si-
 gnauerunt. **I**nsup paganos milites mercede. etiam
 p̄cio conducebant. **E**t eos ad custodiendum sepulcꝝ
 ibi ponebant. **X**p̄us autem clauso ostio. ⁊ saluis si-
 gillis exiuit. **Q**uia corpus gloriūficatum ip̄m lapidem
 transiuit. **P**ost hec angelus domini in forma homis
 de celo descendit. **E**t videntib⁹ custodibus. lapidem de
 ostio reuoluit. **C**ui⁹ facies sicut fulgur. ⁊ vestes erāt.
Terra tremuit ⁊ custodes territi velut mortui iacebāt
Cum autem vires recepissent ad iudeos redierunt.

Samson surgens media nocte fregit portas
ciuitatis Gaze ⁊ deportauit.

Samson stünd auff zu mittnacht vnd zerbrach die
porten der stat Gaze vnd trüg sy hinweg.



Et omnia que facta fuerant ip̄is p̄ ordinem narraue-
runt. Illi aut̄ inito consiliū dederūt ip̄is pecuniam
copiosam. **V**t diuulgarent ubiq; de xp̄o famam men-
tosam. **V**t dicerent ip̄is dormientib; corpus esse fu-
ratum. **E**t hoc tam a iudeis qm̄ a custodibus ubiq; ē
diuulgatum.

Prima figura.

[Notandum autē qd̄ xp̄s suam gl̄osam resurrectōez
olim p̄figurauit p̄ fortissimum samsonem. **S**amso
ciuitatem inimicorum suorum introiuit. **E**t in ea no-
cte manens ibidem dormiuit. **I**nimici autem ei⁹ por-
tas ciuitatis concluderunt. **E**t ipsum mane interfice-
re disposuerūt. **S**amson autem media nocte a som-
no surgebat. **E**t portam cum postibus ⁊ ianuas secū
referebat. **S**ic xp̄s urbē ostiū suoz h̄ ē infernū potentē
int̄iuit. **E**t ibi vsq; ad mediā noctē dñice diei h̄itauit.
Media at̄ nocte destructo ostio aīa ad corpus rediit.

Ionas post triduum egressus est viuis
de ventre ceti. **I**one. ij. caplo.
Der pphet **I**onas nach vergangen drey tagen
gieng er lebendig auß dem walfisch.



Et sic xp̄us qui mortu⁹ fuerat. resurrexit. Multa autē
corpa sanctorū cum xp̄o resurrexerunt. Et intrantes ci
uitatem hierusalem multis apparuerunt. Non est pu
tandum q̄ in p̄asceue corpa surrexerunt. Sed illa
sepulchra solūmodo apta fuerunt. Xp̄us primogeni
tus mortuorum surrexit primo. Et tunc corpa sancto
rum surrexerunt cum eo. Et isti xp̄o ascendente. cū eo
simul ascenderunt. Nec est credendum his qui dicūt
q̄ iterum obierunt.

Scda figura

Esp̄us etiam resurrectionem suam p̄ ionam p̄figu
rauit. Quem in ventre ceti p̄ triduum viuum conser
uauit. Ionas erat in navi. que tempestatib⁹ iactaba
tur. Et interitum. omniū qui in ip̄o erant minabať.
Et tunc dixit Ionas nautis. vt ip̄m in mare iacta
rent. Et sic tempestates maris ⁊ picla cessarent. Quē
cum iactassent. statim cetus eum deglutiuit. Et post
triduum de ore suo in terram emisit. Per piculosum

Lapitem quem reprobauerunt edificantes
 hic factus est in caput anguli. **P**salmo. cxxv.
 et in scolastica hystoria. de edificatione templi
Salomonis. **D**er Eckstein ward verworffen von
 den bauleuten von dem tempel **S**alomonis.



mate. mundus iste resignat. **I**n quo homo piculum
 eterne mortis patiebat. **X**p̄us autem sponte i cruce
 fecit se mortificari. **V**t posset homo a periculo eterne
 mortis liberari. **D**eus autem eum incorruptum serua-
 uit. **E**t tertia die ip̄m a mortuis resuscitauit.

Tercia figura

Hec resurrectio saluatoris n̄ri iam p̄taxata **S**uit p
 lapitem quem reprobauerunt edificantes figurata. **T**e
 poribus salomonis cum templum domini edificare
 tur. **C**ontigit vt quidam lapis mirabilis inueniret.
Edificantes nullum locum aptum sibi inuenire po-
 tuerunt. **E**t hoc pluries cum magno labore attempta-
 uerunt. **Q**ut fuit nimis longus aut nimis spissus.
Qut nimis brevis. aut nimis dimissus. **Q**uapro-
 pter indignati edificantes eum abiciebant. **O**mnes
 eum lapidem reprobatum p̄prio nomine dicebant.

Consummato autem templo lapis angularis ponendi
 dus erat. Et in se duas partes includere et totum comple-
 tebat. Sed non est inuentus lapis qui posset illi loco
 aptari. Super quo non sufficiebant edificatores admi-
 rari. Ad ultimum autem lapidem quem reprobauerunt ad-
 duxerunt. Et ipsum aptissimum per angulari lapide in-
 uenerunt. Ad tam grande miraculum omnes stupebant. Et
 aliqui magnam futuram per hoc designari dicebant. Christus
 erat lapis reprobatus in sua passione. Sed factus est
 ecclesie lapis angularis in sua resurrectione. Tunc im-
 pleta est illa prophetia prophete magni. Lapidem quem re-
 probauerunt edificantes hic factus est in caput anguli.
 Et domino factum est istud. et est mirabile in oculis no-
 stris. Quia propter tantam prophetiam hec in festo resurrectio-
 nis. Lapis iste duas partes in templo domini coaduna-
 uit. Quia Christus de populo gentili et iudaico unam eccle-
 siam edificauit. In hoc edificio per cemento usus est
 suo sanguine. Pro lapidibus autem usus est suo sacratis-
 simo corpore. O bone ihesu presta nobis ut in tua ecclesia
 ita uiuamus. Ut in templo tuo celesti semper tecum ma-
 neamus Amen.

Das xxxij. capitel sagt wie Christus erstünd
 von den toten.

In dem vortern capitel haben wir gehört von des
 menschen erlösung. Nun sollen wir hören von
 cristus vsternte. Man sol wissen. das seyn grab
 gehawen was in eynen steyn. vnd was geschaffen
 als eyn kleyn zwifaltig kamer. So eyn mensch zu
 dem ersten dar eyn gat. so vinder es eyn kleyn kamere
 die da gehawen ist in eyn ligenten steyn. vnd nit in
 der erden. sunter auff der erden. vñ hatt auff syben oß
 auf acht schüch an lenge vñ an höhe. Es ist an höhe
 als ein mensch übersich gelangen mag mit d hand

auf d'kamer. gar man durch ein kleyn tür lin in ein
anter kamer. die hat gar nach die selben lenge vnd
höhe. vnd so eyn mensch kommet durch das vorge
nant kleyn tür lin. so sieht er zū der rechten hand. die
statt wo vnser herr hingelegt was. vnd ist geschaffen
als eyn banck. vnd ist auff die breytte wol drey sch
üch. vnd die lenge reicht von eynner wand zū d' andern
vnd die höhe des selben banckes ist auff anderthalbē
füß. vñ ist mit hol noch tumpfelecht. Darum ward
der leichnam vnseres herren mit dar eyn gelegt. sund
auff in. Etlich pilgerin hepfent disen banck dz grab
über des grabes tür was eyn grosser steyn gelegt. vñ
was verzeichnet vnd versigelt mit der iuden eynsigel
Do cristus begraben ward. vnd tetten das darumb.
das man cristum dar auf nit verstäle. über das gabē
sy den heydischen rittern sold. das sy sich zū dem grab
legten. vnd seyn hütten. Aber cristus gieng auß dem
grab durch den ganzcn steyn. vnd belib das grab be
schlossen vnd die eynsigel ganz. Darnach kam der
engel von hymel her ab in eynes menschen form. vñ
lieh die hütter ansehen. vnd warff den steyn von der
tür. vnd was seyn antlicz als eyn blicz. vñ seyne klei
der weiß. Do das die hütter ansahen. so erzittert dz
erdtreich. des erschrecken die hütter also ser. das sy la
gen als ob sy todt waren. Da sy wider zū in selber ka
men. so giengen sy zū den iuden. vnd sagten in. wie
es vñ cristum ergangen was. Da wurden die iuden
zū rat. vnd gaben den hüttern güt. das sy solten sage
das sy schliessen. da wurd er in verstollen. vnd das
ward eyn gemeyn red von den ritter vnd von den
iuden.

Die erst figur sagt wie Samson zu
mittennacht auff stünd auß der gefengh-
nuß vnd nam die tor der stat. Gaze auff
in vñ trüg sy mit im.

Die viltende was auch hie vorbezeichnet bey
dem starcken samson. Samson der gieng
in seyner veyndt stat vnd belib da ubernacht
vnd schlieff dar ynne. zu beschussen die veynd die por-
ten der stat. das sy in des morges möcht en erschla-
gen han. Da stünd samson zu mittennacht auff. vñ
nam die porttē mit den türen zu die türen anhieng
en. vnd trüg sy mit im enweg. Also gieng auch cri-
stus gewaltiglich in seyner veyndt stat. das ist i die
helle vnd belib da vñ an die mitten nacht des son-
tags. vnd an der mitten nacht des sontags. zu er die
vorhell het zerstört. zu kam die sel wider zu dē leb
vnd also erstünd cristus der da tott was gewessen.
vnd stünden vil der totten mit im auff vnd giengen
in die stat zu iherusalem. vñ erschnend zu vil lewtē.
Man soll nit wānen das die totten an dem karfre-
tag auf stünden. die gröber tetten sy nur an dem sel-
ben tag auff. Cristus der erst gebozn. der da zu dem er-
sten erstünd. zu erstünden auch die leichnam der hei-
ligen mit im. vnd füren auch mit im zu hymel. vnd
sturban nit anderweyd als öttlich sprechend. vnd dē
ist nit zu glauben. wann sy sturban nit anderweyd.

Die ander figaur sagt wie **I**onas in dem visch
was bis an den dreytten tag vnd darnach auß
dem visch lebendig erstünd.

O Ristus bezeichnet auch hie vor seyn vstend
bey **I**onas. der in des visches leyb drey tage
lebendig belib. **I**onas was in eynem schiffe
vnd kam als eyn groh vngewitter. das alle die wō
den verterben die in dem schiff waren. Da sprach **I**o
nas zu den schiffleuten. sy solten in in dz mōz werf
fen. so wurd des vngewitter gestullet. Da sy in dar
eyn gewurffen. zu hand verschland in cetus d visch
vñ nach dem dreytten tag. to lieh er in lebendig auß
seynem mund auff das landt. Das sorgsam mōz dz
betrewt dise welt. darynne d mensch hie vor leyb dē
schaden des ewigen todes. Da tet sich xpus willig/
lichen an dem kreutz tötten. das der mensch möchte
erlōst werten von dem schaden des ewigen todes. to
enthielt in got vnuerseret. vnd erwōcht in auff von
dem tod an dem dreytten tag.

Die dreyt figaur sagt wie der verwerffen steyn an
Salomons tempel zu iungst zuwū wend
beschloß. vnd den tempel volbrachte.

O He vstente was auch hie vorbezeichnet bey
dem steyn. den die werckleut verwurffent i
den dreytten to **S**alomon den tempel bauwet.
Do kam es das eyn steyn da funden ward. den kun
den die werckleut nit gebawen noch gefügen. das
er an keyn stat sich wolte fügen noch recht kumen
vnd versuchten das dick mit grosem arbeytten.

Eyntweers. er was zū lang. oder zū breyt. oder zū
 kurz. oder zū dick. oder zū dynn. oder zū schmal.
 des wurden die wercklewte also zornig. das sy in ver-
 wurffent. vñ nanten in all gemeynlich den v̄worf-
 fteyn. Do der tempel volbracht ward. das man solt
 legen eyn winckelsteyn. d̄ zū oberst zwū wend solt
 beschliessen. vñ es gar erfüllen solt. so kund man kei-
 nen steyn vinden. der sich an dise stat wolt fügen. D̄
 nam die wercklewte grof wunder. **E**zū iungst namē
 sy den steyn den sy v̄worfteyn hetten. vnd funden. d̄
 er eben gehort. vñ sich fūget zū eynem winckelstein
 des wonders erschracken sy all. vnd sprachen. es wer
 eyn zeichen eyns künfftigen wonders. **X**p̄s was in
 seynet marter der v̄worfteyn steyn. vnd an seynet v̄-
 stende ward er der winckelsteyn d̄ kristenliche kirchē
 Da ward erfüllet das dauid in dem psalmen sprach
 Den steyn den die wercklewte verwurffen. der ist ge-
 legt an das haubt des winckels. das ist von got ge-
 schehen. vñ ist wunderlich in vnsern augen. Darin
 l̄ht man den psalm an dem ostertag. **D**iser stein hatt
 zwū wend in dem tempel gottes zū samen gefūget
Wann cristus hatt von heydischem vñ von iudisch
 em volch eyn **C**ristenheyt gebauwen. **I**n dem bawe
 hat er gebruchet seyn blūt für mörter. vnd seynen heyligen
 leyb hat er gebruchet für steyn. **O** gütter ihesu.
 gib vns in deynet heyligen kirchen also zū leben. d̄
 wir in deynem h̄mlichen tempel ewiglichē heyl
 beleyben amen.

Quibus rogo oculis isti cruceles sibi ⁊ proxi-
 mis. x̄p̄istum in tribunali iudicem videbūt
Quid responderunt. quod in die baptisma-
 tis promiserunt. **Q**uis sanctorum pro illis orabit.

Qui mox paupes de tomunculis aut extrahunt aut
eiciunt. quoniam cum eis ad regnum in eterna tabernacula in-
trabunt. Quos debuerant amicos sibi fecisse de mam-
mona iniquitatis. ut eos tunc recipent per manum domini
vocantis in eterna tabernacula non solum sibi amicos
sed fecerunt. sed insuper inimicos et damnatores grauissi-
mos constituerunt. Si sicut fluit terra a facie ignis te-
ste psalmista. ita peribunt a facie dei in die illa. Nos non
obumbrabit nubes illa gratia plena. non enim inimi-
cis christi filij sui mater sancta maria poterit esse amica
Qui christi membrum tangit. christum tangit. quia ipse
discipulis suis ait. Qui vos tangit. me tangit. et qui
vos spernit. me spernit. Et qui me spernit. spernit eum
qui me misit. Quomodo sancta maria poterit eis auxi-
liari. quibus christum contingit imitari. Que enim con-
uentio christi ad bestias aut que societas lucis ad tene-
bras. aut que pars fidei cum infidei. Sic dominus
noster ihesus christus in iudicio blandus iustis apparebit
et terribilis iniustus ita scilicet mater eius. De nube
non solum leta pluuia. sed et terribilis preuenit flumi-
na. Ita beatissima mater christi. conuersos et penitentes
sue precis interuentu tanquam nubes lucida velabat. im-
pios vero et peccatores tanquam fulguris coruscatione cum
domino dissipabit. christi denique paupes. felicissima miseri-
cordie genitrix. velut nubes pluuifera. gratia rigabit
eterna. statutos in dextera christi iudicantis. inimicorum
autem et ecclesie persecutores. tanquam nubes minitans
tempestatem. turbine turbabit. et gradine quassabit.
atque tenebrosa caligine diuini iudicii sempiterno hor-
rore damnabit. Hoc etiam ab omnibus celi nubibus
patienter quos in terris positos grauiter angustiaue-
runt. et crudeliter subegerunt. Illi namque sunt de quibus
idem dominus ait. Videbitis filium hominis venientem in nubi-
bus celi cum potestate magna et maiestate. Nubes quippe.

sancti p̄dicatores dicunt. quia mentem p̄ contempla-
tōnis amorē ad celestia sustulerunt ⁊ pluuia volun-
taria quam segregauit deus h̄editati sue. corda popu-
lorum infundunt. reprobos autem iudicij terrore tan-
q̄m fulguris chozuscatione fuerunt. **C**um his ⁊ in his
dominus veniet q̄n seculū iudicatus in ea forma qua
iudicatus est in glōria patris sui cum angelis appare-
bit. quemadmodū in euangelio sequentib⁹ se p̄misit.
Quā felices erunt qui glōriam domini in nubibus
tunc vident. **N**unus autem domini glōrie visiōem
imp̄i non vident. **V**nde scriptum est tollatur im-
pius ne videat glōriam dei. **S**icut cecus in sole vel iux-
ta ignem pati potest adustione. non aut̄ illuminatō.
Sic imp̄i in iudicio. p̄ncipia glōrie dñi opprimentur.
quem tamē intueri nullomodo merebuntur. **D**e his
porro nubibus. dicit ap̄lus. **R**apiemur in nubibus
obuiam xp̄o in aera. ⁊ sic semp̄ cum domino erimus
Quā beati. qui bonis opibus ⁊ mundo corde. parati
erunt occurrere illi. habebunt p̄tem in illa libera bie-
rusalem sup̄na ciuitate domini. ⁊ illo sup̄norum ciui-
um numero. ⁊ electorum dei merebunt̄ aggre-
gari. **O**p̄issima mater solis et̄ni. **O** veneranda potentis gr̄e
⁊ plennis glōrie genitrix subueniat quesum⁹ nobis ī
illa die vmbre tue p̄tectō. ⁊ p̄tegat nos tue intercessi-
onis p̄ualida obumbratō. **D**e nostrorū meritōz qua-
litate diffidimus. de tua vero p̄tectōne confidim⁹.

Capitulum xxxiij.

Nō p̄cedenti ca. audiui⁹ de xp̄i glōsa resurrectōe.
Consequēter audiā⁹ d̄ admirabili ei⁹ ascensiōe
Xp̄s resurgens ex mortuis non statim ascendit.

Ascensio domini nostri ihesu xpi. **M**arci ultimo
 & Actuum primo caplo. **D**ie auffart **C**risti
 vnsern herren in den hymel.



Sed quadraginta diebus manens pluries se ostendit
 Quadragesima die bis se suis discipulis demonstra-
 uit. **E**t ipis videntibus per nubem candidam celos pe-
 netrauit. Discipuli autem stabant. et post ipsum in cel-
 lum aspexerunt. **E**t ecce duo angeli in vestibus albis
 iuxta eos steterunt. **Q**ui dixerunt ipsum sic ad iudiciu
 debere venire. **Q**uoadmodum in celum eum videbant ire

Prima figura.

Hec ascensio domini olim in scala fuit prefigurata.
 Que patriarche iacob in somnis fuit demonstrata.
 Que vna extremitate terram. et alia celum tangebatur.
 Et militia angelorum per eam rescebat et ascende-
 bat. **S**ic christus de celo descendit et rescendit. **Q**uanto
 celestia et terrestria remittere voluit. **O**portebat enim
 quod mediator deus et homo esset. **Q**uia aliter pacem in-
 ter deum et hominem reformare non decesset. **D**eus
 enim altissimus est. et homo infimus erat. **E**t ideo cri-
 stus inter celum et terram scalam faciebat. **N**unc aut

Vidit iacob in somnis scalam erectam in celo.

Genes. xxviii. **J**acob sach in dem schlaff
epn leyttet auffgan vnd die hymel berürend
vnd die engel auff vnd ab steggend.



ascendunt angeli p illam. gratiam nob apportando.
Et reascendūt animas n̄ras in celū reportando. **N**ū-
q̄m prius talis scala in m̄do facta fuit. **E**t ideo nūq̄
aliqua anima in celū ascendere potuit. **B**enedicta sit
hec beatissima ⁊ vtilissima scala. **P**er quā pata ē ascen-
sio tam longa ⁊ tam mala.

Scda figura

Hanc autē ascensioz in celum x̄ps p̄notauit. **Q**ū pa-
bolam de oue p̄dita ⁊ reinuenta p̄dicauit. **D**ixit enī d̄
quodam. q̄ d̄ centū ouibz vnum amisit. **E**t dimittēs
nonaginta nouē in rehtum ad querendū illam iuit.
Que cum inueniss̄ multū exultabat. **E**t in humeris
suis ip̄am ponens in domū suū reptabat. **E**t vocatis
amicis suis gaudium suum illis indicauit. **E**t eos
ad gaudendū sibi sollicitē icitauit. **P**er istū hoīez d̄
ē designatus. **Q**uia p̄ n̄ra salute hō fieri vere ē digna-
tus. **C**entum oues faciūt vnā ⁊ nonaginta nouem

Ovis pdita est inuenta. **Lu. xv. caplo.**
Das verlozen schaff ward erfunden in der wüste.



Per hoc debemus intelligere nouem choros angloꝝ
 ⁊ hominem. **E**x his vna ovis pdita est ⁊ perijt. **Q**uā-
 to homo mandatum dei transgressus eterna morte
 interijt. **D**eus autem nouem choros angelozum in æ-
 lo dimisit. **E**t veniens in hunc mundum hominem
 pditum quesuit. **P**er triginta tres annos quesuit. ⁊
 intantum se fatigauit. **Q** de toto corpore suo. suor
 sanguineus emanauit. **V**nde homo quantum te in-
 uenire cupiebat. **Q**ui cum tanto labore ⁊ tam longo
 tempe te querebat. **I**nuentam autem ouem super hu-
 meros suos posuit ⁊ portauit. **Q**uanto crucem p pec-
 catis nris ppijs humeris baiolauit. **A**tende homo
 q non solum habuit fatigatōnem in querendo. **S**ed
 etiam vsq ad mortem laborauit te in celum referen-
 do. **A**micos suos ad congratulandum inuitauit. **Q**ū
 cum hominibꝫ ascendit. omnem celi curiam letifica-
 uit. **O** homo si cupis deum ⁊ omnem celi miliciam le-
 tificare. **S**tudeas vitam tuam etiam alioꝝ emen-
 dare. **A**ccrime enim peccatoꝝ veraciter contritoꝝ.

Helias in curru igneo in aere paradifum intrans.
Helpas pallium accipiens. iiij. R. ca ij.
 Der pphet helpas für auff eynem feurigen wagen
 in das paradeyß dar ynnen er noch lebendig ist
 Vnd helpseus seyn iunger nam segnen
 manttel.



Vinum ⁊ siccra sunt omnipotentis dei ⁊ sanctorum.
Dura confessio peccatorum ⁊ deuota oratio. Sunt do-
 cta sanctis cymbala benesonantium ⁊ cytharisatio.
Panem desiderabiliter deo ⁊ sanctis exhibeam⁹. **Q**uā
 voluntatem dei facimus ⁊ mandata dei implemus.
Tot fercula deo ⁊ sanctis ministramus. **I**n quot ge-
 neribus bonorum operum vices nostras exercitam⁹
Fercula dei ⁊ sanctorum aromatibus condiunt⁹. **Q**uā
 bona opa nra cum discretōne pficiunt⁹.

Tercia figura

Hec etiā ascensio saluatoris iā pfata. **O**li fuit i trāf-
 latōe helie pfigata. **H**elias legē dei i iudea pdicauit
 Et transgressores legis ⁊ pcolats audacter increpauit

Propter quod sustinuit a iudeis magnam persecutionem
Sed apud deum meruit in paradysum translationem.
Ita ihesus xpus in iudea viam veritatis docuit. Et
propter hoc a iudeis multas persecutiones sustinuit. Sed
deus illam super omnes celos exaltauit. Et nomen quod
super omne nomen est. illi conauit. Et ut in nomine
ihesu omne genu flectat. Et cum in gloria dei patris
esse omnis lingua profiteatur. Vide homo quantas xpus
sustinuit persecutiones et quantam passionem. Priusquam
veniret ad supernam et celestem exaltationem. Sic oportet
tebat xpus pati et ita in gloriam suam intrare. Melius
et magis oportet nos tribulationes propter regnum tol-
lerare. Xpus qui nunquam peccatum fecit magnam sus-
tinuit passionem. Et nos propter regnum dei nolumus
sufferre modicam tribulationem. Et vere modicum. et
quasi nichil est quod hic sustinemus. Respectu eterni
premio. quod in futuro recipiemus. Sicut minutissima
gutta est respectu omnium fluuiorum. Ita est omnis tri-
bulatio huius vite respectu omnium premiorum. Si
totum gaudium mundi tanquam stelle et puluis terre
multiplicaretur. Obsinthium respectu minimi gau-
dij celi reputaretur. Si latitudo orbis et firmamentum
esset vnum pergamenum. Magnitudo minimi gaudij
non posset in eo describi ad plenum. Si omnes aque
incaustum essent. totum illud consumeretur. Quamquam
minimum celi gaudium ad plenum describeretur. Si
omnia ligna gramina et herbe essent calami scripto-
rum. Non sufficerent describere numerum gaudiorum
eternorum. Si omnes homines et omnes creature predica-
tores essent. Dulcedudinem dei et celi enarrare non
possent. Si puluis terre esset millesies clarior sole. Te-
nebree essent in diuine claritatis comparatione. O bone
ihesu doce nos illuc taliter aspirare. Ut tecum mereamur
ibi imperpetuum habitare Amen.

Das .xxxiij. capitel sagt wie Cristus
zū hymel fūr.

N dem vorzern capitel haben wir gehört von d
erlichen vstende ihesu cristi. Nun sullen wir hō-
ren von seigner wunderlichen auffart. Da xpus
erstünd vom tod. zu belib er vierzig tag auff dē erdt
reich. vnd erzeget sz oft. An dem vierzigsten tag zu
erzeiget er sich seynen iungern czwirund. vnd fūr i ep-
nem weissen wolckē zū hymel irer angesicht. zu stū-
ten die iunger vnd sachen im nach gen hymel. vnd
stünden czwen engel bez in. ynn weissen klep̄tern. die
sprachen czū in. Ihesus wurde zū gericht her wiß kō-
men. als sz in betten gesehen zū hymel faren.

Die erst figaur sagt wie iacob sach eyn leytter
auffgetreckt vncz in den hymel.

Offe auffart vnser herte was auch hie vorze
zeichnet bez der leyttern die iacob sach in dē
schlaff. die auff dem erdtreich stünd. vñ reich
et in den hymel. vnd die ritterschafft der engel die sti-
gen auff vnd ab. Also gieng cristus von hymel her
ab. vnd gieng auch wider auff. zu er die hymelischen
vnd die irdischen vereynigen wolt. Es müst vñ not
seyn. das der mittler wār got vnd mensch. er möcht
anderst keyn fcyd han gemacht zwischen got. vñ dē
menschen. Nun was got der oberist vnd der mensch
der nynderst. Vnd darumb machet xpus eyn leytte
zwischen dem hymel vñ der erde. vñ gangen die eng-
el die leyttern her ab. vnd bringend vns gnad. vnd
gand hinwider auff. vñ tragend vnser selen hinauff
Vormals ward nye keyn leytter mer also in d welt
gemacht. vnd daruñ mocht nye keyn sel zū hymel

kömen. **G**esegent sey dise sällige vñ die nutz leytt
mit der vns bereyt ist die ewige frewd vñ sälligkeit

Die ander figaur sagt wie das verlozen schaff
wider gefunden ward vñ zü der hertt wider
ward getragen.

Dise auffart was auch hie vorbezeichnet bey
dem das ihesus prediget eyn gleichnuß vñ
dem verlozen schaff. das da wider gefunden
ward. **W**an er sagt von eynem der verloß von hun-
dert schaffen eyn schaff. vñ lieh die newn vñ nün-
czig in der wüstin. vñ gieng. das eyn zü suchen. das
er verlozen hett. vñ to er es gefand to was er gar
fro. vñ nam es auff seyn achßeln. vñ trüg es wi-
der heym in seyn hauß. vñ rüfft seynen gütte frün-
den. vñ verkunt in seyn frewd. vñ sprach. sy solttē
sich mit im freuen. **B**ey dem menschen ist vnns be-
zeichnet got. der eyn watter mensch vmb vnser heyle
worden ist. **B**ey den newn vñ nünzigē schaffen sind
bezeichnet die newn köz der engel. **B**ey dē eynē schaff
der mensch. das eyn schaff was verlozen vñ vertorbē
to der mensch gottes gebott übergieng. vñ des ewi-
gen todes verdarb. **D**a lieh got die newn köz der eng-
el in dem hymel. vñ kam in dise welt. vñ sucht dē
verlozen menschen. vñ sucht in mer dann drey vñ
dreyßig iar. vñ hett also grossen kümer. vñ arbeit
vmb in. das blüttiger schweiß von allem seynē leyb
troff. **S**ich mensch. wie set er begert dich zü vinden.
der dich mit so grosser arbeit vñ also lang zeit sucht
Da er das schaff vand. da legt er es auff seyn ach-
ßeln. vñ trüg es wider heym in seyn hauß. to er dz
kreuz auff seynen eignen achßel trüg fur vnser sund

180
304
782.

Geretck mensch das er nit alleyn arbeyt het das er
dich sücht. **E**r arbeyt auch vncz an den todt wie **E**r
dich zu hymel brächt. **E**r hieß seyn güt fründt sich
mit im frewen. so er mit dem mensche zu hymel für.
vnd alles hymelisch hōz erfrewet sich. **O** mensch be/
gerst du got vnd alles hymelisch hōz zu erfrewen. so
vlyß dich das du deyn leben. auch ander lewt. leben
bösserest. wann die zächer der sund. die da warlichen
gerewet sind. die sind wegn vnd met des almächti/
gen gottes. vnd seynen heyligen. **E**yn lautter brichte
vnd andächtig gebet seyn got vnd seynen heiligen
wol lauttend pmben vnd eyn herpfung. **W**ir ge/
ben got vnd den heyligen das begirlich brott. wann
wir gottes willen tun vnd erfullend. **A**ls manigs
güt werck wir wircken. als manigerley speß geben
wir got vnd seynen heiligen. **D**ie speß wirt mit ed
len wirzen wol gemacht. wann wir alle vnser güt/
ten werck mit bescheidenheyt tun.

Die tzyt figaur sagt wie helias auff eynem
guldin wagen in das parateyß ward gefürt.

Offe auffart was auch hie vorzeichnet bey
der auffart des ppheten helie **H**elias predigz
gotz gesaget in d iudischeit. vnd straffer tur
stighen die. die dy gebott gottes ubgiengen. vnd
die die abgötter anbetten. vnd darumb leyd er von
den iuden grosses durchächten. **A**lso so xps leret die
iuden den weg der warheyt. so leyd er groß durchäch
tung von in. **A**ber helias verdient vmb got. das **E**r
in auff einem feryn wagen in das parateyß für. **A**b
got erhüb ihesum über alle hymel. vnd gab im eynē
namen der über all namen ist. vnd das alle knye wer/
dent gebogen in dem namen ihesu. vñ das alle zungē

werden sprechen. das er sy in der glori des vatters.
Menich sich wie vil leitens vñ durchächtes er d'uch
dich gelitten hatt. **E**e er kam zū der hymnischen frew
te. **M**üste nun xpus leyden. vnd also kommen i sein
glori. **S**o müssen wir vil mer leyden vñ das hymel
reich. **X**ps der nge sund getet. der leid grosse peyn. vñ
wir wölen nit eyn wenig leyden vmb seyn reich. vñ
wärllich es ist wenig. vnd ist als nichtz gegen dem
ewigen lon. ten wir darumb empfachen. **R**echt als
eyn kleiner troppf ist gegen allem wasser. **A**lso ist al
les leyden diser welt gegen dem ewigen lon. der vns
darum wirt. **W**ürd dise frewd der welt als das ge
stirn der hymel vnd als der staub gemeret. die würd
als die wermüt gegē d' mynsten frewd des hymels
geschäczet. **V**nd wär die bzeptin der welt vnd das
firmament als eyn perment. dar an möcht man nit
geschreiben die grösse der mynsten frewd des hymel
reichs. **V**nd wären alle wasser dintten. sy wurden v
schreiben. **E**e man die mynsten frewd des hymels vol
schreiben möcht. vnd wär alles laub vnd graß schri
ber. sy möchten nit geschreiben die zal der ewigē frew
te. **V**nd wären alle lewt vnd alle creatur prediger.
sy möchten nyimmer vol sagen von der schöne gottes
vnd des hymelreichs. vñ wär pettlich staub der erdē
tausent mal schöner dann die sunne. die schöne alle
wät eyn veinsternuße gegen der götlichen klathept.
O gütter ihesu gib vns also da hin zū begeren. dz wir
da bey dir ewiglichen mügen wonen. **A**men.

Sequitur ulterius ubi prius dimissum est.

Orco humiles legationis preces ad te mittimus
ut te pro nobis apud deum interueniente. faciem
eius perueniamus in duplici peccatorum videlicet et
laudum confessione. dignare preclarissimos oculos tuos
ad nos magnificatores tuos quoniamuis indignos conuer-
tere. quibus tanquam clarissimi solis radiis perfusi salubriter
in lumine veritatis. et amore spiritus. que agenda sunt vi-
deamus. et diuine caritatis ardore roborati. ad imple-
nda mandata domini esse valeamus.

Significationem denique virtutis oculorum tuorum
spiritus sanctus exponit in canticorum. Oculi tui
inquit sicut piscine in esebon. que sunt in por-
ta filie multitudinis. Quid per oculos sancte marie in-
telligimus. nisi respectus misericordie ipsius. qui perfe-
cte sicut piscine in esebon sunt per suis orationibus ma-
culas peccaminum diluunt. et quasi lotum vestimen-
tum in pristinum cantorem restituunt. ut non iam
peccatores. sed iusti per gratiam dei vocentur. qui de suis
erectoribus candidam baptismi vestem pollutibus. peni-
tentes ad dei genitricis eiusque filii perfectionem confu-
gerunt. Terram vero quam pristine rigant. fructiferam
reddunt. quia suis meritis. mater domini pagit. ut qui
vanitatibus mundanis conculcati. verbi semen ami-
serant. conuersi. in bonis operibus fructuosi fiant. Quia
lia insuper sitibunda piscine potu reficiunt ut vsui la-
boris iterum reddant. Ita dei genitrix maria suo nos
iuuamine sustentat et gracia. ne deficiamus in via.
Spei namque fiducia tribuit. qua nos ad operis laborem
accedere facit. Exemplo etiam suo nos animos incitat. pa-
sat et recreat. ne quis a bono opere tempestete. caritate
deficiat. Esebon porro. cingulum mercedis interpretatur.

De B. V.

oculi eius prout
piscine

Alli autem in cingulo meroris esse dicuntur. qui aut
seculi huius pssuris. aut suorum vel aliorum peccato
rum merores. doloris cingulo constringuntur. **R**ecte
itaq; oculi genitricis dei marie sicut piscine in esebon
esse referuntur. quia dolentes et fatigatos ex pssentibus.
et a peccatis emundant et virtutibus secundant. et mise
ricordi respectu. gratissima apud dñm nrm intercessi
one sustentant. **Q**ui oculi bene sunt in porta filie mul
titudinis. i. in fide et ore. **E**cclēsie pacis que est filia imi
tatrix videlicet multitudinis milicie celestis. **H**os er
go oculos sancte marie. hos respectus. nre regine sedu
le queramus. quibus interuenientibus. et a vicijis mun
demur et virtutibus repleamur.

De versu sicut lilium inter spinas.

Et quoniam in beata dei genitrice maria inu
mera micant ornamenta gratiarum. inmu
mera quoq; eam pdicant signa misteriorum
Multarum quippe rerum nominibus et figuris. a pro
phetis erat annotanda. que tot ecclesie vsq; in finem
seculi. pprogenies et progenies. renouatis muneribus
tanquam varijs et gratis florum coloribus erat iugi
ter commendanda. **Q**uos sepissime spussandus agri
in canticis. voce sponsi loquens de sponsa. vnde volēs
significare. cuius esset eadem sponsa virtutis et gracie
Que. inter plurima. **S**icut lilium inter spinas. sic ami
ca mea inter filias. hoc ad misterium non mediocre
spectat. **S**pine pungunt. lilium vero relectat. **S**pinas
iudeorum dicit filias. que sub maledicto legis erant
lilium ē illa q̄ int̄ mltres dicit ab angelo bñdicta. **I**ure
beata virgo sicut lilium que pculit mundo lilium conual
lium. **S**i enim benedicta que genuit benedictum. re
cta similitudine dicitur et lilium. quia edidit lilium

Et ideo sicut liliū inter spinas videnti specie vernet.
Ita sancta maria inter rebelles iudeorū p̄genies diuina
 gracia micat. Et sicut liliū inter spinis exortum
 non assumit ex eis aculeos punctorum. et in sua per
 manet lenitate. **I**ta beatissima virgo maria inter iu
 deos p̄fitos orta. eorū vicia non est p̄mitata. sed p̄scue
 rauit in sua bonitate. **S**ed et illud considerandum est
 q̄ liliū. culmi rectitudine nitet. odore suauī ī floribz
 replet. in radice et folijs medicinam exhibet.

Capitulum xxxiiij.

In p̄cedenti caplo audiuius de xpi ascensione.
Consequenter audiamus de sancti spūs missiōe
Quanto tempus passionis xpi appinquauit.
Ip̄e discipulos suos multis h̄monibus confortauit.
Predixit eis suam passionem et resurrectionem. **A**scē
 sionem et sancti spiritus missionem. **M**odicum inq̄t
 vobiscum sum et ad patrem ibo. **N**on turbet cor v̄m
 quia ad vos redibo. **V**ato in celū parate vobis man
 sionis locum. **E**t tunc veniam et accipiam vos ad me
 ip̄um. **V**os estis qui mecum in meis temptatōnibz
 p̄mansistis. **E**t ideo in regno meo mecum erete et bi
 bere meruistis. **M**anente in dilectōne mea et ego ī vo
 bis manebo. **E**t si p̄ humilitatem abiero tamen p̄ di
 uinitatem vobiscum ero. **S**icut palmes non potest
 ferre fructum nisi manserit in vite. **S**ic nec vos pote
 ritis facere nisi manseritis in me. **E**go sum vitis vos
 at̄ palmites estis. **S**i in me manseritis multū fructū
 facere potestis. **V**os estis palmites et ego sum vitis
 vera. **P**ater meus celestis est vinitor et agricola. **Q**ui
 nem palmitem nō ferentem fructum amputabit. **E**t

Spiritus sanctus mittitur in discipulos
Actuum capitulo .ij.

Der heilig geyst ward gesantet in die
iunger des herren.



in ignem eternum eternaliter tremendum iactabit. **P**al-
mitem autem facientem fructum purgabit. **E**t sic maio-
rem fructum portabit. **M**undus quidem gaudet vos
autem tristabitur. **S**ed tristitia vestra convertetur in gaudium
quo non privabimur. **N**on enim cum parit tristitiam habet. **C**um autem
perit filium omnem tristitiam oblivioni tradet. **S**ic et vos
in hac vita tristitiam patientur. **S**ed in futuro per meum gaudium
omnem tristitiam obliviscemur. **S**ed quia de recessu meo
vobis locutus sum. **T**ristitia implevit et turbavit cor
vestrum. **S**citote quod expedit vobis et ego ad patrem va-
dam. **E**t alium pacitum hoc est spiritum sanctum vobis
mittam. **S**i autem abiero mittam eum ad vos. **C**um
autem venerit ille omnem veritatem vobis docebit. **E**t
tunc cor vestrum de ipsius consolatione gaudet. **I**pse vos
de omnibus informabit. **E**t quae ventura sunt ipse vobis annuntiabit.
His et alijs multis verbis discipulos consolabatur

320

Turris Babilonis edificat. Genes. xj.
Der turren zû babilonia ward gebawen.



Et spiritum sanctum seipm missurum pollicebatur.
Cum autem ascenderet. dixit eis. q in hierusalem re-
sisterent. **Q**uoulsq spiritum sanctu paracitu accipient.
Omnes igit de monte oliueti ciuitatem intrauerunt
Et in quoda cenaculo simul in oratone pseuerauerunt
In die aut penthecostes tertia diei hora. **A**udita est
supra cenaculum vox venti valde sonora. **I**ntm seue-
ra q p totam ciuitatem audiebat. **E**t totus populus
illuc pnimio stupore aggregabatur. **V**iderunt autem
sup caput cuiuslibet quasi linguam igneam. **H**oc e
flammam ignis ad modum lingue longam. **I**udei
illo tempore in diuersis regionib dispersi erant. **E**t
tunc ordinante deo de qualibet regione aliqui conue-
nerant. **E**t isti audientes eos loqui varijs linguis. p
ut spussandus dabat eloqui illis. **S**inguli linguas
in quibus nati erant audiebant. **E**t nimis admira-
bantur sup hoc et stupebant. **Q**uidam autem de tam
euidenti miraculo toluerunt. **E**t ipos multo plenos
et ebrios dixerunt. **P**etrus autem respondens dixit

Moysi dantur decem p̄cepta.

Exodi. xxi. ca. 7. xxxiiij. ca.

Moysi warthen gegeben die zehen gebot.



adhuc se ieiunare. Quia erat hora tertia 7 ad bibendū nimis mane. Adiecit ergo q̄ illa p̄phetia nūc esset impleta. Quā p̄ sp̄m̄ sanctū p̄dixerat iohel p̄pheta. Q̄ serui 7 ancille domi sp̄m̄ sanctum essent accepturi. Et tanq̄ p̄phete diuersas linguas locuturi. Et hec verba iohelis illa die implebant. Quia tam mulieres q̄ vi ri varijs linguis loquebant.

Prima figura.

Mirabilis res mirabiliter potentiam suā ostendit. Sicut considerare pōt qui opera sua diligenter attendit. In turre babel vnā linguam in diuersas mutauit. Voto vnicuiq̄ intelligentiam omnium illarū conauit. Et quomodo nunc istud miraculum facere potuisset. Si tunc diuisionem diuersarum linguarū non fecisset. In eo igitur q̄ tūc diuersas linguas creauit. Miraculū istud quasi p̄ figuram p̄monstrauit. Et sicut tunc p̄ linguas confudit edificantes turrim

302
Helileus paupercule vidue impetrauit a domino olei
habundantiam. **iiij. R. iiij. caplo.**

Der pphet **H**eliseus erwarb von got der armen
witbi überflüssig öl.



babel. Ita motu p linguam confudit inimicos suos
in israhel. **I**udei enim multum confusi fuerunt. **Q**uā
tam grande miraculum audierunt.

Secūda figura.

Cestum penthecostes quod motu pagitur i ecclesia
Olim quasi figuraliter pagebatur a synagoga. **Q**ui/
quagesima die postq̄ iudei de egipto eriuereunt. **D**e/
cem p̄cepta in monte synai a domino receperunt. **I**ta
quingagesima die postq̄ nos fuimus de inferno li/
berati. **R**eceperunt discipuli gratiam sp̄s sancti. **O**m/
nia ergo que circa iudeos facta sunt p̄figurata fuerūt
Xpiani autem omnia in veritate receperunt.

Tercia figura.

Istū etiam p̄figuratū fuit i sup̄habundantia olei.
Qui datum est paupercule vidue per preces **H**elisei.

7
Heliseus misericordia motus sup paupculam vidu-
am. **I**mpetrauit ei a domino maxime olei habundan-
Vidua illa nichil nisi modicum olei habebat. **E**t in-
tantum augebat. q omnia vasa que habuit imple-
bat. **D**er viduam istam designat sancta ecclesia. **Q**ue
oblata sponso suo id est xpo vivebatur tanq vidua
Sed dominus misericordia motus dedit ei olei ha-
bundantiam. **H**oc est spiritus sancti gratiam et lin-
guarum intelligentiam. **O** bone ihesu dignare nob
hoc oleum dare. **V**t in extremo mereamur i tua glo-
ria habitare **A**men.

Das xxxiiij. capitel sagt wie der heilig geist her ab-
ward gesandt in die iunger cristi.

In dem vorhern capitel haben wir gehört vō der
auffart cristi. **N**un sullen wir hören von des hey-
ligen geistes zū kunfft. **D**a die marter cristi be-
gund nachen. so sterckt er vor seyn iunger mit vil re-
de. vñ sagt in vor seyn marter. seyn vstente. sein auf-
fart. vnd die zū kunfft des heiligen geistes. vñ sprach
Ich bin noch eyn kleyn zeit bey euch. vnd far dan
enweg vō euch zū dem vatter. **I**r sullend nit betrübt
werden. wann ich kom wider zū euch. **I**ch gang in
den hymel vnd bereyt euch die stat des beleibes. vnd
komm dann. vñ nyem euch zū mir selber. **I**r sind die
die bey mir sind beliben in meynen ansechtungen. vñ
da mit habend ir verdgenet. das ir mit mir sullend
essen vnd trincken in meinem reich. **B**eleibent i mei-
ner liebe. so beleib ich in euch. vnd gang ich mit der
menschheit vō euch. so beleib ich doch bey euch mit

der gotheit. **A**ls der reben czwegg keyn fruchte mag
 bringen. **s**p beleyb dann an dem rebenstock. **A**lso mü-
 gend ir auch keyn frucht thun. **i**r beleybend dann in
 mir. **I**ch bin der weynrebe. aber ir sind die zweig der
 weynreben. **B**eleybend ir in mir. so mügend ir vil fru-
 cht bringen. **I**r sind die öst der weynreben. ich bin ei-
 warer weynrebe. **M**eyn vatter von hymelreich ist ein
 reyman vnd ackerman. vnd hawet ab alle öste die
 nit frucht bringen. vñ wiffst sp in das höllisch feu-
 ewiglich zu brennend. **A**ber die öst die frucht bring-
 ent vñ berend. die reiniget er das sp mit frucht bring-
 end. **D**ie welt wirt sich frewen. aber ir werdent trau-
 ren. **O**ber ew. taurigkeit wirt bekert in eyn frewd. **S**
 ir nit mügend beraubt werden. **S**o eyn frau geben
 wil so hat sp taurigkept. **S**o sp aber ir kind geboren
 hatt. so vergift sp alles ires leydes. **A**lso leyden wir i-
 n diesem leben peyn vnd trübsal. **A**ber in dem künfftigē
 leben. **S**o vergessen wir vor ubrigen frewden alles lei-
 des. **A**ber seyt ich uch von meynem hinfaren gesagt
 hab. so hat die taurigkept erfüllet vnd betrübet ew.
 hertz. **w**och sullent ir wissen das euch nütz ist. das ich
 far zu dem vatter. wann ich würd euch senden eynē
 andern tröster. das ist den heiligen geist. wann fare
 ich nit enweg. **S**o kommet der tröster nit zu euch.
Far aber ich hin weg. so send ich in euch. **S**o er aber
 kommet. **S**o wirt ew. hertz frewlich von seynē trost
 wann er wirt euch alle warheit leren. vnd wirt uch
 künden die ding. die künfftig sind. **M**it disen vnd
 vil andern dingen vnd reden. trost er die iunger vnd
 gelobt in den heiligē geist zu sendē. vñ zo er zu hymel
 für. zo sprach er zu in. **s**p soltē zu hierusalem beleybē

vnd sollten da des heyligen geistes des trösters war-
ten. Da giengen sy von dem öl berg in die stat vnd
waren in eynē hauf by eyn ander vnd an irem fleis-
sigen gebett. vnd an dem pfingstag zū tertzzeit da
ward ob dem hauf so sy ynnē waren eyn stym vnd
eyn geton erhört. das was also groß. dz man es hortte
durch die stat. vnd kam dz volck vor großem schreck
en alles das zū samen. vñ sahen auff ir ydlichs haubt
eyn flāmen die was geschaffen als ein ferwringung.
Nun warend als es got wolt da iuten vñ allen lan-
den auff die selben zeit. wann sy vormals zerstreuet
waren in manig land. vnd die iuten hortten sy redē
in allen sprachen. als in der heilig geist zū reden gab
vnd hort petlicher die sprach seynes landes von dem
er geboren was. das wundert sy ser. Aber öliche die
vertrost es. vnd sprachen sy weren vol mostes. vnd
warend trunchē. **D**o sprach petr. Es wār noch kom-
tertzzeit. vnd sy waren noch all nüchterling. vñ zū
frū wār es das man trincken solt. Es was darumb
das die ppheten erfüllt wurde. die iohel der prophet
durch den heiligen geist vorgesaget. das die diener.
vnd die dienerin gottes den heiligen geist sollten em-
pfahen. vnd sollten mit allen zungen der sprachen re-
den. als die ppheten. wann die frawen vnd die man
redten mit allen zungen der sprachen.

Die erst figaur sagt wie der turen zū
Babilonia gebawen ward.

DEr wunderlich got der erzeiget seynē gwalt
wunderlichen, das man scherzen man an dē
turen babel. da verwandelte er eyn zungen in
manig zungen. Nun hatt er eynē yeclichen verstant/
nuß geben der zungen aller. vñ wäre das er vormals
die zerteilung der zungen nit hett getan. so möcht er
auch nit diles wunder han getan. vnd da mit das
er manig zungen wolt beschaffen. da mit hat er diles
wunder vorzeichnet. vnd als er da zermal die wēck
lewet an dem turen geschändet mit den zungen. Also
hatt er auch nun zūmal sein veind die iuden geschän
det mit den zungen. wann sy wurden ser geschändet
vnd gelöstert zu sy das grohe wunder hoertten vnd
sahen.

Die and' figaur sagt wie die iudē die zehen gebot
empfieng auff dem berg synai.

Die pfingstliche hochzeit ward auch hie vor
bezeichnet von den iuden begangen an dem
pfingstag. Darnach da die iuden auß egyptē
land kamen. zu empfiengen sy die zehen gebot an dē
berg synai als an dem funffzigsten tag. Darnach zu
wir von der hölle erlöst wurden zu empfiengen die
iuden die gnad des heiligen geistes. Alles das den
iuden ist beschehen. das ist alles bezeichnet gewessen
Ober die cristen habend es alles in der warheit em
pfangen.

Die dreyt figaur sagt wie der armen
wittben ir öle gemeret ward durch
die gebette helpsei des ppheten.

O Was was auch hie vorbezeichnet mit der überflüssigkeyt des öls. das da ward gegeben d' armen witten. durch das gebett des propheeten helisei. Helizeus erbarmet sich üß eyn armē witten. vnd erwarb ir eyn grosse überflüssigkeyt des öls. Die witbe hett nichtz nit. wann ein wenig öls. das ward also ser gemeret. das sy alles ir hauß geschirz dz sy het da mit erfüllet. Bey der witten so wirt die cristenheit bezeichnet. die als ein witbe was. da ir cristus ir gemahel empfürt ward. Ober got erbarmet sich über sy. vnd gab ir überflüssigkeyt des öls. das ist die gnad des heiligen geistes vnd erkantnuß d' zungen. O güter ihesu gib vns das öle da mit wir an vnserm end teyn gnad erwerben Amen.

O Vlmus itaq; iusticie rectitudinem. flos virginitatis cantorem ac bone opinionis odorem. Nam in flore. flosculus aurei coloris interius inuenitur. in quo xp̄us rex eternus. sanctorum odor & decorspes atq; thesaurus designatur. qui de flore virginis partus paruulus in carne p nobis est natus. Cū enī flos lilij ad partum sese aperit. & interiorē flosculū ostendit bonum odorem pfundit. Sic beatissima & inuolata virgo maria suo partu regem celorum visibilem p̄buit. & mundum salutari fama repleuit. In odore tante fame currūt sanctorum anime. hunc odorem potentes diligunt atq; lescentule id est fideles aīe in virtutibus crescentes. nimie caritatis amore feruētes. Radix quoq; lilij mitigat vltionem folia sanant tumore. Ita felicissima misericordie dei genitrix maria

510
sicut liliū. gutta. suavis. utilis. et decoza. viridis fi-
te. erecte spei rectitudine recolens. dilectione candida
castitate p̄clara vite puritate p̄spicua suo interuentu
nobis temptatōnem lenit. adustionem refrigerat. et
sanat iracundie indignatōnem. sueq; humilitatis ex-
emplo. comprimit sup̄borum cordium tumorem. **Q**ui
ramur itaq; in illa. fidei sane virorem. veneramur vir-
ginitatis p̄petue cantorem. p̄dicamus virtutum pul-
chritudinem. et penitentium optabilem medicinam.
Huius oportune opinionis otore reficiuntur fideli-
um anime. releuantur infirmi. **H**uius auxilio merē-
tium corda letificantur. pusillanimes resumpta fidu-
cia confortantur. **H**uius audito sanantur egroti. re-
leuantur labiorum quassationibus fatigati. **H**uius
opere eriguntur iētib; aduersantium deiecti. et diui-
tijs ditantur paupes xpi. **H**uius textera sublimant
humiliati. liberant afflicti. huius potentia. reducit ab-
ductos. soluit compeditos. demonum potestates com-
primit. versutias abigit. **R**euocat errantes. et dyaboli-
ca fraude receptos eripit. huius oratio medicina pas-
sionum. spes tribulatozū. euacuatio tribulatōnum
et collatio diuinarum miseratōnum. huius opitula-
tio. labentes firmat. et confracta interioris hominis
membra solidat. huius misericordie refugium. mise-
rabiles recipit. humano testitutis auxilio manū por-
rigit. nullum abicit. neminem. fidelis. spernit. **N**ec ē
illa celi scala. columna sup̄ bases aureas p̄phetarum.
et apostolorum firmata. que inclinatos ad mortē re-
uocat ad salutem. rebitum peccatozū releuans sup-
plicium. offert p̄ filiū suū xp̄um ad ip̄as reuertentib;
regnū. **O** iclitū et illustrissimū sc̄te marie felicitatis.
p̄ccitōinis. et salutis p̄petue liliū rolozū medicamētū

normam rectitudinis. formam spei celestis. incitamen-
tum fortissime dilectionis. nutrimentum validissime
caritatis. p incremento cotidiano semp crescens &
nunq̃ deficiens neq̃ excedens sed p̃tra om̃s impetus
fluminū & ventorū stabiliter p̃manens supra petram
fortitudinis in sc̃m scli. **H**ec est nobis obedientie &
oris custodie documentum. castitatis & humilitatis
exemplum. sancte p̃uersatōis speculum. omniumq̃
virtutum mundissimum habitaculum. **H**ec est vie
celestis oimodū magisterium. & nostrarū oratōnum
velut aureum thimiam coadiutrix ascendentū ad
dominum. **E**t radicem h̃y imitatur in nostra curatō
ne viriditatem retinet in eterni decoris nitore rectitu-
dinem in sancte spei erectōne. canorem floris. in ṽgi-
nitatis integro pudore. flosculum i filio. regum oim
rege. odorem in emanatōne diuine sapientie & bone
fame. gratiosa atq̃ delectabili opinione. hanc sc̃orū
sanctarūq̃ omnium sanctam p̃posuit nobis deū p̃mi-
tandam. hanc in huius seculi quasi maris magni pe-
lago. nauigantibus nobis obtulit stellaz. hanc qui
sequuntur relictis huius mundi vanitatum tenebris
ad lucem veram & portum salutis eterne pueniunt.
Sepe namq̃ p̃tra nos p̃celle surgunt temptationum
& feruiunt temptatōnes p̃secutōnum. **S**epe occurrūt
oculis nubila carnaliū cupidinum. & auribz cordis
moduli serenarū aut fauores adulantium. **S**epe occū-
runt cotidiana picula. mortis exicia. difficilis vite
transitus. & facile piculum. **Q**uid ergo inter hec agē-
dum est. nisi vigilandum. nisi ad hanc stellam de q̃
loquimur studiose spectandum. **S**tellam inq̃m que
stella genuit splendidam & matutinam. **V**nde dñs
in ip̃o apocalip̃si dicit. **E**go sum radix &c.

Maria post ascensionem xpi omnia loca filij sui
visitauit. Sed non habet locū in sacra scriptura.
Maria nach der auffartt cristi sücht sy heym all
stett ices lieben **S**unh.



Caplm. xxxv.

In p̄cedenti caplo audiuius de spūssandī missi
one. Consequenter audiamus d̄ beata virginis
sancta p̄uersatōne. Post ascensionem domini be
ata virgo in iherusalem habitauit. Omnia loca filij
sui que attingere potuit de nocte visitauit. Et p̄ dul
cedine amoris singula osculabatur. Sag genuflexio
nibus ⁊ oratōnibus venerabatur. Multa laccimarū
effusione ip̄a loca irrigabat. Qñ mellifluam p̄ntiaz
filij sui recogitabat. Visitauit in nazareth locum con
ceptionis. In bethleem locum generatōnis ⁊ adorati
onis. In montem thabor locum transfiguratōis. In
hierusalem singula loca contumelie ⁊ passionis. Item
visitauit in monte synai vbi pedes discipulorum la
uit. Et sacramentum eucaristie primit̄ instaurauit
Item villā gethsemani vbi sanguiez in orto sudauit.

Thobias filius thobie vadit peregrinatum
Thobie. iij. **D**a gieng der iung thobias
 des alten thobias sun in die fröme. vnd
 wepnet vmb in all tag seyn mütter.



Vbi cum iudas tradidit et turba captiuauit. **I**te to-
 mum anne cui primo fuit pñtatus. **V**bi alapam su-
 scepit et in multis erat accusatus. **I**tem tomum cap-
 phe vbi consputus fuit et velatus. **I**llusus alapis ce-
 sus et colaphisatus. **I**tem tomum herodis vbi fuit p-
 cerisu veste alba indutus. **O**b herode et exercitu eius il-
 lusus et consputus. **I**tem pñtorium pplati vbi fuit fal-
 se accusatus. **F**lagellis cesus et corona spinea corona-
 tus. **I**tem locum golgata qui licostratus consuevit
 appellari. **V**bi pplat⁹ et emnans ihesum sedit p tri-
 bunali. **I**tem viam illam etiam cum luctu sepius i-
 sequebatur. **P**er quam xps baiolans crucem ad mor-
 tem ducebatur. **I**tem locum caluarie q golgata dice-
 batur. **V**bi crucifixus aceto et felle potabatur. **I**te oz-
 tum ioseph ab arimathia vbi erat sepultus. **E**t mō-
 tem oliueti vbi tandem in celum est assumptus. **I**te
 templum et alia loca vbi pñdicaucrat et docuerat. **E**t

Mulier habens decem dragmas p̄didit vn̄am.
Luce. xv. Eyn frau het zehen p̄fenning vnd
 verlor eynen ten sūche sy vleyssiglich mit
 eynem liecht vnez das sy in vand.



loca vbi post resurrectōez suam apparuerat. **O**īa hec
 loca ⁊ plura alia cum lacrimis visitauit. **E**t absentia
 filij sui lamentabiliter deplozauit. **L**ugere ⁊ tollere q̄
 gaudere ip̄a maluit. **Q**uamdiu melliflua p̄nc̄ia filij
 sui caruit.

Prima figura.

Iste dolor ⁊ luctus gloriose virginis marie. **O**līm
 p̄figuratus fuit in anna vxore tobie. **Q**ue post absces-
 sum filij semp̄ luxit ⁊ fleuit. **N**ec consolari voluit to-
 nec filius suus rediit. **O**mnes vias vbi erat spes rede-
 undi circumspexit. **E**t ascendens montem in oīem sū
 ip̄ius prospexit. **P**resentiam filij sui diuitias esse cō-
 putauit. **E**t eo p̄sente paupertatem suam sibi sufficere
 affirmauit. **S**ic maria semp̄ in luctu p̄seuerauit. **E**t
 omnes vias filij sui prout potuit pambulauit. **P**re-
 sentiam filij sui super omnes diuitias computasset.
Et eo p̄nte paupertatē suā regnū estimasset.

Salathiel probus iudeus.
Rex saul. Primo regum. xxi.

Michol filia saulis.

Der künig saul gab seyn tochter michol zū
schmach dem künig dauid des wegb sp was
Salathiel dem sp nit zū gehortt.



Scda figura.

Predictus dolor marie etiam in euangelio notat.
Vbi parabola de muliere querente dragmam recitat.
Que habens decem dragmas vnā ammisit. Et ac-
cendens lucernam eam diligenter quesuit. Et cum i-
uenisset eam gauisa est et exultabat. Et vicinas suas
ad congratulandum sibi inuitauit. Per hanc mulie-
rem virgo maria designatur. Que in hoc mundo de-
cem dragmas habuisse comprobatur. De quibus vnā
aliqua lītē videtur amisisse. Et alias nouem sibi sp
retinuisse. Nouem dragma sunt p̄sentia spirituum be-
atorū. Qui semper ad eam veniebant de nouē choris
angelorum. Decima fuit p̄sentia humanitatis sal-
uatoris. Quā amisit quodāmodo in die ascensio-
nis. Hanc valde diligenter multis annis quesuit.
Quanto omnia loca filij sui cum luctu circuiuit.

Tandem inuenit eum in sua assumptōe. Qñ totata est eterna xp̄i fructōne. **L**ucernam etiam quando cum quesuit accendit. **P**er quam d̄signat bonū exemplū qđ ostendit. **N**am conuersatō eius sancta tanq̄ lucerna ardebat. **E**t cunctis exemplum bonum et viam vite ostendebat. **P**redicta ergo loca debemus exemplo eius pambulare. **E**t passionem xp̄i recolendo feruentē deplorare. **Q**ui si nequimus ea pambulare corporaliter. **P**er ambulemus saltem ea deuoto corde sp̄ūaliter.

Tercia figura

Dolor beate virginis iam p̄taxatus. **E**tiam fuit olī in michol sponsa dauid p̄figuratus. **Q**uam saul pater eius abstulit sponso suo dauid. **E**t alteri viro cui nomen salathiel desponsauit. **S**alathiel autem vir iustus et bonus eam non cognoscebat. **Q**uia eam legitimam vxorem dauid esse sciebat. **I**psa autē semper in luctu et merore pseuerauit. **D**onec reducta ē ad virum sponsum suum dauid. **I**stud exponi potest d̄ beata v̄gine maria. **C**uius sponsus erat filius dei vera sophia. **D**e cuius absentia ip̄a intantū dolebat. **Q**ui semp in luctu semp in merore manebat. **T**anto arctore maria sponsum istum diligebat. **Q**ui p̄nima amoris feruore languescebat. **E**t hoc est quod ip̄a dicit in canticis canticorum. **I**nsinuans suorum arctorem desideriorum. **F**ilie hierusalem nunciate dilecto meo. quia amore langueo scilicet ad xp̄um gero. **M**agnus dolor est matri absentia filij. **S**ed maior est dolor sp̄ose absentia sponsi. **M**arie autem dolor videretur fuisse maximus. **P**ropter absentiam xp̄i quia erat sibi sp̄osus et filius. **O** bone ih̄u fac nos ita recordare. **V**t tecū et secū mereamur ip̄etuo habitare. **A**men.

Das xxxv. capitel sagt wie marie Wohnung
vnd ir leben was nach der auffart Christi.

Dem vorhern capitel haben wir gesagt von der
zukunfft des heyligen geistes. Nun sullen wir
sagen von dem leben marie. Nach der auffart cri
sti wonet maria in iherusalem. vnd suchte mit an
dacht vnd mit gebet vnd mit weynen alle die stett
die ir sun gewandelt het. die sy erreichen mocht. vnd
vor überiger liebe. so kufft sy die selben stet alle. vñ eret
die stet mit grossem weynen vnd mit gebett. wann
sy an iren sun gedacht. das sy seynes honigsüssen ge
genwürtigkeit enberen müst. Sy besach zu nazareth
die stat der empfachnuß. Zu bethleem die stat. zu er
geborn ward. vnd im die drey künig opferten. auff
dem berg thabor zu er sich erkläerte zu iherusalem. Oll
die stet seynes verspottens vnd seyns leydens. Auff
dem berg synai die stat. zu er seynen iungern die fűß
wűsch. vnd das sacrament seynen heyligen leychna
zu ersten aussatzte. Darnach das zwelf gethemani.
zu er blůt schwizet in dem garten. Darnach annas
hauff dem er zu ersten geantwűrtet ward. zu er den
halbstreich empfing. vnd manigfältiglichen in vil
dingen verlagt ward. Darnach das hauff capphe.
zu sy in verspotten vnd im seyne augen verbunden
vnd verspott ward. geschlagen. vnd getrettet ward.
Darnach das hauff herodes. zu im in spottes wepse
eyn wepff kleyd an ward geleget. vnd von herodes
vnd seynes schar verspewt vnd verspott ward. Dar
nach pylatus richt hauff. zu sy vűlschiglichen auf in
czewgten. vnd gegepffelt vnd gekrűnet ward. Dar
nach die stat golgata. die man pflag zu nennen lico
stratus. zu pylatus zu richt saß vnd ihesű verurteilte

So gieng dick den weg mit grossem weynen den
 ihesus zu dem tod gefürt ward. da er das kreuz auf
 im trüg. darnach die vntern stat caluarie die man
 hieß golgata. to er gekreuziget ward. to er mit gal-
 len vñ mit essich getränckt ward. darnach den gart-
 ten. da er von ioseph von arimathia ynne begraben
 ward. vñ den ölberg darauff er zu iungst gen hymel
 für. darnach den tempel vñ antet stett to er prediget
 vñd gelett het. vñd die stett to er nach leyner vñsten-
 ze erschin. Alle dise stett vñd noch vil antet. die be-
 sach sy mit grossem weynen. vñd gehüb sich iämer-
 lich vmb iren sun. **S**o wolt lieber weynen vñd trau-
 ren. wann frewd haben alle die weyl sy die gegen-
 würtigkeyt ihres suns manglen müst.

Die erst figur sagt wie thobias sun wället
 in ferre landt. vñd wie in seyn mütter alle
 tag weynend sücht.

Das schmerz vñd das weynen marie. was
 hie vorbezeichnet bey anna thobias weyl
 die nach ihres suns enwegscheiden alle zept
 weynet. vñ wolt heyn trost han vñtz das ir sun her-
 wider kam. **S**o gieng auff die weg. to sy trawet to
 ir sun herwider solt kommen. vñd sach vmb sich. vñ
 gieng auff die berg. vñd sahe nach im. vñd schaczte
 ihres suns gegenwürtigkeyt für grossen reichum vñ
 in ihres suns heymwesen ir armüt ir eyn volles benü-
 gen seyn. **A**lso was maria in emhigen weynen. vñ
 sücht als ver. als sy mocht. alle die weg ihres **S**uns
So het auch ihres suns gegenwürtigkeyt geacht für
 allen reichum. vñd het ir armüt gescherzet für eyn
 künigreich. wan er allezeit bey ir wär gewesen.

Die ander figaur sagt wie eyn fraw het zehen
pfenning vnd verloh eynen da von.

Dieser schmerz vñ das weynen marie ward
hie vorbezeichnet in dem ewangelio. wo man
lihet von der frawen die da het zehen pfen-
ning. vnd eynen verloh die zündet an eyn lucern vñ
sücht in vleysiglichen. vnd da sy in vand. wo was sy
fro. vñ hieß ir fründt mit ir frewen. **B**ey der frawen
wilt maria bezeichnen. die in diser welt zehen pfen-
ning het. der het sy etlicher mah einen verloren. Die
andern newn behielt sy allwegen. Die newn pfennig
sind die gegenwürtigkeit der säligen gepst. von dē
newn közen der engel. die allweg zū ir kömend. Der
zehend pfening was die gegenwürtigkeit d̄ mēsch-
heit. des behaltters. den vloz maria etlicher mah. an
dem auffarttag. den sücht sy ernstlich vnd vleysliche
vil iar. Do sy alle die stet ires suns ersuchte mit wei-
nen. **Z**ū iungst wo vand sy in. yn irer schidung vnd
erhöbung. wo sy ward versichert in ewiglich zū nies-
sen. **S**y enzündet auch eyn lucern. wo sy in sücht. dz
betewt eyn güt bezeichnen. das sy erzeugte. wann irer
wanzel was als ein bynnende lucern lewchtend. vñ
geyt mengklich eyn güt bezeichnen. vnd erzeugt den
weg des ewigen lebens. Die vorgeantten stet sullen
wir auch gan zū eynem bezeichnen von ir. vnd dz ley-
zen cristi betrachten mit hiezigem weynen. vnd mu-
gen wir sy lepplich nit übergan. so sullen wir sy in-
wendig in dem hertzen gepstlich durchgan.

Die dreyt figaur sagt wie die fraw michol
von item mann dauid genommen ward.
vñ ward eynem andern man gegeben.

Der schmerz marie woz auch hie vorzeich
 net bey nichol dauids gemachel. die nam
 ir vatter saul dauiden wider. vnd gab sy ey
 nem andern man der hieß salathiel zu eynem gema
 hel eyn gütter gerechter man. vñ berürt sy nit. wā
 er weßt wol das sy dauids eliche frau was. **O**ber
 sy beleib alle zeit traurig vnd iāmerig. vnd wepnet
 vñ das sy zu item gemahel dauid wider heim war
 te gefürt. **D**is sol man verstan von der sālīgē marie
 der gemahel was gottes sun. die war weisheit. von
 des abwesen trauet sy also sere. dz sy in alle zeit wep
 net vnd in seuffzend was. **M**aria her lieb iren ge
 mahel mit also großer hiez. das sy von übziger liebe
 hiez siech ward. **V**nd dz ist das sy spricht in dē bñch
 der liebhabende sele. **I**r töchter von iherusalem kün
 tent meynē liebhaber das ich siech vor liebe bin die
 ich zu im trag. **E**s ist eyn grosser schmerz der müttē
 das sy ites suns manglen müß. **E**s ist noch ein grōß
 er schmerz einer frauen die manglet ites gemahel
Aber maria schmerz was aller grōßt. wā sy müßt
 der gegenwürtigkeyt cristi manglen. der da was ir
 sun. vñ ir gemahel. **G**ütter ihesu gib vns dise dig
 also zu betrachten. das wir mit dir vnd auch mit ir
 ewiglichen mügen wonen. **A**men.

Sequitur vltimus vbi dimissum est supra.

Ego sum radix ⁊ genus dauid. stella splendi
 da ⁊ matutina. **I**git fugienda sunt incontinentia
 viciō. **O**biiciēda opera tenebrar. **A**bdicanda
 occulta impuritatū. **R**ecte iusticie tramitem teneam
 mandatorū dei viam ipsa annuente curramus. ⁊ hāc
 stellam lucis matrem eterni solis exercitatōne morū
 deuota mente sequamur.

Sequit̃ Conclusio libzi ex Cantias canticor

Quare igitur oculos cordis et corporis ad te deum
prez oipotentem qmuis in digni leuamus et p
tanta gra totq bnficijs te laudamus te oco
ramus te tota deuotione glificamus Tu mirabilis hoiez
pdidisti et p eo eternam sapiam mirabilius misisti qm
mysterium a seculis in te absconditum veniente plenitu
dine tempis p filium tuum factum de muliere misericordi
ter pfectisti. **O** beata mlt que incitata inimicis inc
te et spemtem positis in principio mdi pncipis subis
et roborato brachio caput eius i concupiscentiam primi
pstriuisti. **V**n dno cu esses puula placuisti nobq via
que p euam fuerat interdicta obediens ondisti. **I**anuam
q salutis eterne virginitatis filo relaxasti. **O** qm be
ata humilitas tua quam altissimus de celo pspexit.
Vn te sibi templum et thalamum elegit qm magna est
fides tua que angelo atissime credidisti nube gra ple
na emicauisti et bndicta inter mltres dici meruisti. quo
inuiolata vginitas tua que virtute altissimi obum
brata et supuenientis spiritus sancti roze in vell quod
dam in auera gezeonis infusa splendorem patne glo
rie castis visceribus concepisti et verbum quod erat
in principio apud deum de te incarnatum p totum mun
dum celis mella stillantibus cantantibus angelis
genuisti tu sola virgo puerpera vtere de celo plena
filium deum et hominem lactasti et quem genuisti de
um suppliciter adorasti unde et omnibus generatio
nibus beata meruisti omnis generis laudibus decan
tari. **E**cce exaltata es sup choz angloz et cu ipo que
genuisti seres et gaudes in culmine regni celozum vn
de regina digne vocaris et dña celoz. Tu g post deu
ntas pces fundimus tibi nras orationes pmittimus

Tibi o dñā nra p̄mendāmus. et ut nostri memor ēē digneris. totis affectibus exoramus. **T**ue p̄tectōis sancta dei genitrix virgo alas expectimus. et in umbra tua. tuiq; filij. viuere et requiescere mereamur. **T**uam **O** virgo virginum commemoratō; iteo celebrāmus. quia de tua benignitate inter cotidianos nre fragilitatis excessus semp bona speramus. **T**e nrm refugium post ipm deum exquirimus et qui grauati. carnis pōtere. corda sursum semp habere nequimus. te nostraz aduocatam inefficentem ante deum a quo nunquā recedis. sentire valeamus. **A**ge ergo iam pussima diuine gratie misericordie et veritatis. dei mater sanctissima vgo maria. age tuis p̄cibus. vt in dei semp amore crescāmus. quo semp ferueamus vt eius ministri tanq; flamma ignis sine defectu esse possumus et ab eius tuāq; claritate. laudumq; suauitate. nunq̄m deficiamus. age beatissima omnipotentis gte mē maria. vt qui sperantes te dei misericordia. tue laudis p̄conia. ad honorem et gloriā dei. q̄muis indigni. tamē in veritate deum humiliati scribimus. p̄dicāmus aut legimus ad ipam de qua agimus et p̄sumimus dei misericordiam et releuatō; a nris casib; te opiculante pueniamus. vt deum cum spiritib; sanctorum laudare p̄ secula mereamur Amen.

Cur sancte marie commemoratō
p̄cipue agat̄ in sabbato.

QUo vero sancte marie p̄memoratō p̄cipue agatur in sabbato ad instructō; fidelium iuuāte dño p̄posuim; explanand. In decalogo legis. terciū mandatū de ob̄seruatōne sabbi ponit. q̄ sancti patres ad spiritum sanctum p̄tinere diffiniūt quia enī spūs sanctus septiformis gratie dicit. **I**teō

dies septima in exordio mundi benedicitur et sanctificatur in qua tamen littera si medulla intelligentie spiritualis querit. In die septima ideo et post laborem sex dierum requieuisse describitur. quia sancti per huius vite cursum que in sex constat etatibus bona opera tanquam dei membra et spiritus sancti vasa reponunt coram domino in eternarum requie nuptiarum. Hunc itaque commemorationem glorioissime virginis marie in sabbato agimus. quam de spiritu sancto concepisse credimus. et per cuius partum ad eternam requiem perueniemus Amen.

Capitulum xxxvj.

In precedenti capitulo audiuimus de beate virginis conuersatione. Consequenter audiamus de ipsius felici assumptione. Quantum tempus maria superuixerit post christi ascensionem. De hoc non habemus certam determinationem. Quidam dicunt duodecim annos quidam vero plus. Sed viginti quatuor annos dixit sanctus epiphanius. Et quamuis illud tempus determinatum non habemus. Tamen hoc per certo credere et dicere audiemus. Quod si tantummodo unam horam superuixisset. De nimio desiderio lustrum sibi visum fuisset. Sicut iacob quatuordecim annos grauibus fuit et laboris. Reputauit paucos dies per magnitudine amoris. Sic varia absentia filii sui per unam horam. De magnitudine amoris reputauit lustrum mortem. Anime enim desideranti breuis mora longa videtur. Et pro illo quod desiderat labores graues non veretur. Tanto maria amore presentiam filii sui desiderauit. Quod omnes huius vite labores nichil penitus reputauit.

Assumptio beate marie virginis quam
ecclesia p̄dicat. Die erhöbung vnser lieben
rawen · oder schyding ·



Quod autem dominus eam tam diu in mundo relinque-
bat. Hoc p̄ consolatione discipulorum suorum facie-
bat. Ex quibus homo p̄ hoc factum consideret. **Q**uod
p̄ multas tribulationes regnum celorum intrare oportet.
Respice mariam et ipsius filium. **A**duerte xpi passi-
onem et matris exilium. **R**espice apostolos et omnes
amicos xpi. **A**duerte quantas tribulationes sustinu-
erunt isti. **R**espice iohannem inter natos mulierum ma-
iorem. **E**t hoc cogitando leuius feres tuam tribulati-
onem. **N**on te putas sine tribulatione posse coronari.
Ex quo deus matrem suam tam diu p̄misit exulari.
Detracto igitur in hac miseria longo exilio. **A**ssumpta est
maria a suo dilectissimo filio.

Prima figura.

Hec assumptio beate virginis olim fuit p̄figurata.
Quanto archa domini in domum regis dauid est tras-
lata. **R**ex dauid coram archa domini gaudens cythariza-
uit. **E**t eam cum magno iubilo in domum suam reportauit

Archa testamenti.

David in cytharilanto pueriebat. **ij. R. vij.**

Die arch des gesacz ward gefüret in das hant gen
bethleem vnd der kunig david harpffet vnd sprang
vor der arch got zu lob.



In archa illa manna celi continebat. Et conuenien
ter per eam beata virgo designatur. Nam panem celi
ipsa mundo generauit. **I**d est xpm qui suo sacramē
to nos cibauit. **A**rcha de ligno sethi imputribili erat
facta. **F**igurans qd mariam in putredinem nō est re
dacta. **L**icet scriptura non dicat tamen secute credi po
test. **Q**uod maria cum corpore et anima i celum assum
pta est. **N**on est credendum qd maria mortua nō fuit
Sed mortua est verum tamen caro eius non compu
truit. **A**nima coniuncta est corpori mortuo iterato.
Et anima assumpta est in celum cum corpe gloria
to. **R**ex david qui coram archa domini sub silentio
cytharilaui. **R**egem celi et terre videlicet xpm figu
rauit. **C**redendum tamen est. qd xpus matti sue p
sonalit occurrebat. **E**t cum magno iubilo in thronū

Mulier amicta sole. **A**poca. xij. caplo.
Eyn fraw. das war die iunckfraw maria
 vnd ward ersehen vmbgeben mit 8 sonnen
 vnd der mon vnder iren füßen. vñ auff irem
 haubt enn kron mitczwölff steren.



suum introducebat. Diuinis osculis matrem dulcissimam est osculatus. Et mellifluis amplexibus ineffabiliter amplexatus. Quod videntes angeli admirantes stupebant. Et per admiratōne inuicem querentes dicebant. Que est ista que ascendit de throno delictis affluens. Immixta super dilectum filium tanquam sponsa blandiens. Ad hec respondit maria sponsa filij dei vera. Inueni inquit quem quesivit et diligit anima mea. Tenebo eum. nec unquam dimittam eum. Tanquam sponsam tanquam filium tanquam patrem meum. Osculetur me osculo oris sui. Vt possim perpetuo eius dulcedine frui. Leua eius sub capiti meo. Vt possim semper vivere et letari cum eo. Et dextera illius amplexabitur me. Quia securus sum quod me nunquam repellat a se.

Rex salomon locans matrem suam
ad dexteram. **ij. R. ca. ij.**

Der künig salomon sezer seyn mütter
auff eynen künig stül zū seynen gerechten
seytten.



Scda figura

Notandum atq̃ assumptio pfata. Etia fuit iohi i
pathmos insula demōstrata. Signū enī magnū i celo
apparebat. Nam mulierem quandam admirabilez
in celo videbat. **M**ulier enim illa sole circum amicta
erat. Quia maria circumdata diuinitate in celū ascē
debat. Luna sub pedibus eius esse videbatur. **P**er qđ
petua stabilitas marie designatur. Luna instabilis
est. non diu p̃sistit plena. Et designat mundum istū
et omnia terrena. **H**ec instabilia maria contemnēs.
sub pedibz calcavit. Et ad celum vbi omnia stabilia
sunt anhelauit. **C**oronam etiam in capite sua hebat
Que in se stellas duodecim continebat. **C**orona con/
suevit esse honoris signum. Et significat honorē vir
gini gloriose condignum. **P**er duodecim stellas apli

omnes intelliguntur. Qui in recessu Marie omnes affuisse creduntur. Mulieri sunt date ad volandum due ale. Per quam intelligitur assumptio tam corporis et anime.

Tercia figura

Item Notandum est qd festiuitas huius sancte assumptionis. Etiam figurata fuit olim in matre salomonis. Salomon enim rex factus in throno glorie sue residebat. Et matri sue thronum ad dexteram poni faciebat. In quem ipsam iuxta se honorifice collocauit. Sic et xps matrem suam ad dextris locauit. Qhas non est vt tibi aliquid denegem ait. Et quodcuq; ab eo petierit sibi non negabit. O maria exora p nobis tuum dulcissimum filium. Vt nos assumet ad se p huius calamitatis exiliu. O bone ihesu exaudi matrem tuam orantem p nobis. Et presta vt in eternu comaneamus vobis Amen.

Das xxxvj. capitel sagt wie maria
sälighlichen zu hymel für.

Ndem vortern capitel haben wir gehört marie leben. Nun sollen wir hören von irer säligen erhöhung zu hymel. Wie lang maria lebet nach cristus auffart. da vndt man keyn sicherheit vñ geschrieben. Etlich sprechend zwölf iar. Etlich mett. **O**ber Epyphanius spricht. vier vñd zweyenzig. vñ wie wol wir das nit eygenlich wissen. so müge wir doch das glauben. vñd mügen es wol sprechen. het sy nun eyn stund überlebt nach irer suns auffart. es het sy vñ übriger begird manig iar gedewicht. **J**acob den daucht vierzehē iar in grossem dienst vñ i swerer arbeit lüzel tag vor grohe liebe. **A**lso schätzte maria.

so sy utes suns eyn stunde manglen solt. vil iar vor
über ger liebe. wann eyn begerende sele duncket kurz
zeit gar lang. vñ fürchtet sich keyner grossen arbeit
zū leyden. durch das dz sy begeret. **M**aria begert die
gegenwürtigkeit utes suns mit sollicher liebe. das sy
alle die arbeit diser welt für nicht mit achtet. **O**ber
das sy vnser her also lang in diser welt lieh. das tette
er seynen iungen zū trost. vnd eyn geetlich mensch
merck da bey das man mit maniger widerwärtig
keit zū hymel kommen muß. **S**ich an mariam vñ
iren sun. **S**ich das leyden cristi vnd seynet mütter el
lend. **S**ich an die zwölfboten. vnd an alle gottes
freundt. **G**edenck wie groß leyden die all hand er
litten. **S**ich an sant iohannsen den tauffer. der grösste
der von mütter leyden nge kam. vñ so du diß betrach
test. so ist die zeyn leyden zester leychter. **N**it wāne
das du on leyden mügest gekrönt werden. **S**eyt dz
ihesus seyn mütter so lang zeit lieh ellend leyden. so
maria lang in disem ellend was. so ward sy genom
men auff zū hymel zū irem lieben sun.

Die erst figaur sagt wie die arch gottes ward
getragen in dauid's hauf mit grossem lob.

Die auffart der saligen rinchfrawen w3 hie
vorbezeichnet bey der arch gottes. die da in
dauid's hauf ward getragen. **D**er kunig da
uid der harpffet frewlich vor der arch. vñ mit grofse
lob bracht er sy in seyn hauf. **I**n der arch was dz hy
melbrot. darumb mag man sy marie wol gleichen
wann sy gebat d welt das hymelbrot. das ist cristū
der vns mit seynem heyligen leichnam hat gespeyst
Die arch was gemacht vñ dem holtz sethim das da
mit faulet. **D**as bezeichnet auch das maria nge faulet

wie wol es die geschrifft nit saget. so mag mā doch
 sicherlich glauben. das sy mit leyb vnd mit sele in
 den hymel ward gefüret. **M**an soll nit glauben das
 maria nit gestorben sy. **S**onder sy starb. petoch fault
 it fleisch nit. wann die sel ward dem totten leyb wi
 der zū gefügt. vnd ward also in den hymel gefüret.
Der kunig dauid der vor d' arch harpffet vñ sprang
 got zū lobe. **D**as bezewtet das cristus. der eyn kunig
 ist hymelreichs vnn d' erdtreichs. selber segner lieben
 mütter begenet. vnd sy selber mit grossem lob in seyn
 hauß fürte. vnd küßt seyn liebe mütter mit götlich
 en küssen. vnd mit honigflüssigen umbfachen umb
 fieng er sy vnsegligh vil. **D**as sahen die engel vnd er
 schracken vor wunder. vnd vor wunder fragten sy vn
 der eyn ander. vnd sprachen. **W**er ist die. die da auff
 gat von der wüstin vnd flüssende ist von wollustes.
 vnd sich geleyet hat auff den lieben sun als eyn zar
 tente braut. **D**ar zū antwurt maria. die war gottes
 braut. vnd spricht. **I**ch han funden den ich gesüchet
 han. vnd den meyn sel lieb hat. **I**ch will in behalten
 vnd will in nymmer lassen als eynen brüttigam als
 meynen sun. vnd als meynen vatter. **E**r küße mich
 mit seynem mund. das ich ewiglichen nüsse seyn
 süßikeit. **S**eyn lincke hand legt er vnder meyn haub
 te. das ich müg allweg leben. vnd mich mit im frö
 wen. **S**eyn rechte hand umbfacht mich. das ich
 sicher byn. das er mich nymmer von im verreybet.

Die ander figaur sagt wie sanctus iohannes
 sach eyn frawen die was mit der
 Sonnen bekleydet.

Die auffart ward erzeyget sant Johannis
erwangelisten in der inseln pathmos. wann
eyn grosses zeichen erschien an dem hymel. d;
was also. Er sach eyn wunderliche schöne frawen i
dem hymel. die was vñkleydet mit der sonnen. wan
maria für in den hymel vmbkleydet mit der gotheit
vnd er sach den mon vnder iren füßen. Da bey wirt
maria stättigkeit bezeichnet. wann der mon d ist vn
stät. vñ belebet nit lang vol. der bezeichnet dise welt
vñ alle irdische ding die vñstāt sind. die hat maria
verschmācht. vnd vñdter ir fūß getreten. vnd hatt
zū hymel begeret. da alle ding vñst vnd stāt sind. Sy
het auch eyn kron auff irem haubt. die hette czwölff
steren. Eyn kron ist eyn zeichen eyner würdigkeyt.
vnd bedewt die würdigkeyt marie. Bey den czwölff
steren wertent bezeichnet die czwölffboten. die all bei
marie ende engegen waren. Der frawen wurden ge
ben czwen flügel zū fliegen. Da bey ward bezeichnet
die auffart leybs vnd sele.

Die text figur sagt wie künig salomon
seyn mütter neben sich saczt. vnd bezeichnet
die auffart Marie.

Die hochzeit diser erhöbung was auch hie
vorbezeichnet bey künig Salomons mütter
Wann so Salomon künig ward. da sah er
auff seynen erlichen tron. vnd saczte den tron seyn
mütter zū seynen rechten seytten das ist eynen küngh
lichen stül. dar auff saczt er sy erlichen. Vnd sprach.
O eyne mütter heysch was du wilt. wann es ist nit
zymlichen das ich dir ichtz versag. Also hat Crist
seyn mütter zū seynen rechten seytten gesetzt. Vnd

spricht. Es ist nit zymlich mütter das ich dir nichs
verlag. vnd was sy von im heyschet das gewert er
sy. **O** maria byt deynen aller liebsten sun. das er vns
nach disem armen ellend zu im ngeme. **O** gütter ihe
su erhör deyn mütter die da bittend ist für vns. das
wir ewiglichen bey euch belepten Amen.

Et pro cuius partum ad eternam requiem q̄
per sabbatum figuratur. post huius vite la-
bores introducimur. adhuc aliud introduca-
mus vt quid legenti magis placuerit eligendum re-
linquamus. **P**rima mater eua in sexta feria forma-
ta. opus seruale peccatum videlicet faciendo. mortem
et luctum intulit munto. **D**omini vero mater sancta
maria ab omni seruali abstinendo opere. id est pecca-
tum tanquam legitime sabbatizando spūs sancti se-
ptiformi repleta dono. vitam et libertatem atq; gau-
dium contulit vniuerso munto. **E**t sicut eua seruale
opus faciendo. primogenitum in dolore peperit. tamē
peccatorem. Ita beata virgo maria ab oī peccati opere
cessando primogenitum sine dolore genuit ihesum
xp̄um. peccatorum redemptorem. **E**t sicut illa in sexta
feria formata cum tristitia et labore peccatores generā-
to p̄cessit. Sic ista gratia plena quasi cum sabbati so-
lemnitate et gaudio ac felici requie. iustificatores no-
strum pariendo successit. **E**t quemadmodum p̄ sex-
tam feriam sequitur sabbatum exquo cepimus diē
celebrare dominicum. Ita euam sequitur sancta ma-
ria. ex qua dominum et redemptorem mundi suscepi-
mus per quem et in quo ab omni peccato qd̄ est op̄
suale. liberi post laborem quiescimus. **N**am illis culpā
in sexta feria laborando idem dñs sua passione euacuit

Je Sabbato
RV
J

qui nobis & requiem sabbi sancte resurrectionis so-
lemnitas prepaui. **Q**uod sancti patres credentes p̄di-
cauerunt. qui p̄ aquam & sp̄m sanctum in sabba-
to sancto xp̄ianorum populo regenerari sanxerunt. ut
consepulti cum xp̄o i baptismo. tanq̄ cum illo sur-
gentes. in nouitate vite studeant ambulare. **R**ecte
itaq̄ beate marie solemnitas in sabbatis recitat̄. que
tanq̄ porta templi domini festina soli principi pacis
resuata. **E**t sc̄dm ezechielem sabbatorum sacrificijs ho-
noranda. omnium sanctorum ornamentum & gaudiū
xp̄um nouo partu edidit. tanq̄m sanctum diem dñi/
cum. **S**i autem sabbati sacramenta. tocibilis aliq̄s
voluerit indagare. vix ea que leguntur breui poterit
opusculo commendare. **O**ccurrit namq̄ septenarius
sacratu numerus q̄ in die septimo. & in p̄ph̄a enoch
ab adam septimo in sacrificijs iob. legalit̄ dictum
& eodemoda annorum seu septimanarum pentheco-
stes atq̄ iubilei misterijs. & in libris p̄phetarum. i lu-
cernis & panibus p̄positōnis. ac lampadibus. oculis
quoq̄ & cornibus agni. ac tubis argenteis & angelis
ac p̄bialis atq̄ sigillis & gradibus ecclesie atq̄ septe-
nis officijs confirmatur. redundat multimo to sacra-
mento. cuius ergo celebritas rectius agatur in die tan-
torum misteriorum copijs referta q̄m illius que ab
angelo omnium dicitur gratia plena. **Q**ue dum in
plenitudine temporum genuit ipsum dominum. ca-
put omnium electorum. quem omnis figura p̄signa-
bat & scriptura ānunciabat. **R**erum vniuersitas con-
tinuit. **E**t effudit plenitudo sacramentorum. **E**t cum
genuit seculi datorem omnium bonorum contulit no-
bis requiem ab opibus malis. & multorum seruitu-
te dominorum. & p̄ regem filium. abstulit onera i sab-
bato p̄hibita peccatorum. **V**enite ait dominus. ad
me om̄s q̄ laboratis & onerati estis. & ego reficiā vos

Benedicta sit semp tanta talisq; regina. ad quā totiꝝ
 diuine scripture gloꝛia comiꝛe incarnatōis respiciūt
 sacramenta. Sed quid nos peccatores agemus qui cō
 memoratōnem tam venerabilem. ore quidem celebrāꝝ
 moribus autem ⁊ vanitate cordium longe distamꝝ.
 De talibus iheremias loquens ad dominum dicit.
 Prope estu domine ori eorum. ⁊ longe a renibus eorꝝ
 Ore nanq; dei genitricem laudamus. sed peccatorum
 inquinamentis infestamus. Vacuis vocibus hono
 rem illius psonamus quam contraria impuritate.
 mentis ⁊ corpis ad iracundiam puocamus. Sonis
 ingratis. quia sine spiritu matrem comi salutamus.
 quam contempta mandatorū domini. ⁊ amore mōi
 procul a nostris habitatōnibus effugamus. Clamat
 teniq; vox sanctorum in psalmo. Vidi puaricantes
 ⁊ tabescebam. quia eloquia tua non custodierunt. Et
 alius ppheta dicit. Non est speciosa laus in ore pecca
 toris. Si non desisto peccare. non possum marie sab
 batum celebrare. Non digne p̄dico marie castitatem
 donec immūdicie appeto feditatem. Indigne concre
 po cantibus marie pudiciam. virginitatem. sancti
 moniam. q̄m diu teneo lasciuia fornicatōnem ⁊ i
 continentiam. Teneo supbiam ⁊ p̄dico humilitatem
 Amplector auariciam. ⁊ concino marie paup̄tatem.
 Quid de taliter viuentibꝝ ⁊ ex solo nomie de sacerto
 tali officio p̄sumentibus. Ieremias ait. Non est in
 quit vna in vitibus ꝛc. Sic postea habet.

Caplm. xxxvij.

In p̄cedenti caplo audiuiꝝ quomodo beata
 virgo assumpta fuit. Consequenter audiamus

Visio sancti benedicti abbatis
Maria est mediatrix inter deum et hominem
 canit sancta mater ecclesia. et dicit bernh.
Maria ist eyn mittleren zwischen gott vnd
 des menschen **S**pricht **B**ernhardus.



quomodo ipsa mediatrix nostra existit. Quomodo ira
 dei contra mundum placare non cessat. Et peccatores
 suis pijs interuentionibus deo reconciliat. Mundus
 iste totus positus est in maligno. Creatorem suum non
 venerans honore condigno **V**bi enim iam caritas
 et veritas periclitantur. **S**upbia auaricia et luxuria domi-
 nantur. **H**is tribus vicis mundus repletus iam vi-
 detur. Et rarus est qui de his innoxius et immunis ha-
 betur. **Q**uidam fugiunt luxuriam tenentes castitatem
Qui tamen sordidantur auaricie cupiditatem. **Q**ui-
 dam fugiunt auariciam tenentes paupertatem. **Q**ui
 tamen maculantur per supbie vanitatem **Q**uidam fu-
 giunt supbiam tenentes humilitatem **Q**ui tamen peccant
 per luxuriam vel cupiditatem. **Q**uidam licet non luxuriant facto
 et operatione. **T**amen luxuriantur cogitatione et locutione.

200.
~~544~~
202.

Abigail vxor Nabal stulti. **R**ex dauid venit
armatus cum quatercentis viris contra nabal
& comum eius. **P**rimo regū. xxv.
Die weyß frau abigayl erbitt gnad vor dem
kūnig dauid irem tozenden man Nabal. vnd
allem irem hauf.



Casti volunt esse & tamen de carnalibus contabulan-
tur. **I**n auditu & visu carnalium delectantur. **Q**uidā
licet non supbant per apparatus exterior. **H**unc ta-
men p appetitum humane laudis interius. **Q**uidā
detestantur auariciam eligentes paupertatem **Q**ui ta-
men multa appetunt & habent ultra suam necessitatē
Quidam volunt esse paupes & sine defectu. **Q**uidam
volunt esse humiles & sine respectu. **S**upbia igitur
luxuria & auaricia. **O**mnium peccatorum & malorum
sunt inicia. **S**upbia eiecit angelum de summo celo.
Hominem de paradiso. **N**abuchodonosor de regno.
Auaricia achior & naboth lapidauit. **A**naniam & sa-
phiram subitanea morte necauit. **L**uxuria totū mun-
dum fere per aquam submersit. **S**odomam & gomor-
ram igne subuertit. **C**ottidie irritatur dominus ptra

Mulier thecuius venit ad regem dauid
 petens gratiā filio regis absolon. **ij. R. xiiij.**
En weyb von thecua erbatt gnad absolon
 von dem künig dauid durch vnterweyßung
 des hau btmans **I**oab.



mundum p̄ hec tria. Sed placat iram eius mediatrix
 nostra virgo maria. **I**stud patet in quadam visione
 in somno autentico. **Q**uod diuinitus ostensum est
 sanctissimo patri beato benedicto. **V**idit siquidem deū
 dexteram manum eleuasse. **E**t tres lanceas contra
 mundum irato vultu vibraſſe. **S**tatim beatissima v̄
 go maria mediatrix aſtabat. **E**t mellifluis interuen-
 tionibus iram eius mitigabat. **Q**uos pugiles stren-
 nuiffimos ſibi afferebat. **Q**uos ad conuerſionem pec-
 catorum p̄ mundum mittere volebat. **V**nus erat be-
 atus dominicus frater p̄dicatorum. **A**lter vero beatus
 franciſcus frater minozum. **P**er hanc beatam viſionē
 dominus munito innotuit. **Q**uod maria mediatrix int̄
 deum ⁊ hominem exiſtit.

Mulier sapiens eiecit caput sybe. ij. R. xx.
Eyn wepse frau in der stat abela zu
 erlödigen die stat vnd das volck dar
 pnn warff das haubt des mans sybe
 über die maur auß den io ab lichte.



Prima figura.

Quod autem maria mediatrix nostra futura erat.
Hoc olim p tres figuras mōstratum fuerat. **P**rimo
 p abigayl vxorem stulti nabal de carmelo. **Q**ui pla-
 cuit regi dauid sauciatum furoris telo. **S**tultus enim
 nabal p suam stulticiam **P**rouocauit contra se regis
 dauid inimiciam. **S**tultorum infinitus est numerus
Hoc verbum bene dicit sapiens de huius mundi pec-
 catoribus. **Q**ue enim maior poterit inueniri stulticia
Quā q pro vilissimo peccato venditur eterna leticia.
Hoc faciunt huius mundi peccatores stulti. **D**e quo-
 rum numero hero hodie inueniuntur multi. **N**onne
 omnes stulti a stultissimi sunt. **Q**ui plasmatori de fa-
 ctori suo contradicunt. **V**e iuxta prophetam qui tra-
 dicit factori suo. **T**esta de sanguis tre id est de vilissimo

luto **S**tultum esset si testa luti contradiceret suo figulo. **S**ic stultissimi sunt qui contradicunt factori suo. **T**ales stultos verus david in furore suo sepe necaret. **S**i nostra abigail id est maria iram eius non placaret.

Scda figura

Istud etiā sapiens illa mulier thecuites p̄figuravit. **Q**ue absolonem fratricidam patri suo reconciliauit. **P**er istum fratricidam videlicet absolonem. **I**ntelligimus hoc loco voluntarium peccatorem. **Q**ui enim voluntarie contra deum peccat fraticida est. **Q**ui fratrem suum id est cristum rursus crucifigere nitit̄. **P**er q̄m absolon ausus est fratrem suum necare. **N**ulq̄m potuit in terra p̄missionis habitare. **I**n gessur id est in terra gentilium est commoratus. **Q**uouſq̄ p mulierem thecuitem est patri reconciliatus. **S**ic peccator post mortalis peccati p̄petrationem. **N**ullam habet in terra eterne p̄missionis mansionem. **Q**uouſq̄ reconcilietur deo p mulierem thecuitem. **I**d est p mariam mediatricem piam & mitem.

Tercia figura.

Hec beatissima mediatrix iam p̄fata. **E**tiam fuit p mulierem prudentem in abela p̄figurata. **S**ḡba filius botri erexit se contra dominum suum david. **E**t contradicens ei urbem abelam intrauit. **Q**ua p̄pter iob princeps milicie david urbem obsedit. **E**t p̄pter sḡbā ip̄am urbem euertere sat̄egit. **F**uit q̄ in ea mulier sapiens que p suam sapientiam. **F**urorem p̄dicti principis p̄tuit ad clementiā. **D**e cuius filio ciues caput sḡbe amputauerūt. **E**t extra muros p̄cipientes libati fuerūt. **S**ḡba p̄tra regē se erigens vitiū supbie d̄signat

In abelam id est i animam peccatoris intrat. Et princeps milicie celestis contra eam indignatur. **D**o nec p mulierem sapientem id est p mariam reconciliatur. **D**e cuius consilio debet homo caput sꝑe id est superbie amputare. Et sic potest gratiam principis id est xꝑi recuperare. **O** bone ihesu doce nos omnia vicia taliter vitare. **V**t tecum in phenni gloria mereamur habitare Amen.

Das xxxvii. capitel sagt wie maria gottes zorn versünet gegen der welt.

In dem vordern capitel haben wir gehört. wie maria zu hymmeln für. Nun sollen wir hören wie sꝑ vnser sönerin vnd vnser mittlerin ist zu got. wann sꝑ weicht alle zꝑt gottes zorn vnd versünet vns sündet mit im. wann dise welt ist alle auff bößheyt geneigt. vñ eret ien schöpfer nit als sꝑ solt wann liebe vnd warheyt sind ganz vertorben. Vnd hoffart vnd gepttigheyt vnd vnkewschheyt sind herschen. wann die welt ist diser treyer sund vol. vñ ist wenig die ir lödig sind. Etlich die fliehend vnkewschheyt vnd haltend kewschheyt. die doch werdent beslegt mit geittigheyt. Etlich fliehend gepttigheyt vnd haltend armmüt. die doch werdent beslegt mit hoffart. Etlich fliehend hoffart vnd haltend diemütigheyt. die doch sündent mit vnkewschheyt. oder mit gepttigheyt. Etlich alleyne die nit sündent an vnkewschheyt mit aufwendigen wercken. So tünd sꝑ doch vnkewschheyt mit gedanken vnd nit mit tete. **S**ꝑ wöllend kewsch seyn vnd redend doch von vnkewschheit. vnd hörend vñ sehen geten vnkewschheyt. Auch sind etliche nit hofferig aufwendig an dem schein. sꝑ hand doch iwédig

eyn begeren menschlichs lob. **E**ttlich widersagend d
geyrtigkeit vñ nymment armüt an sich. die doch vil
beherend. vñ habend mer dann ir nottürfft spe **E**t
lich wellend arm seyn vñ on gebrechen. **E**ttlich die
mütig vñ on verschmähung. hoffart vnkerscheit
vñ geyrtigkeit sind eyn anfang aller sünden vñ d
bosheyt. **H**offart warff den engel von dem obersten
hymel. den menschen von dem paratoph. den künige
nabuchodonosor von dem reich. **G**eyrtigkeit verstey
net achior vñ naboth. vñ töttet eynes gäben to
tes anania vñ saphiram seyn frawen. **V**nkersch
heyt hat nach die ganczen welt mit wasser eertrenckt
vñ hat mit dem fiewz verbrennet **S**odomam vñ d
Gomozram. **M**it disen zweyen sünden wirt got täg
lich gehöret zū zorn über die welt. **O**ber maria vnser
mittleren die weyhet alle czeit segnen zorn. **V**ñ d
dis beweyhtman bey eyner gesicht die eynem hegli
gen manne gezeiget ward von gott. d sacht das gott
seyn rechte hand auff hūb. vñ wolt gegen der welt
mit einem zornigen antlitz zwey gleser han geschos
en. **E**zū hand was maria vnser söneren da. vñ milt
tet gottes zorn mit honigfliessender furbittung. **S**y
opfert im czenen starck kempfer die wolt sy senden
durch die welt. die sündler zū beheren. **D**er eyn was d
sälige dominicus der brediger vatter. **D**er ander was
der heilig sant franciscus der müntern brüder der bar
füßen. **M**it diser heiligen gesicht. tet vnser herr kunt
das maria wer die mitleren zwischen got vñ dem
menschen.

Die erst figaur sagt wie **D**auid ward geweicht
seynes zornes. das bezeichet das maria vnser
künfftige mitleren ist gegen got.

Aber das maria vnser künfftige mitlerin seye
 das ist hie vorbezeichnet mit zweyen figuren
 Zū dem ersten bey abigayl des tozenden Na
 bals frawen von carmelo. die erweichet dauid eyns
 grossen zorns. wann nabal der taur. der hōczte dauid
 zū vemdtschafft wider in. mit seynner tozheyt. Der to/
 ren ist vnzālich vil. Das wort spricht der weys man
 von den sūntern diser welt. wie mag man grösser toz
 heyt vintē. wann das man vmb ein böse sūnd geit
 die ewigen frewd. Das tūnd die tozenden sūnter di/
 ser welt. der mā noch bewet diß tags vil vintet. sind
 sy nit alle tozen vñ mer wañ tozen. die item schöpfer
 der sy gemacht hat wider sagend. Der pphet spricht
 Wee dem der seynen schöpfer widerspricht. eyn schale
 von dem vntreinsten erdtreich. Es wār eyn groḥe toz/
 heit an eynem hafen das er dem hafner widersagte d
 in gemacht hat. Also sind die. die tōzetisten die dem
 widersagent der sy gemacht hat. Sollich tozen wol
 te der ware dauid dick geren tōten. wār es das vnser
 abigayl das ist maria seynen zorn nit erweichete vñd
 hinlegte.

Die ander figaur sagt wie eyn fraw thecutes
 absolon versōnet gegen seynem vatter vñd be/
 zeichnet das vns maria versōnet gegen item
 kind.

Die hat auch vorbezeichnet die weyse frawe
 thecutes. die da absolon der seynen brūd bet
 erschlagen versōnet mit seynem vatter. Bei
 dem absolon der seynen brūder ertōttet. verstan wir ei
 nen getlichē mūtwilligen sūnter. wañ er turtsteglich

vnd fräuenlich wider got sündet. d̄ ist eyn brüd̄ töter
der seynen brüder. das ist xpm̄. and̄ weyd̄ krucziget.
Nach dem das absolon seynen brüder ertötet het. da
getoist er noch mocht n̄ enett beleiben. noch keyn
wohnung haben in dem gelobten land. vnd füre gen
gessur in das land der heiden. da wonnet er vncz in
die frau von thecua mit seynem vatter versönet.
Also ist auch wann eyn sündet eyn todtsünd tūt.
So mag er keyn Wohnung haben in dem land der
ewigen gelübte vncz das er versönet wirt von der
frauen von thecua. das ist maria vnser versönerin.

Die dritt figur sagt wie die frau abela Davids
zorn versönet vnd bedewt mariam die vns versö-
net gegen dem waren dauid. d̄z ist gegen cristo.

Alle sällige versönerin maria was auch vor-
bezeichnet bey der weyßen frauen von abela
Eynet hieß syba bochrif sun. der saczte sich
wider dauid seynen herren. vnd fūr in eyn stat die
hieß abela. vnd widersepte im. Darumb vmbgab io
ab die stat. der w̄z eyn fūrst über dauids ritterschafft
vnd wolt sy zerstöret han. Da was eyn weyße frau
ynne. die verwandelt des fūrsten zorn in eyn senfft-
keyt mit irer weisheyt. wañ nach irem rat. da schlū-
gen die burger syba seyn haubt ab. vnd wurffen es
über die mawr hin auß. also wurden sy von iren v̄in
den erlöst. **S**iba der sich wider den künig saczte. d̄z ist
die hoffart. die in die stat abela veret. das ist in des
sünders sele. über die wirt erzürnet der fūrst der hym-
lischen ritterschafft. vncz das er versönet wirt von d̄

[illegible]

Quādiu namq; retineamus punctōnes vicioꝝ tam-
diu nomen habemus spinarū. Laus pfecto sancte
marie in labijs pollutis. ⁊ ad scandala vel scismata.
seu facta aut stupra componenda paratis. sicut liliū
est inter spinas. ppiū nomen suūq; decorem. sic
non ammittit sancta maria ⁊ ex nostris flagicijs su-
um honorem. Si vero spine non mutantur. incendio
resuāntur. nec liliū spinas retrahet ab igne. quas
mutare nequiuit a punctiōnum asperitate. Si autē
oleaster in bonam oliuam insertus. fructuosus effici-
t socius radicis ⁊ pinguedinis oliue fact⁹ mutato no-
mine ⁊ vsu. benedict⁹ ⁊ squit. Ita pculdubio ⁊c

Caplm. xxxviii.

In p̄cedenti caplo audiuius quomodo maria
est nostra mediatrix. Consequenter audiamus
quomodo etiam est nostra d̄fensatrix. Defendit
enim nos a dei vindicta ⁊ eius indignatōne. A dyā-
boli infestatione ⁊ a mundi temptatione. Per mari-
am enim p̄tecti sumus a dei indignatōne. Qd̄ figura
tum ē in tharbis filia regis saba ⁊ moyse.

Prima figura.

Moyse cum exercitu egipcioꝝ urbem saba obse-
dit. Non erat aliquis qui hanc obsessionem dissoluē
suffecit. Tharbis autem filia regis in eadem urbe ha-
bitauit. Que urbem ab obsidione hoc modo libera-
uit. Moyse erat amabilis valde ⁊ pulcher aspectu
Quā filia regis de muro p̄templabat crebro aspectu
Et in tantum ei pulchritudo Moyse complacebat.
Q̄ cum in sponsum habere desideranter satagebat.

Maria est nostra defensoratrix.
Verba ecclesie. **M**aria die ist vns
 beschirmeryn vnd behütteryn.



Tandem patri suo desiderium suū aperuit. **E**t se moy-
 sen principem exercitus diligere asseruit. **P**lacuit hoc
 regi ⁊ compleuit filie voluntatem. **D**ans moysi filias
 ⁊ cum ea ipam ciuitatem. **E**t sic cum adiutorio thar-
 bis ⁊ eius consilio. **L**iberati sunt inclusi. ⁊ dissoluta ē
 eius obsidio. **P**er pulchrum moysen ⁊ amabilem de-
 us designat. **Q**ui in psalmis speciosus forma p filijs
 hominum predicatur. **I**ste puocatus fuit ad iracun-
 diam contra mundum. **P**ropter transgressorem adē
 ⁊ eue primorum parentum. **Q**ua ppter cum exercitu
 egipciolorum id est demonum mundum vallauit. **E**t
 hec obsidio plusq̃ quibz milibus annorum durauit
Et nullus est inuentus in mundo qui ad hec suffice-
 ret. **E**t itam dei placaret ⁊ obsidionem dissolueret.
Tandem admauit eum filia regis id est maria. **E**t
 mitigauit iram eiꝰ sua interuentōne pia. **M**aria enī
 defendit nos contra demonū temptatōes. **V**niūsalq̃

Quod moyses obsedit urbem Saba.
Ergo wepb erlöst die stat Saba
 von moyses handen.



dyabolicas impugnationes. **H**ec defensatrix benedi-
 cta valde est nobis necessaria. Quia plia dyaboli m-
 ta sunt & varia. Quosdam enim impugnat p tumo-
 rem supbie. Sicut patet in pesabel balthasar & holo-
 ferne. Quosdam temptat p odium & liuorem iuidie
 Sicut patet in chaym saul & filiis iacob patriarche
 Quosdam temptat de vindicta sicut patet de semei. In
 absolone in iacob in iohanne filiis zebetep. Quosda
 temptat p crudelitatem & diffidentiam. Sicut patet
 in achab & asael moyses & ieroboam. Quosdam tem-
 ptat p rebellionem & in obedientiam. Sic patz in da-
 than & abyron chore & cham. Quosda ad danda pea-
 na consilia instigat. Sicut patet in achitophel bala-
 am & benadab. Quosdam temptat de infidelitate &
 pfidia. Sicut patet in chayn Joab in triphone & iu-
 da. Quosdam temptat de hūani sanguinis effusione.
 Sicut patet in Cyro Vanasse Anthiocho & Herore

Abymelech cum lap. & proicitur. Judicii ca. ix.

Abymelech der künig ward von eynem
weyb mit eynem steyn durch seyn
hizen geworffen.



Quosdam temptat de pprie vice & interemptōne. Si
cut patet in Achitophel **A**bymelech **J**uda & **S**aule
Dis & alijs multis vicijs dyabolus nos impugnat
Sed defensatrix nostra maria nos protegit & propu-
gnat.

Secūda figura

Quapropter ipsam illa laudabilis mulier pfigurauit
Que turrem thabes ab impugnatōne abymelech de-
fensauit. **P**opulus timens abymelech supra turrem
se recipiebat. **A**bimelech autem eos cum turre succen-
dere volebat. **M**ulier quedam fragmen mole de fursū
iactabat. **E**t caput abymelech tangens ipsum exerce-
brabat. **A**bymelech colens se a muliere cōfusus. **E**t
desperans de vita dixit ad armigerum suum. **E**uagi-
na gladium tuum & interfice me. **N**e forte dicatur q̃
interfectus sum a muliere. **A**bymelech iste superbus

David p muz dimittit. **P**rimo regum .xix.
 David ward durch eyn fenster über die maur
 ab gelassen von michol sauls tochter.



dyabolum designat. Qui constitutos in turri id est i
 ecclesia continue impugnat. Sed defensatrix nostra
 dicitur maria. Proregit nos ab insidijs dyaboli pro
 tectione pia. Et non solum defendit nos ab insidijs
 dyaboli. Sed protegit nos a temptatōnibus huius
 mundi. Et hec protectio est nobis valde necessaria.
 Quia temptamenta mundi sunt multa et varia. Ma
 xime autem temptat mundus p appetitum conandi
 Per supbiam et desiderium diuitias cōgregandi. Et
 hoc patet in nemroth alexandro et nabuchoconosor
 In atalia absolone et chozolaomoz. Quosdam tem
 ptat per vanam gloziam et laudem humanam. Si
 cut patet per Aman Ezechiam et Herodem Agrippā
 Quosdam temptat p auariciam furtum et spolum
 Sicut patet per Gezi Achor et Hespodorum. Qui
 dam temptantur in mūdo p luxuriam et fornicatōz.

Sicut patet p zambri ⁊ amon p dauid ⁊ salomonē
Quidam temptantur p stultiloquium ⁊ blasphemiam
Sicut patet p nabal ⁊ sennacherib ⁊ roboam. Qui/
dam p tractōnes ⁊ contumelias ⁊ contradictiones.
Sicut patet p mariam mopsi ⁊ thobie ⁊ iob uxores
Omnes temptatōnes mundi vincere ⁊ euadere pote-
rimus. Si ppugnatricem nostram mariam toto cor-
de inuocauerimus.

Tercia figura

Istud olim fuit pfiguratum in dauid. Qui filiam
regis saul michol toto corde adamauit. Quapropter
ipa eum ab insidijs apparitorum eripuit. Et p fene-
stram dimissum liberum abire pmisit. Sic facit ma-
ria suis amatoribus. Amemus igitur ⁊ honoremus
dei genitricem. Nostram mediatricem ⁊ piam propu-
gnatricem. Vt ipa nos defendat a malis in hoc seculo
Et imploret pro nobis suum filium in celo. O bone
ihesu exaudi mariam p nobis orantem. Et adiuua
eam p nostra salute ppugnantem Amen.

Das xxxviii. capitel beweysht das maria
ist vnser beschirmerin.

In dem vorhern capitel haben wir gehört wie ma-
ria vnser mittlerin ist. Nun sullend wir hören
wie sy vnser beschirmerin ist. wann sy beschir-
met vns vor gottes zorn. vnd vor seigner rath. vñ vor
des teuffels anfechtung. wir sind durch maria be-
schirmet vor gottes zorn. dz ist bezeichnet an tharbis
des künigs tochter von saba. vnd an mopses.

Die erst figaur sagt wie moses Saba die
stat belöget. da nam in Tharbis zū eynem
man. vnd bezeichnet mariam die ihesum
lieb gewan. vnd erweycht seynen zorn.

Moses besah mit dem hōre der vō egyptē eyn
stat die hieß saba. vnd was nyemand der dz
selb belegen möcht erwerben. vnd die stat be-
schirmen. Nun was tharbis des künigs tochter in d
selben stat. die beschirmt die stat in die weyß. Mo-
ses der was gar eyn schöner mynniglicher man vñ
eynes lieblichen angesichts. vnd des künigs tochter
beschawet in gar vāht vnd gar genot. vnd geuel ir
moses schöne also wol. dz sy sich girlichen darnach
staltte. wie er ir zū eynem gemachel möcht werden.
Czū iungst sagt sy irem vatter dz sy ten moses vāht
lieb hette. vnd wie sy in geyen zū eynem man hette
Das geuel dem künig wol. vnd erfüllet iren willen.
vnd gab mose die tochter vnd die selben stat gabe
er im zū der tocht. Also ward die stat vnd das volck
erlōst durch rāt vnd hilff tharbis der tochter. Bei dē
schönen vnd mynniglichen moses wirt bezeichnet
got. den dauid nennet in dem psalmē. das seyn form
schōn seyn vor allen mannen. der ward geteyczet czū
zorn gegen der welt. vmb die gehorsame adams vñ
eue. Darumb kam er mit dem hōre von egypten. dz
ist mit den tewffeln. vnd besah die welt. vnd das be-
sizen weret mer dann funfftausent iar. vñ was
nyemand in der welt. der den zorn gottes möchte er-
weichē od zerstōrē. Czū iungst gewan in des künigs
tochter lieb das ist maria. die erweychte seynē zorn
Maria beschirmt vns vor der anfechtūg der tewffel

vnd vor allen tewfflichen streyten die gesegent be-
 schirmerin die ist vns gar nucz vñ notturfstig wan
 die anfechtung der tewffeln ist vil vnd manigerley.
 Ettlich vichtet er an mit hochfart als wol kunt ist
 an gesabel an balthasar vñ an holofernem Ettlich
 vichtet er an mit haß vnd neyd als wol offenbare
 ist an chagn an saul vnd an iacobs sunen des patri-
 archen. Ettlich versüchet er mit tath als wol offen-
 bar ist an semer vnd absolon vnd iacob vnd iohan-
 nem den sunen zebedy. Ettlich mit hertigkeyt vnd
 mißtrawen als kunt ist an achab an asael an mog-
 se vnd an ieroboam. Ettlich versücht er mit vnkoz-
 sammeheyt vñ an widerspänigkeit als kunt ist an
 dathan vnd an abylon an chore vnd an cham. Et-
 lich versücht er das sy böß rät geben als er tet achy-
 tophele kalaam vnd benadab. Ettlich vichtet er an
 mit vngetrewekeit als kunt ist an karm vnd ioab
 an triphon vnd iudas. Ettliche vicht er an das sy
 blüt vergiessen als offenbar ist an Cyro an manasse
 vnd anthiocho vnd an herodes. Ettlich das sy an ir
 selbs leib schuldig werzent als offenbar ist an achi-
 tophele an abymelech an iudas vnd an saule. Mit di-
 sen vnd mit andern vil sunzen vichtet vns 8 tewfel
 an. Ober maria vnser beschirmerin die behütet vñ
 beschirmet vns alle zejt.

Die ander figaur sagt wie eyn frau den turren
 thabes vor abimelech beschirmet vñ bedewt ma-
 riam die vns beschirmet vor dem tewffel.

Darumb wirt sy bezeichnet bey der Etlichen
 frauen die den turren thabes beschirmet vor
 dem künig abymelech. Das volck vorchte

abymelech vnd fluch zu samen auff den turen. Da
 wolt abymelech den turn verbrant haben. Do waz eyn
 frau auff dem turten die warff eynē schifer oder eyn
 stuck eyens milsteyns herab vnnnd traff abymelech
 auff seyn haubt; das im das hirn zerbrach vnnnd do
 er sach das er nit genesen mocht; do schampt er sich
 das er von einer frauen solt überwunden seyn vnd
 sprach zu seynem diener zewch auß dein schwert vñ
 erstich mich das man nit müge sprechen eyn weyb
 hab mich ertöt. Der hochfertig abymelech d̄ bezeich-
 net den tewffel d̄ da anficht die auff dem turen sind
 das ist in d̄ cristenheyt. Ober vnser beschirmerin ma-
 ria die behüt vns vor der welt vnd vor des tewffels
 anfechtung mit irer milte vnd diser beschymung
 sind wir gar nottufftig wann der welt anfechtung
 ist vil vnd manigerley. Die welt vicht den mensche
 aller möst an mit hoffart; das er über anter lewt her-
 sche vnd das er reichum samne als offenbar ist an
 Menroth an Alexanzo vnd Nabuchodonosor. An
 Achalia vnd an absolon vñ an chozolamoz. Et-
 lich versucht er mit üppiger ere vnd mit menschlich
 em lob als offenbar ist an aman vnd an ezechias an
 herodes vñ an agrippa. Etlich vicht er an mit geit-
 tigkeyt mit stelen vnd mit rauben als künde ist an
 achor an gpezi vñ an helpotozo. Etlich werrent an/
 gefochten mit vnkerscheit als offenbar ist an zä-
 bi an amon an dauid vnnnd an salomon. Etlicher
 wirt an gefochten mit spotworten vñ mit tozliche
 reden als affenbar ist an nabal vnd an sennacherib
 vnd an roboam. Etlich mit fluchen vnd mit schelte
 als offenbar ist an mariam moses Schwester an to-
 bie vnd an iobs Eefrauen. Alle dise anfechtung d̄
 welt mügen wir überwinden; ist das wir vnser be-
 schirmerin maria von ganzē hertze liebhaben.

Die dritte figur sagt wie die frau Michol
könig dauid über die muren halff, auß der
gefengknus, vnd bezeichnet mariam die
iren liebhabern hilfft auß aller gefengknus

Die was auch hie vorbezeichnet bey künigen
Dauid, den künig sauls tochter Michol von
ganczem hertzen lieb hett. Darumb halff sy
im von der lag, die im seyn veyndt hetten gelöget,
vnnnd lieh in zu eynem venster ab, vnnnd lieh in lödigi-
enweg faren. Also rüt maria iren liebhabern, wann
sy hilfft in yn allen iren anfechtungen, vnd daru-
m sullen wir sy lpebbaben vnd eren, das sy vns in diser
welt beschirm vor übel, vnnnd iren sun für vns bytte
in dem hymel. O güttel ihesu erhöze deyn müttel die
für vns bittet, vnd hilff it das sy für vns streyete.

Sequitur vbi prius dimissum est.

Ta proculdubio. Quicumq; a peccatis conuersus
pmitatur sanctis in bonis opibus, efficitur fru-
ctuosus. Nam non peccatoris, sed iusti nomen coe-
locum habere meretur. Non autem ista pdicamus vt
alicui laudare deum dissuadeamus. Qui enim dixit.
Laudate dominum omnes angeli eius, et benedicat
omnis caro nomini sancto eius. Et in canticis Non
tantum pseuerantes regine, sed etiam instantes con-
cubine xpi sponso laudasse dicuntur. Tres etiam pu-
eri q dei filio iuuante in camino ignis oim bñdictō;
dño nō tm decantauere. Benedicite angeli dñi dño
sed et bñdicite omnes bestie et peccora domino dixere

In heremo insup in edificatōne tabernaculi testimo-
 niū non tantum aurum ⁊ argentum ac lapides p̄ciosi
 sed etiam pili caprarum legunt̄ suscepti. **D**e aduen-
 tu quoq; domini in carne iusti ⁊ iniusti fideles ⁊ rep-
 bi p̄phetauere. **D**enig p̄pheta balaam arioli. ⁊ visio
 nabuchodonosor regis impij nō spernuntur ab eccle-
 sia dei. **H**eronim⁹ quoq; p̄spicer ait. **S**i iustus es lau-
 da. **S**i peccator es lauda. forsitan respectum misicor-
 die mereberis laudando. quem non meruisti bene ope-
 rando. **I**n circuitu ortorum ⁊ vinearū non sunt inuti-
 les species spinarum. **N**on autem indulgentia securi
 p̄pter commemoratōnem sancte marie fieri possum⁹
Donec a bonis opibus sabbatizare reuouim⁹. **P**rius
 igitur karissimi sabbatizemus in spiritu sancto i quo
 est remissio peccatorum. **D**eince dignissime studem⁹
 reginam laudare celorum. **M**ens voci in sacrificiō lau-
 dis diuine concorret ⁊ conuersatō non discorret. **N**ō
 enim ait p̄pheta. **T**antum sacrificare. sed additur sa-
 crificium iusticie si vita non discrepat a vestiū signi-
 ficatōne. **D**abemus in amictu capitis mentem ab effe-
 ctu peccandi liberam. **I**n alba veste sancte conuersati-
 onis iusticiam. **I**n zona ab omni lasciuia temperanti-
 am. **I**n stola p̄dicatōnis ⁊ oratōnis instantiam. **I**n
 fanone mercedis expectatōnem. **E**t in casula sup̄bia
 geminam caritatem. **H**is sacris indumentis ad of-
 ferendum domino sacrificium orneremur exteri⁹. **S**z
 vt sit sacrificium iusticie. medullam virtutum quas
 significant teneamus interius. **H**oc enī scripsit pau-
 lus ap̄ls p̄ceptum ad thymothm̄ disciplm̄ suū asya-
 num episcopū. dicens sectare iusticiā fidem spem ⁊ ca-
 ritatem. **H**as enī quīq; principales virtutes ap̄ls or-
 dinauit. quib⁹ tanq; quinq; digitorū manū sacerdo-
 tis dexteram atzauit. **T**alibus enī tantisq; vtutib⁹

teat manum insigniri p quam xpi sacramentū con-
fici. ⁊ xpianus populus debet benedici. Beati erunt
illi domini sacerdotes qui vere populum docentes. ⁊
exemplo sancte conuersationis lucentes. Caritatis
spiritu ꝛc.

Caplm. xxxix.

In pꝛædenti caplo audiuius quomodo maria
est nostra mediatrix. Et quomodo in omnibus
angustiis est nostra defensor. Consequenter
audiamus quomodo xpus ostendit patri suo p no-
bis vulnera. Et maria ostendit pectus filio suo ⁊ vbe-
ra. Sicut enim xpus descendit ppter nos vsq; ad in-
fernum. Ita transcendit vsq; ad celum vt exoret pro
nobis vsq; in sempiternum. Et ideo si peccauimus de-
sperare non debemus. Quia fidelem aduocatū apd
deum habemus.

Prima figura.

Quod autem xpus vulnerum cycatrices patri mō-
strare volebat. Hoc etiam olim p quandam figurā
ostensum erat. Antipater miles strenuus delat⁹ fu-
it imperatori iulio. ⁊ infidelis ⁊ inutilis miles fuis-
set romano imperio. Quia ppter ille exuens nudus co-
ram impatore assistebat. Et ei cycatrices vulnerum
suorum coram omnibus ostendebat. Dixit nō ēē op⁹
se verbis expurgare. Cum cycatrices viderentur eius
fidelitatem exclamare. Quod vitens cesar eius excu-
sationem approbabat. Et eū fidelem militē ⁊ strenuū
affirmabat. Dulchre xpus pfiguratus fuit p istū anti-
pꝛez. Quia ipse semp p nobis stat ante suum patrem

211
364
213.

Filius orat patrem p nobis. j. ioh. ii.
Got der sun bitt got den vatter für vns.



Et cycatricibus suis ostendit se militem strenuum
fuisse. Et mandatum patris eius tanq̃ fidelis miles
opleuisse. Quap̃pter rē tam fidelem militē nō cessat
honozare. Et quodcūq; petierit paratus est sibi dare.
Qm̃ fidelis et strenuus miles xp̃us erat. Hoc in cy-
catricibus et cruentatis vestibz apparebat. Omnia eiꝰ
indumenta erant sanguinolenta. Sicut sunt vuas
calcantium vestimenta. Ideo querebāt angeli quā
te indumentum eius esset rubeum. Sicut in torcula-
ri vuas calcantium. Qui respondit q̃ torcular passi-
onis ip̃e solus calcaasset. Et de omnibus gentibz vit-
secum non fuisset. Et notabiliter dixit q̃ nullus vi-
rozum secum fuerat. Quia tantum vnica virgo id ē
maria secum pmanerat. Miles iste scilicet xp̃us fa-
ctus fuit more almanico. Vbi in creatōne militis so-
let dari ictus in collo. S; miles iste xp̃us non susce-
pit tantum colaphum. S; colaphorum et alaporum
quali infinitū numerum. Dextrarius eius erat azinꝰ

Antipater.

Julius Cæsar.

In scolastica hystoria. titulo tali. **Quomodo**
Antipater transit in gratiam cæsaris.

Der gestreng **Ritter Antipater**. erzepget
seyn getrew streyttend **Julio** dem keiser
für das **Römisch** reich durch die wunde
seynes leybs.



cui inleat in die palmarum. **Campus** preij in quo
pugnabat erat mons caluariarum. **Hasta** eius fuit
longini militis lancea. **Corona** de acutissimis spinis
erat sibi pro galea. **Signum** siue ornamentum galee
fuit tabula tytuli **Balthus** eius erant ligamenta os
funiculi. **Datibulum** crucis habebat p clipeo vel scu-
to. **Pro** calcarihus vsus est clauo ferro vno. **Lorica**
sua qua totum corpus suum tegebatur. **Erat** cutis
propria que in flagellatōne totaliter concuciebatur.
Gladus suus erat sancta doctrina quam docebat.
Et pro cyrotheis manuum duos clauos ferreos ha-
bebat. **Armiger** eius erat beatissima virgo maria.
Que omnia arma eius gerebat compassione pia.
Sic enī armiger ionathe ī necessitate sibi fidelē alistit

Maria ostendit filio suo pectus et vbera. **B**ernhardus
Maria zegget zu versönen den sünden gegen irem sun
 ire brüst.



Ita armigera xpi in passione sibi fideliter affuit. **V**e
 xillum p'dicti militis scz duorum erat colorum. **Q**uia
 in parte erat candidum et i parte rubicundum. **E**rat
 enim factum ex alba veste quia illusus fuit ab herode.
Et corinea in qua illusus fuit in coronatōe. **C**um p-
 dictis armis miles iste tam fideliter pugnavit. **Q**uod p-
 mortem suam omnes inimicos suos superavit. **P**ost hec
 cum triumpho victoriosus in celo ascendit. **E**t patri
 suo cunctas vulnerum p nobis orans ostendit. **S**i
 quis ergo peccaverit licet innumerabiliter tamen nō
 diffidat. **S**ed in hunc fidelissimum intercessorem con-
 fidat. **S**i in patrem vel in spūm sanctum peccauimus
Xpūs potest nos reconciliare et in hoc nō diffidamus
Si et peccauimus in filium hoc est in hiesum xpm.
Habemus advocatam fidelem que intercedat p nob
 apud ipum.

Secunda figura

Hester orat regem assuerum pro
p̃plo. **Hester. v. ca.**

Die künigin hester erbatt genad vor dem
künig assuero dem iüdischen volck.



Cristus ostendit patri cyprices vulnerum que tol-
lerauit. **M**aria ostendit filio vbera quibus eum lacta-
uit. **S**icut enim xp̃us conuenienter potest antipater
appellari Ita maria competenter antifilia nuncupari.
O dulcissime antipater et o dulcissima antifilia. **Q**uā
summe necessaria sunt nobis miseris vestra auxilia.
Quomodo posset ibi esse aliqua abnegatio. **V**bi tā
dulcissima est supplicatio. **Q**uomodo enim posset de-
mens pater talis filij p̃ces remouere. **Q**uem videt p̃-
pter mandatum suum tales cyprices habere. **Q**uo-
modo posset talis filius tali matri aliquid negare.
Quos constat se mutuo tanquam seipsos amare. **N**ul-
lum dubium quoniam deus semp̃ audiat mariam
Quam p̃ omnibus constituit celi reginam.

Tercia figura.

Altud olim p̄ostensum fuit in rege assuero. Qui di-
 xit ad regina hester postq̄ incaluisse meo. Dete a-
 me quodcunq; volueris. Si dimidium regni mei pe-
 cietis impetrabis. Tūc illa pet̄t populum suum ab
 iniquo aman defendi. Hester de gente iudeorum pau-
 p̄cula puella fuerat. Et eam rex assuerus p̄ omnibus
 eligerat ⁊ reginam constituerat. Ita deus p̄ omnibus
 virginibus mariam elegit. Et reginam celi ipsam
 constituit ⁊ fecit. Et p̄ eius interuentōnem nostrū ho-
 stem cōdemnavit. Et ip̄i marie dimidium regni sui
 donavit. Deus enim regnum suum in duas p̄tes di-
 visit. Vnam partem sibi retinuit alteram marie cō-
 misit. Due partes regni sui sūt iusticia ⁊ misicordia.
 Per iusticiam n̄atur nobis deus p̄ misicordiā suc-
 currit nobis maria. O bone ihesu exora p̄ nobis deū
 ter tuum patrem. Et exaudi libenter supplicantem p̄
 nobis tuam matrem. Amen.

Das xxxix. capitel sagt wie Cristus dem vatter
 segn wunden zeigt vnd in für vns bittet.

In dem vordern capitel haben wir gehört wie
 maria ist eyn mitlerp̄n vnd eyn beschirmerp̄n.
Nun sullen wir hören wie cristus segnē vatter
 segn wunden zeigt vnd maria item sun ir brūst zeig-
 get durch vnsern willen. Wann als crist⁹ durch vn-
 sern willen ist von hymeln her ab kommen biß in die
 hōlle. Also ist er auch wider auff gefaren in den hy-
 mel. das er ewiglichen für vns will bitten vnd dar-
 umb wie wol wir sündent so sullen wir doch nit v-
 erzweyflen. wann wir haben einen getrewē vrsprech-
 en vor gott.

Die erst figaur sagt wie der **R**itter antipater
dem keyser iuliano seyn wunden zeigt vnd
bezeichnet die wunden ihesu xpi die er dem
vatter zeigt vnd bitt für vns.

O **A**s Cristus die wunden zeichen dem vatter
wolt zeigen das was auch hie vor mit eynē
bezeichnung becwet. Eyn frūmer ritter was
der hieß antipater der ward verlager gegen dem key
ser er wot eyn vngetrewer vnd eyn vnnützer **R**itter
dem **R**ömischen keyser. Darum zoch der ritter sein klei
der ab vnd stund bloß vnd nacker vor dem keyser
vnd zeigt die schäden vnd die zeichen aller seynes
wunden vor allen den die da ware vnd sprach **E**s
wer nit nottufftig dz er sich mit worten verantw
tet oder entschuldiget seyd die zeichen seynes wun
den seyn getrewikeit erzeigend. Do das der keyser
sach zu genügt in wol mit seynem entschuldigen
vnd erkant das er eyn getrewer frūmer ritter was
gewesen. Cristus becwet disen ritter wann er statt
für vns vor seynem vatter vnd zeigt im seyn wun
den zeichen als er eyn frūmer ritter ist gewesen vnd
seynes vatters gebott erfüllet hat als eyn getrewer
ritter. Darumb eret in got als eynen getrewen ritter
vnd was er in bittet das ist er bereyt in zu gewerē.
wie eyn getrewer strenger **R**itter xpus gewesen ist
das schepnet wol an seynen wunden vnd an seynen
blüttigen kleptern wann all seyne klepder waren de
blüt far als eynes der rotten weyn treyt. Darumb
fragten die engel warumb seyn klepder rott were als
die da weyn getreten hetten. Do antwort er dz er
die troten oder preß seynes leydens allein getreten

het. vñ das von allem volck eyn man mit im nit ge-
 weht wär. vñ sprach mörcklich. das keyn man mit
 im wäre. wann es was alleyn ein maget bey im. dz
 was maria. Cristus ward ritter gemacht nach dem
 sytten als man tüt in tewtschen landen. **S**o mā da
 eynen Ritter machet. so gibt man im einen schwert
 schlag an den halß. **O**ber xpus der ritter leyd nit allei
 eynen halßstreych. sonder er lpt fustretten vnd halß-
 streych on zal. **S**eyn roß was der esel auff dem er saß
 an dem palmtag. **D**as feld dar auff er strykt das was
 der vnteyn berg caluatie. **S**eyn spieß was longinus
 gspet. **D**ie kron von den scharpfen tornen was seyn
 helm. **D**ie krönlē auff dem helm wz die taffel seyns
 namen. die über seyn haubt geschlagen ward an dē
 kreütz. **S**ein gürtte wartend die band vnd die seyle
 mit den er gebunden ward. **D**er galge des heyligen
 kreütz was seyn schilt. für seyn spere nam er eyn ey-
 sen nagel. **S**eyn zerschlagen gegeyselt haut. wz seyn
 blatte. **S**eyn heylige lere was sein schwert. **E**r nam
 czwen ephnin nagel für seyn ketten hendelschüch. sei
 etel knecht vnd diener was die sällig iunchfraw ma-
 ria. die alle seyn waffen trüg mit eynem grohen mit
 leyden. **W**ann als ionathas diener im getrewlichen
 bey stünden in seynen nöthen. **A**lso was der diener cri-
 sti maria im getrewlichen bey gestanden in seynem
 leyden. **D**as paner des ritters xpi was von zwey far-
 ben. **E**s was an eynem teyl weyß vnd an dem andn
 teyl was es rott. **E**s was von weyßhem kleyd. wan
 er ward verspottet von herodes mit eynem weyßsen
 gewande. vnd was von tottem purpurkleyd in dē
 er verspottet ward. so man in krönte. **M**it disen vor-
 genantten waffen. streykt diser Ritter also gewulich
 das er mit seynem todt alle seyne veynd überwandte

157
vnd darnach do er gelyget do für er zû hymel. vnn
zeigt seynem vatter seyn wunden. vnd bitt für vns
Darumb wer da gesündet hat. es sey pa vnzällichē
der soll nit verzweiflen. sunter er soll getrawē disem
bitter. Ist das wir in den vatter oder in den heyligen
geyst gesündet haben. so mag vns xpus wol verlōnē
daran sullen wir nit zweyfflen. Sünden wir aber in
den sun. das ist in ihesum cristum. so haben wir eyn
trewen vrsprecherin. die da gegen ym für vns bitt

Die ander figaur sagt wie maria vor item sun
stat. vñ ermanet in das er ir brüht gesogen hat
vnd bitt in das er sich erbarm über vns.

Ir haben auch ein getrewe vrsprecherin die
gott für vns bittet. Cristus zeigt dem vatter
seyn wunden zeichen die er gelytten hat. Do
zeyget maria item sun ire brüht da mit sy in gesogen
hat. Also cristus möglich heysen mag antipater. Al
so mag maria auch möglich heysen antifilia. dz ist
eyn vortochter. Ir getrewen. vorvatter. vñ vortoch
ter. wie seyn wir armen ewer hilffe so nottürlich.
wie möcht do gebet verzigen werden. da so süßes fle
hen vnd bitten ist. wie möcht der milt vatter. eynes
sollichen suns bett verwerffen. den er sich von seynē
heysen so vil wunden zeichen han. wie möchte denn
eyn sollicher sun eynes sollichen mütter ichz verzey
hen. die man wol weyßt. das ir pettliches das ander
lieb hat als sich selber. Es ist keyn zweyffel. er erhört
mariam alle zeit. die er vor allen tötlichen mensche
hat auferwilt. vnd hat sy gesezet zû eynes künigin
der hymeln.

Die reyt figur sagt wie die künigin hester den
künig Assuerum hatt für das iudisch volck. vnd
da mit wirt bezeichnet maria.

Dies was auch hie vorbezeichnet bei dē künig
Assuero. der da sprach zū der künigin hester.
wo er wegn getruncken het. wo sprach er zū ir
Hepsch von mir w3 du wilt. Wilschelt du auch d3
halb teple meyns reichs. ich geb dir es. Da vorzert
sz das er das iudisch volck erlöste vnd behütte vor
seynem fürsten der da hieß Amon. der wolt alle iudē
gehencket han. Das hieß der künig den selben amon
an eyn galgen hencken. Hester was eyn arme iuch/
fraw von iudischem geschlecht. vnnnd erwölt sz der
künig assuerus auß vor allen dyenern. vnd machet
sz zū eynen künigin. Also hatt auch gott auferwölt
mariam vor allen mägten. vnd hatt sz gemacht zū
eyner künigin der hymel. vnd vmb ir gebett hatt er
vnsern veyndt verdampnet. vnd hat marie geben das
halb tepl seynes reichs. wann gott hatt seyn reich
in zwey geteilt. vnd das ein tepl hatt er im beheb
vnd das ander tepl hat er marie befolhen. Dise zwey
tepl des hymel reichs. das sind gerechtigkeit vnnnd
barmherzigkeit. Mit der gerechtigkeit töwet vns
got. Mit der barmherzigkeit kumbt vns maria zū
hilff. O gütter ihesu bitt mültiglich für vns zeynen
vatter. vnnnd erhöz zeyn mütter. so sz für vns bitter.

Sequitur vbi supra dimissum est.

Citatis spū feruentes. fide vō temptamenta
vicentes ⁊ castitate. hoc est temptantia. sumus
a vicis abstinentes. Ait enī dñs p psalmistā

Ambulans in via immaculata hic michi ministra-
bat. **Q**ui itaq; digne cupit domino ministrare stude-
at ab effectu criminalis peccati conscienciam purgare
et virtutum indumentis interiorum hominem ator-
nare. **S**ed si exterius sacrorum vestium nitore polle-
mus quorum significatōnem interius non habemus
Que insup polluta contaminatōe peccati mente sor-
temus. pfecto tanq; domus magna que exterius quō-
dam est dealbata. et diuersitate picture variata. **I**nte-
rius autem vacua aut a latronibus expoliata. **O**remus
itaq; spiritu. oremus et mente. psallamus spū. psalla-
mus et mente. et cum ornamus vestium cetera exteri-
orem hominem. induamus veste nupciali indumento
spiritualis leticie. exenijq; iusticie hominem interio-
rem. et cum laudamus beatam mariam modulata vo-
ce. imitemur eam cordium puritate. psequamur eaz
operum sanctitate. **S**ic enim decet eorum ecclasticum
vocibus modulatis domino decantare ut in eo quod
cantant nō sue delectatōni. aut humanis auribus. sed
tibi domino studeat complacere. **N**ec populorum
in cantu diuinorum officio queramus fauorem
inanis glorie recipiamus in hoc munto mercedem.
sed diuinum tota mente appetamus amorem ut ab
ipso capiamus. et hic peccatorum remissionem. et in fu-
turo cum omnibus sanctis eternam retributionem.
Quod ipse prestare dignetur qui in trinitate pfecta vi-
uit et regnat deus p omnia secula seculorū Amen.

Capitulum. xl.

In pcedenti caplo audiuius quomodo xp̄us
non cessat p nobis orare. **C**onsequenter audia-
mus que in districto vult iudicio iudicare.

Extremum iudicium. Math. xv. ca.
Was iungst gerycht.



Prima figura.

Et hoc xpus in quadam parabola pponerat. Qñ in hoc munto predicando turbas tocebat. **D**ixit de homine volente in regionem longinquam ire **A**ccipere sibi regnum & iterato redire. **Q**ui tradidit seruis suis decem mnas vt cum eis lucrarentur. **E**t quanto rediret cum lucro medio sibi redderentur. **A**bijt igitur illuc & accepto regno redijt. **E**t ab vnoquoq; mnaz vnā cum lucro recepit. **Q**ui multum acquisierat illi multum remunerauit. **Q**ui autem min⁹ illi mercedem minorem donauit. **I**lle vero qui mnā sine lucro restituit. **N**on contentus i mna. p lucro neglecto puniuit. **H**oc modo in die iudicii iudicabit. **Q**uia secundum quantitatem lucri vnumqueng remunerabit. **Q**ui autem nichil lucri fecerit non solum nichil recipiet. **S**z suā negligētiā i inferno ppetuo luet. **N**ō satis est qd hō pccā dimittat. **S**z optz etiam vt bona opa faciat. **A**usterus iudex metet vbi non seminauit

Homo tradens seruis suis decem
mnas. Luce. xix. caplo.

Eyn mensch eyn haushuatter befalch segnen
knechten zehen pfund das sy da mit
gewinne vnd auch hinweg ver eyn-
zünge men eyn künghreich.



Quia etiam a paganis querit bona opera qui bonul-
lus predicauit. **Q**uantomagis a xpianis vult bona
opera extorquere. **Q**uibus tot salutaria tocumēta di-
gnatus est exhibere. **X**p̄s ostendet peccatoribus vul-
nera ⁊ passionis arma. **E**t videbūt quanta xp̄t̄ eos
sustinuit tormenta. **O**mnia enī arma xp̄i contra pec-
catorē stabunt. **O**mnia vulnera eius sup vindictā
clamabunt. **O**mnes creature ad impugnandum eū
armabuntur. **E**t omnia elementa contra ip̄um que-
rulabuntur. **T**erra querulabitur q̄ ip̄um portauit ⁊
fructibus pavit. **E**t ip̄e tanquam sterilis arbor eam
inutiliter occupauit. **I**gnis querulabitur q̄ calorem
⁊ lumen sibi p̄bebat. **E**t ip̄e verum lumen creatorem
suum agnoscere nolebat. **Q**uer querulabitur q̄ ad spi-
tamē eius semp fuit paratus. **E**t ip̄e ⁊ tanto bñficō

Quing prudentes virgines. ⁊ quing fatue.
Mathei. xv. caplo. Die funff weylen iunch-
 frawen mit iren gezierten ampeln.
 Die funff tozeten iunchfrawen die heyn öl
 in iren ampeln hetten.



erat deo ingratus. **A**qua querulabitur q̄ eum pota-
 uit ⁊ piscibus faciauit. **E**t ip̄e creatori suo seruire o-
 gratias agere recusauit. **A**ngelus suus querulabit-
 q̄ semp ip̄um custodiuit. **E**t ip̄e p̄pter dei ⁊ sui presen-
 tiam turpiter peccare non timuit. **M**ater misericordie
 que nunc omnibus peccatoribus semper est parata.
Tunc nullus erit adiutrix neq̄ aduocata. **P**ũssim⁹
 ihesus qui mortem p̄ peccatoribus suscepit. **E**t tunc d̄
 interitu ⁊ de eorum damnatione ridebit. **D**emonēs
 omnia peccata quantumcunq̄ occulta denudabunt.
Et angeli omnia bona neglecta sibi recitabunt. **C**ri-
 stus qui nunc pũssimus est tam districte iudicabit.
Que nec p̄pter p̄ces nec p̄pter aliquarum lacrimas sen-
 tentiam mutabit. **S**i enim sancta maria ⁊ om̄s san-
 cti sanguinem fletent. **V**nam animam damnatam
 liberare non valerent.

Daniel. **M**ane **T**hetel **P**hates.
Rex **B**althasar. **D**anielis caplo. v.
Der künig **B**althasar sach eyn geschriffte mit
 treyen vingeren wunderlich schreyben gegen
 dem liecht an die wandt die laß vnd aufleger
Daniel der pphet also **G**ezölet **G**ewegen
Gereplet.



Scda figura.

Seuertitas districti iudicii in decem vginibus mō/
 stratur. **D**e quibus in euangelio quedam parabola
 recitatur. **P**ruentes virgines oleum fatuis dare no
 luerunt. **P**er quod innuitur q̄ sancti damnatis i nul
 lo contolebunt. **O**leum misericordie ip̄is omnino da
 re negabunt. **E**t de vindicta in eos facta letabunt &
 exultabunt. **P**ruentes etiam virgines factuas sub/
 sannabant & deludebant. **Q**uanto eos ad venditores
 olei ire vixebant. **I**ta sancti tunc damnatos vixebūt
 illudere. **E**t eos ad venditores olei quasi vellent dice/
 re. **V**os vendidistis eterna gaudia p voluntate va/
 na. **I**te mox ad venditores & emite vobis alia. **O**m
 nes elemosinas & bona que aliquanto fecistis. **P**ro

laude humana et vana gloria vendidistis. Quid prodest vobis nunc supbia et gloria vana. Vbi est nunc omnis placencia et laus humana. Videte nunc quantum valerent vobis bona que vendidistis. Et quantum psunt vobis omnia transitoria que recepistis. Quanto autem fatue misericordiam imprudentibus non inueniebant. Apud sponsum misericordiam que rebant et sibi aperte petebant. Nullam veram misericordiam apud ipsum inuenerunt. Sed amen dico vobis nescio vos ab ipso audierunt. Ita continget in die iudicii ipsis peccatoribus. Non inuenient misericordiam apud deum nec apud sanctos eius.

Tercia figura

Modus autem iudicandi in illa scriptura pfiguratus erat. Quam manus domini contra regem balthasar scribebat. Mane thetel phares scribebat. Quod numerus appensio et diuisio interpretatur. Iudicium enim domini tractabitur per numerum et appensionem. Et consummabitur per bonorum et malorum perpetuam diuisionem. Dominus enim secundum numerum meritum quemlibet iudicabit. Quia ipse omnia opera nostra et verba numerauit. Omnes enim cogitationes conatus et gressus ipse dictauit. Ipse tempus nobis impensum quomodo expensum sit considerauit. Ipse etiam numerauit omnia dona que recepimus. Qualiter expendimus. quomodo et quamdiu possedimus. Omnia autem hec predicta que nunc numerat tunc in statera appendet. Et cuius valoris sint coram omnibus ostendet. Tunc tanti ponderis erit obulus pauperum hominis. Sicut mille talenta auri pape vel imperatoris. Plus ponderabit ouum sine mortalibus latigum. Quam cum mortalibus aurum infinitum.

Plus ponderabit vnum pater noster dictum cum re-
uotione. Qm̄ integrum psalterium cum tedio ⁊ sine
attentōe. Vltimum autem phares id est diuisio cō-
sequetur. Quia numerus damnatorum a consorcio
rei ⁊ sanctorum diuideretur. Tunc ibunt damnati cū
demonibus ī perpetuum infernum. Boni autem intra-
bunt in gaudium domini sui sempiternū. Ad quod
nos pducere dignetur ihesus xp̄us rex celorum. Qui
cum patre ⁊ spiritu sancto benedictus sit in secula se-
culorum Amen.

Das .xl. capitel sagt vñ dem iungsten gericht.

In dē vortern capitel haben wir gehōrt wie Cri-
stus für vns bittet. Nun sullen wir hōren wie
strenglich er an dem iungsten gerichtē richtet.
Vnd das hat cristus aufgelegt in eynē gleichnuß
zu er dem volch prediget.

Die erst figur sagt das eyn man seynem gesinde
seyn gūt befalch vnd hiesch gewyn da von. Also
geschicht vns auch an dem iungsten tag.

Wann er sagt von eynem man̄ der wolt farē
in eyn frāmd landt vnd wolt da eyn reych
empfangen. vnd wolt dann herwider kōmē
vnd gab seynē knechten zehen pfund das sy da mit
soltten gewynnen. vnd so er her wider kām. so solttē
sy im das haubt gūt wider geben mit dem gewynn.
Er für enweg vnd nam das reich an sich. vnd kam
her wider. vnd heyschet von pettlichem seyn gūt wi-
der mit dem gewynn. Der da vil het gewonnen dem
lonet er auch vil. Der da lūczel het gewonnen dē lo-
net er auch lūczel. Der aber seyn pfund on gewynne
wider gab. da mit benūgt er den herren nit mit dem
pfund. vnd kōstiget in. darumb das er saumig was
gewesen an dem gewynne. Also wirt cristus an dem
iungsten tag richten. wann er wirt eynem pettlichē

nach der vile segnes gewynnes lonen. Der aber nit
 gewynnes bringet. der empfacht nit alleyn keynen
 lon. wann er muß auch vmb segn saumuß ewigich
 en gekestiget werden in der hölle. wann es ist damit
 nit genüg das eyn mensch sünre latt. sunter er müße
 auch dar zu gütte werck ton. Der scharpffrichter d
 schneytet zu er nit gesät hat. wann er vortert auch
 gütte werck von den heiden den da nymancz gebre-
 diget hat. vnd so vil mer. will er von den tristen lew-
 ten me gütter werck geton haben. Cristus der zegget
 den sündern die waffen segnes leydens vnd segn wü-
 den das sy sehen müssen wie vil pen er erlytten habe.
 Alle die waffen vnser herren stand wider die sünd
 vnd alle segn wunden rüffent rach über sy. Alle crea-
 tur die waffend sich gegen in zu streyten. vnnnd alle
 element die klagend wider sy. Das erdtreich schreyt
 über sy das es sy getragen hat vñ sy mit seynē fruch-
 ten ernöret hat. vnd es vnnüzlich bekymert hat als
 eyn vnfruchtber baum. Das fiew klaget ab in. dz es
 in hiez vnd liecht geben hat. vnd sy des wate liechte
 iren schöpfer nit wolten erkennen. Der lufft klaget.
 das er in allzeit was bereyt lufft zugeben item gepst.
 od iren athemen. vnd das sy des got nit gedancket
 haben. Das wasser klaget das es sy getrenckt habe.
 vnd sy mit iren vischen gespeysht habe. vnd sy dz got
 nit wider dient haben. Ir engel klagent das sy ir alle
 weg gehüt haben. vñ sy habend dick vñ oft schwär-
 lich gesündet in d gegenwürtigkeit gottes. vñ seinē
 engeln. Die mütter aller barmhertzigheyt die perzūd
 gegen allen sündern bereit ist. die wirt denn nymancz
 vursprecher. Der milte got der den tod gelytten hat
 für die sündere. der lacht dann von der verdampnuße
 der sündere. Die tewffel offenbarent da alle sünd. vnd
 die engel verkündent da alle die güttē werck. die sy

pe verfaumpt haben. Christus d̄ perzund aller mildest
ist. der richtet den also hertiglich das er weder durch
bette noch durch weynē seyn vrteyl nit verwandelt
Wann wer das möglich d̄; marie vnd alle haligen
rott plüt weyntend sy möchten damit nit eyn ver-
dampfte sele erlösen.

Die ander figaur sagt von den fünff weysen
mägten die ir öle verschütt hetten.

Die strengkeyt des hörtē gerichtz wirt auch
erzeyget bey den zehen iunckfrawen von den
in dē ewangelio eyn geleychnusse sagt. Die
weysen iunckfrawen die wolten den törenten iunck
frawen keyn öl gebē. Da bey sollman mercken. Das
die heiligen keyn erbernde habē. noch keyn trawtē
vmb die verdampfen. mer sy werdent sich frewen
der rath die über sy ist gangē. vnd darumb werdēt
sy yn das öle d̄ erbärmte verzphen. Die weysen iunck
frawen spotten der törenten. da sy. sy hießen zū den öl
verkaufferen gan. als ob sy sprechend. Ir habent ver-
kauft ewige frewd vñ uppige wollust. Nun gant
zū den verkaufferen. vnd kauftend euch ander frewdē
Alle die alemüssen vnnd die güttheit die ir habent
getan. die habent ir verkauft vmb menschlich lob
vñ vmb uppige ere. was frömet euch nun ewer hof-
fart vnd uppiger ere. wa ist nun alles menschliches
lobe vnd wol gefallen. was frommet euch nun alle
zergengklichen ding die ir pe empfiengent. Nun se-
hend wie gar euch nütz wer. die güttheit die ir ver-
kauft haben. Do die törenten iunckfrawen also kein
erbärmē an den weysen möchten haben noch vündē
noch erlangē über all. Do süchten sy erbärmte an dē
brutigam. vnd hieschen. er soltte in das toz auff tūn

Do funten sy keyn erbärmung an im. wān er sprach
 zū in. Ich sag euch für war. ich weiß nit wer ir sind
 Also geschicht den sundern. an dem iungsten gericht
 das sy keyn erbärmung vindent weder an got noch
 an seynen heiligen.

Die dreyt figaur sagt wie gottes hand schrybe
 den künig balthasar an eyn wand. vñ wie die
 geschriff daniel tewtschete.

Die weiß dises gerichtes w; hie vorzeichnet
 bey der geschriff die gottes hand witer den
 künig balthasar schryb. mane thetel pha-
 res. Die wort wurden an eyn wand geschryben. zale
 gewicht. zerteplunge. wān gotz gericht wirt sei mit
 zal. vñ gewicht vñ wirt volbracht mit ewigē zertep-
 lūge d' gūtē. vñ der bösen. wān got vürtept yglichs
 nach d' zal seys verdynes. wann er hatt alle vnser
 wort vñ vnser weys. vñ vnser werck vñ gedenck
 vnser geng vñ alles das gūt das er vns geben hat
 gezelet. Er hatt geschetzet alle vnser zeit wie wir die
 vertribē haben vñ alles vnser gūt wie wir das be-
 sessen haben vñ vertzeret haben. Alle dise ding die
 er im tzelet die wirt er auff die wag legē. vñ wes
 sy wert sind das wirt er mengklich czeppen. Dann
 wirt eyne armē menschē haller oder pfenning also
 schwer wegen als tausent pfund goldes eyne babst
 oder eyne kaysers. Dann wiget eyn ey. me on tod-
 sund. gegeben. wann mit todesunden vnzālich gold.
 Eyn pater noster gesprochē mit andacht wiget mer
 wā eyn gantzer psalter mit vñdrit; vñ on andacht
 Zū iungst so kumpt phares die zerteplung wā die
 zal der verdampften wirt zerteplet vñnd geschepden
 von der gesöltschafft gottes vñ aller bapligen. Das.

wertent die ver dampfen gan mit den tewffeln i die ewigen helle. **W**b die gütten wertent gan in die ewigen frewd ices herren. da hin gelegte vns d himlisch künig ihesus cristus. der mit dem vatter vnd mit dē heiligen geist sz gesegnet in aller welt ewiglichen.

Caplum. xlii.

In pcedenti caplo audiuimus de extrema exami natione. Consequenter audiamus de bonorum & malorum remuneratōne. Deus nūc clementissimus est in collatōne bñficiorum. Sed in futuro iustissimus erit in retributōne stipendiorum. Quia homo meruit & demeruit in anima simul & corpore. Itē in futuro punietur & remunerabitur simul in utroq. Corpora enim animabus suis reuiuentur. Et simul remunerabuntur & simul punientur. Corpora malorum resurgent deformia & passibilia. Corpora vero bonorum resurgent pulchra & impassibilia. Cum tanta deformitate corpus damnati surget. Qd propriā manum vel pedem videre abhorrescet. Quantum fuerint crimina malorum abhominabiliora. Tanto erūt corpora eorum deformiora. Et quanta fuerint merita iustorum plura & maiora. Tanto erunt corpora eorum pulchriora & clarioza. Corpus minimi pueri qui in celo fuerit. Septemplex clarior sole erit. Si alius fuerit in decuplo eo sanctior. Illius corp⁹ erit decuplo illo clarioz. Si alius centies eo fuerit sanctior. Illius corpus centies erit ei clarioz. Et si alius fuerit millesies sanctior. Illius corpus millesies erit clarioz. Et sicut xp⁹ infinites est omnibus sanctis sanctior. Ita est infinites corpus eius oībus sanctis clarioz. Corpora sanctorum in futura vita glorificabuntur.

Pena damnatorum in inferno. **M**athei.
xiiij. caplo & **L**uce. xiiij.

Die pen der verdamp ten in der hölle.



Et quatuor totibus a tomio totabunt. **P**rima dos
est claritas. scda impassibilitas. **T**ercia subtilitas. q̄t
ta agilitas. **H**ec quatuor totes iam p̄taxate. **S**uerūt
olim in corpe xpi quodamto p̄figurate **C**laritatem
enim ostendit in sua transfiguratione. **Q**uanto faci-
es eius resplenduit clarior sole. **S**ubtilitatem osten-
dit in sua natiuitate **Q**uanto natus fuit de matre.
salua virginali integritate. **A**gilitatem etiam tūc de-
monstrauit. **Q**uanto sup vndas maris sicis pedibz
ambulauit. **I**mpassibilitatem in cena q̄damto oñ-
dit. **Q**uanto corpus suum discipulis ad manducā-
dum dedit. **A**nime enim beatorum totabitur tripli-
ci tote. **V**idelicet cognitōne delectatōne & comp̄hen-
sione. **A**nime autem & corpora malorum nō totabū-
tur. **S**ed sine intermissione eternaliter cruciabuntur
Sicut enim peccauerunt contra deum suum eternum
Ita puniuntur a deo ī inferno in sempiternum **D**am-
natinunq̄ habebunt de peccato suo veram penitentiā

Duniuit rex dauid hostes suos ciues
 vrbis rabath. ij. **R**egum. xij.
Der künig dauid straffe seyne vündt die
 burger in der stat **R**abath vnd todt sy.



Et ideo deus nunquam mutabit punitōnis illiꝯ sen
 tentiam. **T**am magna ⁊ tam inenarrabilia est pena
 inferni. **N**ulla pena huius mundi potest ei com
 parari. **O**mnia tormenta que martiribus sunt illata
 Quasi nichil sunt penis infernalibus comparata.
Isaias fuit serratus **I**eremias lapidatus. **A**mos per
 timpoza transfixus **E**zechiel excrebratus. **P**aulꝯ ter
 virgis cesus semel lapidatus. **Q**uinquies quaterage
 nas vna minus accipiens vltimo decollatus. **S**an
 ctus iacobus martir qui dicitur intercisus. **M**embra
 tim fuit cultis ⁊ rallis diuisus. **B**artholomeus fuit
 excoziatus petrus apostolus crucifixus. **L**aurentius
 affatus petrus martir gladio confixus. **E**t si possent
 hoc modo singula tormenta martirum enarrari. **T**a
 men omnia non possent minime pene inferni com
 pari. **O**mnia enī ista tormenta sūt transitoria ⁊ breuia

Vindicta Gedeonis qui discerpit derisores suos
cum tribulis & spinis. **I**udicium. viij. caplo.
Die **R**ach Gedeonis do er sich rach an seynen
veynen in der stat Sochor die in betten ver-
spottet vnd zerzüh sy mit distlen vnd wzn.



Sed tormenta damnatorum sunt infinita & perpetua
Vruntur enim igne qui nunq̃ extinguetur. **E**t rodū-
tur verme. qui nunq̃ morietur. **V**ermis iste non est
putandus materialis. **Q**uia non erit ibi vita alicu-
ius animalis. **V**ermis ergo est remorsus conscientie
Qui mordebit animas damnatorum sine fine. **I**bi
erit aspectus demonum terribilis. **S**trigoꝝ & stridoꝝ den-
tium fames & sitis. **C**lamor & horroꝝ timor & tremor.
Vincula & carcer sulphur & fetor. **I**nuidia & maledi-
ctio fumus & tenebre. **D**uctoꝝ & confusio lamentatio &
lacrime. **D**esperatio liberatioꝝ & omnis consolatio-
nis. **N**ulla intermissio continue punitioꝝ.

Prima figura.

Curtus pharaonis ⁊ exercitus eius submersit
in mari rubro. Exodi. xiiij. caplo.
Der künig pharao mit seynem hōr vnd seyn
wägen warden ertrencket in dem **R**oten mēre
von got.



Vindicta dei contra damnatos iam narrata. **F**uit
olim i dauid ⁊ vrie tabath pfigurata. **P**opulū hui⁹
vrbis dauid rex horribiliter puniuit. **Q**uosdam ser-
cauit. quosdam cultris membratim diuisit. **S**up q̄s-
dam fecit carpenta ferrata. vehicula ferrata transire.
Quosdam diuidens cultris ⁊ transouens in tppo la-
terum fecit transire.

Secūda figura.

Istud etiam figuratum est in vitis sochor ⁊ gedeo-
ne. **I**n quos se ferociter vindicauit pro sua derisione.
Populus vrbis sochor quadam vice gedeonem deri-
tebat. **E**t ip̄e non statim se vindicans ad temp⁹ dif-
ferebat vel expectabat. **P**ost hec rediens derisores su-
os horribiliter puniuit. **N**ā spinis ⁊ tribulis ip̄os di-
scerpfit ⁊ struxit. **S**ic xp̄s suis derisorib⁹. i. p̄c̄torib⁹ fa-
ciat. **N**ō mox statim se vindicat s; postea eos punit.

16
3009
Dicit sapiens q̄ parata sunt tormenta derisoribz. Et
mallei percutientes stultorum corporibus.

Tercia figura

Istud etiam p̄figurauerunt egiptij ⁊ pharo. Quos
cominus conclusit simul in mari rubro. Sic damna
ti cum demonibus ⁊ lucifero. Ad vltimum omnes.
simul concludent in inferno. O bone ihesu p̄ tuā ama
rissimam passionem **L**onge fac a nobis illam misē
abilem conclusionem **A**men.

**Das xli. capitel sagt von der hōllen
vnd von der verdampneten pen.**

In dem vordern capitel haben wir gehört vō dē
iungsten gericht. Nun sullen wir sagen von dē
penen der verdampnen. Gott der nun so mil ist i
segnen gaben zū geben. Der wirt in pener welt der
gerechtest in der gaben des lons. wann was d̄ mēsch
verdienet hatt mit leyb vnd mit sele werdent sy bei
te in pener welt gepegniget oder den lon empfangen
wann sele vnd leyb kommet wider zū samen. Der
sunder leybe die werdent auff erstan vngeschaffen vñ
mit leydenlichheyt. Aber der sāligen leybe die wer
dent auff erstan mit schöner forme vnd mit vñlepdē
lichheyt. Der verdampnen leyb wirt in sollicher vn
gestalt das er erschrieket seyn eegen fūß vnd hende
an zesehen vnd so vil iver sunden me ist vnd pe gew
licher sy sind also vil mer werdent ir leyb vngesteltē
vnd so vil der gerechten lon grösser vnd merer ist.
also vil merer werdent ir leyb schöner vnd lauterer.
Der mynsten kindes leyb das in dem hymel ist. d̄ ist
zū syben malen schöner vnd lauterer dann die sonn.

1102

11

Ist aber eyn ander zehen malen oder hundert malen
oder tausent malen hepliger. Der leyb wirt auch zehē
mal oder hundert malen oð tausentmalen schöner
vnd leuterer. Vnd als cristus vnczällich hepliger ist
über all hepligen. Also ist seyn leyb vnczällichē klärer
über all hepligen. die leychnam der hepligē werdent
geklärer in der künfftigen welt vnd werdent bega
bet vō vnserm herrē mit vielerley gabē. Die erst gab
ist klarheyt. Die and ist vnleydenlicheyt. Die dritt
gab ist behendikeyt. Die viert gab ist leychtikeyt.
Dise vorgenantē vier gabē warē auch vor herzeich
net an dē leyb cristi. Wan er erczepget seyn klarheyt
in seynner verwandlung. Da seyn anlucz erscheyn
klärer dan die Sunne. Seyn behendikeit erczepget
er an seynner gebürdt. Da er geboren ward von seyn
ner mütter on verkerung oð mäglicheit regniheyt. Sei
leychtikeyt erczepget er auch. Da er auff dem möre
gieng mit trucken füßen. Seyn vnleydenlicheyt er
czepget er an dem nacht essen. Do er seynen leychnā
seynē iungern zū essen gab. Den seligen selen werdēt
drey gab geben. Das seynd erkenntlicheyt vnd liebe
vnd begreifflicheyt. Ober den selen der bösen wirt
kein gab geben. Wann sy werdent ewiglich on vn
derlaß gepeyniget. Wann als sy hand gesunder wi
der den ewigen got. Also werdent sy gepeyniget in
der helle ewiglichen von got. Sy habent auch ny
mer ware rewe vmb ir sunde. Vnd darumb so ver
wädelt gott nymer das vrtel irer peyn. Die peyn
in der helle. Die seynd also grōß vnd also vnseglich.
Das kein peyn in diser welt ir geleychen mag. Alle
die marter die den heiligen martireren seynd angetā
worden. die seynd alle nicht nit gegen den peynen.
die da seynd in der helle. Isayas ward mit eynem sei

gen durch geschnitten. **J**eremyas verstepnet **A**mos
 durch den schlaff mit eyn nageln geschlagē **E**czech-
 pel ward geschlagen das im das hyten außgieng.
Daulus ward zwey mal gegepelt vnd zu eynē mal
 verstepnet vnd am letzten enthauptet. **V**nd zwey-
 hundert die auch enthauptet wurden. **J**acobus d
 matterer ward mit messern vnd mit scharfachen zer-
 teplet vnd entlidet. **B**artholomeus ward geschun-
 den. **P**etrus der zwölffbott ward gekreuziget. **L**au-
 rencius ward gebratten. **P**etrus der matterer ward
 mit eynem schwert durch stochen. **V**nd möcht man
 in dise weyse aller matterer peyn gesagen doch so-
 möchtē sy allesamt der mynsten peyn nit geleychē
 die in der helle ist. **W**ann alle dise peyn seynd zergē-
 cklich vnd kurz. **A**ber die pein der verdampfen in der
 helle seyn ewig. **W**ann sy peynent mit dem feuer
 das nymer erlischt. **V**nd negt sy der wurm der ny-
 mer erstirbt. **M**an soll nit wenen das disz ein matter-
 lich wurm sey. **W**ann dazūmal lebet keinerley tier
Es ist der wurm. **D**as ist der widerbiß des gewissen
 da bepffet die verdampnetē sele on ende **D**a wirt ein
 erschrockenlich angesicht der reu fel. **W**ann da ist kel-
 ten vnd zittern vnd zanklassen hunger vnd durst vn-
 erleschlich. **G**eschrey vñ schreck forcht vnd bydmüg
 band vnd hecker schwebel vnd gestanck haß vnd
 fluchen rauch vnd vinsternus scham vnd schande
 weynen zäher verzwepfelung aller erlösung vñ alles
 trostes kein vnderlepbung der stätten ewigen peyn

Die erst figaur sagt wie dauid seyn
 veindt peyniget vnd kestiget

198

Die gottes rach wider die verdampneten. die was auch hievor bezeichet bey kunig dauid vnd der Statt Rabath. Wann dauid der peyniger das volk gewlichen. Er hieß etlich mit legen von eynder schneiden. Etlichen hieß er ire gely der eyns nach dem andern besunder abschneide über etlich ließ er beschlagen wegen mit scharpfen eyssen lauffen. Etlich hieß er mit eyden zerschliczen

Die ander figaur sagt wie Gereon seyn veynd zernüß mit disteln vnd mit wozn vnd mit kartten.

Die was auch hie vorzeichnet bey dē volck zū sochor vnd bey Gereone dem herren. an dē er sich geymmiglichen rach. vñ das vspot/ ten das sy im getan hetten. wann das volck der stat zū sochor die spotten eines mauls gereonis des herren. Do rach er sich nit zestund darnach. wann erbeytet vñ; das es in zeit daucht. Do kam er hin wider vñ köstigt sy geymmiglichen. wañ er zerzeret vnd zerfūret sy mit woznen vnd mit kartten vnd mit disteln. Also tūt cristus segnen spotten. das ist den sündern. An den richt er sy nit zestund. wann er verzewcht es. Ober darnach so peyniget er sy denn. Der weyß mā spricht das grosse pen bereyt sind den spotten. vñnd schlahend hāmer sind bereyt den leychnamen d̄ tpeē

Die dreyt figaur sagt wie kunig pharao vnd seyn volck verfangt worden in dem rotten möre.

392

O Was auch hievor bezeichnet bey künig
pharao vnd seynem volck von egipten. die
got beschloß vñ versencket in dem rotē mör
Also werdent die verdampfen allesamt zu iungstē
mit lucifer vñ mit den tewffeln in die helle versencket
vnd beschloffen. **O** gütter ihesu. durch deyn bitteren
marter so behütt vns vor dem iämerlichen versenck/
en vnd beschliessen **Amen.**

Caplm. xliij.

In p̄cedenti caplo audiuius te pena damna-
tum. Consequenter audiamus de gaudijs bea-
torum. Gaudia beatorum tam multa sunt que
nequeunt numerari. Tam magna ⁊ tam immensa.
q̄ nequeunt mensurari. Tam ineffabilia sunt q̄ ne-
queunt enarrari. Tam durabilia sunt q̄ nequeunt d̄
terminari. Gaudia que deus diligentibus se prepa-
uit. Oculis non vidit nec auris audiuit nec cor cogi-
tauit. Ibi est om̄is pulchritudo ⁊ amenitas obiecta
visui. Ibi est om̄is armonia ⁊ melodia resonans
auditui. Ibi est om̄ne delectamentum sufficientis ol-
factui. Ibi est om̄is suauitas delicias p̄bens tactui.
Ibi erit om̄is dulcedo influens gustui. Ibi ē p̄fectis-
simum vinculum amoris intimi. Ibi cognoscem̄ dei
patris potentiam. Filij sapiam. spūssancti benignissi-
mā clementiā. Ibi erit omnium bonoz continua afflu-
entia. Ibi erit omnium maloz omnimoda absentia.
Ibi erit requies eterna sine labore. Ibi erit pax ⁊ secu-
ritas sine t̄roze. Ibi demonū mille ēēt insidie neq̄ im-
pugnatio. Ibi neq̄ m̄di neq̄ carnis erit tēptatio. Ibi
erit sapia ⁊ scia sine ignorantia. Ibi erit amicitia ⁊
caritas sine inuitentia. Ibi erit sanitas p̄petua sine
egritudine. Ibi erit fortitudo stabilis sine lassitudine.

Gaudium beatorum et electorum.

Verba ecclesie **E**tiam apocal. vii.

Die fremd der saligen vnd auserwählten.



Ibi erit lux perpetua et claritas sine nubilo. **I**bi erit leticia sempiterna iugiter in iubilo. **I**bi erit pulchritudo et decore sine deformitate. **I**bi erit agilitas et velocitas sine tarditate. **I**bi erunt diuitie et potentia sine defectu. **I**bi erit gloria et honorificencia sine despectu. **I**bi est flos iuuentutis qui nunquam marrescit. **I**bi est vita semp virens que in eum terminum nescit. **I**bi longevitas matusalem vix punctus vixisset. **I**bi fortitudo sampsonis paralisis reputaret. **I**bi velocitas asabelis esset morosa tarditas. **I**bi sanitas caleph esset mortalis infirmitas. **I**bi deformitas videretur pulchritudo absolonis. **I**bi stulticia reputaretur sapientia salomonis. **I**bi consilium iethro et achitophel esset fatuitas. **I**bi sapientia aristotilis et philozophorum esset rusticitas. **I**bi artifices optimi irā thubalkayn et noema. **R**eselleel et **O**oliab arguerentur de impericia. **I**bi cythera David et musica **I**ubal esset

394

Regina saba venit ad regem salomonem
Tercio regum decimo. Die künigin Saba
 kam zū dem künig Salomon zū sehen seyn
 weyßheit vnd seyn köstlicheyt



absueditas. **I**bi manna ⁊ vinum factum in Chana
 esset acerbitas. **I**bi paradysus aze ⁊ terra pmissiōis
 esset desertum. **I**bi delicie ecclesiastes ⁊ omnes mun/
 di essent absinthium. **I**bi regnum octauiani carcer
 ⁊ exilium videretur. **I**bi thesauri torti ⁊ anti xpī pau
 pertas iudicaretur. **I**bi eris o homo ditior ⁊ potenti
 or creso ⁊ augusto. **C**yro nabuchodonosor balthasar
 ⁊ alexandro. **I**bi eris fortior sampsonē sangor ⁊ abg/
 sai. **D**auid ⁊ semas banya ⁊ sabokay. **I**bi pulchrior
 absolone iofaphat moysē **J**udith susanna rebecca sa
 ra ⁊ rachel. **I**bi eris longeuior enoch helya ⁊ mathu
 salem. **E**t velocior asabele crisi hercule ⁊ sole. **I**bi eris
 sapiētiōr salomone ⁊ augustino. **G**regorio ieronimo
 ambrosio ⁊ thoma de aquino. **I**bi clari⁹ contempla
 beris to minum qm petrus iohannes ⁊ iacob. **E**zech
 iel moyses ysaias ⁊ stephanus.

Conuiuium regis assueri. **H**ester ca. primo.
Die kostlichst württschafft des künigs assueri.



Prima figura.

[Figura huius eterne glorie pōt gloria salomois ēē
Quia nullum legimus in tanta gloria vixisse. **N**ul-
 lum inuenimus tantum fretum delicijs. **N**ullum le-
 gimus tantum habundasse diuicijs. **R**egina saba
 audita eius fama iherusalem prexit. **E**t visa eius in-
 credibili gloria p̄stupore dixit: **M**aior est gloria tua
 q̄m rumor quem audiuit. **E**t p̄baui q̄ media pars
 non est nunciata mihi. **I**ta anima fatebitur cum ad
 celestem gloriam puenerit. **Q** media pars p̄mo mil-
 lesima sibi narrata non sit. **V**niuersa terra desidera-
 bat videre faciem salomonis. **E**t hec bene videtur p̄fi-
 gurasse faciem saluatoris. **O**mnis enim iocunditas ⁊
 omne gaudium cel. **C**onsistit in aspectu illius iocun-
 dissime faciei. **M**elius esset anime in inferno esse cæ-
 cam videre. **Q**uā in celo ⁊ eius melliflua visione care-
 re. **A**nima existens i inferno nullam sentiret penam.
Si videret illam faciem delectabilem ⁊ amenam.

Conuiuium iob cum pueris suis. **Iob** ca. primo.
Die wirtschafft der künster des dultigen iobs.



Scda figura.

Scda figura huius glozie potest conuiuium assue-
 ri esse. Quia nullum legimus tam solemne quuiuiū
 habuisse **A**d hoc quuiuiū non solum magnates voca-
 bant. **S**ed et omnis populus tam viri q̃ femine inui-
 tabant. **S**ic deus fecit grande conuiuium et om̃s vo-
 cauit ad se. **T**ransite inquit ad me omnes qui con-
 cupiscitis me **C**onuiuiū assueri centū octoginta die-
 bus durauit **S**ed istud ipetue durabit quod xp̃us
 nobis prepaui.

Tercia figura

Tercia figura potest accipi in conuiuijs filioꝝ iob
 Quia nullum legimus tanta conuiuia fecisse et tot
Septem erant filij et singuli suo die conuiuiū pabāt
Conuocantes tres sorores suas cotidie quuiuabant.
Per ista conuiuia intelligimus celestem iocundita-
 tem. **P**er circuitum septem dierum perpetuam eterni-
 tatem. **S**eptem filij possunt esse sancti septem etatū
Tres filie angelice et virtutes trium ierarchiarum.

Oñs habent sine intermissione septē diuina · Oñs
erunt semper in eterna leticia · Obone ihesu ppter tuā
benignissimam bonitatē. Perdo nos ad illā ppetuam
iocunditatem Amen.



Das .xlj. Capitel sagt von den freuden
der sāligen die zū hymel kōment.

In dem vordern Capitel horten wir von den penē
vñ leyden der verdampften Nun sullen wir sagē
vō den freuden der sāligen. Der sāligen freude
seynd also vil das sy nymāt gezelen mag Sy seynd
so groh vñ also vnmässig das sy nyemant gemessen
mag Sy seind auch also vnseiglich das sy nyemant
gekunden mag. Sy sind also wutig das sy nyemmer
vollendet mugent werdē Die freud die gott bereit
hatt denn die in lieb hand die seynd also groh das
kein aug nie iren gleich gesach noch kein ore gehō
ret noch kein hertz betrachtet da ist alle schōne vnd
genügsamer lustlicheyt der gesicht gegeben. Da ist
aller gelust dem schmecken gegeben Da ist aller süs
ser gesanch den oren gegeben Da ist aller genügsam
mer glust dē schmecken gegebē Da ist alleepn vliēs
sende süßikeit dē versūchē gegeben Da ist alle senst
tikeit vñ wollust dem greiffen gegeben Da ist das
volkommest land inwendiger liebe. Da erkennen
wir des vatters gewalt des sunes wepheit vñnd
des heiligen geistes milikeit · Da wirt aller gütter
ding ein stett zū vliessen Da wirt aller bößer ding
ein gantz abscheiden Da wirt ewige rüe on arbeit.
Da wirt freyd vñd sicherheit on schrecken. Da wirt
keyn anfechtunge des tewffels · der welt · noch des

fleysches. **D**a wirt weyßheit vñ kunst on vnwissen-
 heyt. **D**a wirt frundschaft vnd liebe on haß. **D**a
 wirt ewige gesuntheit on siechtag. **D**a wirt stätte
 krafft on müde. **D**a wirt ewiges liecht vnd lautter
 keyt on veynsteruñ. **D**a wirt ewige frewd stättig-
 lichen mit iubilieren. **D**a wirt schöne vñnd gezierde
 on vngestalt. **D**a wirt schnelligkeyt vnd leichtikeit
 on trägkeyt. **D**a wirt reychtum vnd gewalt on ge-
 brechen. **D**a wirt ere vnd wunne on verschmähung.
Da ist die blüme der iugent die nymmer schwelket.
Da ist das leben allweg gronen das ewigliche seyn
 enze nit weyßt. **D**a wär mathusalems alter nit eyn
 stund oter eyn augenblick. **D**ampsons sterck wär
 da eyn kranckheyt. **A**sabelis schnelligkeyt wer da ei-
 langksame trägkeyt. **C**alephs gesundtheit wer da
 eyn töttlicher siechtag. **A**bsolons schöne wer da ein
 vngestalt. **S**alomonis weyßheyt wer da eyn toz
Iethro vñnd achitophels räte wer da eyn nartheit.
Aristotiles weyßheit wer da eyn bewissh vernunft.
Die böste meyster irā tubalkan vñ noema beseleel
 vñ ooliab wurden da gestrafft vñ ir vnkunst vnd
 vmb vnkünsamkeyt. **D**auid harpfen vñnd iubals
 gesangk wer da eyn taubkeyt. **D**er iuden hymelbroc
 vnd der weyn ten cristus auß wasser macht were da
 eyn bitterkeyt. **A**dams paratexh vnd das gelobte
 land wer da eyn wüstin. **S**alomonis wolluste wer
 da eyn wermüt. **D**es kepfers octavianus reych wer
 da eyn kerker vnd eyn ellendikeyt. **D**es änttencrist
 schacz **A**lexanders vnd cretis reichtum wer da eyn
 armüt. **M**ensch du witerst da reycher vñnd gewalti-
 ger dan augustin? cresus cyr? nabuchodonosor bal-
 thasar vñnd alexander. **D**u wirst da stercker dann

Sampson Sangoz vñ Abysai David Semas Ba/
naya vñ sabokag. Du würdest da schöner da abso/
lon. Ioseph vñ moyses Judith susanna rebecca sa/
ra vñ rachel. du würdest da lenger leben denn enoch
helas vñ matusalem. vñ würdest da schneller vñ
lebender dan asahel crisus hules vñ sole. Du würdest
da weiser dann salomon. augustinus gregorius iero/
nimus ambrosius vñ thomas vñ aquino. Du wür/
dest da vnsern herren klärer schawen. dann petrus io/
hannes iacob ezechiel moyses ysaias vñ stephanus

Die erst figur sagt wie die künig von saba gen
iherusalem für vñ besach salomonis ere vñ wirt
die frewd des hymelreys da mit bedewtet.

Salomonis ere die mag eyn bezeichnung seyn
dieser ewigen wunne. wann wir lesen vñ hei/
nem d in sollicher wüne hab gelebt. vñ in
sollichem wollust vñ reichum. Die künigin vñ sa/
ba hort vñ seher ere sagen vñ gesach die vngelaup/
lichen ding seher würdigkeit. vñ sprach zū im.
Der würdigkeit ist merer vñ grösser dann die red
die ich han gehört von dir sagen. vñ ich hab nun
gesehen das wir nit das halb teyl gesagt ist wordē
seher würdigkeit vñ ere. Also wirt die sele sprech
en so sp kumpt zū den hymelischen frewden vñ eren.
das ir nit das halbe teyl noch das tausente teyle ge/
sagt sy worden. vñ alles landt begert salomois ant/
licz zū sehen. Das bezeichet wol gottes antlicz. wā
alle hymelische frewd lgt an dem angesicht seins lu/
stigen antlicz. wann es wär eger sel wäger das sp

in der hölle wäre vnd gotz andicz säbe: wann das sp
in dem hymel wäre vnd seigner angelicht manglen
müß: wann eyn sele die in der helle war vnd säbe
gottes antlitz die het keyn pen.

Die ander figaur sagt von künig assuerus
wirtschafft: vnd bezeichnet das die hymlich
wirtschafft pmmet werend on ente.

Die ander bezeichnung diser wunne mag wol
seyn die wirtschafft des künigs assuerus: wā
man list nit das pe keyner so herlich wirt
schafft pe gehet. **Z**u der wirtschafft wurden nit allei
die reichen vñ die würdigen geladen: es ward auch
alles volck da hin geladen von mannen vnd von fra
wen. **A**lso macht got eyn grohe wirtschafft: vnd be
rufft vns alle dar zu: vñ spricht: Gangend her zu
mit alle die meyn begerend. **A**ssuerus wirtschafft
weret achtzig vnd hundert iar. **A**ber die wirtschafft
die vns cristus bereyt hat die weret ewigliche.

Die dritze figaur sagt von der wirtschafft die
iob segnen kintzen macht: vñ wirt bey den
bezeichnet die hymlich wirtschafft: die
den seligen vñ auferweltten bereyt ist

Die dritze bezeichnung mag man nennen: bey
der wirtschafft iob sūnen: wā man list nit
das nyemands so dick wirtschafft habe ge
höbt als sy. **D**er sūn waren syben: vnd legt pttlicher
die wirtschafft auff segnen tag: vnd luten dar zu ie
zey schwestern vñ hetten alle tag grohe wirtschafft

Bey den wirtschafften . ist bezeichnet die hymnlische
frewde. Bey dem vmbgang der syben tag . das bereydet
die ewigen ewigkeyt. Die syben sun dz sind die heyligen . die in den syben weltten gewessen sind. Die zwei
töchter . das sind die englischen krefft der zweyer per/
archien . das ist der zweyen heyligen fürstentum. Sy
habend alle on vnterlaß allwegen würtschafft. Sy
werdent alleweg wonen in den ewigen freuden. O
gütter ihesu durch deyn mülte gütte für vns zu der
selben ewigen freude Amen.

Caplm . xliij.

Septem hoze de passione xpi.

In prececedenti capitulo audiuius de intollera-
bili pena damnatorum. Et de ineffabili pmo.
et gaudio beatorum. Consequenter audiamus
quomodo penam damnatorum euadamus. Et ad
gloriam beatorum puenire feliciter valeamus Qui
ad eternam gloriam beatorum desiderat puenire. De-
bet deum ex toto corde diligere et sibi fideliter seruire.
Et quodcumq; huicū nouerit esse deo gratius et acce-
ptius. In eo debet sibi huire feruentius et diligentius.

Homo quidam deo deuotus in cellula sua reside-
bat Qui comino deo huire ex toto corde suo satage-
bat. Hic orabat cominum continuis et deuotis pci-
bus. Vt sibi reuelaret qd huicū sibi esset acceptius
Quadaz vice vidit cominū ihm xpm ad se venientē.
Et magnam crucē torso baiolantē et sibi dicentem.
Non potis mihi gratius et acceptius obsequiū prestare

Ihesus portans crucem suam. **V**isio cuiusdam
 deuoti fratris **E**tiam in omnibus euangelistis.
Der herr ihesus trüg seyn kreuz vnd erschyn
 also eynem andächtigen brüder.



Quoniam quod iuues me grauem crucem meam portare. **Q**ui
 respondens ordo inquit domine mi dulcissime voce me
Quibus modis debeam crucem tuam tecum baiolare.
In corde inquit dominus per recordationem et compassionem;
Et in ore per crebram et deuotam gratulationem. **I**n auribus
 per penarum mearum feruentem auditonem. **I**n dorso
 per proprie carnis tue assiduam castigatorem. **V**t igitur
 eternam penam damnatorum euadere valeamus. **E**t
 ad perpetuam gloriam beatorum feliciter perueniamus.
Saluatorum nostrorum corde ore opere gratias agamus. **A**d ho-
 nozem passionis eius has orationes dicamus.

Hope vabend an die syben zept von dem
 leyden vnsern herren ihesu **C**risti.

In dem vortern **C**apitel horten wir von den vnlep-
 denlichen penen der verdampneten vnd von den
 vnsäglichen freuden vñ lone der sälligen. **N**un

sollen wir hören wie wir der pene der verdampneten
empfliehen mögen. vnd wie wir zu den erten der sälp
gen können mögen. Wer da begeret zu kommen zu den
ewigen freuden der seligen. Der soll gott lieb haben
von ganzem seynen hertzen. vnd soll im getrewlich
dienen. vnd was dienstes er wipf der got aller gene
mest vnd aller libest ist. da mit soll er im dienen. so er
aller hieziglichst vñ aller flepfiglichst kan oß mag

Es was eyn andächtiger mensch der saß in seynen
zellen. der vliß sich von ganzem seynem hertzen wie
er got dienen möcht. Der bat got vlißiglich vnd an
dechtiglichen das er im kunt der was dienstes im al
ler genemest were. Eyns mals sach er vnsern herren
ihesum xpm zu im können vnd trüg eyn groß kreucz
auff seynem rugken. vñ sprach zu im. Du magest
mit mit heyn dancknämmer dienst geton. dann dz du
mit helffest meyn groß schwer kreucz tragen. do ant
wurt. vñ sprach diser mensch. Aller liebster herre
meyn. lere mich in welcher maß. oder wie sol ich dir
deyn kreucz helfen tragen. Vñ unser herre sprach du
solt es in deynem hertzen tragen mit betrachten vnd
mitleyden. vnd in deynem mund mit eynem antech
tigen vnd stäten gedanken. vnd in deinen oren. das
du hiezighen hören solt meyn manigfaltig peyn.
auff deynem rugken. das du stetighen deynen ey
gen leyb köstigest. Vnd darumb das wir der ewigē
pen der verdampnen entgan müge. vnd zu den ewigē
eren vnd freuden der güthen sälliglichen kommen mü
gen. Also sullen wir gnad. vnd danck sagen mit dē
hertzen. vnd mit dem mund. vnd mit den werckē. vn
serm behaltter. vnd sullen sprechen seynem leyden zu
eren dise gebet.

Cena dñi. Mat̃. xxvi. Marci. xiii. Lu. xxi. Ioh̃. xii.
Das abendtäffen cristi mit seynen iungern.



hora vespertina

Gratias tibi ago benedicte domine mi ihesu
 xpe. Quia tu es deus meus. ⁊ saluator meus
 vere. Qui hora vespertina dilectionem michi
 ostendisti. Quanto mihi exemplum pfectissime hu/
 militatis pbuisti. Tu dulcissime domine pedes seruo/
 rum tuorum lauisti. Et pedes traditoris tui abluere.
 ⁊ tergere non spreuisti. **R**ogo te domine p hanc humi/
 litatem superhabundantissimam. Vt repellas a me
 omnem supbia ⁊ arrogantiam. Infunde cordi meo
 veram ⁊ pfectam humilitatem. Per quam ascendere
 possum sursum ad celestem sublimitatem. **O** dulcis/
 sime ihesu etiam tibi libenter gratias dicerem. Si sci/
 rem ⁊ si dignus essem ⁊ si sufficerem. Pro tam inesti/
 mabili ⁊ ineffabili dilectione. Quam mihi exhibui/
 sti in tua sacratissima communione. Corpus tuum
 sacrosanctum mihi misero i cibum dedisti. Et sangui/
 nem tuum piosum mihi indigno in potum stulisti.
Quis sufficit tam imensissimā dilectionem enarrare

Quis sufficit p tantis bñficijs aliquid digne red-
nare. Si centies millesies corpus meum morti traderē
Pro tam mirificis bñficijs tuis quasi nichil facerem
Per hanc mirabilem dilectōnem te pñssime domine
rogo. Per hec stupenda beneficia te dilectissime ihesu
exoro. Vt in hora mortis mee tuum sacramentū mi/
hi subueniat. Et ad tuam mellifluam pñciam felici
ter pducatur. Quod nobis omnibus pñstare dignetur
dñs noster ihesus xp̄us. Qui cum patre ⁊ spūs sancto ē
impetuum benedictus Amen.

Czū vesp̄er czeit

Ich danck dir meyn herre ihesu

Ich danck dir meyn herre ihesu **C**riste. wann du
bist meyn got vñ mein behaltter. Du zepgetest
mir czū vesp̄er czeit deyn liebe. wann du gabest
mir eyn zeichen volkomner liebe vnd diemütigkeyt
Du süßter herre Du wüschest die füß deyn̄er knechte
vñnd verschmächest dem nit seyn füß czū wäschē.
der dich verratten wolte. Ich bitt dich milster herre.
durch die selben überflüssigen diemütigkeyt. Das
du von mir vertreybest alle hoffart. Gewß in meyn
hertz ware. vñnd volkomne diemütigkeyt. mit der
ich auff steigen müg in die hym̄lischen höhe. **O** alle
süßester ihesus. Ich sagte dir auch gerentgnad vñnd ^{was ich auch}
danck. kind ich es. vñnd wäre ich seyn dann würdig
vñnd möchte ich im gnüg geton vmb die vngedach
ten vñnd vñsäglichen lieben. die du mir erbewtest vñ
erzeugest i deyn̄er heyligē gmeynsamikeit. Du hast
mir armē deynē heiligen leychnā zū einer speß gebē

T. danck

vnd hast mir vnwürdigen menschen dein blüt zū einem tranck geben. **W**er mag dise vngemeßene liebe vol aussprechen, wer mag dir vmb sölliche gütat icht, pt würdiges widergeben. **W**är es dz ich zū hundert tausent malen meynen leyb in den todt geben, so wer es alles nicht, nit gegen deynē gütätten getan. **I**ch bitt dich miltter herre durch dise wunderlichen liebe. **I**ch bitt dich süßter ihesu durch dise erschrockenliche gütat, dz wir deyn heiliges sacrament zū hilff komme an der stunde meynes todes, vnd mich für sälighen zū deynen honigfliessenden gegenwürtigkeyt, das vns das alles wölle verleyhen vnser herre ihesus cristus, der mit dem vatter vnd mit dem heiligen geyst ist ewighen **A**men.

Hora completorij.

Gratias tibi ago benedicte domine ihesu xpe. **Q**uia tu es deus meus ⁊ saluator meus vere. **Q**ui hora completorij dilectionem mihi ostendisti. **Q**uanto ppter me contremuisti ⁊ sudorem sanguinem sudasti. **O**d locum illum accessisti sponte ⁊ voluntarie ppter me. **V**bi inimici tui volebant querere ⁊ capere ⁊ ligare te. **B**enignissimam mansuetudinem tuam ibidē demonstraisti. **Q**uanto traditori tuo os tuum osculando non negasti. **J**udei quibz tu ostendisti sepissime magnam dilectionem. **C**eperunt te ⁊ ligauerunt te tanquam furem ⁊ latronem. **D**iscipuli tui qui dixerunt se velle tecum ire in mortem. **O**mnes fugerunt a te quando viderūt hostium cohortem. **T**u dulcissime ihesu solus inter hostes tuos remansisti. **N**ullum adiutorem nullum defensorem habuisti. **C**ū

In monte oliueti **T**rans xpus ad patrem
Lu. xxi. caplo. **D**a bettet vñnd schwiçzet
 cristus blütigen schweiß an dem ölberg.



gladijs & fustibus cum lucernis & facibz es captiuatus. Cum multis contumelijs & iniurijs es ane primo p'sentatus. **A**lle te de doctrina tua & de discipulis tuis interrogauit. **Q**uia doctrinam tuam & discipulorum tuorum reprehendere afflauit. **S**ed tu domine pie cū omni mansuetudine respondisti. **E**t a seruo eius alapa tibi data humiliter sustinuisti. **O** dulcissime domine p' sudorem tuum sanguineum te rogo. **P**er captiuitatem tuam & vincula tua te exoro. **Q**uatenus me absoluas a vinculis omnium delictorum. **E**t p'ducas me post hoc exilium ad gaudium beatorum. **Q**uod nobis omnibus prestate dignetur dominus noster ihesus xpus. **Q**ui cum patre & spū sancto est in p'petuum bñdictus **A**men.

Cū Complet cæpt.

Dch danck dir gesegneten meyn herr ihesu criste
 wañ du bist wärlich mein got vñ mein behalt

Du erzegtest mir zu Complet zent zepn liebe da du ^{fir}
 durch mich zittertest vñ plüttigen schwepf schwicz/
 est vñ verrertest. Du giengest williglich durch mich
 an die stat wo dich zepn veind süchen wolten vabē
 vnd pinden. Du erzeggetest da selben dein würdige
 senfftmutigkeyt da du zepnem verrätter zepnē müd
 nit versagtest zu küssen. Den iuden den du dich vnd
 vil erzeggetest zepn groſe liebe die viengend dich
 vnd bunden dich als eyenen dyeb vnd als eyne mor
 der. Zepn iunger die da sprachen. sy wölten in den
 tod mit dir gan die fluchen alle von dir da sy sahen
 die ſchar kommen zepner veind. Aber du süſſer herre
 Du belibest alleyne vnder deinen veinden. Du hettest
 keynen helffer noch keinen beſchirmer. Du biſt gefan
 gen worden mit ſchwertern mit kolben mit lucernen
 vnd mit ſackeln. Du wurdest zu dem erſten Annas
 geantwürt mit manigerley widerwärtigkeyt mit
 verſpotten vnd mit ſcheltworten. Der fragt dich vñ
 zepner lere vnd von zepnen iungern wann er begert
 zepn vnd zepner iunger lere zu ſtraffen. Aber du mil
 der herre du antwurteſt im mit aller ſenfftikeyt vñ
 leydest diemütiglich vñ ſegnē knecht den halſſtreich
 der dir von im gegeben wurde. O herre ich byt dich
 durch zepnen blüttigen ſchwepf vñnd durch zepn
 hand. Das du mich erlöſeſt vñ den banden aller ſün
 den vnd für mich nach diſem ellend zu den freuden
 der ſäligen. Das verleych ons allen vnſer herre ihesus
 xp̄us. Der mit dem vatter vñ mit dem heyligē geiſt
 iſt ewiglichen geſegnet Amen.

Horma matutina

Ihesus ducitur ad capham **S**ecū omnes
euangelistas **I**hesus wirt gefürt zū
Capham der iuden byschoff.



Gratias tibi ago bñdixte dñe mi ihesu xpe.
Quia tu es deus me2 & saluator meus vere.
Quia hora matutina dilectionem tuam mihi
ostendisti. Quanto ppter me in comum kapphe illu
di & conspui voluisti. Ibi principes & seniores ppli
congregati fuerunt. Et contra te causas & testimoia
mortis quesierunt. Sed nullam causam mortis iustā
inuenire potuerunt. Quia omnia eorum testimonia
insufficientia & falsa erant. Cūq; caphas quesisset
a te si filius dei viui esses. Et tu filium dei viui te esse
confessus fuisses. Hoc iustam causam mortis eē iu
dicauerunt. Et reus est mortis omnes contra eū ex
clamauerunt. Faciem tuam amabilem & gloriosam
velauerunt. Colaphis & alapis multimodis certati
te verberauerunt. Dixerunt quoq; te ipis debere pphē
tare. Et quis esset qui te pcussisset debere enarrare.
Faciem tuam delectabilem in quam desiderant ange
li pspicere. Non sunt veriti maculare suo nephantō

sputamine. Oculos tuos lucidiores sole qui cuncta cōspiciunt. Obumbrate velamine ⁊ quasi excecate aui sunt. **O** dulcissime ihesu rogo te p velamen oculoꝝ tuozum. Per contumeliam colaphozum alaparum ⁊ sputozum. Vt dimittas contumelias mihi oꝝm criminum meozum. Que ego miserrimus perpetravi in conspectu oculoꝝ tuozum. Quod nobis omnibꝫ p̄stare dignetur dñs noster ihesus xp̄us. Qui cū p̄re ⁊ spūsāto est impetuum bñdictus Amen.

Czū Mettin czept.

1 o dñi allmechtiger gotaltriger vater got

O mein gesegneter herre ihesu criste Ich dāck dir. wann wārlichē du bist meyn gott vnd meyn behalter. Du erzeggest mir zū mettē czept dein liebe. zo du in Caphphas haush vñ meynen willen verspottet vnd verspewt woltest werden. Da waren die fürsten vnd die alten des volcks gesamnet vñnd sūchten wider dich sach vñnd gezeuḡknuß des todes. Ober sz mochten keyn gerechten sach auff in vinden; wann alle ir gezeuḡknuß waren vālsch vnd vngerecht. Da dich kapphas fragte Ob du des lebendige gottes sun wārest. vñ du zo sprach est. du wārest des lebendigen gottes sun. das vzepte ten sz für eyn rechte sach des todes. vñnd rūfften all wider dich Er ist schuldig des todes. Sz verbunden dir deyn lpeplich augen; vñnd deyn erliches antlūcz Sz tratten vnd stießen dich; vñnd schlügen dir manigen halbstreich vnd sprachen Du sōlttest in weiffagen vnd raten wer dich geschlagen hett. Dein myniglichs antlūcz dz die engel begertten anzesehen; dz vñnreptten sz dir mit iren bösen vñnrepnē spegcheln

Dejn augen die schöner sind wann die sunne. vnd
alle ding lebend die wurdten dir verbunden vnd ver/
blendet. **O** süßter herre ich bit dich durch dz verdöck
en deynen augen. durch das verspotten vnd schelttē
stossen treten halbschleg vñ verspegen. das du mir
nachlaßest alle die misserat aller meynen vnnützen
uppigen woort. die ich armer getan hab in dem ange/
sicht deynen götlichen augen. Das wölle vns allen
verleyhen vnser herre ihesus xpus. der mit dem vatter
vnd mit dem heyligen geist ist gesegnet ewiglichen.

Hoza prima.

Gratias tibi ago benedicte domine mi ihesu
xpe. Quia tu es deus meus ⁊ saluator meus
vere. Qui hoza diei prima dilectionem mihi
ostendisti. Quāto ppter me ab herode ⁊ exercitu suo
illudi voluisti. Cum enim p totam noctem in tomo
capphe esses illusus. Mane facto ad pstatem pplati
es pductus. Qui audiens te esse hominem galileum
Misit te herodi quia iudicium talium ptinebat ad
eum. Herodes gauisus ē sperans videre a te aliquod
signum. Quia putabat te esse nigromanticū ⁊ mali/
gnum. Plebs iudaica astans coram herode te accusa
bat. Et rex herodes multis hmonibz te interrogabat.
Tu vero ei vnicū verbum rēspōdere ei noluisti. qz
tu eius maliciosam intentionem cognouisti. At ille
induit te veste alba p derisu ⁊ contumelia. Et tanq̃
non sane mentis homiez illudit tibi cum sua familia
Post illusionē remisit te ad iudicium pplati. Et ita
fuerunt inimici sibi mutuo reconciliati. Nec omnia
sustinuisti domine cū patientia nimia. Nō ppter tuas

Ihesus ductus est ad pilatum. **S**cdm om̃a euangelistas. **D**a wirt Ihesus gefürt iur ten richter Pilatum.



culpas. sed ppter mea scelerosa crimina. **P**er has contumelias rogo domine tuam benignam clementiam. Quatenus mihi conferas in omnibus tribulatōibz veram penitentiam. **V**t in hac vita aduersitates ita valeam tollerare. **V**t tecum in regno tuo in eternum mereamur habitare. **Q**uod nobis omnibus p̃stare dignetur dñs nr̃ ih̃us xp̃us. **Q**ui cum patre & sp̃u sancto est impetuum bñdictus Amen.

gerede
Zu p̃epm c̃ept.

To zu p̃epm c̃ept. und p̃epm c̃ept. mich

Ich danck dir meyn gelegener hette ihesu criste wann du wärlich bist meyn got vnd meyn behalter. **D**u erc̃epgetest mir zu p̃epm c̃ept dein liebe. da du von herodes vnd von seyner schar dūch mich armen sund wolttest verspottet werden. to du die gantze nacht i Caphas haush wartest ṽspottet

7
vnd des morgens frů vordest du fur pylatum den
richter gefůret vnd da der hůret das du warest vō
galilea. so sandt er dich zů herodi. wañ du gehortest
in seyn gericht. Herodes der frewet sich wann er
hoffet ȳlich zepchen von dir zů sehen. wann er won
te du wārest eyn gaugker vnd du kündest die
schwarzen kunst. Das iudisch volck stůnd vor hero
des vnd klagten auff dich. vñ der künig herodes fra
get dich manigerley ding. Aber du woltest im eyn
eynigs wort mit antwůrtten. wañ du erkanttest sei
ne falschen gedēck wol. vnd er leget dir in spottes
wepf vñ ȳschmāchung eyn wepfles kleid an. vñ
er vnd alles seyn gesind spotten ȳn als eynes tozē
vnd als eynes vnspinnigen menschen. Nach disem
ȳspotten sandt er dich wider an pylatus gericht.
vñ wurden die ȳwen vēinde mit eynander verricht
o Herre das leydest du alles gern mit grosser gedult.
nie fur ȳn schuld. sunder vmb meyn grosse mülle
tat vñ sunte. Ich bitte dich herre durch dise vřschmā
hung vnd ȳspottung. das du mit gebest ware ge
dult aller meynen widerwārtigkeyt vñ betrůbnus.
das ich in disem leben alle widerwārtigkeyt also ge
tragen muge. dz ich mit dir ewiglichen wonē mug
in deinem reich. das wolle vns allen ȳlephē vnser
herre ihesus xpus. der mit dem vatter vnd mit dem
heyligen geyst ist ewiglichen gesegnet Amen.

T regnir du ewigkait zu ewigkait mit vns

Hora tertia.

Gratias tibi ago benedicte to mine mi ihesu
xpe. Quia tu es deus meus ⁊ saluator meus
vere. Quia hora diei tertia dilectōnem tuam

Xp̄us flagellatus coronatur. Scđm omnes
euangelistas. **D**a wirt Cristus gep̄let
vnd krōnet in dem rechthaus.



mibi ostendisti. Quanto ppter me flagellari ⁊ spi-
nis coronari voluisti. Tanquam maleficum te to-
mine ad columnam ligauerunt. Virgis ⁊ flagellis
tam inaniter te pcusserunt. Q̄ in toto corpore tuo sa-
nitas ⁊ integritas nulla erat. Et sanguis tuus pre-
ciosus ex ip̄o riuulatim effluebat. Coronam de accu-
tissimis spinis plectebant. Et eam capiti tuo loco
dyadematis imponebant. Veste coccinea siue purpu-
rea p pallio regali te induerunt. Arundinem pro sce-
ptro regio i dextera tua dederunt. Et coram te genua
flectentes derisione te salutabant. Et subsannatorie
regem iudeorum te vocabant. Caput tuū venerandū
arundine pcuciebant. Colaphis ⁊ alapis te ceciebant
⁊ spuebāt. Sputis eorū tuo sanguine admixtis ita
maclabaris. Et tanq̄ leprosus aspectu horribil̄ viveba-
ris. O bone ihu rogo te p tuā imanissimā flagellatōz

Et exoro te p tua m amarissimam coronatōez. Qua/
ten8 velim nolim me ita digneris hic flagellare. Vt
in futuro flagellis tue iracundie non merear vapula
re. Vt etiam flagella acerbī purgatorij non sentiam
Sed sine omni flagella ad eternam gloziam pueniā
Qd nobis prestare dignetur dominus noster ihesus
xp̄us. Qui cum patre ⁊ spiritu sancto est impetuum
benedictus Amen.

Czū Terczept.

10. gndlicher gioniger lieber

O meyn gelesneter Herr ihesu criste Ich danck
dir. wann wärllich du bist meyn gott vñnd
mein behalter. Du zepgetest mir zū tertzzei
te deyn liebe. da du durch mich gegepfelt. vñnd mit
scharpfen zornen gekrōnet woltest werden. Merre sp
bunten dich an eyn saul als eynē übel tättigē mēsch
en. vñnd schlügen dich also vnbarmerziglichen mit
gepflen vñnd mit rütten. das an allem deynem leybe
npergent heyn ganz noch gesuntheit was. vñ dein
edelkoser blüt flos von dir als eyn bach. Sy flach
ten eyn kron von scharpfen zornen. vñnd saczte sy auf
deyn haubt für eyn künghlichen kron. vñnd tette dir
eyn purpuckleyn an für eyn künghlichen manteln.
vñnd gaben dir eyn roz in deyn rechten handt für ein
cepter. vñnd knietten für dich. vñnd grüßten dich in
spottes weyße. vñnd sprachen zū dir in spottes weyß
du bist eyn iuden künig. Sy schlügen deyn erwirdi
ges haubt mit eynem roz. Sy verspeptten dich vñnd
trattend. vñnd schlügend dich. Da wurdest du also
flecket von iren vnreynen specheln. vñnd von deynē
heyligen blüt das deyn angesicht grawselich ward
an zusehen als ein außsecziger mensch. O gütter ihesu

Ich bit dich durch das vnerbärmlich gepöhlen vnd
 durch dein bitter krönen. das du mich hie also gepö
 lest ich wölle oder enwelle. das ich in der kunfftigen
 welt mit deynem zorn icht gegepöfelt werd. vnd das
 ich auch icht empfinde die bitteren gepöfel des seg
 fers. **S**under das ich on alle gepöhlung komme zu
 den ewigen freuden. Das wölle vns allen verleyhen
 vnser herr ihesus xpus. der mit dem vatter vnd mit
 dem heyligen gepöft ist ewiglichen gesegnet **A**men
und rochiret von Eighenheit zu Eighenheit on Ende amen

Hora sexta.

Gratias tibi ago benedicte domine mi ihesu
 xpe. Quia tu es deus meus. ⁊ saluator meus
 vere. Qui hora sexta dilectionem tuam michi
 ostendisti. Quanto ppter me morti adiudicari ⁊ cru
 cifigi voluisti. Post multas accusaciones pplatꝛ ma
 nus suas lauit. Et te in patibulum crucis suspenden
 dum sentenciavit. Crucem tuam humeris tuis baio
 landam imponebant. Et hoc etiam ad maiorẽ tuam
 contumeliam faciebant. Sup crucem tuam te exten
 dentes funibus traxerunt. Et manus ⁊ pedes tuos cla
 uis ferreis affixerunt. Post hec in altum cum cruce te
 pie domine erexerunt. Et diuersis subsannationibus
 ⁊ cachinis te deriserunt. Ibirent pie domine dilectio
 nem tuam maximam demonstrasti. Quãto p ipis patre
 tuum suppliciter exorasti. Oretur hoc dulcissime ihesu
 aliam penam internam sustinuisti. Quanto matrem
 tuam iuxta crucem turbatissimam respexisti. Qd am
 pliandã tuã contumeliam duos latrones adducebant
 Et te i medio eorũ tanq̃ sortem iporũ suspendebant.
 Quorũ vni imensissimã tuam misericordiam oñdisti.

Pylatus setens p tribunali lauans
manus. **S**cđm euangelistas.

Da verurteylt pylatus ihesum zů dem tod
vnd czwecht seyn hendt.



Cui in excelsis contritōz immisisti ⁊ paradysum pe
misisti. **O** dulcissime domine rogo te p sententiā sup
te datam. **E**t exoro te p omnem penam tibi innocen
ter illatam. **V**t me ab illa horribili sententia sinistro
rum eripias. **V**t tecum collegio dextraz in regnū tuū
incomittas. **Q**đ nobis omnibz p̄stare dignēť dñs
noster ihesus xp̄us. **Q**ui cū patre ⁊ spiritu sancto est
i impetuum benedictus **A**men.

10 dñs p̄stare omibz p̄stare p̄stare p̄stare
Czū segst zept.

Ich danck dir gesegneted herre meyn ihu xpe. wā
wārlich du bist meyn herr vnd meyn behaltter. **D**u
erzeggst mir deyn liebe czū segst zept. **D**a du durch
mich zů dem tod geurteylt vñ gekreuziget woltest
werthen vñ nach vil schuldigung vñ rügung wūsch
pylatus seyn hende vñ verurteylt dich an dē galgē
des kreuzes czū hencken. **S**p legten dir deyn kreuz

auff deyn achffeln czu tragen. vnd tetten dir das czu
 eigner verschmähung. **S**p denten dich mit seplen vn
 zugen dich auff das kreucz. vnnnd nagleten dir deyn
 hend vn deyn fuh mit eyhnen negeln. Darnach mil
 ter herre da richteten sp dich auff mit dem kreucz vn
 verspotteten dich mit manigerley verspottung vnd
 kachen. **M**iltter herre da erzeygetest du dein gröste
 liebe da du deynē vatter diemütiglich für sp batteft
On dise pen so leydest du süßer ihesus vnzällich peyn
 da du deyn müter bey dem kreucz betrübt sachest.
Ezwen schacher fürten sp mit dir herreauf. das dein
 laster defter breytter wurd. vnd hiengen dich mittē
 vnder sp. als ob du ir gesel werest. **D**o erzeygetest
 du eynem deyn vnmaßlige barmhertzigkeyt dē du
 in seynen iungsten fart rewe eyn sendetest vnnnd im
 das paradyß gelobtest. **O** süßer herre ich byt dich
 durch die vrteyl die über dich gegangen vnnnd gege/
 ben ward. vnd bit dich durch alle die pen die dir vn
 schuldigliche ward angetan. das du mich erlöhest
 von dem grewlichen vrteyle der vngerechten vnnnd
 das du mich in deyn reich lasset mit der sammüg
 der gerechten. **D**as wölle vns allen verlephen vnser
 herre ihesus cristus. der mit dem vatter vnnnd mit dē
 heyligen geist ist gesegnet ewiglichen Amen.

Hoza Nona.

Gratias tibi ago bñdicte dñe mi ihesu xpe.
 Quia tu es deus meꝝ ⁊ saluator meus vere.

Cristus est crucifixus **S**ecūm omnes
passiones euangelistarum.
Da wirt **C**ristus gekreuziget von den
Rittern der iuden.



Quia hora diei nona dilectōnem tuam mihi ondisti
Quanto ppter me in crucis patibulo mortuus fuisti
Lamentatōnez nimis miserandam in cruce planxisti
Quanto dulcissime ihesu hely hely lemasabarhani
dixisti hoc est deus meus deus meus ut quid dereliq-
sti me. **C**um tamen deus tuus nunq̃ sepatus fuit a te
Deinde dixisti dulcissime et p̃ssime domine. **S**icō. **E**t
dabant tibi vinum mirratum cum aceto et felle mix-
tum **D**iuersimodis irisionibus te blasphemauerūt
Omnes quas potuerunt contumelias tibi intulerūt
Post hec amantissime ihesu consummatum est dixisti.
Et spūmsandum patri tuo commendans mortuus
fuisti. **T**unc latus tuum benedictum lancea pforaue-
runt. **D**e quo sanguis et aqua in meditamentū meū
effluerunt. **O**mnes creature compati et contolere vi-
debant. **S**ol obscuratus est. et petre scintēbātur. **T**erre
motus factus est. et monumenta aperta fuerunt. **E**t

multi sanctorum post resurrectionem tuam simul resurrexerunt. **O** pie domine rogo te per mortem tuam amarissimam. Quatenus infundas mihi gratiam benignissimam. Vt ita valeam te diligere & taliter tibi seruire. Vt post hoc exilium ad beatam gloriam mereamur puenire. Quod nobis omnibus prestare dignetur dominus noster ihesus xpus. Qui cum patre & spiritu sancto est impetuum benedictus Amen.

Czu None czeit.

T allmüßige Barmhertzig Troster

Ich danck dir meyn gesegneter herre ihesu criste wann du wärlich bist meyn got vnd meyn behalter. Du erzeygetest mir zu None czeit dein liebe. da du durch mich an dem galgen des kreüczes todt wardt. Da weynetest du vnd hettest grobe erbärmung an dem heyligen kreüz da du süßer ihesus sprachest. Meyn got. Meyn got. warumb halt du mich verlassen. So doch dein gott nye von dir gescheyden ward. O süßer vnser miltter herre. du sprachst darnach mich dürst vnd da gaben sy dir gemirtete weyn gemischt mit essich vnd mit gallen. Sy verspotteten dich mit manigerley verspottung vnd tetteren dir alle die schmachet an die sy kunten vnd mochten. Darnach sprachest du lieber herre. Alle ding sind volbracht vnd befalchest dein geyst dein vatter vnd da du nun tod warest. Da durchstachē sy dir dein gesegneten seytē mit eyner glesen da vō flos wasser vnd blut mir zu eyner erzney vnd alle creatur wurdent erschen das sy eyn mitleyden vnd eyn trawen mit dir hetten. Die sunne ward vinstē

vnnd die steyn zerspieltten sich. **E**s ward eyn grohe
erdtb ptem vnnd die totten greber wurden offen fun
den vnnd vil leychnam der totten erstunden auff mit
dir. **O** miltter herre ich bit dich durch tegne bittern
tod. das du mir wollest eyn gieffen dein wirdige ge
nad. das ich dich mug also liebhaben vnnd dir also
gedienen mug. das ich nach disem ellend kommen
mug zu den erten der saligen. Das wolle vnns allen
verleichen der selb tegn sun vnser herre ihesus Cri
stus. der mit dem vatter vnd mit dem heiligen gepst
ist ewiglichen gesegnet Amen. *und regierst den
Ewigkeit zu Ewigkeit on ende amen*

Caplm. xliij.

De septem tristitijs beate marie virginis.

In precedenti capitulo audiuius de septempli
ci gratiazactione. Quas domino nostro ihesu
xpo dicere debemus p sua passione. Consequen
ter audiamus septem salutaciones et orationes melli
fluas. Que dicente sunt beate virgini ppter septem
suas tristitias. Sicut enim domino est gratum suaz
passionem et penas suas recordari. Ita etiam gratum
est beate virgini suas tristitias meditari.

Frater quidam in ordine fratrum p'dicatoru erat.
Qui dominum nostrum ihesum xpm et matrem ei
gloziosam intime diligebat. Huius meditationis
crebro vsabat circa xpi penas. Et dulcissime m'is ei
dolores et tristitias. Hic i o'coib' suis dnm flagitabat
assidue. Vt sibi d' penitalib' suis aliqd daret sentire

Gladius in corde fratris p̄dicatoris.

Eyn gesicht von eynem brüder prediger
ordens dem gieng eyn schwert durch seyn
hertz nach gesicht.



Tandem dominus suis p̄is supplicatōibz acquieuit
Et aliquantulam p̄ciunculā sue passionis sibi pa-
tefecit. **V**isum sibi siquidem est q̄ manus eius ⁊ pe-
des extenderentur. Et cum maximo dolore clavis fer-
reis transfigerentur. Postea suppliciter ex intimo cor-
de rogauit beatam virginem. **V**t sibi de eius varijs
tristitijs etiam patefaceret equalem. **V**isum est ei q̄
quidam gladius acutissimus adueniret. Et cor ei⁹
cum maximo labore p̄transiret. **F**ratē ille p̄ h̄modi
meditationem ⁊ gr̄azactōnem. **R**eruit diuinam re-
uelatōnem ⁊ eternam consolatōez. **Q**ua p̄pter lega-
mus domino libenter p̄fatas gr̄azactiones. Et sue
glorissimę matri marie sequentes salutatiōes. **V**t
in hac vita ab omni mereamur libari tristitia. Et in
futura vita sempiterna p̄frui leticia **A**men.

Von den syben betrübthussen vnser frau

In dem vorzern capitel haben wir gehört vō dem sybenfaltigen dancksagen. die wir vnserm herren täglich sprechen sollen vmb sein leyden. Nun sollen wir hören syben honigfliessente gebet. vñ grüß die wir sprechē sollen der sāligen iunchfrawē maria durch ir syben betrübthuss. wann als vnserm herren genām ist. das man seynes leydens vnd seynes pen gedendet. Also ist auch genām d̄ sāligen iunchfrawen marie das man betrachte ir betrübthuss.

Es was eyn brüder in prediger orten d̄ vnsern herren ihesum xpm vnd seyn liebe mütter gnniglichē lieb hett. d̄ betracht dichte vnd vil das leyden vnsern herren vnd seynes lieben mütter schmerzen vñ d̄ betrübthuss. Diser hatt got vllsiglich das er im ettwaz gebe zū empfinden von seynem leyden. Czū iungst gewert in der milt herre seynes gebett. vnd tet im kunt eyn sticklin seynes leydes. wañ in gedaucht wie das im seyn hende vnd seyn fūß wurden zertent. vñ das sy im mit grossem schmerzen mit ephnē nagel wurden durchstoichen. Darnach bar er auß ganzē hertze die maget maria. das sy im ettwas offenbarte von irem manigfaltigen schmerzen. da bedaucht in wie eyn scharpfes schwert czū im kām. vnd mit grossem schmerzen im durch seyn hertze gieng. Der selb brüder verdient mit diser betrachtung die götliche offenbarung vnd die ewigen tröstung. Darum sollen wir mit gnniglichem hertzen geden lesen dise vorgeschriben dancksagungen vnsern lieben herren ihesu xpo.

4 26
vnd dise nach geschriben grüß seyn der lieben mütter
marie durch das wir in disem leben erlöst werden
von aller betrübte vnd von aller traurigkeyt vnd
in dem künfftigen leben müssen werden die ewigen
freude Amen.

Prima tristitia marie.

Ave maria mater xpi pia celestis imperatrix.
Tu es virgo oia tristitum in hac via clemens
consolatrix. Obsecro te piissima domina per
cunctas tuas tristitias. Quas in hac vita pressa es
multas et varias. Vt mihi mihi subuenire digneris
in quacunque tribulatione. Et consolari non abnuas
cum tuamelliflua consolatione. Quamuis diuerse
et multe fuerunt tue tristitie et dolores. Tamen precipue
septem fuerunt principales et maiores. Primam tristi-
tiam mater dulcissima tunc habuisti. Quanto pro
pheciam symeonis in templo domini audiisti. Cum
magno gaudio et leticia ad templum veniebas. Cum
magno dolore et tristitia de templo recedebas. In offe-
rento filium tuum tanto patri magnam habebas le-
ticiam. Sed illa ibidem subito conuersa est in magnam
tristitiam. Antiquus ille symeon tristes rumores si-
bi nunciauit. Quanto tibi de gladio dilectissimi filij
tui prophetauit. Quem pertransitum asserabat tuam
sanctissimam animam. De quibus verbis concepisti
in corde non modicam tristitiam. Intentionem huius
prophetie poplite intelligebas. Et deinceps de ipsa tri-
stitia in corde gerebas. Per hanc tristitiam tuam me clem-
tissima rogo te. Ora dilectum filium tuum dominum nostrum ihe-
sum christum pro me. Quatenus me propter tuam amarissimam

Ihesus offertur in templo. **Luce. ij. ca.**
Cristus ihesus ward geopfert in den
tempel zu hierusalem



passionem. Perducas post hoc exilium ad eternā con-
solationem. Quod nobis omnibz prestare dignetur
ipse dominus noster ihesus xpus. Qui cum patre &
spiritu sancto est impetuum benedictus Amen.

Die erst betrübnuß vnser lieben frawen

Gegrüßest du Maria mütter Cristi milte
hymliche keysern. Du bist eyn maget die
heylig ist. vnnnd eyn milte trösterin der be-
trübten in disem weg. Ich bitt dich milte fraw ma-
ria durch alle dein traurikeit. der du vil vnd manig-
faltig in disem leben gehebt vnd gelitten hast. dz du
mit armen wöllest zu hilff kommē in eigner petlich-
en betrübnuß. vnd tröst mich mit deiner honigflie-
senden tröstung. wie wol vil vnd manigfaltig dein
trübsal. vñ schmerzen seyn gewesen. Doch so sind
syben auß genōmen die vorersten vnnnd die grōßten

O süsse mütter. du hettest deyn erste betrübnuß. zu
 du Symeonis wepflagung horttest in dem tempel.
 du kamest mit grossen frewden zu dem tempel. vnd
 giengest mit grossem schmerzen vnd traurikeit wi-
 der da von. Du hettest grosse frewd in dem das du
 deynen sun opferrest eynen sollichen vatter. Aber sy
 ward zu hand verkert in grosse bitterkeyt. Der alte
 symeō der verkündet dir traurige mer. zu er dir weiß
 sagete von dem schwert deynes lieben sunes. Vnd
 sprach. Es solt dir durch deyn heylige sele gan. von
 den selben worten empfiengest du in deynem hertzen
 betrübnuß die nit klepne was. Du verstündest gar
 wol die betwung diser wepflagunge. vnd du trü-
 gest darnach pmmet me kymmernuß vnd betrüb-
 nuß in deynem hertzen. **O** milte mütter ich bitt dich
 durch dise betrübnuß. byt deinen lieben sun vnsern
 herren ihesum cristum für mich. das er mich durch
 deynes bitterns leyden willen nach disem ellend für
 zu der ewigen trostung. Das wölle vns allen verley-
 hen vnser herte ihesus xpus. der mit dem vatter. vnd
 mit dem heyligen geyst ist ewiglichen gesegnet on-
 ende Amen. *and vngewiss von ewigkeit zu*
ewigkeit amen

Tercia tristitia marie.

Ve maria mater xpi pia celestis impatris.
 Tu es virgo dpa tristium in hac via demēs
 consolatrix. Sedam tristiciam mater dulcis-
 sima tunc habuisti. Quanto cum filio tuo dilecto in
 egiptum confugisti. Rex herodes filium tuum que-
 rens interficere cogitabat. Et hoc angelus dñi ioseph

Maria ⁊ **J**oseph fugiunt cum **I**hesu
 in **E**giptum. **M**athei. caplo. ij.
Maria vñnd **J**oseph flauen mit **I**hesu
 in **E**gypten landt.



in somnis nunciabat. **S**urge inq̃t ⁊ accipe puerum
 ⁊ matrem eius ⁊ fuge in egiptum. **F**uturum ē enim
 vt rex herodes querat puerum ad perendum ipsum.
Hec virgo mitissima animam tuam valde vulnera-
 runt. **T**unc oportebat te cognatos ⁊ notos ⁊ patrias
 deserere. **E**t nocturno tempore p̃ desertum ad terram
 paganorum cōfugere. **R**ex autem herodes querebat
 filium tuum cum tanta inuidia. **Q** propter eum oc-
 cidit pueros centum quateragintaquatuor milia. **T**u
 clementissima comina ad terram alienam veniebas
Vbi enim neq; cognatos neq; amicos neq; natos ha-
 bebas. **M**agnam ibi inedia ⁊ penuriam sustinuiſti
Colo ⁊ acu filio tuo ⁊ tibi victum ⁊ vestitum acquiſi-
 ſti. **H**anc peregrinatōnem ⁊ tristitiam septem annis
 tollerasti. **E**t tūc defuncto hōre cū filio tuo ⁊ ioseph ē
 paſaſti. **P**er hanc tristitiā m̃ clementissima rogo te.

Ora dilectum filiū tuū dñm nostz ihm xpm p me.
Vt in hac pegrinatōe ab omni malo me custodiat
Et post hoc exilium ad celestem patriam me pducatur
Quod nobis omnibz p̄stare dignetur ip̄e dominus
 noster ihesus xpus. **Q**ui cum patre ⁊ spūs sancto ē in
 ip̄etuum bñdictus **A**men

Die ander betrübnuß vnser frawen.

Gegrüßest du maria eyne müetter Cristi. eyne
 milte hymliche keysern. du bist eyne bepli
 ge iunchfraw. vnd in disem weg eyne milte
 trösteren der betrübten. **S**üße müetter dan hettest du
 deynen andern schmerzen. da du mit deynen lieben
 sun fluchtest in egipten land. **D**o suchte künig herodes
 deynen sun vnd wolt in getöt han. vnd des v̄kūn-
 det der engel gottes ioseph in dem schlaff. vñ sprach.
Stand auff. vnd nem das kind vnd seyn müetter.
 vnd fluch in egipten land. wann es ist zu künfftig.
 das der künig herodes das kind sucht. wie er es töte
O milte maget maria. die selb red verwundet d̄re
 deyn hertz also ser. vnd brachten deynem iunchfraw
 lichen herten grose betrübnuß vnd peyn. **D**a müß-
 test du deyn heymet vnd deyn fründ vnd deyn be-
 kantten lassen. vnd müßtest bey der nacht durch die
 wüstin in der heyden land fliehen. **K**ünig herodes der
 sucht deyn kind mit sollichem haß vñ geymmē. das
 er durch in ertötet hundert vnd vier vnd vierzig
 tausent kintern. **D**o kammest milte fraw in eyne
 fremd land. **D**a du weder fründ noch mage noch
 kintern hettest. **D**a littest du grose armüt. vnd ge-
 bresten. **D**a gewunnest du dir deyn natung vñ deyn
 kleg der mit spinnen vnd mit näen. **D**ise wallefart

vnnd dise betrübnus lyttest du syben iar. vnnd to
herodes begraben ward da fürst du witer heym czu
lante mit deynem lieben Sun vnnd mit ioseph Ich
byt dich liebe mütter durch dise betrübnus byt deyn
nen lieben Sun vnnsern herren ihesum xpm für mich
das er mich in diser wallefart wölle behütten vor al
lem übel. vnnd mich fure nach disem ellend czu dem
hymlichen vatterlandt. Das wölle vnns allen ver
leychen der selb deyn sun vnser herre ihesus Cristus
der mit dem vatter vnnd mit dem heiligen geyst ist
ewiglichen gesegnet Amen. *und viginat von 29*

Tercia tristitia marie

Ave maria mater xpi pia celestis imperatrix
Tu es virgo dya tristium in hac via demēs
consolatrix. Terciam tristitiam mater dulcis
sima tunc habuisti. Quanto dilectum filium tuum
duodennem ammisisti. Cum enim filius tuus dile
ctissimus esset annorum duodecim. Ibat tecum d na
zareth ad diem festum pasce in iherusalem. Cū autē
festiuitas illa pacta ⁊ cōpleta erat. Tu redibas ⁊ ipe
te nesciente in iherusalem remanebat. Sed hoc non
veniebat pia ex tua negligentia. Sed ordinante ⁊ di
sponente diuina sapientia. Tu putabas puerum esse
cum ioseph in turba virozum. Ioseph putabat eum
tecum esse in turba mulierum. Viri enim ibant soli
ad festum ⁊ mulieres sole. Pueri autē p placito suo
ire poterant vtrobig. Cum igitur de iherusalem p di
etam vnam recessisses. Et puerum cum ioseph patre
suo putatiuo non inuenisses. Qualis color ⁊ immen/

Inuentio pueri inter doctores ⁊ phariseos
Luce caplo scdo **J**oseph vnd maria funden
Jhesum czu iherusalem sitzen in dem tempel
 vnter den doctores vnnnd gleychhjern.



sa tristitia tunc inuasit te **D**ifficile potest cor cogita-
 te difficilius os enarrare. **V**sq; in diem tertium cum
 magna tristitia eum quesuisti. **D**on' cum in templo
 in medio doctozum sedentem inuenisti. **P**er hanc tri-
 sticiam mater clementissima rogo te. **O**ra dilectum
 filium tuum dominum nostrum ihm xpm pro me
Vt doceat me in hac vita tam diligenter querere se.
Vt ipsum in celesti feliciter mereat inuenire. **Q**uod
 nobis omnib; prestare dignetur ipe dñs noster ihe-
 sus xpus. **Q**ui cum patre ⁊ spūs sancto est impetū
 bñdictus **A**men.

Die dreyte betrübnuß vnnser frawen.

Gegrüßest du maria eyn mütter **C**risti. eyn
 milte hñmlische keyseryn. du bist eyn hepli-
 ge iunckfraw vnnnd maget vnnnd hie in di-
 sem weg alle zeit eyn milte trösterin der betrübten.

Ellend

O süsse mütter dann hettest du deyn dreytten schmēcz
en. Da du deynen czwölffiarigen sun verloren hettest
Do deyn lieber sun czwölff iar alt ward. to gieng er
mit dir von nazareth gen iherusalem zū der osterlich
en hochzeit. vnd da die hochzeit volbracht ward
to giengest du wider heym. vñ deyn sun belyb zū ihe
rusalem on deyn wissen. **A**ber milte mütter das ge
schach nit von deynet versaumnuß. sonder es schuff.
vnd ordnet die göttlich weyßheyt. wann du won
test das kind wår bey ioseph vnder den mannē. **J**o
seph wondet wår bey dir vnder den frawen. wann
die mañ giengen besunder zū der selben hochzeit. vñ
die frawen besunder. **A**ber die kinder giengend nach
irem willen wa sy wolten. vnd da du eyn tagweid
von iherusalem wurest gangen vñd wontest deyn
kind wer bey ioseph seynem vatter. vñd du es nit
bey im vantest wie eyn groffer schmerz. vñ vnmaß
lig betrübnuß dich angieng. das mag keyn hertze
verstan. vnd keyn mund volsagen. **D**u süchtest deyn
kind mit groffer betrübnuß. vñ mit grossem schmēcz
en biß an den dritten tag. biß du in vantest sitzen mit
ten. vnder den leetern in dem tempel. **I**ch bitt dich lie
be milte mütter durch dise betrübnuße. bitte für
mich deynen lieben sun ihesum xpum. das er mich
lere in disem leben in also fleßsiglichen süchen. dz ich
verdien. in zū vinden in dem hymlichen tempel. **D**as
wölle vns allen verleyhen vnser herre ihesus cristus
der mit dem vatter vñd mit dem heyligen geist ist
gesegnet ewiglichen **A**men. *und virginum*

Quarta tristitia marie.

Ihesus capitur a iudeis. **S**cdm omnes euangelistas. **D**er herre Ihesus ward gefangen von den iuden.



Ve maria mater xpi pia celestis impatrix.
Tu es virgo dpa tristium in hac via clemēs
 consolatrix. **Q**uartam tristiciam mater dul-
 cissima tunc habuisti. **Q**uanto dulcissimū filium tu-
 um traditum ⁊ captum audiuisti. **I**udei quibz mul-
 ta ⁊ magna beneficia sepius exhibuerat. **E**t gentiles
 quibus nunquam in aliquo molestus fuerat. **P**arit
 conglobati contra eum cum gladijs ⁊ fustibus exie-
 runt. **E**t tanquam furem ⁊ latronem ipsum ceperunt
 ⁊ ligauerunt. **D**iscipulus ille quem pcuratorem curie
 sue fecerat. **I**pm infidelissime ⁊ fraudulenter p oscu-
 lum traxerat. **D**iscipulli omnes qui se velle mori cū
 ipso dixerant. **I**psū solum relinquentes omnes ab
 eo fugiebant. **S**ilius at tu solz ē ad iudices pductz
Et multis ꝑtumulis vrbis ⁊ vberibus est afflictus.
De platea ad plateā de tomo i to mū ipm trahēāt.
Olapaz ⁊ colaphoz ⁊ sputoz mensurā n̄ tenebant.

Quantam ⁊ qualem tristitiam pia virgo tunc habuisti. Quanto tibi tanta ⁊ talia de filio tuo nuntiare audiuisi. Puto q̄ nulla mens ip̄am posset excogitare. Nec aliqua lingua ad plenum sufficiat enarrare. Per hanc tristitiam mater clementissima rogo te. Ora dilectum filium tuum dominum nostrū ih̄m xp̄um p̄ me. Quatenus p̄pter captiuitatem suam ⁊ ligamina suorum vinculozum. Ne absoluat a vinculis omnium relictorum meorum. Qd̄ nobis oib̄ prestare dignetur ip̄e dominus noster ih̄esus xp̄us. Qui cum patre ⁊ spiritu sancto est impetuum benedictus Amen.

Die vierd betrübnus vnser frawen.

Gegrüßest maria eyn mütter cristi. du mildeste hymliche keyseryn. Du bist eyn heilige maget. vnd der betrüben in disem weg ein senfftmütige trösteryn. Süsse mütter dann hast du gehöbt deȳn vierde betrübnus. da du deȳnen lieben sun sahest verratten vnd gefangen. Die iuden den Er dich vnd vil grosse gütat hat erbotten. vnd die heiden die er nye betrübt het. die giengen mit eynanter auß mit kolben wider in vnd mit schwertern. vnd fiengen in. vnd bunzen in als eynen dieb vnd als eynen mordern. Der iunger den er zū eynem schaffner hett gemacht in seynem hoff. der verrät in boßlichen vnd vngetrewlich mit dem kuf. vnd alle sein iungē die da sprachen sy wölten mit im sterben. die ließen in alleyn vnd flohen von im. Aber deȳn sun ward allen für die richter gefürt. vnd ward gepenniget mit mangerley scheltworten vñ schlegē. **S**z zuge

gn von hauf zu hauf vnnnd von gassen zu gassen.
 vnnnd schlügen in vnnnd tratten in vnnnd verspotten
 in on massen sere. **O** milte maget maria wie grosse
 betrübnuß du hettest. zu man dir diß alles gesagte
 von deynem lieben sun **I**ch wâne das es keyn hertz
 müg betrachten noch keyn zung volliglichen künne
 sagen **I**ch byt dich milte mütter durch diser grofse
 betrübnuß willen byt deinen lieben sun vnsern herrē
 ihesum cristum für mich das er durch seyn gefengh
 nuß vnnnd durch seyn band mich erlöse von allen
 banden meynen sünden. Das wölle vns allen verley-
 hen vnser herrē ihesus cristus der mit dem vatter
 vnnnd mit dem heyligen geyst ist gesegnet ewig-
 lichen **A**men. *und singet von Ewigkeit zu 30*

Quinta tristitia marie.

Ave maria mē xpi pia celestis impatrix. Tu
 es virgo dpa. tristium in hac via clemens cō-
 solatrix. Quintam tristitiam mē dulcissima
 tunc habuisti. Quanto dilectum filium tuum ī cru-
 ce pendentem asperisti. Quanto ipsum in tam multi-
 plicibus penis videbas. Et ei nullum auxilium vel
 consolationem prestare audebas. Tunc videbas eum
 pendere nudum omnino sine velamine. Et nō sine-
 baris nuditatē eiū pallio tegere. Audiebas eū sitim
 suā q̄ruloſe recitare. Et nō sinebaris ei vnā guttam aq̄
 p̄pinare. Tu videbas caput eius mirabilē deorsū pen-
 dere. Et non sinebaris illud manib⁹ tuis subleuare.
 nec tenere. Tu audiebas maleficos diuersimode ipsum
 bsannare. Et nō valebas iniurias ei⁹ aliquēn⁹ vindicare.

Xp̃us in cruce cum maria ⁊ iohanne.
Sc̃m omnes euangelistas.
Cristus hieng an dem kreutz vnd da was maria
vnd iohannes. auch ander lieb frawen.

Scdm omnes euangelistas.

Cristus hieng an zem kreucz vnd da was maria
vnd iohannes. auch ander lieb frawen.



Tu audiebas q̄ commendabat patri suo sp̄m. Et non sinebaris sibi dare vnum finalis amoris osculū. **N**ec sinebāt impij q̄ tam p̄pe ad eum accessisses. **V**t in obitu suo more matris oculos ei⁹ claudisses. In nullo p̄sus ei subuenire aliquatenus potuisti. Et tanto maiorem tristitiā in corde tuo sustinuisti. **P**er hāc tristitiam mater clementissima rogo te. **O**ra dilectū filium tuum dominū nostrum ih̄m xp̄m p̄ me. **Q**ua tenus mihi in extrema hora mors sua subueniat. Et post hanc mihiā ad vitam eternam p̄ducatur. **Q**d nobis omnibus p̄stare dignetur ip̄e dominus noster ih̄esus xp̄us. **Q**ui cum patre ⁊ sp̄s sancto est imp̄petuum benedictus. **A**men.

Die fünfft bettüb tnuß vnser frawen.

Egrüßest maria eyne mütter cristi. du mil-
 te hymliche keyseryn. Du bist eyne heylige
 maget. vnd der betrübten in diesem weg ein
 milte trösteryn. Dann bettest du süsse mütter deyn
 fünfte betrübten. da du deynen lieben sun sachest
 an dem kreuz hangen. vñ so du in yn so grossen ma-
 nigfaltigen penen sahest. vnd im kein trost noch kein
 hilff wilst erbieten. Da sahest du in gänzlichē on
 alle verdeckung hangen bloß. vnd getötest im nit
 seyn bloßheit mit deynē mantel verdecken. Du hor-
 test das er seynen durst kläglich klaget vnd wilst
 im nit eynen wassers tropfen geben. Du sahest
 seyn haubt erbärmlich nynter hangen vnd wilst
 das nit mit deynen henden auff heben noch haltē Du
 hordest das in die bößwicht in maniger weyse ver-
 spotten vnd mochtest das in keynen weg an in rech-
 en. Du hordest das er seynem vatter seynen geist em-
 pfalch vnd wilst im nit geben an seinem leztē end
 eynen kuss der liebe. Die bösen vnreynen iuden die ge-
 statten dir auch nit. das du also nahend zū im wä-
 rest gegangen. das du nach mütterlichem sytten im
 an seynem tod seyne augen bettest beschloffen. Du
 mochtest im in keynen weg zū hilff kommen. vñ so
 vil lydest du test mer vnd grösser betrübten in deyn-
 nem herzen. Durch dise betrübten vnd traurikeit
 byt ich dich milte mütter byt für mich deynen lie-
 ben sun vnsern herren ihesum xpm. das mit in mei-
 ner iungsten nott seyn tod zū hilff komme. vñ mich
 nach diser armüt fñre zū den ewigen freuden. Das
 wolle vns allen verleyhen vnser herr ihesus xpus.
 der mit dem vatter vnd mit dem heyligen geist ist
 ewiglichen gesegnet Amen *und ringet von y*

Lebender walt

Xp̄us deponit̄ de cruce. h̄m omnes euangelistas.
Cristus ward von dem kreuz genommen.



Sexta tristitia marie.

Hec maria m̄e xpi pia celestis impatrix. Tu
 es virgo dpa. tristium in hac via clemens cō
 solatrix. Sextā tristitiam m̄e dulcissima tunc
 habuisti. Qñ dilectū filiū tuum mortuū de cruce su
 scipisti. Qñ ip̄um brachijs tuis mitissima virgo ma
 ria. Mortuum ⁊ luidum imposuit ioseph ab arima
 thia. Quē olim crebro dulciter ⁊ letanter viuū por
 taucas. Nunc heu nunc mortuum ⁊ cū magna tristi
 tia portabas. Nouus luctus ⁊ nou⁹ gemit⁹ in corde
 tuo oriebatur. Et tristitia tua semp magis ac magis
 accumulabat̄. O quant⁹ erat pia m̄e tu⁹ luct⁹ ⁊ plo
 ratus. O qualis erat dulcis virgo tuus planct⁹ ⁊ vlu
 latus. O qm̄ modicam quietam ⁊ solatōz comia cle
 mens habuisti. Qñq̄ dilectum filiū tuū resurrexisse
 conspexisti. Tantam habuisti pia mater tristitiam ⁊
 dolorem. Q libenter p̄ filio tuo dilecto vel cū eo sub
 isses passionem. Die noctiq; luxisti planxisti doluisti

et fleuisti. Quid in illa melliflua presentia filij tui carui-
sti. Quam durum et lapideum cor habere videret. Qui
tue tristitiae tam immense virgo pia non compatere-
tur. Per hanc tristitiam mater clementissima rogo
te. Quia dilectum filium tuum dominum nostrum Iesum
christum pro me. Ut mihi in omnibus tribulationibus meis
pie subueniat. Et in hora mortis meae animam meam
feliciter suscipiat. Quod nobis omnibus prestare di-
gnetur ipse dominus noster Iesus christus. Qui cum patre
et spiritu sancto est impetuum benedictus Amen.

Die Sechst betrübnuß vnser frawen.

Gegrüßest du maria ein mütter christi. du mil-
te himmlische keyserin. Du bist ein heilige
mager vnd ein milte trösterin der betrüb-
ten in diser welt. Dann hast du gehöbt du süsse die
sechste betrübnuß. zu du zeihen lieben sun todt em-
pfiengeest von dem heiligen kreuz. zu in Ioseph von
arymathia dir milte mager todt vnd bleych in dein
arm gab. Den du hie vor dich vnd vil frewliche vñ
süßiglichen lebendige getragen hettelst. Leyder den
trügest du nun todt mit püniglichem weynen deins
hertzen. vnd mit grosser pänlicher betrübnuße.
Ein new weynen vnd ein new seunfftigen vñ
ein new betrübnuße gienge dir in deinem hertzen
auff. vnd dein traurigkeyt hauffet sich ye me vnd
me. O milte mütter wie groß was dein weynen vñ
dein schryen. O süßer mütter wie groß was dein bit-
ter grohe klag vnd seunfftigen vnd trauren. O
milte mager maria wie hettelst du so wenig rühe vñ
trostes. Et du zeine lieben sun auffestanden sahest.

O milte mütter du hertest so vil betrübnuß vñnd
schmerzen. das du geten für deynen lieben sun oder
mit im die marter hettest gelitten. Du wepnest vñ
schryest vñnd trauretest tag vñd nacht. als lang du
der gegenwürtigheyt deynes lieben sun mangeltest
O milte maget maria. Es wer ein hōrt stepne hertz
das nit mit dir eyn mitleyden hette. Durch dise be-
trübnuß byt ich dich milte mütter maria. byt für
mich deynen lieben sun vnsern herren ihesum cristum
das er mit miltiglichen zū hilff komme in aller meyn
ner betrübnuße. vñd an der stunde meynes todes. dz
er meyn sele sālighen empfache. Das wölle vnns
allen verleychen der selb deyn sun vnser herre ihesus
cristus. der mit dem vatter vñd mit dem heiligē geyst
ist ewiglichen gesegnet Amen. *and vngew. von 30*

Septima tristitia marie

Ve maria mater xpi pia celestis impatrix.
Tu es virgo dya tristium in hac via clemēs
consolatrix. Septimam tristitiā mater dul-
cissima tūc habuisti. Quanto post ascensum filij tui
tam diu in hoc exilio remansisti. Semper tristis eras
semp merebas semp lugebas. Qñd iu illa melliflua
filij tui presentia carebas. O quanto desiderio reditū
tuum eius a te affectabas. Cuius dulcissima p̄sentia
tam grauter carere poteras. O quanto tedio aduen-
tum eius expectabas. Quem virgo intanta concepas
et sine grauamine porta ueras. O quanto affectu p̄sen-
tiam eius crebro recogitabas. Quem inuiolata pepe-
reras et virgineo lacte tu paueras. O quantis lacri-
mis omia loca filij tui pambulabas. Qualē et qñtis
osculis singula contrectabas. Oia enī loca dñotissime

Ascensio xpi. Psal. lxxij. et ad Eph. iij. ca.
Die auffart Cristi.



visitare solebas. **I**n quibus filium tuum conceptū.
 natum. et mortuum sciebas. **V**bi fuerat traditus. ca-
 ptus. ligatus. conputus. et illusus. **F**lagellatus. coro-
 natus. mortuus. sepultus. et assumptus. **H**ec loca et
 alia plura cum magna tristitia perambulabas. **E**t
 ita ut dicit epiphanius vigintiquatuor annis perse-
 uerabas. **P**er hanc tristitiam mater clementissima
 rogo te. **Q**uia dilectū filiū tuū dñm nostrū ih̄m xp̄m
 p̄ me. **V**t dignetur me clementer a p̄senti liberari tri-
 stitia. **E**t pducere vbi eterna p̄frui merear leticia. **Q**uod
 nobis omnibus p̄stare dignetur ip̄e dominus nostr̄
 ih̄esus xp̄us. **Q**ui cum patre et sp̄s sancto est impe-
 tium benedictus Amen.

Die syben betrübtnuß vnser frawen

Egrüßest du maria eyn mütter cristi milte
 hymnische keysern. **D**u bist eyn maget vñ
 eyn milte trösteren der betrübten in dysem *elbendo vñ*

125
weg. **D**ann hast du gehöbt du süsse mütter deyn sp.
bente betrübtnuß. da du nach der auffart deynes lie-
ben suns als lang in disem ellend beleypen müstest. **O**
süsse mütter du warest allwegen traurig nauch der
auffart deynes suns. **D**u seünffzest vnnd trauest al-
lezeit als lang du der honigfliessenden gegenwürti-
keyt deynes lieben **S**uns mangeltest. **O** wie mit so
großter begird. begertest du das er wider czu dir käm
wan du der süßen gegenwürtigkeyt also schwarlich
en mangeltest. **O** wie mit so grossem verziessen bit-
test du seynes czu kunfft den du empfiengst. maget
wesend vnnd vnberüret vnnd in trügest on alle be-
schwäre. **D**u betrachtetest dich vnnd vil mit groñe
schmerzen sein gegenwürtigkeyt den du maget ge-
barst. vnnd in mit mäglicher millich ernörtest. **O**
mit so manigen zächern du giengest an alle die stet
deynes suns. vnnd wie dich vnnd wie vil du pett-
lich stett kusstest. **D**u pflagest anrechtiglich zu scho-
wen alle die stet an den deyn lieber **S**un empfangen
ward. vnd wa du wehtest das er gewandelt het. wo
er verratten gefangen gebunden verspeyt vnd vspot
gegepelt gekrönet getötet begraben vnd zu hymel
gefahren. **D**ise stet vnd an der vil stet süchtest du mit
grosser betrübtnuß. vnd das trübtest du stättiglichen
als **E**piphanius spricht. vier vnnd zweinczig **J**are
Durch dise betrübtnuß bytt ich dich milte mütter.
bytt für mich deynen lieben sun vnsern herren ihesu
xpm. das er mich miltiglich wölle erlöffen vñ diser
gegenwürtigen traurigkeyt. vnd mich dar für. wo
ich nüssen werd die ewigen frewd. **D**as wölle. vns
allen verleypen vnser herre ihesus xps. der mit dem
vatter vnd mit dem heyligen gepst ist ewiglichen
gesegnet on ende **A**men. *und vngest von Ewigkeit*
zu Ewigkeit amen amen amen

Sacerdos quidam vidit miracū s̄ septem gaudijs
beate marie v̄ginis.

Eyn priester sach eyn wunderlich gesicht wie ym
erschyn maria die mütter der batmbereyckheit



Capitulum .xlv.

In p̄cedenti caplo audiuius de beate virginis
septem tristitijs. Consequenter audiamus de se-
ptem eius gaudijs. Gaudia beate virginis de-
bemus deuote honorare. Vt ipsa nos dignetur in no-
stris tribulatōnibz letificare.

Qm̄ acceptum sit hoc obsequium beate virgini.
et q̄ gratum. In quodam sacerdote beate virgini de-
uote est demonstratum. Qui solitus erat gaudia bea-
te virginis crebro cogitare. Et orationibus et can-
ticis put potuit deuotē honorare. Nūc quodam tē-
pore egritudinem correptus cepit infirmari. Et p̄cca-
ta sua cogitans cepit anxius contristari. Ne inq̄t
mibi mīso. quid dicam et quid respondebo. Cum ad
distictum examen sup̄ni iudicis pueniero. Vbi exi-
getur a me ratio omnium opatōnum mearū. Qm̄
verborum cogitatōnum tempum et negligentiarum
Et ecce ex impulsu mat̄e meae aduenire asp̄ciebat.

Que leto vultu ⁊ hylari vultu cū consolans dicebat.
Gaude fili mi dilecte gaude ⁊ noli contristari. Quia
ecce venio ad te in extrema necessitate tua consolari.
Obsequium valde gratum mihi sepius p̄stitisti. Eo
q̄ gaudys meis tantum honorem tam crebro exhi-
bui. Gaudium enim magnum mihi ē q̄ gaudia
mea recitantur. ⁊ cantant ⁊ audiunt ⁊ q̄ recogitan-
tur. Et quia tam deuote crebro honorasti mea gau-
dia. Ego honorabo te ⁊ p̄ducam te ad et̄na gaudia.
Qua p̄pter debemus gaudia beate virginis libent̄ ho-
norare. Et frequenter orationes legere feruenter ⁊ re-
cantare Amen.

Die vabend an die syben frewd vnser
lieben frawen.

In dem vortern capitel haben wir gehört von dē
syben traurykheit oder betrübenuß vnser frawen.
Nun sullen wir hören von iren syben frewden.
Die frewd vnser lieben frawē sullen wir andächt-
lichen eren. Das sy vns wölle i allen vnsern betrüb-
t nussen erfreuen vnn̄d trösten.

Die genām vñ empfanglich seß diser dienst
der sālgen maget marie vñd wie dancker
das ward erzeget eynem priester antech-
tiglichen. Der hatt eyn gewonheit. das er diser sāl-
gen iunckfrawen frewd dick vñd vil betrachtete. vñ
eret sy andächtighen mit singen vñnd mit lessen.
so er meyst mocht. Der selbe priester ward zū eynem
mal krank vñ begund siechen. vñnd er gedacht an
seyn sund vñnd missetat vñnd begund iamerlichen
trauren vñnd sprach. Ach wir armen sündern. was
soll ich sprechen. oder was soll ich armer antwurtten
so ich komme an das v̄teyl des obersten Richter̄.

zu man von mir vorzeiten vnd heylschen wirt tere vñ
rechnung aller meynen wort vñnd aller meynen ge-
dencken vñnd aller meynen versaumpten czeit vñnd
da sach er von angesicht die mütter aller barmhertzi-
keyt zū im kōmen mit eynem frōlichen anlūcz vñnd
mit eynem frōlichen stymme trōstet vñnd sprach zū
im **F**rew dich meyn lieber sun frew dich vñnd traue
nit wann sich **I**ch kom zū dir in deynen iungsten
nott dich zū trōsten. Du hast mir dick vñnd vil gros-
sen genāmen dienst getan. Darumb das du meynē
frewen also dick so vil eren erbotten hast wann es
ist mir eyn grosse frewd das man meyn frewd auß-
spricht oder das sy gesungen werden vñnd gehōret.
vñnd man ir gedēcket. Darumb das du also dick
vñnd so offte meyn frewd als andächtiglich geeret
hast. **S**o will ich dich eren vñnd will dich fūren zū
den ewigen frewen. Darumb so sūllend wir geren
eren die frewd vnser frawen der sāligen iunckfrawen
vñnd sūllen ir dise gebet inbrūnstiglichen lesen vñnd
singen.

Primum gaudiū marie.

Gaudere maria mater xpi pia diues in delicijs
tuis gaudijs non fuit in cunctis seculis le-
ticia similis. Quoniam tua gaudia nullus hō
sufficiat enarrare. Tñ sup alia sata go septem hono-
rare. Primum gaudiū inopinabile sup mod magnum
Qñ nunciavit tibi dñs p gabrielem suū archangelū
Qz ipse te sup om̃s mulieres huius mōi elegisset. Et
de te humanā natāz sibi assumere decreuisset. Confe-
ssim qñ tua aīa bñdicta consensū nūcio ptebat. Tu
castissim⁹ vterus filiū dei viui p̃cipiebat. Ergo tuus
sacratissimus vterus p archam cethim figuratur. Et

Annunciatio sancte marie virginis. Luce primo.
Die kündigung marie von dem engel gabriel.



tua sanctissima anima p vnam auream designatur.
In archa illa q in vna manna celi consuabatur **E**t
in te panis viuus id est xpus reus q homo concludere
batur. **T**e pfigurauit etiam illa virga arida que flo-
ruit ppter aaron. **T**e quoq psignauit illud vell? qd
roze repleti pchit geteon. **V**irga **A**aron floruit con-
tra naturam de dono dei speciali. **T**u impregnata fu-
isti supra naturam de inspiratione spiritus sancti. **S**o-
lum vellus repletum est roze tota terra sicca manen-
te. **T**u sola repleta es dei filio nlla alia ad hoc digna
existente. **P**er hoc primum gaudium mater clemen-
tissima rogo te. **O**ra dilectum filium tuum dominu
nostrum ihm xpm pro me. **V**t in hora mortis mee
dignetur animam meam letificare. **E**t a morte secu-
da siue ppetua intactum feliciter conseruare. **Q**uod
nobis omnib presta re dignetur ipe dñs noster ihe-
sus xpus. **Q**ui cum patre q spū sancto est impetū
bñdictus **A**men.

252. 440
254.
Die erst frewd vnser lieben frawen.

Erewe dich Maria milte mütter cristi. Du bist reich in wollustē. Deynen frewdē ward nge keyn frewd geleych in aller welt. vnn̄d mag kein mensch deyn frewd vollen sagen. Doch so will ich über anzer frewd syben frewd eren. Die erst frewd die über die maß groß was. zu dir der herre vñ kündet mit seynē engel gabriel. zu er dich außersolt hett über alle frawen diser welt. vnd zu rat w; w; ten vnn̄d wolt menschliche natur von dir annehmen. Czū iungst zu deyn gesegnete sele dem to tē den willen verpach. Da hett deyn kenscher leyb empfangen des lebendigen gottes sun. Darum ist deyn hepliger leyb bezeichnet bey der archen die mit mocht ersaulen. vnn̄d deyn heplige sele ward bezeichnet bey dem guldin eymer in der archen. vnn̄d in dem guldin eymer behielt man das hymelbrott. vñ in die ward beschlossen das lebendig brott. das was xpus. gott. vnn̄d mensch. Dich bezeichnet auch die dürre rūt. die da plüet durch Aaron. vnn̄d dich vorbezeichnet das lamp sel. das getron hiesch erfüllet mit dē taw werden. die dürre rūt plüet wider die natur vñ sonderlicher gab gottes. Du gebatest in wider die natur von der krafft des hepligen geystes. Das sele ward erfüllet alleyn mit dem tawe vnn̄d belibe das ganz erdtrich trucken. Du bist alleyn erfüllet mit gottes sun. vnd was nyemand anzerst dar czū wurdig wann du reynemaget maria. Durch dise erste frewd byt ich dich milte mütter. byt für mich deynen lieben sun vnsern herren ihesum Cristum. Das

225
er an der stunde meynes todes meyn sel wölle erfrö
wen. vnd sy vor dem ewigen tod vnberürt sälliglich
behalte. Das wölle vns allen verleyhen vnser herr
ihesus cristus. der mit dem vatter vnd mit dem hey
ligen gepft ist gesegnet ewiglichen Amen.

Scđm gaudiū marie.

Gaudere maria mater xpi pia que p solem desi
gnatis. Nam diuersis gaudijs ⁊ delicijs va
rijs plena comprobatis. Scđm gaudium ma
ter dulcissima tūc habuisti. Qñ cognatam elizabeth
duplicibz amplexibus circumdediti. Quāto infans
Iohannes in vtero matris p gaudio exultabat. Et
anima tua sanctissima dominum in iubilo magnifi
cabat. Spiritus tuus o dulcissima i deo salutari meo
exultabit. Os tuum benedictum canticum nouum do
mino in gaudio cantauit. Vterus tuus castissimus
vasi balsami simile erat. In quo deus balsamum su
um celestem reconditum tenebat. Tu es rubus igne
plenus sine viriditatis combustionē. Quia grauida
ta fuisti sine virginitatis ammissione. Tu omnium
aromatum ⁊ deliciarum ortus es conclusus. Cuius
conclavi clavis erat deus verus trinus ⁊ vnus. Te a
bigail illa sunamitis virgo casta pteñebat. Quem
regē dauid gremio suo fouit ⁊ tñ intacta pmanebat
Sic tu regē celi nouē mensibz i gremio tuo fouisti. Et
tñ virgo imaculata ⁊ intacta ppetuo pmanisti. Pro
tantis bñficijs domino deo gratias magnificas egisti

450
253.
255.

Salutatio marie ad Elizabeth qñ transiuit
ad montana. Luce primo. Maria grüßet
Elizabeth als sy gieng über das gebirg



Et cum magno gaudio canticū magnificat sibi redi
sti. Per hoc scdm gaudium mater dulcissima rogo
te. Ora dilectū filiū tuū dñm nostrū ih̄m xp̄m p̄ me.
Qui nouen mensibz in tuo castissimo requieuit v̄to
Vt me secum requiescere faciat in suo regno p̄petuo
Quod nobis omnibz prestare dignetur ip̄e domin⁹
noster ih̄esus xp̄us. Qui cum patre ⁊ spiritu sancto
est imp̄petuum benedictus Amen.

Die ander frewd vnnser frawen.

Irew dich milte mütter xp̄i. die du bey der
Sunnen bezeichnet bist. Du wirst bewaret
vol mannger frewden vnd wollust. Dann
hettest du süsse mütter deyn ander frewd Da du dein
mümen Elizabeth mit süssen vmbfengen vmbfieng
est. so das kindt iohānes in seynen mütter leib vor
frewden sich frewete vnd deyn heplige sel den herren
in iubiliere grüßete. O aller süßere maria deyn gep
ste frewte sich in gott deynem heyl. Deyn gesegneter

mundt sang dem herren neues gesang in freuden.
Deyn kerischer leyb was geleych eynē balsam vā
in dem got seynen hymlichen balsam hatt beschlohe
Du bist der busch vol fers des grōne nit verbrann.
wann du wartest beschwārt on mātliches verlies
sen. Du bist eyn beschlofner gart aller wirtze vnn
wollusten. Des gartten schlyffel was der war gotte
zpfalttig vnn eynig. Dich hatt bezeichnet hie vor
die kerisch maget abgail. die den kunig dauid er
nōtte in iter schoß. vnn doch vnberürt belib. Also
hast du den kung von hymel newn monet in deiner
schoße gespeßet. vnn bist doch iunckfraw vnbe
flegt beliben vnn vnberürt ewiglichen. vnn vñ
solliche gūttāt hast du getan grosse gnad got dem
herren. vnn mit grossen freuden hast du im geben
den lobsang magnificat. Durch dise anderen freude.
bytt ich dich milte mütter. bytt für mich deynen lie
ben sun vnsern herren ihesum Cristum. der da newn
monet rüet in deynem kerischen leybe. das er mich
mach mit im rüen in seynem ewigen reych. Dzwöl
le vns allen verleyhen vnser herre ihesus xpus. der
mit dem vatter vñ mit dem heyligen geyst it ewig
lichen gesegnet on ende Amen.

Tercium gaudium marie

Gute maria mater xpi pia. flores yga pesse
Tu vera paradysus omnium deliciarum com
probaris esse. Tercium gaudium mater dul
cissima tūc habuisti. Quanto dilectum filium tuum

452
254,
256.

Natiuitas xpi. Mathei. ii.
Die geburt Christi.



clausa ⁊ intacta peperisti. Quod figuratum est i clau-
sa porta demonstrata ezechiel. Et in monte mirabili
cuius misterium reuelatum est Danieli. Dominus
solus portam clausam ⁊ non contractam ptransiuit.
Et tuus uterus in ortu xpi claustrum virginale non
ammisit. De monte p'dicto abscisus est lapis sine ma-
nibus. Ex te natus est dominus noster ihesus cristus
sine tactibus maritalibus. Sicut radius solis ptran-
sit vitrum sine vitri lesione. Ita natus est ex te xpus
sine virginittis corruptione. O quale ⁊ quantum
gaudium mater dulcissima tunc habuisti. Quotiēs
illam delectabilem faciem filij tui respexisti. O qm i-
menso gaudio virgo delicatissima gaudebas. Quoti-
ens tam mellifluo puero tuo vbera tua prebebas. O
qm dulcissimis amplexibz tam dilectum filium tuū
constringebas. Quem nō ab aliquo homine sz a so-
lo deo te cōcepisse sciebas. O quam suauissimis ocu-
lis ⁊ qm creberrime ipsum osculaberis. Qui fuit tibi
tam dilectissimus ⁊ tam vnicus ⁊ tam peculiaris.

Per hoc tercium gaudiū mater clementissima rogo
te. Ora dilectum filiū tuum dñm nostrum iñm xpm
p me. Vt me pducatur post hanc vitam ad supnam
patriam. Vbi suam delectabilem faciem sine fine vi-
deam. Quod nobis omnibus p̄stare dignetur ipe do-
minus noster ihesus xpus. Qui cum patre ⁊ spūs an-
cto est impetuum benedictus Amen.

Die zeyt frewd vnnser frawen.

Erew dich milte mütter xpi vnd du plüen/
de rütt von pesse. du bist das war paratēp̄
aller wollust. Dann hettest du süsse mütter
teyn zeyt frewd zu du teynen lieben sun gebatest.
beschlossen vnd vnberüret. Das da bezeichet ist bey
der beschlossenen porten die ezechiel sach. vnd an dem
wunderlichen berg des verborgen betüttung danieli
ist geoffenbaret. Der herre gieng durch die beschloß-
en vnd vnzerbrochenen porten. vnd teyn leib verlorn
mit die mäglichen teynikeit in der geburt xpi. vnd
von dem vngenannten berg ist eyne stein abgeschnit-
ten on hend. von dir ist geboren vnnser herre ihesus
xps on manlich berürt. Als der glast der sonne gatt
durch das glaz on des glaz verfür. Also ist cristus
von dir geborn on alle zerstörung der mäglicheit
O süsse mütter wellich vnd wie groh frewd du het-
test zu der zeyt. wann du ansahest das lieplich ant-
litz teynes sun. O aller süsseste mager. wie frewtest
du dich so mit vnmässiger frewd. als dich du teyne
honigfliessenden kintē teyn brust erbuttest. O wie
mit so süßem vmbfengen trucktest du teynen lieben
sun zu dir den du wol wehdest das du in von keinem
menschen. sonder alleyn von got empfangen hettest.

754
255,
257.

O wie sachst du in so lieplich an vnnnd wie dick du
in kufftest der dir also lieb was vnnnd als eynig vn
als heimlich gemäbelt. **D**urch dise rechte freud. bit
ich dich milte mütter. bitt für mich tegnen lieben
Sun vnnsern herren ihesum xpm. das er mich nauch
disem leben für zu dem oberste vatterland. da ich sein
mynnigliches antlucz on ende schawen werde. **D**as
wölle vnns allen verleychen der selb tegn sun vnser
herre ihesus cristus. der mit dem vatter vnnnd mit de
heiligen gepst ist ewiglichen gesegnet **A**men.

Quartum gaudium marie.

Gaudere maria mater **C**risti pia fulgida maris
stella. **Q**ue tota gaudiofa ⁊ tota radiofa cō
probaris. **Q**uartum gaudium mater o dul
cissima tunc habuisti **Q**uanto tam laudabile testi
monium regum de filio tuo audiuiſti. **Q**ui coram eo
pcedentes deum ⁊ regem eum ostenderunt. **E**t mystica
munera thus aurum ⁊ mirram ei offerebant. **I**n eo
q̃ coram eo pcedebant ⁊ ipsum adorabant. **D**eum ve
rum ⁊ viuum ipi in eo demonſtrabant **O**blatio thu
ris ad sacerdotes pertinere solebat. **E**t hec oblatio filiū
tuum sacerdotem futurum p̃tendebat **C**um mitra so
lebant antiqui corpora mortuorum condire. **Q**uo inu
ebatur q̃ filius tuus venit mortem ppter nos subire.
Oblatio auti munus regale esse solebat. **E**t hec ob
latio filium tuum regem ostendebat. **R**ex ille videli
cet **C**ristus visus fuit pro throno regali. **T**uo sacra
tissimo ⁊ beatissimo gremio virginali. **T**e ergo vir
go pia thronus ille eburneus p̃tendebat. **S**uper
quem rex **S**alomon sapientissimus residere solebat

Magi xpo munera offerunt. Matth. ii.
 Die heyligen drey künig opferten cristo ir gab



Tu es turtur sine felle ⁊ vere tota bona. Tu es angelorum ⁊ beatorum omnium gloria ⁊ corona. Per hoc quantum gaudium mater clementissima rogo te. Ora dilectum filium tuum dominum nostrum ihesum christum pro me. Ut mihi concedat in hoc seculo sibi taliter seruire. Ut in futuro ad suam mellifluam patriam valeam puenire. Quod nobis omnibus prestare dignetur ipse dominus noster ihesus christus. Qui cum patre ⁊ spiritu sancto est impetuum benedictus Amen.

Die vierd frewd vnnser frawen.

Innew dich Maria milte mütter cristi schepnender mördern. Du bist ganz vol frewden vnnnd vol schepnes. O Süsse mütter dann hetttest du die vierdten frewd Da du als eyn loblich en gegewgknuß der künig von dreyem sun hörtest. Sy vielendte nynder vor im vnnnd beweyhten das er was got vnd eyn künig vnd opferten im geistlich

gaben gold wprach vnnnd mirren. In dem als sy vor
im nynter vielen vnnnd im anbetten. Da beweyhten
sy das in im was der war lebendig got. Des opfer
des wprachs gehöret den priester zū. Vnd dz opfer
bezeichnet deynen Sun eyn künfftigen priester. Die
altten pflagend der totten leychnam mit mirren zū
salben. Da bey was bezeychnet das deyn sun kam vñ
das er den tod durch vnns leyden wolt. Das opffer
des goldes ist eyn künckliche gab vnnnd das ist be-
zeichnet das deyn sun eyn künig ist gewesen. Dpfer
künig xpus braucht deynen hepligen mägtlich leyb
für eyenen küncklichen thron. Darumb milte magt
bezeichnet dich der helffenbeynen tron auff dem d kün-
ig salomon pflag zū sitzen. Du bist die turteltaub
on gallen. Vnnnd werlichen du bist gänzlichen güt
Du bist eyn kron vnnnd eyn wunne aller engel vnd
aller hepligen. Durch dise vierde frewd byt ich dich
milte mütter byt für mich deynen lieben sun vnsern
herren ihesum xpum das er mit verleyhe im also zū
dienen in diser welt das ich in der künfftigen welt
kommen müg zū seynes honigfliessenden gegenwür-
tigheyt. Das wölle vns allen verleyhen vnser herr
ihesus xpus der mit dem vatter vnd mit dem hey-
ligen gepst ist ewiglichen gesegnet Amen.

Quintum gaudiū marie.

Gute maria mē xpi pia sine spina rosa. Tu
es ex regali progenie exorta ⁊ tota generosa.
Quintū gaudiū mater dulcissima tūc babui-
sti. Qñ dilectū filiū tuū in tēplū cū gaudio obtulisti.

Xp̄s a symeone oblatus est in templo. **Lu. ii. ca.**
Cristus ward geopfert got in den tempel zu
 iherusalem von dem gerechten symeon.



Cū gaudio magno exiisti de vrbe natiuitatis id est
 de bethleem. **C**ū gaudio puenisti ad vrben oblatōis
 id est hierusalem. **C**ū gaudio magno in templū dñi
 introisti. **C**ū gaudio magno filiū tuū dño obtulisti.
Obtulisti eum deo vero deo viuo ⁊ deo summo. **Q**m̄
 patrem eius esse sciebas ⁊ nullum aliū in munto. **O**
 qm̄ ineffabile gaudium hoc corde tuo erat. **Q** filiū
 tuus tam nobilem ⁊ tam potentem patrem habebat
Senex ille symeon cum magno desirio expecta
 bat. **E**t viso p̄ gaudio vltra viuere non affectabat.
Aнна p̄phetissa etiam ad hoc gaudium veniebat.
Et cum magno gaudio filium tuum laudabat ⁊ be
 nedicebat. **O**mnes qui azerant eū laudabant ⁊ ma
 gnificabant. **E**t cum viso cum magno gaudio ⁊ iu
 bilo exultabant. **Q** quale ⁊ quantum gaudium ma
 ter dulcissima tunc habuisti. **Q**uanto talem ⁊ tantū
 filiū tali ⁊ tanto patri obtulisti. **P**er hoc quintū gau
 dium mater clementissima rogo te. **O**ra dilectum

490
258
259

filiū tuum dñm nostrum ihesum xp̄um p̄ me. Qua-
tenus me in omnib⁹ angustijs meis digne solati
Et a se nunq̄ faciat in eternum separi. Qd̄ nob̄ oīb⁹
p̄stare dignetur dñs noster ihesus xp̄us. Qui cū p̄te
et spūs sancto est in ppetuum bñdictus Amen.

Die funfft frewd vnnser frawen.

IFrewd dich Maria milte mütter cristi. Eyn
rauf on toz. du bist geborn von künigliche
geschlecht. Dann hettst du süsse mütter dein
feünfft frewd. da du deynen lieben sun mit frewd
opfertest in den tempel. Du giengst mit grossen frew-
den auß der stat da du in gebarst. das was bethleem
vnnnd kamest mit frewd zu der stat des onsen. das
was iherusalem. Du giengst mit frewd in den tempel
des herren. vnnnd mit grossen frewd. hettst du dē
herren deynen lieben sun. Du offerst dem warē got
dem lebendigen got. vñ dem d̄ got. den du weh-
test das er seyn vatter w̄. o keynen andern in
der welt. O wie eyn vnse frewd das was deyn
nem hertzen. das deyn sun. eynen als edlen vatter. vñ
gewaltigen hettst. O alte symeon begert seyn
mit grosser begird. vñd to er in gesach vor ubziger
frewd. begert er nit langer noch furbas zu leben. An-
na die weyßlager. die kam auch zu disen frewdē
Vnnnd alle die menschen die da zu gegen wartend
lobtend in. vñd grōßten in. vnnnd da sy in sahend.
to frewdten sich mit grossen frewden vnnnd mit
grossen iuberē. O süsse mütter. wie vñd wöllich
frewd hettst du zu der czeit. da du eynen sölichen

Sun eynem sollichen vatter opferst. **M**itte mütze
ich byt dich durch dise seu nisse fremd. byt fur mich
reynen lieben sun vnsern herren ihesum xpm. das er
mich wölle trösten in allen meynen nöten. vnnnd das
ich ewiglichen nymmer von im geschepden werde.
Das wölle vns allen verleyhen vnser herte ihesus
xps. der mit dem vatter vnd mit dem heyligen geyst
ist ewiglichen gesegnet on ende Amen.

Sextum gaudiū marie.

O Quae maria mater xpi pia auctora delectabi/
lis. Tu pulcherrima es & amena & delectabi/
lis. **S**extum gaudium matē dulcissimā tūc
habuisti. Quāto filium tuum quem amiseras & que
sieras in templo inuenisti. Quem cum inuenisses hu
militer tibi subditus erat. Et summus deus tibi ma
ter felicissima obedire non respuebat. Tu virgo pu
rissima tanta castitate pollebas. **Q**uod p̄ eam vnicez
quem nemo capere poterat capiebas. Tu de leone fe
rocissimo agnum mansuetissimum fecisti. Tu aquu
lam quam nemo domare potuit domuisti. Tu vinci
sti & ligasti fortissimum Sampsonem. Tu pellicanū
solitudinis virgo solitaria fecisti. Tu salmandam
ignis tue caritatis igne allexisti. Tu pantheram at
trocissimam virgo mitissima mitigasti. Tu elephan
tem maximum vgo humilima tibi subiugasti. Tu
fecisti viuentem fenicem vnicū & antiquissimū.
Quod te fecit p̄ditum de celo saltum altissimū. Quāto
de te filius altissimi voluit incarnari. Et tibi tantū
puer matri sue humiliter subiugari. **P**er hoc sextū

Ihesus inuentus est inter doctores et phariseos
 Luce caplo. ij. **I**hesus ward erfunden von vatter
 vnnnd von mütter zu iherusalem in dem tempel
 spczend vnder den doctores vnnnd gleychnern
 als eraltt ware zwölff iar



gaudium mater dulcissima rogo te. **O**ra dilectum fi-
 lium tuum dominum nostrum ihesum xpm p me.
Vt concedat mihi i hoc seculo ita sibi subiugari. **E**t
 ab eo in futuro seculo nunq̃ mereat separari. **Q**uod no-
 bis omnibus prestare dignetur dñs noster ihesus xps.
Qui cum patre et spiritu sancto est impetuum bene-
 dictus Amen.

Die Sechste frewd vnnser frawen.

Frew dich maria milte mütter **C**risti lust-
 liche morgenrötte **D**u bist die schönste vnd
 die lustlichste. vnnnd die begirlichste. **S**üßte
 mütter dann hettest du deyn sechste frewd. da du
 dann deynen lieben sun den du verloren hettest vnnnd
 suchtest. vnnnd in ynn dem Tempel fundest sitzen.

vnnnd to du yn gefankest. to was er dir diemütig-
lichen vntertänig. Sälige mütter der oberst got den
verschmacher dir nit vntertänig zū seyn. Du lautte
re maget maria du gtonetest mit deynen kewscheit
Den eynhuten den nyemandt gefahen mochte vnnnd
kund den viengest du. Du machetest auß eyne grew-
lichen lewen eyn senfftmutiges lamb. Den adler den
nyemandt gezāmen mocht. den gezāmetest du zartte
maget maria. Du überwandest vnnnd buntest den
starcken Sampson. Vnnnd überkammest den weisen
Salomon. O eynige maget maria. Du machetest
den eynigen pellican. Du erkälttest des salmanders
ferwe mit dem ferw deiner mynne. Wilt maget rü-
ne wunckfraw maria Du senfftmutigest die grew-
lichheyt des panthiers. Diemütige magt Maria du
machtest dir vntertänig den grossen helffandt. Du
machtest den eynigen alten fenix lebendig. Er tet zū
dir springen von hymel den aller höchsten spring to
von dir des aller höchsten sun wolt geboren werden.
vnnnd sich dir diemütiglichen vntertänig machete
als eyn kind seiner mütter. Durch dise sechste frewd
bgt ich dich süsse mütter bgt für mich deynen lieben
sun vnnsern herren ihesum xpm. das er mit verley-
he. das ich im in diser welt also vntertänig werd. dz
ich von im in der künfftigen welt nyimmer geschep-
den werd. Das verleyche vns allen vnser herr ihesus
xpus. Der mit dem vatter vn mit dem heyligē geyst
ist ewiglichen gesegnet Amen.

Septimum gaudiū marie



Gaude maria mater xpi pia regina celorum.
Septimum gaudium tuum excedit sensus

Coronatio beate marie virginis a xpo. **E**cclēsia
 ex **A**pocalip̄. **xij. caplo.** Die krönung vnnser
 lieben frauen von **C**risto.



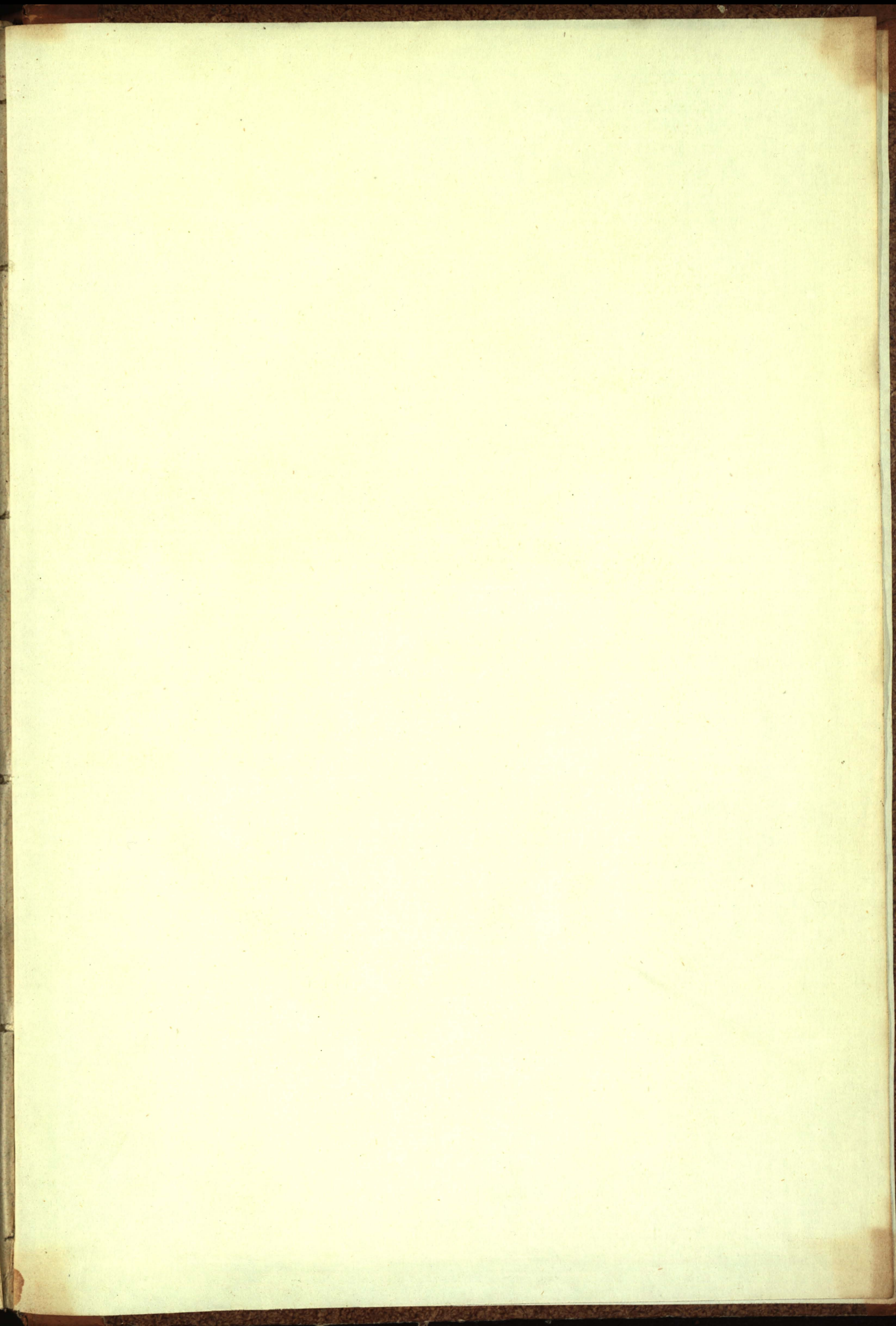
ex corda hoīm. **Q**u tu regina potentissima in extremo
 habuisti. **Q**u cum corpe ⁊ aīa in celū assumpta fuisti
Qu te filius tuus in throno secum collocavit. **E**t co-
 rona regni sui ppetua feliciter te coronavit. Tu ergo
 olim pfigurata eras p fontem illū puulū. Qui crevit
 ⁊ emanavit ⁊ fact⁹ est in flumē maximū. Sic enim
 rex assuerus humilem hester exaltauit. Ita te humili-
 ter rex celestis extulit ⁊ coronavit. Te etiam illa aby-
 gail prudens olim ptenzēbat. Quam pp̄t suam pru-
 dentiam rex dauid sibi sponsam assumebat. Ita Rex
 celestis elegit te ⁊ assumpsit te in sponsam ⁊ amicā.
In matrem in sociam in sororem ⁊ in reginam. Te
 etiam mater salomonis conuenienter pfigurauit.
Cui rex salomon thronum ad dexteram suam collo-
 cavit. Ita rex celorum matrem suam honorauit. Et
 ad dexteram suam in throno suo te locauit. **O** mī-
 na felicissima qm ineffabile gaudium habuisti. **Q**u
 cum corpe ⁊ anima in gaudium ppetuum introisti.

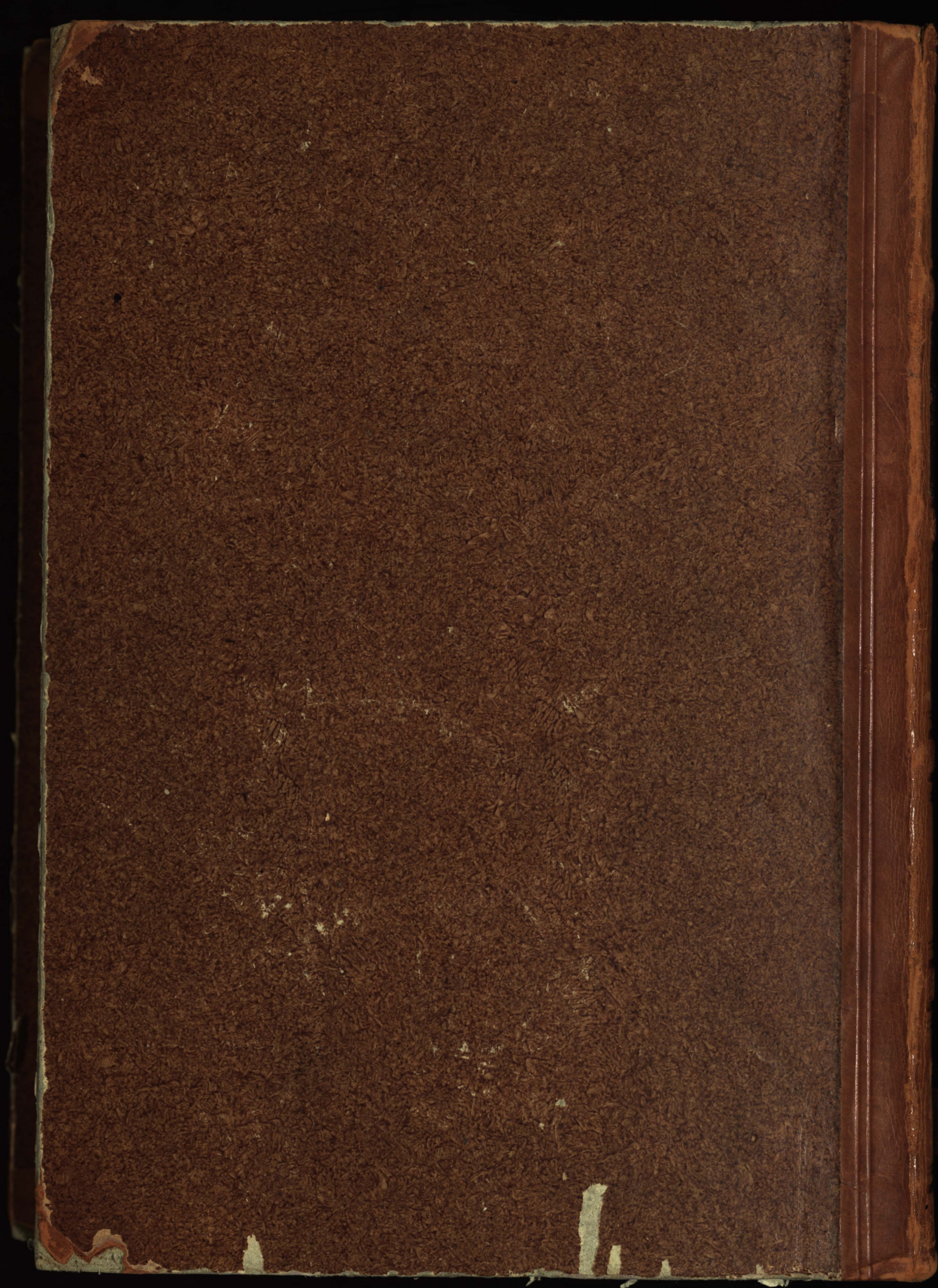
Per hoc ineffabile gaudium regina celi rogo te. **Q**uia
dilectum filiū tuum regem celestem p me. **V**t p² h^o
exilium pducatur me ad thronum regni sui. **V**bi sine
fine mereatur gaudio sempiterno frui. **Q**uod nobis oī
b^o prestare dignetur ipse dominus noster ihesus xpus
Qui cum patre ⁊ spiritu sancto est imperpetuum bene-
dictus Amen.

Die sybent frewd vnnser frawen

Erewe dich Maria milte mütter cristi. eyn
künigin der hymel. Die sybent frewd über-
traff aller menschen synne vnnnd hertzen. Die
du gewaltige künigin zū iungst bettest. Da du mit
leib vnnnd mit sele in den hymel wurdest genommē
zū dich denn lieber sun zū im saczte in segnen thron.
vnnnd dich saliglichen krönete mit der ewigen kron
segnes reichs. Darum ⁊ artest du hie vorbezeichnet
bey dem kleynen brunnen der da floss vnnnd wüschf
vnnnd ward zū eynem grossen wasser. wann als der
künig assuerus die diemütigen hester erbbet. Also
hatt dich d^{er} hymelisch künig gekrönet diemütiglich
en. Dich hatt auch vorbezeichnet die wepse Abigail
die der künig dauid durch ir wepshbeyt im zū eynere
braut erwblte. Also hat dich der hymelisch künig
zū hymel genommen vñ im erwblt zū eynere frew-
din vnnnd zū eynere braut. zū eynere mütter vnnnd zū
eyner schwester vñ zū eynere künigin. Dich hat auch
künig salomōs mütter wol bezeichnen. wan d^{er} künig
salomō macht ir eyn thron zū segner rechten hand

Sind festan nun in persönlichem Abt
bis zum Schluss, nämlich Bl. 260-268.
262 - 270.





Speculum
humanae salvationes

Cim.52e